

# MONATSBERICHTE DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

SEPTEMBER 1965

---

## INHALT

Sozialprodukt und Einkommen im ersten Halbjahr 1965 . . . . .	3
Der Auslandsstatus der Kreditinstitute Mitte 1965 . . . . .	13
Statistischer Teil . . . . .	33
Bankstatistische Gesamtrechnungen . . . . .	34
Deutsche Bundesbank . . . . .	39
Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen . . . . .	39
Ausweis . . . . .	42
Kreditinstitute . . . . .	44
Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen . . . . .	44
Zwischenbilanzen . . . . .	60
Mindestreservesätze und Zinssätze . . . . .	73
Kapitalmarkt . . . . .	78
Öffentliche Finanzen . . . . .	90
Außenwirtschaft . . . . .	96
Allgemeine Konjunkturlage . . . . .	102
Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse . . . . .	106
Zinssätze im Ausland . . . . .	108
Saisonbereinigte Reihen . . . . .	109
Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds . . . . .	111

---

*Die Angaben dieses Berichtes beziehen sich, soweit nicht anders vermerkt, auf das Bundesgebiet einschließlich Berlin (West). Das Saarland ist ab Januar 1960 in den Angaben für das Bundesgebiet mitenthalten.*

Abgeschlossen am 4. Oktober 1965

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

# Sozialprodukt und Einkommen im ersten Halbjahr 1965

## Sozialprodukt, Beschäftigung und Produktivität

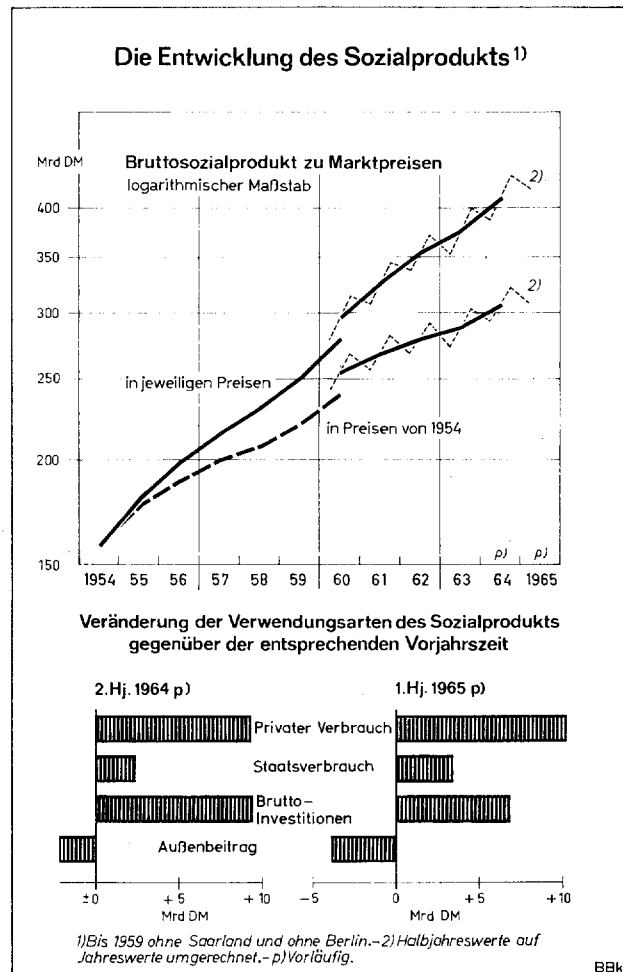
Die gesamtwirtschaftliche Produktion in der Bundesrepublik Deutschland hat sich im ersten Halbjahr 1965 weiter erhöht, wenn auch etwas schwächer als im Vorjahr. Das *reale Bruttosozialprodukt*, das den umfassendsten Ausdruck für die heimische Produktionstätigkeit darstellt, übertraf in der ersten Hälfte d. J. — nach vorläufigen Berechnungen — das entsprechende Vorjahresergebnis um etwa 5 vH gegen knapp 6 vH im zweiten Halbjahr 1964 und gut 7 vH im ersten Halbjahr 1964. Witterungsbedingte Produktionsausfälle in der Landwirtschaft sowie im Baugewerbe dürften dazu beigetragen haben, daß sich die gesamtwirtschaftliche Produktion im ersten Halbjahr 1965 nicht mehr so stark wie im Vorjahr erhöhte. Im übrigen aber spiegelt der geringere Produktionsanstieg auch die allmähliche Verminderung der Angebotselastizität wider, die sich aus dem hohen Auslastungsgrad der Produktionsanlagen und besonders aus dem Arbeitskräfteengpaß in Verbindung mit weiteren Arbeitszeitverkürzungen ergeben hat.

Die *Zahl der Erwerbstätigen* ist zwar im ersten Halbjahr 1965 infolge des ungewöhnlich hohen Zustroms ausländischer Arbeitskräfte etwas stärker gestiegen als im vergangenen Jahr. Da sich aber gleichzeitig die durchschnittlich geleistete Arbeitszeit verringert hat, ist die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden — das sogenannte *Arbeitsvolumen* — kaum größer gewesen als ein Jahr zuvor, so daß die inländische Produktion nur im Rahmen des *Produktivitätsfortschritts* zunehmen konnte. Gemessen an der Produktion je geleistete Arbeitsstunde<sup>1)</sup>, ist die Produktivität im ersten Halbjahr 1965 gegenüber der entsprechenden Vorjahrszeit um 4 1/2 vH gewachsen im Vergleich zu 6 vH im Jahre 1964 und allerdings nur gut 4 vH im Jahre 1963. Zwar ist die Verlangsamung des Produktivitätsanstiegs im Berichtszeitraum teilweise dadurch bedingt gewesen, daß die lang anhaltende Schlechtwetterperiode in den witterungsabhängigen Wirtschaftszweigen die Produktion und damit auch die technisch an sich mögliche Produktivitätssteigerung gebremst hat, aber wichtiger war wohl, daß in weiten Bereichen der Wirtschaft die Fertigungskapazitäten voll beansprucht waren und daher „Produktivitätsgewinne“, wie sie sich im Konjunkturaufschwung ergeben, nicht mehr möglich waren.

## Verwendung des Sozialprodukts

Während also die Produktion im ersten Halbjahr 1965 nicht mehr in dem Maße zunahm wie im Vorjahr, hat sich die Gesamtnachfrage im Inland, gemessen an

<sup>1)</sup> Genauer: Reales Bruttosozialprodukt bezogen auf die Gesamtzahl der von allen Erwerbstätigen geleisteten Arbeitsstunden.



den Ausgaben für Verbrauchs- und Investitionsgüter, weiter unvermindert stark erhöht. Der *Gesamtbetrag der im Inland verwendeten Güter* übertraf im Berichtszeitraum mit gut 211 Mrd DM den Vorjahrswert um 10 1/2 vH; er ist damit ebenso kräftig gestiegen wie im zweiten Halbjahr 1964. Innerhalb der einzelnen Verwendungsarten des Bruttosozialprodukts haben sich aber einige bemerkenswerte Verschiebungen ergeben. Auffällig ist vor allem, daß die *Bauinvestitionen*, die in der Vergangenheit besonders stark zur Ausweitung der gesamten Nachfrage beigetragen hatten, im ersten Halbjahr 1965 nur noch um 7 vH höher waren als in der gleichen Zeit des Vorjahres gegenüber einem Zuwachs von 10,6 vH im zweiten Halbjahr 1964. Neben dem retardierenden Einfluß des ungewöhnlich schlechten Frühjahrswetters dürfte hierin auch eine leichte konjunkturelle Abschwächung der Nachfrage nach Bauleistungen zum Ausdruck kommen. Demgegenüber sind von den *Ausrüstungsinvestitionen* der Unternehmen in der ersten Hälfte dieses Jahres unvermindert starke Impulse auf den Konjunkturverlauf ausge-

Tab. 1: Verwendung des Bruttosozialprodukts<sup>1)</sup>  
in jeweiligen Preisen

Verwendungsart	1962	1963	1964 P)			1965 P) 1. Hj.	1963	1964 P)			1965 P) 1. Hj.
			ins- gesamt	1. Hj.	2. Hj.			ins- gesamt	1. Hj.	2. Hj.	
			Mrd DM				Veränderung gegen Vorjahr in vH				
Privater Verbrauch	204,0	215,1	232,4	109,4	123,0	119,6	+ 5,4	+ 8,0	+ 7,8	+ 8,2	+ 9,3
Staatsverbrauch	53,1	59,2	61,9	28,2	33,7	31,5	+11,5	+ 4,5	+ 0,9	+ 7,8	+11,9
Brutto-Anlageinvestitionen	90,2	95,3	109,1	50,2	58,9	55,5	+ 5,7	+14,5	+17,6	+11,9	+10,5
davon: Ausrüstungen	44,7	46,0	51,6	24,4	27,2	27,9	+ 2,9	+12,2	+10,8	+13,4	+14,3
Bauten	45,5	49,4	57,6	25,8	31,7	27,6	+ 8,4	+16,6	+24,8	+10,6	+ 7,0
Vorratsveränderungen	3,5	2,1	4,7	3,1	1,6	4,6	.	.	.	.	.
Im Inland verwendete Waren und Dienstleistungen	350,8	371,8	408,1	190,9	217,2	211,2	+ 6,0	+ 9,8	+ 8,9	+10,5	+10,7
Außenbeitrag <sup>2)</sup>	3,7	5,0	5,3	3,9	1,5	- 0,0	.	.	.	.	.
Ausfuhr	( 69,0)	( 75,0)	( 83,5)	( 40,7)	( 42,8)	( 44,0)	+ 8,8	+11,4	+15,6	+ 7,6	+ 8,1
Einfuhr	( 65,3)	( 70,0)	( 78,2)	( 36,8)	( 41,4)	( 44,0)	+ 7,2	+11,8	+ 8,8	+14,6	+19,4
Bruttosozialprodukt	354,5	376,8	413,4	194,7	218,7	211,2	+ 6,3	+ 9,7	+10,3	+ 9,2	+ 8,5

Quelle: Statistisches Bundesamt. Halbjahrswerte eigene Berechnung. — <sup>1)</sup> Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — <sup>2)</sup> Saldo im Waren- und Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland und dem Währungsgebiet der DM-Ost. — <sup>P)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

gangen. Die Aufwendungen der Unternehmen waren in dieser Zeit um gut 14 vH größer als im Vorjahr, während sie im zweiten Halbjahr 1964 um gut 13 vH zugenommen hatten. Die leichte Expansionsverminderung der Investitionsplanungen, wie sie in jüngerer Zeit bei den Inlandsbestellungen von Investitionsgütern zu beobachten war, kommt in den Investitionsausgaben, die in der Regel aus Bestellungen in weiter zurückliegenden Monaten resultieren, noch nicht zum Ausdruck. Den vorhandenen — freilich spärlichen — Anhaltspunkten zufolge, scheinen sich auch die Lagerbestände der Unternehmen im ersten Halbjahr 1965 weiter kräftig erhöht zu haben, wobei allerdings im wesentlichen die Fertigwarenlager gewachsen, die Rohstofflager dagegen teilweise vermindert worden sein dürften.

Wie immer nach einer längeren Zeit des Konjunkturaufschwungs, erlangten die *privaten Verbrauchsausgaben* in der Berichtsperiode als konjunktureller Antriebsfaktor größere Bedeutung. Basierend auf einer verstärkten Expansion des Einkommens der privaten Haushalte, wurden für den privaten Verbrauch im ersten Halbjahr 1965 fast 9<sup>1/2</sup> vH mehr als ein Jahr zuvor aufgewendet; im Jahre 1964 war der private Verbrauch nur um 8,0 vH gewachsen. Auch die *staatlichen Verbrauchsausgaben* nahmen im ersten Halbjahr 1965 mit rund 12 vH wesentlich kräftiger als im Vorjahr zu. Entscheidend hierfür war, daß in der entsprechenden Vorjahrsperiode der Bund erheblich weniger für Verteidigungszwecke als vorher ausgegeben hatte, während die Ausgaben in der Berichtszeit wieder annähernd so hoch waren wie im ersten Halbjahr 1963. Die staatlichen Aufwendungen im zivilen Bereich sind dagegen im ersten Halbjahr 1965 um gut 10 vH und damit kaum mehr als im vergangenen Jahr gestiegen.

Wenn trotz unvermindert starker Zunahme der Inlandsausgaben für Verbrauch und Investitionen bei gleichzeitig verringerter Angebotselastizität kein größeres Ungleichgewicht auf dem Inlandsmarkt als früher entstand (vgl. die nachstehenden Ausführungen über die Preisentwicklung), so ist dies darauf zurückzuführen, daß die Bundesrepublik im ersten Halbjahr 1965 erstmals seit mehr als einem Jahrzehnt genau soviel Waren und Dienstleistungen einfuhr wie sie ausfuhr. Noch im ersten Halbjahr 1964 war die Ausfuhr um 3,9 Mrd DM, im zweiten Halbjahr um 1,5 Mrd DM größer als die Einfuhr gewesen. Der Ausgleich im Handels- und Dienstleistungsverkehr im ersten Halbjahr 1965 beruhte in erster Linie darauf, daß die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen um rd. 19 vH höher war als ein Jahr zuvor (gegenüber einem Zuwachs von 14,6 vH im zweiten Halbjahr 1964). Die Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen ist dagegen im gleichen Zeitraum um rd. 8 vH oder um etwa den gleichen Prozentsatz wie im zweiten Halbjahr 1964 gewachsen. Während sich die Ausfuhr also ungefähr proportional zur Steigerung des gesamten nominalen Bruttosozialprodukts erhöhte, so daß die Ausfuhrquote mit 21 vH des Bruttosozialprodukts gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert blieb, hat die Einfuhr weit überproportional zugenommen. Die gesamtwirtschaftliche Importquote vergrößerte sich infolgedessen von 19 vH im ersten Halbjahr 1964 auf ebenfalls 21 vH. Da die Einfuhr von Fertigwaren weit mehr als die von Rohstoffen gestiegen ist, läßt sich daraus schließen, daß der Anteil ausländischer Waren auf den inländischen Verbrauchs- und Investitionsgütermärkten relativ noch stärker gewachsen ist.



Angesichts des Ausgleichs im Waren- und Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland hat der Gesamtbeitrag der in die inländische Verwendung eingehenden Güter im ersten Halbjahr 1965 dem *Bruttosozialprodukt in jeweiligen Preisen* entsprochen. Mit gut 211 Mrd DM war das Bruttosozialprodukt um 8 1/2 vH höher als im ersten Halbjahr 1964, während es im Jahre 1964 um 9,7 vH zugenommen hatte.

### Preisentwicklung

Das *gesamtwirtschaftliche Preisniveau* — gemessen am sogenannten „Preisindex für das Sozialprodukt“ — erhöhte sich im ersten Halbjahr 1965 zwar abermals um etwa 3 1/2 vH, jedoch hat sich der Preisanstieg gegenüber dem zweiten Halbjahr 1964 nicht mehr beschleunigt. Dieses Ergebnis erscheint insofern bemerkenswert, als in der Berichtsperiode die wichtigsten Kosten für die inländischen Produzenten eher verstärkt gestiegen sind. So haben die Lohnkosten, je Produktionseinheit gerechnet, in der Gesamtwirtschaft im ersten Halbjahr 1965 um gut 4 vH zugenommen (gegenüber knapp 3 vH im Jahre 1964), was bei unverändert hohen Lohnsteigerungen — auf die weiter unten noch näher eingegangen wird —, rein rechnerisch betrachtet, die Folge der oben erwähnten Verringerung des Produktivitätsfortschritts ist. Die übrigen aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen abzuleitenden inländischen Kosten — Abschreibungen und indirekte Steuern —, sind, je Produktionseinheit gerechnet, ebenfalls etwas stärker als das gesamtwirtschaftliche Preisniveau gewachsen. Die genannten Produktionskosten — Löhne und Gehälter, Abschreibungen, indirekte Steuern — haben sich insge-

samt, bezogen auf die Sozialproduktseinheit, im ersten Halbjahr 1965 gegenüber der entsprechenden Vorjahrszeit um etwa 4 1/2 vH erhöht. Wenn also der Preisindex für das Sozialprodukt demgegenüber um etwa 3 1/2 vH gestiegen ist, so wird deutlich, daß die Marktlage es im allgemeinen nicht erlaubt hat, die Kostensteigerungen in vollem Maße über die Preise auf die Abnehmer abzuwälzen. Die Gewinnmargen der Unternehmen dürften daher leicht gesunken sein.

### Das Einkommen der einzelnen Sektoren und seine Verwendung

#### Unternehmen

Die Verminderung der Gewinnmargen kommt auch darin zum Ausdruck, daß das Einkommen der Unternehmen im ersten Halbjahr 1965 weniger gestiegen ist als das der übrigen Sektoren. So war das *Brutto-Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen* in der Berichtsperiode mit 53 Mrd DM nur um knapp 6 vH höher als ein Jahr zuvor, während das Brutto-Einkommen aus unselbständiger Arbeit um gut 9 vH (und das gesamte Volkseinkommen um 8 vH) zunahm. Der Anteil des Brutto-Einkommens aus Unternehmertätigkeit und Vermögen am Volkseinkommen, der im Jahre 1960 noch 39,2 vH und im Jahre 1964 35,3 vH betragen hatte, ist daher im ersten Halbjahr 1965 auf 33 vH gesunken. Das verfügbare Einkommen der Unternehmen wurde durch diese leichte Verschlechterung der Ertragslage allerdings nicht in gleichem Ausmaß tangiert, denn die Einkommensteuervorauszahlungen wurden im ersten Halbjahr 1965 bereits nach dem neuen, ermäßigten Tarif entrichtet, und überdies waren

Tab. 2: Zur Entwicklung des Einkommens aus Unternehmertätigkeit und Vermögen<sup>1)</sup>

Posten	1962	1963	1964 P)			1965 P) 1. Hj.	1963	1964 P)			1965 P) 1. Hj.
			insgesamt	1. Hj.	2. Hj.			insgesamt	1. Hj.	2. Hj.	
	Mrd DM						Veränderung gegen Vorjahr in vH				
1) Brutto-Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	98,0	101,7	111,6	50,1	61,5	53,0	+ 3,7	+ 9,8	+11,1	+ 8,7	+ 5,8
2) Einkommen der öffentlichen Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen <sup>2)</sup>	4,6	5,0	5,7	2,5	3,2	2,7	+ 9,6	+14,1	+17,2	+11,8	+ 5,2
3) Brutto-Einkommen der Privaten aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (1 ./ 2)	93,5	96,7	105,9	47,6	58,3	50,4	+ 3,5	+ 9,5	+10,7	+ 8,5	+ 5,8
4) Direkte Steuern <sup>3)</sup>	28,1	29,5	31,1	15,7	15,4	15,9	+ 4,7	+ 5,7	+ 7,0	+ 4,4	+ 1,5
5) Netto-Einkommen der Privaten aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (3 ./ 4)	65,3	67,2	74,8	31,9	42,8	34,5	+ 2,9	+11,2	+12,7	+10,1	+ 8,0
6) Privatentnahmen der Selbständigen und Einkommen der privaten Haushalte aus Vermögen	51,6	55,3	60,4	25,7	34,7	28,1	+ 7,2	+ 9,1	+ 9,2	+ 9,1	+ 9,4
7) Nichtentnommene Gewinne (5 ./ 6)	13,7	11,9	14,4	6,2	8,2	6,4	-13,1	+20,9	+29,7	+14,9	+ 2,1
8) Saldo der Vermögensübertragungen	9,4 a)	8,3	9,6	4,4	5,2	5,0	-11,4	+15,2	+14,9	+15,4	+12,8
9) Nichtentnommene Gewinne einschl. Saldo der Vermögensübertragungen (7 + 8)	23,1	20,2	24,0	10,6	13,3	11,3	-12,4	+18,5	+23,2	+15,1	+ 6,5

<sup>1)</sup> Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — <sup>2)</sup> Nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden. — <sup>3)</sup> Einschl. eigener Beiträge der Selbständigen zu den Sozialversicherungen. — a) Einschl. Verzicht des Bundes auf Forderungen an die Bundesbahn in Höhe von 2,4 Mrd DM. — P) Vorläufige Ergebnisse.

die Steuernachzahlungen aus der Veranlagung für das Jahr 1963 wegen der damals relativ schlechten Gewinnlage verhältnismäßig niedrig. Nach Abzug der direkten Steuern — und der öffentlichen Erwerbs- und Vermögenseinkünfte, die ebenfalls staatlichen Kassen zufließen — belief sich das *Netto-Einkommen* der Privaten aus Unternehmertätigkeit und Vermögen in der Berichtszeit auf 34 1/2 Mrd DM und war damit um 8 vH größer als in der gleichen Zeit des Vorjahres. Wie in früheren Jahren ist der weit überwiegende Teil des Netto-Einkommens von den Selbständigen für Zwecke des Verbrauchs und der privaten Ersparnis entnommen oder von den Kapitalgesellschaften als Gewinnanteil ausgeschüttet worden.

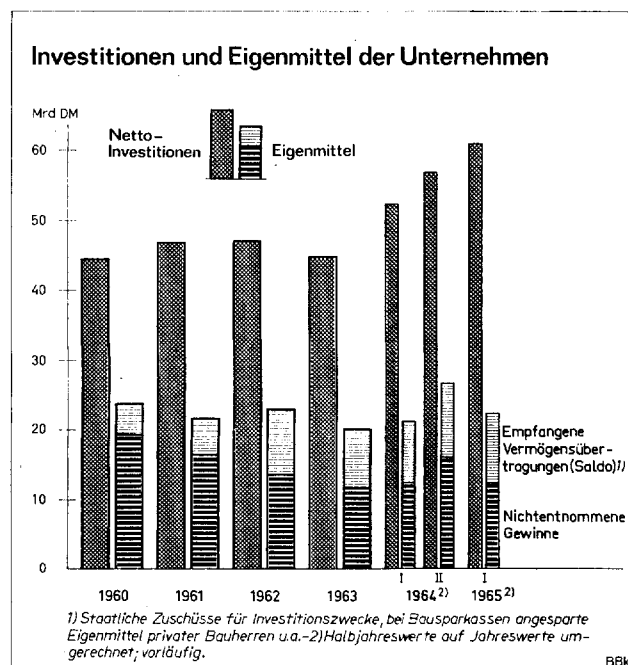
Die *nichtentnommenen Gewinne* der Unternehmen, die als Eigenmittel für die Investitionsfinanzierung zur Verfügung standen, waren nach unseren vorläufigen Berechnungen (die in diesem Punkt freilich größere statistische Mängel aufweisen als bei anderen Positionen) im ersten Halbjahr 1965 mit gut 6 Mrd DM praktisch nicht höher als im ersten Halbjahr 1964. Auch unter Einschluß der sogenannten Vermögensübertragungen — es handelt sich hierbei hauptsächlich um staatliche Zuschüsse für Investitionszwecke und Entschädigungen für erlittene Vermögensverluste —, standen den Unternehmen zur Investitionsfinanzierung in diesem Zeitraum nur wenig mehr eigene Mittel zur Verfügung als im Vorjahr. Da jedoch die Netto-Investitionen der Unternehmen im ersten Halbjahr 1965 weiter sehr kräftig gestiegen sind, ist die Selbstfinanzierungsquote deutlich gesunken und der Bedarf an fremden Mitteln dementsprechend überproportional gewachsen. Das gilt jedenfalls für den gesamten Sektor

„Unternehmen“ im Sinne der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, der freilich sehr unterschiedliche Gruppen umfaßt, nämlich neben Unternehmen in Industrie, Handel und Landwirtschaft auch den bedeutenden Bereich der Wohnungswirtschaft sowie die öffentlichen Unternehmen (namentlich Bundesbahn und Bundespost). Eine Analyse der Gewinnsituation der diversen Bereiche des Unternehmenssektors, die mangels ausreichender Angaben nicht möglich ist, würde zweifellos im einzelnen recht unterschiedliche Tendenzen aufdecken.

### Öffentliche Haushalte

Auch die finanzielle Situation der öffentlichen Haushalte hat sich im ersten Halbjahr 1965 merklich verschlechtert. Dieser Tatbestand, der in den Berichten der Deutschen Bundesbank zur Wirtschaftslage bereits eingehend beschrieben worden ist, wird durch die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Gesamtheit der öffentlichen Haushalte (Gebietskörperschaften, Sozialversicherungen aller Art sowie Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen) nachdrücklich bestätigt. Wenn damit im Endergebnis der Kreditbedarf der öffentlichen Haushalte (ähnlich wie der der Unternehmen) wuchs, so hatte das jedoch keine „konjunkturellen“ Ursachen, sondern war ausschließlich durch politische Entscheidungen vielfacher Art bedingt.

Besonders stark wirkten sich solche Beschlüsse auf die *laufenden Einnahmen* der öffentlichen Haushalte aus. Mit insgesamt rd. 77 Mrd DM waren sie in den ersten sechs Monaten dieses Jahres nur um 6 vH höher als in der gleichen Vorjahrszeit, während die Jahressteigerungsrate 1964 noch fast 9 vH betragen hatte. Damit ist die Zunahme der laufenden Einnahmen mehr noch als im Vorjahr hinter der des Bruttosozialprodukts zurückgeblieben, die im ersten Halbjahr 1965 — wie schon erwähnt — 8 1/2 vH betrug (und 9,7 vH im Jahre 1964). Von größter Bedeutung für diesen degressiven Anstieg der Einnahmen war die Senkung der Einkommensteuern ab 1. Januar 1965. Das Aufkommen an *direkten Steuern*, an dem die Einnahmen aus der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer den größten Anteil haben, war im ersten Halbjahr 1965 nur knapp 2 vH höher als ein Jahr zuvor (gegenüber einem Zuwachs von fast 10 vH im Jahre 1964). Die Einnahmen aus *indirekten Steuern* sind dagegen in der Berichtszeit um 9 vH gestiegen, also praktisch ebenso stark wie im Jahre 1964 und relativ mehr als das Sozialprodukt. Letzteres hing sowohl mit der sehr kräftigen Einfuhrsteigerung und der daraus sich ergebenden Zunahme der beim Grenzübergang zu entrichtenden Umsatzausgleichsteuer als auch mit steuerrechtlichen Änderungen, wie z. B. bei der Besteuerung von Mineral-



Tab. 3: Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Haushalte in laufender Rechnung<sup>1)</sup>

Laufende Einnahmen und laufende Ausgaben sowie Ersparnis	1962	1963	1964 P)			1965 P) 1. Hj.	1963	1964 P)			1965 P) 1. Hj.
			insgesamt	1. Hj.	2. Hj.			insgesamt	1. Hj.	2. Hj.	
	Mrd DM						Veränderung gegen Vorjahr in vH				
<b>Laufende Einnahmen</b>											
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	6,6	7,3	8,2	3,9	4,3	4,1	+ 9,8	+12,1	+14,5	+ 9,9	+ 6,2
Indirekte Steuern u. ä. Abgaben	51,4	54,0	58,9	28,1	30,8	30,7	+ 5,0	+ 9,1	+ 9,5	+ 8,6	+ 9,0
Direkte Steuern	37,8	40,4	44,4	20,9	23,5	21,2	+ 7,0	+ 9,8	+ 8,8	+10,8	+ 1,7
Sozialversicherungsbeiträge <sup>2)</sup>	34,9	37,5	40,0	19,3	20,7	20,6	+ 7,4	+ 6,7	+ 8,2	+ 5,3	+ 6,8
Sonstige Übertragungen	1,3	1,4	1,5	0,7	0,8	0,6	+ 8,3	+ 4,9	+ 5,7	+ 4,1	-24,3
<b>Laufende Einnahmen insgesamt</b>	<b>132,1</b>	<b>140,7</b>	<b>153,0</b>	<b>72,9</b>	<b>80,1</b>	<b>77,2</b>	<b>+ 6,5</b>	<b>+ 8,8</b>	<b>+ 9,2</b>	<b>+ 8,4</b>	<b>+ 5,8</b>
<b>Laufende Ausgaben</b>											
Staatsverbrauch	53,1	59,2	61,9	28,2	33,7	31,5	+11,5	+ 4,5	+ 0,9	+ 7,8	+11,9
davon: Ziviler Aufwand	(38,2)	(41,9)	(45,9)	(21,5)	(24,4)	(23,7)	+ 9,7	+ 9,7	+ 9,3	+10,0	+10,4
Verteidigungsaufwand	(14,9)	(17,3)	(16,0)	( 6,7)	( 9,3)	( 7,8)	+16,0	- 7,8	-19,0	+ 2,3	+16,8
Subventionen	2,7	3,3	3,5	1,5	2,1	1,6	+21,5	+ 7,9	+27,0	- 2,3	+ 9,6
Zinsen	2,1	2,3	2,4	1,3	1,1	1,5	+10,2	+ 7,5	+ 9,8	+ 4,8	+ 8,2
Renten, Unterstützungen und Pensionen <sup>3)</sup> an private Haushalte	44,6	47,4	52,0	25,4	26,6	28,5	+ 6,4	+ 9,8	+ 6,7	+12,8	+12,2
Übertragungen an das Ausland	2,6	2,7	2,6	1,5	1,1	1,7	+ 5,0	- 6,6	- 4,5	- 9,3	+12,8
<b>Laufende Ausgaben insgesamt</b>	<b>105,0</b>	<b>114,9</b>	<b>122,4</b>	<b>57,8</b>	<b>64,6</b>	<b>64,7</b>	<b>+ 9,4</b>	<b>+ 6,6</b>	<b>+ 4,0</b>	<b>+ 9,0</b>	<b>+11,9</b>
<b>Ersparnis (Überschuß der laufenden Rechnung)</b>	<b>27,1</b>	<b>25,8</b>	<b>30,6</b>	<b>15,1</b>	<b>15,5</b>	<b>12,4</b>	<b>- 4,8</b>	<b>+18,4</b>	<b>+35,1</b>	<b>+ 5,7</b>	<b>-17,4</b>
Saldo der Vermögensübertragungen	-9,1 a)	-7,1	-7,9	-3,3	-4,6	-3,9	-22,2	+11,6	+16,8	+ 8,2	+18,3
Ersparnis einschl. Vermögensübertragungen	18,0	18,7	22,7	11,8	10,9	8,6	+ 4,1	+21,0	+41,2	+ 4,7	-27,3

<sup>1)</sup> Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — <sup>2)</sup> Einschl. Zuweisungen an einen unterstellten Pensionsfonds. — <sup>3)</sup> Im Gegensatz zu den in Tab. 4 ausgewiesenen Beträgen werden hier die Beamtenpensionen brutto, d. h. vor Abzug der Steuern, nachgewiesen. — a) Einschl. Verzicht des Bundes auf Forderungen an die Bundesbahn in Höhe von 2,4 Mrd DM. — P) Vorläufige Ergebnisse.

öl, zusammen. Die Beitragseinnahmen der Sozialversicherungen sind im ersten Halbjahr 1965 um knapp 7 vH und damit — ebenso wie schon im zweiten Halbjahr 1964 — merklich weniger gestiegen als das Arbeitseinkommen, das in der Regel als Bemessungsgrundlage dient. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, daß im Berichtszeitraum keine Beiträge mehr an die Familienausgleichskassen zu entrichten waren, während das in der ersten Hälfte von 1964, die hier zum Vergleich herangezogen wurde, noch der Fall gewesen war (seit Mitte 1964 wird das Kindergeld ausschließlich vom Bund aufgebracht).

Im Gegensatz zu den Einnahmen haben die laufenden Ausgaben der öffentlichen Haushalte im ersten Halbjahr 1965 nicht langsamer, sondern sogar stark beschleunigt zugenommen. Nach den in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gebräuchlichen Definitionen, wonach die laufenden Ausgaben des Staates im wesentlichen die Verbrauchsausgaben und die Einkommensübertragungen umfassen (nicht dagegen die Aufwendungen für Investitionen und Darlehen), betragen die laufenden Ausgaben im ersten Halbjahr 1965 annähernd 65 Mrd DM; sie waren damit um 12 vH höher als in der ersten Hälfte von 1964: Im Jahre 1964 hatten die laufenden Ausgaben dagegen um 6,6 vH zugenommen. Im einzelnen stieg der Staatsverbrauch um 12 vH, wobei freilich der Ver-

teidigungsaufwand mit 17 vH weit stärker wuchs, da er in der gleichen Vorjahrsperiode wegen einer zeitweiligen Stockung in der Einfuhr von Rüstungsgütern (die in den Gesamtrechnungen nicht nach den hierfür geleisteten Zahlungen, sondern in Höhe der tatsächlichen Einfuhr erfaßt werden) besonders niedrig gewesen war. Dagegen sind die Personal- und Sachausgaben im zivilen Bereich im ersten Halbjahr 1965 ähnlich wie im Vorjahr um rd. 10 vH gewachsen. Die öffentlichen Einkommensübertragungen an private Haushalte — dazu zählen vor allem die Renten der Sozialversicherungen und die sonstigen Sozialleistungen in Geldform — waren in der ersten Hälfte dieses Jahres um gut 12 vH höher als ein Jahr zuvor. Neben der Anpassung bestimmter Einzelleistungen, namentlich der Rentenzahlungen der Sozialversicherungen, an die Entwicklung des Arbeitseinkommens spielten hier auch besondere gesetzgeberische Maßnahmen eine Rolle, auf die weiter unten noch eingegangen wird.

Da die laufenden Ausgaben der öffentlichen Haushalte im ersten Halbjahr 1965 dem absoluten Betrag nach weit mehr gestiegen sind als die Einnahmen, haben sich die Überschüsse des Staates in laufender Rechnung beträchtlich vermindert. Der Überschuß in laufender Rechnung — der nicht etwa einen „Kassenüberschuß“ bedeutet, sondern nur die Höhe der für vermögenswirksame Ausgaben (Investitionen, Dar-

lehen, Vermögensübertragungen) verfügbaren eigenen Mittel zum Ausdruck bringt — war im ersten Halbjahr 1965 mit 12,4 Mrd DM erheblich niedriger als im ersten Halbjahr 1964. Werden von diesem Betrag die an andere Sektoren per Saldo geleisteten Vermögensübertragungen (Zuschüsse aller Art, in erster Linie für Investitionszwecke) abgesetzt — fast 4 Mrd DM im ersten Halbjahr 1965 —, so verblieben den öffentlichen Haushalten in der Berichtszeit für eigene Investitionen und für Darlehensgewährung *Finanzierungsmittel* in Höhe von nur noch 8,7 Mrd DM gegenüber 11,8 Mrd DM in der gleichen Vorjahrsperiode. Da jedoch diese Ausgaben im ersten Halbjahr 1965, nicht zuletzt infolge der Erfüllung von in früheren Jahren erteilten Bewilligungen, weiter gestiegen sind, reichten die eigenen Mittel der öffentlichen Haushalte weit weniger als in den vorangegangenen Jahren zur Finanzierung aus. Der Kreditbedarf der öffentlichen Haushalte hat infolgedessen beachtlich zugenommen. Als Anhaltspunkt dafür mag dienen, daß sich die Kreditmarktverschuldung der Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) im ersten Halbjahr 1965 um etwa 3,2 Mrd DM gegen rd. 1 Mrd DM in der gleichen Zeit des Vorjahres erhöht hat.

#### Private Haushalte

Das Einkommen der privaten Haushalte hat im ersten Halbjahr 1965 im Gegensatz zu den vorstehend behandelten Einkommen der anderen Sektoren stärker als im Vorjahr zugenommen. Nach Abzug der Steuern und der sonstigen öffentlichen Abgaben standen den privaten Haushalten in dieser Periode insgesamt 136 Mrd DM

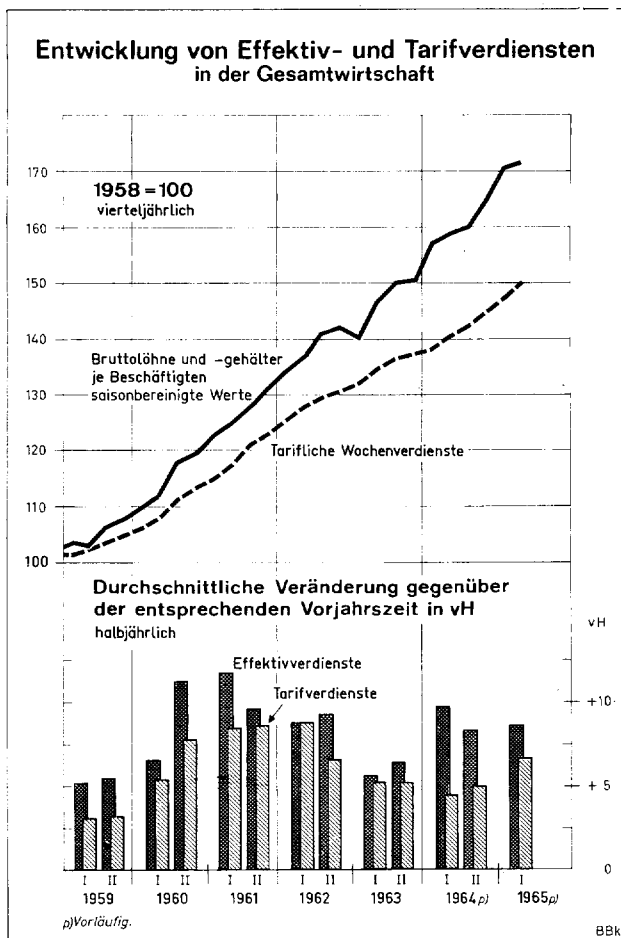
für Verbrauch und Ersparnisbildung zur Verfügung; das entspricht einem Zuwachs im Vergleich zur entsprechenden Vorjahrszeit von knapp 11 vH gegen 9,5 vH im Jahre 1964. Die *Bruttolöhne und -gehälter* sind im ersten Halbjahr 1965 — ebenso wie schon im zweiten Halbjahr 1964 — um knapp 10 vH gestiegen. Berücksichtigt man die Zunahme der Beschäftigten gegenüber dem Vergleichszeitraum, so ergibt sich, daß die Durchschnittslöhne und -gehälter im ersten Halbjahr 1965 um etwa 8,6 vH höher waren als in der entsprechenden Vorjahrszeit gegenüber 8,3 vH im zweiten Halbjahr 1964 und allerdings 9,7 vH im ersten Halbjahr 1964 (doch ist die zuletzt genannte Zahl insofern schlecht vergleichbar, als die Lohn- und Gehaltszahlungen im ersten Halbjahr 1963 wegen einer zeitweiligen witterungsbedingten Beeinträchtigung der Beschäftigung relativ niedrig gewesen waren). Der Lohnanstieg hat sich nach diesen Zahlen im ersten Halbjahr 1965 also weiter fortgesetzt, wenn nicht sogar etwas verstärkt. In der Entwicklung der Tarifverdienste war eindeutig eine Beschleunigung des Anstiegs zu beobachten, so daß sich die Diskrepanz zwischen dem Wachstum der Effektiv- und der Tarifverdienste im Berichtszeitraum merklich verringert hat. Das gesamtwirtschaftliche Tariflohn- und -gehältsniveau lag, auf Wochenbasis gerechnet, im ersten Halbjahr 1965 auf Grund umfangreicher Tariflohnabschlüsse um 6,8 vH über dem entsprechenden Vorjahrsstand, verglichen mit einem Anstieg von 5,0 vH im zweiten Halbjahr 1964.

Die verstärkte Zunahme des gesamten verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte läßt sich indessen durch die Entwicklung des Brutto-Arbeitseinkommens

Tab. 4: Einkommen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte<sup>1)</sup>

Posten	1962	1963	1964 <sup>p)</sup>			1965 <sup>p)</sup> 1. Hj.	1963	1964 <sup>p)</sup>			1965 <sup>p)</sup> 1. Hj.
			insgesamt	1. Hj.	2. Hj.			insgesamt	1. Hj.	2. Hj.	
	Mrd DM						Veränderung gegen Vorjahr in vH				
1) Bruttolöhne und -gehälter <sup>2)</sup> (desgl. je Beschäftigten in DM)	155,2 (7 370)	166,5 (7 820)	183,4 (8 520)	87,2 (4 090)	96,2 (4 420)	95,8 (4 440)	+ 7,3 + 6,1	+10,2 + 9,0	+10,6 + 9,7	+ 9,7 + 8,3	+ 9,8 + 8,6
2) Abzüge <sup>3)</sup>	26,1	28,7	32,5	14,4	18,1	15,0	+ 9,8	+13,2	+11,4	+14,7	+ 4,6
3) Nettolöhne und -gehälter (1 -/. 2)	129,0	137,8	150,9	72,8	78,1	80,7	+ 6,8	+ 9,5	+10,5	+ 8,6	+10,8
4) Öffentliche Einkommensübertragungen	43,9	46,7	51,2	25,1	26,2	28,2	+ 6,3	+ 9,7	+ 6,7	+12,8	+12,3
a) Geldleistungen der Sozialversicherungen	( 26,8)	( 29,0)	( 31,3)	( 15,7)	( 15,6)	( 17,4)	+ 8,5	+ 7,8	+ 5,8	+10,0	+10,7
b) Geldleistungen sonstiger öffentlicher Stellen <sup>4)</sup>	( 10,0)	( 9,7)	( 11,5)	( 5,3)	( 6,2)	( 6,2)	- 2,4	+17,9	+ 9,8	+25,9	+17,2
c) Beamtenpensionen (netto)	( 7,2)	( 7,9)	( 8,4)	( 4,1)	( 4,3)	( 4,6)	+ 9,8	+ 6,5	+ 6,3	+ 6,8	+12,2
5) Masseneinkommen (3 + 4)	173,0	184,5	202,2	97,9	104,3	108,9	+ 6,7	+ 9,6	+ 9,5	+ 9,7	+11,2
6) Privatentnahmen der Selbständigen <sup>5)</sup>	50,0	53,4	58,4	24,7	33,7	27,0	+ 6,9	+ 9,4	+ 9,4	+ 9,3	+ 9,0
7) Verfügbares Einkommen (5 + 6)	223,0	238,0	260,6	122,7	138,0	135,9	+ 6,7	+ 9,5	+ 9,5	+ 9,6	+10,8
davon verwendet für											
Verbrauch	204,0	215,1	232,4	109,4	123,0	119,6	+ 5,4	+ 8,0	+ 7,8	+ 8,2	+ 9,3
Ersparnis	19,0	22,8	28,2	13,3	15,0	16,3	+20,4	+23,7	+24,9	+22,7	+22,7
(Sparquote in vH)	( 8,5)	( 9,6)	(10,8)	(10,8)	(10,8)	(12,0)	.	.	.	.	.

<sup>1)</sup> Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — <sup>2)</sup> Ohne Arbeitgeberbeiträge zu den Sozialversicherungen und ohne freiwillige Sozialleistungen. — <sup>3)</sup> Steuern und Arbeitnehmerbeiträge zu den Sozialversicherungen einschl. freiwillig gezahlter Beiträge. — <sup>4)</sup> Einschl. Geldleistungen der Familienausgleichskassen und der Kindergeldkasse. — <sup>5)</sup> Einschl. Netto-Einkommen der privaten Haushalte aus Geld- und Sachvermögen; im Gegensatz zu den Angaben in Tab. 2 nach Abzug sonstiger Übertragungen, vor allem an das Ausland; als Rest ermittelt. — <sup>p)</sup> Vorläufige Ergebnisse.



nur teilweise erklären. Sie hängt vielmehr auch mit verschiedenen staatlichen Maßnahmen zusammen, die auf eine Erhöhung des Einkommens der privaten Haushalte hinausliefen. So hatte die Lohnsteuersenkung, die zu Beginn dieses Jahres in Kraft getreten war, zur Folge, daß trotz der gestiegenen Einkommen im ersten Halbjahr 1965 etwas weniger Lohnsteuer abgeführt werden mußte als ein Jahr zuvor. Die gesamten vom Arbeitseinkommen zu zahlenden Lohnsteuern und Sozialversicherungsbeiträge waren daher im Berichtszeitraum nur um knapp 5 vH höher als im Vorjahr, obgleich die Gesamtsumme der Löhne und Gehälter etwa doppelt so stark gestiegen ist. Infolge dieser relativen Entlastung des Arbeitseinkommens von öffentlichen Abgaben haben die Nettolöhne und -gehälter im ersten Halbjahr 1965 um fast 11 vH gegenüber der entsprechenden Vorjahrszeit zugenommen und damit um wesentlich mehr als die Bruttoverdienste.

Von staatlichen Maßnahmen beeinflusst war auch die starke Expansion der *Einkommensübertragungen* an die privaten Haushalte, die im ersten Halbjahr 1965 mit 28 Mrd DM den entsprechenden Vorjahrsbetrag um 12,3 vH übertrafen, nachdem die Zunahme im Jahre 1964 9,7 vH und im Jahre 1963 6,3 vH betragen hatte.

Dabei schlug vor allem zu Buch, daß sich die Geldleistungen der sozialen Rentenversicherungen (Arbeiter- und Angestelltenrentenversicherung sowie Knappschaftliche Rentenversicherung) um 11,6 vH erhöhten, was in erster Linie auf die Anpassung der laufenden Renten an die um 9,4 vH gestiegene Bemessungsgrundlage, daneben aber auch auf einen beachtlichen Zugang an Neurenten zurückzuführen ist. Die Zahl der Rentempfänger in den Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten war im Berichtszeitraum um fast 3 vH größer als im Vorjahr. Die Renten- und Unterstützungszahlungen der übrigen Sozialversicherungen (vor allem Kranken- und Unfallversicherung sowie landwirtschaftliche Alterskassen) und der sonstigen öffentlichen Stellen haben noch wesentlich stärker, nämlich um rd. 13 vH, zugenommen. Besonders ins Gewicht fiel, daß im ersten Halbjahr 1965 um 30 vH mehr Kindergeld gezahlt wurde als ein Jahr zuvor. Ferner sind auch die Geldleistungen aus dem Lastenausgleichsfonds überdurchschnittlich stark gestiegen. Die *übrigen Netto-Einkommen der privaten Haushalte*, die in erster Linie die Privatentnahmen der Selbständigen und die Vermögenseinkommen aller privaten Haushalte umfassen, haben sich dagegen im ersten Halbjahr 1965 in tendenzieller Übereinstimmung mit den Unternehmenseinkommen nicht mehr ganz so stark erhöht wie im vergangenen Jahr.

Wie angesichts der Einkommenssteigerung nicht anders zu erwarten war, sind die *privaten Verbrauchsausgaben* im ersten Halbjahr 1965 noch kräftiger als im Vorjahr gestiegen, ihre Zuwachsrate hat die des Einkommens jedoch nicht ganz erreicht. Der Anteil des Verbrauchs am verfügbaren Einkommen ist daher zurückgegangen oder, anders ausgedrückt, die Sparquote hat sich weiter vergrößert. Insgesamt sind im ersten Halbjahr 1965 von den privaten Haushalten rd. 120 Mrd DM für Verbrauchszwecke verausgabt worden, d. h. um 9,3 vH mehr als in der gleichen Zeit des Vorjahres (gegenüber einem Zuwachs von 8,0 vH im Jahre 1964 und 5,4 vH im Jahre 1963). Relativ am stärksten — nämlich um rd. 13 vH — haben sich wiederum die Ausgaben für Wohnungsnutzung erhöht, was sowohl mit der weiteren Vergrößerung des Wohnungsbestandes als auch vor allem mit dem Anstieg der Mieten zusammenhängt, der vom ersten Halbjahr 1964 zum ersten Halbjahr 1965 6 vH betragen hat. Der Anteil der Aufwendungen für Wohnungsnutzung (einschließlich einer schätzungsweisen Berücksichtigung des Wertes der von Haus- und Wohnungseigentümern selbst genutzten Wohnungen) an den gesamten Verbrauchsausgaben hat damit nahezu 10 vH erreicht gegen 7,5 vH im Jahre 1960. Die Politik der Mietfreigabe und der stufenweisen Anhebung der Mieten für Altbauwohnungen

Tab. 5: Ersparnis der privaten Haushalte<sup>1)</sup>

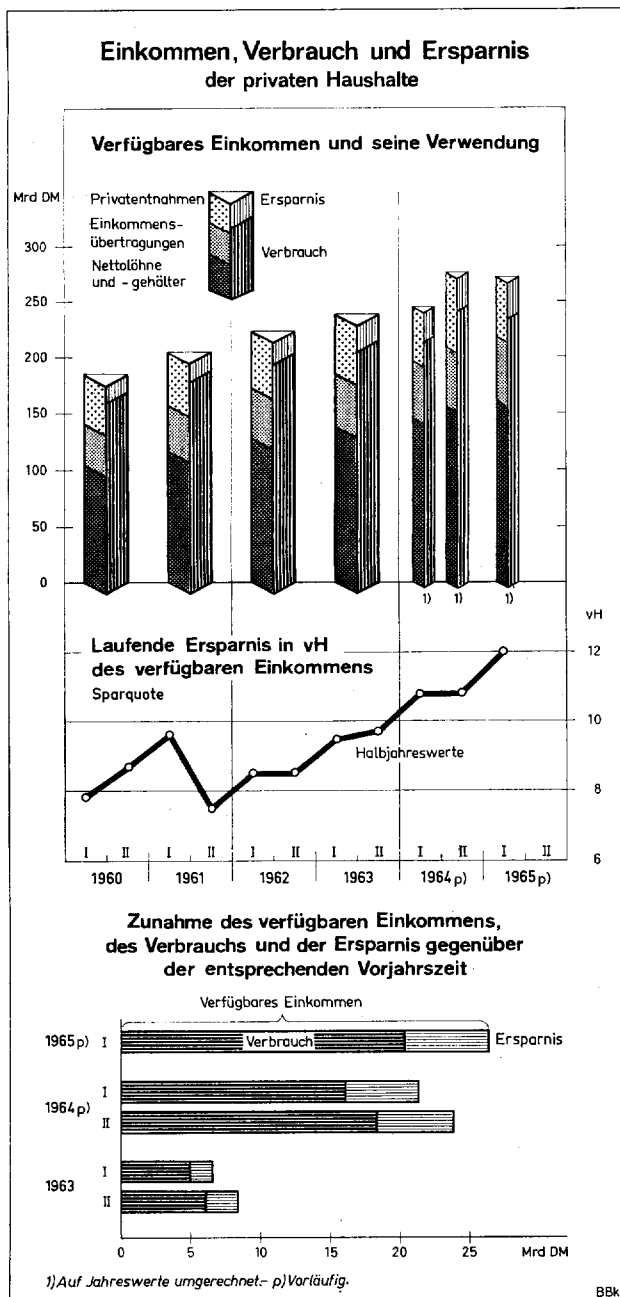
Ersparnis und ihre Anlageformen	1962	1963	1964 P)			1965 P)	1963	1964 P)			1965 P)
			insgesamt	1. Hj.	2. Hj.			insgesamt	1. Hj.	2. Hj.	
<b>I. Ersparnis</b>	Mrd DM						Veränderung gegen Vorjahr in vH				
1) Laufende Ersparnis	19,0	22,8	28,2	13,3	15,0	16,3	+20,4	+23,7	+ 25,0	+22,7	+22,7
2) Empfangene Vermögensübertragungen <sup>2)</sup>	2,9	2,9	3,5	1,3	2,1	1,6	+ 0,1	+19,4	+ 54,8	+ 4,5	+17,5
3) Geleistete Vermögensübertragungen <sup>3)</sup>	-4,3	-4,8	-5,8	-2,7	-3,0	-3,1	+12,2	+19,8	+ 24,2	+16,0	+13,9
4) Ersparnis einschl. Vermögensübertragungen (1 + 2 -/. 3 bzw. II -/. III)	17,6	20,9	25,9	11,9	14,0	14,7	+19,0	+24,1	+ 27,9	+21,0	+24,1
<b>II. Geldvermögensbildung</b>											
1) Spareinlagen <sup>4)</sup>	8,5	11,1	12,3	5,2	7,1	7,3	+30,7	+11,3	+ 13,7	+ 9,5	+39,7
2) Geldanlagen bei Bausparkassen	1,8	2,1	2,2	-0,0	2,3	0,1	+18,7	+ 5,1	.	+15,1	.
3) Geldanlagen bei Versicherungen <sup>5)</sup>	3,3	3,8	4,1	1,9	2,2	2,0	+15,5	+ 6,2	+ 19,7	- 2,9	+ 9,9
4) Erwerb von Wertpapieren	3,5	3,4	6,1	3,3	2,8	3,6	- 2,6	+78,3	+107,6	+52,6	+ 9,1
5) Sonstige Forderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.	.
6) Längerfristige Geldanlagen (1 bis 5)	17,1	20,4	24,7	10,4	14,3	13,1	+19,7	+20,8	+ 31,0	+14,4	+26,2
7) Bargeld und Sichteinlagen <sup>6)</sup>	1,3	1,4	2,2	1,7	0,6	1,7	.	.	.	.	.
Summe (6 + 7)	18,4	21,8	26,9	12,0	14,9	14,8	+18,7	+23,4	+ 26,9	+20,7	+23,1
<b>III. Kreditaufnahme</b>											
1) Bankkredite	0,9	0,8	0,7	0,3	0,4	0,4	.	.	.	.	.
2) Sonstige Kredite	-0,1	0,1	0,3	-0,1	0,5	-0,3	.	.	.	.	.
Summe (1 + 2)	0,8	0,9	1,0	0,2	0,8	0,1	.	.	.	.	.

<sup>1)</sup> Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — <sup>2)</sup> Hauptentschädigung, Wohnungsbau- und Sparprämien, Gratisaktien, Zuerkennung von Schuldbuchforderungen als Ablösung ehemaliger Reichsschulden u. a. — <sup>3)</sup> Angesparte Eigenmittel und Tilgungszahlungen der Bausparer u. a. — <sup>4)</sup> Einschl. sonstiger an Banken gegebener Mittel. — <sup>5)</sup> Einschl. Pensionskassen. — <sup>6)</sup> Schätzung. — <sup>P)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

sowie die hohen Mieten für die in den letzten Jahren fertiggestellten Wohnungen haben also die Ausgabenquote für die Wohnungsnutzung an die vor dem zweiten Weltkrieg gegebenen Verhältnisse (1936: ca. 13 bis 14 vH) weiter angenähert. Eine starke Belebung des Verbrauchs war ferner bei den Ausgaben für Bekleidung festzustellen, und zwar vor allem für Oberbekleidung und für Schuhwaren. Die Ausgaben für Hausrat, insbesondere für längerlebige Gebrauchsgüter wie Möbel, Beleuchtungs- und Elektrogeräte, sind ebenfalls überdurchschnittlich gestiegen. Relativ hoch waren auch die Reiseausgaben; für Auslandsreisen wurden im ersten Halbjahr 1965 etwa 14 vH mehr ausgegeben als in der gleichen Zeit des Vorjahres. Dagegen haben die Käufe von Nahrungs- und Genussmitteln geringer als der Durchschnitt der übrigen Ausgaben zugenommen, was nicht zuletzt deshalb bemerkenswert ist, weil die Preise für Ernährungsgüter in dieser Zeitspanne beträchtlich gestiegen sind.

Die Ersparnis der privaten Haushalte ist nach unseren Berechnungen im ersten Halbjahr 1965 kaum weniger kräftig gewachsen als im Jahre 1964. Sie war mit 16,3 Mrd DM um 3 Mrd DM oder 23 vH höher als im ersten Halbjahr 1964. Der Anteil der Ersparnis am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte, die sogenannte Sparquote, hat damit 12 vH gegenüber 10,8 vH im Jahre 1964 und 9,6 vH im Jahre 1963 erreicht. Die „marginale Sparquote“, d. h. der Anteil der zusätzlichen Ersparnis am Einkommenszuwachs, war mit 23 vH

fast ebenso hoch wie im Vorjahr. Während also die Spartätigkeit als solche dem seit Jahren beobachteten Wachstumstrend folgte, wichen die Sparer bei der Wahl der einzelnen Anlageformen im Berichtszeitraum in mancher Hinsicht erheblich von ihren früheren Gewohnheiten ab. Nachdem der Erwerb von Rentenwerten im Jahre 1964 noch stark überproportional zugenommen hatte, verhielten sich in der ersten Hälfte des Jahres 1965 die privaten Haushalte — ebenso wie die übrigen Wertpapierkäufer — gegenüber dem festverzinslichen Wertpapier zurückhaltender. Der Gesamtbetrag der Nettokäufe von Rentenwerten war jedenfalls trotz der beträchtlichen Erhöhung der Gesamtersparnis niedriger als ein Jahr zuvor. Aktien wurden dagegen auch im ersten Halbjahr 1965 vermehrt gekauft. Von dem „Attentismus“ gegenüber der Anlage in festverzinslichen Wertpapieren profitierten vor allem die Spareinlagen. Die privaten Haushalte erhöhten ihre Sparguthaben im Berichtszeitraum um 7,3 Mrd DM oder um 40 vH mehr als in der gleichen Zeit des Vorjahres. Dabei hat jedoch im Berichtshalbjahr auch ein zeitlich eng begrenzter Faktor mitgespielt, indem nämlich von den Sparern Rücklagen für den bevorstehenden Erwerb von VEBA-Aktien gebildet wurden. Wie inzwischen festgestellt werden konnte, sind die VEBA-Aktien, die bei ihrer Ausgabe allein von privaten Haushalten gekauft werden konnten, zu einem nicht unwesentlichen Teil aus Spareinlagen finanziert worden. Im zweiten Halbjahr 1965 fällt dieser Sonder-



einfluß wieder weg, aber ein Ende des „Attentismus“ gegenüber dem festverzinslichen Wertpapier hat sich auch in den letzten Wochen noch nicht abgezeichnet.

#### Vermögensbildung, Ersparnis und Finanzierungssalden

Die vorläufigen Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das erste Halbjahr 1965 gestatten auch einen ersten Überblick über die Vermögensbildung und die Gesamtersparnis im Berichtszeitraum. Danach belief sich die *gesamtwirtschaftliche Vermögensbildung*, die mit der Ersparnis der inländischen Sektoren identisch ist, in der Berichtsperiode auf annähernd 35 Mrd DM; sie war damit nur noch geringfügig höher als in der gleichen Zeit des Vorjahres, während sie 1964 gegenüber 1963 noch um über 20 vH

zugenommen hatte. Die *inländische Vermögensbildung* wuchs allerdings auch im ersten Halbjahr 1965 verhältnismäßig kräftig, wengleich nicht mehr im gleichen Ausmaße wie 1964. Die Netto-Investitionen im Inland übertrafen den vergleichbaren Vorjahrswert um etwa 14 vH gegenüber einer Zunahme um 21 vH im Jahre 1964. Besonders ausgeprägt erhöhten sich die Investitionen der Unternehmen (+ 17 vH), während die Investitionen der öffentlichen Haushalte, teilweise beeinträchtigt durch die ungünstigen Witterungsbedingungen, nur um 5 vH größer waren als im ersten Halbjahr 1964. Andererseits ergab sich aus den finanziellen Transaktionen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der übrigen Welt im ersten Halbjahr 1965 ein Abbau der *Nettoforderungen gegenüber dem Ausland* (d. h. des Überschusses der Auslandsforderungen über die Auslandsverbindlichkeiten) um rd. 3 Mrd DM, während die Nettoforderungen im gesamten Jahr 1964 noch um 0,7 Mrd DM zugenommen hatten. Durch das hierin zum Ausdruck kommende Zurückgreifen auf ausländische Ressourcen konnte eine Verschärfung der im Innern bestehenden Marktspannungen, die auch in dem starken Übergewicht der Investitionen über die inländische Ersparnis zum Ausdruck kommen, vermieden werden.

Die *Ersparnis* der drei inländischen Sektoren (Unternehmen, private und öffentliche Haushalte), die — insgesamt betrachtet — im ersten Halbjahr 1965 kaum höher war als ein Jahr zuvor, weist in ihrer Aufgliederung bemerkenswerte Veränderungen auf<sup>1)</sup>. Weiterhin gewachsen ist — wie oben dargelegt — vor allem die Ersparnis der privaten Haushalte, die (einschließlich der Vermögensübertragungen) im ersten Halbjahr 1965 um fast 3 Mrd DM oder etwa ein Viertel größer war als ein Jahr zuvor. Auch die Unternehmen verfügten in der Berichtsperiode über etwas höhere Eigenmittel (nichtentnommene Gewinne und Vermögensübertragungen), wengleich die Zunahme erheblich hinter der der Ersparnis der privaten Haushalte zurückblieb. Beträchtlich vermindert hat sich dagegen die Ersparnis der öffentlichen Haushalte, die — ebenfalls unter Berücksichtigung der Vermögensübertragungen — im ersten Halbjahr 1965 um rd. 3 Mrd DM oder etwa ein Viertel niedriger war als im ersten Halbjahr 1964. Die Anteile der einzelnen Sektoren an der Gesamtersparnis haben sich dement-

<sup>1)</sup> Im folgenden werden die Ergebnisse für die einzelnen Sektoren nach Einbeziehung der Vermögensübertragungen kommentiert, was zwar bei der Interpretation der staatlichen Ersparnis zweifellos zu richtigeren Ergebnissen führt, den Beitrag der privaten Haushalte zur Finanzierung der Vermögensbildung jedoch etwas zu niedrig, den der Unternehmen dagegen etwas zu hoch erscheinen läßt. Die Entwicklungstendenzen der Ersparnis der einzelnen Sektoren werden allerdings durch die Einbeziehung der Vermögensübertragungen nur unwesentlich modifiziert.

sprechend stark verändert: Vom ersten Halbjahr 1964 zum ersten Halbjahr 1965 stieg der Anteil der privaten Haushalte von 35 vH auf 42 vH und der der Unternehmen erhöhte sich von 31 vH auf 33 vH; die Quote der öffentlichen Haushalte verminderte sich dagegen von 34 vH auf 25 vH.

Werden die Investitionen der einzelnen Sektoren den eigenen Finanzierungsmitteln gegenübergestellt, so zeigt sich, in welchem Maße der Finanzierungsbedarf der Investoren sich im ersten Halbjahr 1965 vergrößert hat. Die Ausweitung der inländischen Kapitalnachfrage, die die wichtigste Ursache für die anhaltende Überforderung der Kreditmärkte darstellt, läßt sich damit in wenigen Globalzahlen verdeutlichen: Während die Unternehmen ihre Netto-Investitionen im ersten Halbjahr 1965 gegenüber dem ersten Halbjahr 1964 um etwa 4 1/2 Mrd DM erhöhten, stiegen die für die Finanzierung verfügbaren Eigenmittel nur um gut 1/2 Mrd DM. Das „Finanzierungsdefizit“ der Unternehmen war daher im ersten Halbjahr 1965 um rd. 4 Mrd DM höher als in der gleichen Hälfte des Vorjahres. (Das hängt allerdings nicht mit der bekannten Verschlechterung der Finanzlage der — ebenfalls in diesem Sektor erfaßten — Bundesbahn zusammen, da sich ihre Nettokreditaufnahme wegen der verstärkten Hilfen des Bundes nicht vergrößerte.) Die „Ersparnis“ der öffentlichen Haushalte übertraf zwar auch im ersten

Halbjahr 1965 noch die eigenen Netto-Investitionen, jedoch nur noch um etwa 1 1/2 Mrd DM gegen 5 Mrd DM im ersten Halbjahr 1964; der „Finanzierungsüberschuß“ ist somit im Vergleich zum Vorjahr um 3 1/2 Mrd DM zurückgegangen. Praktisch bedeutet das, daß die öffentlichen Haushalte nur noch einen sehr geringen Teil ihrer an die Unternehmen und an das Ausland gewährten Darlehen aus eigenen Mitteln bestreiten konnten und sich dementsprechend stärker verschulden mußten, sofern sie nicht auf finanzielle Rücklagen zurückgreifen konnten. Der Zunahme des Finanzierungsdefizits der Unternehmen und der Verringerung des Finanzierungsüberschusses der öffentlichen Haushalte stand im Inland eine Zunahme des „Finanzierungsüberschusses“ der privaten Haushalte — vom ersten Halbjahr 1964 zum ersten Halbjahr 1965 gerechnet — um lediglich rd. 3 Mrd DM gegenüber. Die Ersparnis im Inland ist demnach bei weitem nicht so stark gestiegen wie der Finanzierungsbedarf der Investoren. Rechnerisch betrachtet, fand — wie bereits dargelegt — das Finanzierungsdefizit in den gesamten inländischen Transaktionen seinen Ausgleich durch den Abbau der Nettoforderungen gegenüber dem Ausland. In Wirklichkeit verbirgt sich hinter dieser zahlenmäßigen Veränderung die bereits charakterisierte Überforderung der heimischen Wirtschaft durch die im Verhältnis zur Ersparnis zu starke Ausweitung der Investitionen.

Tab. 6: Vermögensbildung, Ersparnis und Finanzierungssalden<sup>1)</sup>  
Mrd DM

Posten	1963			1964 <sup>p)</sup>			1965 <sup>p)</sup>
	Insgesamt	1. Hj.	2. Hj.	Insgesamt	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.
<b>I. Vermögensbildung</b>							
Netto-Investitionen der Unternehmen	44,9	22,6	22,3	54,7	26,2	28,5	30,5
Öffentlichen Haushalte	14,7	4,9	9,9	17,2	6,7	10,5	7,1
Netto-Investitionen insgesamt	59,6	27,5	32,2	71,9	32,9	39,0	37,6
Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) der Nettoforderungen gegenüber dem Ausland	+ 0,2	— 1,2	+ 1,4	+ 0,7	+ 1,4	— 0,7	— 3,0
Vermögensbildung insgesamt	59,9	26,3	33,6	72,6	34,3	38,3	34,6
<b>II. Ersparnisbildung</b>							
Ersparnis (einschl. Vermögensübertragungen) der Unternehmen	20,2	8,6	11,6	24,0	10,6	13,3	11,3
Öffentlichen Haushalte	18,7	8,4	10,4	22,7	11,8	10,9	8,6
Privaten Haushalte	20,9	9,3	11,6	25,9	11,9	14,0	14,7
Ersparnisbildung insgesamt	59,9	26,3	33,6	72,6	34,3	38,3	34,6
<b>III. Finanzierungssalden</b>							
Überschuß (+) bzw. Defizit (—) der Unternehmen	—24,7	—14,0	—10,7	—30,7	—15,6	—15,1	—19,2
Öffentlichen Haushalte	+ 4,0	+ 3,5	+ 0,5	+ 5,5	+ 5,1	+ 0,4	+ 1,5
Privaten Haushalte	+20,9	+ 9,3	+11,6	+25,9	+11,9	+14,0	+14,7
Zunahme (—) bzw. Abnahme (+) der Nettoverpflichtungen des Auslands gegenüber der Bundesrepublik Deutschland	— 0,2	+ 1,2	— 1,4	— 0,7	— 1,4	+ 0,7	+ 3,0
Insgesamt	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — <sup>p)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

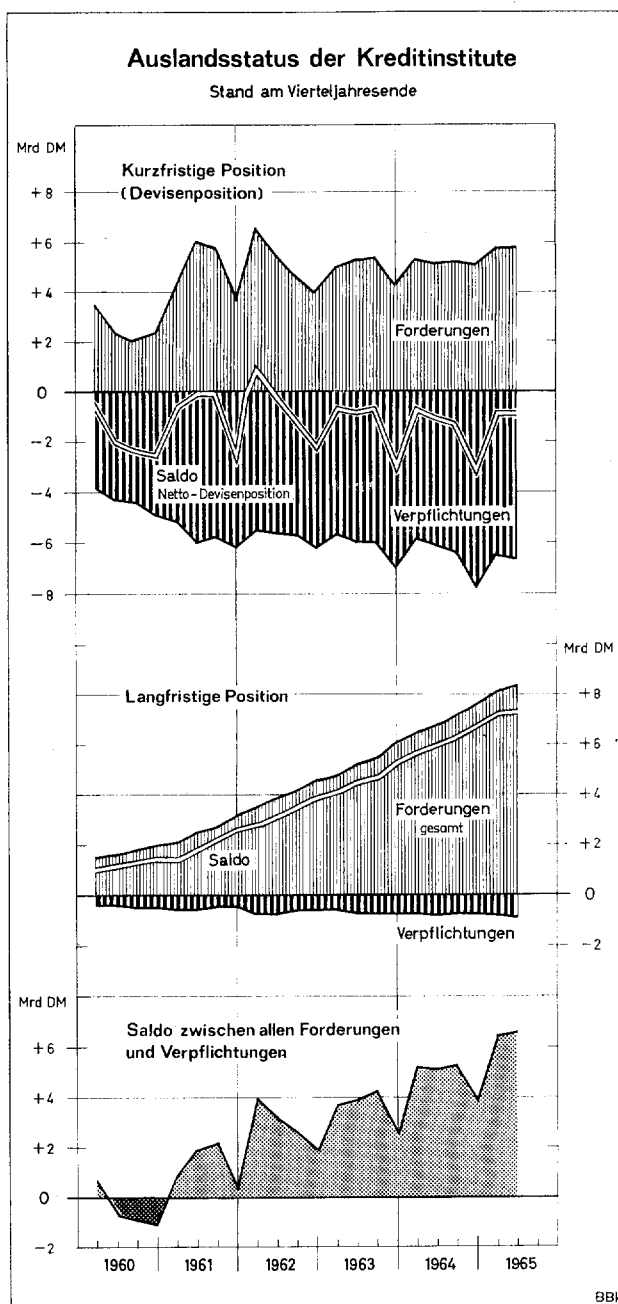


# Der Auslandsstatus der Kreditinstitute Mitte 1965<sup>1)</sup>

## Allgemeiner Überblick

Die Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten der Kreditinstitute stellen ein besonders wichtiges und zugleich sehr bewegliches Verbindungsstück in der finanziellen Verflechtung der inländischen Wirtschaft mit dem Ausland dar. Nicht nur, daß ein großer Teil des auswärtigen Zahlungsverkehrs über Guthaben des Auslands bei inländischen Banken und umgekehrt über Guthaben inländischer Banken im Ausland abgewickelt wird, vielmehr spiegelt der Auslandsstatus der Kreditinstitute auch in hohem Maße die Verzahnung der Bundesrepublik mit den internationalen Kreditmärkten wider. Die von den Kreditinstituten gehaltenen kurzfristigen Auslandsforderungen sind dabei in doppelter Hinsicht währungspolitisch von Interesse. Einmal stellen sie, soweit es sich um Geldanlagen handelt, einen Teil der Liquiditätsreserven des inländischen Bankenapparates dar und hängen insofern nicht nur von der jeweiligen Richtung des Zinsgefälles, sondern auch stark von der Liquiditätsverfassung im Inland ab, zum anderen aber entfällt auf sie — im weiteren Sinne gesehen — ein Teil der nationalen Währungsreserve, da es sich hierbei, ähnlich wie bei den zentralen Reserven der Bundesbank, um kurzfristig verfügbare Auslandsanlagen handelt. Im Frühjahr 1964 hatte die Bundesbank eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um den Anteil der Banken an der Haltung der gesamten Währungsreserven zu erweitern und ihre Liquidität damit, zumindest graduell, etwas zu binden. Tatsächlich sind die *kurzfristigen Auslandsforderungen* der Kreditinstitute von Februar 1964 bis Februar 1965 weit stärker gestiegen als die entsprechenden Verbindlichkeiten, so daß sich im Gegensatz zu früher ein Gleichgewicht in der Devisenposition der Banken herausbildete. Ende Februar 1965 waren die kurzfristigen Auslandsaktiva der Kreditinstitute 85 Mio DM höher als ihre kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Ausland, während ein Jahr zuvor ein Passivsaldo in Höhe von 1 325 Mio DM vorgelegen hatte. Besonders stark stiegen dabei — unterstützt durch die Swappolitik der Bundesbank — die Geldanlagen der deutschen Banken in den Vereinigten Staaten von Amerika. Seit dem Frühjahr 1965 kam jedoch eine Gegenbewegung in Gang, indem die deutschen Banken in erheblichem Umfang kurzfristige Gelder aus den USA abzogen. Zum größten Teil wurden die Anlagen

<sup>1)</sup> Vgl. die Aufsätze zum gleichen Thema in den Monatsberichten für August 1962 (Seite 9 ff.), August 1963 (Seite 3 ff.) und August 1964 (Seite 13 ff.).



wegen der beträchtlichen Anspannung der Bankenliquidität in die Bundesrepublik repatriiert, in gewissem Umfang aber wurden die Gelder in anderen Ländern angelegt, in denen die Zinssätze nach Verkündung des Programms zur Beseitigung des Defizits der US-Zahlungsbilanz beträchtlich gestiegen waren. In der kurzfristigen Auslandsposition der deutschen Banken überwogen daher Mitte 1965 insgesamt wieder die Passiva, und zwar um rund 800 Mio DM. Im Verhältnis zu den Vereinigten Staaten aber war der De-

Auslandsstatus der Kreditinstitute \*) +)

Stand am Ende des Berichtszeitraums

Mio DM

Position	1955	1956	1957	1958	1959 <sup>2)</sup>	1960	1961	1962		1963		1964		1965											
								Juni	Dez.	Juni	Dez.	Juni	Dez.		Juni										
<b>A. Auslandsaktiva</b>																									
<b>I. Kurzfristige Forderungen</b>																									
1. Guthaben bei ausländischen Banken insgesamt	319	375	327	559	1 297	936	1 557	2 998	1 802	3 187	1 971	2 362	2 186	2 527											
a) Täglich fällige Gelder	312	362	307	431	754	526	651	668	1 022	1 211	1 116	1 019	1 206	1 465											
b) Termingelder	7	13	20	128	543	410	906	2 330	780	1 976	855	1 343	980	1 062											
2. Geldmarktpapiere (ohne Anlagen der Kreditanstalt für Wiederaufbau)	1	4	448	481	1 246	379	578	502	353	284	578	1 105	1 101	1 354											
Forderungen aus „Geldexporten“ (1 + 2)	320	379	775	1 040	2 543	1 315	2 135	3 500	2 155	3 471	2 549	3 467	3 287	3 881											
3. Anlagen der Kreditanstalt für Wiederaufbau <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	643	610	371	170	264	—	—	—											
4. Kurzfristige Kredite an Ausländer insgesamt	204	336	545	879	928	1 053	1 148	1 425	1 569	1 703	1 395	1 627	1 630	1 899											
a) Postlaufkredite	} 171	273	451	680	{ 249	262	276	447	427	596	336	447	371	582											
b) Barkredite															{ 497	559	675	755	923	864	844	978	1 007	1 069	
c) Rembours- und Akzeptkredite																									182
Summe	524	715	1 320	1 919	3 471	2 368	3 926	5 535	4 095	5 344	4 208	5 094	4 917	5 780											
<b>II. Langfristige Forderungen</b>																									
1. Ausländische Wertpapiere und Beteiligungen <sup>5)</sup>	.	.	135	203	507	475	501	405	383	396	484	582	530	687											
2. Langfristige Kredite und Darlehen an Ausländer <sup>6)</sup> <sup>4)</sup>	.	.	.	.	896	1 492	2 698	3 462	4 180	4 827	5 571	6 236	7 044	7 627											
Summe	.	.	.	.	1 403	1 967	3 199	3 867	4 563	5 223	6 055	6 818	7 574	8 314											
Auslandsaktiva insgesamt	.	.	.	.	4 874	4 335	7 125	9 402	8 658	10 567	10 263	11 912	12 491	14 094											
<b>B. Auslandspassiva</b>																									
<b>I. Kurzfristige Verpflichtungen</b>																									
1. Einlagen von Ausländern bei deutschen Kreditinstituten insgesamt	1 473	2 114	2 650	2 893	3 410	3 641	3 985	3 682	3 932	4 106	4 792	4 377	5 159	4 861											
a) Banken <sup>5)</sup>	730	1 197	1 580	1 702	1 924	1 796	2 044	1 718	1 723	2 023	2 323	2 198	2 630	2 429											
b) Wirtschaftsunternehmen und Private	} 622	733	914	1 075	{ 1 095	1 348	1 419	1 469	1 743	1 659	2 041	1 797	2 063	2 074											
c) Öffentliche Stellen <sup>6)</sup>															216	308	311	271	270	284	287	234	302	230	
d) Internationale Organisationen <sup>7)</sup>																									121
2. Kreditaufnahmen im Ausland insgesamt	448	910	955	577	333	1 253	2 203	1 886	2 284	1 916	2 224	1 723	2 617	1 713											
a) Postlaufkredite	} 105	361	385	{ 58	60	77	129	46	239	141	58	82	41	86											
b) Barkredite															{ 337	233	1 002	1 845	1 665	1 827	1 663	2 030	1 506	2 379	1 421
c) Rembourskredite																									
d) Im Ausland rediskontierte Wechsel <sup>8)</sup>	—	75	32	25	12	94	142	91	100	56	61	49	67	54											
Summe	1 921	3 024	3 605	3 470	3 743	4 894	6 188	5 568	6 216	6 022	7 016	6 100	7 776	6 574											
<b>II. Langfristige Verpflichtungen</b>																									
1. Im Ausland aufgenommene Kredite und Darlehen <sup>6)</sup> <sup>4)</sup>	.	.	.	.	366	496	484	547	462	523	532	592	553	756											
2. Betriebskapital inländischer Niederlassungen ausländischer Banken	.	.	.	.	.	.	.	125	126	135	145	172	172	182											
Summe	.	.	.	.	.	.	.	672	588	658	677	764	725	938											
Auslandspassiva insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	6 240	6 804	6 680	7 693	6 864	8 501	7 512											
C. Saldo zwischen kurzfristigen Forderungen und Verpflichtungen (Netto-Devisenposition)	-1 397	-2 309	-2 285	-1 551	- 272	-2 526	-2 262	— 33	-2 121	— 678	-2 808	-1 006	-2 859	— 794											
D. Saldo zwischen langfristigen Forderungen und Verpflichtungen	.	.	.	.	.	.	.	-1 3195	+3 975	+4 565	+5 378	+6 054	+6 849	+7 376											
E. Saldo zwischen kurz- und langfristigen Forderungen und Verpflichtungen (Netto-Auslandsposition)	.	.	.	.	.	.	.	+3 162	+1 854	+3 887	+2 570	+5 048	+3 990	+6 582											

\*) Ohne Deutsche Bundesbank. — +) Angaben für die Jahre 1951 bis 1954: Siehe Tab. auf S. 10 des Monatsberichtes für August 1962 und S. 4 des Monatsberichtes für August 1963. — <sup>1)</sup> Nur Anlage von Mitteln aus der Entwicklungshilfe-Anleihe der deutschen Wirtschaft in US-Treasury Bills aus dem Bestand der Bundesbank. — <sup>2)</sup> Einschl. Konsortialbeteiligungen. — <sup>3)</sup> Forderungen bzw. Verpflichtungen mit einer ursprünglich vereinbarten Laufzeit von mehr als zwölf Monaten. — <sup>4)</sup> Einschl. „durchlaufende Kredite“. — <sup>5)</sup> Einschl. ausländischer Zentralbanken sowie einschl. Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. — <sup>6)</sup> Ohne ausländische Zentralbanken; vgl. Anm. <sup>5)</sup>. — <sup>7)</sup> Ohne die bei „Banken“ erfaßten internationalen Organisationen; vgl. Anm. <sup>5)</sup>. — <sup>8)</sup> Ab 1959 einschl. „eigene Akzpte“. — <sup>9)</sup> Ab Juli 1959 einschl. der Forderungen und Verpflichtungen der saarländischen Kreditinstitute gegenüber dem Ausland.

visenstatus der deutschen Kreditinstitute noch immer aktiv, wenn auch weit weniger als es noch im Februar der Fall gewesen war.

In der langfristigen Position der deutschen Banken gegenüber dem Ausland vergrößerten sich wie in früheren Jahren die Auslandsforderungen weiter. Hierbei handelt es sich größtenteils um Gelder der deutschen Entwicklungshilfe, die über Banken, insbesondere über die Kreditanstalt für Wiederaufbau, ausgeliehen werden. Den relativ hohen langfristigen Forderungen stehen nur verhältnismäßig geringe langfristige Verbindlichkeiten gegenüber. Der Aktivsaldo der langfristigen Netto-Position der Banken belief sich Mitte 1965 auf 7,4 Mrd DM gegen 6,1 Mrd DM Mitte 1964. Hauptsächlich aus diesem Grunde wies auch der gesamte Auslandstatus der Kreditinstitute Mitte 1965 einen höheren Überschuß der Aktiva über die Passiva (6,6 Mrd DM) aus als Mitte 1964 (5,0 Mrd DM).

#### **Die kurzfristigen Auslandsforderungen und -verpflichtungen (Devisenstatus)**

##### *Die Entwicklung seit dem Frühjahr 1964*

Wie in früheren Monatsberichten sowie im Geschäftsbericht der Deutschen Bundesbank für 1964 im einzelnen erläutert wurde, hatte die Bank im Frühjahr und Sommer 1964 eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, die unter anderem darauf abzielten, den Devisenzustrom aus der Aufnahme von Geldern im Ausland durch deutsche Banken einzudämmen und gleichzeitig den „Geldexport“ der Kreditinstitute anzuregen. Diese Maßnahmen bestanden einmal in der Wiederaufnahme der Swapgeschäfte mit den Kreditinstituten, für die eine Kurssicherung angeboten wurde, deren Kosten unter den Marktsätzen lagen. Zum anderen wurden die Mindestreservesätze für Einlagen Gebietsfremder auf die gesetzlich zulässigen Höchstsätze heraufgesetzt, was gleichbedeutend mit einem starken Anreiz zum „Geldexport“ war, weil diese Mindestreserveverpflichtungen insoweit nicht Platz greifen, als den reservepflichtigen Auslandsverbindlichkeiten Geldmarktanlagen im Ausland gegenüberstehen. Hinzu kam ferner, daß mit Wirkung vom 1. August das Rediskont-Kontingent eines Kreditinstitutes jeweils um den Betrag gekürzt wurde, um den die am Monatsende im Ausland aufgenommenen Kredite über den durchschnittlichen Stand der Kreditaufnahme am Ende der Monate Januar bis Juni 1964 hinausgehen. Und schließlich wurde die Verzinsung der Termineinlagen von Ausländern verboten.

Der Effekt aller dieser Maßnahmen kommt darin zum Ausdruck, daß die Banken von Ende Februar bis Ende November 1964 (also bis kurz vor dem Jahresende, zu dem die Banken üblicherweise Teile ihrer Auslandsgelder zurückrufen) per Saldo kurzfristiges Kapital in Höhe von gut 400 Mio DM „exportierten“, während sie in der entsprechenden Periode des Vorjahres kurzfristige Mittel im Betrage von reichlich 800 Mio DM (netto) „importiert“ hatten. Sieht man von den Schwankungen ab, die der Jahresultimo aus Gründen der Bilanzoptik regelmäßig für die Auslandsposition der Banken mit sich bringt, so hielt der kurzfristige Kapitalexport auch in den darauffolgenden Monaten an. Von Ende November 1964 bis Ende Februar 1965 jedenfalls aktivierte sich die Devisenposition der Geschäftsbanken um weitere 1,0 Mrd DM, so daß die kurzfristigen Aktiva (6,6 Mrd DM) die kurzfristigen Auslandspassiva um rund 100 Mio DM übertrafen, während ein Jahr zuvor umgekehrt die Verbindlichkeiten um 1,3 Mrd DM überwogen hatten. Damit war allerdings, zumindest fürs erste, ein gewisser Höhepunkt der Geldanlagen deutscher Kreditinstitute im Ausland erreicht, denn die Auslandsposition der Geschäftsbanken wies schon im März 1965 wieder einen Passivsaldo von 790 Mio DM auf, den sie unter geringen Schwankungen auch im darauffolgenden Quartal beibehielt (794 Mio DM Ende Juni 1965). In den Monaten Juli und August setzte sich die Passivierungstendenz fort.

Der Hauptgrund für die neuerliche Passivierung der Auslandsposition liegt in der zunehmenden Versteifung der Bankenliquidität in der Bundesrepublik, die sich im laufenden Jahr — wie aus unseren Berichten zur Wirtschaftslage bekannt ist — hauptsächlich aus der Passivierung der Zahlungsbilanz sowie aus der weiteren Zunahme des Bargeldumlaufs und der Mindestreserveverpflichtungen — letztere überwiegend infolge des Wachstums der reservepflichtigen Verbindlichkeiten der Banken, nicht aus einer Erhöhung der Reservesätze — ergeben hat. Obwohl die Banken nicht zuletzt wegen der Kompensationsregelung bei den Mindestreserven bestrebt waren, ihre Auslandsanlagen zu schonen und stattdessen zur Befriedigung ihres Bedarfs an flüssigen Mitteln die übrigen freien Liquiditätsreserven abzubauen, mußten sie, wie schon angedeutet, vom März d. J. an auch auf die im Ausland gehaltenen Liquiditätsanlagen zurückgreifen. Dies geschah in erster Linie durch Abbau der Bestände an amerikanischen Geldmarktpapieren. Dabei hätte sich der Devisenstatus der Geschäftsbanken im Verlauf dieses Jahres vielleicht noch stärker passiviert, wenn nicht die zahlungsbilanzpolitischen Maßnahmen der ameri-

kanischen Regierung und die Entwicklung der britischen Zahlungsbilanz ein gewisses Gegengewicht gebildet hätten. Ehe hierauf näher eingegangen wird, seien zunächst jedoch einige Einzelheiten über die Zusammensetzung der Devisenposition der Banken nach Bilanzpositionen und nach Währungen am 30. Juni 1965 mitgeteilt.

*Aufgliederung des Devisenstatus  
nach Bilanzpositionen und nach Währungen*

Von dem Gesamtbestand der kurzfristigen *Auslandsforderungen* deutscher Banken in Höhe von 5,8 Mrd DM entfielen Mitte 1965 2,5 Mrd DM auf Guthaben bei ausländischen Banken, und zwar knapp 1,5 Mrd DM auf täglich fällige Gelder (die vorwiegend der Abwicklung des laufenden Zahlungsverkehrs dienen dürften) und reichlich 1 Mrd DM auf Termingelder. Weitere rund 1 350 Mio DM waren in ausländischen Geldmarktpapieren angelegt, davon etwas weniger als die Hälfte in US-Schatzwechseln, die durch Swapgeschäfte mit der Bundesbank kursgesichert waren<sup>1)</sup>, der Rest in erster Linie in auf DM lautenden Papieren, die zum größten Teil von belgischen öffentlichen Stellen

<sup>1)</sup> Die Tabelle auf Seite 32 enthält Angaben über den Stand des Swapengagements der Bundesbank mit deutschen Geschäftsbanken in US-Dollar.

emittiert worden waren. Schließlich waren auch 1,9 Mrd DM kurzfristige Kredite an Ausländer gewährt worden, und zwar 1,3 Mrd DM an ausländische Banken und 0,6 Mrd DM an ausländische Nichtbanken.

Von den kurzfristigen *Auslandsverpflichtungen* der Kreditinstitute (Mitte 1965 annähernd 6,6 Mrd DM) entfiel der weitaus überwiegende Teil — 4,9 Mrd DM — auf Einlagen von Ausländern, und hiervon ungefähr die Hälfte auf Einlagen von Banken (2,4 Mrd DM). Die (hauptsächlich auf Sicht gehaltenen) Guthaben von Auslandsbanken dürften überwiegend „working balances“ zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs darstellen, während unter den Einlagen ausländischer Wirtschaftsunternehmen und Privatpersonen (Ende Juni 1965: 2,1 Mrd DM) auch Spareinlagen in Höhe von etwa 800 Mio DM enthalten sind. Ebenso wie in früheren Jahren waren die Einlagen ausländischer öffentlicher Stellen in Deutschland (230 Mio DM) und von internationalen Organisationen (128 Mio DM) verhältnismäßig gering. Die seitens deutscher Banken im Ausland aufgenommenen Kredite (hauptsächlich Barkredite) beliefen sich Mitte 1965 auf 1,7 Mrd DM, wovon etwas mehr als 400 Mio DM der unmittelbaren Finanzierung von Geschäften der Kundschaft dienen.

*Aufgliederung der kurzfristigen Auslandsforderungen und -verpflichtungen der Kreditinstitute nach Währungen*

Stand Ende Juni 1965

Mio DM

Währung	Saldo zwischen Forderungen und Verpflichtungen	Forderungen							Verpflichtungen						
		Ins-gesamt	„Geldexport“				Geldmarktpapiere	Kurzfristige Kredite	Ins-gesamt	Einlagen von Ausländern nach Einlegergruppen					Kurzfristige Kredite
			Ins-gesamt	Guthaben bei ausländischen Banken						Ins-gesamt	Banken <sup>1)</sup>	Nichtbanken			
				Ins-gesamt	Täglich fällige Gelder	Termingelder						Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen <sup>2)</sup>	Internationale Organisationen <sup>3)</sup>	
Alle Währungen	— 794	5 780	3 881	2 527	1 465	1 062	1 354	1 899	6 574	4 861	2 429	2 074	230	128	1 713
davon:															
Deutsche Mark	— 1 799	3 444	1 751	1 043	568	475	708	1 693	5 243	4 546	2 263	1 953	203	127	697
US-Dollar	+ 842	1 861	1 698	1 055	543	512	643	163	1 019	244	114	102	27	1	775
Kanadische Dollar	+ 11	14	12	12	12	0	—	2	3	2	1	1	0	—	1
Pfund Sterling	+ 48	147	124	124	103	21	0	23	99	47	41	6	0	—	52
Schweizer Franken	— 44	70	65	64	45	19	1	5	114	10	7	3	0	—	104
Belgische Franken	+ 7	22	20	20	20	0	—	2	15	1	0	1	—	—	14
Französische Franken	+ 15	59	59	59	40	19	—	0	44	1	0	1	—	—	43
Dänische Kronen	+ 8	8	8	8	8	—	—	0	0	0	0	0	—	—	0
Norwegische Kronen	+ 8	8	8	8	7	1	—	0	0	0	0	0	—	—	0
Schwedische Kronen	+ 11	12	12	12	12	0	—	0	1	0	0	0	—	—	1
Holländische Gulden	+ 26	45	42	42	36	6	—	3	19	3	0	3	0	0	16
Italienische Lire	+ 12	16	16	16	16	0	—	0	4	2	2	0	—	0	2
Österreichische Schillinge	+ 19	25	22	22	22	0	—	3	6	0	0	0	—	—	6
Portugiesische Escudos	+ 1	2	2	2	2	—	—	—	1	0	0	—	—	—	1
Übrige Währungen	+ 41	47	42	40	31	9	2	5	6	5	1	4	—	—	1

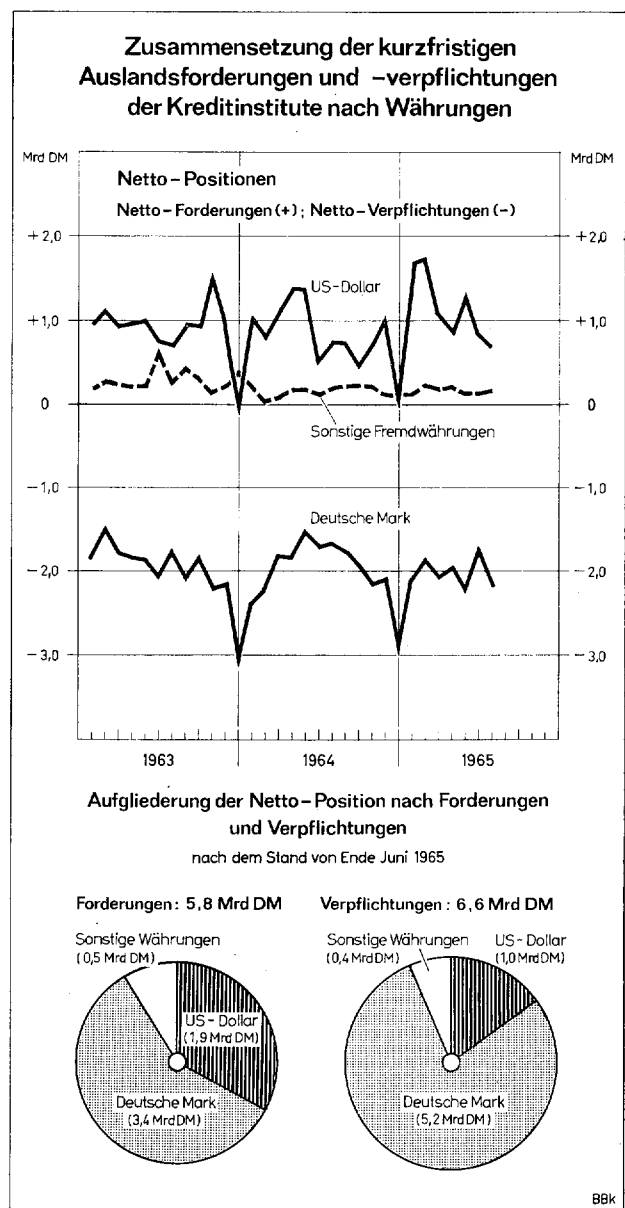
<sup>1)</sup> Einschl. ausländischer Zentralbanken sowie einschl. Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. — <sup>2)</sup> Ohne ausländische Zentralbanken; vgl. Anm. <sup>1)</sup>. — <sup>3)</sup> Ohne die bei „Banken“ erfaßten internationalen Organisationen; vgl. Anm. <sup>1)</sup>.

Wie die vorstehende Übersicht zeigt, in der die *Devisenposition der Banken* nach einzelnen Währungen aufgegliedert ist, überwogen Mitte 1965 (ebenso wie im Vorjahr) sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite die DM-Positionen; bei den Passiva machten sie 80 vH, bei den Aktiva 60 vH aus, per Saldo überwogen die auf DM lautenden Passivposten mit 1,8 Mrd DM (5,2 Mrd DM Verbindlichkeiten in Deutscher Mark, hauptsächlich DM-Einlagen des Auslands, gegen 3,4 Mrd DM Forderungen in DM an das Ausland). Die auf fremde Währung lautenden Auslandsaktiva dagegen waren Mitte des Jahres 1,0 Mrd DM höher als die auf fremde Währungen lautenden Passiva (2,3 Mrd DM gegen 1,3 Mrd DM Verbindlichkeiten), wobei 840 Mio DM auf US-Dollar-Guthaben, 60 Mio DM auf Guthaben in Währungen der EWG-Mitgliedsländer und 48 Mio DM auf solche in Pfund Sterling entfielen (alles netto gerechnet). Die hier erkennbare Sonderstellung des Dollars hing vor allem mit der von der Bundesbank gebotenen günstigen Kurssicherung für Anlagen in dieser Währung zusammen.

Über einen längeren Zeitraum betrachtet, fällt auf der Aktivseite vor allem das Vordringen der DM-Forderungen auf. Während Mitte 1961, d. h. kurz nach der Aufwertung der Deutschen Mark, die DM-Forderungen deutscher Banken gegenüber dem Ausland weniger als ein Viertel des Gesamtbestandes ausmachten, hat sich ihr Anteil seitdem infolge vermehrter „Geldexporte“ und Kreditgewährung in Deutscher Mark (jahreszeitliche Schwankungen ausgenommen) fortlaufend erhöht, so daß er Mitte 1965 (bei annähernd gleichgroßen Gesamtforderungen wie Mitte 1961) schließlich auf die erwähnten 60 vH gestiegen war (vgl. die Tabelle auf Seite 18). Die Dollarforderungen, die demgegenüber von Mitte 1961 bis Mitte 1965 von 4,1 Mrd DM auf 1,9 Mrd DM abnahmen, machten am 30. Juni 1965 nur noch ein Drittel aller kurzfristigen Auslandsforderungen der deutschen Banken aus gegenüber noch zwei Dritteln vor vier Jahren. Bei den Verbindlichkeiten gegenüber dem Ausland haben sich dagegen keine ins Gewicht fallenden Verschiebungen ergeben: Auf die Verpflichtungen in DM entfallen in der Regel drei Viertel aller Verbindlichkeiten, während unter den Fremdwährungsverpflichtungen die auf US-\$ lautenden Posten an erster Stelle stehen. Wenn sich die DM-Verpflichtungen dem absoluten Betrage nach von Mitte 1961 bis Mitte 1965 um etwas mehr als 0,8 Mrd DM erhöht haben, so dürfte das in erster Linie mit dem stärkeren Bedürfnis des Auslands nach „working balances“ in DM zusammenhängen, nicht dagegen damit, daß andere Länder die DM als Reserve hielten.

### Aufgliederung der Devisenposition nach Ländern Vor der Erweiterung des US-Zahlungsbilanzprogramms

Gliedert man die Position der Geschäftsbanken nicht nach Währungen, sondern nach Gläubiger- und Schuldnerländern auf, so zeigt sich, daß die Veränderungen seit dem Frühjahr 1964 vor allem die Devisenposition gegenüber den Vereinigten Staaten von Amerika sowie die Anlagen am Euro-Dollar-Markt (und damit auch die Gesamtpositionen gegenüber wichtigen europäischen Ländern) betrafen. Ende Februar 1964, d. h. unmittelbar vor der Wiederaufnahme der Swappolitik der Bundesbank, waren die deutschen Banken *gegenüber den USA* per Saldo in Höhe von 100 Mio DM verschuldet gewesen. Bis Ende November 1964 sind aber die in den USA angelegten Gelder deutscher Ban-



*Zusammensetzung der kurzfristigen Auslandsforderungen und -verpflichtungen der Kreditinstitute  
nach wichtigen Währungen von Anfang 1961 bis Mitte 1965*

Zeit	Saldo zwischen Forderungen und Verpflichtungen	Forderungen						Verpflichtungen							
		Ins-gesamt	Deutsche Mark		US-Dollar		Übrige Währungen		Ins-gesamt	Deutsche Mark		US-Dollar		Übrige Währungen	
			Mio DM	vH des Gesamtbestandes	Mio DM	vH des Gesamtbestandes	Mio DM	vH des Gesamtbestandes		Mio DM	vH des Gesamtbestandes	Mio DM	vH des Gesamtbestandes	Mio DM	vH des Gesamtbestandes
1961 März	- 628	4 431	1 495	33,7	2 250	50,8	686	15,5	5 059	3 718	73,5	808	16,0	533	10,5
Juni	- 22	5 982	1 388	23,2	4 086	68,3	508	8,5	6 004	4 417	73,6	1 038	17,3	549	9,1
September	- 73	5 760	1 649	28,6	3 675	63,8	436	7,6	5 833	4 006	68,7	1 111	19,0	716	12,3
Dezember	-2 262	3 926	1 549	39,4	1 825	46,5	552	14,1	6 188	4 586	74,1	1 024	16,5	578	9,4
1962 März	+1 100	6 566	1 881	28,6	4 161	63,4	524	8,0	5 466	3 993	73,1	970	17,7	503	9,2
Juni	- 33	5 535	1 945	35,1	3 061	55,3	529	9,6	5 568	4 103	73,7	1 063	19,1	402	7,2
September	-1 017	4 685	1 877	40,1	2 286	48,8	522	11,1	5 702	4 072	71,4	1 152	20,2	478	8,4
Dezember	-2 121	4 095	1 964	48,0	1 401	34,2	730	17,8	6 216	4 422	71,2	1 350	21,7	444	7,1
1963 März	- 580	4 988	2 264	45,4	2 056	41,2	668	13,4	5 568	4 073	73,2	1 082	19,4	413	7,4
Juni	- 678	5 344	2 441	45,7	1 847	34,6	1 056	19,7	6 022	4 534	75,3	1 080	17,9	408	6,8
September	- 592	5 413	2 559	47,3	2 049	37,8	805	14,9	6 005	4 442	74,0	1 093	18,2	470	7,8
Dezember	-2 808	4 208	1 888	44,9	1 406	33,4	914	21,7	7 016	5 052	72,0	1 461	20,8	503	7,2
1964 März	- 584	5 317	2 670	50,2	2 037	38,3	610	11,5	5 901	4 513	76,5	890	15,1	498	8,4
Juni	-1 006	5 094	3 013	59,1	1 544	30,3	537	10,6	6 100	4 741	77,7	975	16,0	384	6,3
September	-1 185	5 189	2 898	55,8	1 664	32,1	627	12,1	6 374	4 858	76,2	1 154	18,1	362	5,7
Dezember	-2 859	4 917	2 680	54,5	1 755	35,7	482	9,8	7 776	5 667	72,9	1 769	22,7	340	4,4
1965 März	- 790	5 741	3 210	55,9	2 033	35,4	498	8,7	6 531	5 316	81,4	928	14,2	287	4,4
Juni	- 794	5 780	3 444	59,6	1 861	32,2	475	8,2	6 574	5 243	79,7	1 019	15,5	312	4,8

ken so stark gestiegen, daß sich (bei annähernd gleichgebliebenen Verbindlichkeiten) ein Forderungsüberschuß von gut 1 Mrd DM ergab, der sich nach Überwindung des Jahresresultimos sogar auf 1,4 Mrd DM Ende Januar 1965 erhöhte. Ausschlaggebend für diese Aktivierung der Devisenposition gegenüber den USA um netto 1,5 Mrd DM waren die Käufe amerikanischer Schatzwechsel durch deutsche Banken, deren Bestand von 220 Mio DM Ende Februar 1964 auf 1 425 Mio DM Ende Januar 1965 gestiegen war. Diese Bestände waren zuletzt voll bei der Bundesbank kursgesichert.

Wie das Schaubild auf Seite 19 erkennen läßt, war die Zunahme der Dollaranlagen in den Vereinigten Staaten von einem — wenn auch relativ geringen — Abbau der Geldmarktanlagen außerhalb der Vereinigten Staaten begleitet, und zwar vornehmlich von einer Verringerung der auf Dollar lautenden Anlagen am Euro-Geldmarkt. Während die deutschen Kreditinstitute Ende Februar 1964 US-Dollar im Betrage von reichlich 0,5 Mrd DM (netto) außerhalb der USA angelegt hatten, wiesen sie am 31. Januar 1965 gegenüber diesem Länderbereich eine Nettoverschuldung in US-\$ in Höhe von annähernd 0,2 Mrd DM auf, die Nettoveränderung war also mit rund 700 Mio DM nur halb so groß wie die Zunahme der Geldanlagen in den USA. Die Umschichtung dürfte in erster Linie von der erwähnten Förderung der „Geldexporte“ nach den USA durch die Bundesbank bewirkt worden sein. Bei

der Wiederaufnahme ihrer Swappolitik im Frühjahr 1964 hatte nämlich die Bundesbank ihre — gegenüber den Marktkonditionen zumeist günstigere — Kursicherung für Anlagen im Ausland auf solche in US-Treasury Bills beschränkt, denn nur bei dieser Anlageart war einigermaßen gesichert, daß die im Ausland angelegten Liquiditätsreserven der Banken weder direkt (nämlich durch Aufnahme von Euro-Dollar-Krediten deutscher Unternehmen) noch indirekt (durch Finanzierung der Zahlungsbilanzdefizite bestimmter, damals sehr expansiver, europäischer Länder) relativ schnell wieder in den Geldkreislauf der Bundesrepublik zurückfließen würden. Für einen engen Zusammenhang der erwähnten Umschichtung mit den Kurssicherungsmaßnahmen der Bundesbank spricht auch die Tatsache, daß sich der Zinsabstand zwischen Schatzwechselanlagen in New York und in Frankfurt (jeweils ohne Kurssicherungskosten oder -erträge gerechnet) zumindest bis zum Oktober 1964 praktisch nicht veränderte, so daß also der Anreiz zur Umlagerung von Auslandsanlagen von anderen Faktoren, namentlich von den Maßnahmen der Bundesbank, ausging. Was andererseits die Zugkraft des Euro-Dollar-Marktes für deutsche „Geldexporte“ anlangt, so hatte sich zwar, wie das Schaubild auf Seite 21 zeigt, das Renditegefälle gegenüber dem Londoner Markt vor allem im letzten Viertel von 1964 merklich verringert, doch handelte es sich hierbei zum größten Teil um eine saisonale Erscheinung.

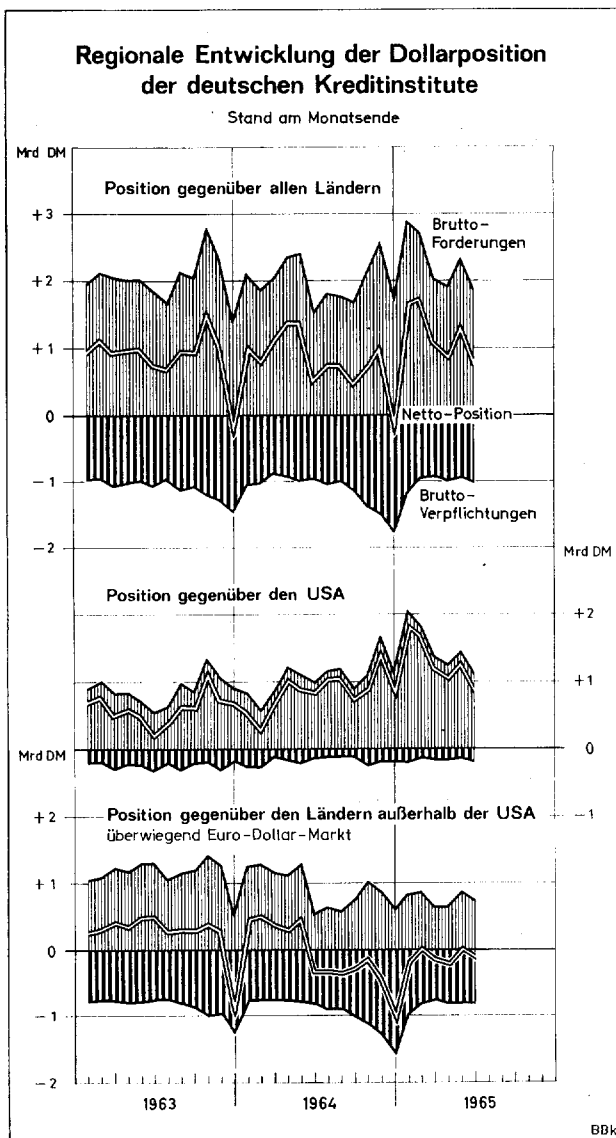
Die Veränderung der Euro-Dollar-Position betraf vor allem die Dollarforderungen und -verbindlichkeiten gegenüber Großbritannien: Ende Februar 1964 hatten inländische Geldinstitute per Saldo 100 Mio Dollar in Großbritannien angelegt, hauptsächlich als Terminguthaben bei englischen Banken. Mitte 1964 bauten die deutschen Banken jedoch ihre Guthaben zu einem großen Teil ab. Da gleichzeitig ihre Dollarverbindlichkeiten gegenüber Großbritannien stiegen (wobei es offen ist, von wem die Initiative hierzu ausging), schlug der bisherige Aktivsaldo in einen Passivsaldo um, der sich Ende Januar 1965 auf 30 Mio Dollar belief. In nicht ganz einem Jahr hatten somit die deutschen Banken reichlich 130 Mio \$ aus Großbritannien abgezogen. Außer in Großbritannien verringerten die deutschen Banken vor allem ihre Dollaranlagen in Italien (und zwar in dem hier untersuchten Zeitraum um 36 Mio \$), wobei der Umstand eine Rolle spielt

haben dürfte, daß die italienischen Währungsbehörden nach der Besserung der italienischen Zahlungsbilanz die Geschäftsbanken ihres Landes anhielten, die zur Zeit der Zahlungsbilanzkrise (vor allem im Herbst 1962 und im Frühjahr 1963) im Ausland aufgenommenen Gelder zurückzuzahlen.

#### Nach der Erweiterung des US-Zahlungsbilanzprogramms

Das von der amerikanischen Regierung Mitte Februar 1965 veröffentlichte Programm zur Beseitigung des Zahlungsbilanzdefizits setzte den internationalen Geldmärkten ein neues Datum. Die Maßnahmen der US-Regierung bestanden unter anderem darin, daß die bisher nur für Wertpapierkäufe geltende Zinsausgleichsteuer auch auf die über 1 Jahr hinausgehenden Ausleihungen von Banken ausgedehnt wurde und daß überdies die Zunahme der Kredite amerikanischer Banken und der sonstigen Finanzinstitutionen an Ausländer über eine bestimmte Grenze nicht hinausgehen soll. Ganz abgesehen davon, daß die seitdem verstrichene Zeit zu kurz ist, um ein endgültiges Urteil über die Auswirkungen der amerikanischen Maßnahmen auf die Devisenposition der deutschen Banken abzugeben, ist es vor allem schwer, die Sekundärwirkungen des amerikanischen Zahlungsbilanzprogramms abzuschätzen. Diese Vorbehalte seien den folgenden Bemerkungen vorangestellt, die einige die Bundesrepublik betreffende Entwicklungslinien darzustellen versuchen.

Was zunächst die Verbindlichkeiten deutscher Banken gegenüber den Vereinigten Staaten angeht, bei denen sich ein Rückruf amerikanischer Gelder zuerst hätte abzeichnen müssen, so haben sie sich seit Ende Januar 1965 nur geringfügig verändert. Mit 730 Mio DM waren sie Ende Juni nur knapp 70 Mio DM niedriger als am 31. Januar 1965. Wahrscheinlich handelt es sich bei diesen Verbindlichkeiten, die in der Hauptsache aus DM-Einlagen amerikanischer Banken und Wirtschaftsunternehmen bei Geldinstituten in der Bundesrepublik (darunter auch bei den Niederlassungen amerikanischer Großbanken im Bundesgebiet) bestehen, im wesentlichen um „working balances“, deren Höhe — gemessen am deutsch-amerikanischen Handels-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehr — ohnehin relativ gering ist, so daß sie nicht ohne weiteres abgebaut werden können. Inwieweit der Rückgang der Verbindlichkeiten der deutschen Banken gegenüber dem Ausland insgesamt (von Ende Januar bis Ende Juni 1965 mehr als 300 Mio DM) Rückwirkungen der amerikanischen Maßnahmen widerspiegelt, ist schwer zu beurteilen. Da es sich dabei



Netto-Devisenposition der Kreditinstitute nach Ländern und nach Währungen\*)

Stand am Monatsende

Plus-Vorzeichen = Netto-Forderungen, Minus-Vorzeichen = Netto-Verpflichtungen

Mio DM

Land und Währung	1960	1961		1962		1963		1964			1965	
	Dez.	Juni	Dez.	Juni	Dez.	Juni	Dez.	Febr.	Juni	Dez.	Jan.	Juni
<b>Europäische Länder insgesamt (ohne Ostblockländer)</b>												
Deutsche Mark	-1 671	-2 058	-2 049	-1 267	-1 610	- 950	-2 133	-1 288	- 845	-2 100	-1 421	-1 089
US-Dollar	- 123	+1 272	- 57	+ 509	- 350	+ 534	- 774	+ 520	- 297	- 899	- 123	- 8
Pfund Sterling	+ 121	- 75	- 48	- 25	+ 88	+ 153	+ 222	+ 91	+ 141	+ 96	+ 141	+ 72
Schweizer Franken	- 102	- 7	- 19	- 55	- 25	+ 127	+ 77	- 48	- 74	- 52	- 38	- 44
Belgische Franken	+ 154	+ 10	+ 9	+ 17	+ 19	+ 18	+ 7	+ 8	+ 22	+ 8	+ 2	+ 7
Französische Franken	- 17	- 5	- 7	+ 17	+ 21	+ 19	+ 9	- 9	+ 4	+ 10	- 26	+ 15
Italienische Lire	+ 15	+ 15	+ 13	+ 15	+ 69	+ 95	+ 13	+ 13	+ 7	+ 11	+ 8	+ 12
Holländische Gulden	- 68	- 48	- 32	+ 17	+ 8	+ 10	+ 1	- 2	+ 21	+ 23	+ 23	+ 26
Übrige Währungen	+ 34	+ 40	+ 46	+ 49	+ 73	+ 191	+ 104	+ 62	+ 73	+ 73	+ 48	+ 51
<b>Insgesamt</b>	<b>-1 657</b>	<b>- 856</b>	<b>-2 130</b>	<b>- 723</b>	<b>-1 707</b>	<b>+ 197</b>	<b>-2 474</b>	<b>- 653</b>	<b>- 948</b>	<b>-2 830</b>	<b>-1 386</b>	<b>- 958</b>
davon:												
<b>Großbritannien</b>												
Deutsche Mark	- 200	- 261	- 374	- 260	- 314	- 214	- 334	- 185	- 109	- 469	- 234	- 149
Pfund Sterling	+ 166	+ 12	+ 63	+ 75	+ 187	+ 147	+ 298	+ 137	+ 157	+ 114	+ 96	+ 79
US-Dollar	- 38	+ 631	- 140	+ 295	- 133	+ 274	- 372	+ 395	- 162	- 683	- 120	+ 145
Schweizer Franken	- 25	- 4	- 16	- 20	- 11	- 16	- 10	- 20	- 23	- 18	- 18	- 0
<b>Insgesamt</b>	<b>- 97</b>	<b>+ 378</b>	<b>- 467</b>	<b>+ 90</b>	<b>- 271</b>	<b>+ 191</b>	<b>- 418</b>	<b>+ 327</b>	<b>- 137</b>	<b>-1 056</b>	<b>- 276</b>	<b>+ 75</b>
<b>Belgien - Luxemburg</b>												
Deutsche Mark	+ 44	+ 22	+ 224	+ 308	+ 194	+ 132	+ 47	+ 259	+ 470	+ 279	+ 403	+ 443
Belgische Franken	+ 154	+ 10	+ 9	+ 17	+ 19	+ 18	+ 7	+ 8	+ 22	+ 8	+ 2	+ 7
US-Dollar	- 10	+ 158	+ 87	+ 60	- 16	+ 62	- 7	+ 43	- 25	- 4	+ 33	- 9
Pfund Sterling	+ 0	- 3	- 0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweizer Franken	- 1	- 5	- 1	+ 8	+ 6	+ 15	- 3	+ 2	+ 0	- 0	+ 0	+ 5
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 187</b>	<b>+ 182</b>	<b>+ 319</b>	<b>+ 393</b>	<b>+ 203</b>	<b>+ 226</b>	<b>+ 43</b>	<b>+ 312</b>	<b>+ 464</b>	<b>+ 280</b>	<b>+ 438</b>	<b>+ 446</b>
<b>Frankreich</b>												
Deutsche Mark	- 510	- 613	- 555	- 335	- 353	- 71	- 328	- 181	+ 2	- 408	- 262	- 192
Französische Franken	- 17	- 5	+ 7	+ 17	+ 21	+ 19	+ 9	+ 4	+ 4	+ 10	- 26	+ 15
US-Dollar	- 23	+ 199	+ 56	+ 109	- 14	+ 137	+ 1	+ 117	- 8	+ 54	+ 128	+ 9
Pfund Sterling	- 27	- 56	- 92	- 87	- 87	+ 0	- 46	- 6	- 3	- 7	+ 40	- 6
Schweizer Franken	- 29	- 8	- 15	- 6	- 5	- 13	- 4	- 2	- 15	- 11	- 4	- 9
<b>Insgesamt</b>	<b>- 606</b>	<b>- 483</b>	<b>- 599</b>	<b>- 302</b>	<b>- 438</b>	<b>+ 72</b>	<b>- 368</b>	<b>- 81</b>	<b>- 20</b>	<b>- 362</b>	<b>- 124</b>	<b>- 183</b>
<b>Italien</b>												
Deutsche Mark	- 93	- 124	- 174	- 121	- 126	- 85	- 149	- 77	- 99	- 111	- 102	- 30
Italienische Lire	+ 15	+ 15	+ 13	+ 15	+ 69	+ 95	+ 13	+ 13	+ 7	+ 11	+ 8	+ 12
US-Dollar	+ 65	+ 312	+ 51	+ 168	- 59	+ 184	+ 14	+ 161	+ 53	- 7	+ 17	- 2
Pfund Sterling	- 3	- 3	- 5	-	- 5	+ 33	- 0	+ 2	+ 5	-	+ 8	+ 0
Schweizer Franken	-	+ 1	- 0	- 3	- 9	- 3	- 0	-	+ 11	+ 0	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>- 16</b>	<b>+ 201</b>	<b>- 115</b>	<b>+ 59</b>	<b>- 130</b>	<b>+ 224</b>	<b>- 122</b>	<b>+ 99</b>	<b>- 23</b>	<b>- 107</b>	<b>- 69</b>	<b>- 20</b>
<b>Niederlande</b>												
Deutsche Mark	- 243	- 196	- 312	- 122	- 285	- 117	- 333	- 137	- 131	- 198	- 133	- 99
Holländische Gulden	- 68	- 48	- 32	+ 17	+ 8	+ 10	+ 1	- 2	+ 21	+ 23	+ 23	+ 26
US-Dollar	- 51	+ 45	- 5	- 49	- 13	- 11	- 43	- 8	- 18	- 8	+ 20	- 1
Pfund Sterling	- 10	- 14	- 5	- 6	+ 0	- 5	- 8	- 9	- 6	- 0	+ 0	- 0
Schweizer Franken	- 1	- 3	- 3	- 1	-	-	-	- 0	- 1	+ 1	+ 1	-
<b>Insgesamt</b>	<b>- 373</b>	<b>- 216</b>	<b>- 357</b>	<b>- 161</b>	<b>- 290</b>	<b>- 123</b>	<b>- 383</b>	<b>- 156</b>	<b>- 135</b>	<b>- 182</b>	<b>- 89</b>	<b>- 74</b>
<b>Schweiz</b>												
Deutsche Mark	- 305	- 410	- 390	- 287	- 260	- 194	- 379	- 281	- 390	- 421	- 357	- 377
Schweizer Franken	- 47	+ 5	+ 6	- 42	- 14	+ 157	+ 119	- 6	- 13	- 3	- 0	- 31
US-Dollar	- 20	- 37	- 45	- 63	- 68	- 45	- 168	- 37	+ 13	- 102	- 60	- 95
Pfund Sterling	+ 1	- 3	- 2	- 2	- 0	- 15	- 15	- 19	- 3	- 5	- 0	+ 0
<b>Insgesamt</b>	<b>- 371</b>	<b>- 445</b>	<b>- 431</b>	<b>- 394</b>	<b>- 342</b>	<b>- 97</b>	<b>- 443</b>	<b>- 343</b>	<b>- 393</b>	<b>- 531</b>	<b>- 417</b>	<b>- 503</b>
<b>Sonstige europäische Länder</b>												
Alle Währungen	- 381	- 473	- 480	- 408	- 439	- 296	- 783	- 811	- 704	- 872	- 849	- 699
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>												
Deutsche Mark	- 343	- 458	- 394	- 343	- 295	- 698	- 384	- 402	- 415	- 529	- 490	- 429
US-Dollar	+ 96	+1 615	+ 841	+1 413	+ 351	+ 239	+ 718	+ 308	+ 866	+ 929	+1 861	+ 911
Pfund Sterling	+ 1	-	+ 0	- 0	- 0	- 1	- 0	-	-	- 0	+ 0	- 0
Schweizer Franken	- 0	- 0	-	- 0	- 0	-	- 0	- 0	- 7	- 0	- 0	- 0
<b>Insgesamt</b>	<b>- 246</b>	<b>+1 157</b>	<b>+ 447</b>	<b>+1 070</b>	<b>+ 56</b>	<b>- 460</b>	<b>+ 334</b>	<b>- 94</b>	<b>+ 444</b>	<b>+ 400</b>	<b>+1 371</b>	<b>+ 482</b>
<b>Kanada</b>												
Deutsche Mark	- 68	- 9	- 29	- 28	- 50	- 24	- 48	- 13	- 13	- 64	- 19	- 29
Kanadische Dollar	+ 8	+ 27	+ 82	+ 73	+ 17	+ 9	+ 13	+ 12	+ 10	+ 14	+ 12	+ 11
US-Dollar	+ 32	+ 148	- 2	+ 27	- 4	+ 2	+ 8	- 0	- 14	- 11	- 12	+ 47
<b>Insgesamt</b>	<b>- 28</b>	<b>+ 166</b>	<b>+ 51</b>	<b>+ 72</b>	<b>- 37</b>	<b>- 13</b>	<b>- 27</b>	<b>- 1</b>	<b>- 17</b>	<b>- 61</b>	<b>- 19</b>	<b>+ 29</b>
<b>Japan</b>												
Deutsche Mark	+ 27	+ 36	+ 69	+ 93	+ 77	+ 70	+ 53	+ 27	+ 63	+ 64	+ 47	+ 9
US-Dollar	+ 6	+ 22	- 26	+ 23	+ 40	+ 11	+ 16	+ 23	+ 18	- 9	- 25	- 34
Pfund Sterling	+ 42	+ 30	- 10	+ 17	+ 16	+ 19	- 22	+ 14	- 26	- 16	- 18	- 21
Schweizer Franken	+ 0	+ 0	+ 0	+ 7	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	+ 0	- 0	+ 0	+ 1
Übrige Währungen	+ 5	+ 1	+ 15	+ 25	+ 21	+ 26	+ 23	+ 11	+ 15	+ 14	+ 15	+ 17
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 80</b>	<b>+ 89</b>	<b>+ 100</b>	<b>+ 165</b>	<b>+ 154</b>	<b>+ 126</b>	<b>+ 70</b>	<b>+ 75</b>	<b>+ 70</b>	<b>+ 53</b>	<b>+ 19</b>	<b>- 28</b>
<b>Übrige Länder<sup>1)</sup></b>												
Alle Währungen	- 675	- 578	- 730	- 617	- 587	- 528	- 711	- 652	- 555	- 421	- 292	- 319
<b>Alle Länder</b>												
Alle Währungen	-2 526	- 22	-2 262	- 33	-2 121	- 678	-2 808	-1 325	-1 006	-2 859	- 307	- 794

\*) Zur Aufgliederung der Netto-Devisenposition nach Forderungen und Verpflichtungen für die Stichtage seit Anfang 1964 siehe Tabellen auf den Seiten 24 bis 28, die Aufgliederung für frühere Stichtage wurde in den Monatsberichten für August 1963 (S. 14 ff.) und für August 1964 (S. 26 ff.) veröffentlicht. — <sup>1)</sup> Einschl. internationaler Organisationen.



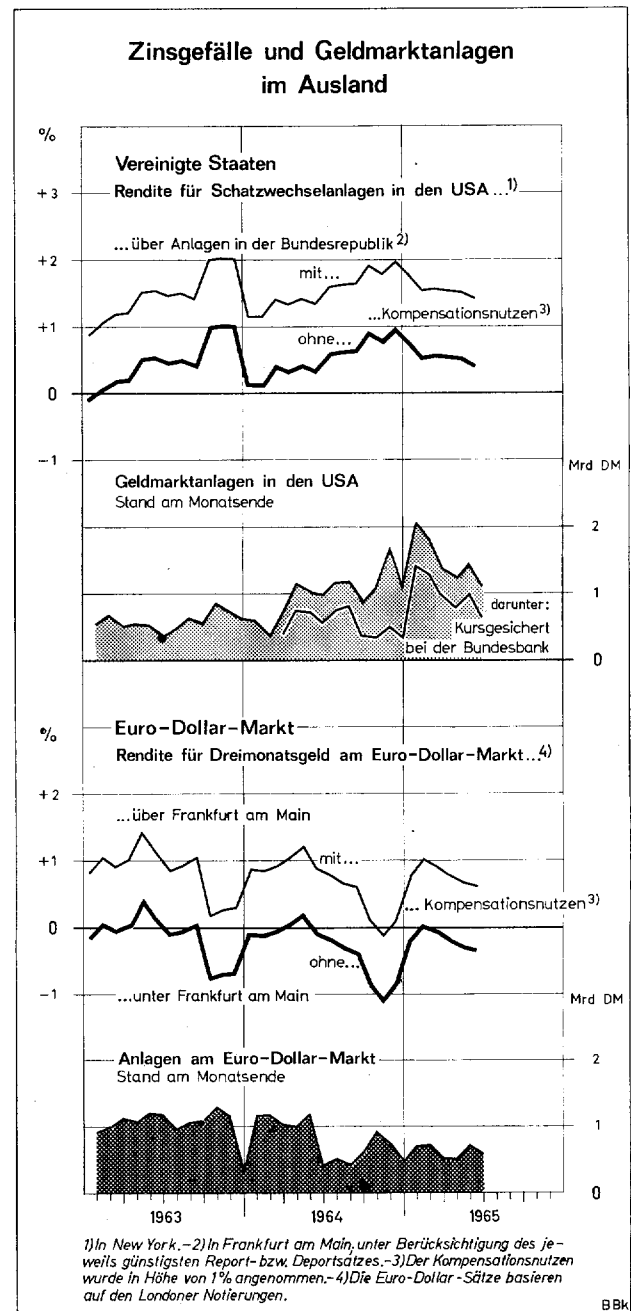
jedoch zum überwiegenden Teil um eine Verminderung von in Großbritannien aufgenommenen Dollarkrediten handelte, das seinerseits vordem relativ hohe direkte und indirekte Zuflüsse amerikanischer Bankengelder zu verzeichnen hatte, ist ein solcher Zusammenhang nicht unwahrscheinlich.

In der gleichen Zeit haben sich jedoch die *kurzfristigen Forderungen* der deutschen Banken gegenüber den Vereinigten Staaten, wenngleich nicht unmittelbar als Folge des US-Zahlungsbilanzprogramms, weit stärker verringert als die kurzfristigen Passiva gegenüber den USA, nämlich von Ende Januar bis Ende Juni 1965 um rund 1 Mrd DM. Eine wichtige Rolle spielte dabei die Liquiditätsbeengung bei den inländischen Kreditinstituten, die zu Repatriierungen von Geldanlagen aus den USA führte. Hinzu kam, daß weiterhin in andere Länder Geld „exportiert“ wurde, denn die kurzfristigen Auslandsanlagen in anderen Ländern als den USA nahmen in der Zeit von Ende Januar bis Ende Juni 1965 um rund 160 Mio DM zu. Gleichzeitig gingen die Verbindlichkeiten gegenüber diesen Ländern — nach Ausschaltung statistisch bedingter Veränderungen — um 280 Mio DM zurück. Ein Zusammenhang mit dem amerikanischen Zahlungsbilanzprogramm besteht hier einmal insofern, als sich die Zinssätze am Euro-Dollar-Markt seit Beginn des Jahres 1965, hauptsächlich wohl infolge des Versiegens der Geldzuflüsse aus den USA, merklich erhöht haben, und andererseits die Rendite von Geldmarktanlagen in den Vereinigten Staaten nach den neuen zahlungsbilanzpolitischen Maßnahmen, zumindest bis Juni, leicht gesunken ist. Hieraus resultierte eine, wenn auch nur geringfügige, Verlagerung der Dollaranlagen der deutschen Banken von den USA nach Großbritannien. Zusammen mit den oben bereits erwähnten Rückzahlungen von in Großbritannien aufgenommenen Dollarkrediten hatte dies zur Folge, daß sich die Netto-Dollarposition der deutschen Kreditinstitute gegenüber Großbritannien, die sich bis Januar stark passiviert hatte, seitdem — unter Schwankungen — wieder aktivierte. Durch die gesamten Operationen deutscher Banken flossen Großbritannien jedenfalls von Ende Januar bis Ende Juni 1965 per Saldo etwas mehr als 350 Mio DM zu, wozu nicht zuletzt beigetragen haben dürfte, daß sich die Rendite von Geldanlagen in Großbritannien auch dadurch erhöhte, daß die Kurssicherungskosten des freien Marktes infolge von Interventionen der britischen Währungsbehörden seit dem letzten Winter zurückgingen. (Über weitere Einzelheiten der regionalen Entwicklung der Devisenposition der Kreditinstitute unterrichten die Tabelle auf Seite 20 sowie die Aufgliederung der dort genannten

Nettozahlen in Bruttoforderungen und -verbindlichkeiten in den Übersichten auf den Seiten 24 ff.).

### Devisenposition nach Bankengruppen

In der Zusammensetzung der Devisenposition des deutschen Bankenapparates nach Institutsgruppen haben sich in den vergangenen zwölf Monaten keine besonderen Veränderungen ergeben. Bei den *kurzfristigen Auslandsforderungen* stehen unverändert die Guthaben und Anlagen der Gruppe „Kreditbanken“ im Vordergrund. Die hierzu rechnenden Institute hielten am 30. Juni 1965 kurzfristige Auslandsaktiva in Höhe von 5,2 Mrd DM (gegen 4,4 Mrd DM vor



einem Jahr), wovon 2,8 Mrd DM auf die Großbanken<sup>1)</sup>, annähernd 1,2 Mrd DM auf die Gruppe der Staats-, Regional- und Lokalbanken, 0,8 Mrd DM auf die inländischen Niederlassungen ausländischer Banken und 370 bzw. 120 Mio DM auf die Gruppe der Privatbankiers sowie der Spezial-, Haus- und Branchebanken entfielen. Insgesamt hielten die Kreditbanken damit 90,0 vH der kurzfristigen Auslandsforderungen aller Banken (5,8 Mrd DM), verglichen mit 87,3 vH vor einem Jahr und 82,3 vH am 30. Juni 1963 (vgl. hierzu die Tabelle auf Seite 29). Wie bei früheren Untersuchungen über den Auslandsstatus der Geldinstitute bereits näher ausgeführt wurde, geht die dominierende Stellung der Kreditbanken vor allem auf ihre Bedeutung bei der Abwicklung des laufenden Auslandszahlungsverkehrs der deutschen Wirtschaft sowie darauf zurück, daß sie die wichtigsten Träger des deutschen „Geldexports“ sind.

#### Netto-Devisenposition der Bankengruppen

Mio DM

Stand am Monatsende

(Plus-Vorzeichen = kurzfristige Netto-Auslandsforderungen)  
(Minus-Vorzeichen = kurzfristige Netto-Auslandsverpflichtungen)

Bankengruppe	Juni 1963	Juni 1964	Juni 1965
Kreditbanken	-1 039	-1 031	- 683
Großbanken	- 209	- 27	+ 93
Staats-, Regional- und Lokalbanken	- 266	- 366	- 219
Niederlassungen ausländischer Banken	- 37	- 89	- 138
Privatbankiers	- 417	- 491	- 412
Spezial-, Haus- und Branchebanken	- 110	- 58	- 7
Sparkassensektor	+ 288	+ 190	+ 133
Girozentralen <sup>1)</sup>	+ 442	+ 369	+ 330
Sparkassen	- 154	- 179	- 197
Genossenschaftssektor	+ 61	+ 5	- 66
Deutsche Genossenschaftskasse und Zentralkassen	+ 95	+ 52	- 16
Kreditgenossenschaften	- 34	- 47	- 50
Hypothekenbanken und öffentlich- rechtliche Grundkreditanstalten	+ 0	- 0	- 0
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	+ 174	- 22	- 1
Teilzahlungskreditinstitute	- 151	- 135	- 160
Postcheck- und Postsparkassenämter	- 11	- 13	- 17
Alle Bankengruppen	- 678	-1 006	- 794

<sup>1)</sup> Einschl. Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank.

Aber auch bei den *kurzfristigen Auslandsverbindlichkeiten* der Banken sind die Kreditbanken an erster Stelle zu nennen. Von den gesamten kurzfristigen Auslandspassiva der Banken, die sich Mitte 1965 auf 6,6 Mrd DM stellten, entfielen mit 5,9 Mrd DM ebenfalls fast 90 vH auf diese Institutsgruppe. Der Hauptgrund hierfür ist, daß sich nicht nur die inländische, sondern auch die ausländische Wirtschaft bei der Abwicklung des zwischenstaatlichen Zahlungsverkehrs hauptsächlich der Kreditbanken bedient. Ausländische Banken

<sup>1)</sup> Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute.

und Firmen halten daher hohe „working balances“ bei diesen Kreditinstituten und räumen ihnen Postlauf- und Barkredite, häufig auch für Rechnung ihrer deutschen Kunden, ein. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der auf die Kreditbanken entfallende Anteil am Gesamtbetrag der kurzfristigen Auslandspassiva jedoch nicht wesentlich verändert.

Stellt man — wie es in der vorstehenden Tabelle geschehen ist — die kurzfristigen Auslandsforderungen und -verpflichtungen der einzelnen Bankengruppen per Ende Juni 1965 einander gegenüber, so gleichen sich bei den Großbanken Forderungen (2 752 Mio DM) und Verpflichtungen (2 659 Mio DM) nahezu aus. Die weitgehende Übereinstimmung dürfte in erster Linie auf die Kompensationsregelung bei den Mindestreserven zurückzuführen sein. Der Sparkassensektor und hier besonders die Girozentralen wiesen dagegen eine deutlich aktive Devisenposition auf, während bei allen übrigen Institutsgruppen die Auslandsverpflichtungen überwogen. Die besonders hohen Netto-Verpflichtungen der Privatbankiers erklären sich daraus, daß es zum traditionellen Geschäft dieser Banken gehört, für die inländische Kundschaft — namentlich für die Zwecke der Außenhandelsfinanzierung — ausländische Kredite zu beschaffen. Nach den Angaben in der monatlichen Bilanzstatistik waren von den von Privatbankiers Mitte 1965 beanspruchten Auslandskrediten im Betrage von 428 Mio DM (brutto) nicht weniger als 266 Mio DM für fremde Rechnung hereingenommen worden.

#### Die langfristigen Auslandsforderungen und -verpflichtungen

Die *langfristigen Auslandsforderungen* der Banken (Kredite und Darlehen mit einer ursprünglich vereinbarten Laufzeit von mehr als einem Jahr, Bestände an ausländischen festverzinslichen Wertpapieren und Aktien sowie sonstige Beteiligungen) haben von Mitte 1964 bis Mitte 1965 weiter um 1,5 Mrd DM auf 8,3 Mrd DM zugenommen. Wie früher, spiegelten sich auch in dieser Veränderung vor allem die erhöhten langfristigen Ausleihungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau wider, die ihrerseits weitgehend aus öffentlichen Mitteln für die Entwicklungshilfe stammen. Einschließlich der durchlaufenden Kredite betragen die mittel- und langfristigen Ausleihungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau am 30. Juni 1965 rund 5,8 Mrd DM oder 1,2 Mrd DM mehr als ein Jahr zuvor. Hiervon entfielen 5,2 Mrd DM auf Finanzierungshilfen an Entwicklungsländer, die restlichen 0,6 Mrd DM dagegen auf Kredite an Industrieländer.

Abgesehen von den Ausleihungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau haben aber auch die längerfristigen

Auslandsforderungen anderer deutscher Banken, die als rein kommerzielle Kapitalexperte angesehen werden können, weiter zugenommen. Sie betragen Ende Juni 1965 2,5 Mrd DM und übertrafen damit den vergleichbaren Vorjahrsstand um gut 300 Mio DM und den vom 30. Juni 1963 um 800 Mio DM. Die Zunahme von Mitte 1964 bis Mitte 1965 betraf weitgehend Darlehen (um 240 Mio DM auf 1,8 Mrd DM), wobei auch hier ein nicht unbeträchtlicher Teil Entwicklungsländern zugute kam. Die sonstigen langfristigen Auslandsforderungen der Banken, nämlich ihre Eigenbestände an ausländischen Wertpapieren (Rentenwerte und Aktien) und Konsortialbeteiligungen sowie ihre sonstigen Beteiligungen, waren mit annähernd 700 Mio DM um 100 Mio DM höher als vor einem Jahr. Noch nicht weiterverkaufte Reste von DM-Anleihen ausländischer Emittenten, die mit Hilfe deutscher Bankenkonsortien in letzter Zeit in der Bundesrepublik aufgelegt wurden, dürften dabei eine wesentliche Rolle gespielt haben.

Andererseits sind aber auch die *langfristigen Auslandsverbindlichkeiten* der Banken in der Berichtsperiode leicht gewachsen. Sie waren Ende Juni 1965 mit 940 Mio DM rund 170 Mio DM höher als vor einem Jahr, was vor allem damit zusammenhing, daß

ein Teil der an andere Länder gegebenen Finanzierungsmittel — auch solche aus unentgeltlichen Leistungen — zunächst bei deutschen Banken gehalten wurde. Außerdem haben die Banken weiterhin hohe Verbindlichkeiten gegenüber der Montanunion (rund 330 Mio DM), denn die von deutschen Unternehmen bei der Hohen Behörde der Montanunion aufgenommenen Kredite laufen unter dem Obligo deutscher Banken, vor allem der Kreditanstalt für Wiederaufbau.

Über die Zusammensetzung der langfristigen Auslandsaktiva und -passiva nach *Bankengruppen* gibt die Tabelle auf Seite 29 einen Überblick. Danach konzentrierten sich die Forderungen auf die Gruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“, in der eben die mehrfach erwähnte Kreditanstalt für Wiederaufbau besonders ins Gewicht fällt. Bemerkenswert hoch sind aber auch die langfristigen Auslandsaktiva der Girozentralen (rund 900 Mio DM), die zu einem nicht unbeträchtlichen Teil Kredite an die Montanunion und an Entwicklungsländer darstellen. Erwähnung verdient schließlich auch die Zunahme der langfristigen Auslandsaktiva öffentlich-rechtlicher Grundkreditanstalten um 80 Mio DM auf 136 Mio DM, die zum Teil auf vermehrte Kredite im Schiffsbeleihungsgeschäft zurückgeht.

*In Ergänzung der Tabelle über die „Netto-Devisenposition der Kreditinstitute nach Ländern und Währungen“ (Seite 20) sind auf den folgenden Seiten Übersichten über die Zusammensetzung der Länder-Devisenpositionen nach Bruttoforderungen und -verbindlichkeiten für die wichtigsten Stichtage seit Anfang 1964 abgedruckt; die Ergebnisse für weiter zurückliegende Stichtage sind aus den August-Monatsberichten der Jahre 1962 bis 1964 zu ersehen. Zusätzlich werden Angaben über die Aufgliederung des Auslandsstatus nach Bankengruppen (Seite 29), über Geldmarktsätze in wichtigen Ländern (Seiten 30 und 31) sowie über das Swapengagement der Bundesbank mit deutschen Kreditinstituten und die von der Bundesbank bei Swapgeschäften in Rechnung gestellten Deport- und Reportsätze (Seite 32) veröffentlicht.*

Devisenposition der Kreditinstitute nach Ländern und nach Währungen

Stand Ende Februar 1964

Mio DM

Land und Währung	Saldo zwischen Forderungen u. Verpflichtungen (Netto-Devisenposition)	Kurzfristige Auslandsforderungen							Kurzfristige Auslandsverpflichtungen					
		Insgesamt	Insgesamt	„Geldexport“			Geldmarktpapiere	Kurzfristige Kredite	Einlagen von Ausländern					
				Insgesamt	Täglich fällige Gelder	Termin-gelder			Insgesamt	Insgesamt	Banken <sup>1)</sup>	Nicht-banken	Kurzfristige Kredite	
<b>Europäische Länder insgesamt (ohne Ostblockländer)</b>														
Deutsche Mark	-1 288	1 789	1 149	805	262	543	344	640	3 077	2 420	1 341	1 079	657	
US-Dollar	+ 520	1 189	1 137	1 137	249	888	—	52	669	49	38	11	620	
Pfund Sterling	+ 91	185	174	140	134	6	34	11	94	21	19	2	73	
Schweizer Franken	- 48	151	144	139	83	56	5	7	199	33	2	31	166	
Belgische Franken	+ 8	18	18	18	18	—	—	0	10	1	1	0	9	
Französische Franken	- 9	33	32	32	20	—	0	1	42	4	3	1	38	
Italienische Lire	+ 13	19	19	19	19	0	—	0	6	2	2	0	4	
Holländische Gulden	- 2	41	39	30	30	0	9	2	43	4	3	1	39	
Übrige Währungen	+ 62	84	75	75	53	22	—	9	22	20	10	10	2	
<b>Insgesamt</b>	<b>- 653</b>	<b>3 509</b>	<b>2 787</b>	<b>2 395</b>	<b>868</b>	<b>1 527</b>	<b>392</b>	<b>722</b>	<b>4 162</b>	<b>2 554</b>	<b>1 419</b>	<b>1 135</b>	<b>1 608</b>	
davon:														
<b>Großbritannien</b>														
Deutsche Mark	- 185	288	179	179	71	108	—	109	473	221	121	100	252	
Pfund Sterling	+ 137	169	160	126	122	4	34	9	32	4	3	1	28	
US-Dollar	+ 395	665	647	647	162	485	—	18	270	4	3	1	266	
Schweizer Franken	- 20	2	2	2	1	1	—	—	22	8	—	8	14	
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 327</b>	<b>1 124</b>	<b>988</b>	<b>954</b>	<b>356</b>	<b>598</b>	<b>34</b>	<b>136</b>	<b>797</b>	<b>237</b>	<b>127</b>	<b>110</b>	<b>560</b>	
<b>Belgien - Luxemburg</b>														
Deutsche Mark	+ 259	432	410	66	31	35	344	22	173	138	66	72	35	
Belgische Franken	+ 8	18	18	18	18	—	—	0	10	1	1	0	9	
US-Dollar	+ 43	67	59	59	10	49	—	8	24	5	4	1	19	
Pfund Sterling	- 0	—	—	—	—	—	—	—	0	0	—	0	0	
Schweizer Franken	+ 2	5	5	—	—	—	5	—	3	0	—	0	3	
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 312</b>	<b>522</b>	<b>492</b>	<b>143</b>	<b>59</b>	<b>84</b>	<b>349</b>	<b>30</b>	<b>210</b>	<b>144</b>	<b>71</b>	<b>73</b>	<b>66</b>	
<b>Frankreich</b>														
Deutsche Mark	- 181	297	212	212	45	167	—	85	478	379	176	203	99	
Französische Franken	- 9	33	32	32	20	12	0	1	42	4	3	1	38	
US-Dollar	+ 117	162	162	162	37	125	—	0	45	1	1	0	44	
Pfund Sterling	- 6	11	11	11	11	—	—	—	17	0	—	0	17	
Schweizer Franken	- 2	—	—	—	—	—	—	—	2	0	—	0	2	
<b>Insgesamt</b>	<b>- 81</b>	<b>503</b>	<b>417</b>	<b>417</b>	<b>113</b>	<b>304</b>	<b>0</b>	<b>86</b>	<b>584</b>	<b>384</b>	<b>180</b>	<b>204</b>	<b>200</b>	
<b>Italien</b>														
Deutsche Mark	- 77	133	88	88	36	52	—	45	210	193	111	82	17	
Italienische Lire	+ 13	19	19	19	19	0	—	0	6	2	2	0	4	
US-Dollar	+ 161	181	181	181	6	175	—	0	20	1	0	1	19	
Pfund Sterling	+ 2	3	3	3	—	3	—	0	1	—	—	—	1	
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 99</b>	<b>336</b>	<b>291</b>	<b>291</b>	<b>61</b>	<b>230</b>	<b>—</b>	<b>45</b>	<b>237</b>	<b>196</b>	<b>113</b>	<b>83</b>	<b>41</b>	
<b>Niederlande</b>														
Deutsche Mark	- 137	92	36	36	26	10	—	56	229	184	117	67	45	
Holländische Gulden	- 2	41	39	30	30	0	9	2	43	4	3	1	39	
US-Dollar	- 8	37	36	36	28	8	—	1	45	5	4	1	40	
Pfund Sterling	- 9	—	—	—	—	—	—	—	9	0	—	0	9	
Schweizer Franken	- 0	—	—	—	—	—	—	—	0	0	—	0	—	
<b>Insgesamt</b>	<b>- 156</b>	<b>170</b>	<b>111</b>	<b>102</b>	<b>84</b>	<b>18</b>	<b>9</b>	<b>59</b>	<b>326</b>	<b>193</b>	<b>124</b>	<b>69</b>	<b>133</b>	
<b>Schweiz</b>														
Deutsche Mark	- 281	309	185	185	28	157	—	124	590	517	315	202	73	
Schweizer Franken	- 6	142	135	135	82	53	—	7	148	25	3	22	123	
US-Dollar	- 37	32	15	15	7	8	—	17	69	24	19	5	45	
Pfund Sterling	- 19	2	—	—	—	—	—	2	21	16	16	0	5	
<b>Insgesamt</b>	<b>- 343</b>	<b>485</b>	<b>335</b>	<b>335</b>	<b>117</b>	<b>218</b>	<b>—</b>	<b>150</b>	<b>828</b>	<b>582</b>	<b>353</b>	<b>229</b>	<b>246</b>	
<b>Sonstige europäische Länder</b>														
Alle Währungen	- 811	369	153	153	78	75	—	216	1 180	818	451	367	362	
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>														
Deutsche Mark	- 402	90	21	21	21	—	—	69	492	468	149	319	24	
US-Dollar	+ 308	580	574	352	223	129	222	6	272	69	26	43	203	
Schweizer Franken	- 0	—	—	—	—	—	—	—	0	0	—	0	—	
<b>Insgesamt</b>	<b>- 94</b>	<b>670</b>	<b>595</b>	<b>373</b>	<b>244</b>	<b>129</b>	<b>222</b>	<b>75</b>	<b>764</b>	<b>537</b>	<b>175</b>	<b>362</b>	<b>227</b>	
<b>Kanada</b>														
Deutsche Mark	- 13	18	0	0	0	—	—	18	31	31	13	18	0	
Kanadische Dollar	+ 12	16	7	7	7	0	—	9	4	3	0	3	1	
US-Dollar	- 0	5	5	5	5	—	—	0	5	0	0	0	5	
<b>Insgesamt</b>	<b>- 1</b>	<b>39</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>27</b>	<b>40</b>	<b>34</b>	<b>13</b>	<b>21</b>	<b>6</b>	
<b>Japan</b>														
Deutsche Mark	+ 27	92	6	6	1	5	—	86	65	55	37	18	10	
US-Dollar	+ 23	25	22	22	—	22	—	3	2	1	1	—	1	
Pfund Sterling	+ 14	14	3	3	—	3	—	11	—	—	—	—	—	
Schweizer Franken	+ 0	0	—	—	—	—	—	0	—	—	—	—	—	
Übrige Währungen	+ 11	11	11	11	11	0	—	—	2	0	0	0	—	
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 75</b>	<b>142</b>	<b>42</b>	<b>42</b>	<b>12</b>	<b>30</b>	<b>—</b>	<b>100</b>	<b>67</b>	<b>56</b>	<b>38</b>	<b>18</b>	<b>11</b>	
<b>Übrige Länder<sup>2)</sup></b>														
Alle Währungen	- 652	648	53	53	37	16	—	595	1 300	1 202	552	650	98	
<b>Alle Länder</b>														
Alle Währungen	-1 325	5 008	3 489	2 875	1 173	1 702	614	1 519	6 333	4 383	2 197	2 186	1 950	

<sup>1)</sup> Einschl. ausländischer Zentralbanken sowie einschl. Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. — <sup>2)</sup> Einschl. internationaler Organisationen.

Devisenposition der Kreditinstitute nach Ländern und nach Währungen

Stand Ende Juni 1964

Mio DM

Land und Währung	Saldo zwischen Forderungen u. Verpflichtungen (Netto-Devisenposition)	Kurzfristige Auslandsforderungen							Kurzfristige Auslandsverpflichtungen				
		Insgesamt	„Geldexport“				Kurzfristige Kredite	Insgesamt	Einlagen von Ausländern			Kurzfristige Kredite	
			Insgesamt	Guthaben bei ausländischen Banken		Geldmarktpapiere			Insgesamt	Banken <sup>1)</sup>	Nichtbanken		
			Insgesamt	Täglich fällige Gelder	Termingelder								
<b>Europäische Länder insgesamt (ohne Ostblockländer)</b>													
Deutsche Mark	— 845	2 126	1 431	998	306	692	433	695	2 971	2 453	1 371	1 082	518
US-Dollar	— 297	445	383	383	24	359	—	62	742	40	30	10	702
Pfund Sterling	+ 141	198	185	185	142	43	—	13	57	5	3	2	52
Schweizer Franken	— 74	63	56	56	41	15	—	7	137	12	0	12	125
Belgische Franken	+ 22	30	30	30	30	—	0	0	8	0	0	0	8
Französische Franken	+ 4	43	43	43	29	14	—	0	39	1	0	1	38
Italienische Lire	+ 7	16	15	15	15	0	—	1	9	3	3	0	6
Holländische Gulden	+ 21	39	35	35	34	1	0	4	18	5	2	3	13
Übrige Währungen	+ 73	88	78	78	59	19	—	10	15	12	2	10	3
<b>Insgesamt</b>	<b>— 948</b>	<b>3 048</b>	<b>2 256</b>	<b>1 823</b>	<b>680</b>	<b>1 143</b>	<b>433</b>	<b>792</b>	<b>3 996</b>	<b>2 531</b>	<b>1 411</b>	<b>1 120</b>	<b>1 465</b>
<b>davon:</b>													
<b>Großbritannien</b>													
Deutsche Mark	— 109	340	166	166	52	114	—	174	449	237	141	96	212
Pfund Sterling	+ 157	177	166	166	142	24	—	11	20	3	1	2	17
US-Dollar	— 162	220	205	205	14	191	—	15	382	21	20	1	361
Schweizer Franken	— 23	2	2	2	1	1	—	—	25	8	—	8	17
<b>Insgesamt</b>	<b>— 137</b>	<b>739</b>	<b>539</b>	<b>539</b>	<b>209</b>	<b>330</b>	<b>—</b>	<b>200</b>	<b>876</b>	<b>269</b>	<b>162</b>	<b>107</b>	<b>607</b>
<b>Belgien - Luxemburg</b>													
Deutsche Mark	+ 470	672	639	206	49	157	433	33	202	171	91	80	31
Belgische Franken	+ 22	30	30	30	30	—	0	0	8	0	0	0	8
US-Dollar	— 25	11	7	7	1	6	—	4	36	1	0	1	35
Pfund Sterling	— 3	—	—	—	—	—	—	—	3	0	—	0	3
Schweizer Franken	+ 0	1	1	1	1	—	—	0	1	0	—	0	1
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 464</b>	<b>714</b>	<b>677</b>	<b>244</b>	<b>81</b>	<b>163</b>	<b>433</b>	<b>37</b>	<b>250</b>	<b>172</b>	<b>91</b>	<b>81</b>	<b>78</b>
<b>Frankreich</b>													
Deutsche Mark	+ 2	425	356	356	76	280	—	69	423	378	195	183	45
Französische Franken	+ 4	43	43	43	29	14	—	0	39	1	0	1	38
US-Dollar	— 8	37	37	37	0	37	—	0	45	2	1	1	43
Pfund Sterling	— 3	6	6	6	—	6	—	—	9	0	—	0	9
Schweizer Franken	— 15	0	0	0	—	—	—	—	15	0	—	0	15
<b>Insgesamt</b>	<b>— 20</b>	<b>511</b>	<b>442</b>	<b>442</b>	<b>105</b>	<b>337</b>	<b>—</b>	<b>69</b>	<b>531</b>	<b>381</b>	<b>196</b>	<b>185</b>	<b>150</b>
<b>Italien</b>													
Deutsche Mark	— 99	117	88	88	43	45	—	29	216	216	125	91	0
Italienische Lire	+ 7	16	15	15	15	0	—	1	9	3	3	0	6
US-Dollar	+ 53	64	64	64	2	62	—	0	11	1	1	0	10
Pfund Sterling	+ 5	5	5	5	—	5	—	0	0	0	—	0	—
Schweizer Franken	+ 11	11	10	10	—	10	—	1	0	0	—	0	—
<b>Insgesamt</b>	<b>— 23</b>	<b>213</b>	<b>182</b>	<b>182</b>	<b>60</b>	<b>122</b>	<b>—</b>	<b>31</b>	<b>236</b>	<b>220</b>	<b>129</b>	<b>91</b>	<b>16</b>
<b>Niederlande</b>													
Deutsche Mark	— 131	107	59	59	27	32	—	48	238	189	122	67	49
Holländische Gulden	+ 21	39	35	35	34	1	0	4	18	5	2	3	13
US-Dollar	— 18	10	2	2	0	2	—	8	28	1	0	1	27
Pfund Sterling	— 6	2	—	—	—	—	—	2	8	0	—	0	8
Schweizer Franken	— 1	—	—	—	—	—	—	—	1	0	0	0	1
<b>Insgesamt</b>	<b>— 135</b>	<b>158</b>	<b>96</b>	<b>96</b>	<b>61</b>	<b>35</b>	<b>0</b>	<b>62</b>	<b>293</b>	<b>195</b>	<b>124</b>	<b>71</b>	<b>98</b>
<b>Schweiz</b>													
Deutsche Mark	— 390	177	61	61	22	39	—	116	567	496	300	196	71
Schweizer Franken	— 13	47	42	42	39	3	—	5	60	4	0	4	56
US-Dollar	+ 13	77	53	53	6	47	—	24	64	6	2	4	58
Pfund Sterling	— 3	5	5	5	—	5	—	0	8	1	1	0	7
<b>Insgesamt</b>	<b>— 393</b>	<b>306</b>	<b>161</b>	<b>161</b>	<b>67</b>	<b>94</b>	<b>—</b>	<b>145</b>	<b>699</b>	<b>507</b>	<b>303</b>	<b>204</b>	<b>192</b>
<b>Sonstige europäische Länder</b>													
Alle Währungen	— 704	407	159	159	97	62	0	248	1 111	787	406	381	324
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>													
Deutsche Mark	— 415	51	4	4	4	—	—	47	466	443	129	314	23
US-Dollar	+ 866	998	991	421	264	157	570	7	132	54	12	42	78
Schweizer Franken	— 7	—	—	—	—	—	—	—	7	0	0	0	7
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 444</b>	<b>1 049</b>	<b>995</b>	<b>425</b>	<b>268</b>	<b>157</b>	<b>570</b>	<b>54</b>	<b>605</b>	<b>497</b>	<b>141</b>	<b>356</b>	<b>108</b>
<b>Kanada</b>													
Deutsche Mark	— 13	21	0	0	0	—	—	21	34	32	11	21	2
Kanadische Dollar	+ 10	12	10	8	8	—	2	2	2	1	0	1	1
US-Dollar	— 14	7	7	7	5	2	—	0	21	1	0	1	20
<b>Insgesamt</b>	<b>— 17</b>	<b>40</b>	<b>17</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>23</b>	<b>57</b>	<b>34</b>	<b>11</b>	<b>23</b>	<b>23</b>
<b>Japan</b>													
Deutsche Mark	+ 63	130	2	2	1	1	—	128	67	50	31	19	17
US-Dollar	+ 18	20	14	14	1	13	—	6	2	1	0	1	1
Pfund Sterling	— 26	12	2	2	—	2	—	10	38	38	38	0	—
Schweizer Franken	+ 0	0	—	—	—	—	—	0	—	—	—	—	—
Übrige Währungen	+ 15	15	15	15	15	0	—	—	0	0	—	0	—
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 70</b>	<b>177</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>—</b>	<b>144</b>	<b>107</b>	<b>89</b>	<b>69</b>	<b>20</b>	<b>18</b>
<b>Übrige Länder<sup>2)</sup></b>													
Alle Währungen	— 555	780	166	66	41	25	100	614	1 335	1 226	566	660	109
<b>Alle Länder</b>													
Alle Währungen	— 1 006	5 094	3 467	2 362	1 019	1 343	1 105	1 627	6 100	4 377	2 198	2 179	1 723

<sup>1)</sup> Einschl. ausländischer Zentralbanken sowie einschl. Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. — <sup>2)</sup> Einschl. internationaler Organisationen.

Devisenposition der Kreditinstitute nach Ländern und nach Währungen

Stand Ende Dezember 1964

Mio DM

Land und Währung	Saldo zwischen Forderungen u. Verpflichtungen (Netto-Devisenposition)	Kurzfristige Auslandsforderungen							Kurzfristige Auslandsverpflichtungen					
		Ins-gesamt	„Geldexport“					Kurz-fristige Kredite	Einlagen von Ausländern					
			Ins-gesamt	Guthaben bei ausländischen Banken			Geld-marktpapiere		Ins-gesamt	Banken <sup>1)</sup>	Nicht-banken	Kurz-fristige Kredite		
				Ins-gesamt	Täglich fällige Gelder	Termin-gelder								
<b>Europäische Länder insgesamt (ohne Ostblockländer)</b>														
Deutsche Mark	-2 100	1 525	920	476	222	254	444	605	3 625	2 889	1 706	1 183	736	
US-Dollar	- 899	473	427	427	145	282	—	46	1 372	38	25	13	1 334	
Pfund Sterling	+ 96	154	148	148	125	23	—	6	58	10	1	9	48	
Schweizer Franken	- 52	59	54	54	47	7	—	5	111	9	1	8	102	
Belgische Franken	+ 8	18	18	18	18	0	—	0	10	1	0	1	9	
Französische Franken	+ 10	45	44	44	29	15	—	1	35	1	1	0	34	
Italienische Lire	+ 11	13	13	13	13	—	—	0	2	1	1	0	1	
Holländische Gulden	+ 23	44	43	42	36	6	1	1	21	3	1	2	18	
Übrige Währungen	+ 73	83	79	79	68	11	—	4	10	9	0	9	1	
<b>Insgesamt</b>	<b>-2 830</b>	<b>2 414</b>	<b>1 746</b>	<b>1 301</b>	<b>703</b>	<b>598</b>	<b>445</b>	<b>668</b>	<b>5 244</b>	<b>2 961</b>	<b>1 736</b>	<b>1 225</b>	<b>2 283</b>	
<b>davon:</b>														
<b>Großbritannien</b>														
Deutsche Mark	- 469	205	122	122	37	85	—	83	674	324	208	116	350	
Pfund Sterling	+ 114	153	148	148	125	23	—	5	39	10	1	9	29	
US-Dollar	- 683	265	259	259	132	127	—	6	948	3	0	3	945	
Schweizer Franken	- 18	—	—	—	—	—	—	—	18	3	—	3	15	
<b>Insgesamt</b>	<b>-1 056</b>	<b>623</b>	<b>529</b>	<b>529</b>	<b>294</b>	<b>235</b>	<b>—</b>	<b>94</b>	<b>1 679</b>	<b>340</b>	<b>209</b>	<b>131</b>	<b>1 339</b>	
<b>Belgien - Luxemburg</b>														
Deutsche Mark	+ 279	498	440	36	29	7	404	58	219	182	98	84	37	
Belgische Franken	+ 8	18	18	18	18	0	—	0	10	1	0	1	9	
US-Dollar	- 4	40	39	39	6	33	—	1	44	17	17	0	27	
Pfund Sterling	+ 0	0	—	—	—	—	—	0	0	0	—	0	—	
Schweizer Franken	- 3	1	1	1	0	1	—	—	4	0	0	0	4	
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 280</b>	<b>557</b>	<b>498</b>	<b>94</b>	<b>53</b>	<b>41</b>	<b>404</b>	<b>59</b>	<b>277</b>	<b>200</b>	<b>115</b>	<b>85</b>	<b>77</b>	
<b>Frankreich</b>														
Deutsche Mark	- 408	154	73	73	46	27	—	81	562	482	308	174	80	
Französische Franken	+ 10	45	44	44	29	15	—	1	35	1	1	0	34	
US-Dollar	+ 54	94	94	94	0	94	—	0	40	2	1	1	38	
Pfund Sterling	- 7	—	—	—	—	—	—	—	7	0	0	0	7	
Schweizer Franken	- 11	2	2	2	1	1	—	—	13	0	—	0	13	
<b>Insgesamt</b>	<b>- 362</b>	<b>295</b>	<b>213</b>	<b>213</b>	<b>76</b>	<b>137</b>	<b>—</b>	<b>82</b>	<b>657</b>	<b>485</b>	<b>310</b>	<b>175</b>	<b>172</b>	
<b>Italien</b>														
Deutsche Mark	- 111	115	71	71	60	11	—	44	226	225	125	100	1	
Italienische Lire	+ 11	13	13	13	13	—	—	0	2	1	1	0	1	
US-Dollar	- 7	17	17	17	6	11	—	0	24	0	0	0	24	
Schweizer Franken	+ 0	0	—	—	—	—	—	0	—	—	—	—	—	
<b>Insgesamt</b>	<b>- 107</b>	<b>145</b>	<b>101</b>	<b>101</b>	<b>79</b>	<b>22</b>	<b>—</b>	<b>44</b>	<b>252</b>	<b>226</b>	<b>126</b>	<b>100</b>	<b>26</b>	
<b>Niederlande</b>														
Deutsche Mark	- 198	36	19	19	17	2	—	17	234	194	114	80	40	
Holländische Gulden	+ 23	44	43	42	36	6	1	1	21	3	1	2	18	
US-Dollar	- 8	11	0	0	0	—	—	11	19	2	0	2	17	
Pfund Sterling	- 0	1	—	—	—	—	—	—	1	0	—	0	1	
Schweizer Franken	+ 1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>Insgesamt</b>	<b>- 182</b>	<b>93</b>	<b>62</b>	<b>61</b>	<b>53</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>31</b>	<b>275</b>	<b>199</b>	<b>115</b>	<b>84</b>	<b>76</b>	
<b>Schweiz</b>														
Deutsche Mark	- 421	219	115	115	10	105	—	104	640	552	305	247	88	
Schweizer Franken	- 3	55	51	51	46	5	—	4	58	6	1	5	52	
US-Dollar	- 102	25	7	7	0	7	—	18	127	8	3	5	119	
Pfund Sterling	- 5	0	—	—	—	—	—	0	5	0	—	0	5	
<b>Insgesamt</b>	<b>- 531</b>	<b>299</b>	<b>173</b>	<b>173</b>	<b>56</b>	<b>117</b>	<b>—</b>	<b>126</b>	<b>830</b>	<b>566</b>	<b>309</b>	<b>257</b>	<b>264</b>	
<b>Sonstige europäische Länder Alle Währungen</b>	<b>- 872</b>	<b>402</b>	<b>170</b>	<b>130</b>	<b>92</b>	<b>38</b>	<b>40</b>	<b>232</b>	<b>1 274</b>	<b>945</b>	<b>552</b>	<b>393</b>	<b>329</b>	
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>														
Deutsche Mark	- 529	72	15	15	15	—	—	57	601	568	173	395	33	
US-Dollar	+ 929	1 121	1 115	706	428	278	409	6	192	97	14	83	95	
Pfund Sterling	- 0	—	—	—	—	—	—	—	0	0	—	0	—	
Schweizer Franken	- 0	—	—	—	—	—	—	—	0	0	—	0	—	
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 400</b>	<b>1 193</b>	<b>1 130</b>	<b>721</b>	<b>443</b>	<b>278</b>	<b>409</b>	<b>63</b>	<b>793</b>	<b>665</b>	<b>187</b>	<b>478</b>	<b>128</b>	
<b>Kanada</b>														
Deutsche Mark	- 64	18	0	0	0	—	—	18	82	82	12	70	—	
Kanadische Dollar	+ 14	16	13	13	13	—	—	3	2	0	0	0	2	
US-Dollar	- 11	5	5	5	4	1	—	0	16	1	1	0	15	
<b>Insgesamt</b>	<b>- 61</b>	<b>39</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>21</b>	<b>100</b>	<b>83</b>	<b>13</b>	<b>70</b>	<b>17</b>	
<b>Japan</b>														
Deutsche Mark	+ 64	141	4	4	2	2	—	137	77	47	30	17	30	
US-Dollar	- 9	39	29	29	1	28	—	10	48	11	10	1	37	
Pfund Sterling	- 16	16	6	6	—	6	—	10	32	25	24	1	7	
Schweizer Franken	- 0	0	—	—	—	—	—	0	0	—	—	—	0	
Übrige Währungen	+ 14	14	14	14	14	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 53</b>	<b>210</b>	<b>53</b>	<b>53</b>	<b>17</b>	<b>36</b>	<b>—</b>	<b>157</b>	<b>157</b>	<b>83</b>	<b>64</b>	<b>19</b>	<b>74</b>	
<b>Übrige Länder*) Alle Währungen</b>	<b>- 421</b>	<b>1 061</b>	<b>340</b>	<b>93</b>	<b>26</b>	<b>67</b>	<b>247</b>	<b>721</b>	<b>1 482</b>	<b>1 367</b>	<b>630</b>	<b>737</b>	<b>115</b>	
<b>Alle Länder Alle Währungen</b>	<b>-2 859</b>	<b>4 917</b>	<b>3 287</b>	<b>2 186</b>	<b>1 206</b>	<b>980</b>	<b>1 101</b>	<b>1 630</b>	<b>7 776</b>	<b>5 159</b>	<b>2 630</b>	<b>2 529</b>	<b>2 617</b>	

\*) Einschl. ausländischer Zentralbanken sowie einschl. Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. — \*\*) Einschl. internationaler Organisationen.

Devisenposition der Kreditinstitute nach Ländern und nach Währungen

Stand Ende Januar 1965

Mio DM

Land und Währung	Saldo zwischen Forderungen u. Verpflichtungen (Netto-Devisenposition)	Kurzfristige Auslandsforderungen							Kurzfristige Auslandsverpflichtungen				
		Insgesamt	„Geldexport“				Kurzfristige Kredite	Insgesamt	Einlagen von Ausländern			Kurzfristige Kredite	
			Insgesamt	Guthaben bei ausländischen Banken		Geldmarktpapiere			Insgesamt	Banken <sup>1)</sup>	Nichtbanken		
			Insgesamt	Täglich fällige Gelder	Termingelder								
<b>Europäische Länder insgesamt (ohne Ostblockländer)</b>													
Deutsche Mark	-1 421	2 021	1 295	851	440	411	444	726	3 442	2 745	1 608	1 137	697
US-Dollar	- 123	667	641	641	97	544	—	26	790	24	11	13	766
Pfund Sterling	+ 141	180	167	167	108	59	—	13	39	3	1	2	36
Schweizer Franken	- 38	63	57	57	46	11	—	6	101	9	3	6	92
Belgische Franken	+ 2	17	16	16	16	0	—	1	15	0	0	0	15
Französische Franken	- 26	41	40	40	23	17	—	1	67	2	1	1	65
Italienische Lire	+ 8	14	14	14	14	0	—	0	6	1	1	0	5
Holländische Gulden	+ 23	39	38	37	31	6	1	1	16	2	1	1	14
Übrige Währungen	+ 48	63	60	60	51	9	0	3	15	13	4	9	2
<b>Insgesamt</b>	<b>-1 386</b>	<b>3 105</b>	<b>2 328</b>	<b>1 883</b>	<b>826</b>	<b>1 057</b>	<b>445</b>	<b>777</b>	<b>4 491</b>	<b>2 799</b>	<b>1 630</b>	<b>1 169</b>	<b>1 692</b>
<b>davon:</b>													
<b>Großbritannien</b>													
Deutsche Mark	- 234	355	192	192	75	117	—	163	589	231	119	112	358
Pfund Sterling	+ 96	121	111	111	104	7	—	10	25	2	0	2	23
US-Dollar	- 120	303	302	302	36	266	—	1	423	2	1	1	421
Schweizer Franken	- 18	—	—	—	—	—	—	—	18	3	—	3	15
<b>Insgesamt</b>	<b>- 276</b>	<b>779</b>	<b>605</b>	<b>605</b>	<b>215</b>	<b>390</b>	<b>—</b>	<b>174</b>	<b>1 055</b>	<b>238</b>	<b>120</b>	<b>118</b>	<b>817</b>
<b>Belgien - Luxemburg</b>													
Deutsche Mark	+ 403	620	581	177	112	65	404	39	217	194	98	96	23
Belgische Franken	+ 2	17	16	16	16	0	—	1	15	0	0	0	15
US-Dollar	+ 33	71	71	71	2	69	—	0	38	1	0	1	37
Pfund Sterling	- 0	1	0	0	0	0	—	1	1	—	—	—	1
Schweizer Franken	+ 0	0	0	0	0	0	—	—	0	0	0	0	—
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 438</b>	<b>709</b>	<b>668</b>	<b>264</b>	<b>130</b>	<b>134</b>	<b>404</b>	<b>41</b>	<b>271</b>	<b>195</b>	<b>98</b>	<b>97</b>	<b>76</b>
<b>Frankreich</b>													
Deutsche Mark	- 262	280	168	168	65	103	—	112	542	498	319	179	44
Französische Franken	- 26	41	40	40	23	17	—	1	67	2	1	1	65
US-Dollar	+ 128	169	169	169	37	132	—	0	41	1	1	0	40
Pfund Sterling	+ 40	48	48	48	3	45	—	—	8	0	0	—	8
Schweizer Franken	- 4	8	8	8	—	8	—	—	12	0	—	0	12
<b>Insgesamt</b>	<b>- 124</b>	<b>546</b>	<b>433</b>	<b>433</b>	<b>128</b>	<b>305</b>	<b>—</b>	<b>113</b>	<b>670</b>	<b>501</b>	<b>321</b>	<b>180</b>	<b>169</b>
<b>Italien</b>													
Deutsche Mark	- 102	113	80	80	58	22	—	33	215	215	120	95	0
Italienische Lire	+ 8	14	14	14	14	0	—	0	6	1	1	0	5
US-Dollar	+ 17	44	44	44	21	23	—	0	27	1	1	0	26
Pfund Sterling	+ 8	8	8	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>- 69</b>	<b>179</b>	<b>146</b>	<b>146</b>	<b>93</b>	<b>53</b>	<b>—</b>	<b>33</b>	<b>248</b>	<b>217</b>	<b>122</b>	<b>95</b>	<b>31</b>
<b>Niederlande</b>													
Deutsche Mark	- 133	95	51	51	37	14	—	44	228	185	121	64	43
Holländische Gulden	+ 23	39	38	37	31	6	1	1	16	2	1	1	14
US-Dollar	+ 20	28	23	23	0	23	—	5	8	1	0	1	7
Pfund Sterling	+ 0	1	—	—	—	—	—	1	1	0	—	0	1
Schweizer Franken	+ 1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>- 89</b>	<b>164</b>	<b>112</b>	<b>111</b>	<b>68</b>	<b>43</b>	<b>1</b>	<b>52</b>	<b>253</b>	<b>188</b>	<b>122</b>	<b>66</b>	<b>65</b>
<b>Schweiz</b>													
Deutsche Mark	- 357	258	119	119	43	76	—	139	615	521	323	198	94
Schweizer Franken	- 0	52	47	47	44	3	—	5	52	6	3	3	46
US-Dollar	- 60	21	10	10	0	10	—	11	81	9	3	6	72
Pfund Sterling	- 0	1	1	1	1	—	—	0	1	1	—	1	—
<b>Insgesamt</b>	<b>- 417</b>	<b>332</b>	<b>177</b>	<b>177</b>	<b>88</b>	<b>89</b>	<b>—</b>	<b>155</b>	<b>749</b>	<b>537</b>	<b>329</b>	<b>208</b>	<b>212</b>
<b>Sonstige europäische Länder</b>													
Alle Währungen	- 849	396	187	147	104	43	40	209	1 245	923	518	405	322
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>													
Deutsche Mark	- 490	103	53	53	53	—	—	50	593	542	197	345	51
US-Dollar	+ 1 861	2 066	2 054	629	398	231	1 425	12	205	56	21	35	149
Pfund Sterling	+ 0	0	—	—	—	—	—	0	0	0	—	0	—
Schweizer Franken	- 0	—	—	—	—	—	—	—	0	0	—	0	—
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 1 371</b>	<b>2 169</b>	<b>2 107</b>	<b>682</b>	<b>451</b>	<b>231</b>	<b>1 425</b>	<b>62</b>	<b>798</b>	<b>598</b>	<b>218</b>	<b>380</b>	<b>200</b>
<b>Kanada</b>													
Deutsche Mark	- 19	18	0	0	0	—	—	18	37	35	12	23	2
Kanadische Dollar	+ 12	15	12	12	12	—	—	3	3	1	0	1	2
US-Dollar	- 12	4	4	4	4	0	—	0	16	0	0	0	16
<b>Insgesamt</b>	<b>- 19</b>	<b>37</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>21</b>	<b>56</b>	<b>36</b>	<b>12</b>	<b>24</b>	<b>20</b>
<b>Japan</b>													
Deutsche Mark	+ 47	129	3	3	1	2	—	126	82	52	33	19	30
US-Dollar	- 25	33	26	26	0	26	—	7	58	20	17	3	38
Pfund Sterling	- 18	12	5	5	0	5	—	7	30	21	20	1	9
Schweizer Franken	+ 0	0	—	—	—	—	—	0	—	—	—	—	—
Übrige Währungen	+ 15	15	15	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 19</b>	<b>189</b>	<b>49</b>	<b>49</b>	<b>16</b>	<b>33</b>	<b>—</b>	<b>140</b>	<b>170</b>	<b>93</b>	<b>70</b>	<b>23</b>	<b>77</b>
<b>Übrige Länder<sup>2)</sup></b>													
Alle Währungen	- 292	1 079	374	102	31	71	272	705	1 371	1 279	547	732	92
<b>Alle Länder</b>													
Alle Währungen	- 307	6 579	4 874	2 732	1 340	1 392	2 142	1 705	6 886	4 805	2 477	2 328	2 081

<sup>1)</sup> Einschl. ausländischer Zentralbanken sowie einschl. Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. — <sup>2)</sup> Einschl. internationaler Organisationen.

Devisenposition der Kreditinstitute nach Ländern und nach Währungen

Stand Ende Juni 1965

Mio DM

Land und Währung	Saldo zwischen Forderungen u. Verpflichtungen (Netto-Devisenposition)	Kurzfristige Auslandsforderungen							Kurzfristige Auslandsverpflichtungen					
		Insgesamt	„Geldexport“					Kurzfristige Kredite	Insgesamt	Einlagen von Ausländern			Kurzfristige Kredite	
			Insgesamt	Guthaben bei ausländischen Banken			Geldmarktpapiere			Insgesamt	Banken <sup>1)</sup>	Nichtbanken		
				Insgesamt	Täglich fällige Gelder	Termingelder								
<b>Europäische Länder insgesamt (ohne Ostblockländer)</b>														
Deutsche Mark	-1 089	2 205	1 355	927	519	408	428	850	3 294	2 716	1 512	1 204	578	
US-Dollar	+ 8	570	517	517	140	377	—	53	578	48	18	30	530	
Pfund Sterling	+ 72	116	112	112	102	10	0	4	44	3	2	1	41	
Schweizer Franken	+ 44	68	64	63	45	18	1	4	112	8	6	2	104	
Belgische Franken	+ 7	22	20	20	20	0	—	2	15	1	0	1	14	
Französische Franken	+ 15	59	59	59	40	19	—	0	44	1	0	1	43	
Italienische Lire	+ 12	16	16	16	16	0	—	0	4	2	2	0	2	
Holländische Gulden	+ 26	45	42	42	36	6	—	3	19	3	0	3	16	
Übrige Währungen	+ 51	68	66	66	60	6	—	2	17	8	3	5	9	
<b>Insgesamt</b>	<b>- 958</b>	<b>3 169</b>	<b>2 251</b>	<b>1 822</b>	<b>978</b>	<b>844</b>	<b>429</b>	<b>918</b>	<b>4 127</b>	<b>2 790</b>	<b>1 543</b>	<b>1 247</b>	<b>1 337</b>	
davon:														
<b>Großbritannien</b>														
Deutsche Mark	- 149	370	224	224	131	93	0	146	519	325	204	121	194	
Pfund Sterling	+ 79	111	111	111	101	10	0	0	32	3	2	1	29	
US-Dollar	+ 145	384	379	379	106	273	—	5	239	2	1	1	237	
Schweizer Franken	+ 0	7	7	7	—	7	—	—	7	0	—	0	7	
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 75</b>	<b>872</b>	<b>721</b>	<b>721</b>	<b>338</b>	<b>383</b>	<b>0</b>	<b>151</b>	<b>797</b>	<b>330</b>	<b>207</b>	<b>123</b>	<b>467</b>	
<b>Belgien - Luxemburg</b>														
Deutsche Mark	+ 443	636	576	169	79	90	407	60	193	168	86	82	25	
Belgische Franken	+ 7	22	20	20	20	0	—	2	15	1	0	1	14	
US-Dollar	+ 9	20	16	16	0	16	—	4	29	2	1	1	27	
Pfund Sterling	+ 0	0	—	—	—	—	—	0	0	0	—	0	—	
Schweizer Franken	+ 5	6	6	6	—	6	—	—	1	0	0	0	1	
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 446</b>	<b>684</b>	<b>618</b>	<b>211</b>	<b>99</b>	<b>112</b>	<b>407</b>	<b>66</b>	<b>238</b>	<b>171</b>	<b>87</b>	<b>84</b>	<b>67</b>	
<b>Frankreich</b>														
Deutsche Mark	- 192	295	185	182	113	69	3	110	487	430	226	204	57	
Französische Franken	+ 15	59	59	59	40	19	—	0	44	1	0	1	43	
US-Dollar	+ 9	63	63	63	28	35	—	0	54	8	8	0	46	
Pfund Sterling	+ 6	—	—	—	—	—	—	—	6	0	0	0	6	
Schweizer Franken	- 9	0	0	0	0	—	—	—	9	0	—	0	9	
<b>Insgesamt</b>	<b>- 183</b>	<b>417</b>	<b>307</b>	<b>304</b>	<b>181</b>	<b>123</b>	<b>3</b>	<b>110</b>	<b>600</b>	<b>439</b>	<b>234</b>	<b>205</b>	<b>161</b>	
<b>Italien</b>														
Deutsche Mark	+ 30	202	136	136	64	72	—	66	232	232	131	101	0	
Italienische Lire	+ 12	16	16	16	16	0	—	0	4	2	2	0	2	
US-Dollar	+ 2	33	32	32	0	32	—	1	35	1	0	1	34	
Pfund Sterling	+ 0	0	0	0	0	—	—	0	—	—	—	—	—	
Schweizer Franken	- 1	1	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	
<b>Insgesamt</b>	<b>- 20</b>	<b>252</b>	<b>185</b>	<b>185</b>	<b>80</b>	<b>105</b>	<b>—</b>	<b>67</b>	<b>272</b>	<b>235</b>	<b>133</b>	<b>102</b>	<b>37</b>	
<b>Niederlande</b>														
Deutsche Mark	- 99	124	66	66	55	11	—	58	223	190	116	74	33	
Holländische Gulden	+ 26	45	42	42	36	6	—	3	19	3	0	3	16	
US-Dollar	+ 1	15	8	8	4	4	—	7	16	1	0	1	15	
Pfund Sterling	- 0	2	1	1	1	—	—	1	2	0	—	0	2	
<b>Insgesamt</b>	<b>- 74</b>	<b>186</b>	<b>117</b>	<b>117</b>	<b>96</b>	<b>21</b>	<b>—</b>	<b>69</b>	<b>260</b>	<b>194</b>	<b>116</b>	<b>78</b>	<b>66</b>	
<b>Schweiz</b>														
Deutsche Mark	- 377	233	92	90	35	55	2	141	610	512	272	240	98	
Schweizer Franken	- 31	51	47	46	45	1	1	4	82	8	6	2	74	
US-Dollar	- 95	31	6	6	0	6	—	25	126	22	2	20	104	
Pfund Sterling	+ 0	0	—	—	—	—	—	0	0	0	—	0	—	
<b>Insgesamt</b>	<b>- 503</b>	<b>315</b>	<b>145</b>	<b>142</b>	<b>80</b>	<b>62</b>	<b>3</b>	<b>170</b>	<b>818</b>	<b>542</b>	<b>280</b>	<b>262</b>	<b>276</b>	
<b>Sonstige europäische Länder</b>														
Alle Währungen	- 699	443	158	142	104	38	16	285	1 142	879	486	393	263	
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>														
Deutsche Mark	- 429	99	25	25	25	—	—	74	528	492	144	348	36	
US-Dollar	+ 911	1 115	1 103	460	350	110	643	12	204	72	13	59	132	
Pfund Sterling	+ 0	—	—	—	—	—	—	—	0	0	—	0	—	
Schweizer Franken	- 0	—	—	—	—	—	—	—	0	0	—	0	—	
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 482</b>	<b>1 214</b>	<b>1 128</b>	<b>485</b>	<b>375</b>	<b>110</b>	<b>643</b>	<b>86</b>	<b>732</b>	<b>564</b>	<b>157</b>	<b>407</b>	<b>168</b>	
<b>Kanada</b>														
Deutsche Mark	- 29	14	0	0	0	—	—	14	43	41	16	25	2	
Kanadische Dollar	+ 11	14	12	12	12	0	—	2	3	2	1	1	1	
US-Dollar	+ 47	47	46	46	45	1	—	1	0	0	0	0	0	
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 29</b>	<b>75</b>	<b>58</b>	<b>58</b>	<b>57</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>17</b>	<b>46</b>	<b>43</b>	<b>17</b>	<b>26</b>	<b>3</b>	
<b>Japan</b>														
Deutsche Mark	+ 9	109	6	6	1	5	—	103	100	62	42	20	38	
US-Dollar	- 34	26	7	7	—	7	—	19	60	4	3	1	56	
Pfund Sterling	- 21	21	6	6	—	6	—	15	42	33	31	2	9	
Schweizer Franken	+ 1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Übrige Währungen	+ 17	17	17	17	17	—	—	—	0	—	—	—	0	
<b>Insgesamt</b>	<b>- 28</b>	<b>174</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>—</b>	<b>138</b>	<b>202</b>	<b>99</b>	<b>76</b>	<b>23</b>	<b>103</b>	
<b>Übrige Länder<sup>2)</sup></b>														
Alle Währungen	- 319	1 148	408	126	37	89	282	740	1 467	1 365	636	729	102	
<b>Alle Länder</b>														
Alle Währungen	- 794	5 780	3 881	2 527	1 465	1 062	1 354	1 899	6 574	4 861	2 429	2 432	1 713	

<sup>1)</sup> Einschl. ausländischer Zentralbanken sowie einschl. Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. — <sup>2)</sup> Einschl. internationaler Organisationen.



**Auslandsstatus der Kreditinstitute nach Bankengruppen**

Stand Ende Juni 1965

Bankengruppe	Auslandsaktiva									Auslandspassiva				
	Ins- gesamt	Kurzfristige Forderungen							Lang- fristige Forde- rungen	Ins- gesamt	Kurzfristige Verpflichtungen			Lang- fristige Ver- pflich- tungen
		Ins- gesamt	„Geldexport“					Kurz- fristige Kredite			Ins- gesamt	Ein- lagen von Aus- ländern	Kurz- fristige Kredite	
			Ins- gesamt	Guthaben bei ausländischen Banken		Geld- markt- papiere	Kurz- fristige Kredite							
Ins- gesamt	Täglich fällige Gelder	Termin- gelder	Ins- gesamt	Ins- gesamt	Ins- gesamt			Ins- gesamt						
Mio DM														
Kreditbanken	6 513	5 203	3 362	2 342	1 389	953	1 020	1 841	1 310	6 432	5 886	4 369	1 517	546
Großbanken	3 422	2 752	1 770	982	754	228	788	982	670	2 681	2 659	2 624	35	22
Staats-, Regional- und Lokalbanken (ohne Niederlassungen ausländischer Banken)	1 629	1 153	719	515	271	244	204	434	476	1 489	1 372	916	456	117
Niederlassungen ausländischer Banken	825	805	623	620	250	370	3	182	20	1 240	943	439	504	297
Privatbankiers	490	373	197	172	98	74	25	176	117	837	785	357	428	52
Spezial-, Haus- und Branchebanken	147	120	53	53	16	37	—	67	27	185	127	33	94	58
Sparkassensektor	1 445	519	475	141	45	96	334	44	926	483	386	371	15	97
Girozentralen <sup>1)</sup>	1 413	506	467	133	37	96	334	39	907	273	176	161	15	97
Sparkassen	32	13	8	8	8	—	—	5	19	210	210	210	0	—
Genossenschaftssektor	77	36	27	27	14	13	—	9	41	104	102	100	2	2
Deutsche Genossenschaftskasse und Zentralkassen	66	26	24	24	11	13	—	2	40	42	42	40	2	—
Kreditgenossenschaften	11	10	3	3	3	0	—	7	1	62	60	60	0	2
Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	136	0	0	0	0	—	—	0	136	35	0	0	—	35
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	5 018	19	15	15	15	0	—	4	5 899	259	20	4	16	239
Teilzahlungskreditinstitute	5	2	2	2	2	—	—	1	2	182	163	0	163	19
Postscheck- und Postsparkassenämter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	17	17	—	—
<b>Alle Bankengruppen</b>	<b>14 094</b>	<b>5 780</b>	<b>3 881</b>	<b>2 527</b>	<b>1 465</b>	<b>1 062</b>	<b>1 354</b>	<b>1 899</b>	<b>8 314</b>	<b>7 512</b>	<b>6 574</b>	<b>4 861</b>	<b>1 713</b>	<b>938</b>
vH der Gesamtsumme aller Bankengruppen														
Kreditbanken	46,2	90,0	86,6	92,7	94,8	89,8	75,3	96,9	15,8	85,6	89,5	89,9	88,6	58,2
Großbanken	24,3	47,6	45,6	38,9	51,5	21,5	58,2	51,7	8,1	35,7	40,4	54,0	2,1	2,3
Staats-, Regional- und Lokalbanken (ohne Niederlassungen ausländischer Banken)	11,5	19,9	18,5	20,4	18,5	23,0	15,1	22,8	5,7	19,8	20,9	18,8	26,6	12,5
Niederlassungen ausländischer Banken	5,8	13,9	16,0	24,5	17,1	34,9	0,2	9,6	0,2	16,5	14,3	9,0	29,4	31,7
Privatbankiers	3,5	6,5	5,1	6,8	6,7	6,9	1,8	9,3	1,4	11,1	12,0	7,4	25,0	5,5
Spezial-, Haus- und Branchebanken	1,1	2,1	1,4	2,1	1,0	3,5	—	3,5	0,4	2,5	1,9	0,7	5,5	6,2
Sparkassensektor	10,3	9,0	12,3	5,6	3,1	9,0	24,7	2,3	11,1	6,4	5,9	7,6	0,9	10,3
Girozentralen <sup>1)</sup>	10,0	8,8	12,1	5,3	2,5	9,0	24,7	2,0	10,9	3,6	2,7	3,3	0,9	10,3
Sparkassen	0,3	0,2	0,2	0,3	0,6	—	—	0,3	0,2	2,8	3,2	4,3	0,0	—
Genossenschaftssektor	0,5	0,6	0,7	1,0	1,0	1,2	—	0,5	0,5	1,4	1,6	2,1	0,1	0,2
Deutsche Genossenschaftskasse und Zentralkassen	0,4	0,5	0,6	0,9	0,8	1,2	—	0,1	0,5	0,5	0,7	0,8	0,1	—
Kreditgenossenschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	—	0,4	0,0	0,9	0,9	1,3	0,0	0,2
Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	0,0	1,6	0,5	0,0	0,0	—	3,7
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	42,0	0,4	0,4	0,6	1,0	0,0	—	0,3	71,0	3,4	0,3	0,1	0,9	25,5
Teilzahlungskreditinstitute	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	—	—	0,0	0,0	2,4	2,5	0,0	9,5	2,1
Postscheck- und Postsparkassenämter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,3	0,2	0,3	—	—
<b>Alle Bankengruppen</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank.

Geldmarktsätze  
(Bruttozins, Kurssicherungs-

Position	1963												Jan.	Febr.
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
<b>Tagesgeld</b>														
1. Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	2,60	2,93	3,36	3,15	3,12	3,59	3,04	2,67	2,99	2,83	2,73	2,93	2,64	2,87
2. Großbritannien <sup>2)</sup>	2,83	2,82	2,82	2,84	2,91	2,89	3,03	2,97	3,00	2,99	3,03	3,00	3,03	3,10
3. Frankreich <sup>3)</sup>	3,35	3,38	3,30	3,31	3,40	3,31	3,31	2,89	2,94	3,33	3,32	3,13	2,34	3,39
4. Niederlande	1,66	1,00	1,27	1,62	1,58	1,14	1,92	1,06	1,24	1,11	1,14	1,56	1,67	1,88
5. Belgien <sup>4)</sup>	2,32	1,76	1,77	1,78	2,07	2,19	2,87	2,49	2,55	2,16	2,78	2,73	3,16	3,24
<b>Monatsgeld</b>														
1. Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	2,94	3,00	3,38	3,38	3,31	3,69	3,56	3,38	3,44	3,19	3,00	5,38	3,06	3,13
<b>Dreimonatsgeld bzw. Schatzwechsel</b>														
1. Bundesrepublik Deutschland														
a) Dreimonatsgeld <sup>1)</sup>	3,38	3,31	3,56	3,63	3,56	3,88	4,00	3,88	3,75	5,13	5,00	5,06	3,38	3,31
b) Schatzwechsel <sup>2)</sup>	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63
2. Vereinigte Staaten														
a) Schatzwechsel <sup>3)</sup>	2,91	2,92	2,90	2,91	2,92	3,00	3,14	3,32	3,38	3,45	3,52	3,52	3,53	3,53
b) Kurssicherungskosten <sup>7)</sup>	-0,49	-0,22	-0,07	-0,07	+0,23	+0,18	-0,05	-0,19	-0,31	+0,18	+0,13	+0,12	-0,76	-0,89
c) Nettorendite	2,42	2,70	2,83	2,84	3,15	3,18	3,09	3,13	3,07	3,63	3,65	3,64	2,77	2,64
3. Kanada														
a) Schatzwechsel <sup>4)</sup>	3,82	3,68	3,63	3,58	3,33	3,23	3,38	3,60	3,69	3,57	3,64	3,71	3,76	3,81
b) Kurssicherungskosten <sup>7)</sup>	-1,25	-1,02	-0,71	-0,51	+0,07	+0,21	-0,07	-0,44	-0,44	+0,21	+0,13	+0,16	-0,74	-0,90
c) Nettorendite	2,57	2,66	2,92	3,07	3,40	3,44	3,31	3,16	3,25	3,78	3,77	3,87	3,02	2,91
4. Großbritannien														
a) Schatzwechsel <sup>5)</sup>	3,51	3,45	3,55	3,71	3,67	3,69	3,77	3,71	3,69	3,67	3,75	3,74	3,72	3,91
b) Kurssicherungskosten <sup>7)</sup>	-1,02	-0,94	-1,07	-1,17	-0,53	-0,40	-0,40	-0,42	-0,38	-0,07	-0,08	-0,04	-1,08	-1,32
c) Nettorendite	2,49	2,51	2,48	2,54	3,14	3,29	3,37	3,29	3,31	3,60	3,67	3,70	2,64	2,59
5. Schweiz														
a) Dreimonatsgeld <sup>6)</sup>	2,67	2,65	2,67	2,59	2,71	2,82	2,88	2,90	2,98	3,14	3,18	3,30	2,98	2,98
b) Kurssicherungskosten <sup>7)</sup>	+0,04	+0,22	+0,47	+0,36	+0,40	+0,53	+0,31	+0,10	+0,07	+0,35	+0,50	+0,37	-0,90	-0,11
c) Nettorendite	2,71	2,87	3,14	2,95	3,11	3,35	3,19	3,00	3,05	3,49	3,68	3,67	2,08	2,87
6. Niederlande														
a) Schatzwechsel <sup>9)</sup>	1,93	1,67	1,88	1,91	1,96	1,87	2,07	1,78	1,89	1,95	2,10	2,25	2,31	2,33
b) Kurssicherungskosten <sup>7)</sup>	+0,04	+0,37	+0,39	+0,50	+0,59	+0,95	+0,80	+0,74	+0,37	+1,08	+0,79	+0,67	-0,03	-0,15
c) Nettorendite	1,97	2,04	2,27	2,41	2,55	2,82	2,87	2,52	2,26	3,03	2,89	2,92	2,28	2,18
7. Belgien														
a) Schatzwechsel <sup>9)</sup>	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,40	3,40	3,45	3,75	3,90	4,10	4,20	4,25
b) Kurssicherungskosten <sup>7)</sup>	-0,12	+0,26	+0,54	+0,58	+0,97	+0,88	+0,27	+0,12	+0,05	+0,38	+0,12	+0,15	-0,97	-1,29
c) Nettorendite	2,88	3,26	3,54	3,58	3,97	3,88	3,67	3,52	3,50	4,13	4,02	4,25	3,23	2,96

<sup>1)</sup> Durchschnitt aus dem niedrigsten und höchsten Satz während des Monats. — <sup>2)</sup> Durchschnitt aus den in „The Financial Times“ täglich notierten niedrigsten mit dem Betrag der jeden Tag abgeschlossenen Geldgeschäfte gewogen. — <sup>3)</sup> Durchschnitt aus den an den einzelnen Tagen des Monats gültigen Abgabesätzen (tags) erzielten Emissionssätzen. — <sup>4)</sup> Durchschnitt aus den täglich notierten Report- bzw. Depotsätzen am Devisenterminmarkt. — <sup>5)</sup> Dreimonatsdepots bei

in wichtigen Ländern  
kosten und Nettoerträge in % p. a.)

1964										1965					
März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
3,28	3,36	3,32	3,28	3,26	3,63	3,64	3,72	3,10	3,34	2,65	3,42	4,09	4,23	3,78	4,41
3,79	3,81	3,77	3,80	3,66	3,90	3,95	3,99	4,54	5,86	5,92	5,92	5,92	5,90	5,90	5,02
3,46	3,31	3,22	3,74	3,79	3,51	3,40	3,78	3,69	3,68	3,16	3,29	3,28	3,09	3,23	3,21
2,51	2,42	2,78	2,05	3,53	2,06	2,09	3,14	2,79	2,09	2,35	3,55	2,96	3,32	3,55	2,69
3,77	3,16	3,22	3,56	3,95	2,85	3,86	3,59	2,83	3,01	2,55	2,26	2,57	3,05	3,47	3,57
3,25	3,31	3,38	3,62	3,38	3,82	3,94	3,94	3,62	5,56	3,31	3,56	4,06	4,25	4,38	4,62
3,50	3,50	3,68	3,75	3,75	4,06	4,13	5,38	5,50	5,31	3,94	3,94	4,31	4,50	4,62	4,88
2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,79	3,13	3,13	3,13	3,13	3,13
3,55	3,48	3,48	3,48	3,48	3,51	3,53	3,58	3,62	3,86	3,83	3,93	3,94	3,93	3,89	3,79
-0,87	-0,68	-0,42	-0,77	-0,79	-0,55	-0,49	-0,03	-0,19	-0,41	-0,84	-0,58	-0,62	-0,57	-0,63	-0,55
2,68	2,80	3,06	2,71	2,69	2,96	3,04	3,55	3,43	3,45	2,99	3,35	3,32	3,36	3,26	3,24
3,88	3,75	3,66	3,56	3,60	3,80	3,81	3,70	3,73	3,85	3,78	3,72	3,71	3,66	3,84	3,96
-0,87	-0,67	-0,37	-0,67	-0,68	-0,66	-0,77	-0,17	-0,29	-0,51	-1,00	-0,70	-0,37	-0,13	-0,39	-0,16
3,01	3,08	3,29	2,89	2,92	3,14	3,04	3,53	3,44	3,34	2,78	3,02	3,34	3,53	3,45	3,80
4,30	4,30	4,35	4,44	4,57	4,65	4,65	4,69	5,18	6,62	6,60	6,48	6,45	6,45	6,31	5,59
-1,53	-1,45	-1,20	-1,40	-1,38	-1,23	-1,17	-0,83	-1,55	-3,14	-3,52	-3,28	-3,43	-3,19	-2,67	-2,40
2,77	2,85	3,15	3,04	3,19	3,42	3,48	3,86	3,63	3,48	3,08	3,20	3,02	3,26	3,64	3,19
3,19	3,30	3,38	3,43	3,18	3,14	3,21	3,50	3,69	3,70	3,20	3,05	3,13	3,25	3,44	3,73
-0,20	-0,70	-0,40	-0,39	+0,37	+0,33	-0,03	+0,16	-0,09	-0,01	+0,27	+0,71	+0,71	+0,48	-0,12	-0,28
2,99	2,60	2,98	3,04	3,55	3,47	3,18	3,66	3,60	3,69	3,47	3,76	3,84	3,73	3,32	3,45
2,88	3,00	3,10	3,81	4,26	3,74	3,70	3,80	3,84	3,68	3,29	3,34	3,39	3,54	4,05	4,08
-0,36	-0,19	-0,50	-0,76	-1,42	-0,58	-0,49	-0,27	-0,65	-0,24	-0,30	-0,19	+0,20	+0,08	-0,50	-0,28
2,52	2,81	2,60	3,05	2,84	3,16	3,21	3,53	3,19	3,44	2,99	3,15	3,59	3,62	3,55	3,80
4,25	4,30	4,30	4,30	4,50	4,50	4,50	4,50	4,75	4,75	4,70	4,65	4,50	4,50	4,50	4,60
-1,35	-1,09	-0,79	-1,12	-1,76	-1,49	-1,73	-0,95	-1,07	-1,10	-1,13	-0,83	-0,62	-0,46	-0,77	-0,94
2,90	3,21	3,51	3,18	2,74	3,01	2,77	3,55	3,68	3,65	3,57	3,82	3,88	4,04	3,73	3,66

und höchsten Sätzen für day-to-day-money. — \*) Gesichert durch öffentliche Titel; Eröffnungssätze. — 4) Am Kompensationsmarkt; Tagesdurchschnittssätze der Deutschen Bundesbank. — 5) Durchschnitt aus den bei den wöchentlichen Schatzwechsellauktionen (New York: Montags, Ottawa: Donnerstags, London: Freigroßbanken in Zürich. — 6) Marktdiskont.

## Swapengagement und Swapsätze der Deutschen Bundesbank

Swapengagement der Deutschen Bundesbank in US-\$ mit inländischen Kreditinstituten<sup>1)</sup>

Stand am Monatsende

Mio DM

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1958	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90	181	325
1959	1 227	1 277	914	1 295	944	967	661	590	340	34	344	746
1960	1 591	1 452	1 353	843	592	168	33	87	543	1 401	2 151	1 679
1961	1 804	1 655	1 876	2 177	2 578	3 115	3 633	3 507	2 605	3 028	3 095	1 135
1962	4 105	3 945	2 900	3 045	2 898	2 165	2 628	2 378	1 331	995	693	129
1963	286	281	80	2	—	—	—	—	—	—	—	—
1964	—	—	384	724	724	588	764	804	364	340	504	356
1965	1 424	1 292	962	792	1 002	642	322	228	68	—	—	—

Sätze der Deutschen Bundesbank für US-\$-Swaps mit inländischen Kreditinstituten<sup>2) 3)</sup>

in %/o p. a.

Gültig ab:	Mindest- und Höchstfristen (Monate)	Deport (—) Report (+) <sup>4)</sup>	Gültig ab:	Mindest- und Höchstfristen (Monate)	Deport (—) Report (+) <sup>4)</sup>
1958 6. Okt.	1 — 3	pari	1961 20. Jan.	1/2 — 6	+1
1959 23. Jan.	1 — 3	— 1/8	3. Febr.	1/2 — 6	+ 1/2
12. Febr.	1 — 3	— 1/4	9. Febr.	1/2 — 6	+ 1/4
6. März	1 — 3	— 3/8	13. Febr.	1/2 — 6	pari
1. Juni	1 — 3	— 1/2	14. Aug.	1 — 6	— 1/4
8. Juli	1 — 3	— 5/8	15. Dez.	1 — 6	pari
11. Juli	1 — 3	— 3/4	1962 2. Jan.	1 — 6	— 1/4
17. Juli	1 — 3	— 7/8	8. Jan.	1 — 6	— 3/8
24. Okt.	1 — 6	— 1/2	10. Jan.	1 — 6	— 1/2
29. Okt.	1	— 1/2	14. Febr.	2 — 6	— 1/2
	2 — 6	— 1/4	8. März	1 — 6	— 1/2
3. Nov.	1	— 1/2	30. März	1 — 2	— 1/2
	2 — 6	— 1/8		über 2 — 6	— 1/4
18. Nov.	1	— 1/2	16. Juli	über 1 — 2	— 3/4
	2 — 6	pari		über 2 — 6	— 1/2
1. Dez.	1 — 6	pari	1. Aug.	über 1 — 2	—1
				über 2 — 6	— 3/4
1960 11. Jan.	2 — 6	pari	24. Sept.	über 1 — 2	— 3/4
14. Jan.	3 — 6	pari		über 2 — 6	— 1/2
24. Aug.	1/2 — 6	+1	1963 7. Jan.	über 1 — 2	—1
26. Sept.	1/2 — 6	+1 1/2		über 2 — 6	— 3/4
			1964 10. März	3 — 6	— 1/2
			13. Juli	3 — 6	— 1/4

<sup>1)</sup> Für Geldanlagen im Ausland; einschl. der in der Zeit vom 24. August bis 11. November 1960 zur Erleichterung der Einfuhr- und Transithandelsfinanzierung vorgenommenen Swapabschlüsse. — <sup>2)</sup> Die Sätze des freien Marktes können der Tabelle auf den Seiten 30 und 31 entnommen werden. — <sup>3)</sup> Die Festsetzung eines Swapsatzes muß nicht bedeuten, daß die Bundesbank auch laufend Swapgeschäfte zu diesen Sätzen abschließt, vielmehr kommt es vor, daß sich die Bank zeitweilig aus dem Geschäft zurückzieht. Ab 10. März 1964 werden nur Swapgeschäfte zum Erwerb von US-\$-Schatzwechseln abgeschlossen. — <sup>4)</sup> Deport = Abschlag, Report = Aufschlag, um den der Rückkaufkurs vom Ausgabekurs (Kassa-Mittel-Kurs) abweicht; pari = Übereinstimmung von Rückkaufkurs und Ausgabekurs.

# Statistischer Teil

I. Bankstatistische Gesamtrechnungen	1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschließlich der Deutschen Bundesbank	34
	2. Zur Entwicklung der Bankenliquidität	36
	3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen	38
II. Deutsche Bundesbank	A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen	
	1. Bargeldumlauf	39
	2. Zentralbankkredite an Nichtbanken	39
	3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute	40
	4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten	40
	5. Mindestreservenstatistik	41
	B. Ausweis der Deutschen Bundesbank	42
III. Kreditinstitute	A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen	
	1. Kredite an Nichtbanken und Kreditinstitute	44
	2. Schatzwechsel- und Wertpapierbestände	50
	3. Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits	52
	4. Konsumentenkredite	53
	5. Kredite und Einlagen der ländlichen Kreditgenossenschaften	54
	6. Girale Verfügungen von Nichtbanken	54
	7. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken/Kreditnehmern	54
	8. Bei Nichtbanken und Kreditinstituten aufgenommene Gelder und Darlehen	55
	9. Einlagen von Nichtbanken	56
	10. Umsätze im Sparverkehr	58
	11. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmonatlichen Bankenstatistik	59
	B. Zwischenbilanzen	
	1. Zwischenbilanzen der Kreditinstitute	60
	2. Zahl der Kreditinstitute und Gliederung der monatlich berichtenden Kreditinstitute nach Größenklassen	72
IV. Mindestreservesätze und Zinssätze	1. Reservesätze und Reserveklassen	73
	2. Zinssätze	74
V. Kapitalmarkt	1. Auflegung von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien	78
	2. Brutto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien	79
	3. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren	80
	4. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren	81
	5. Veränderung des Aktienumlaufs	82
	6. Umlauf der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparerwertpapiere	82
	7. Wertpapier-Absatz: Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse	82
	8. Brutto-Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen	83
	9. Brutto-Absatz festverzinslicher Wertpapiere aufgeteilt nach Wertpapierarten und Zinssätzen, Emissionskursen und Laufzeiten	83
	10. Durchschnittskurse tarifbesteuertester festverzinslicher Wertpapiere	84
	11. Index der Aktienkurse	84
	12. Investment-Gesellschaften	86
	13. Mittelaufkommen bei den Investmentfonds	86
	14. Börsenumsätze	86
	15. Kurs, Dividende und Rendite der börsennotierten Aktien	86
	16. Renditen festverzinslicher Wertpapiere	87
	17. Bausparkassen	88
	18. Geldmittel und Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen	89
VI. Öffentliche Finanzen	1. Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Lastenausgleichsfonds	90
	2. Umlauf an öffentlichen Anleihen und Kassenobligationen	90
	3. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren	91
	4. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts	92
	5. Die Verschuldung des Bundes	93
	6. Die Kreditmarktverschuldung des Bundes	93
	7. Die Verschuldung der Länder	94
	8. Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	94
	9. Ausgleichsforderungen	95
VII. Außenwirtschaft	1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern	96
	2. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz	98
	3. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland	99
	4. Private Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland	100
	5. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank	101
	6. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Kreditinstitute gegenüber dem Ausland	101
VIII. Allgemeine Konjunkturlage	1. Index der industriellen Produktion	102
	2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie	102
	3. Arbeitsmarkt	103
	4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft	103
	5. Einzelhandelsumsätze	103
	6. Großhandels- und Erzeugerpreise	104
	7. Verbraucherpreise und Löhne	104
	8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts	105
	9. Masseneinkommen	105
IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse		106
X. Zinssätze im Ausland	1. Diskontsätze der Zentralbanken	108
	2. Geldmarktsätze	108
XI. Saisonbereinigte Reihen	Bargeldumlauf, Arbeitslose, Index der industriellen Produktion, Baugenehmigungen (Veranschlagte reine Baukosten/cbm umbauter Raum), Auftragseingang bei der Industrie, Einzelhandelsumsätze, Außenwirtschaft	109
XII. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds		111

1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute

Aktiva													
Monats- ende	Aktiva insgesamt	Kredite und Forderungen an											
		insgesamt	Kreditinstitute (ohne Deutsche Bundesbank)					Schatz- wechsel und unver- zinsliche Schatzan- weisungen inländischer Emittenten <sup>1)</sup>	inländische Wert- papiere und Konsortial- beteiligun- gen <sup>2)</sup>	nach- richtlich: Bank- schul- verschrei- bungen <sup>3)</sup>	Deckungs- forderun- gen gemäß Währungs- ausgleichs- und Alt- sparer gesetz		
			insgesamt	insgesamt	inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	insgesamt					inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	inländische öffentliche Stellen
1951 Dez.	51 522	30 683	29 516	16 320	15 886	434	11 734	10 033	1 701	945	517	( 197)	—
1952 "	63 225	39 209	38 459	19 857	19 466	391	16 553	14 005	2 548	1 039	1 010	( 322)	—
1953 "	77 985	49 973	49 351	22 477	22 165	312	23 650	19 792	3 858	1 170	1 712	( 918)	342
1954 "	96 181	63 776	63 042	26 033	25 716	317	31 919	26 382 <sup>18)</sup>	5 537	1 104	2 595	( 2 170)	1 728
1955 "	112 404	77 961	76 950	28 980	28 654	326	42 357	34 614	7 743	484	3 401	( 3 154)	1 996
1956 "	129 052	87 633	86 858	30 565	30 132	433	50 371	41 100 <sup>19)</sup>	9 271 <sup>20)</sup>	663	3 363	( 3 464)	1 924
1957 "	145 753	97 258	96 619	32 269	31 644	625	57 306	46 666	10 640 <sup>21)</sup>	1 683	3 437	( 4 785)	1 902
1958 "	161 342	109 887	109 038	32 285	31 755	530	67 850	54 165	13 685	1 867	5 134	( 7 883)	1 862
1959 "	180 528	128 480	126 944	34 920	34 613	307	81 866	64 766 <sup>22)</sup>	17 100 <sup>23)</sup>	1 548	6 748	(10 962)	1 802
1959 "	183 088	130 532	128 996	35 518	35 211	307	83 255	65 947 <sup>24)</sup>	17 308 <sup>25)</sup>	1 558	6 803	(11 146)	1 862
1960 "	206 682	147 794	146 193	41 028	40 623	405	94 998	75 630 <sup>26)</sup>	19 368 <sup>27)</sup>	1 495	6 855	(11 479)	1 817
1961 "	235 725	175 421	168 844	47 470	46 790 <sup>28)</sup>	680	110 671	88 972 <sup>29)</sup>	21 699	1 185	7 730	(14 154)	1 788
1962 "	261 472	198 006	191 408	50 519	50 000	519	128 882	104 647 <sup>30)</sup>	24 235	1 684	8 429	(16 785)	1 894
1962 "	261 683	198 196	191 598	50 524	50 005	519	129 065	104 820 <sup>31)</sup>	24 245	1 684	8 434	(16 785)	1 891
1962 "	290 646	224 008	216 244	54 340	53 465 <sup>32)</sup>	877	148 888	130 456 <sup>33)</sup>	28 432 <sup>34)</sup>	1 782	9 104 <sup>35)</sup>	(20 137)	2 150
1964 "	322 266	253 004	245 516	59 960	58 419	948	170 865	136 891	33 974	1 656	10 611 <sup>36)</sup>	(23 392)	2 424
1963 Juli	273 968	209 713	203 954	52 653	51 838	815	138 595	112 813	25 782	1 759	8 897 <sup>37)</sup>	(18 980)	2 050
1963 Aug.	276 874	212 453	206 168	52 880	51 909	971	140 786	114 480	26 306	1 551	8 896 <sup>38)</sup>	(19 284)	2 055
1963 Sept.	280 871	214 519	208 626	53 601	52 529	951	142 229	115 670	26 559	1 732	8 966 <sup>39)</sup>	(19 377)	2 098
1963 Okt.	282 407	216 303	210 420	53 115	52 139	976	144 455	117 312	27 143	1 719	8 973 <sup>40)</sup>	(19 653)	2 158
1963 Nov.	285 829	219 633	213 095	53 561	52 508	1 053	146 751	119 029	27 722	1 648	8 970 <sup>41)</sup>	(19 925)	2 165
1963 Dez.	290 646	224 008	216 244	54 340	53 463	877	148 888	120 456	28 432	1 782	9 104 <sup>42)</sup>	(20 137)	2 130
1964 Jan.	288 643	223 957	217 588	53 760	52 488	1 272	150 277	121 034	29 243	1 974	9 381 <sup>43)</sup>	(20 917)	2 196
1964 Febr.	291 517	225 699	219 241	54 274	53 144	1 130	151 080	121 823	29 257	2 293	9 395 <sup>44)</sup>	(21 190)	2 199
1964 März	295 098	228 066	221 738	55 205	53 945	1 260	152 466	122 845	29 621	2 181	9 645 <sup>45)</sup>	(21 524)	2 241
1964 April	296 228	229 977	223 789	55 391	54 230	1 161	154 202	124 171	30 031	2 142	9 767 <sup>46)</sup>	(21 798)	2 287
1964 Mai	299 200	232 644	226 543	56 074	54 872	1 202	156 052	125 763	30 289	1 968	10 157 <sup>47)</sup>	(22 005)	2 292
1964 Juni	303 770	236 150	229 813	57 617	56 320	1 297	157 734	127 176	30 558	1 861	10 275 <sup>48)</sup>	(22 270)	2 326
1964 Juli	304 317	237 649	231 230	56 738	55 455	1 283 <sup>49)</sup>	160 004	128 880	31 124	1 798	10 317 <sup>50)</sup>	(22 506)	2 375
1964 Aug.	306 870	239 420	232 942	56 678	55 503	1 175	161 838	130 377	31 461	1 736	10 312 <sup>51)</sup>	(22 763)	2 378
1964 Sept.	310 683	243 376	236 876	58 163	56 883	1 280	163 942	132 066	31 876	1 763	10 587 <sup>52)</sup>	(22 923)	2 421
1964 Okt.	312 754	245 217	238 898	57 961	56 655	1 306	166 196	133 794	32 402	1 752	10 534 <sup>53)</sup>	(23 002)	2 455
1964 Nov.	315 371	247 629	241 507	58 181	56 778	1 403	168 388	135 430	32 958	1 945	10 533 <sup>54)</sup>	(23 200)	2 460
1964 Dez.	322 266	253 004	245 516	59 960	58 419	1 541	170 865	136 891	33 974	1 656	10 611 <sup>55)</sup>	(23 392)	2 424
1965 Jan.	321 933	253 447	247 371	59 825	58 236	1 589	172 158	137 516	34 642	1 897	11 021 <sup>56)</sup>	(23 742)	2 470
1965 Febr.	326 179	255 968	249 347	60 303	59 025	1 278	173 511	138 422	35 089	1 985	11 075 <sup>57)</sup>	(24 287)	2 473
1965 März	327 739	258 142	252 301	61 199	59 949	1 250	175 307	139 829 <sup>58)</sup>	35 478 <sup>59)</sup>	2 084	11 208 <sup>60)</sup>	(24 797)	2 503
1965 April	329 853	260 603	254 271	61 238	59 954	1 284	177 290	141 256	36 034	1 852	11 357 <sup>61)</sup>	(25 082)	2 534
1965 Mai	334 689	264 840	257 946	61 890	60 547	1 343	179 374	143 062	36 312	2 117	12 027 <sup>62)</sup>	(25 267)	2 538
1965 Juni	338 131	268 330	262 011	64 604	63 405	1 199	180 642	144 104	36 538	2 058	12 154 <sup>63)</sup>	(25 532)	2 553
1965 Juli	339 448	270 574	266 733	63 765	62 586	1 179	183 538	146 143	37 395	1 926	11 937 <sup>64)</sup>	(25 751)	2 571
1965 Aug. P)	...	...	...	63 094	62 146	948	186 126	148 107	38 019	2 453	11 329	(25 791)	...

Passiva

Monats- ende	Passiva insgesamt	Bargeld- umlauf ohne Kassen- bestände der Kredit- institute <sup>8)</sup>	Sichteinlagen inländischer Nichtbanken						Dienststellen der ehemaligen Besatzmächte <sup>11)</sup> (Deutsche Bundesbank)	Spareinlagen inländischer Nichtbanken
			insgesamt		inländische Wirt- schafts- unternehmen und Private <sup>9)</sup>	inländische öffentliche Stellen <sup>10)</sup>		Dienststellen der ehemaligen Besatzmächte <sup>11)</sup> (Deutsche Bundesbank)		
			mit vorübergehend in Ausgleichsfor- derungen angelegte(n) Beträge(n) <sup>12)</sup>	ohne vorübergehend in Ausgleichsfor- derungen angelegte(n) Beträge(n) <sup>13)</sup>		mit vorübergehend in Ausgleichsfor- derungen angelegte(n) Beträge(n) <sup>14)</sup>	ohne vorübergehend in Ausgleichsfor- derungen angelegte(n) Beträge(n) <sup>15)</sup>			
1951 Dez.	51 522	9 309	14 032	13 072	9 916	3 119	2 159	997	5 058	
1952 "	63 225	10 804	15 207	13 482	10 512	3 942	2 217	753	7 551	
1953 "	77 985	11 955	17 486	14 356	11 443	5 404	2 274	639	11 521	
1954 "	96 181	12 751	21 404	16 668	13 719	7 162	2 426	523	17 205	
1955 "	112 404	14 041	23 928	16 668	15 719	10 009	2 665	265	21 353	
1955 "	129 052	14 876	26 209	22 988	16 405	9 660	4 439	144	24 252	
1956 "	145 753	16 461	25 936	22 988	18 656	7 139	6 439	141	29 349	
1957 "	161 342	17 940	28 909	22 988	21 738	7 124	6 439	47	36 065	
1958 "	180 528	19 369	29 486	22 988	24 545 <sup>16)</sup>	4 941	6 439	— <sup>11)</sup>	44 170	
1959 "	183 088	19 344	30 102	22 988	25 067 <sup>17)</sup>	5 035	6 439	—	44 940	
1960 "	206 682	20 772	33 684	22 988	26 580	7 104 <sup>18)</sup>	6 439	—	52 863	
1961 "	235 725	23 138	40 243	22 988	31 238 <sup>19)</sup>	9 005	6 439	—	60 073	
1962 "	261 472	24 164	43 348	22 988	33 845	9 503	6 439	—	69 254	
1962 "	261 683	24 159	43 375	22 988	33 868	9 507	6 439	—	69 423	
1963 "	290 646	25 418	46 361	22 988	36 759	9 602	6 439	—	80 972	
1964 "	322 266	27 804	48 343	22 988	39 808	8 535 <sup>45)</sup>	6 439	—	93 501	
1963 Juli	273 968	25 333	42 595	22 988	33 001	9 594	6 439	—	75 276	
1963 Aug.	276 874	25 768	43 902	22 988	33 163	8 739	6 439	—	76 076	
1963 Sept.	280 871	25 741	44 049	22 988	33 268	10 781	6 439	—	76 745	
1963 Okt.	282 407	25 646	42 538	22 988	33 914	8 624	6 439	—	77 780	
1963 Nov.	285 829	26 689	42 967	22 988	34 580	8 387	6 439	—	78 267	
1963 Dez.	290 646	25 418	46 361	22 988	36 759	9 602	6 439	—	80 972	
1964 Jan.	288 643	25 126	42 167	22 988	33 995	8 172	6 439	—	82 563	
1964 Febr.	291 517	25 891	41 806	22 988	33 626	8 180	6 439	—	83 775	
1964 März	295 098	25 757	44 343	22 988	33 916	10 427	6 439	—	84 589	
1964 April	296 228	26 742	42 733	22 988	34 474	8 259	6 439	—	85 336	
1964 Mai	299 200	26 839	43 987	22 988	35 005	8 982	6 439	—	85 790	
1964 Juni	303 770	26 689	46 250	22 988	36 084	10 166	6 439	—	86 472	
1964 Juli	304 317	27 537	44 466	22 988	36 164	8 302 <sup>45)</sup>	6 439	—	87 266	
1964 Aug.	306 870	27 308	45 252	22 988	36 766	8 486	6 439	—	87 953	
1964 Sept										

einschließlich der Deutschen Bundesbank \*)\*) Mio DM

Aktiva												Monats- ende
ländische Nichtbanken					Auslands aktiva ) 4)	Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung			Saldo aus Forde- rungen und Ver- pflichtungen zwischen Kredit- instituten	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva ) 7)	
Deutsche Bundesbank				inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private		Bestand	vorüber- gehend an öffentliche Stellen abge- geben 5)	in Form von Mobilisie- rungstiteln an Kredit- institute abgegeben 6)				
insgesamt	Buchkredite, Schatz- wechsel und unverzinsl. Schatz- anweisungen	Kredite an Bund für Beteiligung an inter- nationalen Einrich- tungen	Forderungen an Bund weg. Nachkriegs- wirtschafts- hilfe u. Änd. der Währ- parität		inländische öffentliche Stellen							
1 167	1 037	—	—	130	2 575	14 412	960	—	23	588	2 327	Dez. 1951
750	421	183	—	146	5 198	13 702	1 725	—	474	794	3 071	" 1952
622	295	183	—	144	8 460	12 422	3 130	—	582	981	3 601	" 1953
734	214	391	—	139	11 444	10 946	4 736	—	10	1 152	4 117	" 1954
1 011	500	391	—	120	13 448	10 819	3 581	—	9	1 351	4 521	" 1955
775	286	391	—	98	18 923	10 806	3 221	—	760	1 601	4 982	" 1956
639	242	391	—	6	25 246	11 170	—	1 126	468	1 809	5 775	" 1957
849	186	662	—	1	28 970	10 801	—	4 300	417	1 995	5 806	" 1958
1 536	325	1 211	—	0	28 991	12 212	—	2 915	721	2 168	6 483	" 1959
1 536	325	1 211	—	0	28 991	12 212	—	2 940	548	2 208	6 754	" 1959 <sup>22)</sup>
1 601	214	1 387	—	—	36 563	9 956	—	4 128	432	2 393	7 280	" 1960 <sup>22)</sup>
6 577	163	2 636	3 778	—	36 851 <sup>25)</sup>	9 744	—	4 234	184	2 667	8 992	" 1961
6 577	739	2 156	3 703	—	37 663 <sup>26)</sup>	11 137	—	3 372	752	2 943	9 103	" 1962 <sup>26)</sup>
6 598	739	2 156	3 703	—	37 663 <sup>26)</sup>	11 123	—	3 372	730	2 951	9 108	" 1962 <sup>26)</sup>
7 764	1 875	2 294	3 595	—	41 578 <sup>27)</sup>	19 074	—	4 160	1 846	3 213	9 459	" 1963
7 484	1 519	3 016	2 953	—	43 684 <sup>28)</sup>	12 119	—	2 052	2 290	3 519	10 178	" 1964
5 759	—	2 164	3 595	—	40 362 <sup>29)</sup>	10 742	—	3 606	2 682	3 064	9 163	Juli 1963
6 285	476	2 214	3 595	—	40 980 <sup>30)</sup>	10 510	—	3 295	240	3 094	9 182	Aug. 1963
5 893	34	2 264	3 595	—	41 394 <sup>31)</sup>	11 126	—	3 280	465	3 121	9 896	Sept. 1963
5 883	34	2 274	3 595	—	42 067 <sup>32)</sup>	10 104	—	4 290	3 045	3 150	9 538	Okt. 1963
6 538	659	2 284	3 595	—	42 474 <sup>33)</sup>	9 498	—	4 848	534	3 185	9 725	Nov. 1963
7 764	1 875	2 294	3 595	—	41 578 <sup>34)</sup>	10 074	—	4 160	1 846	3 213	9 459	Dez. 1963
6 369	480	2 294	3 595	—	42 305 <sup>35)</sup>	8 258	—	5 911	3 590	3 173	8 629	Jan. 1964
6 458	492	2 371	3 595	—	42 975 <sup>36)</sup>	8 896	—	5 481	3 759	3 171	9 054	Febr. 1964
6 328	58	2 675	3 595	—	43 076 <sup>37)</sup>	9 951	—	4 252	3 071	3 202	9 622	März 1964
6 188	92	2 640	3 456	—	42 896 <sup>38)</sup>	9 890	—	4 191	3 089	3 222	9 141	April 1964
6 101	40	2 605	3 456	—	43 130 <sup>39)</sup>	9 772	—	4 295	3 520	3 243	9 636	Mai 1964
6 337	—	2 881	3 456	—	43 352 <sup>40)</sup>	10 057	—	4 004	3 131	3 282	10 056	Juni 1964
6 419	116	2 847	3 456	—	43 220 <sup>41)</sup>	10 675	—	3 507	2 832	3 327	8 771	Juli 1964
6 478	175	2 847	3 456	—	43 141 <sup>42)</sup>	11 035	—	3 214	2 643	3 353	9 350	Aug. 1964
6 500	165	2 879	3 456	—	43 223 <sup>43)</sup>	11 741	—	2 494	3 381	3 390	9 840	Sept. 1964
6 319	247	2 616	3 456	—	43 708 <sup>44)</sup>	12 117	—	2 215	3 354	3 435	9 416	Okt. 1964
6 122	76	2 590	3 456	—	43 776 <sup>45)</sup>	11 350	—	3 069	3 728	3 476	9 799	Nov. 1964
7 488	1 519	3 016	2 953	—	43 685 <sup>46)</sup>	12 119	—	2 052	2 290	3 519	10 177	Dez. 1964
6 076	266	2 857	2 953	—	43 995 <sup>47)</sup>	12 033	—	2 222	3 290	3 482	10 044	Jan. 1965
6 621	825	2 842	2 953	1	44 473 <sup>48)</sup>	11 771	—	2 468	2 781	3 525	10 755	Febr. 1965
5 841	—	2 887	2 953	—	44 571 <sup>49)</sup>	11 734	—	2 433	3 248	3 554	10 553	März 1965
6 332	666	2 877	2 788	1	44 339 <sup>50)</sup>	12 100	—	1 850	2 747	3 597	10 111	April 1965
6 894	1 174	2 932	2 788	—	44 095 <sup>51)</sup>	12 187	—	1 841	2 774	3 630	10 870	Mai 1965
6 319	599	2 932	2 788	—	43 636 <sup>52)</sup>	12 511	—	1 550	3 176	3 671	11 609	Juni 1965
6 841	1 097	2 956	2 788	—	43 395	12 960	—	1 222	2 776	3 725	10 348	Juli 1965
6 484	743	2 953	2 788	—	42 826	—	—	1 703	—	—	—	Aug. 1965

Passiva												Monats- ende
Termineinlagen inländischer Nichtbanken				Umlauf an Bankschuld- verschrei- bungen 12) 13)	Bei inländischen Nichtbanken längerfristig aufgenommene Gelder und Darlehen 14)		Auslands- passiva ) 1)	Kapital und Rücklagen 15)	Sonstige Passiva 16) 17)			
insgesamt	inländische Wirtschafts- unternehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	insgesamt		inländische Wirtschafts- unternehmen und Private	inländische öffentliche Stellen						
5 764	3 401	2 363	2 287	5 657	293	5 364	1 220	1 814	6 381	Dez. 1951		
7 973	4 699	3 274	2 706	9 000	1 099	7 907	1 179	2 414	6 391	" 1952		
10 183	5 702	4 481	4 014	11 853	2 026	9 827	1 205	3 068	6 700	" 1953		
10 072	5 126	4 946	6 403	15 825	2 211	13 614 <sup>18)</sup>	2 700	3 555	7 266	" 1954		
10 125	5 612	4 513	8 421	19 948	2 206	17 742	2 038	4 367	7 183	" 1955		
11 975	7 477	4 828	9 754	24 052	2 527	21 525 <sup>19)</sup>	3 096	5 181	9 657	" 1956		
15 498	9 348	6 150	10 629	26 367	2 510 <sup>20)</sup>	23 857 <sup>24)</sup>	4 353	6 422 <sup>25)</sup>	10 738	" 1957		
16 511	9 791	6 720	11 921 <sup>13)</sup>	27 259	2 510	24 749 <sup>26)</sup>	4 034	7 546	11 157	" 1958		
18 189	10 689	7 500	14 666	28 856	2 457 <sup>28)</sup>	26 399 <sup>31)</sup>	4 481	8 919	12 392	" 1959 <sup>31)</sup>		
18 423	10 736	7 687	14 703	29 420	2 470 <sup>30)</sup>	26 950 <sup>31)</sup>	4 481	9 007	12 669	" 1959 <sup>32)</sup>		
19 463	11 450	8 013	17 813	32 114	2 805 <sup>31)</sup>	29 309 <sup>32)</sup>	5 819	10 423	13 731	" 1960 <sup>32)</sup>		
21 204	11 861 <sup>37)</sup>	9 343	21 114	37 097	3 258	33 839 <sup>33)</sup>	7 006	12 143	13 707	" 1961		
22 723	12 819	9 904	25 075	40 714	3 874 <sup>34)</sup>	36 840 <sup>35)</sup>	7 159	13 733	15 302	" 1962 <sup>35)</sup>		
22 728	12 823	9 905	25 073	40 719	3 879 <sup>34)</sup>	36 840 <sup>35)</sup>	7 139	13 738	15 309	" 1962 <sup>35)</sup>		
24 373	14 223	10 150	30 062	44 142	4 196	39 946	7 932	15 336	16 050	" 1963		
25 657	16 054	9 603	36 662	47 352	4 563	42 789	8 760	17 256	16 931	" 1964		
23 203	13 328	9 875	27 581	41 820	4 013	37 807	6 617	14 838	16 705	Juli 1963		
23 903	13 464	10 439	28 088	42 317	4 033	38 284	6 990	14 932	16 898	Aug. 1963		
23 164	13 088	10 076	28 436	42 799	4 022	38 777	7 000	15 012	17 925	Sept. 1963		
23 606	13 715	9 891	29 007	43 498	4 124	39 374	7 244	15 094	17 994	Okt. 1963		
23 709	13 617	10 092	29 539	43 810	4 123	39 687	7 373	15 142	18 333	Nov. 1963		
24 373	14 223	10 150	30 062	44 142	4 196	39 946	7 932	15 336	16 050	Dez. 1963		
25 128	14 788	10 340	31 027	43 987	4 177	39 810	7 230	15 501	15 914	Jan. 1964		
25 222	14 771	10 451	31 626	44 200	4 199	40 001	7 312	15 676	15 909	Febr. 1964		
24 190	14 323	9 867	31 950	44 390	4 212	40 178	6 887	15 924	17 068	März 1964		
24 633	14 843	9 790	32 466	44 737	4 223	40 514	6 932	16 277	16 372	April 1964		
25 306	14 899	10 407	32 673	44 966	4 245	40 721	6 967	16 423	16 249	Mai 1964		
24 620	14 365	10 255	33 034	45 083	4 285	40 798	7 174	16 586	17 862	Juni 1964		
25 065	14 982	10 083	33 676	45 065	4 306	40 759	7 080	16 767	17 375	Juli 1964		
25 245	14 906	10 339	34 189	45 370	4 307	41 063	7 092	16 877	17 584	Aug. 1964		
24 510	14 726	9 784	34 673	45 697	4 289	41 408	7 345	17 008	18 149	Sept. 1964		
24 555	15 250	9 305	35 325	46 324	4 486	41 838	7 780	17 072	15 123	Okt. 1964		
24 881	15 156	9 725	35 708	46 716	4 496	42 220	7 830	17 122	18 716	Nov. 1964		
25 657	16 054	9 603	36 662	47 352	4 563	42 789	8 760	17 256	16 931	Dez. 1964		
26 402	16 380 <sup>47)</sup>	10 022	37 502	47 672	4 999 <sup>48)</sup>	42 673 <sup>50)</sup>	7 872	17 411	17 228	Jan. 1965		
26 578	16 699	9 879	38 199	48 013	5 081	42 932	7 442	17 561	17 844	Febr. 1965		
25 504	15 976	9 528	38 520	48 055	5 043	43 012	7 649	17 893	17 836	März 1965		
25 789	16 550	9 239</										

Zeit	Bestimmungsfaktoren der Bankenliquidität												Gesamt- wirkung der vor- stehenden Bestim- mungs- faktoren; Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) der Banken- liquidität
	Zunahme (-) bzw. Abnahme (+) des Bargeld- umlaufs 1)	Zunahme (-) bzw. Abnahme (+) der Netto-Guthaben von Nichtbanken bei der Bundesbank					Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) der Netto-Devisenreserven der Bundesbank 4) und der kurzfristigen Auslandsanlagen der Kreditinstitute 5)			Abgaben (-) bzw. Rücknahme (+) von Mobili- sierung- stiteln durch die Bundes- bank im Offen- markt- geschäft mit Nicht- banken	Aktivie- rung (+) bzw. Passivie- rung (-) der schweben- den Ver- rechnun- gen im Zahlungs- verkehr der Bundes- bank	Sonstige Vorgänge	
		ins- gesamt	Netto-Guthaben deutscher öffentlicher Stellen 2)			andere inlän- dische Einleger (Wirt- schafts- unter- nehmen und Private)	ins- gesamt	Netto- Devisen- reserven der Bundes- bank 4)	kurz- fristige Auslands- anlagen der Kredit- institute 5)				
			ins- gesamt	Bund, Länder und Lasten- aus- gleichs- fonds 3)	sonstige öffent- liche Stellen 3)								
1962	-1 803	+1 260	+1 260	+1 109	+ 151	- 0	- 384	- 515	+ 131	+ 553	+ 73	+ 250	- 51
1963	-1 607	+1 414	+1 424	+1 588	+ 164	- 10	+2 796	+2 420	+ 376	+ 56	+ 71	- 90	+2 498
1964	-1 784	+ 309	+ 312	+ 390	+ 78	- 3	+ 406	+ 481	+ 887	+ 68	+ 100	- 193	-1 094
1962 1. Vi.	+ 739	+ 545	+ 575	+ 803	+ 228	+ 30	+ 576	-1 604	+2 180	+ 411	+ 25	+ 44	+1 250
2. "	+ 551	+ 318	+ 318	+ 310	+ 8	- 15	- 287	+ 451	- 718	+ 32	+ 22	+ 25	- 500
3. "	+ 528	+ 69	+ 51	+ 23	+ 74	- 18	- 280	+ 524	+ 804	+ 25	+ 64	- 18	+ 806
4. "	-1 463	+1 571	+1 568	+1 579	+ 11	+ 3	- 393	+ 134	- 527	+ 85	+ 6	+ 199	+ 5
1963 1. Vi.	+1 031	-1 811	-1 834	-1 834	- 0	+ 23	+ 113	- 331	+ 444	+ 42	- 5	- 33	- 663
2. "	- 860	+ 70	+ 42	+ 113	+ 71	- 28	+1 187	+ 951	+ 236	- 35	- 11	+ 116	+ 327
3. "	- 467	+ 955	+ 940	+1 235	- 295	+ 15	+ 707	+ 470	+ 237	- 6	- 52	+ 119	+1 018
4. "	-1 311	+2 340	+2 360	+2 300	+ 60	- 20	+ 789	+1 330	- 541	+ 55	- 3	- 54	+1 816
1964 1. Vi.	+1 065	-1 896	-1 902	-1 515	- 387	+ 6	+ 569	+ 108	+ 461	+ 15	+ 66	- 65	- 246
2. "	- 675	+ 150	+ 17	- 456	+ 473	- 20	- 178	+ 312	+ 134	- 49	+ 69	+ 19	- 817
3. "	- 589	- 266	- 271	- 14	+ 257	+ 5	- 210	- 268	+ 58	+ 71	- 28	+ 62	- 960
4. "	-1 585	+2 474	+2 468	+2 375	+ 93	+ 6	+ 225	- 9	+ 234	+ 31	- 7	- 209	+ 929
1965 1. Vi.	+ 520	+ 669	+ 660	-1 006	+ 346	- 9	- 16	- 349	+ 333	- 38	- 19	+ 492	- 714
2. "	-1 173	+ 955	+ 920	+ 921	+ 1	+ 35	-1 011	- 805	+ 206	- 240	+ 89	+ 73	-1 307
1963 Jan.	+1 788	- 418	- 406	- 462	+ 56	- 12	- 579	- 785	+ 206	+ 40	- 54	+ 58	+ 835
Febr.	- 226	+ 150	+ 120	- 421	+ 301	+ 30	+ 241	+ 41	+ 200	+ 6	+ 257	+ 88	+ 340
März	- 531	-1 543	-1 548	-1 793	+ 245	+ 5	+ 451	+ 413	+ 38	- 4	- 208	- 3	-1 838
April	- 175	+ 15	+ 1	+ 19	- 18	- 16	+ 171	+ 136	+ 35	- 10	+ 110	+ 106	+ 187
Mai	- 63	+ 903	+ 905	+ 686	+ 219	- 2	+ 482	+ 498	+ 16	- 17	+ 140	+ 36	+1 129
Juni	- 622	+ 958	+ 948	- 818	+ 130	- 10	+ 534	+ 317	+ 217	- 8	+ 19	+ 46	- 989
Juli	- 256	+ 107	+ 98	+ 257	- 159	+ 9	+ 79	+ 231	- 152	- 24	- 17	- 163	- 274
Aug.	+ 12	+1 283	+1 283	+1 538	- 255	- 0	+ 247	+ 102	+ 145	+ 2	+ 84	+ 1	+1 629
Sept.	- 223	- 435	- 441	- 560	+ 119	+ 6	+ 381	+ 137	+ 244	+ 16	- 119	+ 43	- 337
Okt.	+ 325	+ 71	+ 98	- 76	+ 174	+ 27	+ 494	+ 223	+ 271	+ 25	- 42	+ 18	+ 891
Nov.	+ 376	+1 171	+1 162	+1 238	- 76	+ 9	+ 421	+ 424	- 3	+ 6	+ 173	- 11	+1 384
Dez.	-1 260	+1 098	+1 100	+1 138	- 38	- 2	- 126	+ 683	- 809	+ 24	- 134	- 61	- 459
1964 Jan.	+1 969	- 281	- 279	- 343	+ 64	- 2	- 469	- 810	+ 341	+ 12	- 51	+ 105	+1 285
Febr.	- 233	- 118	- 152	+ 134	- 286	+ 34	+ 632	+ 654	- 22	+ 9	+ 180	+ 241	+ 211
März	- 671	-1 497	-1 471	-1 306	- 165	- 26	+ 406	+ 264	+ 142	+ 12	- 63	+ 71	-1 742
April	+ 113	+ 147	+ 135	- 114	+ 249	+ 12	- 412	- 876	+ 464	- 45	+ 25	+ 195	+ 23
Mai	- 815	+ 811	+ 830	+ 653	+ 177	- 19	- 144	- 346	+ 202	+ 2	+ 79	+ 9	- 58
Juni	+ 27	- 961	- 948	- 995	+ 47	- 13	+ 378	+ 910	- 532	- 6	- 35	- 185	- 782
Juli	- 607	+ 650	+ 630	+ 835	- 205	+ 20	+ 63	+ 59	+ 4	+ 39	- 141	+ 67	+ 71
Aug.	- 258	+ 547	+ 541	+ 625	- 84	+ 6	- 223	- 323	+ 100	+ 17	+ 64	+ 20	+ 167
Sept.	+ 276	-1 463	-1 442	-1 474	+ 32	- 21	- 50	- 4	- 46	+ 15	+ 49	- 25	-1 198
Okt.	- 101	- 400	- 417	- 348	- 69	+ 17	+ 106	+ 24	+ 82	+ 24	+ 91	- 43	- 323
Nov.	- 278	+1 971	+1 973	+1 748	+ 225	- 2	+ 157	+ 430	+ 587	+ 5	+ 123	+ 62	+1 794
Dez.	-1 206	+ 903	+ 912	+ 975	- 63	- 9	- 38	+ 397	- 435	+ 2	+ 25	- 228	- 542
1965 Jan.	+1 338	- 428	- 462	- 427	- 35	+ 34	- 4	- 512	+ 508	- 1	- 74	- 426	+ 405
Febr.	- 195	+ 590	+ 591	+ 943	- 352	- 1	- 129	- 493	+ 364	- 37	+ 316	- 26	+ 556
März	- 623	- 831	- 789	-1 522	+ 733	- 42	+ 117	+ 656	- 539	- 137	- 261	- 40	-1 675
April	- 433	+ 404	+ 369	+ 652	- 283	+ 35	- 295	+ 8	- 303	- 137	+ 114	+ 109	- 238
Mai	- 625	+1 285	+1 281	+1 010	+ 271	+ 4	- 312	- 388	+ 76	- 119	+ 110	+ 12	+ 131
Juni	- 115	- 734	- 730	- 741	+ 11	- 4	- 404	- 425	+ 21	+ 16	+ 85	- 48	-1 200
Juli	- 614	- 172	- 174	+ 415	- 589	+ 2	- 529	- 4	- 525	+ 93	- 30	- 135	-1 387
Aug.	+ 285	+ 967	+ 956	+ 523	+ 433	+ 11	- 608	- 585	- 23	+ 96	- 55	- 74	+ 611

Die Veränderungszahlen sind berechnet auf der Basis von Durchschnitten

1) Einschl. der Veränderungen der Kassenbestände der Kreditinstitute, die sich hier nicht ausschalten lassen. — 2) Von den Guthaben der betreffenden Körperschaften bei Abs. 1, Ziff. 2 des BBkGes.) abgesetzt. — 3) Insbesondere Netto-Guthaben der Bundespost und des ERP-Sondervermögens. — 4) Unter Ausschaltung von Veränderungen Währungsfonds). — 5) Guthaben bei ausländischen Banken und Anlagen in ausländischen Geldmarktpapieren (Forderungen aus Geldexporten). — 6) Die Abweichungen durchschnitt des Monats zu erfüllen brauchen, während die hier ausgewiesenen Zentralbankguthaben — dem Schema der Tabelle entsprechend — auf der Basis der 4 Bank-Ausdruck. — 7) Saldo aus der Gesamtwirkung der Bestimmungsfaktoren der Bankenliquidität und der Veränderung der Zentralbankguthaben der Kreditinstitute. — wird. — 8) Ausgenommen inländische Interbankeinlagen. — 9) Bei Quartals- und Jahresveränderungen basieren die Angaben auf Durchschnitten aus den vier Bankwochen-



der Bankenliquidität  
DM

Veränderung der Reserveguthaben bei der Bundesbank (längerfristig bestimmt durch die Mindestreserve-Anforderungen)		Gesamterhöhung (+) bzw. Verminderung (-) der frei verfügbaren flüssigen Mittel der Kreditinstitute <sup>7)</sup>	Liquiditätsdispositionen der Kreditinstitute					Liquiditätsanlagen der Kreditinstitute					Zeit
Zentralbankguthaben der Kreditinstitute <sup>6)</sup> (Zunahme +; Abnahme -)	nachrichtlich: Mindestreserve-Soll <sup>8)</sup> (Zunahme +; Abnahme -)		insgesamt (Gegenposten zur Vorpalte)	Erwerb (-) bzw. Rückgabe (+) von Geldmarktpapieren im Rahmen von Offenmarktgeschäften mit der Bundesbank <sup>9)</sup>			Bildung (-) bzw. Repatriierung (+) kurzfristiger Auslandsanlagen durch die Kreditinstitute <sup>6)</sup>	Abdeckung (-) bzw. Aufnahme (+) von Refinanzierungskrediten bei der Bundesbank	insgesamt <sup>10)</sup>	Bestände an inländischen Schatzwerts und U-Schätzen	Bestände an Vorratsstellenwechseln und Privatdiskonten <sup>11)</sup>	Kurzfristige Guthaben bei ausländischen Banken und Anlagen in ausländischen Geldmarktpapieren	

aus den vier Bankwochenstichtagen der Monate<sup>12)</sup>

aus den vier Bankwochenstichtagen der Monate <sup>12)</sup>													Stand am Ende des Zeitraums			Zeit													
1. Vi. 1962	2. "	3. "	4. "	1. Vi. 1963	2. "	3. "	4. "	1. Vi. 1964	2. "	3. "	4. "	1. Vi. 1965	2. "	3. "	4. "		Jan. 1963	Febr. März	April Mai Juni	Juli Aug. Sept.	Okt. Nov. Dez.	Jan. 1964	Febr. März	April Mai Juni	Juli Aug. Sept.	Okt. Nov. Dez.	Jan. 1965	Febr. März	April Mai Juni
+1 005	(+ 832)	-1 056	+1 056	+ 660	+ 691	- 31	- 131	+ 527	7 714	5 056	502	2 156	5,7	1962															
+1 222	(+1 059)	+1 276	-1 276	+ 704	- 685	- 19	- 376	- 196	9 006	5 942	516	2 548	5,9	1963															
+2 222	(+2 551)	-3 316	+3 316	+2 230	+1 969	+ 261	- 887	+1 973	7 800	3 708	805	3 287	4,6	1964															
- 562	(+ 41)	+1 812	-1 812	+ 386	+ 315	+ 71	-2 180	- 18	10 023	4 923	543	4 557	8,3	1. Vi. 1962															
+ 247	(+ 366)	- 747	+ 747	+ 42	+ 36	+ 78	+ 718	+ 71	9 088	5 053	536	3 499	7,3	2. "															
+ 362	(+ 152)	-1 168	+1 168	+ 142	+ 134	+ 8	+ 804	+ 222	7 940	4 687	373	2 880	6,3	3. "															
+ 958	(+ 273)	- 953	+ 953	+ 174	+ 206	+ 32	+ 527	+ 252	7 714	5 056	502	2 156	5,7	4. "															
- 642	(+ 208)	- 21	+ 21	- 299	- 370	+ 71	- 444	+ 764	8 979	5 548	319	3 112	6,7	1. Vi. 1963															
+ 512	(+ 270)	+ 185	- 185	+ 240	+ 265	- 25	- 236	+ 181	9 136	5 096	569	3 471	6,6	2. "															
+ 169	(+ 276)	+ 849	- 849	+ 310	+ 402	- 92	- 237	- 922	9 173	5 012	548	3 613	6,5	3. "															
+1 183	(+ 305)	+ 633	- 633	- 955	- 982	+ 27	+ 541	- 219	9 006	5 942	516	2 548	5,9	4. "															
- 635	(+ 355)	+ 389	- 389	- 439	- 444	+ 5	- 461	+ 511	10 547	6 433	500	3 614	7,0	1. Vi. 1964															
+ 403	(+ 399)	-1 220	+1 220	+ 863	+ 787	+ 76	- 134	+ 491	10 274	5 865	942	3 467	6,6	2. "															
+1 385	(+1 435)	-2 345	+2 345	+1 285	+1 217	+ 68	- 58	+1 118	8 749	4 257	860	3 632	5,5	3. "															
+1 069	(+ 362)	- 140	+ 140	+ 521	+ 409	+ 112	- 234	- 147	7 800	3 708	805	3 287	4,6	4. "															
- 356	(+ 303)	- 358	+ 358	+ 8	- 30	+ 22	+ 333	+ 699	9 162	4 517	648	3 997	5,4	1. Vi. 1965															
+ 467	(+ 484)	-1 774	+1 774	+ 970	+ 742	+ 28	+ 206	+ 598	8 142	3 608	653	3 881	4,6	2. "															
- 498	(+ 266)	+1 333	-1 333	- 748	- 699	- 49	- 206	- 379	9 784	6 431	465	2 888	7,4	Jan. 1963															
- 289	(- 56)	+ 629	- 629	- 205	- 188	- 17	- 200	- 224	9 725	6 129	465	3 131	7,2	Febr. März															
+ 145	(- 2)	-1 983	+1 983	+ 654	+ 517	+ 137	- 38	+1 367	8 979	5 548	319	3 112	6,7	3. "															
- 39	(- 44)	+ 226	- 226	- 158	- 83	- 75	- 35	- 33	9 691	6 010	583	3 098	7,2	April															
+ 751	(+ 205)	+ 378	- 378	- 128	- 121	- 7	+ 16	- 266	9 870	5 965	671	3 234	7,2	Mai															
- 200	(+ 109)	- 789	+ 789	+ 526	+ 469	+ 57	- 217	+ 480	9 136	5 096	569	3 471	6,6	Juni															
- 131	(- 1)	- 143	+ 143	+ 322	+ 373	- 51	+ 152	- 331	9 190	5 364	690	3 136	6,6	Juli															
+ 284	(+ 174)	+1 345	-1 345	- 299	- 235	- 64	- 145	- 901	9 631	5 446	726	3 459	6,8	Aug.															
+ 16	(+ 103)	- 353	+ 353	+ 287	+ 264	+ 23	+ 244	+ 310	9 173	5 012	548	3 613	6,5	Sept.															
+ 81	(+ 16)	+ 810	- 810	- 335	- 283	- 52	- 271	- 204	10 658	6 009	654	3 995	7,5	Okt.															
+ 50	(+ 174)	+1 334	-1 334	- 972	- 949	- 23	+ 3	- 365	10 811	6 496	622	3 693	7,5	Nov.															
+1 052	(+ 115)	-1 511	+1 511	+ 352	+ 250	+ 102	+ 809	+ 350	9 006	5 942	516	2 548	5,9	Dez.															
- 632	(+ 416)	+1 917	-1 917	-1 370	-1 371	+ 1	- 341	- 206	11 965	7 885	623	3 457	8,0	Jan. 1964															
- 42	(- 91)	+ 253	- 253	- 64	+ 13	- 77	+ 22	- 211	11 706	7 774	633	3 299	7,7	Febr. März															
+ 39	(+ 30)	-1 781	+1 781	+ 995	+ 914	+ 81	- 142	+ 928	10 547	6 433	500	3 614	7,0	3. "															
+ 231	(+ 173)	- 208	+ 208	+ 471	+ 468	+ 3	- 464	+ 201	11 019	6 333	649	4 037	7,2	April															
+ 107	(+ 55)	- 165	+ 165	+ 113	+ 112	+ 1	- 202	+ 254	11 282	6 263	779	4 240	7,3	Mai															
+ 65	(+ 171)	- 847	+ 847	+ 279	+ 207	+ 72	+ 532	+ 36	10 274	5 865	942	3 467	6,6	Juni															
+ 575	(+ 172)	- 504	+ 504	+ 265	+ 297	- 32	- 4	+ 243	9 828	5 305	782	3 741	6,3	Juli															
+ 984	(+1 135)	- 817	+ 817	+ 498	+ 316	+ 182	- 100	+ 419	9 434	4 950	697	3 787	5,9	Aug.															
+ 174	(+ 128)	-1 024	+1 024	+ 522	+ 604	- 82	+ 46	+ 456	8 749	4 257	860	3 632	5,5	Sept.															
+ 254	(+ 21)	- 577	+ 577	+ 744	+ 553	+ 191	- 82	- 85	8 690	3 967	625	4 098	5,4	Okt.															
+ 18	(+ 145)	+1 776	-1 776	- 591	- 305	- 286	- 587	- 598	10 296	5 014	858	4 424	6,3	Nov.															
+ 797	(+ 196)	-1 339	+1 339	+ 368	+ 161	+ 207	+ 435	+ 536	7 800	3 708	805	3 287	4,6	Dez.															
+ 132	(+ 504)	+ 273	- 273	+ 457	+ 537	- 80	- 508	- 222	9 957	4 119	964	4 874	5,9	Jan. 1965															
- 546	(- 171)	+1 102	-1 102	- 648	- 412	- 236	- 364	- 90	10 044	4 452	812	4 780	5,9	Febr. März															
+ 58	(- 30)	-1 733	+1 733	+ 183	- 155	+ 338	+ 539	+1 011	9 162	4 517	648	3 997	5,4	3. "															
- 22	(+ 46)	- 216	+ 216	+ 232	+ 167	+ 65	+ 303	- 319	8 288	3 702	700	3 886	4,8	April															
+ 569	(+ 193)	- 438	+ 438	+ 271	+ 362	- 91	- 76	+ 243	9 135	3 958	926	4 251	5,2	Mai															
- 80	(+ 245)	-1 120	+1 120	+ 467	+ 213	+ 254	- 21	+ 674	8 142	3 608	653	3 881	4,6	Juni															
+ 205	(+ 192)	-1 592	+1 592	+ 783	+ 319	+ 464	+ 525	+ 284	7 098	3 148	425	3 525	4,0	Juli															
+ 245	(+ 172)	+ 366	- 366	+ 22	- 12	+ 34	+ 23	- 411	8 051 <sup>p)</sup>	4 156 <sup>p)</sup>	439 <sup>p)</sup>	3 456	4,5 <sup>p)</sup>	Aug.															

der Bundesbank wurden zur Bildung der Nettoposition lediglich die in Form von Buchkrediten aufgenommenen Kassenkredite (nicht dagegen die Sonderkredite nach § 20, auf Grund bestimmter „Eigengeschäfte“ der Bundesbank (z. B. Devisenabgaben auf Grund von DM-Ziehungen im Rahmen der Vereinbarungen mit dem Internationalen der Veränderungen des Mindestreserve-Solls von denen der Zentralbankguthaben erklären sich hauptsächlich daraus, daß die Banken das Mindestreserve-Soll nur im Tageswochenstichtage berechnet sind. Der Tendenz nach kommen in den Abweichungen ferner die — fast ausschließlich technisch bedingten — Überschubreserven der Banken zum \*) Nur Geschäfte auf der Basis von „Mobilisierungstiteln“ sowie von „sonstigen Geldmarktstiteln“, soweit dadurch der Bestand der Bundesbank an solchen Titeln verändert stichtagen der Quartals- bzw. Jahres-Schlussmonate. — <sup>12)</sup> Teilweise geschätzt. — <sup>p)</sup> Vorläufig.

3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen \*)

Mio DM

Monats- ende	Bargeld- umlauf ohne Kassen- bestände der Kredit- institute 1) *)	Einlagen inländischer Nichtbanken											Einlagen ausländischer Einleger				
		Sichteinlagen inländischer Nichtbanken									Termineinlagen inländischer Nichtbanken 2)			Spar- ein- lagen	ins- gesamt	auslän- dische Nicht- banken 3)	auslän- dische Kredit- institute 4)
		ins- gesamt	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private			inländische öffentliche Stellen			Einlagen der Dienst- stellen ehe- maliger Besatzungs- mächte 5)	ins- gesamt 6)	mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit 7)						
			ins- gesamt	bei den Kredit- instituten (ohne Deutsche Bundes- bank 8)	bei der Deutschen Bundes- bank 9)	ins- gesamt	bei den Kredit- instituten (ohne Deutsche Bundes- bank 8)	bei der Deutschen Bundes- bank 9)			bis unter 6 Mo- naten	von 6 Mo- naten und mehr					
1951 Dez.	9 309	24 854	14 032	9 916	9 644	272	3 119	1 704	1 415	997	5 764	3 648	2 116	5 058	559	364	195
1952 Jan.	10 804	30 731	17 207	10 512	10 247	265	3 942	1 829	1 113	755	7 942	4 809	3 164	7 551	786	486	300
1953 Jan.	11 955	39 190	17 486	11 443	11 198	245	5 404	1 849	3 555	639	10 183	5 125	5 058	11 521	1 057	584	473
1954 Jan.	12 751	48 681	21 404	13 719	13 414	305	7 162	2 077	5 085	523	10 072	4 065	6 007	17 268	1 243	566	677
1955 Jan.	14 041	55 406	21 928	15 109	14 867	242	8 554	2 330	6 224	265	10 125	4 363	5 763	21 353	1 352	622	730
1956 Jan.	14 876	62 436	26 209	16 405	16 111	294	9 660	2 608	7 052	114	11 975	5 592	6 383	24 252	1 932	734	1 198
1957 Jan.	16 461	70 783	25 936	18 656	18 316	340	7 139	2 690	4 449	141	15 498	7 197	8 301	29 349	2 495	915	1 580
1958 Jan.	17 940	81 845	28 909	21 738	21 402	336	7 124	2 900	4 224	47	16 511	6 716	9 795	36 065	2 779	1 076	1 703
1959 Jan.	19 369	91 845	29 486	24 545	24 323 <sup>10)</sup>	222	4 941	3 103	1 838	—	18 189	6 845	11 344	44 170	3 537	1 613	1 924
1959 Jan. 10)	19 344	93 465	30 102	25 067	24 845 <sup>11)</sup>	222	5 035	3 197	1 838	—	18 423	6 911	11 512	44 940	3 537	1 613	1 924
1960 Jan.	20 772	106 010	33 684	26 580	26 361 <sup>12)</sup>	219	7 104	3 664	3 440	—	19 463	7 157	12 306	52 863	3 691	1 895	2 796
1961 Jan.	23 138	121 520	34 348	31 238	30 986 <sup>13)</sup>	252	9 005	4 272	4 733	—	21 204	7 521 <sup>14)</sup>	12 306	60 073	4 022	1 978	2 044
1962 Jan.	24 164	135 526	33 845	33 845	33 566	279	9 260	3 348	6 912	—	22 723	8 090	14 634	69 423	3 959	2 236	1 723
1962 Jan. 14)	24 164	135 526	33 845	33 845	33 566	279	9 260	3 348	6 912	—	22 723	8 090	14 634	69 423	3 959	2 236	1 723
1963 Jan.	25 418	151 706	46 361	36 759	36 486	273	9 602	5 475	4 127	—	24 373	8 848	15 525	80 972	4 812	2 489	2 323
1964 Jan.	27 804	167 501	48 343	39 808	39 556	252	8 535	5 321	3 214	—	25 657	9 472	16 185	93 501	5 171	2 541	2 630
1955 März	12 839	50 210	20 744	12 758	12 219	539	7 476	2 079	5 397	510	10 828	4 769	6 059	18 638	1 111	552	790
1955 Juni	13 159	50 364	19 874	13 195	12 983	212	6 319	2 036	4 283	360	10 972	4 502	6 470	19 518	1 157	579	578
1955 Sept.	13 755	51 911	20 950	13 494	13 268	226	7 163	1 985	5 178	293	10 681	4 597	6 084	20 280	1 310	609	701
1955 Dez.	14 041	55 406	23 928	15 109	14 867	242	8 554	2 330	6 224	265	10 125	4 363	5 762	21 353	1 352	622	730
1956 März	14 515	55 648	23 305	13 638	13 380	258	9 423	2 251	7 172	244	9 769	4 303	5 466	22 574	1 312	621	691
1956 Juni	14 575	57 478	24 260	14 288	14 048	240	9 795	2 142	7 653	177	10 082	4 340	5 742	23 136	1 591	674	917
1956 Sept.	14 802	59 313	24 752	14 523	14 296	227	10 063	2 135	7 928	166	11 063	5 095	6 209	23 257	1 824	759	1 065
1956 Dez.	14 876	62 436	26 209	16 405	16 111	294	9 660	2 608	7 052	144	11 975	5 592	6 383	24 252	1 932	734	1 198
1957 März	15 067	65 850	24 313	14 836	14 608	228	9 260	3 348	6 912	217	13 849	6 452	7 397	25 723	1 915	756	1 159
1957 Juni	15 825	65 115	24 731	15 688	15 476	212	8 584	2 338	6 356	359	13 849	6 452	7 397	26 535	2 085	829	1 256
1957 Sept.	16 300	67 647	25 069	16 838	16 626	212	8 584	2 338	6 356	359	15 199	7 219	7 980	27 379	2 087	891	1 296
1957 Dez.	16 461	70 783	25 936	18 656	18 316	340	7 139	2 690	4 449	141	15 498	7 197	8 301	29 349	2 495	915	1 580
1958 März	16 950	71 828	24 190	17 561	17 202	359	6 115	2 618	3 897	114	16 370	7 220	9 150	31 268	2 716	941	1 775
1958 Juni	17 239	74 689	25 694	18 704	18 356	348	6 919	2 445	4 474	71	16 425	6 637	9 788	32 570	2 673	1 014	1 659
1958 Sept.	17 584	77 264	26 269	19 518	19 209	309	6 708	2 510	4 198	43	16 989	7 022	9 967	34 006	2 748	1 049	1 699
1958 Dez.	17 940	81 845	28 909	21 738	21 402	336 <sup>15)</sup>	7 124	2 900	4 224	47	16 511	6 716	9 795	36 065	2 779	1 076	1 703
1959 März	18 027	81 799	26 260	21 110	20 893	217	5 150	2 865	2 287	—	16 630	6 499	10 131	38 289	2 651	1 380	1 291
1959 Juni	18 433	83 792	27 189	22 590	22 368	222	4 599	2 682	1 917	—	16 662	6 127	10 535	39 941	1 666	1 568	1 578
1959 Sept. *)	18 987	85 845	27 940	23 291	23 074	217	4 649	2 782	2 033	—	17 303	6 531	10 772	41 607	3 025	1 493	1 532
1959 Dez.	19 369	91 845	29 486	24 545	24 323 <sup>16)</sup>	222	4 941	3 103	1 838	—	17 303	6 531	10 772	41 607	3 025	1 493	1 532
1960 März	19 344	93 465	30 102	25 067	24 845 <sup>17)</sup>	222	5 035	3 197	1 838	—	18 423	6 911	11 344	44 170	3 537	1 613	1 924
1960 Juni	19 465	95 597	29 488	23 004	22 579	225	5 684	3 067	2 617	—	19 051	7 175	11 876	47 058	3 506	1 624	1 924
1960 Sept.	19 771	98 407	31 125	24 634	24 413	221	6 491	3 080	3 411	—	18 863	6 177	12 246	48 419	3 578	1 680	1 888
1960 Dez.	20 946	100 610	31 516	24 407	24 196	211	7 109	2 971	4 138	—	19 215	6 758	12 457	49 879	3 414	1 678	1 736
1961 Jan.	20 772	106 010	33 684	26 580	26 361	219	7 104	3 664	3 440 <sup>18)</sup>	—	19 463	7 157	12 306	52 863	3 691	1 895	2 796
1961 Febr.	20 376	106 446	32 576	24 802	24 599	203	7 774	2 996	4 778	—	19 907	7 426	12 481	53 963	3 296	1 747	1 549
1961 März	20 721	108 298	32 766	24 974	24 777	197	7 792	3 299	4 493	—	20 716	7 731	12 985	54 816	3 296	1 695	1 511
1961 April	21 581	109 738	33 998	24 713	24 490	223	9 285	3 098	6 187	—	20 457	7 125	13 332	55 283	3 577	1 749	1 828
1961 Mai	21 563	111 250	34 731	25 402	25 180	222	9 329	2 955	6 374	—	21 035	7 326	13 709	55 484	3 693	1 812	1 881
1961 Juni	21 274	113 888	36 205	26 270	26 050	220	9 935	3 352	6 583	—	21 687	7 609	14 078	55 996	3 789	1 807	1 982
1961 Juli	22 065	114 765	37 192	26 500	26 285	215	10 011	3 321	7 717	—	21 150	6 815	14 335	56 423	3 912	1 931	1 981
1961 Aug.	22 180	115 450	37 405	27 394	27 152	242	10 011	3 321	7 717	—	21 241	7 014	14 227	56 804	3 929	1 847	2 082
1961 Sept.	22 724	115 849	37 028	27 504	27 262	240	9 304	3 385	5 919	—	21 608	7 372	14 236	57 213	3 625	1 821	1 824
1961 Okt.	22 888	115 613	37 014	27 497	27 255 <sup>19)</sup>	237	9 517	3 454	6 063	—	21 018	7 155	13 863	57 511	3 552	1 837	1 715
1961 Nov.	22 277	116 868	37 336	28 466	28 387	259	8 690	3 115	5 575	—	21 202	7 581	13 621	58 330	3 518	1 793	1 725
1961 Dez.	23 116	117 345	37 918	29 150	28 893	257	8 768	3 619	5 149	—	21 040	7 516	13 524	58 387	3 542	1 795	1 747
1962 Jan.	23 138	121 520	40 243	31 238	30 986 <sup>20)</sup>	252	9 005	4 272	4 733	—	21 204	7 521 <sup>21)</sup>	13 683 <sup>22)</sup>	60 073	4 022	1 978	2 044
1962 Febr.	22 191	121 211	37 580	28 829	28 591	238	8 751	3 470	5 281	—	22 213	8 131	14 082	61 413	3 669	1 849	1 820
1962 März	22 756	122 377	37 120	28 421	28 179	242	8 699	3 741	4 958	—	22 859	8 631	14 228	62 398	3 503	1 819	1 684
1962 April	23 474	122 968	37 821	28 171	27 939	232	9 650	3 555	6 095	—	21 921	7 684	14 237				

II. Deutsche Bundesbank  
A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

1. Bargeldumlauf  
a) an den Ausweisstichtagen

Mio DM

Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen
1948 31. 12.	6 641,4	6 641,4	—	1963 31. 1.	25 236,8	23 647,4	1 589,4	1964 31. 1.	26 744,7	25 046,2	1 698,5	1965 31. 3.	30 249,8	28 388,5	1 861,3
1949 31. 12.	7 737,5	7 697,9	39,6	28. 2.	26 001,5	24 403,3	1 598,2	29. 2.	27 519,0	25 814,0	1 705,0	30. 4.	31 014,1	29 120,8	1 893,3
1950 31. 12.	8 413,8	8 323,3	181,5	31. 3.	26 309,0	24 699,4	1 609,6	31. 3.	27 782,4	26 046,4	1 736,0	31. 5.	31 242,6	29 336,8	1 905,8
1951 31. 12.	9 713,3	9 243,1	470,2	30. 4.	26 139,6	24 515,8	1 623,8	30. 4.	28 395,6	26 652,2	1 743,4	7. 6.	30 574,9	28 665,0	1 909,9
1952 31. 12.	11 270,4	10 508,7	761,7	31. 5.	26 851,6	25 216,1	1 635,5	31. 5.	28 638,7	26 876,3	1 762,4	15. 6.	29 158,6	27 254,8	1 903,8
1953 31. 12.	12 434,9	11 547,0	887,9	30. 6.	27 190,0	25 548,6	1 641,4	30. 6.	28 600,4	26 834,5	1 765,9	23. 6.	27 619,0	25 717,9	1 901,1
1954 31. 12.	13 296,0	12 349,8	946,2	31. 7.	27 207,1	25 549,6	1 657,5	31. 7.	29 421,8	27 631,2	1 790,6	30. 6.	31 345,2	29 426,2	1 919,0
1955 31. 12.	14 642,4	13 641,0	1 001,4	31. 8.	27 377,4	25 712,3	1 665,1	31. 8.	29 190,8	27 395,6	1 795,2	7. 7.	29 888,7	27 971,3	1 917,4
1956 31. 12.	15 590,5	14 510,8	1 079,7	30. 9.	27 426,3	25 749,9	1 676,4	30. 9.	29 138,4	27 330,0	1 808,4	15. 7.	29 931,4	28 014,3	1 917,1
1957 31. 12.	17 273,2	16 132,9	1 140,3	31. 10.	27 300,2	25 605,5	1 694,7	31. 10.	29 259,9	27 431,8	1 828,1	23. 7.	29 241,2	27 318,8	1 922,4
1958 31. 12.	18 858,3	17 661,5	1 196,8	30. 11.	28 76,6	26 664,1	1 712,5	30. 11.	29 544,6	27 691,7	1 852,9	31. 7.	32 091,2	30 146,5	1 944,7
1959 31. 12. <sup>1)</sup>	20 324,2	19 045,7	1 278,5	31. 12.	27 151,6	25 426,6	1 725,0	31. 12.	30 216,7	28 376,8	1 839,9	7. 8.	30 528,2	28 587,1	1 941,1
1960 31. 12.	21 839,6	20 470,3	1 369,3					30. 12.	29 544,6	27 691,7	1 852,9	15. 8.	30 008,1	28 071,2	1 936,9
1961 31. 12.	24 488,3	22 991,7	1 496,6					31. 12.	29 544,6	27 691,7	1 852,9	23. 8.	28 141,1	26 212,1	1 929,0
1962 31. 12.	25 759,8	24 146,6	1 613,2					1965 31. 1.	29 180,6	27 352,7	1 827,9	31. 8.	31 337,7	29 386,3	1 947,4
								28. 2.	30 216,7	28 376,8	1 839,9	15. 9.	29 754,1	27 807,7	1 946,4
													29 316,9	27 372,7	1 944,2

<sup>1)</sup> Ab Juli 1959 einschl. der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

b) Durchschnitte<sup>1)</sup>

Mio DM

Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt
1949	6 842	1962 Sept.	23 951	1963 Sept.	25 694	1964 Sept.	27 301
1950	7 732	Okt.	23 814	Okt.	25 452	Okt.	27 424
1951	8 315	Nov.	23 895	Nov.	25 656	Nov.	27 500
1952	9 863	Dez.	25 561	Dez.	27 114	Dez.	29 023
1953	11 048	1963 Jan.	23 693	1964 Jan.	25 160	1965 Jan.	27 571
1954	11 844	Febr.	23 754	Febr.	25 194	Febr.	27 593
1955	12 931	März	24 443	März	26 167	März	28 149
1956	14 103	April	24 567	April	25 839	April	28 744
1957	15 336	Mai	24 644	Mai	26 752	Mai	29 321
1958	16 837	Juni	25 330	Juni	26 607	Juni	29 413
1959 <sup>2)</sup>	18 192	Juli	25 459	Juli	27 278	Juli	30 109
1960	19 670	Aug.	25 575	Aug.	27 492	Aug.	29 728
1961	21 536						
1962	23 498						
1963	25 115						
1964	26 811						

<sup>1)</sup> Errechnet aus den kalendertäglichen Umlaufziffern. — <sup>2)</sup> Ab Juli 1959 einschl. der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

c) Stückelung

nach dem Stand vom 31. August 1965

Stückelung	In Mio DM	in vH des Gesamtumlaufs
Banknoten insgesamt	29 386	93,8
davon:		
1 000.— DM	844	2,7
500.— "	478	1,5
100.— "	14 900	47,5
50.— "	8 792	28,1
20.— "	2 660	8,5
10.— "	1 471	4,7
5.— "	241	0,8
Scheidemünzen insgesamt	1 948	6,2
davon:		
5.— DM	583	1,9
2.— "	302	0,9
1.— "	532	1,7
—,50	234	0,7
—,10	190	0,6
—,05	59	0,2
—,02	15	0,1
—,01	33	0,1
Banknoten und Scheidemünzen	31 334	100,0

2. Zentralbankkredite an Nichtbanken<sup>\*)</sup>

Mio DM

Zeit	Kredite an Nichtbanken insgesamt mit/ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)		Öffentliche Stellen (ohne KfW)										Wirtschaftsunternehmen und Private			
			Bund und Sondervermögen des Bundes <sup>1)</sup>					Länder					sonstige öffentliche Stellen	-Direktkredite <sup>2)</sup>	Kredite an Versicherungsunternehmen und Bausparkassen <sup>3)</sup>	
			insgesamt	Schatzwechsel und unverzinsliche Wertpapiere(n)	Kassenkredite	Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen	Wertpapiere	insgesamt	Schatzwechsel und unverzinsliche Wertpapiere(n)	Kassenkredite	Lombardkredite					
1950 Dez.	1 622,8	926,4	1 503,7	807,3	1 213,8	241,3	637,5	—	335,0	288,7	120,1	161,1	7,5	1,2	53,8	65,3
1951 .	1 166,5	299,1	1 036,6	169,2	839,4	553,3	—	183,0	286,1	196,0	28,0	168,0	—	1,2	69,3	60,6
1952 .	750,0	380,4	603,4	233,8	538,2	355,2	—	44,3	64,8	14,4	50,4	—	—	0,4	85,6	61,0
1953 .	622,5	369,1	478,4	225,0	430,4	203,1	—	47,6	41,6	—	41,6	—	—	—	0,4	35,7
1954 .	734,3	601,9	605,4	473,0	522,7	100,4	—	390,7	31,6	61,2	0,4	60,8	—	21,5	109,9	19,0
1955 .	1 011,2	749,8	891,0	629,6	652,1	247,3	—	390,7	14,1	205,8	—	180,4	25,4	33,1	103,5	16,7
1956 .	813,0	639,3	715,0	541,3	564,5	119,9	—	390,8	53,8	101,8	—	101,8	—	48,7	88,7	9,3
1957 .	808,6	480,4	802,8	474,6	719,0	153,7	—	390,8	174,5	83,8	—	83,8	—	—	2,2	3,6
1958 .	1 094,4	748,7	1 094,0	748,3	1 024,9	100,0	17,5	661,7	245,7	69,1	—	69,1	—	—	—	0,4
1959 . <sup>1)</sup>	1 747,8	1 455,5	1 747,8	1 455,5	1 747,8	80,0	244,8	1 210,7	212,3	—	—	—	—	—	—	0,0
1960 .	1 804,4	1 465,2	1 804,4	1 465,2	1 804,4	136,3	78,0	1 387,2	202,9	—	—	—	—	—	—	—
1961 .	3 017,3	2 798,8	3 017,3	2 798,8	3 014,3	—	160,1	2 635,7	218,5	3,0	—	—	—	—	—	—
1962 .	3 012,2	2 894,8	3 012,2	2 894,8	3 012,2	—	739,1	2 135,7	117,4	—	—	—	—	—	—	—
1963 .	4 235,2	4 043,5	4 235,2	4 043,5	4 218,6	125,1	1 732,7	2 294,2	66,6	16,6	—	16,6	—	—	—	—
1964 .	4 566,4	4 228,0	4 566,4	4 228,0	4 472,4	307,0	1 118,0	3 016,0	31,4	94,0	—	94,0	—	—	—	—
1963 Aug.	2 775,4	2 690,0	2 775,4	2 690,0	2 775,4	—	475,8	2 214,2	85,4	—	—	—	—	—	—	—
1963 Sept.	2 372,7	2 268,2	2 372,7	2 268,2	2 368,7	30,0	—	2 264,2	74,5	4,0	—	4,0	—	—	—	—
1963 Okt.	2 353,6	2 288,0	2 353,6	2 288,0	2 339,8	—	—	2 274,2	65,6	13,8	—	13,8	—	—	—	—
1963 Nov.	3 006,5	2 943,2	3 006,5	2 943,2	2 992,2	—	644,7	2 284,2	63,3	14,3	—	14,3	—	—	—	—
1963 Dez.	4 235,2	4 043,5	4 235,2	4 043,5	4 218,6	125,1	1 732,7	2 294,2	66,6	16,6	—	16,6	—	—	—	—
1964 Jan.	2 810,4	2 704,2	2 810,4	2 704,2	2 810,4	70,0	410,0	2 294,2	36,2	—	—	—	—	—	—	—
1964 Febr.	2 894,2	2 832,5	2 894,2	2 832,5	2 894,2	30,0	461,3	2 371,2	31,7	—	—	—	—	—	—	—
1964 März	2 765,8	2 679,7	2 765,8	2 679,7	2 759,3	53,5	—	2 675,2	30,6	—	—	—	—	—	—	—
1964 April	2 759,8	2 659,6	2 759,8	2 659,6	2 739,7	72,0	—	2 639,5	28,2	—	—	—	—	—	—	—
1964 Mai	2 668,0	2 645,2	2 668,0	2 645,2	2 627,8	—	—	2 605,0	22,8	—	—	—	—	—	—	—
1964 Juni	2 903,6	2 881,3	2 903,6	2 881,3	2 903,6	—	—	2 881,3	22,3	—	—	—	—	—	—	—
1964 Juli	2 985,2	2 862,9	2 985,2	2 862,9	2 969,5	100,0	—	2 847,2	22,3	15,7	—	15,7	—	—	—	—
1964 Aug.	3 042,0	2 870,2	3 042,0	2 870,2	3 019,0	152,0	—	2 847,2	19,8	23,0	—	23,0	—	—	—	—
1964 Sept.	3 067,2	2 878,5	3 067,2	2 878,5	3 067,2	165,0	—	2 878,5	23,7	—	—	—	—	—	—	—
1964 Okt.	2 897,0	2 628,7	2 897,0	2 628,7	2 884,3	234,0	—	2 616,0	34,3	12,7	—	12,7	—	—	—	—
1964 Nov.	2 703,0	2 665,1	2 703,0	2 665,1	2 627,9	1,0	—	2 590,0	36,9	75,1	—					

3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute \*)

Mio DM

Zeit	Kreditinstitute (ohne KfW) *)				Kreditanstalt für Wiederaufbau		
	insgesamt 1)	Wechsel- kredite 1)	Lombard- kredite	vorübergehend angekaufte Ausgleichs- forderungen 2)	insgesamt	Kassen- kredite	Wertpapiere
1950 Dez.	5 201.9	4 235.4	360.6	605.9	368.7	368.7	—
1951 -	5 717.5	4 757.2	290.8	669.5	454.0	454.0	—
1952 -	4 128.4	3 389.0	253.5	485.9	468.4	268.5	199.9
1953 -	3 351.1	2 739.1	245.2	366.8	225.6	202.6	23.0
1954 -	3 339.0	2 837.7	265.1	236.2	207.3	195.2	12.1
1955 -	4 683.0	4 130.9	340.5	211.6	145.0	139.5	5.5
1956 -	3 127.1	2 723.7	220.7	182.7	58.6	46.6	12.0
1957 -	1 676.6	1 463.0	52.8	160.8	67.8	66.8	1.0
1958 -	960.3	769.6	63.9	126.8	3.8	3.8	—
1959 - *)	1 285.7	949.2	234.4	102.1	20.3	20.3	—
1960 -	1 804.1	1 296.5	419.0	88.6	1.1	1.1	—
1961 -	1 663.8	1 395.4	219.7	48.7	4.4	4.4	—
1962 -	2 473.3	2 267.6	157.7	48.0	—	—	—
1963 -	2 097.9	1 890.2	207.7	—	—	—	—
1964 -	3 449.9	2 804.2	645.7	—	—	—	—
1963 Aug.	1 648.2	1 580.4	20.1	47.7	—	—	—
1963 Sept.	2 418.0	2 328.5	41.8	47.7	—	—	—
1963 Okt.	1 466.7	1 378.2	40.8	47.7	—	—	—
1963 Nov.	1 596.2	1 495.4	53.1	47.7	—	—	—
1963 Dez.	2 097.9	1 890.2	207.7	—	—	—	—
1964 Jan.	1 691.7	1 667.4	24.3	—	—	—	—
1964 Febr.	1 346.9	1 323.0	23.9	—	—	—	—
1964 März	3 145.1	2 941.8	203.3	—	—	—	—
1964 April	2 756.9	2 623.6	133.3	—	—	—	—
1964 Mai	2 950.7	2 919.6	31.1	—	—	—	—
1964 Juni	2 804.8	2 771.0	33.8	—	—	—	—
1964 Juli	3 312.1	3 292.2	19.9	—	—	—	—
1964 Aug.	3 339.9	3 316.5	23.4	—	—	—	—
1964 Sept.	4 299.9	4 214.7	85.2	—	—	—	—
1964 Okt.	3 384.2	3 359.0	25.2	—	—	—	—
1964 Nov.	3 368.6	3 328.5	40.1	—	—	—	—
1964 Dez.	3 449.9	2 804.2	645.7	—	—	—	—
1965 Jan.	4 039.4	4 019.9	19.5	—	—	—	—
1965 Febr.	3 675.6	3 463.2	212.4	—	—	—	—
1965 März	4 567.6	4 531.5	36.1	—	—	—	—
1965 April	3 795.8	3 668.0	127.8	—	—	—	—
1965 Mai	4 143.1	4 083.0	60.1	—	—	—	—
1965 Juni	5 218.6	4 973.6	245.0	—	—	—	—
1965 Juli	5 088.5	5 056.3	32.2	—	—	—	—
1965 Aug.	4 369.4	4 347.2	22.2	—	—	—	—

\*) Ab Juli 1959 einschl. Zentralbankkredite an saarländische Kreditinstitute. — 1) Einschl. angekaufter Auslandswechsel und Exporttratten, aber ohne auf dem offenen Markt angekaufte Geldmarkttitel. — 2) Mit Rückkaufverpflichtung der Kreditinstitute.

4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten \*)

Mio DM

Zeit	Nichtbanken							Kredit- institute 2)
	insgesamt		öffentliche Stellen 1)			Dienst- stellen der ehem. Besatzungs- mächte 2)	andere inländische Einleger 2)	
	mit zeitweilig in Ausgleichsfor- derungen angelegte(n) Beträge(n) 3)	ohne	Bund (ohne Sonder- vermögen 4), Länder und Lasten- ausgleichs- behörden	ERP- Sonder- vermögen 4)	sonstige öffentliche Stellen 5)			
1950 Dez.	3 693.3	3 446.0	594.3	965.0	396.7	907.6	829.7	1 887.7
1951 -	3 997.3	2 990.0	1 191.8	1 312.8	223.0	997.3	272.4	2 675.0
1952 -	3 957.8	2 194.1	1 906.1	825.9	207.2	753.4	265.2	2 992.6
1953 -	4 935.3	1 704.2	3 181.4	496.7	373.2	639.3	244.7	3 286.9
1954 -	6 266.5	1 529.9	4 684.7	352.8	400.6	523.4	305.0	4 005.9
1955 -	7 003.5	3 420.7	5 949.7	272.2	274.3	265.5	241.8	4 502.2
1956 -	7 682.3	4 459.3	6 711.8	192.5	339.8	143.8	294.4	5 258.5
1957 -	5 097.3	—	4 017.1	167.8	431.4	140.6	340.4	7 108.9
1958 -	4 968.2	—	3 614.0	361.2	610.3	46.8	335.9	8 245.1
1959 - *)	2 260.8	—	1 161.3	200.4	677.3	—	221.8	9 343.8
1960 -	3 659.2	—	2 684.9	119.0	636.3	—	218.2	13 036.4
1961 -	4 985.8	—	3 781.6	352.3	599.5	—	252.4	11 614.6
1962 -	4 563.2	—	3 604.8	166.3	513.4	—	278.7	12 332.1
1963 -	4 399.9	—	3 022.1	159.6	945.4	—	272.8	13 606.5
1964 -	3 467.2	—	2 188.6	134.4	891.6	—	252.6	15 143.3
1963 Aug.	4 630.4	—	3 414.9	640.8	310.4	—	264.3	10 403.3
1963 Sept.	6 628.3	—	4 828.0	637.9	893.0	—	269.4	10 009.4
1963 Okt.	4 925.4	—	3 635.7	412.8	620.5	—	256.4	9 463.6
1963 Nov.	4 041.1	—	2 952.4	327.4	477.3	—	284.0	10 051.7
1963 Dez.	4 399.9	—	3 022.1	159.6	945.4	—	272.8	13 606.5
1964 Jan.	4 030.8	—	2 953.8	616.5	203.8	—	256.7	10 266.6
1964 Febr.	3 722.3	—	2 453.5	613.3	397.6	—	257.9	10 867.9
1964 März	6 090.2	—	4 214.2	516.5	1 067.0	—	292.5	10 872.3
1964 April	4 410.2	—	3 105.8	425.2	678.8	—	250.4	10 795.2
1964 Mai	4 431.6	—	2 785.6	448.1	915.8	—	282.1	10 759.9
1964 Juni	5 541.6	—	3 872.8	444.8	911.7	—	312.3	10 894.1
1964 Juli	4 499.1	—	2 704.1	753.8	785.6	—	255.6	11 362.9
1964 Aug.	4 145.3	—	2 317.2	610.6	968.3	—	249.2	12 629.5
1964 Sept.	6 616.6	—	4 586.4	553.0	1 182.9	—	294.3	12 102.1
1964 Okt.	5 194.2	—	3 598.9	537.9	810.5	—	246.9	12 470.6
1964 Nov.	2 977.6	—	1 605.6	430.1	685.8	—	256.1	12 539.1
1964 Dez.	3 467.2	—	2 188.6	134.4	891.6	—	252.6	15 143.3
1965 Jan.	3 414.3	—	1 968.1	568.6	654.4	—	223.2	13 238.0
1965 Febr.	3 461.8	—	1 558.9	269.6	1 405.9	—	227.4	12 937.4
1965 März	4 304.1	—	2 695.5	256.5	944.4	—	407.7	12 739.0
1965 April	3 212.5	—	1 816.7	111.6	1 022.9	—	261.3	12 630.8
1965 Mai	3 234.9	—	1 464.7	232.4	1 292.3	—	245.5	13 181.2
1965 Juni	3 869.0	—	2 321.9	131.0	1 139.2	—	276.9	13 444.4
1965 Juli	3 348.6	—	1 555.8	407.1	1 046.9	—	238.8	13 667.9
1965 Aug.	3 032.5	—	1 337.0	303.2	1 150.1	—	242.2	13 201.4

\*) Ab Juli 1959 einschl. der bei der Landeszentralbank im Saarland unterhaltenen Einlagen. — 1) Einschl. der zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegten Beträge. — 2) Mit Inkrafttreten des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank am 1. August 1957 ist die Möglichkeit einer Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen entfallen. — 3) Einschl. der im Zusammenhang mit der Entwicklungshilfe-Anleihe und der Teilprivatisierung des Volkswagen-Werkes geführten Konten, jedoch ohne die in Geldmarktpapieren angelegten Beträge. — 4) Bis 31. Juli 1957 nur „Gegenwertmittel“. — 5) Ab Mai 1958 einschl. der Mindestreserverguthaben der Bundespost für die Postcheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. \*) in Tab. II, A 5. — \*) Ab Januar 1959 dem „Auslandsgeschäft“ zugerechnet. — \*) Die bis Dezember 1958 hierin enthaltenen sonstigen ausländischen Einlagen werden nunmehr im „Auslandsgeschäft“ erfaßt. — \*) Einschl. Postcheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. \*)

Angaben über Reservesätze  
siehe Abschnitt IV.

### 5. Mindestreservenstatistik

a) Reservehaltung, gesamt \*)

Beträge in Mio DM

II. Deutsche Bundesbank  
A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

Durchschnitt im Monat *)	Reservepflichtige Verbindlichkeiten														Reserve- Soll	Ist- Reserve	Summe der Über- schrüt- ungen	Summe der Unter- schrüt- ungen	Überschüß- reserven	
	Gebietsansässige *)							Gebietsfremde *)											Betrag	in vH des Reserve- Solls
	ins- gesamt	ins- gesamt	Sicht- verbindlichkeiten		be- fristete Verbind- lichkeiten	Spareinlagen		ins- gesamt	Sicht- verbind- lichkeiten	be- fristete Verbind- lichkeiten	Spar- ein- lagen	ins- gesamt	Sicht- verbind- lichkeiten	be- fristete Verbind- lichkeiten						
			Bank- plätze	Neben- plätze		Bank- plätze	Neben- plätze													
1960 Dez.	100 537,8	97 537,3	20 110,9	7 128,1	21 148,4	28 850,8	20 299,1	3 000,5	2 156,1	624,8	219,6	12 332,1	12 518,6	187,4	0,9	186,5	1,5			
1961 Jan.	111 660,6	110 221,2	22 694,7	8 456,3	22 492,1	32 844,3	23 733,8	1 439,4	553,5	700,8	185,1	8 969,7	9 336,3	367,9	1,3	366,6	4,1			
1961 Sept.	125 655,5	125 655,5	22 694,7	8 456,3	22 492,1	32 844,3	23 733,8	1 439,4	553,5	700,8	185,1	8 969,7	9 336,3	367,9	1,3	366,6	4,1			
1962 Okt.	141 074,9	141 074,9	22 694,7	8 456,3	22 492,1	32 844,3	23 733,8	1 439,4	553,5	700,8	185,1	8 969,7	9 336,3	367,9	1,3	366,6	4,1			
1963 Nov.	157 721,8	157 721,8	22 694,7	8 456,3	22 492,1	32 844,3	23 733,8	1 439,4	553,5	700,8	185,1	8 969,7	9 336,3	367,9	1,3	366,6	4,1			
1964 Dez.	157 721,8	155 882,0	28 975,5	12 556,6	25 878,5	49 524,1	38 947,3	1 839,8	492,6	816,3	530,9	10 860,3	11 244,1	384,6	0,8	383,8	3,5			
1964 Aug.	152 223,9	150 419,4	27 231,7	11 463,5	26 320,6	48 195,0	37 208,6	1 804,5	440,2	899,9	464,4	12 921,2	13 103,3	185,0	2,9	182,1	1,4			
1964 Sept.	153 926,6	152 194,4	27 469,7	12 117,7	26 444,0	48 520,1	37 642,9	1 732,2	404,1	849,2	478,9	13 049,5	13 145,5	98,1	2,1	96,0	0,7			
1964 Okt.	154 263,5	152 333,0	27 323,9	12 254,5	25 842,7	48 799,0	38 112,9	1 930,5	472,8	902,8	554,9	13 070,8	13 306,6	237,4	1,6	235,8	1,8			
1964 Nov.	155 722,1	153 789,6	27 952,9	12 228,5	25 676,3	49 262,7	38 669,2	1 932,5	475,9	880,8	495,8	13 215,7	13 341,8	126,8	0,7	126,1	1,0			
1965 Jan.	162 169,8	159 493,8	29 818,5	11 876,2	26 357,7	51 114,9	40 326,5	2 676,0	1 092,5	970,1	613,4	13 915,0	14 503,5	589,9	1,4	588,5	4,2			
1965 Febr.	163 271,4	161 573,0	28 527,8	11 741,9	27 499,9	52 445,3	41 358,1	1 698,4	505,2	692,2	500,0	13 744,2	13 866,7	126,7	4,2	122,5	0,9			
1965 März	164 207,3	162 744,4	27 953,3	12 046,6	27 257,7	53 382,9	42 109,1	1 462,9	427,0	522,0	513,9	13 714,4	13 843,9	130,5	1,0	129,5	0,9			
1965 April	164 863,1	163 118,2	27 993,2	11 812,1	26 605,6	53 982,6	42 724,7	1 744,9	499,8	650,5	594,6	13 760,2	13 864,9	106,3	1,6	104,7	0,8			
1965 Mai	166 607,3	164 793,2	28 757,3	12 074,8	26 353,2	54 549,6	43 058,3	1 814,1	570,5	696,9	546,7	13 952,8	14 167,3	215,5	1,0	214,5	1,5			
1965 Juni	169 418,7	167 723,7	29 332,8	12 574,2	27 126,1	55 251,6	43 439,0	1 695,0	587,7	560,0	547,3	14 198,2	14 332,4	135,8	1,6	134,2	0,9			
1965 Juli	171 037,1	169 050,1	30 083,0	12 607,1	26 683,0	55 745,2	43 931,8	1 987,0	732,8	622,8	631,4	14 390,1	14 587,0	197,6	0,7	196,9	1,4			
1965 Aug.	172 682,2	170 483,6	30 131,1	12 889,0	27 071,0	56 140,2	44 252,3	2 198,6	939,4	608,8	650,4	14 562,0	14 715,0	154,4	1,4	153,0	1,1			

\*) Ohne die Mindestreserven der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter, die sich seit Einführung der fakultativen zentralen Mindestreservehaltung am 1. Mai 1958 von den übrigen Zentralbankanlagen der Bundespost praktisch nicht mehr trennen lassen. — \*) Gemäß § 8 und § 9 der AMR. — \*) Vor Inkrafttreten des Außenwirtschaftsgesetzes: Devisenausländer. — \*) Vor Inkrafttreten des Außenwirtschaftsgesetzes: Devisenausländer. — \*) Seit Mai 1961 ohne die gemäß § 2 Abs. 4 AMR — in Höhe der bei Banken im Ausland unterhaltenen Guthaben und der ausländischen Geldmarktanlagen — freigestellten Verbindlichkeiten. — \*) Für diesen Monat können die reservepflichtigen Verbindlichkeiten nicht nach solchen gegenüber Gebietsansässigen und Gebietsfremden aufgliedert werden, da für letztere keine besonderen Reservesätze vorgeschrieben waren und sie dementsprechend auch nicht gesondert gemeldet wurden.

### b) Aufgliederung nach Bankengruppen und Reserveklassen \*)

Beträge in Mio DM

Durchschnitt im Monat *)	Bankengruppen											Reserveklassen					
	Gesamt	Kredit- banken	davon				Giro- zentralen	Spar- kassen	Zentral- kassen (Raiff- eisen)	Kredit- ge- nossen- schaften (Raiff- eisen)	Zentral- kassen (Schulze- De- litzsch)	Kredit- ge- nossen- schaften (Schulze- De- litzsch)	Alle übrigen reserve- pflichtigen Kredit- institute	1 (300 Mio DM und mehr)	2 (30 bis unter 300 Mio DM)	3 (3 bis unter 30 Mio DM)	4 (unter 3 Mio DM)
			Groß- banken )	Staats- -, Regional- und Lokal- banken	Privat- bankiers	Spezial- -, Haus- und Branche- banken											
Reservepflichtige Verbindlichkeiten																	
1964 Aug.	152 223,9	47 393,4	25 989,7	16 859,2	3 811,6	732,9	4 840,3	72 079,5	632,5	14 402,4	212,1	10 994,7	1 669,0	68 490,6	55 213,3	20 688,9	7 831,1
1964 Sept.	153 926,6	47 156,7	25 726,5	16 885,4	3 830,3	714,5	4 880,3	73 367,6	645,8	14 755,3	223,7	11 193,5	1 703,7	68 645,7	56 301,9	21 096,8	7 882,2
1964 Okt.	154 263,5	47 305,7	25 778,8	16 959,9	3 842,1	724,9	4 748,0	73 388,9	630,4	15 038,1	233,7	11 238,9	1 679,8	69 524,8	55 633,7	21 148,6	7 956,4
1964 Nov.	155 722,1	48 229,9	26 313,0	17 177,0	3 975,9	764,0	4 568,2	73 807,4	624,0	15 228,1	222,3	11 392,1	1 650,1	70 144,2	56 111,7	21 501,0	7 965,2
1964 Dez.	157 721,8	48 636,6	26 408,1	17 477,3	3 951,0	800,2	4 658,5	74 743,7	641,3	15 333,9	230,8	11 560,2	1 917,3	70 800,8	57 619,4	21 362,8	7 938,8
1965 Jan.	162 169,8	51 256,5	27 503,1	18 640,2	4 082,3	1 030,9	4 723,1	75 946,6	711,2	15 546,1	291,3	11 731,6	1 963,4	73 758,2	58 817,3	21 572,3	8 022,0
1965 Febr.	163 271,4	50 210,5	27 112,3	18 053,6	4 064,6	980,0	4 956,6	77 379,6	718,4	15 824,4	334,1	11 915,3	1 933,5	75 095,6	58 520,9	21 641,9	8 013,0
1965 März	164 207,3	49 294,1	26 721,2	17 686,1	3 968,2	918,6	4 798,7	79 114,2	699,8	16 066,9	333,4	12 154,1	1 746,1	75 605,8	58 612,6	21 965,5	8 023,4
1965 April	164 863,1	49 407,2	27 014,5	17 552,8	3 948,5	891,4	4 830,6	79 413,0	716,2	16 331,8	332,7	12 213,2	1 618,4	76 007,6	58 775,2	21 947,2	8 133,1
1965 Mai	166 607,3	50 239,7	27 524,1	17 712,4	4 081,4	921,8	4 695,5	80 102,0	725,6	16 493,8	330,9	12 393,6	1 626,7	77 162,8	59 100,6	22 190,9	8 153,0
1965 Juni	169 418,7	50 946,7	27 957,9	17 890,2	4 161,9	936,7	4 889,6	81 475,2	750,3	16 727,5	329,2	12 633,8	1 660,4	78 468,9	60 382,0	22 418,6	8 149,2
1965 Juli	171 037,1	51 824,2	28 472,6	18 203,8	4 206,0	941,8	4 998,4	83 871,3	781,3	16 868,1	335,5	12 737,6	1 620,1	79 144,9	61 201,1	22 320,6	8 070,5
1965 Aug.	172 682,2	52 321,2	28 473,0	18 447,7	4 347,6	1 052,9	4 936,4	82 559,8	753,7	16 969,5	326,4	12 984,1	1 831,1	80 101,8	61 902,8	22 589,6	8 088,0
Reserve-Soll																	
1964 Aug.	12 921,2	4 988,8	2 739,9	1 758,6	411,4	78,9	517,7	5 368,0	63,2	920,9	20,6	864,7	177,3	6 543,9	4 415,4	1 479,1	482,8
1964 Sept.	13 049,5	4 944,7	2 700,3	1 758,8	410,3	75,3	522,3	5 483,2	64,9	947,4	22,0	882,5	182,5	6 543,7	4 511,7	1 505,5	488,6
1964 Okt.	13 070,8	4 974,3	2 720,3	1 765,3	412,5	76,2	509,4	5 469,6	63,0	966,1	23,5	884,5	180,4	6 621,9	4 445,8	1 510,5	492,6
1964 Nov.	13 215,7	5 097,5	2 798,2	1 792,1	427,1	80,1	488,0	5 494,5	62,5	976,2	22,6	896,9	177,5	6 704,7	4 478,9	1 540,2	491,9
1964 Dez.	13 411,3	5 128,9	2 798,1	1 823,1	424,3	83,4	503,7	5 595,8	64,3	983,4	24,0	914,4	203,1	6 759,0	4 640,8	1 521,5	490,0
1965 Jan.	13 915,0	5 533,5	2 982,0	2 004,8	440,3	106,4	514,9	5 636,6	73,4	990,0	32,1	922,1	212,4	7 121,5	4 761,1	1 537,8	494,6
1965 Febr.	13 744,2	5 239,2	2 839,1	1 865,0	432,4	102,7	534,7	5 718,2	71,0	1 006,1	35,3	930,5	209,2	7 094,5	4 644,8	1 513,9	491,0
1965 März	13 714,4	5 088,4	2 763,5	1 813,6	419,5	91,8	511,8	5 856,9	67,9	1 021,3	33,4	949,3	185,4	7 053,4	4 629,4	1 539,9	491,7
1965 April	13 760,2	5 121,1	2 819,7	1 793,9	417,6	89,9	518,2	5 856,6	69,9	1 036,6	33,1	953,3	171,5	7 098,7	4 631,7	1 530,6	499,2
1965 Mai	13 952,8	5 238,9	2 887,3	1 828,6	431,3	91,7	505,0	5 916,6	71,7	1 047,8	33,4	967,4	172,0	7 241,2	4 659,0	1 552,5	500,1
1965 Juni	14 198,2	5 293,2	2 923,9	1 835,9	438,9	94,5	528,4	6 039,7	74,6	1 065,0	32,8	990,8	174,1	7 351,7	4 772,4	1 572,8	501,3
1965 Juli	14 390,1	5 432,0	3 018,6	1 870,0	446,8	96,6	545,0	6 059,9	77,8	1 073,9	33,1	996,7	171,7	7 490,1	4 845,3	1 561,8	492,9
1965 Aug.	14 562,0	5 510,3	3 042,0	1 898,3	459,2	110,8	533,1	6 118,0	74,5	1 082,0	32,4	1 018,7	193,0	7 574,8	4 903,2	1 588,9	495,1
Durchschnittlicher Reservesatz (Reserve-Soll in vH der reservepflichtigen Verbindlichkeiten)																	
1964 Aug.	8,5	10,5	10,5	10,4	10,8	10,8	10,7	7,4	10,0	6,4	9,7	7,9	10,6	9,6	8,0	7,1	6,2
1964 Sept.	8,5	10,5	10,5	10,4	10,7	10,5	10,7	7,5	10,0	6,4	9,8	7,9	10,6	9,5	8,0	7,1	6,2
1964 Okt																	

Aktiva

Mio

Ausweis- stichtag	Gold	Guthaben bei aus- ländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland <sup>1)</sup> )		Sorten, Auslands- wechsel und schecks <sup>1)</sup>	Sonstige Forderungen an das Ausland <sup>2)</sup>	Deutsche Scheide- münzen	Post- scheck- gut- haben	Inlands- wechsel	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen			Lombard- forde- rungen	Kassen	
		insgesamt	darunter zweck- gebunden						insgesamt	Bund und Sonder- ver- mögen des Bundes	Länder		insgesamt	Bund und Sonder- ver- mögen des Bundes
1957 31. Dez.	10 602,5	6 603,9	—	174,3	6 460,6	63,1	173,6	1 366,1	153,7	153,7	—	53,3	150,6	—
1958 31. Dez.	10 963,3	9 310,7 <sup>3)</sup>	966,9	152,6	—	85,1	191,6	722,5	100,0	100,0	—	63,9	90,4	17,5
1959 31. Dez. <sup>4)</sup>	10 934,0	8 248,9	347,8	130,0	—	88,3	226,2	853,3	80,0	80,0	—	234,4	265,1	244,8
1960 31. Dez.	12 285,9	15 905,2	359,3	157,2	—	90,6	193,0	1 283,3	136,3	136,3	—	419,0	79,1	78,0
1961 31. Dez.	14 426,6	11 386,8	—	291,7	—	57,2	281,1	1 146,1	—	—	—	219,7	167,5	160,1
1962 31. März	14 437,2	9 564,0	—	266,2	—	92,6	137,0	1 628,4	—	—	—	29,3	0,0	—
30. Juni	14 439,3	10 135,4	—	295,4	—	78,1	165,1	1 503,3	3,6	3,6	—	63,9	0,0	—
30. Sept.	14 445,9	11 091,6	—	283,0	—	65,0	154,8	1 662,7	37,0	37,0	—	45,4	—	—
31. Dez.	14 490,1	10 929,1	—	329,1	—	44,8	545,8	1 967,4	—	—	—	157,7	739,1	739,1
1963 31. März	14 788,9	10 648,9	—	303,9	—	77,9	153,8	2 899,4	—	—	—	101,9	—	—
30. Juni	14 786,9	11 636,9	—	360,7	—	79,8	196,0	3 245,2	—	—	—	299,9	—	—
30. Sept.	14 817,9	12 290,8	—	315,1	—	83,7	338,4	2 120,9	30,0	30,0	—	41,8	4,0	—
31. Dez.	14 147,8	12 894,4	—	417,2	—	81,1	376,2	1 646,7	125,1	125,1	—	207,7	1 749,3	1 732,7
1964 31. Jan.	15 138,7	12 540,8	—	344,4	—	117,5	185,5	1 397,6	70,0	70,0	—	24,3	410,0	410,0
29. Febr.	15 160,1	13 291,0	—	325,2	—	127,6	198,0	1 027,1	30,0	30,0	—	23,9	461,3	461,3
31. März	15 575,6	12 513,8	—	388,3	—	115,4	244,8	2 754,0	53,5	53,5	—	203,3	4,5	—
30. April	16 001,0	11 512,6	—	407,7	—	122,2	244,4	2 386,2	72,0	72,0	—	133,3	20,1	—
31. Mai	16 039,3	11 284,2	—	422,7	—	115,2	221,8	2 706,7	—	—	—	31,1	40,2	—
30. Juni	16 082,9	12 184,6	—	454,8	—	126,2	284,3	2 443,7	—	—	—	33,8	—	—
31. Juli	16 224,8	11 605,6	—	474,0	—	115,4	244,3	3 012,4	100,0	100,0	—	19,9	15,7	—
31. Aug.	16 308,7	11 419,4	—	479,8	—	121,5	350,7	3 075,9	152,0	152,0	—	23,4	39,0	—
30. Sept.	16 348,1	11 516,8	—	473,6	—	122,6	271,9	3 848,9	165,0	165,0	—	85,2	—	—
31. Okt.	16 348,9	11 425,0	—	476,1	—	114,7	222,4	3 188,9	234,0	234,0	—	25,2	12,7	—
30. Nov.	16 349,6	11 060,9	—	496,4	—	109,0	259,2	2 929,3	1,0	1,0	—	40,1	75,1	—
31. Dez.	16 730,8	10 769,6	—	563,4	—	116,2	377,1	2 413,3	307,0	307,0	—	645,7	1 212,0	1 118,0
1965 31. Jan.	16 735,7	9 303,8	—	566,3	—	153,1	254,0	3 546,9	78,9	78,9	—	19,5	187,8	154,8
28. Febr.	16 738,2	9 691,0	—	516,5	—	156,8	290,6	3 096,0	1,0	1,0	—	212,8	824,3	760,8
31. März	16 707,6	10 348,8	—	550,7	—	148,7	270,1	4 352,7	—	—	—	36,5	—	—
30. April	16 708,4	10 203,7	—	513,5	—	131,5	272,9	3 291,7	392,0	392,0	—	128,2	274,7	137,9
31. Mai	17 245,2	8 323,1	—	531,0	—	136,3	319,1	3 803,2	180,0	180,0	—	60,1	993,5	737,5
7. Juni	17 245,2	8 144,7	—	542,0	—	136,7	199,9	4 913,4	120,0	120,0	—	153,8	1 081,2	955,8
15. "	17 245,2	8 176,9	—	540,4	—	147,0	253,0	4 411,0	121,0	121,0	—	37,7	38,2	—
23. "	17 245,8	8 142,1	—	580,8	—	154,4	216,8	5 035,8	286,0	286,0	—	530,1	—	—
30. "	17 245,8	7 945,8	—	593,3	—	140,3	306,5	5 012,9	275,0	275,0	—	245,0	323,3	267,1
7. Juli	17 245,8	8 094,4	—	604,4	—	145,7	261,8	5 850,1	272,0	272,0	—	358,4	424,6	372,1
15. "	17 265,2	8 133,0	—	595,2	—	154,9	229,7	5 438,1	272,0	272,0	—	66,1	144,9	91,5
23. "	17 266,3	8 126,0	464,2	608,8	—	133,8	143,1	5 348,8	275,0	275,0	—	93,1	28,9	—
31. "	17 266,2	7 991,2	464,2	631,4	—	134,2	313,0	5 327,1	415,0	415,0	—	32,2	682,5	580,3
7. Aug.	17 255,1	7 413,3	464,2	629,2	—	143,5	225,2	5 730,4	383,0	383,0	—	38,7	504,5	439,9
15. "	17 259,7	7 446,2	464,2	619,7	—	150,5	175,6	5 699,2	393,0	393,0	—	38,7	20,4	—
23. "	17 260,4	7 625,7	464,2	625,2	—	160,0	148,3	4 904,6	353,0	353,0	—	92,9	489,6	145,8
31. "	17 260,4	7 656,6	464,2	621,7	—	143,0	158,2	4 466,8	254,0	254,0	—	22,2	489,6	145,8
7. Sept.	17 293,5	7 487,2	464,2	628,7	—	145,9	229,1	6 058,2	257,5	257,5	—	27,1	664,2	370,2
15. "	17 293,4	7 784,9	464,2	647,6	—	150,8	235,0	6 014,5	227,5	227,5	—	72,4	11,5	—

<sup>1)</sup> Für die Zeit vom 31. Dezember 1951 bis 31. Juli 1957 siehe: Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken. In: „Monatsberichte der Wechsel“ ausgewiesenen ausländischen Bankkassens sind nunmehr unter „Geldmarktanlagen im Ausland“ erfaßt. — <sup>2)</sup> Beginnend mit 7. 7. 1956 einschl. der zweckgebundenen bei ausländischen Banken einbezogen und die übrigen Forderungen als „Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite“ ausgewiesen. — <sup>3)</sup> Bis Unterpositionen enthalten, während vor diesem Termin auch noch verschiedene — inzwischen getilgte — Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken enthalten EZU-Kredite in bilaterale Forderungen an die OEEC-Mitgliedsländer umgewandelt. — <sup>4)</sup> Ab 7. Juli 1959 einschl. Landeszentralbank im Saarland.

Passiva

Ausweis- stichtag	Banknoten- umlauf	Einlagen <sup>1)</sup>								andere inländische Einleger	ausländische Einleger <sup>2)</sup>
		insgesamt	Kredit- institute (einschl. Postscheck- und Post- sparkassen- ämter)	öffentliche Einleger				andere öffentliche Einleger			
				insgesamt	Bund	Sonder- vermögen des Bundes <sup>3)</sup>	Länder				
1957 31. Dez.	16 132,9	12 206,2	7 108,9	4 616,3	4 093,1	491,4	31,8	229,7	251,3		
1958 31. Dez.	17 661,5	13 037,2	8 243,1	4 585,5	4 024,9	526,2	34,4	208,6	— <sup>4)</sup>		
1959 31. Dez. <sup>4)</sup>	19 045,7	11 604,6	9 343,8	2 039,0	922,4	1 069,9	46,7	221,8	—		
1960 31. Dez.	20 470,3	16 695,6	13 036,4	3 439,5	814,7	2 664,9	49,9	219,7	—		
1961 31. Dez.	22 991,7	16 600,4	11 615,0	4 733,0	79,1	3 625,1	37,0	252,4	—		
1962 31. März	23 272,6	15 082,9	8 756,7	6 094,3	574,0	4 751,0	34,2	231,9	—		
30. Juni	23 732,1	15 921,6	9 008,9	6 043,9	803,3	5 044,7	39,9	261,8	—		
30. Sept.	24 177,1	16 065,6	9 049,0	6 745,9	374,4	4 732,9	33,2	270,7	—		
31. Dez.	24 146,6	16 795,3	12 223,3	4 284,3	40,6	3 553,7	45,2	270,7	—		
1963 31. März	24 699,4	16 277,4	9 149,9	6 878,6	452,4	4 717,8	30,2	248,9	—		
30. Juni	25 548,6	17 555,7	10 063,4	7 208,3	852,9	1 392,7	52,3	284,0	—		
30. Sept.	25 749,9	16 637,7	10 174,2	6 194,1	273,9	1 661,7	42,9	329,4	—		
31. Dez.	25 426,6	18 006,4	13 607,0	4 126,6	93,4	1 161,4	33,9	373,8	—		
1964 31. Jan.	25 046,2	14 297,4	10 267,0	3 773,7	9,4	1 084,4	24,1	356,7	—		
29. Febr.	25 814,0	14 590,2	10 868,0	3 464,3	9,8	1 301,6	23,2	357,9	—		
31. März	26 048,4	16 962,5	10 874,3	5 795,7	787,8	1 734,1	45,6	292,5	—		
30. April	26 652,2	15 205,4	10 796,2	4 158,8	450,2	1 124,6	28,5	350,4	—		
31. Mai	26 876,3	15 191,5	10 760,1	4 149,3	458,8	1 702,0	28,9	382,1	—		
30. Juni	26 834,5	15 862,0	10 894,1	5 229,3	713,6	1 375,8	30,2	312,3	—		
31. Juli	27 631,2	16 435,7	11 362,9	4 243,5	254,4	1 541,9	26,8	255,6	—		
31. Aug.	27 395,6	16 774,8	12 629,5	3 896,1	501,7	1 672,9	31,0	249,2	—		
30. Sept.	27 330,0	17 718,7	12 102,1	6 322,3	1 734,3	1 786,4	32,2	294,3	—		
31. Okt.	27 431,8	18 664,8	12 470,6	4 947,3	1 536,2	1 332,4	24,5	246,9	—		
30. Nov.	28 259,6	15 516,7	12 539,1	2 721,5	248,4	1 242,3	46,5	256,5	—		
31. Dez.	27 691,7	18 610,5	15 143,3	3 214,6	42,6	979,8	45,5	256,5	—		
1965 31. Jan.	27 352,7	16 652,3	13 238,0	3 191,1	10,1	1 194,5	28,8	223,2	—		
28. Febr.	28 376,8	16 399,2	12 937,4	3 234,4	20,6	1 711,7	45,0	227,4	—		
31. März	28 388,5	17 043,1	12 739,0	3 896,4	285,3	1 200,3	42,1	407,7	—		
30. April	29 120,8	15 843,3	12 630,8	2 951,2	9,6	1 087,7	47,1	261,3	—		
31. Mai	29 336,8	16 416,1	13 181,2	2 989,4	10,2	1 632,3	30,2	245,5	—		
7. Juni	28 665,0	17 547,4	15 167,3	2 146,6	12,8	1 375,8	20,3	233,5	—		
15. "	27 254,8	17 321,8	13 913,4	3 175,2							

Deutschen Bundesbank \*)

DM

Aktiva

Kredite		Wert- papiere	Ausgleichsforderungen und un- verzinsliche Schuldverschreibung		Kredite an Bund für Be- teiligung an inter- nationalen Einrich- tungen	Forderungen an Bund			Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite *)			Sonstige Aktiva	Ausweis- stichtag	
Länder	sonstige öffent- liche Stellen		Bestand	nachrichtlich:		ins- gesamt	wegen Forde- rungs- erwerb aus Nachkriegs- wirtschafts- hilfe	wegen Änderung der Währungs- parität	ins- gesamt	darunter				
				an- gekauft Aus- gleichs- forde- rungen						im Tausch gegen Geldmarkt- titel zurück- gegebene Ausgleichs- forderungen	Kredite an Inter- nationalen Währungs- fonds *)			Kredite an Weltbank
63.8	66.8	238.2	4 662.2	163.9	4 241.6	390.8	—	—	6 089.4 4)	—	1 233.7	4 590.3	439.6	1957 31. Dez.
69.1	3.8	269.7	4 381.6	127.2	4 414.5	661.7	—	—	4 816.5	—	1 485.5	3 156.0	372.0	1958 31. Dez.
—	20.3	234.6	5 731.0	102.1	3 045.5	1 210.7	—	—	3 637.3	—	1 560.1	1 992.7	311.2	1959 31. Dez. 5)
—	1.1	323.6	3 561.1	88.6	5 209.1	1 387.2	—	—	—	—	1 342.5	1 038.3	369.9	1960 31. Dez.
3.0	4.4	1 483.7	3 431.8	48.7	5 291.8	2 635.7	3 777.8	2 512.8	2 442.4	—	1 342.5	1 038.3	306.8	1961 31. Dez.
—	0.0	1 485.1	4 429.9	48.7	4 299.7	2 334.7	3 777.8	2 512.8	2 427.3	—	1 342.5	1 025.6	368.4	1962 31. März
—	0.0	1 427.9	4 418.7	48.4	4 304.7	2 474.7	3 703.0	2 512.8	1 900.2	—	1 342.5	1 013.0	410.0	30. Juni
—	—	1 425.2	4 709.6	48.4	4 016.1	2 221.1	3 703.0	2 512.8	3 307.9	—	1 342.5	912.1	848.9	30. Sept.
—	—	1 368.9	4 957.8	48.0	3 768.8	2 155.7	3 703.0	2 512.8	2 289.4	—	1 342.5	897.1	252.7	31. Dez.
—	—	1 337.3	4 425.9	48.0	4 300.7	2 164.4	3 703.0	2 512.8	1 190.2	—	1 342.5	884.4	868.9	1963 31. März
—	—	1 334.5	4 980.9	48.0	3 745.7	2 184.4	3 595.3	2 512.8	1 082.5	—	1 342.5	871.7	952.5	30. Juni
—	—	1 231.1	5 005.6	47.7	3 720.8	2 264.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	—	1 342.5	764.5	901.7	30. Sept.
4.0	—	1 221.7	3 989.9	—	4 689.7	2 294.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	—	1 342.5	751.0	406.1	30. Dez.
16.6	—	—	—	—	6 501.5	2 294.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	—	1 342.5	750.4	453.7	1964 31. Jan.
—	—	—	1 189.5	2 178.1	5 864.1	2 371.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	—	1 342.5	749.7	530.2	29. Febr.
—	—	—	1 184.9	2 815.5	4 813.2	2 675.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	—	1 342.5	740.0	675.8	30. März
4.4	—	—	1 183.8	3 866.5	4 813.2	2 675.2	3 595.3	2 512.8	1 082.5	—	1 342.5	739.3	520.8	30. April
20.1	—	—	1 181.7	3 787.9	4 891.8	2 639.5	3 455.8	2 512.8	943.0	—	1 342.5	738.6	904.2	31. Mai
40.2	—	—	1 176.3	3 668.0	5 011.7	2 605.0	3 455.8	2 512.8	943.0	—	1 342.5	728.9	999.2	30. Juni
—	—	—	1 175.8	3 992.5	4 687.3	2 881.3	3 455.8	2 512.8	943.0	—	1 342.5	728.2	486.8	31. Juli
15.7	—	—	1 175.8	4 618.8	4 061.0	2 847.2	3 455.8	2 512.8	943.0	—	1 342.8	699.3	759.7	31. Aug.
23.0	—	—	1 173.3	4 977.9	3 701.9	2 847.2	3 455.8	2 512.8	943.0	—	1 342.8	629.6	1 088.1	30. Sept.
—	—	—	1 169.1	5 685.9	2 994.0	2 878.5	3 455.8	2 512.8	943.0	—	1 342.8	629.0	751.0	30. Okt.
12.7	—	—	1 179.8	6 064.8	2 615.1	2 616.0	3 455.8	2 512.8	943.0	—	1 342.8	625.9	999.2	30. Nov.
75.1	—	—	1 182.4	5 298.0	3 382.0	2 590.0	3 455.8	2 512.8	943.0	—	1 342.8	625.9	999.2	31. Dez.
94.0	—	—	1 175.6	6 081.4	2 598.6	3 016.0	2 953.3	2 010.3	943.0	720.0	1 343.1	614.6	463.3	1965 31. Jan.
33.0	—	—	1 176.0	5 991.8	2 688.2	2 856.6	2 953.3	2 010.3	943.0	720.0	1 343.1	613.9	642.9	28. Febr.
63.5	—	—	1 176.0	5 726.5	2 953.5	2 842.0	2 953.3	2 010.3	943.0	720.0	1 343.9	610.9	940.7	30. März
—	—	—	1 176.0	5 678.7	3 001.3	2 887.0	2 953.3	2 010.3	943.0	720.0	1 343.9	609.5	483.5	30. April
136.8	—	—	1 176.4	6 043.2	2 636.8	2 877.0	2 787.8	2 010.3	777.5	720.0	1 343.9	609.5	867.5	31. Mai
256.0	—	—	1 176.4	6 118.6	2 561.4	2 932.5	2 787.8	2 010.3	777.5	3 343.4	1 390.0	609.5	356.9	7. Juni
125.4	—	—	1 176.4	6 173.9	2 506.1	2 932.5	2 787.8	2 010.3	777.5	3 343.4	1 390.0	609.5	340.5	15. "
38.2	—	—	1 176.2	6 185.1	2 494.9	2 932.5	2 787.8	2 010.3	777.5	3 343.4	1 390.0	608.8	457.1	23. "
—	—	—	1 176.2	6 468.1	2 211.9	2 932.5	2 787.8	2 010.3	777.5	3 341.1	1 390.0	607.2	1 184.5	30. "
56.2	—	—	1 176.2	6 480.9	2 191.1	2 932.5	2 787.8	2 010.3	777.5	3 341.1	1 390.0	607.2	262.4	7. Juli
53.4	—	—	1 176.1	6 605.9	1 993.7	2 989.8	2 787.8	2 010.3	777.5	3 341.1	1 390.0	607.2	515.4	15. "
28.9	—	—	1 176.1	6 723.5	1 956.5	2 989.8	2 787.8	2 010.3	777.5	3 340.4	1 390.0	606.5	928.8	23. "
102.2	—	—	1 176.1	6 933.4	1 746.6	2 956.0	2 787.8	2 010.3	777.5	3 340.4	1 390.0	606.5	471.5	15. "
73.5	—	—	1 176.1	6 960.6	1 719.4	2 956.0	2 787.8	2 010.3	777.5	3 274.2	1 390.0	606.5	403.0	7. Aug.
64.6	—	—	1 176.1	6 875.5	1 804.5	2 956.0	2 787.8	2 010.3	777.5	3 274.2	1 390.0	606.5	399.8	15. "
20.4	—	—	1 176.1	7 036.0	1 644.0	2 952.8	2 787.8	2 010.3	777.5	3 273.5	1 390.0	517.7	336.7	23. "
343.8	—	—	1 176.1	6 578.5	2 101.5	2 952.8	2 787.8	2 010.3	777.5	3 273.5	1 390.0	517.7	961.4	31. "
294.0	—	—	1 175.9	6 586.3	2 092.7	2 952.8	2 787.8	2 010.3	777.5	3 273.5	1 390.0	517.7	397.6	7. Sept.
11.5	—	—	1 160.2	6 533.5	2 146.5	2 952.8	2 787.8	2 010.3	777.5	3 273.5	1 390.0	517.7	559.5	15. "

Deutschen Bundesbank\*, Dezember 1957, Seite 30/31. — \*) Die im Zusammengefaßten Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken unter „Auslands-  
Guthaben bei ausländischen Banken; vgl. auch Anm. 5). — \*) Ab 7. 7. 1958 werden die zweigebundenen Guthaben bei ausländischen Banken in die Position „Guthaben  
30. 6. 1958 unter Position „Sonstige Forderungen an das Ausland“ ausgewiesen; vgl. auch Anm. 5). — \*) Ab 31. März 1965 sind in dieser Position nur noch die aufgeführten  
waren. — \*) Nur Direktkredite der Deutschen Bundesbank im Rahmen der „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“. — \*) Infolge der Liquidation der EZU wurden die deutschen

Passiva

Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft *)			Rück- stellungen	Grund- kapital	Rücklagen	Sonstige Passiva	Bilanz- summe	Nachrichtlich: Bargeld- umlauf insgesamt (Noten und Münzen)	Ausweis- stichtag
insgesamt	Einlagen ausländischer Einleger	sonstige							
1 274.3	—	—	595.4	290.0	436.0	597.7	31 532.5	17 273.2	1957 31. Dez.
1 136.4 4)	—	—	655.8	290.0	491.6	182.0	33 454.5	18 858.3	1958 31. Dez.
672.3	550.3	586.1	671.2	290.0	522.2	558.0	33 364.2	20 324.2	1959 31. Dez. 4)
446.7	289.4	373.1	806.0	290.0	562.3	577.8	38 648.7	21 839.6	1960 31. Dez.
367.7	281.8	164.9	867.0	290.0	588.0	350.1	42 059.9	24 488.3	1961 31. Dez.
585.5	273.7	94.0	867.0	290.0	588.0	291.9	40 977.9	24 758.5	1962 31. März
374.7	492.1	93.4	949.7	290.0	638.0	231.5	41 530.9	25 259.6	30. Juni
506.0	356.1	18.6	949.7	290.0	638.0	381.7	43 008.1	25 745.6	30. Sept.
374.4	460.1	45.9	949.7	290.0	638.0	736.6	43 930.6	25 759.8	31. Dez.
461.3	353.4	21.0	949.7	290.0	638.0	409.7	43 725.5	26 309.0	1963 31. März
449.6	428.9	32.4	1 075.6	290.0	700.8	286.0	43 906.3	27 190.0	30. Juni
327.8	416.9	26.7	1 075.6	290.0	700.8	399.3	45 181.1	27 426.3	30. Sept.
269.9	301.5	26.3	1 075.6	290.0	700.8	495.2	46 264.5	27 151.6	31. Dez.
270.5	234.2	35.7	1 075.6	290.0	700.8	380.3	42 060.7	26 744.7	1964 31. Jan.
308.1	239.5	31.0	1 075.6	290.0	700.8	480.8	43 259.5	27 519.0	29. Febr.
315.8	276.4	31.7	1 075.6	290.0	700.8	562.1	43 955.2	27 782.4	31. März
325.9	267.5	48.3	1 260.4	290.0	775.8	80.2	44 589.9	28 395.6	30. April
283.9	291.7	34.2	1 260.4	290.0	775.8	96.6	44 774.5	28 638.7	31. Mai
340.1	254.5	29.4	1 260.4	290.0	775.8	267.3	46 203.8	28 600.4	30. Juni
249.7	310.0	30.1	1 260.4	290.0	775.8	331.2	47 168.0	29 421.8	31. Juli
258.6	304.4	29.7	1 260.4	290.0	775.8	421.7	49 093.7	29 190.8	31. Aug.
271.6	203.5	46.2	1 260.4	290.0	775.8	460.2	49 937.6	29 138.4	30. Sept.
224.8	222.1	36.5	1 260.4	290.0	775.8	474.4	48 168.8	29 259.9	30. Okt.
307.5	239.1	32.5	1 260.4	290.0	775.8	499.1	46 826.4	30 105.6	30. Nov.
252.6	196.6	28.2	1 260.4	290.0	775.8	572.3	49 508.2	29 544.6	31. Dez.
231.5	256.6	50.9	1 260.4	290.0	775.8	565.6	47 149.4	29 180.6	1965 31. Jan.
353.1	216.4	36.2	1 260.4	290.0	775.8	559.9	47 893.6	30 216.7	28. Febr.
261.4	194.5	37.0	1 260.4	290.0	775.8				



Jahres- oder Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute )	Kredite an Nichtbanken							von den Krediten an													
		Kurzfristige Kredite							Wirtschaftsunternehmen													
		insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite 1)	Lang- fristige Kredite 4)	insgesamt	Kurzfristige Kredite												
			insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite					insgesamt	insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	Wechsel- diskont- kredite								
<b>Alle Bankengruppen 1)</b>																						
1949	3 540	9 858,9	6 793,8	2 078,5	4 715,3	3 065,1	2 660,7	9 299,8	6 354,7	1 996,8	4 357,9	2 945,1										
1950	3 621 4)	13 897,9	9 736,3	2 416,4	6 319,9	5 161,0	1 070,5	6 396,7	13 486,2	8 447,3	2 410,4	5 038,9										
1951	3 795 4)	16 320,3	9 013,5	1 738,6	7 274,9	7 306,8	1 651,2	10 082,4	15 886,0	8 699,8	1 738,5	7 186,2										
1952	3 782	19 856,3	10 751,2	1 303,5	9 447,7	9 447,7	2 291,9	19 465,7	19 465,7	10 392,8	1 303,5	9 072,9										
1953	3 781	22 477,6	12 434,2	1 129,0	11 305,2	10 043,4	3 707,4	14 261,1	22 165,3	12 163,3	1 129,0	10 002,0										
1954	3 787	26 033,5	14 391,2	1 099,9	13 291,3	11 642,3	4 402,8	19 942,6	25 716,7	14 112,7	1 099,9	13 604,0										
1955	3 631 7)	28 995,1	15 441,3	1 193,6	14 247,7	13 553,8	5 185,3	37 171,9	28 689,2	15 182,7	1 099,9	14 086,9										
1956	3 658	30 617,2	16 481,7	1 028,9	15 452,8	14 135,5	6 184,2	44 361,9 8)	30 184,1	16 118,2	1 028,9	15 065,2										
1957	3 658	32 341,1	17 658,7	926,1	16 732,6	14 682,4	6 722,4	50 758,6	31 716,3	17 129,4	926,1	16 203,3										
1958	3 663	32 529,8	18 195,4	670,0	17 525,4	14 334,4	7 850,3	60 234,7	31 998,2	17 724,7	670,0	17 273,5										
1959	3 678	35 237,2 12)	19 649,4	816,6	18 832,8	15 587,8 12)	10 810,1	71 947,8	34 916,2 12)	19 391,8	816,6	18 575,2										
1959 10)	3 749	35 845,4 12)	19 843,0	816,6	19 026,6	16 002,4 12)	10 949,4	73 198,2	35 524,0 12)	19 585,0	816,6	18 768,4										
1960 10) 11)	3 792	41 410,1	24 071,2	670,6	23 400,6	17 338,9	12 451,4	84 097,5	41 001,6	23 702,4	670,6	23 031,8										
1961	3 803	47 955,0 14)	28 497,1 14)	836,4	29 484,5 14)	19 457,9	14 689,4 15)	98 689,6	47 268,3 14)	27 847,3 14)	836,4	27 010,9 14)										
1962 16)	3 805	51 163,1 17)	30 461,8 17)	980,2	29 484,5 17)	20 701,3	18 294,8 18)	114 478,4 18)	50 628,8 17)	29 973,8 17)	980,2	28 993,6 17)										
1962 19)	3 776	51 167,8 17)	30 464,2 17)	979,7	29 484,5 17)	20 703,6	18 365,9 18)	114 592,2 18)	50 635,1 17)	29 975,8 17)	979,7	28 996,1 17)										
1963	3 785 24)	54 976,9 25)	33 073,4 25)	1 188,6	31 884,8 25)	21 903,5	21 002,5 26)	132 937,1	54 079,1 25)	32 226,9 25)	1 188,6	31 038,3 25)										
1964 Aug.	3 772	57 266,9 27)	35 425,1 28)	1 131,4	34 293,7 28)	21 841,8	22 444,2 27)	145 151,3 28)	56 076,2	34 305,0	1 131,4	33 173,6										
1964 Sept.	3 772	58 005,0	36 683,7	1 133,3	35 550,4	22 079,0	22 816,1	147 004,1	57 466,4	35 451,5	1 133,3	33 318,2										
1964 Okt.	3 772	58 005,0	36 434,0	1 192,8	35 241,2	22 171,0	22 997,2	149 217,1	57 281,4	35 168,5	1 192,8	33 975,7										
1964 Nov.	3 773	58 850,0	36 610,5	1 271,3	35 339,2	22 239,5	23 143,9	151 427,0	57 428,1	35 240,1	1 271,3	33 968,8										
1964 Dez.	3 768	60 697,0	36 836,8	1 574,8	35 262,0	23 860,2	23 418,1	153 782,5	59 138,9	35 328,1	1 574,8	33 753,3										
1965 Jan.	3 762	60 531,7	37 193,1	1 604,1	35 589,0	23 338,6	23 226,1	155 365,9	58 926,1	35 636,9	1 604,1	34 032,8										
1965 Febr.	3 760	61 004,2	37 522,9	1 541,3	35 981,6	23 481,3	23 137,1	156 862,2	59 709,3	36 280,6	1 541,3	34 739,3										
1965 März	3 758	61 946,8	38 238,8	1 327,7	36 911,1	23 708,0	23 555,2	158 338,9	60 679,7	37 040,9	1 327,7	35 713,2										
1965 April	3 758	61 926,7	37 998,8	1 351,4	36 647,4	23 927,9	23 885,7	160 115,5	60 626,7	36 773,6	1 351,4	35 422,2										
1965 Mai	3 755	62 580,3	38 262,4	1 424,0	36 838,4	24 317,9	24 460,6	161 222,0	61 222,0	36 979,2	1 424,0	35 555,2										
1965 Juni	3 754	65 375,9	40 486,3	1 529,3	38 957,0	24 889,6	24 814,8	162 752,2	64 159,3	39 355,8	1 529,3	37 826,5										
1965 Juli	3 751	64 517,0	39 453,5	1 566,4	37 887,1	25 063,5	25 542,5	165 006,7	63 320,0	38 339,8	1 566,4	36 773,4										
1965 Aug. p)	...	63 852,8	...	...	...	...	26 120,4	167 093,1	62 890,1	...	...	24 980,2										
<b>Kreditbanken</b>																						
1961 Dez.	346	29 154,5	16 364,5	722,0	15 642,5	12 790,0	5 780,7	8 879,0	29 032,9	16 268,6	722,0	15 546,6										
1962 Dez.	343	30 557,9 17)	17 150,3 17)	835,9	16 922,1	13 407,6	7 354,0 28)	10 027,8	30 384,7 17)	17 011,6 17)	835,9	16 175,7 17)										
1963 Dez.	360 24)	32 063,8	17 980,1	1 058,0	16 922,1	14 083,7	8 504,3	11 508,2	31 739,7	17 696,6	1 058,0	16 638,6										
1964 Dez.	354	35 325,8	19 757,7	1 406,5	18 351,2	15 568,1	9 115,4	13 309,2	34 845,5	19 316,9	1 406,5	17 910,4										
1965 April	349	35 338,8	20 254,6	1 206,3	19 048,3	15 084,2	9 272,2	13 942,8	34 950,3	19 919,0	1 206,3	18 712,7										
1965 Mai	349	35 649,7	20 345,9	1 240,7	19 105,2	15 303,8	9 601,7	14 045,5	35 328,7	20 083,5	1 240,7	18 842,8										
1965 Juni	349	37 733,0	21 835,4	1 356,6	20 478,8	15 897,6	9 777,1	14 067,8	37 385,6	21 550,4	1 356,6	20 193,8										
1965 Juli	349	37 282,8	21 342,7	1 417,7	19 925,0	15 940,1	10 192,9	14 136,8	36 958,1	21 079,7	1 417,7	19 662,0										
<b>Großbanken *) +)</b>																						
1961 Dez.	6	14 300,9	8 067,6	331,7	7 735,9	6 233,3	2 958,1	1 603,5	14 243,7	8 011,1	331,7	7 679,4										
1962 Dez.	6	14 496,5 17)	8 076,3 17)	401,6	7 674,7 17)	6 420,2	3 963,8 28)	1 783,7	14 379,8 17)	7 967,6 17)	401,6	7 566,3 17)										
1963 Dez.	6	14 923,1	8 328,1	468,7	7 859,4	6 595,0	4 272,4	1 947,3	14 681,3	8 093,5	468,7	7 624,8										
1964 Dez.	6	16 417,7	8 883,5	582,9	8 300,6	7 534,2	4 659,7	2 125,6	16 124,2	8 596,2	582,9	8 013,3										
1965 April	6	16 398,2	9 124,4	547,4	8 577,0	7 273,8	4 846,6	2 184,5	16 128,4	8 860,3	547,4	8 312,9										
1965 Mai	6	16 509,1	9 086,1	554,9	8 531,2	7 423,0	5 094,6	2 210,0	16 351,7	8 934,5	554,9	8 379,6										
1965 Juni	6	17 817,4	10 043,5	635,7	9 407,8	7 733,9	5 177,6	2 200,1	17 630,4	9 862,1	635,7	9 226,4										
1965 Juli	6	17 491,9	9 741,8	695,4	9 046,4	7 750,1	5 433,9	2 225,8	17 351,8	9 607,3	695,4	8 911,9										
<b>Staats-, Regional- und Lokalbanken +)</b>																						
1961 Dez.	93	10 025,3	5 791,5	165,2	5 626,3	4 233,8	2 304,3	6 556,6	9 981,1	5 757,5	165,2	5 592,3										
1962 Dez.	96	10 953,7	6 413,9	195,6	6 218,3	4 539,8	2 721,9	7 476,5	10 920,5	6 389,9	195,6	6 194,3										
1963 Dez.	98	11 720,1	6 786,4	242,7	6 543,7	4 933,7	3 356,8	8 720,4	11 664,3	6 746,4	242,7	6 503,7										
1964 Dez.	100	12 989,7	7 715,1	386,4	7 328,7	5 274,6	3 481,7	10 183,0	12 871,1	7 613,4	386,4	7 227,0										
1965 April	98	13 129,9	7 876,0	327,9	7 548,1	5 253,9	3 413,9	10 731,1	13 060,5	7 825,8	327,9	7 497,9										
1965 Mai	98	13 128,5	7 927,2	342,6	7 584,6	5 201,3	3 468,0	10 797,8	13 031,6	7 850,1	342,6	7 507,5										
1965 Juni	98	13 651,4	8 366,2	372,6	7 993,6	5 285,2	3 518,7	10 821,7	13 553,8	8 289,1	372,6	7 916,5										
1965 Juli	100	13 544,7	8 244,9	384,2	7 860,7	5 299,8	3 567,7	10 863,1	13 418,3	8 138,3	384,2	7 754,1										
<b>Privatbankiers +)</b>																						
1961 Dez.	212	3 892,5	2 077,1	178,9	1 898,2	1 815,4	348,1	378,7	3 887,2	2 071,8	178,9	1 892,9										
1962 Dez.	204	3 953,8	2 112,3	193,9	1 918,4	1 841,5	436,2	371,3	3 947,6	2 106,1	193,9	1 912,2										
1963 Dez.	219 24)	4 229,8	2 254,8	282,3	1 972,5	1 975,0	522,9	404,4	4 221,1	2 246,1	282,3	1 963,8										
1964 Dez.	209	4 543,6	2 435,9	352,4	2 083,5	2 107,7	553,3	428,1	4 498,2	2 390,5	352,4	2 038,1										
1965 April	206	4 481,0	2 523,5	264,9	2 258,6	1 957,5	594,4	440,3	4 459,9	2 502,4	264,9	2 237,5										
1965 Mai	206	4 591,9	2 564,1	278,5	2 285,6	2 027,8	624,2	442,1	4 558,9	2 531,1	278,5	2 252,6										
1965 Juni	206	4 774,2	2 616,7	268,8	2 347,9	2 157,5	665,0	439,4	4 748,5	2 591,0	268,8	2 322,2										
1965 Juli	204	4 717,5	2 556,3	268,6	2 287,7	2 161,2	687,7	444,8	4 697,4	2 536,2	268,6	2 267,6										
<b>Spezial-, Haus- und Branchebanken +)</b>																						
1961 Dez.	35	935,8	428,3	46,2	382,1	507,5	170,2	340,2	920,9	428,2	46,2	382,0										
1962 Dez.	37	1 153,9	547,8	44,8	503,0	606,1	232,1	436,1	1 136,8	547,7	44,8	502,9										
1963 Dez.	37	1 190,8	610,8	64,3	546,5	580,0																



**institute  
bestände, Einlagen  
und Kreditinstitute \*)  
Wertpapierbestände \*)  
DM**

**III. Kreditinstitute  
A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen**

Nichtbanken entfallen auf						Kredite an Kreditinstitute						Jahres- oder Monats- ende	
und Private		Öffentliche Stellen				Kredite an Kreditinstitute							
Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)		
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren					Wechsel- diskont- kredite
							insgesamt	darunter: Akzept- kredite					
<b>Alle Bankengruppen<sup>1)</sup></b>													
2 253,4	559,1	439,1	120,0	407,3	1 618,3	609,8	23,2	1 008,5	306,0	2 245,3	1949		
1 941,3	5 518,7	411,1	289,0	122,1	1 898,5	789,5	19,5	1 109,0	116,5	2 245,3	1950		
1 457,0	8 575,7	434,3	313,7	120,6	1 942,2	2 193,6	15,2	1 411,5	194,1	3 056,0	1951		
1 953,0	12 052,4	390,6	358,4	32,2	339,9	2 208,7	10,3	1 943,2	373,4	4 238,2	1952		
3 182,1	16 610,2	312,3	270,9	41,4	525,3	3 332,4	27,4	1 555,7	392,4	5 434,0	1953		
3 923,0	22 459,2 <sup>2)</sup>	316,8	278,5	38,3	479,8	5 056,7	28,7	1 236,5	699,3	7 298,4	1954		
4 775,0	29 839,0	325,9	258,6	67,3	410,3	7 332,9	31,9	1 485,1	2 034,7	6 679,9	1955		
5 715,0	35 385,2	433,1	363,5	69,6	469,2	8 976,7 <sup>3)</sup>	47,5	1 720,6	582,4	10 911,6 <sup>4)</sup>	1956		
5 946,1	40 720,3	624,8	529,3	95,5	776,3	10 038,3	3,0	1 563,6	89,1	1 445,7	1957		
6 900,0	47 416,4	531,6	470,7	60,9	950,3	12 818,3	3 026,0	1 672,1	1 705,5	656,3	1958		
9 568,7	55 606,9	321,0	257,6	63,4	1 241,4	16 340,9	4 087,3 <sup>5)</sup>	1 971,9	134,8	2 115,4 <sup>6)</sup>	1959		
9 707,1	56 650,3	321,4	258,0	63,4	1 242,3	16 547,9	4 093,2 <sup>5)</sup>	1 973,6	134,9	2 119,6 <sup>6)</sup>	1959 <sup>10)</sup>		
11 167,8	64 953,5	408,5	368,8	39,7	1 284,1	19 144,0	4 538,9	2 315,3	166,9	2 223,6	1960 <sup>10)</sup> 1961		
13 380,4 <sup>11)</sup>	76 228,8	686,7	649,8	36,9	1 309,0	22 460,8	5 365,0	2 582,9	203,0	2 782,1	1961		
17 056,8 <sup>12)</sup>	88 813,9	534,3	488,0	46,3	1 238,0	25 664,5 <sup>13)</sup>	6 132,5 <sup>14)</sup>	2 965,7 <sup>15)</sup>	220,1	3 166,8	1 082,2 <sup>16)</sup>	1962 <sup>16)</sup>	
17 125,4 <sup>12)</sup>	88 918,5	534,7	488,4	46,3	1 238,5	25 674,3 <sup>13)</sup>	6 132,5 <sup>14)</sup>	2 965,7 <sup>15)</sup>	220,1	3 166,8	1 082,3 <sup>16)</sup>	1962 <sup>16)</sup>	
19 711,7 <sup>17)</sup>	102 434,5 <sup>18)</sup>	897,8	846,5	51,3	1 290,8	30 502,6 <sup>19)</sup>	6 408,8	3 151,0	200,5	3 257,8	1 144,9	1963	
21 029,8 <sup>20)</sup>	111 240,2 <sup>21)</sup>	1 190,7 <sup>22)</sup>	1 120,1 <sup>23)</sup>	70,6	1 414,4	33 911,1	4 268,5 <sup>24)</sup>	3 030,4 <sup>25)</sup>	203,4	3 238,1	1 735,6 <sup>26)</sup>	25 384,0 <sup>27)</sup>	Aug. Sept. Okt. Nov.
21 379,9	112 616,0	1 296,3	1 232,2	64,1	1 436,2	34 388,1	6 887,1	3 293,8	212,8	3 593,3	1 775,6	25 691,3	1964
21 552,9	114 241,8	1 323,6	1 265,5	58,1	1 444,3	34 975,3	6 402,8	2 951,9	213,8	3 450,9	1 768,3	26 059,6	1964
21 640,4	115 808,0	1 421,9	1 370,4	51,5	1 503,5	35 619,0	6 688,8	3 080,0	221,8	3 608,8	1 846,5	26 248,8	1964
21 838,9	117 080,6	1 558,1	1 508,7	49,4	1 579,2	36 701,9	7 450,0	3 344,9	242,3	4 105,1	1 987,8	26 453,1	1964
21 621,3	117 966,1	1 605,6	1 556,2	49,4	1 604,8	37 399,8	7 255,3	3 123,8	233,5	4 131,5	1 987,8	26 627,6	Jan. 1965
21 519,6	118 992,8	1 297,9	1 242,3	52,6	1 617,5	37 869,4	7 033,3	3 300,0	239,6	3 733,3	1 933,4	26 930,8	Febr.
21 887,4	120 092,8	1 267,1	1 197,9	69,2	1 667,8	38 246,1	6 864,9	3 188,2	240,0	3 676,7	2 011,1	27 326,8	März
22 183,4	121 305,9	1 300,0	1 225,2	74,8	1 702,3	38 809,6	7 321,9	3 183,9	249,4	4 138,0	2 022,0	27 574,9	April
22 760,3	122 573,6	1 358,3	1 283,2	75,1	1 680,3	39 149,5	7 241,3	3 146,0	238,9	4 095,3	2 092,0	27 801,2	Mai
23 078,0	123 347,1	1 216,6	1 130,5	86,1	1 736,8	39 409,1	7 463,5	3 471,1	226,8	3 992,4	2 168,6	27 772,8	Juni
23 690,7	124 786,1	1 197,0	1 113,7	83,3	1 851,8	40 220,6	6 964,0	3 107,7	237,1	3 856,3	2 157,5	28 675,6	Juli
24 164,1	126 264,6	962,7	...	...	1 956,3	40 828,5	...	...	...	...	...	...	Aug. D)
<b>Kreditbanken</b>													
5 260,5	7 852,2	121,6	95,9	25,7	520,2	1 026,8	3 084,4	1 882,6	202,3	1 201,8	427,7	257,1	Dez. 1961
7 031,3 <sup>28)</sup>	8 879,2	173,2	138,7	34,5	322,7	1 148,6	3 491,4 <sup>29)</sup>	2 133,6 <sup>30)</sup>	219,2	1 357,8	482,1 <sup>31)</sup>	255,8	Dez. 1962
8 283,2	10 045,3	324,0	283,5	40,5	211,1	1 462,9	3 838,9	2 282,2	199,5	1 556,7	511,7	274,4	Dez. 1963
8 922,8	11 364,3	480,3	440,8	39,5	192,6	1 944,9	4 101,4	2 459,2	241,7	1 642,2	758,3	312,5	Dez. 1964
9 090,7	11 855,7	388,5	335,6	52,9	181,5	2 087,1	3 776,2	2 226,4	249,0	1 549,8	734,7	372,6	April 1965
9 422,7	11 959,8	321,0	262,4	58,6	179,0	2 085,7	3 855,9	2 265,3	238,3	1 590,6	747,3	387,9	Mai
9 569,3	11 965,5	347,4	285,0	62,4	207,8	2 102,3	3 998,6	2 447,2	226,2	1 551,4	811,0	378,8	Juni
9 979,3	12 055,2	324,7	263,0	61,7	213,6	2 081,6	3 721,7	2 203,8	236,9	1 517,9	797,6	391,0	Juli
<b>Großbanken<sup>32)</sup> +)</b>													
2 523,0	1 413,9	57,2	56,5	0,7	435,1	189,6	1 504,4	1 024,7	141,5	479,7	207,3	47,4	Dez. 1961
3 692,8 <sup>33)</sup>	1 569,1	116,7	108,4	8,3	271,0	214,6	1 776,1 <sup>34)</sup>	1 204,2 <sup>35)</sup>	154,5	571,9	238,0 <sup>36)</sup>	44,5	Dez. 1962
4 159,6	1 697,4	241,8	234,6	7,2	112,8	249,9	1 949,3	1 250,2	134,4	699,1	237,5	42,8	Dez. 1963
4 573,9	1 804,5	293,5	287,3	6,2	85,8	321,1	2 210,8	1 488,5	176,9	722,3	354,2	66,7	Dez. 1964
4 762,7	1 892,7	269,8	264,1	5,7	83,9	291,8	2 092,7	1 277,0	180,0	815,7	313,3	73,8	April 1965
5 009,3	1 921,4	157,4	151,6	5,8	85,3	288,6	2 195,8	1 340,8	174,7	855,0	306,6	72,0	Mai
5 076,0	1 890,1	187,0	181,4	5,6	101,6	310,0	2 257,3	1 466,1	165,1	791,2	361,9	73,4	Juni
5 329,2	1 930,7	140,1	134,5	5,6	104,7	295,1	2 026,0	1 284,1	173,9	741,9	335,6	78,9	Juli
<b>Staats-, Regional- und Lokalbanken +)</b>													
2 220,6	5 803,4	44,2	34,0	10,2	83,7	753,2	1 287,3	736,9	49,7	550,4	205,8	204,8	Dez. 1961
2 671,5	6 656,6	33,2	24,0	9,2	50,4	819,9	1 381,0	858,7	49,3	591,3	210,9	203,6	Dez. 1962
3 264,7	7 660,0	55,8	40,0	15,8	92,1	1 060,4	1 474,3	858,4	55,8	615,9	253,7	224,8	Dez. 1963
3 376,9	8 752,4	118,6	101,7	16,9	104,8	1 430,6	1 443,2	799,7	51,7	643,5	377,0	233,4	Dez. 1964
3 319,2	9 132,3	69,4	50,2	19,2	94,7	1 598,8	1 298,9	804,7	60,0	494,2	388,5	276,8	April 1965
3 380,0	9 199,5	96,9	77,1	19,8	88,0	1 598,3	1 280,0	795,4	55,1	484,6	395,1	293,0	Mai
3 428,6	9 229,0	97,6	77,1	20,5	90,1	1 592,7	1 309,3	823,3	52,1	486,0	390,1	279,7	Juni
3 470,2	9 277,2	126,4	106,6	19,8	97,5	1 585,9	1 278,1	773,1	51,6	505,0	397,7	286,4	Juli
<b>Privatbankiers +)</b>													
346,8	372,4	5,3	5,3	—	1,3	6,3	236,0	99,5	10,8	136,5	12,7	3,9	Dez. 1961
435,0	364,5	6,2	6,2	—	1,2	6,8	272,8	116,2	15,4	156,6	26,5	6,6	Dez. 1962
522,7	395,0	8,7	8,7	—	0,2	9,4	334,6	134,1	9,3	200,5	12,5	6,7	Dez. 1963
552,8	403,7	45,4	45,4	—	0,5	24,4	330,1	110,1	13,1	220,0	22,1	10,7	Dez. 1964
593,1	423,1	21,1	21,1	—	1,3	17,2	292,5	102,3	9,0	190,2	22,3	20,0	April 1965
622,9	425,0	33,0	33,0	—	1,3	17,1	290,6	92,6	8,5	198,0	20,7	20,8	Mai
659,2	421,2	25,7	25,7	—	1,8	18,2	344,8	125,1	9,0	219,7	31,7	22,1	Juni
685,8	427,4	20,1	20,1	—	1,9	17,4	331,6	116,4	11,4	215,2	32,3	22,1	Juli
<b>Spezial-, Haus- und Branchebanken +)</b>													
170,1	262,5	14,9	0,1	14,8	0,1	77,7	56,7	21,5	0,3	35,2	1,9	1,0	Dez. 1961
331,0	289,0	17,1	0,1	17,0	0,1	107,3	61,5	23,5	—	38,0	6,7	1,1	Dez. 1962
346,2	292,9	17,7	0,2	17,5	0,0	143,2	80,7	39,5	—	41,2	8,0	0,1	Dez. 1963
419,2	403,7	22,7	6,3	16,4	1,5	168,8	117,3	60,9	—	56,4	5,0	1,7	Dez. 1964
415,7	407,5	28,2	0,2	28,0	1,6	179,4	92,0	42,4	—	49,6	10,6	2,0	April 1965
410,4	413,9	33,7	0,8	33,0	4,5	181,7	89,5	36,6	—	52,9	24,9	2,1	Mai
405,4	425,2	37,1	0,8	36,3	10,4	181,4	87,2	32,7	—	54,5	27,3	3,6	Juni
494,1	419,9	38,1	1,8	36,3									

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute )	Kredite an Nichtbanken							von den Krediten an				
		Kurzfristige Kredite							Wirtschaftsunternehmen				
		insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite )	Lang- fristige Kredite )	insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite
			insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite					insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	
Girozentralen <sup>o)</sup>													
1961 Dez.	12	2 268,4	1 139,8	38,1	1 101,7	1 128,6	1 341,1	16 071,4	2 231,2	1 108,1	38,1	1 070,0	1 123,1
1962 Dez.	12	2 536,7	1 256,2	41,5	1 214,7	1 282,5	1 996,7	18 980,6	2 485,6	1 207,7	41,5	1 167,2	1 276,9
1963 Dez.	12	2 878,7	1 498,4	30,4	1 468,0	1 376,6	2 048,5	21 910,0	2 797,2	1 426,5	30,4	1 396,1	1 370,7
1964 Dez.	12	2 957,3	1 488,4	44,3	1 404,1	1 508,9	2 429,2	25 318,1	2 886,6	1 383,3	44,3	1 339,0	1 503,3
1965 April	12	3 071,0	1 311,6	53,2	1 258,4	1 759,4	2 592,2	26 431,1	3 019,0	1 267,4	53,2	1 214,2	1 751,6
Mai	12	3 279,0	1 452,1	53,4	1 398,7	1 826,9	2 651,6	26 631,8	3 163,4	1 344,5	53,4	1 291,1	1 818,9
Juni	12	3 328,0	1 473,6	53,7	1 419,9	1 854,4	2 662,5	26 687,5	3 280,9	1 434,2	53,7	1 380,5	1 846,7
Juli	12	3 251,0	1 321,7	49,1	1 272,6	1 929,3	2 751,0	27 048,8	3 199,7	1 277,6	49,1	1 228,5	1 922,1
Sparkassen													
1961 Dez.	866	6 590,8	4 696,2	17,1	4 679,1	1 894,6	2 879,0	28 030,0	6 512,3	4 622,5	17,1	4 605,4	1 889,8
1962 Dez.	867	7 344,7	5 320,4	16,2	5 304,2	2 024,3	3 591,4	32 450,6	7 257,2	5 238,1	16,2	5 221,9	2 019,1
1963 Dez.	866	8 209,7	5 996,5	14,7	5 981,8	2 213,2	4 242,5	37 617,7	8 112,3	5 902,9	14,7	5 882,2	2 209,4
1964 Dez.	864	9 169,8	6 788,9	15,4	6 773,5	2 380,9	4 842,4	43 578,9	8 979,8	6 602,3	15,4	6 586,9	2 377,5
1965 April	864	9 920,9	7 419,9	12,5	7 407,4	2 501,0	5 051,8	45 238,0	9 736,8	7 239,6	12,5	7 227,1	2 497,2
Mai	864	9 939,1	7 417,5	10,7	7 406,8	2 511,6	5 125,1	45 770,2	9 775,4	7 267,5	10,7	7 256,8	2 507,9
Juni	864	10 404,2	7 861,7	9,6	7 852,1	2 542,5	5 226,3	46 173,8	10 206,2	7 667,9	9,6	7 653,3	2 538,3
Juli	864	10 216,5	7 611,3	11,4	7 599,9	2 605,2	5 303,3	46 790,8	10 001,9	7 401,1	11,4	7 389,7	2 600,8
Zentralkassen <sup>+) □)</sup>													
1961 Dez.	18	765,9	532,6	17,1	515,5	233,3	103,6	483,5	765,1	531,8	17,1	514,7	233,3
1962 Dez.	18	815,5	533,5	20,1	513,4	282,0	116,9	517,2	815,4	533,4	20,1	513,3	282,0
1963 Dez.	18	866,9	601,4	27,9	573,5	264,5	121,4	543,1	857,3	591,8	27,9	563,9	265,5
1964 Dez.	18	922,2	624,0	35,9	588,1	298,2	131,4	568,8	921,3	623,1	35,9	587,2	298,2
1965 April	18	868,7	577,1	19,4	557,7	291,6	121,5	590,7	862,5	570,9	19,4	551,5	291,6
Mai	18	807,9	510,0	26,8	482,2	297,9	122,0	597,6	803,3	505,4	26,8	478,6	297,9
Juni	18	799,7	515,5	22,6	492,9	284,2	115,5	588,7	798,6	514,4	22,6	491,8	284,2
Juli	18	840,4	566,7	21,3	545,4	273,7	117,0	590,3	838,1	564,4	21,3	543,1	273,7
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)													
1961 Dez.	5	50,7	31,1	—	31,1	19,6	32,1	35,0	50,5	30,9	—	30,9	19,6
1962 Dez.	5	51,7	33,5	0,2	33,3	18,2	32,2	44,5	51,7	33,5	0,2	33,3	18,2
1963 Dez.	5	51,6	34,4	—	34,4	17,2	34,5	59,4	51,4	34,2	—	34,2	17,2
1964 Dez.	5	57,3	35,0	—	35,0	22,3	42,3	71,8	57,1	34,8	—	34,8	22,3
1965 April	5	59,2	35,7	—	35,7	23,5	41,4	78,7	59,2	35,7	—	35,7	23,5
Mai	5	61,3	38,4	—	38,4	22,9	43,2	80,9	61,3	38,4	—	38,4	22,9
Juni	5	61,1	38,3	—	38,3	22,8	39,8	79,3	61,1	38,3	—	38,3	22,8
Juli	5	65,8	40,1	—	40,1	25,7	41,0	80,4	65,8	40,1	—	40,1	25,7
Zentralkassen (Raiffeisen)													
1961 Dez.	13	715,2	501,5	17,1	484,4	213,7	71,5	448,5	714,6	500,9	17,1	483,8	213,7
1962 Dez.	13	763,8	500,0	19,9	480,1	263,8	84,7	472,7	763,7	499,9	19,9	480,0	263,8
1963 Dez.	13	815,3	567,0	27,9	532,1	248,3	86,9	483,7	805,9	537,6	27,9	529,7	248,3
1964 Dez.	13	864,9	589,0	35,9	553,1	275,9	89,1	497,0	864,2	588,3	35,9	552,4	275,9
1965 April	13	809,5	541,4	19,4	522,0	268,1	80,1	512,0	803,3	535,2	19,4	515,8	268,1
Mai	13	746,6	471,6	26,8	444,8	275,0	78,8	516,7	742,0	467,0	26,8	440,2	275,0
Juni	13	738,6	477,2	22,6	454,6	261,4	75,7	509,4	737,5	476,1	22,6	453,5	261,4
Juli	13	774,6	526,6	21,3	505,3	248,0	76,0	509,9	772,3	524,3	21,3	503,0	248,0
Kreditgenossenschaften <sup>+) □)</sup>													
1961 Dez. <sup>5)</sup>	2 239	5 692,1	4 605,5	15,2	4 590,3	1 086,6	1 108,6	3 394,5	5 681,4	4 595,7	15,2	4 580,5	1 085,7
1962 Dez. <sup>5)</sup>	2 236	6 332,2	5 183,0	19,7	5 163,3	1 149,2	1 348,3	4 335,4	6 319,2	5 171,0	19,7	5 151,3	1 148,2
1963 Dez. <sup>5)</sup>	2 207	6 337,0	5 185,4	19,3	5 166,1	1 151,6	1 417,3	4 449,9	6 323,5	5 172,9	19,3	5 153,6	1 150,6
1964 Dez.	2 207	7 106,7	5 856,9	22,0	5 834,9	1 249,8	1 645,3	5 525,3	7 088,8	5 840,2	22,0	5 818,2	1 248,6
1964 Dez.	2 203	7 825,2	6 497,5	26,6	6 470,9	1 327,7	1 902,6	6 805,8	7 801,6	6 474,9	26,6	6 448,3	1 326,7
1965 April	2 202	8 299,6	6 923,5	19,7	6 903,8	1 376,1	1 987,3	7 243,2	8 274,6	6 899,1	19,7	6 879,4	1 375,5
Mai	2 201	8 340,9	6 946,7	18,2	6 928,5	1 394,2	2 023,2	7 259,8	8 315,7	6 922,1	18,2	6 903,9	1 393,6
Juni	2 200	8 629,8	7 230,2	18,8	7 211,4	1 399,6	2 065,3	7 439,3	8 600,2	7 201,3	18,8	7 182,5	1 398,9
Juli	2 199	8 653,5	7 213,4	17,1	7 196,3	1 440,1	2 089,9	7 588,0	8 624,9	7 185,6	17,1	7 168,5	1 439,3
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)													
1961 Dez.	759	3 818,1	2 954,5	13,0	2 941,5	863,6	624,4	1 902,6	3 814,6	2 951,5	13,0	2 938,5	863,1
1962 Dez.	758	4 205,1	3 297,7	16,9	3 281,7	907,4	784,9	2 404,2	4 199,5	3 292,7	16,9	3 276,7	906,8
1963 Dez.	759	4 746,1	3 759,6	19,3	3 740,3	916,5	909,5	2 945,5	4 740,9	3 755,2	19,3	3 735,9	915,7
1964 Dez.	757	5 209,5	4 156,7	23,9	4 133,8	1 052,8	1 070,3	3 592,1	5 202,7	4 150,6	23,9	4 127,7	1 052,1
1965 April	757	5 554,2	4 471,7	17,5	4 454,2	1 082,5	1 113,7	3 814,6	5 546,2	4 464,2	17,5	4 446,7	1 082,0
Mai	756	5 575,6	4 481,7	16,4	4 465,3	1 093,9	1 138,1	3 876,1	5 567,9	4 474,5	16,4	4 458,1	1 093,4
Juni	756	5 758,9	4 661,4	15,0	4 646,4	1 097,5	1 151,1	3 913,6	5 748,3	4 651,4	15,0	4 636,4	1 096,9
Juli	756	5 782,6	4 654,0	14,3	4 639,7	1 128,6	1 168,8	3 985,8	5 772,6	4 644,6	14,3	4 630,3	1 128,0
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)													
(Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)													
1961 Dez. <sup>5)</sup>	1 480	1 874,0	1 651,0	2,2	1 648,8	223,0	484,2	1 491,9	1 866,8	1 644,2	2,2	1 642,0	222,6
1962 Dez. <sup>5)</sup>	1 478	2 127,1	1 885,3	3,7	1 881,6	241,8	563,4	1 931,2	2 119,7	1 878,3	3,7	1 874,6	241,4
1963 Dez. <sup>5)</sup>	1 449	2 131,9	1 887,7	3,3	1 884,4	244,2	632,4	2 045,7	2 124,0	1 880,2	3,3	1 876,9	243,8
1964 Dez.	1 448	2 360,6	2 097,3	2,7	2 094,6	263,3	735,8	2 579,8	2 347,9	2 085,0	2,7	2 082,3	262,9
1964 Dez.	1 446	2 615,7	2 340,8	3,7	2 337,1	274,9	823,3	3 213,7	2 598,9	2 324,3	3,7	2 320,6	274,6
1965 April	1 445	2 745,4	2 451,8	2,2	2 449,6	293,6	872,6	3 428,6	2 728,4	2 434,8	2,2	2 432,7	293,5
Mai	1 445	2 765,3	2 465,0	1,8	2 463,2	300,3	891,4	3 483,7	2 747,8	2 447,6	1,8	2 445,8	300,2
Juni	1 444	2 870,9	2 568,8	3,8	2 565,0	302,1	914,2	3 525,7	2 851,9	2 549,9	3,8	2 546,1	302,0
Juli	1 443	2 870,9	2 559,4	2,8	2 556,6	311,5	921,1	3 602,2	2 852,3	2 541,0	2,8	2 538,2	311,3

Anmerkungen <sup>1)</sup>, <sup>2)</sup> und <sup>3)</sup> bis <sup>4)</sup> s. erste Seite der Tab. III A 1. — <sup>5)</sup> Die Kredite der Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) wurden im Dezember 1960 erstmalig nach Wirtschafts-  
bericht 1962 wurde die Berichtspflicht für die Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) neu festgesetzt. Berichtspflichtig sind, beginnend mit Dezember 1962, Kreditgenossenschaften (Raiffeisen),  
<sup>o)</sup> Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — □) Ohne Deutsche Genossen-

und Kreditinstitute \*)  
Wertpapierbestände \*)  
DM

Nichtbanken entfallen auf						Kredite an Kreditinstitute						Monats- ende	
und Private		Öffentliche Stellen				Kurzfristige Kredite					Mittel- fristige Kredite )		Lang- fristige Kredite )
Mittel- fristige Kredite )	Lang- fristige Kredite )	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite )	Lang- fristige Kredite )	Kurzfristige Kredite						
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren	Wechsel- diskont- kredite				
							insgesamt	darunter: Akzept- kredite					
Girozentralen °)													
1 187.1	10 361.7	37.2	31.7	5.5	154.0	5 709.7	734.7	169.4	0.1	565.3	210.6	1 993.0	Dez. 1961
1 834.4	12 631.5	53.1	47.5	5.6	161.3	6 349.1	875.9	213.2	0.6	662.7	165.7	2 379.8	Dez. 1962
1 837.0	14 918.6	77.8	71.9	5.9	211.5	6 991.4	774.4	216.6	0.8	557.8	201.0	2 826.7	Dez. 1963
1 959.9	17 054.3	70.7	65.1	5.6	469.3	8 263.8	954.2	236.2	0.1	718.0	235.4	3 304.5	Dez. 1964
2 044.8	17 626.1	52.0	44.2	7.8	547.4	8 805.0	1 010.9	262.5	0.3	748.4	244.9	3 506.6	April 1965
2 137.9	17 810.2	115.6	107.6	8.0	513.7	8 821.6	1 002.9	223.0	0.5	779.9	262.1	3 580.4	
2 157.9	17 862.5	47.1	39.4	7.7	504.6	8 825.0	1 063.9	300.5	0.5	762.4	255.2	3 549.5	Juni
2 248.9	18 087.1	51.3	44.1	7.2	502.1	8 961.7	919.7	249.2	0.2	670.5	217.9	3 630.9	Juli
Sparkassen													
2 595.5	22 992.5	78.5	73.7	4.8	283.5	5 037.5	257.5	47.6	0.6	209.9	79.7	1 203.0	Dez. 1961
3 226.7	26 795.2	87.5	82.3	5.2	364.7	5 655.4	875.9	44.8	—	244.7	112.5	1 224.4	Dez. 1962
3 765.6	31 140.5	97.4	93.6	3.8	476.9	6 477.2	284.4	47.3	—	237.1	128.2	1 081.5	Dez. 1963
4 229.7	35 899.2	190.0	186.6	3.4	612.7	7 679.7	289.4	49.2	0.0	240.2	149.1	915.4	Dez. 1964
4 305.0	37 151.7	184.1	180.3	3.8	726.8	8 086.3	259.2	44.2	—	215.0	141.9	887.7	April 1965
4 378.1	37 563.9	153.7	150.0	3.7	747.0	8 206.3	268.9	45.1	—	223.8	129.6	884.4	Mai
4 444.8	37 906.7	198.0	193.8	4.2	781.5	8 267.1	285.1	48.8	—	236.3	124.1	871.0	Juni
4 465.2	38 384.8	214.6	210.2	4.4	838.1	8 406.0	291.8	49.2	—	242.6	131.1	861.6	Juli
Zentralkassen +) □)													
103.3	482.6	0.8	0.8	—	0.3	0.9	445.3	301.9	—	143.4	41.0	1 093.2	Dez. 1961
116.6	516.5	0.1	0.1	0.0	0.3	0.7	551.4	375.5	0.3	175.9	48.6	1 374.1	Dez. 1962
121.3	540.6	0.6	0.6	0.0	0.1	2.5	536.8	347.2	0.2	189.6	44.0	1 081.5	Dez. 1963
131.3	566.3	0.9	0.9	—	0.1	2.5	578.8	369.3	0.1	209.5	40.1	2 010.7	Dez. 1964
121.4	587.2	6.2	6.2	—	0.1	3.5	566.3	347.5	0.1	218.8	37.0	2 158.3	April 1965
121.9	594.1	4.6	4.6	—	0.1	3.5	613.7	373.2	0.0	240.5	38.4	2 176.9	Mai
115.4	585.2	1.1	1.1	—	0.1	3.5	670.5	418.2	0.1	252.3	37.4	2 150.7	Juni
116.9	586.7	2.3	2.3	—	0.1	3.6	602.3	349.1	0.1	253.2	39.6	2 187.3	Juli
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)													
31.9	34.7	0.2	0.2	—	0.2	0.3	211.3	126.4	—	84.9	8.9	481.5	Dez. 1961
37.0	44.2	0.0	—	0.0	0.2	0.3	241.2	138.3	—	102.9	16.2	632.6	Dez. 1962
34.4	57.3	0.2	0.2	0.0	0.1	2.1	252.2	140.9	—	111.3	15.4	787.0	Dez. 1963
42.2	69.7	0.2	0.2	—	0.1	2.1	258.6	126.7	—	131.9	7.4	950.8	Dez. 1964
41.3	76.5	0.0	0.0	—	0.1	2.2	275.7	132.8	—	142.9	6.9	1 018.3	April 1965
43.1	78.7	—	—	—	0.1	2.2	295.2	136.8	—	158.4	7.2	1 027.2	Mai
39.7	77.1	—	—	—	0.1	2.2	318.9	151.7	—	167.2	7.3	1 006.4	Juni
40.9	78.2	—	—	—	0.1	2.2	287.0	120.1	—	166.9	7.7	1 016.0	Juli
Zentralkassen (Raiffeisen)													
71.4	447.9	0.6	0.6	—	0.1	0.6	234.0	175.5	—	58.5	32.1	611.7	Dez. 1961
84.6	472.3	0.1	0.1	—	0.1	0.4	310.2	237.2	0.3	73.0	32.4	741.5	Dez. 1962
86.9	483.3	9.4	9.4	—	—	0.4	284.6	206.3	0.2	78.3	38.6	875.5	Dez. 1963
89.1	496.6	0.7	0.7	—	—	0.4	320.2	242.6	0.1	77.6	32.7	1 059.9	Dez. 1964
80.1	510.7	6.2	6.2	—	—	1.3	290.6	214.7	0.1	75.9	30.1	1 140.0	April 1965
78.8	515.4	4.6	4.6	—	—	1.3	318.5	236.4	0.0	82.1	31.2	1 149.7	Mai
75.7	508.1	1.1	1.1	—	—	1.3	351.6	266.5	0.1	85.1	30.1	1 144.3	Juni
76.0	508.5	2.3	2.3	—	—	1.4	315.3	229.0	0.1	86.3	31.9	1 171.3	Juli
Kreditgenossenschaften +)													
1 075.1	3 217.5	10.7	9.8	0.9	33.5	177.0	26.0	12.0	—	14.0	1.3	26.9	Dez. 1961
1 307.5	4 122.1	13.0	12.0	1.0	40.8	213.3	28.1	11.3	—	16.8	1.1	41.2	Dez. 1962
1 376.1	4 226.8	13.5	12.5	1.0	41.2	223.1	28.0	11.3	—	16.7	1.2	41.7	Dez. 1963
1 597.5	5 211.0	17.9	16.7	1.2	47.8	294.3	27.1	9.4	—	17.7	1.3	50.6	Dez. 1964
1 835.5	6 416.4	23.6	22.6	1.0	67.1	389.4	31.8	14.4	—	17.4	2.2	57.3	Dez. 1964
1 920.3	6 820.5	25.0	24.4	0.6	67.0	422.7	31.6	15.5	—	16.1	2.5	65.9	April 1965
1 953.6	6 929.8	25.2	24.6	0.6	69.6	430.0	30.8	15.3	—	15.3	2.4	67.1	Mai
1 993.5	7 001.5	29.6	28.9	0.7	71.8	437.8	31.5	17.0	—	15.5	2.4	68.4	Juni
2 016.8	7 140.3	28.6	27.8	0.8	73.1	447.7	32.8	16.7	—	16.1	2.3	68.3	Juli
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)													
614.0	1 808.6	3.5	3.0	0.5	10.4	94.0	25.9	12.0	—	13.9	1.3	20.7	Dez. 1961
772.0	2 300.0	5.6	5.0	0.6	12.9	104.2	27.4	10.7	—	16.7	1.1	32.0	Dez. 1962
895.9	2 818.1	5.3	4.4	0.8	13.6	127.4	26.8	9.2	—	17.6	1.2	38.3	Dez. 1963
1 053.6	3 422.5	6.8	6.1	0.7	16.7	169.6	31.6	14.3	—	17.3	2.2	41.4	Dez. 1964
1 097.1	3 623.8	8.0	7.5	0.5	16.6	190.8	31.0	15.1	—	15.9	2.4	48.8	April 1965
1 114.2	3 683.2	7.7	7.2	0.5	17.6	192.9	30.3	14.9	—	15.4	2.3	49.3	Mai
1 132.7	3 717.2	10.6	10.0	0.6	18.4	196.4	31.0	16.6	—	14.4	2.3	49.8	Juni
1 150.5	3 785.6	10.0	9.4	0.6	18.3	200.2	32.4	16.4	—	16.0	2.2	49.7	Juli
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)													
(Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)													
461.1	1 408.9	7.2	6.8	0.4	23.1	83.0	0.1	0.0	—	0.1	—	6.2	Dez. 1961
535.5	1 823.1	7.4	7.0	0.4	27.9	109.1	0.7	0.6	—	0.1	—	9.2	Dez. 1962
604.1	1 926.8	7.9	7.5	0.4	28.3	118.9	3.6	0.6	—	0.0	0.1	9.7	Dez. 1963
701.6	2 412.9	12.7	12.3	0.4	34.2	166.9	0.3	0.2	—	0.1	0.1	12.3	Dez. 1964
781.9	2 993.9	16.8	16.5	0.3	50.4	219.9	0.2	0.1	—	0.1	0.0	15.9	Dez. 1964
823.2	3 196.7	17.0	16.9	0.1	50.4	231.9	0.6	0.4	—	0.2	0.1	17.1	April 1965
839.4	3 246.6	17.5	17.4	0.1	52.0	237.1	0.5	0.4	—	0.1	0.1	17.8	Mai
860.8	3 284.3	19.0	18.9	0.1	53.4	241.4	0.5	0.4	—	0.1	0.1	18.6	Juni
866.3	3 354.7	18.6	18.4	0.2	54.8	247.5	0.4	0.3	—	0.1	0.1	18.6	Juli

sektoren gegliedert. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global dem Sektor „Wirtschaftsunternehmen und Private“ zugeordnet. — °) Im Dezember-Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind für den alten und für den neuen Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben. — schaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — +) (Schulze-Delitzsch) und (Raiffeisen).

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute *)	Kredite an Nichtbanken							von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite					Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite				
		Ingesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			Ingesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite
			Ingesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite					Ingesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	
<b>Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>													
1961 Dez.	47	62.0	60.9	—	60.9	1.1	280.9	29 344.6	47.2	46.1	—	46.1	1.1
1962 Dez.	48	70.6	69.2	—	69.2	1.4	306.6	33 918.4	59.7	58.3	—	58.3	1.4
1963 Dez.	48	155.4	153.8	—	153.8	1.6	356.8	39 348.3	79.9	78.3	—	78.3	1.6
1964 Dez.	48	82.6 <sup>18)</sup>	81.3 <sup>18)</sup>	—	81.3 <sup>18)</sup>	1.3	338.7	46 081.5	72.2	70.9	—	70.9	1.3
1965 April	48	93.6	92.5	—	92.5	1.1	325.8	47 925.2	84.5	83.4	—	83.4	1.1
1965 Mai	48	91.5	90.3	—	90.3	1.2	329.0	48 416.8	87.8	86.6	—	86.6	1.2
1965 Juni	48	114.3	113.2	—	113.2	1.1	338.6	48 759.5	104.6	103.5	—	103.5	1.1
1965 Juli	48	97.4	96.3	—	96.3	1.1	388.4	49 440.6	83.6	82.5	—	82.5	1.1
<b>Private Hypothekenbanken *)</b>													
1961 Dez.	29	35.4	35.2	—	35.2	0.2	120.8	13 872.5	23.0	22.8	—	22.8	0.2
1962 Dez.	30	35.5	35.2	—	35.2	0.3	157.9	16 193.8	30.1	29.8	—	29.8	0.3
1963 Dez.	31	36.3	36.1	—	36.1	0.2	187.1	19 126.3	36.1	35.9	—	35.9	0.2
1964 Dez.	31	32.3	32.1	—	32.1	0.2	205.2	23 083.6	28.4	28.2	—	28.2	0.2
1965 April	31	44.4	44.3	—	44.3	0.1	218.7	24 180.6	41.4	41.3	—	41.3	0.1
1965 Mai	31	56.5	56.4	—	56.4	0.1	222.9	24 467.3	53.5	53.4	—	53.4	0.1
1965 Juni	31	48.6	48.6	—	48.6	0.0	231.5	24 626.3	46.4	46.4	—	46.4	0.0
1965 Juli	31	52.4	52.3	—	52.3	0.1	240.4	25 000.7	44.9	44.8	—	44.8	0.1
<b>Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>													
1961 Dez.	18	26.6	25.7	—	25.7	0.9	160.1	15 472.1	24.2	23.3	—	23.3	0.9
1962 Dez.	18	35.1	34.0	—	34.0	1.1	148.7	17 724.4	29.6	28.5	—	28.5	1.1
1963 Dez.	17	119.1	117.7	—	117.7	1.4	169.7	20 222.0	43.8	42.4	—	42.4	1.4
1964 Dez.	17	50.3 <sup>18)</sup>	49.2 <sup>18)</sup>	—	49.2 <sup>18)</sup>	1.1	133.5	22 997.9	43.8	42.7	—	42.7	1.1
1965 April	17	49.2	48.2	—	48.2	1.0	107.1	23 744.6	43.1	42.1	—	42.1	1.0
1965 Mai	17	35.0	33.9	—	33.9	1.1	106.1	23 949.5	34.3	33.2	—	33.2	1.1
1965 Juni	17	65.7	64.6	—	64.6	1.1	107.1	24 133.2	58.2	57.1	—	57.1	1.1
1965 Juli	17	45.0	44.0	—	44.0	1.0	148.0	24 439.9	38.7	37.7	—	37.7	1.0
<b>Kreditinstitute mit Sonderaufgaben *)</b>													
1961 Dez.	25	1 568.6	615.6	26.5	589.1	953.0	1 117.8	10 500.4	1 145.5	192.5	26.5	166.0	953.0
1962 Dez.	24	1 516.1	429.8	46.5	383.3	1 086.3	1 219.1	11 845.6 <sup>18)</sup>	1 319.6	233.3	46.5	186.8	1 086.3
1963 Dez.	24	1 693.1	498.2	35.6	462.6	1 194.9	1 302.7	13 737.9	1 397.6	207.7	35.6	167.1	1 194.9
1964 Dez.	21	2 369.8	1 035.6	46.1	989.5	1 334.2	1 682.4 <sup>14)</sup>	14 941.5 <sup>15)</sup>	1 587.7	253.5	46.1	207.4	1 334.2
1965 April	21	2 323.9	823.4	40.1	783.3	1 500.5	1 642.0	15 459.0	1 688.8	198.0	40.1	157.9	1 490.8
1965 Mai	21	2 529.8	959.3	74.1	885.2	1 570.5	1 628.0	15 639.8	1 795.3	229.0	74.1	154.9	1 566.3
1965 Juni	21	2 418.1	913.9	68.0	845.9	1 504.2	1 634.1	15 764.9	1 834.4	341.4	68.0	274.4	1 493.0
1965 Juli	21	2 272.3	807.0	49.7	757.3	1 465.3	1 682.7	16 024.0	1 710.6	254.6	49.7	204.9	1 456.0
<b>Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)</b>													
1961 Dez.	3	0.5	0.5	—	0.5	—	277.3	5 335.0	0.4	0.4	—	0.4	—
1962 Dez.	3	0.2	0.2	—	0.2	—	283.8	5 832.1 <sup>18)</sup>	0.2	0.2	—	0.2	—
1963 Dez.	3	0.3	0.3	—	0.3	—	736.1	6 890.3	0.3	0.2	—	0.2	—
<b>Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)</b>													
1961 Dez.	22	1 568.1	615.1	26.5	588.6	953.0	840.5	5 165.4	1 145.1	192.1	26.5	165.6	953.0
1962 Dez.	21	1 515.9	429.6	46.5	383.1	1 086.3	923.3	5 909.4	1 319.4	233.1	46.5	186.6	1 086.3
1963 Dez.	21	1 692.8	497.9	35.6	462.3	1 194.9	1 066.4	6 847.6	1 397.4	202.5	35.6	166.0	1 194.9
<b>Teilzahlungskreditinstitute *)</b>													
1961 Dez.	235	1 852.7 <sup>2)</sup>	482.1 <sup>2)</sup>	0.3	481.8 <sup>2)</sup>	1 370.6	2 077.7 <sup>2)</sup>	3.9	1 852.7 <sup>2)</sup>	482.1 <sup>2)</sup>	0.3	481.8 <sup>2)</sup>	1 370.6
1962 Dez.	242	1 987.3	519.4	0.2	519.2	1 467.9	2 361.8 <sup>11)</sup>	4.9	1 987.3	519.4	0.2	519.2	1 467.9
1963 Dez.	235	2 006.2 <sup>12)</sup>	488.0 <sup>12)</sup>	0.0	488.0 <sup>12)</sup>	1 518.2	2 781.0 <sup>12)</sup>	11.8	2 006.2 <sup>12)</sup>	488.0 <sup>12)</sup>	0.0	488.0 <sup>12)</sup>	1 518.2
1964 Dez.	233	2 044.2	603.3	0.1	603.2	1 440.9	2 975.9	15.1	2 044.2	603.3	0.1	603.2	1 440.9
1965 April	229	2 010.1	596.3	0.1	596.2	1 413.8	2 912.9	17.7	2 010.1	596.3	0.1	596.2	1 413.8
1965 Mai	227	1 952.4	540.6	0.1	540.5	1 411.8	2 960.2	18.0	1 952.4	540.6	0.1	540.5	1 411.8
1965 Juni	227	1 948.8	542.8	0.1	542.7	1 406.0	2 995.3	17.9	1 948.8	542.8	0.1	542.7	1 406.0
1965 Juli	225	1 903.1	494.2	0.0	494.2	1 408.9	3 017.2	17.4	1 903.1	494.2	0.0	494.2	1 408.9
<b>Postscheck- und Postsparkassenämter *)</b>													
1961 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	1 982.4	—	—	—	—	—
1962 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	2 397.9	—	—	—	—	—
1963 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	2 734.5	—	—	—	—	—
1964 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	3 163.0	—	—	—	—	—
1965 April	15	—	—	—	—	—	—	3 238.0	—	—	—	—	—
1965 Mai	15	—	—	—	—	—	—	3 243.4	—	—	—	—	—
1965 Juni	15	—	—	—	—	—	—	3 256.8	—	—	—	—	—
1965 Juli	15	—	—	—	—	—	—	3 370.0	—	—	—	—	—

Anmerkungen \*), \*\*) s. erste Seite der Tab. III A 1. — \*) Die Aufgliederung in die Untergruppen entfällt ab Januar 1964 infolge Entlassung von zwei Instituten aus der Teilzahlungs- und andere Ratenkredite s. Tab. III, A 3. — \*) Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. Wechseldiskontkredite: Zur Geldanlage angekaufte Wechsel (vgl. Anm. 2)). — 10) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 115 Mio DM durch Ausbuchung. — 11) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 89 Mio DM. — 12) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 313 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 15)) (Juni 1964). — 13) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 313 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 16)) (Juni 1964). — 14) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 452 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 17)) (Juni 1964). — 15) Statistisch bedingte Abnahme

und Kreditinstitute\*)

Wertpapierbestände\*)

DM

Nichtbanken entfallen auf		Kredite an Kreditinstitute											Monats- ende	
und Private		Öffentliche Stellen					Kurzfristige Kredite					Mittel- fristige Kredite 3)		Lang- fristige Kredite 4)
Mittel- fristige Kredite 2)	Lang- fristige Kredite 1)	Kurzfristige Kredite		Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	insgesamt	Debitoren		Wechsel- diskont- kredite				
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)					insgesamt	darunter: Akzept- kredite					
<b>Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>														
262.5	25 006.8	14.8	14.8	—	18.4	4 337.8	40.7	40.7	—	0.0	64.9	379.7	Dez. 1961	
272.0	29 140.5	10.9	10.9	—	34.6	4 777.9	21.0	21.0	—	—	84.6	398.9	Dez. 1962	
325.5	33 481.5	75.5	75.5	—	31.3	5 866.8	38.2	38.2	—	—	66.9	562.4	Dez. 1963	
299.2	38 674.3	10.4 <sup>10)</sup>	10.4 <sup>10)</sup>	—	39.5	7 407.2	33.4	33.4	—	—	58.4	804.8	Dez. 1964	
293.1	39 959.0	9.1	9.1	—	32.7	7 966.2	76.6	76.6	—	—	131.3	863.9	April 1965	
297.7	40 314.8	3.7	3.7	—	31.3	8 102.0	61.7	61.7	—	—	179.1	863.7	Mai	
305.8	40 617.3	9.7	9.7	—	32.8	8 142.2	63.8	63.8	—	—	197.2	918.7	Juni	
339.5	41 059.8	13.8	13.8	—	48.9	8 380.8	47.1	47.1	—	—	226.8	949.9	Juli	
<b>Private Hypothekenbanken 2)</b>														
109.3	11 488.9	12.4	12.4	—	11.5	2 383.6	7.4	7.4	—	—	19.1	33.0	Dez. 1961	
139.2	13 693.4	5.4	5.4	—	18.7	2 500.4	11.3	11.3	—	—	16.5	51.4	Dez. 1962	
160.5	16 101.2	0.2	0.2	—	26.6	3 025.1	18.1	18.1	—	—	17.8	229.3	Dez. 1963	
174.3	19 043.7	3.9	3.9	—	30.9	4 039.9	10.5	10.5	—	—	9.6	332.9	Dez. 1964	
192.1	19 797.1	3.0	3.0	—	26.6	4 383.5	10.6	10.6	—	—	9.5	376.1	April 1965	
197.2	20 004.0	3.0	3.0	—	25.7	4 463.3	23.4	23.4	—	—	9.5	376.6	Mai	
204.9	20 140.3	2.2	2.2	—	26.6	4 486.0	27.9	27.9	—	—	10.7	409.2	Juni	
215.8	20 388.5	7.5	7.5	—	24.6	4 612.2	14.7	14.7	—	—	10.7	439.0	Juli	
<b>Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>														
153.2	13 517.9	2.4	2.4	—	6.9	1 954.2	33.3	33.3	—	0.0	45.8	346.7	Dez. 1961	
192.8	15 447.1	5.5	5.5	—	15.9	2 277.5	9.7	9.7	—	—	66.1	347.5	Dez. 1962	
165.0	17 380.3	75.8	75.8	—	4.7	2 841.7	20.1	20.1	—	—	49.1	335.1	Dez. 1963	
124.9	19 630.6	6.5 <sup>10)</sup>	6.5 <sup>10)</sup>	—	8.6	3 367.3	22.9	22.9	—	—	48.8	471.9	Dez. 1964	
101.0	20 161.9	6.1	6.1	—	6.1	3 582.7	66.0	66.0	—	—	121.8	487.8	April 1965	
100.5	20 310.8	0.7	0.7	—	5.6	3 638.7	38.3	38.3	—	—	169.6	487.1	Mai	
100.9	20 477.0	7.5	7.5	—	6.2	3 656.2	35.9	35.9	—	—	186.5	509.5	Juni	
123.7	20 671.3	6.3	6.3	—	24.3	3 768.6	32.4	32.4	—	—	216.1	510.9	Juli	
<b>Kreditinstitute mit Sonderaufgaben 5)</b>														
818.4	6 119.0	423.1	423.1	—	299.2	4 381.4	527.7	128.5	0.0	399.2	151.6	14 516.4	Dez. 1961	
908.3	6 526.1	196.5	196.5	—	313.8	5 319.5 <sup>11)</sup>	690.9	89.5	—	601.4	184.2	16 323.0	Dez. 1962	
990.6	6 852.1	295.5	295.5	—	312.1	6 885.8	750.8	126.3	—	624.5	164.0	17 940.7	Dez. 1963	
1 484.4 <sup>14)</sup>	6 862.4 <sup>15)</sup>	782.1	782.1	—	198.0	8 079.1	1 320.3 <sup>16)</sup>	170.1 <sup>16)</sup>	0.4	1 150.2	708.8 <sup>17)</sup>	18 909.2 <sup>18)</sup>	Dez. 1964	
1 495.3	7 056.6	635.1	625.4	9.7	146.7	8 432.4	884.0	148.4	—	735.6	716.0	19 583.8	April 1965	
1 488.5	7 149.5	734.5	730.3	4.2	139.5	8 490.3	848.2	140.3	—	707.9	721.0	19 695.2	Mai	
1 496.1	7 154.0	583.7	572.5	11.2	138.0	8 610.9	970.1	157.9	—	812.2	732.8	19 667.0	Juni	
1 506.8	7 220.2	561.7	552.4	9.3	175.9	8 803.8	1 138.3	158.7	—	979.6	729.6	19 803.6	Juli	
<b>Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)</b>														
45.4	2 581.2	0.1	0.1	—	231.9	2 753.8	0.1	0.1	—	—	1.1	4 010.6	Dez. 1961	
39.1	2 582.4	0.0	0.0	—	256.7	3 859.8 <sup>19)</sup>	0.1	0.1	—	—	30.1	4 181.2	Dez. 1962	
12.4	2 779.4	0.1	0.1	—	223.9	4 110.9	—	—	—	—	30.9	4 562.2	Dez. 1963	
<b>Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)</b>														
773.2	3 537.8	423.0	423.0	—	67.3	1 627.6	527.6	128.4	0.0	399.2	150.5	10 505.8	Dez. 1961	
866.2	3 943.7	196.5	196.5	—	57.1	1 965.7	690.8	89.4	—	601.4	154.1	12 141.8	Dez. 1962	
978.2	4 072.7	295.4	295.4	—	88.2	2 774.9	750.8	126.3	—	624.5	133.1	13 378.5	Dez. 1963	
<b>Teilzahlungskreditinstitute 6)</b>														
3 077.7 2)	3.9	—	—	—	—	—	8.7	0.0	—	—	8.7	0.2	0.2	Dez. 1961
2 361.8 <sup>11)</sup>	4.9	—	—	—	—	—	90.8	76.9	—	—	13.9	3.2	0.3	Dez. 1962
2 781.0 <sup>12)</sup>	11.8	—	—	—	—	—	111.4	84.0	—	—	27.4	17.9	0.0	Dez. 1963
2 975.9	15.1	—	—	—	—	—	37.1	13.2	—	—	23.9	15.5	0.1	Dez. 1964
2 915.8	17.2	—	—	—	—	—	88.9	62.7	—	—	26.2	13.6	0.1	April 1965
2 960.1	17.4	—	—	—	0.1	0.6	48.1	22.0	—	—	26.1	12.0	0.1	Mai
2 995.2	17.4	—	—	—	0.1	0.5	48.1	17.8	—	—	30.3	8.4	0.1	Juni
3 017.1	16.9	—	—	—	0.1	0.5	58.2	33.9	—	—	24.3	12.7	0.1	Juli
<b>Postcheck- und Postsparkassenämter 7)</b>														
—	192.7	—	—	—	—	1 789.7	240.0	—	—	240.0	—	60.7	Dez. 1961	
—	197.9	—	—	—	—	1 200.0	93.8	—	—	93.8	—	60.6	Dez. 1962	
—	213.0	—	—	—	—	2 521.5	46.9	—	—	46.9	—	94.5	Dez. 1963	
—	228.3	—	—	—	—	2 935.3	103.8	—	—	103.8	—	138.5	Dez. 1964	
—	232.2	—	—	—	—	3 005.8	628.3	—	—	628.3	—	136.0	April 1965	
—	233.9	—	—	—	—	3 009.5	510.9	—	—	510.9	—	145.8	Mai	
—	237.1	—	—	—	—	3 019.7	332.8	—	—	332.8	—	168.4	Juni	
—	235.1	—	—	—	—	3 134.9	151.9	—	—	151.9	—	183.0	Juli	

Berichtspflicht. — \*) Die Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private enthalten auch Einkaufskredite an Händler und geringe Beträge „Sonstige Kredite“. — Weitere Angaben über sel. — 5) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 43 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 8)). — 8) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 43 Mio DM durch Umbuchung statistisch bedingte Abnahme von rd. 75 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 13)). — 13) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 75 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 12)). — 14) Enthält statistisch bedingte Zunahme von 15 Mio DM (Juni 1964). — 15) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 452 Mio DM durch von rd. 122 Mio DM (Juli 1964). — 16) Einschl. Schiffspfandbriefbanken. — +) Untergruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“. Entfällt ab Januar 1964 (vgl. Anm. 5)).

a) Gliederung der Schatzwechsel- und Wertpapierbestände nach Arten  
Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen					Kassenobligationen					Wertpapiere								Konsortialbeteiligungen		
	insgesamt <sup>1)</sup>	inländische		ausländische	insgesamt	inländische		darunter von Kreditinstituten	ausländische	insgesamt	inländische								insgesamt	inländische	ausländische
		mit Mobilisierungstitel(n) <sup>2)</sup>	ohne Mobilisierungstitel(n) <sup>2)</sup>			insgesamt	insgesamt				Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen öffentl. Stellen	sonstige verzinsliche Wertpapiere			börsengängige Dividendenwerte und Investmentzertifikate	sonstige Wertpapiere	ausländische				
												Bank-schuldver-schreibungen <sup>4)</sup>	Indu-strieobl. u. son-stige verzinsl. Schuld-ver-schreibungen	insgesamt							
<b>Alle Bankengruppen</b>																					
1956	1 789.0	1 789.0	663.0 <sup>2a)</sup>	—	—	—	—	—	6 530.2	6 530.2 <sup>2b)</sup>	1 558.3	3 884.0	3 464.0	420.0	1 006.5 <sup>2c)</sup>	71.4	10.0 <sup>2d)</sup>	306.6	—	—	
1957	6 156.4	5 710.3	1 683.3 <sup>2a)</sup>	446.1	—	—	—	—	7 857.5	7 852.5 <sup>2b)</sup>	1 517.1	5 234.4	4 784.6	449.8	1 024.2 <sup>2c)</sup>	76.8	5.0 <sup>2d)</sup>	370.0	—	—	
1958	6 767.0	6 167.1	1 866.9	599.9	73.5	—	—	—	12 751.5	12 647.2	2 743.4	8 576.4	7 809.4	767.0	1 242.2	85.2	104.3	321.2	296.5	24.7	
1959 <sup>7)</sup>	5 694.6	4 463.2	1 548.2	1 231.4	1 265.1	1 211.9	556.0	53.2	16 435.8	16 120.9	3 276.1	11 264.4	10 406.0	858.4	1 488.1	92.3	314.9	405.8	377.6	28.2	
1959 <sup>7)</sup>	5 729.7	4 498.3	1 558.3	1 231.4	1 272.7	1 219.3	560.9	53.2	16 666.6	16 351.1	3 307.2	11 461.0	10 584.8	876.2	1 488.4	94.5	315.5	405.8	377.6	28.2	
1960	6 002.1	5 622.6	1 494.8	379.5	1 094.6	1 082.7	611.2	11.9	17 111.4	16 781.7	3 061.7	11 630.7	10 867.4	763.3	1 987.2	102.1	329.7	498.5	469.0	29.5	
1961	6 614.2	5 418.9	1 185.1	1 195.3	1 484.6	1 460.3	777.9	4.3	20 207.6	19 893.4	3 359.9	14 218.2	13 376.4	841.8	2 211.6	103.7	314.2	586.3	539.7	46.6	
1962 <sup>8)</sup>	5 772.3	5 056.1	1 683.9	716.2	1 646.1	1 643.6	986.0	2.5	23 399.0	23 070.7	3 958.1	16 735.0	15 798.6	936.4	2 239.1	126.3	328.3	561.2	542.7	22.5	
1962 <sup>8)</sup>	5 772.3	5 056.1	1 683.9	716.2	1 646.1	1 643.6	986.0	2.5	23 405.4	23 077.1	3 959.5	16 737.9	15 800.5	974.4	2 233.0	126.3	328.3	561.2	542.7	22.5	
1963	6 774.9	5 942.4	1 782.5	832.5	2 070.9	2 068.2	1300.7	2.7	27 108.0	26 694.8	4 344.2	19 749.6	18 836.1	913.3	2 381.6	219.4	413.2	499.0	477.7	21.3	
1964 Aug.	6 143.6	4 949.3	1 735.6	1 194.3	2 979.5	2 927.5	1814.0	52.0	30 137.0	29 644.1	4 938.2	21 874.0	20 949.1	924.9	2 641.6	190.3	492.9	532.4	504.5	27.9	
1964 Sept.	6 016.3	4 256.6	1 762.8	759.7	2 958.4	2 906.6	1790.0	51.8	30 502.6	30 040.5	5 137.6	22 051.6	21 132.9	918.7	2 674.6	176.7	462.1	590.8	563.3	27.5	
1964 Okt.	4 792.3	3 967.7	1 752.2	424.6	2 927.2	2 903.6	1776.0	43.6	30 685.1	30 233.3	5 191.7	22 132.8	21 225.9	906.9	2 734.3	174.5	451.8	447.2	419.0	28.1	
1964 Nov.	6 002.6	5 014.2	1 943.3	988.4	2 809.5	2 791.0	1757.7	18.5	30 962.4	30 518.9	5 288.8	22 351.3	21 441.9	909.4	2 687.3	191.5	443.5	449.7	422.6	27.1	
1964 Dez.	4 559.2	3 707.7	1 655.8	851.5	2 877.1	2 858.9	1797.7	18.2	31 139.5	30 698.9	5 257.6	22 545.2	21 593.6	951.6	2 743.3	152.8	440.6	474.0	445.4	28.6	
1965 Jan.	5 980.9	4 119.1	1 896.7	1 861.8	3 009.7	2 983.2	1835.7	26.5	31 666.6	31 210.5	5 455.4	22 545.2	21 906.5	974.8	2 729.0	144.8	456.1	599.0	570.3	28.7	
1965 Febr.	6 221.5	4 452.4	1 984.9	1 769.1	3 141.7	3 123.8	1892.3	17.9	32 156.6	31 688.4	5 454.1	23 352.8	22 394.8	958.0	2 739.1	142.4	468.2	618.6	550.5	68.1	
1965 März	6 038.1	4 516.7	2 084.2	1 521.4	3 258.6	3 240.7	2000.4	17.9	32 838.8	32 221.2	5 469.8	23 816.6	22 796.7	1 019.9	2 763.6	171.2	467.6	620.3	542.9	77.4	
1965 April	5 015.1	3 702.4	1 851.9	1 312.7	3 196.8	3 178.9	1986.7	17.9	33 214.5	32 650.1	5 536.4	24 108.2	23 095.2	1 013.0	2 819.2	186.3	564.4	677.4	609.5	67.9	
1965 Mai	5 456.3	3 957.5	2 116.9	1 498.8	3 214.6	3 200.0	2003.7	14.6	33 571.2	32 997.6	5 650.5	24 246.8	23 265.5 <sup>9)</sup>	983.3 <sup>10)</sup>	2 920.4	179.9	573.6	1164.6	1096.7	67.9	
1965 Juni	4 751.6	3 607.5	2 058.0	1 144.1	3 099.3	3 085.5	1991.5	13.8	33 941.3	33 381.1	5 681.4	24 547.2	23 540.6	1 006.6	2 978.2	174.3	560.2	1287.6	1219.7	67.9	
1965 Juli	3 945.8	3 147.5	1 926.0	798.3	3 025.9	3 018.6	1989.8	7.3	34 183.9	33 652.5	5 704.2	24 822.4	23 790.8	1 031.6	2 942.2	183.7	531.4	1099.5	1012.5	87.0	
1965 Aug. <sup>11)</sup>	4 857.5	4 155.7	2 452.9	701.8	3 045.3	3 038.0	1 989.4	7.3	34 068.8	33 549.0	5 585.2	23 801.7	22 955.6	880.2	2 955.6	151.2	448.1	1059.0	972.0	85.2	
<b>Kreditbanken<sup>9)</sup></b>																					
1964 Dez.	1 245.0	649.2	232.0	595.8	899.7	881.5	497.7	18.2	7 767.3	7 381.3	1 406.1	3 299.1	2 888.7	410.4	2 553.6	122.5	386.0	472.0	443.4	28.6	
1965 Jan.	2 024.6	733.8	391.0	1 290.8	1 616.1	1 601.5	882.6	14.6	8 133.7	7 627.1	1 478.2	3 299.5	2 870.3 <sup>9)</sup>	429.2 <sup>10)</sup>	2 701.6	147.8	506.6	1127.1	1059.2	67.9	
1965 Juni	1 498.1	562.0	271.2	936.1	607.0	593.3	386.5	13.7	8 286.9	7 805.3	1 494.6	3 415.2	2 953.6	461.6	2 753.3	142.2	481.6	1247.1	1179.2	67.9	
1965 Juli	1 147.5	551.0	300.1	596.5	524.7	517.4	346.8	7.3	8 204.3	7 756.2	1 479.3	3 401.2	2 921.0	480.2	2 724.5	151.2	448.1	1059.0	972.0	87.0	
<b>Großbanken<sup>9)</sup> +)</b>																					
1964 Dez.	1 056.3	568.7	211.7	487.6	661.4	643.4	362.1	18.0	3 483.0	3 236.8	575.1	1 148.6	1 041.5	107.1	1 463.3	49.8	246.2	292.8	273.5	19.3	
1965 Jan.	1 720.5	654.6	361.6	1 065.9	360.5	346.1	219.5	14.4	3 534.8	3 241.9	569.0	1 082.4	986.0	186.4	1 542.4	48.1	292.9	694.4	636.4	89.0	
1965 Juni	1 193.7	482.9	241.9	710.8	372.3	358.8	232.6	13.5	3 640.9	3 361.8	570.6	1 148.8	935.8	213.0	1 596.8	45.6	279.1	864.0	803.3	60.7	
1965 Juli	859.8	462.9	241.9	396.9	304.7	297.6	207.6	7.1	3 567.5	3 319.2	566.5	1 095.2	868.3	226.9	1 611.9	45.6	248.3	697.4	621.8	75.6	
<b>Staats-, Regional- und Lokalbanken<sup>9)</sup> +)</b>																					
1964 Dez.	173.4	79.7	20.0	93.7	224.5	224.5	128.5	—	3 051.7	2 966.6	652.0	1 584.8	1 398.3	186.5	681.2	48.6	85.1	140.9	132.3	8.6	
1965 Jan.	279.8	78.4	29.1	201.4	242.4	242.4	155.1	—	3 277.5	3 130.1	706.4	1 625.1	1 465.3	159.8	721.6	77.0	147.4	295.2	286.6	8.6	
1965 Juni	280.1	78.3	29.0	201.8	219.4	219.4	144.4	—	3 300.4	3 163.8	714.8	1 645.6	1 477.0	168.6	732.0	71.4	136.6	279.2	273.2	6.0	
1965 Juli	263.4	87.4	58.0	176.0	206.6	206.6	131.5	—	3 296.9	3 163.0	704.9	1 670.8	1 506.9	163.9	709.0	78.3	133.9	269.1	258.9	10.2	
<b>Privatbankiers<sup>9)</sup> +)</b>																					
1964 Dez.	14.8	0.3	0.3	14.5	12.6	12.6	6.2	—	1 055.5	1 004.1	152.9	471.1	393.9	77.2	359.6	20.7	59.0	38.3	37.6	0.7	
1965 Jan.	23.4	0.3	0.3	23.5	9.0	9.0	4.3	—	1 070.3	1 011.3	162.8	440.5	367.0	73.5	392.3	15.5	51.4	137.5	136.2	1.3	
1965 Juni	23.8	0.3	0.3	23.5	11.1	11.1	5.8	—	1 066.3	1 008.1	168.4	444.9	375.7	69.2	378.1	16.7	58.2	103.9	102.7	1.2	
1965 Juli	23.8	0.2	0.2	23.6	9.1	9.1	3.9	—	1 062.1	1 004.6	169.4	459.6	380.3	79.3	357.0	18.6	57.5	92.1	90.9	1.2	
<b>Girozentralen<sup>9)</sup> +)</b>																					
1964 Dez.	1 521.8	1 366.2	670.1	155.6	978.9	978.9	614.9	—	3 032.1	3 017.6	375.1	2 505.4	2 411.3	94.1	135.8	1.3	14.5	2.0	2.0	—	
1965 Jan.	1 271.2	1 163.2	669.1	108.0	1 242.9	1 242.9	693.9	—	3 397.8	3 372.9	423.3	2 804.1	2 694.5	109.6	144.2	1.3	24.9	36.7	36.7	—	
1965 Juni	1 246.2	1 138.2	648.2	108.0	1 161.8	1 161.8	679.3	—	3 377.1	3 340.6	431.3	2 761.2	2 654.8	106.4	146.9	1.2	36.5	40.5	40.5	—	
1965 Juli	1 218.9	1 117.1	647.1	101.8	1 168.7	1 168.7	678.0	—	3 392.7	3 350.5	427.7	2 775.2	2 665.9	109.3	146.4	1.2	42.2	40.5	40.5	—	
<b>Sparkassen</b>																					
1964 Dez.	0.6	0.6	—	—	177.7	177.7	151.4	—	12 362.9	12 359.8	1 425.8	10 922.0	10 865.9	56.1	9.6	2.4	3.1	—	—	—	
1965 Jan.	0.7	0.7	—	—	238.1	238.1	207.0	—	13 586.0	13 582.6	1 555.6	12 010.4	11 960.2	50.2	15.2	1.4	3.4	—	—	—	
1965 Juni	0.7	0.7	—	—	245.8	245.8	214.8	—	13 756.6	13 753.2	1 562.2	12 171.5	12 126.9</								

Wertpapierbestände<sup>1)</sup>

b) Gliederung der Emissionen inländischer öffentlicher Stellen im Bestand der Kreditinstitute nach Emittenten

Mio DM

Jahres- Monats- ende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen					Kassenobligationen				Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen								Konsortial- beteiligungen	
	insgesamt	Bund			Länder	insgesamt	Bund	Bundesbahn und Bundespost	Länder	insgesamt	Bund		Bundesbahn und Bundespost		Länder		Gemeinden u. Gemeinde- verbände <sup>4)</sup>		
		insgesamt	Mobili- sierungstitel <sup>2)</sup>	sonstige Titel							Bundes- bahn und Bundes- post	Neu- ver- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform	Aus- lands- bonds, 4 %ige Ablösungs- und Ent- schädigungs- schuld <sup>3)</sup>	Neu- ver- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform	Aus- lands- bonds, 4 %ige Ablösungs- und Ent- schädigungs- schuld <sup>3)</sup>	Neu- ver- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform	Aus- lands- bonds		Neu- ver- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform
<b>Alle Bankengruppen</b>																			
1956	1 789.0	1 126.0 <sup>2a)</sup>	1 126.0 <sup>2a)</sup>	—	457.9	—	—	—	—	1 558.3	445.1	499.9	547.5	65.8	—	—	—	—	
1957	5 710.3	4 027.0 <sup>2a)</sup>	4 027.0 <sup>2a)</sup>	—	1 050.0	—	—	—	—	1 517.1	204.7	509.8	683.4	139.2	—	—	—	—	
1958	6 167.1	4 300.2	4 300.2	—	1 392.7	474.2	—	—	—	2 743.4	431.0	1 271.6	897.1	143.7	—	—	—	—	
1959 <sup>7)</sup>	4 463.2	3 121.8	2 915.0	206.8	1 005.6	335.8	655.9	327.1	307.8	3 276.1	98.8	610.2	1 442.3	21.0	919.0	36.6	133.2	15.0	
1959 <sup>7)</sup>	4 498.3	3 146.8	2 940.0	206.8	1 015.7	335.8	658.6	329.1	308.5	3 307.2	102.0	610.7	1 462.5	21.0	924.1	36.6	135.3	15.0	
1960	5 622.6	4 471.0	4 127.8	343.2	992.7	158.9	471.5	228.9	225.6	3 061.7	146.3	596.0	1 239.0	36.8	856.2	27.8	125.7	13.9	
1961	5 418.9	4 390.0	4 233.8	156.2	949.6	79.3	470.5	251.8	437.9	3 359.9	257.4	615.0	1 457.2	37.9	816.0	30.6	134.5	11.3	
1962 <sup>8)</sup>	5 056.1	3 841.6	3 372.2	469.4	1 185.3	29.2	657.6	170.4	479.1	3 958.1	433.7	668.9	1 829.9	42.9	808.3	28.2	138.5	9.7	
1962 <sup>8)</sup>	5 056.1	3 841.6	3 372.2	469.4	1 185.3	29.2	657.6	170.4	479.1	3 958.1	433.9	668.9	1 829.9	42.9	808.2	28.2	138.5	9.7	
1963	5 942.4	4 476.3	4 159.9	316.6	1 446.8	19.1	767.5	158.2	609.3	4 344.2	746.6	711.1	1 988.1	54.4	714.9	23.5	99.0	6.6	
1964 Aug.	4 949.3	3 796.7	3 213.7	583.0	1 141.3	11.3	1 113.5	391.8	721.7	4 938.2	984.8	725.0	2 247.0	53.0	785.5	25.3	108.7	8.9	
1964 Sept.	4 256.6	3 103.8	2 493.8	610.0	1 140.5	12.3	1 116.6	394.7	721.9	5 137.6	1 029.1	738.9	2 319.4	53.9	856.7	25.1	105.7	8.1	
1964 Okt.	3 957.7	2 855.5	2 215.5	640.0	1 100.2	12.0	1 107.6	391.0	716.6	5 191.7	1 089.3	727.6	2 301.4	54.2	878.8	24.8	106.5	9.1	
1964 Nov.	5 014.2	3 718.9	3 068.9	650.0	1 284.5	10.8	1 033.3	369.7	663.6	5 288.8	1 082.9	722.3	2 413.4	53.3	874.0	24.7	107.0	9.2	
1964 Dez.	3 707.7	2 348.9	2 051.9	297.0	1 347.7	11.1	1 061.2	393.3	665.9	5 257.6	1 072.2	725.2	2 390.5	55.9	854.6	25.0	124.0	10.2	
1965 Jan.	4 119.1	2 872.4	2 222.4	650.0	1 235.8	10.9	1 147.5	390.8	756.7	5 455.4	1 180.5	737.5	2 352.8	57.1	934.7	25.5	158.0	9.3	
1965 Febr.	4 452.4	3 117.5	2 467.5	650.0	1 324.0	10.9	1 231.5	380.8	850.7	5 454.1	1 181.6	747.2	2 373.8	58.5	911.5	25.5	146.7	9.3	
1965 März	4 516.7	3 082.5	2 432.5	650.0	1 423.3	10.9	1 240.3	372.9	867.4	5 469.8	1 185.2	747.3	2 403.9	57.9	898.2	25.8	142.3	9.2	
1965 April	3 702.4	2 500.5	1 850.5	650.0	1 193.7	8.2	1 192.2	374.7	817.5	5 536.4	1 173.6	745.4	2 447.1	57.8	929.3	24.5	149.0	9.7	
1965 Mai	3 957.5	2 720.6	1 840.6	880.0	1 228.8	8.1	1 196.3	339.4	856.9	5 650.5	1 164.4	746.3	2 514.4	55.0	960.7	24.3	175.7	9.7	
1965 Juni	3 607.5	2 449.5	1 549.5	900.0	1 149.7	8.3	1 094.0	319.3	774.7	5 681.4	1 199.5	743.6	2 516.0	56.3	967.1	24.9	164.2	9.8	
1965 Juli	3 147.5	2 021.5	1 221.5	800.0	1 118.7	7.3	1 058.8	299.7	759.1	5 704.2	1 211.3	745.5	2 487.6	56.1	1 010.1	24.1	159.9	9.6	
1965 Aug. <sup>9)</sup>	4 155.7	2 790.8	1 702.8	1 088.0	1 357.7	7.2	1 048.6	297.8	750.8	5 585.2	...	...	...	...	...	...	...	...	
<b>Kreditbanken<sup>5)</sup></b>																			
1964 Dez.	649.2	482.1	417.2	65.0	155.9	11.1	383.8	159.6	224.2	1 406.1	250.0	604.0	374.3	45.0	87.8	23.5	19.2	2.3	
1965 Mai	733.8	607.8	342.8	265.0	117.8	8.2	218.9	101.2	117.7	1 478.2	301.4	624.6	311.9	43.2	128.1	23.0	44.5	1.5	
1965 Juni	562.0	475.8	290.8	185.0	77.9	8.3	206.8	100.7	106.1	1 494.6	319.5	622.5	313.5	44.4	133.7	23.5	35.9	1.6	
1965 Juli	551.0	435.9	250.9	185.0	107.9	7.2	170.6	73.4	97.2	1 479.3	297.3	623.9	298.5	44.2	158.3	22.7	32.9	1.5	
<b>Großbanken<sup>6)</sup> +)</b>																			
1964 Dez.	568.7	422.0	357.0	65.0	146.7	—	281.3	108.3	173.0	575.1	110.6	290.8	146.4	6.5	11.9	6.2	2.4	0.3	
1965 Mai	654.6	538.0	293.0	245.0	116.6	—	126.6	51.0	75.6	569.0	114.1	306.6	101.5	6.6	17.8	5.8	16.6	0.0	
1965 Juni	482.9	406.0	241.0	165.0	76.9	—	126.2	53.4	72.8	570.6	114.8	305.5	102.4	6.6	23.5	5.9	11.8	0.1	
1965 Juli	462.9	386.0	221.0	165.0	76.9	—	90.0	26.2	63.8	566.5	105.7	304.5	91.6	6.7	41.3	5.9	10.8	0.1	
<b>Staats-, Regional- und Lokalbanken<sup>6)</sup> +)</b>																			
1964 Dez.	79.7	59.7	59.7	—	8.9	11.1	96.0	46.9	49.1	652.0	97.7	244.8	181.3	33.5	67.4	12.0	13.4	1.9	
1965 Mai	78.4	69.3	49.3	20.0	0.9	8.2	87.3	46.9	40.4	706.4	130.2	246.6	164.8	31.8	98.3	13.2	20.7	0.8	
1965 Juni	78.3	69.3	49.3	20.0	0.7	8.3	75.0	43.5	31.5	714.8	142.9	246.7	165.3	31.4	97.1	13.2	17.3	0.9	
1965 Juli	87.4	49.4	29.4	20.0	30.8	7.2	75.1	43.6	31.5	704.9	134.2	244.5	163.6	31.2	102.0	12.3	16.2	0.9	
<b>Privatbankiers<sup>6)</sup> +)</b>																			
1964 Dez.	0.3	—	—	—	0.3	—	6.4	4.3	2.1	152.9	25.5	68.3	38.7	5.0	6.9	5.3	3.1	0.1	
1965 Mai	0.3	—	—	—	0.3	—	4.7	3.0	1.7	162.8	34.7	71.0	32.1	4.8	9.1	4.0	6.4	0.7	
1965 Juni	0.3	—	—	—	0.3	—	5.3	3.5	1.8	168.4	38.6	69.8	32.5	6.4	10.1	4.4	6.0	0.6	
1965 Juli	0.2	—	—	—	0.2	—	5.2	3.3	1.9	169.4	33.5	74.5	32.8	6.3	12.1	4.5	5.1	0.6	
<b>Girozentralen<sup>6)</sup> +)</b>																			
1964 Dez.	1 366.2	891.1	696.1	195.0	475.1	—	364.0	297.0	—	375.1	67.0	22.1	182.4	3.0	71.0	0.1	29.5	0.0	
1965 Mai	1 163.2	684.1	494.1	190.0	479.1	—	489.0	77.5	471.5	423.3	100.2	23.3	199.9	3.2	81.1	—	15.6	0.0	
1965 Juni	1 138.2	680.0	490.0	190.0	458.2	—	542.5	58.1	424.4	431.3	113.0	23.3	201.6	3.2	74.6	—	15.6	0.0	
1965 Juli	1 117.1	660.0	470.0	190.0	457.1	—	490.7	62.1	428.6	427.7	102.2	23.6	203.6	3.1	79.0	—	16.2	0.0	
<b>Sparkassen</b>																			
1964 Dez.	0.6	0.6	0.6	—	—	—	26.3	12.7	13.6	1 425.8	274.8	4.0	720.6	0.1	387.5	0.1	38.6	0.1	
1965 Mai	0.7	0.7	0.7	—	—	—	31.1	14.4	16.7	1 555.6	286.7	4.0	763.9	0.1	451.4	0.1	49.3	0.1	
1965 Juni	0.7	0.7	0.7	—	—	—	31.0	14.4	16.6	1 562.2	289.3	3.9	769.4	0.1	450.8	0.1	48.5	0.1	
1965 Juli	0.7	0.7	0.7	—	—	—	35.7	18.1	17.6	1 571.3	298.7	3.9	763.6	0.1	456.3	0.1	48.5	0.1	
<b>Hypothekendarlehen und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>																			
1964 Dez.	—	—	—	—	—	—	21.9	11.3	10.6	996.9	260.1	86.5	474.9	1.4	161.9	0.9	11.2	—	
1965 Mai	—	—	—	—	—	—	45.7	11.6	34.1	921.0	232.4	86.5	420.0	1.4	142.6	0.8	37.3	—	
1965 Juni	—	—	—	—	—	—	44.6	11.5	33.1	917.8	231.7	85.9	419.2	1.4	143.3	0.8	35.5	—	
1965 Juli	—	—	—	—	—	—	44.7	11.6	33.1	903.9	239.2	86.1	400.6	1.4	142.3	0.8	33.5	—	
<b>Kreditinstitute mit Sonderaufgaben</b>																			
1964 Dez.	440.0	220.0	220.0	—	220.0	—	209.8	106.8	103.0	262.8	15.6	7.0	182.1	6.3	40.1	0.4	3.5	7.8	
1965 Mai	662.1	373.0	485.0	88.0	89.1	—	305.9	105.7	200.2	371.1	25.9	6.9	276.5	7.1	39.8	0.4	6.4	8.1	
1965 Juni	427.1	338.0	250.0	88.0	89.1	—	283.3	105.7	177.6	371.1	26.0	6.8	276.3	7.2	39.8	0.4	6.4	8.2	
1965 Juli	317.1	228.0	140.0	88.0	89.1	—	271.8	105.7	166.1	381.6	30.4	6.9	282.2	7.2	39.8	0.4	6.7	8.0	
<b>Postscheck- und Postsparkassenämter</b>																			
1964 Dez.	1 251.7	755.0	718.0	37.0	496.7	—	—	—	—	260.7	82.8	—	127.9	—	38.3	—	11.7	—	
1965 Mai	1 397.8	855.0	518.0	337.0	542.8	—	—	—	—	312.9	82.5	—	182.0	—	36.9	—	11.5	—	
1965 Juni	1 479.6	955.0	518.0	437.0	524.6	—	—	—	—	311.7	82.8	—	175.5	—	41.9	—	11.5	—	
1965 Juli	1 161.6	697.0	360.0	337.0	464.6	—	—	—	—	325.8	89.6	—	178.1	—	46.6	—	11.5	—	
<b>Alle übrigen Gruppen<sup>6)</sup></b>																			
1964 Dez.	—	—	—	—	—	—	55.3	37.9	17.4										

III. Kreditinstitute

A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen

3. Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits

a) Teilzahlungskredite und andere kurz- und mittelfristige Ratenkredite \*) □)

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Teilzahlungskredite an Käufer — nur sog. B- und C-Geschäft — x) 1) 2)	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute x)	Kleinkredite 3)	Anschaffungsdarlehen 4)	Nachrichtl.: Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten x) 2)	Jahres- oder Monatsende	Teilzahlungskredite an Käufer — nur sog. B- und C-Geschäft — x) 1) 2)	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute x)	Kleinkredite 3)	Anschaffungsdarlehen 4)	Nachrichtl.: Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten x) 2)						
												Alle Bankengruppen 2)					Girozentralen 8)
Alle Bankengruppen 2)						Girozentralen 8)											
1953	1 500,3	..	..	..	..	1960 Dez.	171,3	..	2,2	..	..						
1954	1 913,6	..	..	..	..	1961 Dez.	168,9	..	2,7	..	..						
1955	2 629,7	..	..	..	..	1962 Dez.	150,6	..	3,5	5,3	33,3						
1956	2 869,0	..	..	..	..	1963 Dez.	144,0	..	2,0	7,7	38,2						
1957	2 957,6	..	..	..	..	1964 Dez.	114,6	..	2,0	13,0	83,3						
1958	3 314,9	..	..	..	..	1965 März	114,0	..	2,0	16,9	86,9						
1959	3 973,7	..	868,4	..	..	April	115,2	..	2,0	16,8	92,9						
1959 *)	4 027,8	..	886,8	..	..	Mai	116,6	..	2,1	17,1	100,5						
1960 *)	4 875,3	..	1 146,0	..	..	Juni	114,6	..	2,1	17,4	102,8						
1961	5 468,9	..	1 408,2	..	..	Juli	118,0	..	2,1	17,6	103,6						
1962 *)	4 294,6	1 039,9	1 503,6	765,7	529,8	Sparkassen											
1963	4 345,6 <sup>11)</sup>	1 145,4	1 605,3 <sup>10)</sup>	1 167,4	624,4 <sup>12)</sup>	1960 Dez.	710,0	..	488,1	..	..						
1964 Juli	4 356,9	1 194,0	1 661,9	1 397,2	654,0	1961 Dez.	747,1	..	592,0	..	..						
Aug.	4 331,7	1 188,7	1 663,1	1 414,2	647,8	1962 Dez.	643,1	..	636,2	491,5	134,1						
Sept.	4 248,6 <sup>13)</sup>	1 217,1 <sup>14)</sup>	1 661,1	1 430,9	650,7	1963 Dez.	632,8	..	687,7	713,2	118,9						
Okt.	4 229,2	1 248,5	1 669,7	1 446,5	645,7	1964 Dez.	589,1	..	699,3	860,0	114,7						
Nov.	4 228,3	1 278,1	1 674,3	1 463,5	641,6	1965 März	563,5	..	677,4	868,1	112,1						
Dez.	4 247,3	1 304,0	1 641,8	1 481,5	659,9	April	566,0	..	688,6	893,6	112,9						
1965 Jan.	4 198,7	1 262,7	1 601,8	1 463,5	656,1	Mai	563,8	..	698,2	922,2	115,0						
Febr.	4 144,4	1 250,1	1 579,9	1 485,3	626,1	Juni	562,5	..	709,3	945,5	112,5						
März	4 171,9	1 265,9	1 597,2	1 542,0	662,9	Juli	560,4	..	716,7	962,1	110,7						
April	4 244,4	1 306,7	1 619,4	1 600,1	684,2	Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch) 2)											
Mai	4 273,8	1 333,6	1 637,7	1 653,9	702,5	1960 Dez.	165,6	..	169,3	..	..						
Juni	4 304,2	1 359,7	1 666,7	1 706,4	699,2	1961 Dez.	169,4	..	194,3	..	..						
Juli	4 324,6	1 380,2	1 684,9	1 752,7	732,3	1962 Dez.	196,6	..	146,5	101,9	[137,4]						
Kreditbanken 7)						1963 Dez.	195,8	..	187,5 <sup>10)</sup>	125,8	[135,7]						
1960 Dez.	604,0	..	458,7	..	..	1964 Dez.	204,0	..	199,7	150,6	[139,7]						
1961 Dez.	616,2	..	589,5	..	..	1965 März	207,9	..	194,6	163,7	[138,8]						
1962 Dez.	279,9	..	686,1	117,7	289,2	April	210,5	..	194,1	169,2	[139,5]						
1963 Dez.	273,3	..	691,1	259,2	309,6	Mai	209,2	..	194,0	172,2	[137,4]						
1964 Dez.	278,1	..	699,1	382,8	321,1	Juni	208,4	..	201,7	176,7	[136,5]						
1965 März	275,1	..	681,4	417,7	326,4	Juli	209,9	..	205,5	181,6	[136,2]						
April	282,3	..	692,5	444,9	341,3	Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) 2)											
Mai	294,8	..	700,1	467,2	349,9	1960 Dez.	35,3	..	27,7	..	..						
Juni	302,2	..	708,5	490,0	347,2	1961 Dez.	39,5	..	29,7	..	..						
Juli	305,8	..	714,9	513,8	384,1	1962 Dez. *)	55,2	..	31,3	49,1	[34,5]						
Großbanken 9) +)						1963 Dez.	66,2	..	37,0	61,3	[38,4]						
1960 Dez.	162,5	..	357,3	..	..	1964 Dez.	61,9	..	41,6	74,9	[37,5]						
1961 Dez.	180,9	..	472,5	..	..	1965 März	61,0	..	41,9	75,4	[36,6]						
1962 Dez.	23,0	..	562,8	79,3	102,7	April	62,1	..	42,1	75,4	[37,0]						
1963 Dez.	11,1	..	562,0	178,7	94,7	Mai	62,1	..	43,2	75,0	[37,2]						
1964 Dez.	9,8	..	566,9	265,8	115,4	Juni	62,9	..	45,0	76,5	[36,5]						
1965 März	15,1	..	556,9	289,6	100,1	Juli	63,5	..	45,7	77,4	[37,2]						
April	15,3	..	565,8	309,7	105,7	Teilzahlungskreditinstitute											
Mai	16,4	..	572,7	325,1	107,2	1960 Dez.	3 188,5	..	..	..	..						
Juni	18,0	..	579,3	341,5	107,4	1961 Dez.	3 714,7	..	..	..	..						
Juli	22,1	..	585,5	358,2	133,9	1962 Dez.	2 953,6	1 039,9	..	..	72,3						
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)						1963 Dez.	3 017,1 <sup>11)</sup>	1 145,4	..	..	156,9 <sup>12)</sup>						
1960 Dez.	355,9	..	77,9	..	..	1964 Dez.	2 980,8 <sup>13)</sup>	1 304,0 <sup>14)</sup>	..	..	139,2						
1961 Dez.	361,5	..	97,1	..	..	1965 März	2 931,3	1 265,9	..	..	136,7						
1962 Dez.	208,0	..	104,1	34,6	167,6	April	2 988,4	1 306,7	..	..	135,8						
1963 Dez.	218,4	..	108,3	74,0	182,1	Mai	3 006,8	1 333,6	..	..	135,9						
1964 Dez.	232,4	..	111,2	111,7	176,5	Juni	3 033,0	1 359,7	..	..	135,5						
1965 März	224,0	..	106,1	121,9	183,6	Juli	3 047,3	1 380,2	..	..	133,0						
April	229,6	..	108,1	128,4	193,1	Alle übrigen Gruppen 9)											
Mai	239,6	..	108,5	134,8	197,6	1960 Dez.	0,4	..	0,0	..	..						
Juni	245,2	..	109,9	140,5	193,4	1961 Dez.	13,0	..	0,0	..	..						
Juli	244,5	..	110,0	147,2	201,6	1962 Dez.	15,4	..	0,0	0,3	1,0						
Privatbankiers +)						1963 Dez.	16,4	..	0,0	0,1	0,8						
1960 Dez.	77,6	..	22,2	..	..	1964 Dez.	18,6	..	0,0	0,2	1,6						
1961 Dez.	61,8	..	18,3	..	..	1965 März	18,9	..	0,0	0,3	0,9						
1962 Dez.	37,9	..	17,5	2,6	15,9	April	19,9	..	0,0	0,2	1,3						
1963 Dez.	40,3	..	19,4	5,3	20,1	Mai	20,6	..	0,0	0,3	1,2						
1964 Dez.	32,9	..	19,6	4,7	16,2	Juni	20,7	..	0,0	0,3	1,0						
1965 März	32,8	..	17,0	5,5	22,2	Juli	19,9	..	0,0	0,3	0,9						
April	34,1	..	17,2	6,1	21,9	*) Hier sind jeweils die Gesamtbeträge der verschiedenen Kreditarten ausgewiesen. Anteil der Konsumentenkredite an den betreffenden Kreditarten siehe Tab. III A 4. — □) Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen. — *) Die ab Dezember 1962 in den drei mit *) versehenen Spalten ausgewiesenen Zahlen entsprechen zusammengefaßt in etwa der in der früheren Tabelle „Teilzahlungskredite nach Bankengruppen“ bis November 1962 veröffentlichten Zahlenreihe, die hier in Kursivdruck vorgeschaltet ist. Vgl. auch Anm. 1). — 2) Bis November 1962 einschl. Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten sowie einschl. Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft (Schaltergeschäft) der Teilzahlungskreditinstitute. Vgl. auch Anm. 2). — 3) Die Kredite der Kreditgenossenschaften an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten sind den „Teilzahlungskrediten an Käufer“ zugeordnet. — 4) Ab Dezember 1962 Kleinkredite im Sinne der Anordnung der Bankaufsichtsbehörden vom 22. 12. 1958 (in gleichen Teilbeträgen innerhalb von 6 bis 24 Monaten zu tilgende Darlehen, die im Einzelfall 2 000,— DM nicht übersteigen); vorher: Kleinkredite bis zu 4 Jahren (in Kursivdruck). — 5) Mittelfristige Darlehen, die im Einzelfall den Höchstbetrag für Kleinkredite (2 000,— DM) übersteigen. Ausgewiesen werden die von den verschiedenen Bankengruppen im Rahmen ihrer speziellen Kreditprogramme als „Anschaffungsdarlehen“ bezeichneten Kredite; die Programme der einzelnen Bankengruppen hinsichtlich Höchstbetrag und Höchstlaufzeit der Kredite voneinander ab. — 6) Von 1960 an einschl. Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Termin: ohne Saarland, 2. Termin: einschl. Saarland). — 7) Die Ergebnisse für die Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) beziehen sich auf den im Dezember 1962 neu festgesetzten Kreis der berichtspflichtigen Institute; vgl. Anm. 10) erste Seite der Tab. III A 1. — 8) Einschl. der nicht gesondert aufgeführten Spezial-, Haus- und Branchebanken. — 9) Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — 10) Zentralkassen, Hypothekendarlehen und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — 11) Das II. Quartal 1963 enthält statistisch bedingte Zunahme um rd. 25 Mio DM. — 12) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 47 Mio DM (September 1963) (vgl. Anm. 13)). — 13) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 47 Mio DM (September 1963) (vgl. Anm. 13)). — 14) Enthält statistisch bedingte Abnahme von rd. 22 Mio DM (vgl. Anm. 14)) (Sept. 1964). — 15) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 22 Mio DM (vgl. Anm. 15)) (Sept. 1964). — 16) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 22 Mio DM (vgl. Anm. 16)) (Sept. 1964). — 17) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — +) Untergruppe der Kreditbanken.											



noch: 3. Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits

b) Verwendung und Höhe der Teilzahlungskredite (einschließlich Bardarlehen) von Teilzahlungskreditinstituten<sup>1)</sup>

Zeit	Neu in Anspruch genommene Teilzahlungskredite (einschl. Bardarlehen) insgesamt	Zur Beschaffung von Produktionsmitteln und Gebrauchsgütern mit ausschließlich gewerblichem Verwendungszweck				Zur Beschaffung bzw. Bezahlung von sonstigen Gebrauchsgütern und Dienstleistungen								Nachrichtlich: An Händlerfirmen gewährte Einkaufskredite
		Maschinen zur Erstellung von Wirtschaftsgütern <sup>2)</sup>	Lastkraftwagen, Zugmaschinen, Anhänger	Personenkraftwagen zur gewerblichen Nutzung <sup>3)</sup>	handwerkliche und berufliche Einrichtungen	Bekleidung, Textilhausrat	hauswirtschaftliche Maschinen und Geräte <sup>4)</sup> sowie Fahrräder, Nähmaschinen, Schreibmaschinen	Möbel	Personenkraftwagen zur privaten Nutzung <sup>5)</sup> Motorräder	Rundfunk- und Fernsehgeräte	Dienstleistungen <sup>6)</sup>	Beschaffung und Herrichtung von Wohnraum <sup>7)</sup>	sonstiges	
Mio DM														
1964 2. Vj.	1 305,9	108,1	155,8	96,6	34,5	161,7	86,9	136,4	328,5	42,9	19,7	19,1	115,7	816,6
3. "	1 170,0	100,6	119,7	90,0	37,3	121,4	82,8	136,9	294,0	40,1	20,4	18,9	107,9	685,3
4. "	1 314,0	88,2	112,2	86,7	42,5	258,7	99,1	163,4	253,8	65,1	15,5	19,7	109,0	933,4
1965 1. Vj.	1 032,1	68,9	113,8	98,3	37,1	111,3	71,4	118,4	256,4	42,6	17,3	22,0	74,6	1 082,2
2. "	1 361,7	96,1	147,5	117,1	40,0	166,3	89,7	141,9	348,7	40,9	29,5	31,0	113,0	1 021,0
Durchschnittlicher Kreditbetrag in DM														
1964 2. Vj.	1 054	21 661	16 430	4 192	5 074	304	446	1 089	3 247	644	979	1 609	808	5 122
3. "	1 101	16 613	15 896	4 400	5 969	300	451	1 201	3 349	715	921	1 698	752	4 871
4. "	893	19 552	15 515	4 317	5 564	350	459	1 138	3 399	660	1 027	1 757	816	5 135
1965 1. Vj.	1 256	21 553	15 524	4 790	6 763	360	486	1 235	3 342	720	1 208	2 022	1 033	5 107
2. "	1 189	21 352	17 535	5 078	6 069	340	523	1 217	3 434	723	1 127	1 882	905	5 118

<sup>1)</sup> Abweichend von der übrigen Kreditstatistik (auch der Tabelle a)) wird in dieser Tabelle nicht der Stand der ausstehenden Kredite zugrunde gelegt, sondern der Gesamtbetrag der im jeweiligen Zeitabschnitt neu in Anspruch genommenen Teilzahlungskredite (einschl. Bardarlehen). — <sup>2)</sup> Z. B. Textil-, landwirtschaftliche Maschinen. — <sup>3)</sup> Käufe von Personenkraftwagen durch wirtschaftlich Selbständige (Gewerbetreibende, freie Berufe usw.). — <sup>4)</sup> Z. B. Öfen, Staubsauger, Waschmaschinen usw. — <sup>5)</sup> Käufe von Personenkraftwagen durch wirtschaftlich Unselbständige (Arbeiter, Angestellte, Beamte usw.). — <sup>6)</sup> Z. B. Kredite zur Bezahlung von Arzt-, Rechtsanwalts-, Prozeßkosten, Ausbildungskosten, Reisekosten, Autoreparaturkosten. — <sup>7)</sup> Kredite zur Bezahlung von Baukostenzuschüssen, Mietvorauszahlungen sowie von Renovierungs-, Reparatur- und Modernisierungsarbeiten an Wohnungen und Wohngebäuden.

4. Konsumentenkredite<sup>\*)</sup>

Mio DM

Jahres- oder Vierteljahresende	Konsumentenkredite insgesamt	Ratenkredite an Konsumenten					Nicht-ratenkredite an Konsumenten	Jahres- oder Vierteljahresende	Konsumentenkredite insgesamt	Ratenkredite an Konsumenten					Nicht-ratenkredite an Konsumenten	
		insgesamt	Teilzahlungskredite nur sog. B- und C-Geschäft <sup>1)</sup>	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute	Kleinkredite <sup>2)</sup>	Anschaffungsdarlehen <sup>3)</sup>				sonstige Ratenkredite	insgesamt	Teilzahlungskredite nur sog. B- und C-Geschäft <sup>1)</sup>	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute	Kleinkredite <sup>2)</sup>		Anschaffungsdarlehen <sup>3)</sup>
Alle Bankengruppen <sup>1)</sup>																
1962 Dez.	6 389,3	5 951,0	2 370,1	944,1	1 494,3	578,8	563,7	438,3	109,8	107,1	98,6	..	2,1	4,2	2,2	2,7
1963 Dez.	7 159,8 <sup>2)</sup>	6 643,6 <sup>2)</sup>	2 414,5 <sup>2)</sup>	1 083,7	1 602,8 <sup>2)</sup>	900,8 <sup>2)</sup>	641,8 <sup>2)</sup>	516,2 <sup>2)</sup>	93,8	89,5	80,2	..	2,0	4,2	3,1	4,3
1964 Dez.	7 581,3	6 997,9	2 333,6 <sup>3)</sup>	1 160,6 <sup>3)</sup>	1 656,2	1 126,1	721,4	583,4	81,8	77,2	67,1	..	1,9	4,8	3,4	4,6
1965 März	7 848,9	7 232,9	2 424,8	1 255,7	1 635,7	1 164,5	752,2	616,0	79,0	74,3	63,8	..	1,9	5,0	3,6	4,7
Juni	8 237,4	7 568,7	2 415,6	1 306,4	1 662,1	1 382,0	802,6	668,7	70,2	65,7	54,7	..	1,9	5,0	4,1	4,5
Kreditbanken																
1962 Dez.	1 111,9	985,5	155,6	..	685,8	104,4	39,7	126,4	109,8	107,1	98,6	..	2,1	4,2	2,2	2,7
1963 Dez.	1 265,0 <sup>4)</sup>	1 126,2	166,0	..	690,6	230,7	38,9	138,8 <sup>5)</sup>	93,8	89,5	80,2	..	2,0	4,2	3,1	4,3
1964 Dez.	1 384,4	1 235,9	163,2	..	698,8	327,2	46,7	148,5	81,8	77,2	67,1	..	1,9	4,8	3,4	4,6
1965 März	1 439,4	1 289,3	174,5	..	696,5	354,1	49,1	157,1	79,0	74,3	63,8	..	1,9	5,0	3,6	4,7
Juni	1 551,1	1 397,8	186,6	..	706,5	452,9	51,8	153,3	70,2	65,7	54,7	..	1,9	5,0	4,1	4,5
Großbanken <sup>6)</sup> +)																
1962 Dez.	667,5	652,8	2,5	..	562,8	71,2	16,3	14,7	109,8	107,1	98,6	..	2,1	4,2	2,2	2,7
1963 Dez.	776,9 <sup>7)</sup>	749,9	2,2	..	562,0	161,3	15,4	36,0 <sup>8)</sup>	93,8	89,5	80,2	..	2,0	4,2	3,1	4,3
1964 Dez.	846,6	811,2	2,2	..	566,6	226,0	16,4	35,4	81,8	77,2	67,1	..	1,9	4,8	3,4	4,6
1965 März	877,0	833,1	2,1	..	564,3	247,4	19,3	43,9	79,0	74,3	63,8	..	1,9	5,0	3,6	4,7
Juni	961,2	916,0	2,3	..	578,5	316,8	18,4	45,2	70,2	65,7	54,7	..	1,9	5,0	4,1	4,5
Staats-, Regional- und Lokalbanken <sup>9)</sup> +)																
1962 Dez.	376,4	284,7	130,7	..	103,8	30,4	19,8	91,7	109,8	107,1	98,6	..	2,1	4,2	2,2	2,7
1963 Dez.	416,9	333,5	141,3	..	107,8	64,6	19,8	83,4	93,8	89,5	80,2	..	2,0	4,2	3,1	4,3
1964 Dez.	474,2	377,9	143,6	..	111,9	96,5	25,9	96,3	81,8	77,2	67,1	..	1,9	4,8	3,4	4,6
1965 März	493,8	399,9	155,5	..	105,6	111,2	27,6	93,9	79,0	74,3	63,8	..	1,9	5,0	3,6	4,7
Juni	523,5	432,8	166,3	..	108,8	128,5	29,2	90,7	70,2	65,7	54,7	..	1,9	5,0	4,1	4,5
Privatbankiers <sup>10)</sup> +)																
1962 Dez.	59,0	40,5	18,4	..	17,5	2,3	2,3	18,5	109,8	107,1	98,6	..	2,1	4,2	2,2	2,7
1963 Dez.	64,5	45,5	19,5	..	19,4	4,2	2,4	19,0	93,8	89,5	80,2	..	2,0	4,2	3,1	4,3
1964 Dez.	58,0	41,6	15,2	..	18,8	4,1	3,5	16,4	81,8	77,2	67,1	..	1,9	4,8	3,4	4,6
1965 März	59,0	42,4	15,4	..	19,7	4,3	3,0	16,6	79,0	74,3	63,8	..	1,9	5,0	3,6	4,7
Juni	61,1	44,1	16,3	..	17,8	5,1	2,9	17,1	70,2	65,7	54,7	..	1,9	5,0	4,1	4,5
Spezial-, Haus- und Branchenbanken <sup>11)</sup> +)																
1962 Dez.	9,0	7,5	4,0	..	1,7	0,5	1,3	1,5	109,8	107,1	98,6	..	2,1	4,2	2,2	2,7
1963 Dez.	6,7	6,3	3,0	..	1,4	0,6	1,3	0,4	93,8	89,5	80,2	..	2,0	4,2	3,1	4,3
1964 Dez.	5,6	5,2	2,2	..	1,5	0,6	0,9	0,4	81,8	77,2	67,1	..	1,9	4,8	3,4	4,6
1965 März	5,1	4,8	1,9	..	1,4	0,6	0,9	0,3	79,0	74,3	63,8	..	1,9	5,0	3,6	4,7
Juni	5,0	4,7	1,7	..	1,4	0,6	1,0	0,3	70,2	65,7	54,7	..	1,9	5,0	4,1	4,5
Girozentralen <sup>12)</sup>																
1962 Dez.	1 901,5	1 726,0	397,4	..	631,1	341,0	356,5	175,5	109,8	107,1	98,6	..	2,1	4,2	2,2	2,7
1963 Dez.	2 224,4	2 012,5	392,0	..	685,9	502,3	432,3	211,9	93,8	89,5	80,2	..	2,0	4,2	3,1	4,3
1964 Dez.	2 427,8	2 176,2	368,2	..	714,9	608,2	484,9	251,6	81,8	77,2	67,1	..	1,9	4,8	3,4	4,6
1965 März	2 449,9	2 179,3	361,2	..	696,8	613,8	507,5	270,6	79,0	74,3	63,8	..	1,9	5,0	3,6	4,7
Juni	2 449,4	2 169,5	349,2	..	676,0	633,5	510,8	279,9	70,2	65,7	54,7	..	1,9	5,0	4,1	4,5
Sparkassen																
1962 Dez.	1 901,5	1 726,0	397,4	..	631,1	341,0	356,5	175,5	109,8	107,1	98,6	..	2,1	4,2	2,2	2,7
1963 Dez.	2 224,4	2 012,5	392,0	..	685,9	502,3	432,3	211,9	93,8	89,5	80,2	..	2,0	4,2	3,1	4,3
1964 Dez.	2 427,8	2 176,2	368,2	..	714,9	608,2	484,9	251,6	81,8	77,2	67,1	..	1,9	4,8	3,4	4,6
1965 März	2 449,9	2 179,3	361,2	..	696,8	613,8	507,5	270,6	79,0	74,3	63,8	..	1,9	5,0	3,6	4,7
Juni	2 449,4	2 169,5	349,2	..	676,0	633,5	510,8	279,9	70,2	65,7	54,7	..	1,9	5,0	4,1	4,5
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch) <sup>13)</sup>																
1962 Dez.	624,8	536,2	170,2	..	146,1	89,3	130,6	88,6	109,8	107,1	98,6	..	2,1	4,2	2,2	2,7
1963 Dez.	701,4	590,5	167,3	..	187,8 <sup>14)</sup>	111,2 <sup>15)</sup>	124,2 <sup>16)</sup>	110,9	93,8	89,5	80,2	..	2,0	4,2	3,1	4,3
1964 Dez.	760,0	636,5	171,3	..	200,0	126,4	138,8	123,5	81,8	77,2	67,1	..	1,9	4,8	3,4	4,6
1965 März	772,1	644,7	173,8	..	199,5	130,3	141,1	127,4	79,0	74,3	63,8	..	1,9	5,0	3,6	4,7
Juni	775,3	645,6	176,3	..	193,7	140,6	135,0	129,7	70,2	65,7	54,7	..	1,9	5,0	4,1	4,5
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) <sup>17)</sup>																
1962 Dez.	196,9	152,5	51,1	..	29,3	39,8	32,3	44,4	109,8	107,1	98,6	..	2,1	4,2	2,2	2,7
1963 Dez.	232,1	183,4	53,5	..	36,5	52,2	41,2	48,7	93,8	89,5	80,2	..	2,0	4,2	3,1	4,3
1964 Dez.	253,1	199,1	53,3	..	40,6	59,2	46,0	54,0	81,8	77,2	67,1	..	1,9	4,8	3,4	4,6
1965 März	258,4	204,2	52,6	..	41,0	61,1	49,5	54,2	79,0	74,3	63,8	..	1,9	5,0	3,6	4,7
Juni	266,7	211,4	52,2	..	41,6	65,0	52,6	55,8	70,2	65,7	54,7	..	1,9	5,0	4,1	4,5
Teilzahlungskreditinstitute																
1962 Dez.	2 443,7	2 443,1	1 497,1	944,1	..	..	..	1,9	109,8	107,1	98,6					

III. Kreditinstitute  
A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen

5. Kredite und Einlagen der Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)<sup>1)</sup>

Monats-ende	Zahl der Institute <sup>1)</sup>	Kredite				Einlagen		
		insgesamt <sup>2)</sup>	Debitoren <sup>3)</sup>	Wechselkredite	langfristige Kredite <sup>4)</sup>	insgesamt	Sicht- und Termin-einlagen	Spar-einlagen
1961 Juni	10 788	6 199,2	3 959,3	314,3	1 925,6	9 060,7	2 388,5	6 672,2
1961 Sept.	10 762	6 316,8	3 927,3	311,6	2 077,9	9 556,2	2 703,6	6 852,6
1961 Dez.	10 720	6 517,5	3 994,5	300,5	2 222,5	9 956,1	2 654,3	7 301,8
1962 März	10 712	6 945,0	4 249,1	330,5	2 365,4	10 360,6	2 698,0	7 662,6
1962 Juni	10 669	7 497,0	4 644,8	341,8	2 510,4	10 530,8	2 817,2	7 713,6
1962 Sept.	10 644	7 649,6	4 621,8	344,5	2 683,3	11 022,0	3 161,3	7 860,7
1962 Dez.	10 541	7 844,8	4 590,6	336,2	3 018,0	11 562,7	3 147,2	8 415,5
1963 März	10 533	8 383,9	4 803,3	343,8	3 236,8	12 011,5	3 143,9	8 867,6
1963 Juni	10 465	9 037,9	5 226,1	371,8	3 440,0	12 231,4	3 242,9	9 054,4
1963 Sept.	10 425	9 161,4	5 061,2	356,8	3 743,4	13 008,7	3 637,9	9 370,8
1963 Dez.	10 290	9 474,9	5 121,6	356,3	3 997,0	13 618,1	3 575,9	10 042,2
1964 März	10 241	9 998,8	5 343,3	376,5	4 279,0	14 218,2	3 639,5	10 578,7
1964 Juni	10 155	10 670,6	5 783,6	388,5	4 498,5	14 517,4	3 758,8	10 758,6
1964 Sept.	10 118	10 917,3	5 691,1	367,8	4 858,4	15 385,7	4 215,8	11 169,9
1964 Dez.	9 940	11 399,5	5 807,9	369,1	5 222,5	15 973,6	3 964,6	12 009,0
1965 März	9 941	11 851,3	6 002,0	405,7	5 443,6	16 596,3	4 043,8	12 552,5

6. Girale Verfügungen von Nichtbanken<sup>1)</sup>

Zeit	Girale Verfügungen		Zeit	Girale Verfügungen	
	Mio DM			Mio DM	
1961 Juli	120 707,9		1963 Juli	149 307,3	
1961 Aug.	121 261,6		1963 Aug.	138 750,8	
1961 Sept.	121 934,2		1963 Sept.	144 860,3	
1961 Okt.	125 123,6		1963 Okt.	150 994,0	
1961 Nov.	125 081,3		1963 Nov.	146 322,5	
1961 Dez.	143 905,6		1963 Dez.	174 626,7	
1962 Jan.	131 557,0		1964 Jan.	153 606,2	
1962 Febr.	115 007,9		1964 Febr.	135 605,9	
1962 März	129 908,1		1964 März	148 827,0	
1962 April	122 609,2		1964 April	156 281,6	
1962 Mai	130 530,7		1964 Mai	142 658,1	
1962 Juni	134 519,9		1964 Juni	168 300,0	
1962 Juli	137 826,5		1964 Juli	171 774,1	
1962 Aug.	137 861,8		1964 Aug.	153 782,3	
1962 Sept.	129 433,1		1964 Sept.	166 717,2	
1962 Okt.	143 841,5		1964 Okt.	165 485,1	
1962 Nov.	159 222,9		1964 Nov.	166 668,7	
1962 Dez.	156 963,9		1964 Dez.	204 852,7	
1963 Jan.	141 433,1		1965 Jan.	165 332,8	
1963 Febr.	123 240,2		1965 Febr.	158 219,0	
1963 März	135 591,6		1965 März	180 877,0	
1963 April	135 147,9		1965 April	166 610,1	
1963 Mai	142 446,2		1965 Mai	166 098,6	
1963 Juni	134 847,1		1965 Juni	181 554,8	
			1965 Juli	184 165,4	

<sup>1)</sup> Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e. V., Bonn. Die Zahlen umfassen das Geschäft aller Spar- und Darlehnskassen, während in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank nur rd. 1 500 Institute erfasst sind. Die Angaben für Juni und Dezember basieren auf einer Gesamterhebung, die März- und September-Ergebnisse sind geschätzt auf Grund einer Repräsentativerhebung des Deutschen Raiffeisenverbandes. — <sup>2)</sup> Ohne die drei dem Deutschen Raiffeisenverband angeschlossenen Kreditbanken (Hannoversche Landwirtschaftsbank AG, Hannover, Landkreditbank Schleswig-Holstein AG, Kiel, Südwestbank GmbH, Stuttgart), die in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank in der Gruppe Staats-, Regional- und Lokalbanken enthalten sind. — <sup>3)</sup> Forderungen in laufender Rechnung einschl. Warenforderungen. — <sup>4)</sup> Ohne durchlaufende Kredite.

<sup>1)</sup> Bei allen Bankengruppen außer den Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) und den Teilzahlungskreditinstituten.

7. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken/Kreditnehmern<sup>1)</sup> (Mio DM)

Jahres- oder Vierteljahres-ende	Kredite an Nichtbanken insgesamt	Von den Krediten an Industrie und Handwerk entfallen auf											Wohnungs-bau	Versorgungs-betriebe	Handel	Zentrale Ein-führ- und Vorrats-stellen	Land-, Forst- und Wasser-wirtschaft <sup>2)</sup>	Sonstige öffent-liche Kredit-nehmer <sup>3)</sup>	Übrige Wirt-schafts-zweige und Kredit-nehmer <sup>4)</sup>	Kredite der Teil-zahlungs-kredit-institute <sup>5)</sup>	Nicht auf-glieder-bare Kredite <sup>6)</sup>
		Industrie und Handwerk	insgesamt	darunter Hand-werk	Berg-bau	eisen- und metall-schaffende Industrie, Gießerei	Stahl-, Ma-schi-nen- und Fahr-zeugbau	Elek-tro-technik, Fein-mechanik, Optik	che-mische und phar-ma-zeu-tische Industrie	Nah-rungs- und Genuß-mittel-Indu-strie	Textil-, Leder-, Schuh-Indu-strie, Beklei-dungs-ge-werbe	für die Bau-wirt-schaft arbel-tende Indu-strie-zweige <sup>7)</sup>									
1950	13 897	6 934	536	140	441	843	440	425	1 353	1 407	215	95	4 506	197	303	190	1 070	204	183	183	
1951	16 320	8 433	610	158	518	1 191	697	592	1 354	1 806	660	152	4 879	678	246	230	1 075	298	220	290	
1952	19 857	10 139	857	319	751	1 568	774	672	1 514	1 780	925	164	6 013	905	356	220	1 217	449	290	320	
1953	22 478	11 543	1 083	430	782	1 764	802	701	1 609	2 152	1 175	234	7 048	558	497	165	1 488	532	302	302	
1954	26 033	12 732	1 257	434	921	1 743	948	796	1 702	2 285	1 367	326	7 425	696	635	193	1 424	636	410	410	
1955	28 995	14 481	1 408	513	1 200	2 411	1 111	809	1 779	2 234	1 559	394	9 157	683	743	221	1 227	868	100 <sup>8)</sup>	100 <sup>8)</sup>	
1956	30 617	15 179	1 473	433	1 351	2 796	1 295	794	1 796	2 195	1 601	413	9 699	693	816	239	2 312	971	100	100	
1957	32 343	15 222	1 528	491	1 392	2 481	1 142	795	1 890	2 387	1 709	495	10 485	1 198	852	250	2 574	1 001	137	137	
1958	32 300	15 380	1 599	544	1 400	2 460	1 191	876	1 965	2 187	1 779	543	10 404	899	952	223	2 704	1 095	114	114	
1959	35 237	15 586	1 704	478	1 285	2 469	1 185	882	2 077	2 212	1 840	584	11 744	1 214	1 108	203	3 261	1 313	116	116	
1960	40 727	18 189	1 835	495	1 561	3 085	1 422	941	2 245	2 312	2 111	767	13 111	927	1 209	228	4 320	1 638	134	134	
1961	47 074 <sup>10)</sup>	21 857	2 088	525	2 014	3 853	1 818	1 234	2 556	3 036	2 458	997	14 760	515	1 443	379	5 015	1 799 <sup>15)</sup>	182	182	
1962 <sup>17)</sup>	50 236 <sup>18)</sup>	23 352 <sup>18)</sup>	2 300	475	2 236	4 323	1 681	1 315	2 889	2 989	2 772	1 269	16 100	294	1 595	431	4 902	1 949	151	151	
1962 <sup>17)</sup>	50 243 <sup>18)</sup>	23 354 <sup>18)</sup>	2 301	475	2 236	4 323	1 681	1 316	2 889	2 990	2 773	1 270	16 101	294	1 597	431	4 903	1 949	151	151	
1963	54 052 <sup>20)</sup>	25 046	2 491	575	2 297	4 343	1 593	1 524	3 314	3 174	3 143	1 580	16 637	420	1 739	628	5 567	1 986 <sup>25)</sup>	214	214	
1964 Sept.	57 811	26 503	2 732	566	2 119	4 427	1 631	1 182	3 106	3 913	3 174	1 691	17 424	671	1 867	665	6 224	1 871	130	130	
1964 Dez.	59 725	27 218	2 882	707	2 562	4 855	1 689	1 520	3 381	3 391	3 496	1 660	18 260	577	1 883	893	6 817	2 026	149	149	
1965 März	61 030	28 537	2 836	770	2 280	5 060	1 777	1 397	3 522	3 730	3 961	1 640	18 240	696	1 972	890	6 787	2 064	143	143	
1965 Juni	64 354	30 565	3 030	833	2 546	5 279	2 062	1 606	3 523	3 897	4 406	1 868	18 579	977	2 015	900	7 083	1 931	175	175	

Kurzfristige Kredite (ohne Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen)

Mittel- und langfristige Kredite

<sup>1)</sup> Ohne Saarland. — <sup>2)</sup> Die Aufgliederung der kurzfristigen Kredite nach Wirtschaftszweigen ist für das Bundesgebiet außer Berlin geschätzt auf Grund der Ergebnisse einer Teilerhebung bei rd. 730 Instituten; in Berlin (West) werden die kurzfristigen Kredite von allen Kreditinstituten aufgliedert. Die mittel- und langfristigen Kredite werden von allen im Rahmen der bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstituten im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) aufgliedert. — <sup>3)</sup> Steine und Erden, Flachglas, Sägerei und Holzbearbeitung, Baugewerbe, Baunebengewerbe. — <sup>4)</sup> Auch die Kredite derjenigen Kreditgenossenschaften (Raiffeisen), die in den bankstatistischen Erhebungen nicht erfasst sind (Ende März 1965 etwa 5,1 Mrd DM), dürfen zu einem relativ großen Teil Kredite an die Landwirtschaft darstellen. — <sup>5)</sup> Hierunter fallen alle Kredite an öffentliche Stellen, soweit sie nicht unter den einzelnen Wirtschafts- oder Industriezweigen ausgewiesen sind, sowie die Kredite für Bau und Unterhaltung von Straßen, Straßenbrücken, Häfen, Wasserstraßen. — <sup>6)</sup> Kredite an Betriebe des Verkehrs- und Nachrichtenwesens, des Fremdenverkehrs und an „Sonstige private Kreditnehmer“ sowie Frachtungskredite. — <sup>7)</sup> Einschl. Einkaufskredite an Händler und geringe Beträge „Sonstige Kredite“. — <sup>8)</sup> Kurzfristige Kredite: Nichtaufgliederbare Kredite von Hypothekenbanken und öffentlich-rechtlichen Grundkreditanstalten, Kreditinstituten mit Sonderaufgaben und (bis Ende 1954) der früheren Gruppe „Sonstige Kreditinstitute“, außerdem bis einschl. März 1962 nichtaufgliederbare umgestellte RM-Kredite. Mittel- und langfristige Kredite: Bis einschl. März 1962 Ausleihungen der Kreditinstitute vor der Währungsreform, die ab Juni 1962 den einzelnen Wirtschaftszweigen oder Kreditnehmern zugeordnet werden. — <sup>9)</sup> Abnahme durch Auflösung der Gruppe „Sonstige Kreditinstitute“ infolge Neuordnung der Gliederung nach Bankengruppen im Januar 1955. — <sup>10)</sup> Statistisch bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten in Höhe von rd. 560 Mio DM. — <sup>11)</sup> Statistisch bedingte Abnahme durch Umwandlung von rd. 254 Mio DM (März 1957). — <sup>12)</sup> Enthält Zunahme von rd. 688 Mio DM [rd. 498 Mio DM statistisch bedingt (120 Mio DM Juni 1959, rd. 378 Mio DM September 1959), rd. 190 Mio DM durch Umwandlung von Verwaltungskrediten in Bankkredite (September 1959)]. — <sup>13)</sup> Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 378 Mio DM (September 1959). — <sup>14)</sup> Enthält statistisch bedingte Zunahme von 120 Mio DM (Juni 1959). — <sup>15)</sup> Enthält Zunahme von rd. 190 Mio DM durch Umwandlung von Verwaltungskrediten in Bankkredite (September 1959). — <sup>16)</sup> Enthält statistisch bedingte Abnahme von rd. 43 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. <sup>15)</sup>). — <sup>17)</sup> Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) neu festgesetzt. Berichtspflichtig sind beginnend mit Dezember 1962 Kreditgenossenschaften (Raiffeisen), deren Bilanzsumme am 31.12.1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind für den alten und für den neuen Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben. — <sup>18)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 13 Mio DM. — <sup>19)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 313 Mio DM. — <sup>20)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 55 Mio DM [Industrie und Handwerk rd. 30 Mio DM (darunter eisen- und metall-schaffende Industrie, Gießerei rd. 20 Mio DM); Versorgungsbetriebe rd. 25 Mio DM]. — <sup>21)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 37 Mio DM. — <sup>22)</sup> Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 115 Mio DM durch Ausbuchung. — <sup>23)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 195 Mio DM. — <sup>24)</sup> Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 89 Mio DM. — <sup>25)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 75 Mio DM durch Umbuchung (Juni 1963) (vgl. Anm. <sup>24)</sup>). — <sup>26)</sup> Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 75 Mio DM durch Umbuchung (Juni 1963) (vgl. Anm. <sup>25)</sup>).

8. Bei Nichtbanken und Kreditinstituten aufgenommene Gelder und Darlehen  
(einschl. Refinanzierungskredite, ohne Schuldverschreibungen im Umlauf)

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Mittelaufnahme bei Nichtbanken <sup>1)</sup> )						Mittelaufnahme bei Kreditinstituten (einschl. Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank <sup>1)</sup> )									
	insgesamt	kurzfristig aufgenommene Gelder			mittel- und langfristig aufgenommene Gelder und Darlehen <sup>2)</sup> )			insgesamt	Refinanzierung und kurzfristig aufgenommene Gelder						mittel- und lang- fristig aufgenommene Gelder und Darlehen <sup>3)</sup> )	
		insgesamt	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffent- liche Stellen	insgesamt	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffent- liche Stellen		insgesamt	Herkunft		Art		insgesamt	darunter aufge- nommen bei der KfW und der Berliner Industrie- bank AG	
										Deutsche Bundes- bank (ohne vorber- gehend verkaufte Aus- gleichs- fordere- runge- n) <sup>4)</sup>	Kredit- institute	Auf- nahme von Wechsel- krediten <sup>5)</sup>	sonstige Geldaufnahme			darunter seits der Kund- schaft bei Kredit- instituten im Ausland benutzte Kredite <sup>6)</sup>
<b>Alle Bankengruppen</b>																
1950	3 507,9	148,5	67,4	81,1	3 359,4	150,6	3 208,8	4 495,3	...	...	1 735,8	5,5	2 797,9	1 515,7		
1951	5 924,5	267,6	71,9	195,7	5 656,9	293,2	5 363,7	5 056,0	...	...	1 500,3	6,3	3 872,2	2 070,0		
1952	9 316,0	316,0	112,2	203,8	9 000,0	1 093,4	7 906,6	12 694,1	7 786,6	4 120,8	6 084,0	15,8	4 907,5	2 413,6		
1953	12 158,1	305,6	65,5	240,1	11 852,5	2 025,7	9 826,8	12 897,6	6 772,3	2 973,2	3 799,1	18,8	6 125,3	2 757,5		
1954	15 965,5 <sup>8)</sup>	140,9	57,2	83,7	15 824,6 <sup>8)</sup>	2 210,5	13 614,1 <sup>8)</sup>	14 921,1	7 185,3	3 046,6	4 140,7	5 126,6	2 058,7	3 018,8	2 989,3	
1955	20 319,8	271,0	44,6	226,4	20 048,8	2 306,6	17 742,2	18 593,3	9 184,1	4 440,9	4 743,2	6 763,5	2 420,6	3 450,0	3 020,0	
1956	24 523,6 <sup>9)</sup>	371,7	66,6	305,1	24 151,9 <sup>9)</sup>	2 627,2	21 524,7 <sup>9)</sup>	18 198,5	7 817,1	2 932,8	4 884,3	5 073,5	2 743,6	5 800,7	3 140,5	
1957	26 835,5 <sup>10)</sup>	276,0	99,1	178,9	26 557,5 <sup>10)</sup>	2 609,9	23 947,6 <sup>10)</sup>	16 956,4	1 479,2	5 477,2	4 099,6	2 856,8	791,6	12 292,7 <sup>11)</sup>	3 244,0	
1958	27 964,9 <sup>10)</sup>	400,0	198,1	201,9	27 564,9 <sup>10)</sup>	2 519,8 <sup>10)</sup>	25 045,1 <sup>10)</sup>	19 195,7	5 467,5	8 421,4	4 625,4	3 023,0	2 444,5	4 163,3	3 233,5	
1959	29 648,9 <sup>10)</sup>	474,5	241,8	232,7	29 174,4 <sup>10)</sup>	2 483,3	26 691,1 <sup>10)</sup>	20 862,4 <sup>10)</sup>	5 394,4	1 174,0	4 220,4	3 037,6 <sup>12)</sup>	2 356,8	183,8	3 084,7	
1959 <sup>7)</sup>	30 218,7 <sup>10)</sup>	475,1	242,4	232,7	29 743,6 <sup>10)</sup>	2 496,7	27 246,9 <sup>10)</sup>	21 156,5 <sup>10)</sup>	5 504,2	1 202,8	4 301,4	3 111,9 <sup>13)</sup>	2 392,3	186,7	3 218,0	
1960 <sup>7)</sup>	33 138,0 <sup>10)</sup>	587,1	324,6	262,5	32 550,9 <sup>10)</sup>	2 837,9	29 713,0 <sup>10)</sup>	25 258,0	7 494,5	1 676,7	5 817,8	3 850,8	3 643,7	473,4	3 799,8	
1961	38 081,0 <sup>14)</sup>	599,8 <sup>15)</sup>	398,5 <sup>15)</sup>	201,3	37 481,2 <sup>14)</sup>	3 303,0	34 178,2 <sup>14)</sup>	29 585,5	8 716,8	1 607,5	7 109,3	4 324,8	4 392,0	634,5	4 055,9	
1962 <sup>8)</sup>	42 024,9	938,5	498,0	440,5	41 086,4	3 933,6	37 152,8	32 817,7	9 860,0 <sup>16)</sup>	2 367,3	7 492,7 <sup>17)</sup>	5 507,0	4 353,0 <sup>18)</sup>	615,1	4 059,9	
1962 <sup>8)</sup>	42 030,6	939,1	498,6	440,5	41 091,5	3 938,5	37 153,0	32 846,8	9 865,4 <sup>16)</sup>	2 367,3	7 492,7 <sup>17)</sup>	5 507,0	4 353,0 <sup>18)</sup>	615,1	4 059,9	
1963	45 634,1 <sup>19)</sup>	885,2	537,6	347,6	44 748,9 <sup>19)</sup>	4 276,7	40 472,2 <sup>19)</sup>	35 664,9 <sup>19)</sup>	9 803,2	2 155,0	7 648,2	5 302,7	4 500,5	362,7	4 417,5	
1964	46 776,8	744,5	499,8	244,7	46 032,3	4 428,7	41 603,6	38 426,7	11 202,9	3 582,4	7 620,5	6 611,4	4 591,5	466,5	4 552,2	
Aug.	47 061,7	684,2	477,8	210,4	46 373,5	4 412,8	41 960,7	39 898,2	12 315,4	4 670,6	7 644,8	7 728,3	4 587,1	515,7	4 574,0	
Okt.	47 664,6	669,2	457,5	211,7	46 995,4	4 610,0	42 385,4	39 312,7	11 343,2	3 461,1	8 741,0	6 877,4	4 465,8	501,4	4 622,1	
Nov.	48 032,7	637,5	443,7	193,8	47 395,2	4 622,5	42 772,7	39 986,8	11 666,0	3 554,4	8 111,6	6 870,6	4 795,4	488,8	4 664,5	
Dez.	48 722,7	706,1	485,2	220,9	48 016,6	4 688,4	43 328,2	40 809,2	12 202,1	3 461,1	8 741,0	6 778,7	5 423,4	395,6	4 674,2	
1965	48 910,6	544,3	285,7	258,6	48 366,3	5 158,6	43 207,7	41 517,4	11 248,7	4 119,2	7 129,5	7 900,6	3 348,1	383,9	4 664,7	
Jan.	49 202,1	524,3	310,5	213,8	48 677,8	5 248,7	43 429,1	41 014,7	10 515,1	3 822,5	6 692,6	7 035,8	3 479,3	377,7	4 723,5	
Febr.	49 061,1	355,0	211,1	143,9	48 706,1	5 214,9	43 491,2	42 346,7	11 409,8	4 856,3	6 553,5	8 185,7	3 214,1	425,7	4 772,4	
März	49 167,3	263,4	199,9	63,5	48 903,9	5 235,3	43 668,8	42 079,0	10 794,9	4 275,6	6 519,3	7 169,7	3 125,2	431,4	4 931,7	
April	49 078,4 <sup>21)</sup>	204,2	151,7	52,5	48 874,2 <sup>21)</sup>	5 232,2	43 642,0 <sup>21)</sup>	43 172,5 <sup>21)</sup>	11 457,2	4 598,2	6 859,0	8 626,4	3 340,8	458,9	4 915,2	
Mai	49 322,6	214,6	159,4	55,2	49 108,0	5 184,1	43 923,9	44 460,5	12 724,7	5 813,6	6 911,1	9 382,3	3 342,4	428,9	4 873,4	
Juni	49 500,2	324,9	245,6	79,3	49 175,3	5 258,7	43 916,6	44 991,3	12 862,8	5 865,3	6 997,5	9 715,6	3 147,2	409,5	4 959,9	
Juli	49 500,2	324,9	245,6	79,3	49 175,3	5 258,7	43 916,6	44 991,3	12 862,8	5 865,3	6 997,5	9 715,6	3 147,2	409,5	4 959,9	
Aug. <sup>2)</sup>	49 755,3	430,2	331,2	99,0	49 325,1	5 214,6	44 110,5	...	...	...	...	...	...	...	...	
<b>Kreditbanken</b>																
1964	3 468,4	51,2	32,5	18,7	3 417,2	1 398,8	2 018,4	10 340,7	5 511,2	2 517,7	2 993,5	3 901,7	1 609,5	389,0	4 829,5	
1965	3 314,6	52,7	48,0	4,7	3 261,9	1 584,7	1 677,2	10 822,9	5 880,8	2 984,3	2 896,5	4 508,6	1 372,2	453,4	1 590,6	
Mai	3 323,5	64,1	57,3	6,8	3 259,4	1 566,4	1 692,9	11 912,9	6 955,2	3 903,2	3 052,0	5 501,6	1 455,6	423,8	1 572,0	
Juni	3 381,2	131,3	97,0	34,3	3 249,9	1 602,8	1 647,1	12 149,6	7 028,5	3 820,8	3 207,7	5 690,9	1 337,6	403,3	1 625,9	
<b>Girozentralen <sup>3)</sup></b>																
1964	7 864,9	32,7	—	32,7	7 832,2	1 015,0	6 817,2	6 156,4	397,0	300,7	96,3	74,9	322,1	3,0	5 759,4	
1965	8 065,0	—	—	—	8 065,0	1 089,9	6 976,1	6 549,7	631,7	514,6	117,1	545,6	86,1	4,4	5 918,0	
Mai	8 067,2	1,0	1,0	—	8 066,2	1 085,7	6 980,5	6 516,7	697,3	553,4	143,9	581,3	116,0	4,1	5 819,4	
Juni	8 025,2	2,6	2,6	—	8 022,6	1 037,6	6 985,0	6 550,4	695,2	531,2	164,0	546,8	148,4	4,9	5 855,2	
<b>Sparkassen</b>																
1964	3 030,2	125,2	0,1	125,1	2 905,0	103,2	2 801,8	4 998,6	181,3	27,9	153,4	160,7	20,6	—	4 817,3	
1965	2 951,7	0,7	0,1	0,6	2 951,0	126,8	2 824,2	5 410,5	396,4	13,9	268,5	373,9	22,5	0,0	5 014,1	
Mai	2 968,1	0,4	0,4	0,4	2 967,3	126,5	2 840,8	4 442,2	443,0	137,6	305,4	408,9	34,1	0,0	5 002,2	
Juni	2 973,6	0,8	0,1	0,3	2 973,2	125,4	2 847,8	5 581,9	502,2	167,6	334,6	455,5	46,7	—	5 079,7	
<b>Zentralkassen <sup>4)</sup></b>																
1964	341,0	—	—	—	341,0	211,0	130,0	2 067,4	136,9	120,3	16,6	111,7	25,2	—	1 930,5	
1965	355,2	1,0	1,0	—	354,2	220,0	134,2	2 385,3	231,0	219,7	11,3	217,2	13,8	—	2 154,3	
Mai	353,4	1,0	1,0	—	352,4	218,6	133,8	2 359,3	245,7	230,9	14,8	218,7	27,0	—	2 137,6	
Juni	340,6	1,0	1,0	—	339,6	206,2	133,4	2 316,8	213,0	207,4	5,6	207,5	5,5	—	2 103,8	
<b>Kreditgenossenschaften <sup>5)</sup></b>																
1964	213,3	13,8	9,3	4,5	199,5	73,9	125,6	2 260,7	332,9	39,1	293,8	177,7	155,2	2,8	1 927,8	
1965	218,8	13,5	10,6	2,9	205,3	77,8	127,5	2 373,4	323,5	45,8	277,7	213,2	110,3	0,2	2 049,9	
Mai	213,2	11,6	7,6	4,0	201,6	74,4	127,2	2 405,4	368,7	48,3	320,4	222,9	145,8	0,2	2 036,7	
Juni	216,0	12,2	8,6	3,6	203,8	74,9	128,9	2 386,4	334,4	37,4	297,0	225,5	108,9	0,6	2 052,0	
<b>Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>																
1964	11 751,7	0,4	0,4	—	11 751,3	809,1	10 942,2	4 846,2	113,4	0,0	113,4	0,5	112,9	—	4 732,8	
1965	11 847,0 <sup>21)</sup>	0,2	0,2	—	11 846,8 <sup>21)</sup>	721,2	11 125,6 <sup>21)</sup>	5 213,9 <sup>21)</sup>	48,2	0,0	48,2	—	48,2	—	5 165,7 <sup>22)</sup>	
Mai	11 869,2	—	—	—	11 869,2	721,6	11 147,6	5 224,0	34,0	—	34,0	—	34,0	—	5 190,0	
Juni	11 960,5	—	—	—	11 960,5	741,7	11 218,8	5 333,6	31,7	0,0	31,7	—	31,7	—	5 301,9	
<b>Kreditinstitute mit Sonderaufgaben</b>																
1964	21 508,1	27,1	14,0	13,1	21 481,0	1 077,6	20 403,4	6 519,4	2 109,9	448,0	1 661,9	1 577,2	532,7	0,8	4 409,5	
1965	21 808,8	36,2	2,1	34,1	21 772,6	1 123,9	20 648,7	7 128,4	2 372,0	700,8	1 671,2	1 564,4	807,6	0,9	4 756,4	
Mai	22 035,8	40,1	3,5	36,6	21 995,7	1 120,4	20 875,3	7 278,7	2 410,8	931,8	1 479,0	1 750,9	659,9	0,9	4 867,9	
Juni	22 049,6	35,2	1,0	34,2	22 014,4	1 183,4	20 831,0	7 470,4	2 504,3	1 091,7	1 412,6	1 891,1	613,2	0,7	4 966,1	
<b>Teilzahlungskreditinstitute <sup>6)</sup></b>																
1964	455,5	455,5	428,7	26,8	—	—	3 619,6	3 419,5	7,4	3 412,1	774,2	2 645,3	—	—	200,1	
1965	427,8	100,0	89,8	10,2	327,8	291,8	3 288,2	3 573,5	5,0	1 568,5	693,4	880,1	—	—	1 714,7	
Mai	402,7	96,1	88,6	7,5	306,6	270,6	3 319,1	1 569,8	8,5	1 561,3	697,9	871,9	—	—	1 749,3	
Juni	463,8	142,0	135,0</													

9. Einlagen von Nichtbanken<sup>1)</sup>

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Einlagen von Nichtbanken insgesamt <sup>2)</sup>	Sichteinlagen <sup>3)</sup>	Termin-einlagen	Spar-einlagen <sup>1)</sup>	von den Gesamteinlagen von Nichtbanken entfallen auf								die Termineinlagen <sup>4)</sup> gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit von <sup>5)</sup>							
					Wirtschaftsunternehmen und Private				Öffentliche Stellen				1 Monat bis unter 3 Monaten bzw. 30 bis 89 Tagen		3 Monaten bis unter 6 Monaten bzw. 90 bis 179 Tagen		6 Monaten bis unter 12 Monaten bzw. 180 bis 359 Tagen		12 Monaten und darüber bzw. 360 Tagen und darüber <sup>6)</sup>	
					insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen	insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen
<b>Alle Bankengruppen</b>																				
1949	13 759.1 <sup>7)</sup>	8 573.9	3 106.8	3 076.4	6 717.8	1 113.6	•	•	1 856.1	995.2	•	306.6	505.1	312.8	175.4	143.7	199.4	450.5	115.3	
1950	17 981.6 <sup>7)</sup>	9 657.6	4 213.3	4 110.7	8 068.8	2 476.4	•	•	1 588.8	1 736.9	•	731.7	695.3	638.8	494.8	400.0	822.7	705.9	224.1	
1951	22 932.9	11 601.5	5 843.7	5 793.9	9 893.9	3 455.8	•	•	1 707.6	2 387.9	•	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	585.0	464.3	723.5	399.6	
1952	28 084.9	12 446.1	8 057.5	7 581.3	10 611.4	4 759.0	•	•	1 834.7	3 298.5	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
1953	33 336.3	15 521.4	10 268.4	11 546.5	11 668.5	5 762.8	•	•	1 852.9	4 505.8	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
1954	43 391.5	15 291.7	10 117.2	17 224.6	15 844.7	5 146.2	•	•	2 147.0	4 971.0	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
1955	49 297.8	17 752.0	10 155.3	21 375.5	16 470.1	7 151.9	18 708.0	8 611.0	2 411.9	4 533.6	1 665.5	•	•	•	•	•	•	•	•	
1956	55 679.3	19 378.3	12 025.4	24 274.6	16 487.9	8 487.9	16 487.9	9 151.4	2 702.2	4 866.4	1 616.7	•	•	•	•	•	•	•	•	
1957	66 768.8	21 795.3	15 583.2	29 388.3	18 984.8	9 869.7	27 677.6	10 736.7	2 810.5	6 215.5	1 710.7	978.1	1 307.0	2 313.9	1 624.3	2 486.8	1 486.4	2 590.9	1 797.8	
1958	78 054.9	25 305.1	16 647.6	36 102.2	22 258.9	9 812.3	33 988.7	11 934.8	3 046.2	6 835.1	2 113.5	1 706.9	1 509.7	2 145.5	1 376.5	2 753.4	1 873.2	3 206.7	2 075.7	
1959	91 171.7	28 457.4	18 445.9	44 268.4	25 233.4	10 794.5	41 875.9	13 767.9	3 224.0	7 651.4	2 892.5	1 755.9	1 564.8	2 208.2	1 401.0	3 920.0	1 880.4	3 910.4	2 805.2	
1959 <sup>8)</sup>	92 826.6	29 075.6	18 712.4	45 038.6	25 732.0	10 840.8	41 962.8	14 265.8	3 318.4	7 611.6	3 075.8	1 767.4	1 593.0	2 219.4	1 419.5	2 920.0	1 909.0	3 916.8	2 950.1	
1960 <sup>9)</sup>	104 051.3	31 244.3	19 693.5	53 113.5	27 425.0	11 491.3	49 261.8	15 873.2	3 819.3	8 202.2	3 851.7	1 918.5	1 769.3	2 334.6	1 217.5	2 830.4	2 083.3	4 407.8	3 132.1	
1961	118 944.1 <sup>10)</sup>	36 489.4 <sup>11)</sup>	21 430.3 <sup>12)</sup>	60 424.4	32 045.7 <sup>13)</sup>	11 894.7 <sup>14)</sup>	55 766.6	18 371.4	4 443.7	9 535.6	4 657.8	1 854.1	1 210.3	2 415.1	1 167.5	2 602.1	2 566.1	5 023.4	3 696.7	
1962	132 880.2	40 037.1	23 137.8	69 705.3	34 696.3	13 003.3	64 028.4	21 152.5	5 340.8	10 134.5	5 676.9	2 135.9	2 054.6	2 708.6	1 339.1	2 651.9	2 038.5	5 086.9	4 702.3	
1963	149 659.4	43 326.2	24 811.0	81 522.2	47 718.2	14 506.5	74 955.7	22 479.0	5 608.0	10 304.5	6 566.3	2 293.1	2 371.8	2 824.5	1 521.8	3 041.1	1 904.8	6 347.8	4 506.1	
1964	Aug. 156 404.2 <sup>15)</sup>	42 281.5 <sup>16)</sup>	25 508.7	88 614.0	53 315.9	37 560.4	15 015.9	81 793.6	22 088.3	4 721.1	10 492.8	6 874.4	•	•	•	•	•	•	•	
1964	Sep. 156 020.5	42 004.7	24 768.1	89 247.7	53 171.9	37 217.0	14 843.6	83 403.3	21 502.6	4 733.7	9 924.5	6 844.4	1 606.1	2 055.0	2 952.8	1 639.6	3 334.1	1 723.4	6 950.6	
1964	Okt. 157 584.7	42 461.1	24 804.1	90 319.5	53 089.4	38 245.0	15 357.5	83 486.9	20 495.3	4 216.1	9 446.6	6 832.6	•	•	•	•	•	•	•	
1964	Nov. 160 322.9	44 266.6	25 137.0	90 919.3	53 567.9	39 226.6	15 270.8	84 070.5	21 755.0	5 040.0	9 866.2	6 848.8	•	•	•	•	•	•	•	
1965	Jan. 166 419.2	46 272.4	25 934.8	94 212.0	54 088.9	40 797.6	16 176.8	87 114.5	22 330.3	5 474.8	9 578.0	7 097.5	2 562.5	2 728.5	3 074.0	1 207.0	3 274.9	1 400.1	7 265.4	
1965	Feb. 165 725.6	43 088.9	26 672.5	95 642.2	54 848.0	38 487.6	16 502.0	88 858.4	21 877.6	4 601.3	10 170.5	7 105.8	•	•	•	•	•	•	•	
1965	März. 167 592.3	43 056.6	26 843.6	97 692.1	54 449.8	38 179.1	16 811.9	90 458.8	22 142.5	4 877.5	10 031.7	7 233.3	•	•	•	•	•	•	•	
1965	Apr. 167 547.5	42 741.3	25 790.3	99 015.9	54 900.7	38 120.1	16 082.8	91 697.8	21 646.8	4 621.2	9 707.5	7 318.1	1 774.0	2 124.5	3 080.6	1 844.6	3 325.6	1 333.6	7 902.6	
1965	Mai. 169 249.8	43 811.2	26 048.7	99 813.9	54 998.2	39 113.7	16 656.9	92 627.6	20 845.6	4 167.5	9 391.8	7 286.3	•	•	•	•	•	•	•	
1965	Juni. 173 356.7	45 352.2	26 950.1	101 054.6	55 308.4	40 696.0	16 901.7	93 710.7	22 048.3	4 656.2	10 048.4	7 343.7	•	•	•	•	•	•	•	
1965	Juli. 173 616.0	45 946.8	25 651.3	102 018.4	55 621.7	40 916.5	15 991.5	94 713.7	21 994.8	5 030.3	9 659.8	7 304.7	2 142.4	2 157.2	2 481.0	1 558.3	3 307.4	1 616.9	8 060.7	
1965	Aug. 173 564.0	45 444.7	25 269.7	103 049.6	55 625.1	40 859.6	15 949.3	95 816.2	20 938.9	4 385.1	9 320.4	7 233.4	•	•	•	•	•	•	•	
1965	Sept. 175 245.7	46 037.8	25 622.3	103 585.6	55 417.4	41 268.7	15 767.9	96 380.8	21 828.3	4 769.1	9 854.4	7 204.8	•	•	•	•	•	•	•	
<b>Kreditbanken</b>																				
1961	Dez. 40 068.1 <sup>11)</sup>	16 680.8 <sup>12)</sup>	14 074.1 <sup>13)</sup>	9 313.2	33 355.7 <sup>14)</sup>	15 400.0 <sup>15)</sup>	8 995.7 <sup>16)</sup>	8 969.0	6 712.4	1 280.8	5 087.4	344.2	1 443.9	1 196.5	1 993.4	450.4	1 989.9	1 437.7	3 559.5	
1962	Dez. 44 101.3	17 974.4	15 230.5	10 896.4	36 762.5	16 516.7	9 795.0	10 450.8	7 338.8	1 457.7	5 435.5	445.6	1 743.4	1 173.3	2 256.1	550.2	2 106.1	1 018.7	3 689.4	
1963	Dez. 48 588.1	19 522.3	16 397.9	12 667.9	41 041.5	17 941.0	10 937.3	12 163.2	7 546.6	1 581.3	5 460.6	504.7	1 908.4	1 325.9	2 390.6	733.8	2 532.7	949.1	4 105.6	
1964	Dez. 52 570.2	20 613.5	17 275.9	14 880.8	45 153.2	18 931.3	12 096.0	14 125.9	7 417.0	1 682.2	5 179.9	554.9	2 120.4	1 408.6	2 584.9	505.1	2 665.6	769.4	4 725.1	
1964	April 49 898.2	17 668.4	16 528.5	15 701.3	43 470.1	16 617.7	11 758.1	15 094.3	6 428.1	1 050.7	4 770.4	607.0	•	•	•	•	•	•	•	
1964	Mai 51 456.2	18 463.3	16 953.4	16 029.9	44 599.9	17 327.8	11 860.6	15 411.5	6 851.0	1 140.3	5 092.8	617.9	•	•	•	•	•	•	•	
1964	Juni 51 430.6	19 067.2	16 111.0	16 252.4	44 363.1	16 935.9	11 009.9	15 623.2	7 067.3	1 437.3	5 011.0	627.4	1 648.2	1 003.3	1 928.0	597.5	2 419.1	844.3	5 104.7	
1964	Juli 50 158.9	18 086.9	15 613.4	16 458.6	43 665.0	16 935.9	10 897.9	15 831.2	6 493.9	1 151.0	4 715.5	627.4	•	•	•	•	•	•	•	
<b>Großbanken<sup>1)</sup> +)</b>																				
1961	Dez. 22 156.6	9 526.4	7 285.2	5 345.0	18 837.6	9 031.2	4 631.6	5 174.8	3 319.0	499.2	2 653.6	170.2	752.0	568.6	1 048.0	226.9	944.3	853.8	1 887.3	
1962	Dez. 24 416.1	10 181.2	7 960.1	6 274.8	20 803.6	9 442.2	5 114.1	6 047.3	3 612.5	535.0	2 846.0	227.5	872.2	544.8	265.7	275.7	1 002.1	634.3	1 974.1	
1963	Dez. 26 728.3	10 966.3	8 483.4	7 276.6	23 177.7	10 366.2	5 793.8	7 017.7	3 550.6	600.1	2 691.6	258.9	976.3	604.8	306.9	387.2	1 398.2	554.7	2 212.4	
1964	Dez. 28 620.3	11 568.2	8 663.7	8 388.4	25 116.3	10 792.7	6 225.3	8 098.3	3 504.0	775.5	2 458.4	290.1	966.8	625.5	324.8	236.5	1 457.1	353.6	2 476.6	
1964	April 27 617.7	10 054.3	8 548.5	9 008.9	24 565.7	9 376.9	6 292.0	8 696.8	3 046.0	477.4	2 256.5	•	•	•	•	•	•	•	•	
1964	Mai 28 698.2	10 676.8	8 811.0	9 210.4	25 345.1	10 170.6	6 271.9	8 902.6	3 353.1	506.2	2 539.1	307.8	•	•	•	•	•	•	•	
1964	Juni 28 702.4	11 085.9	8 882.2	9 333.3	25 265.0	10 411.9	6 324.3	9 028.8	3 437.4	674.0	2 458.9	304.5	814.8	580.5	1 000.3	343.7	1 154.0	2 89.1	2 855.2	
1964	Juli 27 587.2	10 228.0	7 910.1	9 449.1	24 533.0	9 729.0	5 662.7	9 141.3	3 054.2	499.0	2 247.4	307.8	•	•	•	•	•	•	•	
<b>Staats-, Regional- und Lokalbanken +)</b>																				
1961	Dez. 14 006.3 <sup>11)</sup>	5 387.3 <sup>12)</sup>	5 254.3 <sup>13)</sup>	3 364.7	10 783.1 <sup>14)</sup>	4 641.1 <sup>15)</sup>	2 933.9 <sup>16)</sup>	3 208.1	3 223.2	746.2	2 320.4	156.6	406.2	608.6	633.6	208.9	712.5	567.7	1 181.6	
1962	Dez. 15 467.0	5 884.0	5 655.9	3 927.1	11 931.4	5 007.6	3 194.6	3 729.2	3 535.6	875.4	2 461.3	197.9	555.0	602.5	616.6	257.1	796.2	365.7	1 226.8	
1963	Dez. 17 316.9	6 525.0	6 203.1	4 588.8	13 567.5	5 589.8	3 611.7	4 367.0	3 749.4	936.2	2 591.4	221.8	674.7	670.9	757.1	319.3	833.8	367.4	1 346.1	
1964	Dez. 18 785.6	6 875.4	6 523.8	5 386.4	15 146.2	6 004.0	3 992.9	5 149.3	3 639.4	871.4	2 530.9	237.1	688.4	736.2	891.4	234.3	834.4	379.5	1 578.7	
1964	April 17 450.6	5 708.6	6 030.7	5 711.3																

noch: 9. Einlagen von Nichtbanken<sup>1)</sup>

Mio DM

Monatsende	Einlagen von Nichtbanken insgesamt <sup>2)</sup>	Sichteinlagen <sup>3)</sup>	Termin-einlagen	Spar-einlagen <sup>4)</sup>	von den Gesamteinlagen von Nichtbanken entfallen auf								die Termineinlagen gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit von <sup>5)</sup>							
					Wirtschaftsunternehmen und Private				Öffentliche Stellen				1 Monat bis unter 3 Monaten bzw. 30 bis 89 Tagen		3 Monaten bis unter 6 Monaten bzw. 90 bis 179 Tagen		6 Monaten bis unter 12 Monaten bzw. 180 bis 359 Tagen		12 Monaten und darüber bzw. 360 Tagen und darüber	
					insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen	insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen
<b>Sparkassen</b>																				
1961 Dez.	52 799,4 <sup>14)</sup>	10 815,5 <sup>15)</sup>	3 459,1	38 724,8	44 519,2 <sup>16)</sup>	8 961,3 <sup>17)</sup>	1 047,7	34 510,2	8 280,2	1 854,2	4 014,6	212,8	495,5	189,2	480,6	217,6	575,1	428,1	860,2	
1962 Dez.	60 501,5	12 411,4	3 683,2	44 406,8	50 667,6	10 008,0	1 124,1	39 535,5	9 833,9	2 403,4	4 871,4	209,2	562,2	243,6	498,1	185,1	577,5	486,2	921,3	
1963 Dez.	68 907,4	13 498,6	3 592,5	51 816,3	58 326,2	10 978,1	1 161,0	46 187,1	10 581,2	2 520,5	5 629,2	187,8	627,7	203,7	483,8	211,2	468,5	558,3	851,5	
1964 Dez.	77 738,6	14 633,7	3 392,0	59 712,9	67 146,8	12 121,4	1 261,2	53 673,2	10 591,8	2 421,3	6 039,7	184,4	592,0	207,4	446,7	248,4	342,7	621,0	749,4	
1965 April	81 846,6	14 933,8	3 784,6	63 128,2	71 302,4	12 914,7	1 389,8	56 997,9	10 544,2	2 019,1	6 130,3	.	.	.	.	.	.	.	.	
Mai	83 577,4	15 731,1	4 124,2	63 722,1	72 329,4	13 372,6	1 417,2	57 539,6	11 248,0	2 358,5	6 182,5	.	.	.	.	.	.	.	.	
Juni	83 805,0	15 685,7	3 879,1	64 240,2	72 878,3	13 351,6	1 413,5	58 113,2	10 926,7	2 334,1	6 127,0	197,1	720,8	200,8	561,6	292,1	451,4	723,5	731,8	
Juli	84 539,2	15 973,2	3 751,6	64 814,4	74 052,0	13 860,1	1 434,1	58 757,8	10 487,2	2 113,1	6 056,6	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>Zentralkassen<sup>*)</sup></b>																				
1961 Dez.	638,2	295,4	240,2	102,6	551,2	780,4	173,1	97,3	87,0	15,0	66,7	18,0	13,0	12,3	13,9	51,8	19,1	91,4	20,7	
1962 Dez.	724,0	313,3	295,0	115,7	611,2	866,0	213,3	111,9	112,8	27,3	81,7	3,8	13,5	17,1	19,9	21,5	68,6	11,4	117,3	
1963 Dez.	877,5	397,6	351,3	128,6	755,6	368,0	263,7	123,0	121,9	29,6	87,6	4,7	19,9	2,5	16,7	28,5	48,4	21,8	178,7	
1964 Dez.	1 012,7	435,8	435,1	141,8	887,1	414,7	335,5	136,9	125,6	21,1	99,6	4,9	14,1	7,9	22,1	20,7	42,1	18,5	257,2	
1965 April	1 037,8	302,4	585,8	149,6	924,7	277,0	503,6	144,1	113,1	25,4	82,2	5,5	.	.	.	.	.	.	.	
Mai	1 069,1	316,7	601,0	151,4	954,8	285,2	520,4	145,8	117,7	31,5	80,6	5,6	.	.	.	.	.	.	.	
Juni	1 083,1	324,8	606,1	152,2	951,7	292,7	512,4	146,6	121,4	32,1	93,7	5,6	28,7	16,3	32,1	8,5	126,7	20,4	324,9	
Juli	1 057,0	310,1	595,1	151,8	924,3	276,2	501,5	146,6	132,7	33,9	93,6	5,2	.	.	.	.	.	.	48,5	
<b>Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)</b>																				
1961 Dez.	7 883,4	2 579,6	444,2	4 859,6	7 531,4	2 462,6	319,6	4 749,2	352,0	117,0	124,6	110,4	58,8	19,8	56,3	29,5	75,1	38,0	129,4	
1962 Dez.	9 011,0	2 895,3	503,2	5 612,5	8 619,4	2 781,4	372,4	5 495,6	391,6	143,9	130,8	116,9	65,0	14,1	60,7	21,5	75,6	44,5	171,1	
1963 Dez.	10 366,9	3 122,6	563,7	6 680,6	9 928,1	2 968,8	413,5	6 545,8	448,8	153,8	150,2	134,8	78,3	28,7	69,1	22,9	77,5	37,4	188,4	
1964 Dez.	11 945,2	3 488,8	606,8	7 899,6	11 523,8	3 331,3	450,7	7 741,8	471,4	157,5	156,1	157,8	72,6	20,9	57,9	29,0	95,6	30,4	224,6	
1965 April	12 594,5	3 513,3	646,2	8 435,0	12 126,3	3 369,1	489,3	8 267,9	468,2	144,2	156,9	167,1	.	.	.	.	.	.	.	
Mai	12 897,3	3 680,5	667,8	8 549,0	12 372,5	3 503,5	496,9	8 372,1	524,8	177,0	170,9	176,9	.	.	.	.	.	.	.	
Juni	13 931,6	3 629,6	639,8	8 662,2	12 436,1	3 478,3	475,0	8 482,8	495,5	151,3	164,8	179,4	55,7	23,2	58,2	25,0	102,3	29,2	258,8	
Juli	13 190,7	3 764,1	659,9	8 766,7	12 710,3	3 626,3	497,0	8 587,0	480,4	137,8	162,9	179,7	.	.	.	.	.	.	87,4	
<b>Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)</b> (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)																				
1961 Dez.	5 184,5	1 353,1	199,9	3 691,5	4 855,1	1 225,0	68,8	3 561,3	329,4	128,1	71,1	130,7	14,9	13,7	12,1	16,1	21,2	18,8	20,6	
1962 Dez.	5 963,0	1 554,2	178,1	4 230,7	5 547,1	1 389,3	82,6	4 075,2	415,9	164,9	95,5	155,8	14,8	20,7	14,3	26,2	29,9	19,2	29,6	
1963 Dez.	6 163,7	1 481,4	183,0	4 399,3	5 734,8	1 412,5	85,9	4 236,4	428,9	168,9	97,1	162,9	16,0	21,6	15,3	26,8	30,6	19,2	24,0	
1964 Dez.	7 237,2	1 767,1	225,0	5 244,6	6 764,0	1 591,5	117,4	5 053,1	473,2	173,6	108,1	191,5	33,6	15,8	22,4	16,3	29,2	37,3	32,2	
1965 April	8 454,8	1 975,8	218,6	6 260,4	7 930,5	1 791,6	111,6	6 027,3	524,3	184,2	107,0	233,1	18,8	14,7	26,6	19,9	28,4	36,0	37,8	
Mai	8 947,9	2 038,8	240,2	6 668,9	8 387,7	1 873,7	120,9	6 393,1	560,2	165,1	119,3	275,8	.	.	.	.	.	.	.	
Juni	9 116,7	2 140,6	237,8	6 738,3	8 557,1	1 962,7	120,6	6 473,8	559,6	177,9	117,2	264,5	.	.	.	.	.	.	.	
Juli	9 192,9	2 142,2	230,0	6 820,7	8 638,9	1 963,7	118,5	6 556,7	554,0	178,5	111,5	264,0	17,3	17,6	22,1	20,2	33,9	36,4	45,2	
Juli	9 358,5	2 210,6	234,2	6 913,7	8 821,6	2 048,9	122,7	6 650,0	536,9	161,7	111,5	263,7	.	.	.	.	.	.	37,3	
<b>Kreditinstitute mit Sonderaufgaben</b>																				
1961 Dez.	600,3	360,2	233,2	6,8	306,8	225,3	74,9	6,6	293,4	194,9	158,3	0,7	12,0	86,0	10,8	21,1	20,0	23,1	32,1	
1962 Dez.	477,9	321,5	148,3	8,1	312,8	205,8	100,2	7,1	165,1	116,0	44,1	1,0	9,7	0,8	18,7	17,0	30,8	16,8	41,0	
1963 Dez.	583,4	326,6	247,4	9,4	317,3	220,6	88,7	8,0	266,1	106,0	158,7	1,4	12,8	5,1	9,1	18,1	16,0	62,2	50,8	
1964 Dez.	879,2	311,4	556,4	11,4	353,9	231,2	112,2	10,5	525,3	80,2	444,2	0,9	10,8	254,8	7,8	11,2	8,3	15,2	85,3	
1965 April	517,3	223,8	281,2	12,3	311,4	186,8	113,2	11,4	205,9	37,0	168,0	0,9	.	.	.	.	.	.	.	
Mai	515,9	233,6	269,6	12,7	330,4	189,1	129,5	11,8	185,5	44,5	140,1	0,9	.	.	.	.	.	.	.	
Juni	534,6	251,2	270,5	12,9	340,2	194,5	133,7	12,0	194,4	56,7	136,8	0,9	14,3	1,4	19,4	28,2	21,6	15,4	78,4	
Juli	576,0	289,8	273,1	13,1	374,7	222,4	140,1	12,2	201,3	67,4	133,0	0,9	.	.	.	.	.	.	91,8	
<b>Postcheck- und Postsparkassenämter</b>																				
1961 Dez.	6 311,2	2 556,7	—	3 754,5	5 976,9	2 222,4	—	3 754,5	334,3	334,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1962 Dez.	6 815,3	2 610,9	—	4 204,4	6 404,6	2 200,2	—	4 204,4	410,7	410,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1963 Dez.	7 343,0	2 641,8	—	4 701,2	6 962,6	2 261,4	—	4 701,2	380,4	380,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1964 Dez.	8 003,4	2 807,5	—	5 195,9	7 640,3	2 444,4	—	5 195,9	363,1	363,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1965 April	8 323,7	2 835,9	—	5 497,8	8 021,3	2 523,5	—	5 497,8	312,4	312,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mai	8 423,9	2 899,1	—	5 526,8	8 104,8	2 578,0	—	5 526,8	321,1	321,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Juni	8 482,6	2 935,2	—	5 547,4	8 134,9	2 587,5	—	5 547,4	347,7	347,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Juli	8 520,8	2 918,0	—	5 602,8	8 213,5	2 610,7	—	5 602,8	307,3	307,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>Alle übrigen Gruppen<sup>8) 17)</sup></b>																				
1961 Dez.	198,1 <sup>18)</sup>	163,6 <sup>19)</sup>	31,8	2,7	193,0 <sup>18)</sup>	127,0 <sup>18)</sup>	23,3	2,7	45,1	36,6	8,5	—	1,3	2,2	2,1	—	1,3	9,2	9,0	
1962 Dez.	235,8	198,8	34,1	2,9	209,6	177,5	29,2	2,9	26,2	21,3	4,9	0,0	0,4	0,2	3,1	—	3,3	13,7	1,4	
1963 Dez.	366,5	278,9	84,4	3,2	230,7	174,0	53,5	3,2	135,8	104,9	30,9	0,0	0,2	0,7	3,0	2,9	13,0	35,2	26,8	
1964 Dez.	356,5 <sup>18)</sup>	213,9 <sup>18)</sup>	138,7	3,9	272,0	198,1	70,1	3,8	84,5 <sup>18)</sup>	15,8 <sup>18)</sup>	68,6	0,1	3,2	34,9	4,3	2,5	9,9	52,7	31,2	
1965 April <sup>17)</sup>	471,9	171,6	295,8	4,5	395,5	151,2	239,9	4,4	76,4	20,4	55,9	0,1	.	.	.	.	.	.	.	
Mai	534,4	180,9	348,9	4,6	441,4	150,4	286,5	4,5	93,0	30,5	62,4	0,1	.	.	.	.	.	.	.	
Juni	556,2	118,9	432,6	4,7	467,2	97,1	365,5	4,6	89,0	21,8	67,1	0,1	74,2	0,3	75,8	39,7	76,4	0,6	139,1	
Juli	578,3	135,9	437,7	4,7	495,9	89,6	401,7	4,6	82,4	46,3	36,0	0,1	.	.	.	.	.	.	26,5	

<sup>1)</sup> Einlagen von Kreditinstituten s. Tab. III, B 1. Zwischenbilanzen, Passiva, steuerbegünstigte Spareinlagen und prämiengünstige Spareinlagen s. Tab. III, A 10. — <sup>2)</sup> Für die Aufgliederung der Einlagen nach ihrer Fälligkeit ist die Vereinbarung mit dem Kunden maßgebend, nicht die Restlaufzeit am Ausweisestag. — <sup>3)</sup> Als Sichteinlagen gelten in Übereinstimmung mit der Anweisung über Mindestreserven ab Juni 1949 außer den täglich fälligen auch solche Einlagen, für die eine Kündigungsfrist von weniger als einem Monat oder eine Laufzeit von weniger als 30 Tagen vereinbart ist. — <sup>4)</sup> Aufgliederung der Termineinlagen der Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) bis einschl. November 1958 geschätzt. — <sup>5)</sup> Die Aufgliederung der Termineinlagen wurde bis einschl. März 1957 nur in Vierteljahresabständen, von April 1957 bis einschl. Dezember 1958 monatlich ermittelt; danach werden die Termineinlagen nur noch zum Quartalsurteil aufgeführt. — <sup>6)</sup> Bis einschl. Dezember 1953 mit Guthaben auf Anlagekonto, die im Januar 1954 frei verfügbar wurden. — <sup>7)</sup> Ohne Einlagen auf Festkonto (Ende 1949 16,9 Mio DM) und Uralkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM); Entwicklung des Festkontos und des Uralkontos s.: Statistisches Handbuch der Bank deutscher Länder 1948—1954. — <sup>8)</sup> Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Teilzahl

10. Umsätze im Sparverkehr

Mio DM

Zeit	Spareinlagenbestand am Jahres- oder Monatsanfang	Gutschriften	Lastschriften <sup>1)</sup>	Saldo der Gutschriften und Lastschriften <sup>2)</sup>	Zinsen	Spareinlagenbestand am Jahres- oder Monatsende					in den Spareinlagen insgesamt sind enthalten		
						insgesamt	Privatpersonen <sup>3)</sup>	Wirtschaftsunternehmen	Öffentliche Stellen	steuerbegünstigte <sup>4)</sup>	prämienbegünstigte <sup>5)</sup>	Spareinlagen	
												steuerebene	prämienbegünstigt
<b>Alle Bankengruppen</b>													
1950	3 076.4	3 567.8	2 627.0	+ 940.8	93.5	4 110.7	.	.	.	.	278.5	—	
1951	4 110.7	4 068.4	3 224.5	+ 843.9	133.1	5 087.7	.	.	.	.	611.8	—	
1952	5 087.7	6 414.6	4 101.8	+ 3 312.8	180.8	7 581.3	.	.	.	.	972.1	—	
1953	7 581.3	9 761.7	6 070.2	+ 3 691.5	273.7	11 546.5	.	.	.	.	1 531.5	—	
1954	11 546.5	14 336.5	9 115.8	+ 5 220.7	457.4	17 224.6	.	.	.	.	2 318.6	—	
1955	17 224.6	14 715.7	11 161.1	+ 3 554.6	592.3	21 373.5	.	.	19 708.0	1 665.5	2 524.6	—	
1956	21 373.5	16 525.8	14 423.2	+ 2 102.6	799.5	24 275.6	.	.	22 658.9	1 616.7	2 917.4	—	
1957	24 275.6	19 847.0	15 756.9	+ 4 090.1	1 022.6	29 388.3	.	.	27 677.6	1 710.7	3 785.3	—	
1958	29 388.3	23 859.2	18 285.4	+ 5 573.8	1 140.1	36 102.2	33 127.2	861.5	2 113.5	4 156.8	—		
1959	36 102.2	28 676.5	21 784.1	+ 6 892.4	1 273.8	44 268.4	40 113.5	1 262.4	2 892.5	4 044.7	557.9	—	
1960 <sup>7)</sup>	45 038.6	32 996.6	26 810.2	+ 6 186.4	1 888.5	53 113.5	47 757.1	1 504.7	3 851.7	3 216.1	1 407.5	—	
1961	53 113.5	37 670.2	32 351.1	+ 5 319.1	1 991.8	60 424.4	56 424.4	1 679.4	4 657.8	158.5	2 553.7	—	
1962 <sup>8)</sup>	60 424.4	42 291.4	35 164.0	+ 7 127.4	2 153.5	69 705.3	62 176.1	1 852.3	5 676.9	57.1	3 972.0	—	
1963	69 873.9	47 845.5	38 753.3	+ 9 092.2	2 556.1	81 522.2	72 976.6	1 979.1	6 566.5	35.6	6 025.6	—	
1964	81 522.2	56 470.2	46 745.6	+ 9 724.6	2 965.2	94 212.0	84 982.8	2 131.7	7 097.5	.	8 269.1	—	
1963 Aug.	75 779.6	3 816.6	3 011.5	+ 805.1	3.0	76 587.7	68 359.0	1 954.7	6 274.0	46.4	4 985.7	—	
1963 Sept.	76 587.7	3 715.1	3 041.9	+ 673.2	3.9	77 261.8	69 090.8	1 930.4	6 243.6	45.8	5 079.2	—	
1963 Okt.	77 261.8	4 485.1	3 447.5	+ 1 037.6	4.4	78 306.8	70 090.2	1 927.5	6 289.1	44.6	5 200.4	—	
1963 Nov.	78 306.8	3 598.8	3 118.4	+ 480.4	10.2	78 797.4	70 539.4	1 939.3	6 318.7	42.7	5 326.6	—	
1963 Dez.	78 797.4	5 159.8	4 867.6	+ 292.2	1 432.6	81 522.2	72 976.6	1 979.1	6 566.5	35.6	6 025.6	—	
1964 Jan.	81 522.2	5 731.4	4 214.6	+ 1 516.8	76.9	83 115.9	74 609.1	1 968.6	6 538.2	30.2	6 282.7	—	
1964 Febr.	83 115.9	4 270.8	2 947.0	+ 1 323.8	5.1	84 444.8	75 690.4	2 000.3	6 754.1	28.7	6 421.5	—	
1964 März	84 444.8	4 204.7	3 483.3	+ 721.4	3.4	85 169.6	76 404.0	2 008.0	6 737.6	27.5	6 568.8	—	
1964 April	85 169.6	4 541.3	3 790.9	+ 750.4	2.6	85 922.6	77 077.1	2 036.1	6 809.4	26.4	6 709.5	—	
1964 Mai	85 922.6	3 654.3	3 175.1	+ 479.2	1.5	86 403.3	77 535.3	2 035.2	6 832.8	26.3	6 828.9	—	
1964 Juni	86 403.3	4 557.2	3 875.4	+ 681.8	4.1	87 089.2	78 234.0	2 034.0	6 821.2	25.5	7 088.0	—	
1964 Juli	87 089.2	5 298.1	4 498.3	+ 799.8	5.2	87 894.2	79 035.1	2 049.4	6 809.7	.	6 892.8	—	
1964 Aug.	87 894.2	4 315.6	3 599.8	+ 715.8	4.0	88 614.0	79 692.8	2 046.8	6 874.4	.	6 980.5	—	
1964 Sept.	88 614.0	4 387.5	3 757.4	+ 630.1	3.6	89 247.7	80 356.7	2 046.6	6 844.4	.	7 095.3	—	
1964 Okt.	89 247.7	4 847.0	3 780.8	+ 1 066.2	5.6	90 319.5	81 401.9	2 085.0	6 832.6	.	7 242.0	—	
1964 Nov.	90 319.5	4 330.3	3 757.4	+ 572.9	26.9	90 919.3	81 985.2	2 085.3	6 848.8	.	7 405.7	—	
1964 Dez.	90 919.3	6 332.0	5 865.6	+ 466.4	2 826.3	94 212.0	84 982.8	2 131.7	7 097.5	.	8 269.1	—	
1965 Jan.	94 212.0	6 403.1	4 733.1	+ 1 670.0	82.1	95 964.2	86 727.9	2 130.5	7 105.8	.	8 415.4	—	
1965 Febr.	95 964.2	5 291.2	3 568.0	+ 1 723.2	4.7	97 692.1	88 227.4	2 231.4	7 233.3	.	8 587.7	—	
1965 März	97 692.1	5 977.5	4 658.6	+ 1 318.9	4.9	99 015.9	89 455.3	2 242.5	7 318.1	.	8 788.4	—	
1965 April	99 015.9	5 364.2	4 468.9	+ 895.3	2.7	99 913.9	90 373.1	2 254.5	7 286.3	.	8 961.5	—	
1965 Mai	99 913.9	5 226.5	4 089.0	+ 1 137.5	3.0	101 054.4	91 406.5	2 304.2	7 343.7	.	9 126.6	—	
1965 Juni	101 054.4	5 403.4	4 445.7	+ 957.7	0.2	102 018.4	92 421.6	2 292.1	7 304.7	.	9 460.7	—	
1965 Juli	102 018.4	6 869.1	5 848.7	+ 1 020.4	10.8	103 049.6	93 528.2	2 288.0	7 233.4	.	8 731.0	—	
1965 Aug. <sup>9)</sup>	103 049.6	5 525.8	4 995.4	+ 530.4	5.6	103 585.6	94 011.9	2 368.9	7 204.8	.	8 797.9	—	
<b>Kreditbanken<sup>6)</sup></b>													
1964	12 667.9	10 114.7	8 554.8	+ 1 559.9	453.0	14 680.8	13 233.7	892.2	554.9	.	1 300.7	—	
1965 Mai	15 701.3	1 072.2	744.6	+ 327.6	0.8	16 029.4	14 425.1	986.4	617.9	.	1 452.9	—	
1965 Juni	16 029.4	1 062.2	840.0	+ 769.2	2.8	16 252.4	14 641.5	981.7	629.2	.	1 516.2	—	
1965 Juli	16 252.4	1 322.1	1 118.7	+ 203.4	2.8	16 458.6	14 859.1	972.1	627.4	.	1 399.8	—	
<b>Großbanken<sup>6)</sup> +)</b>													
1964	7 276.6	6 297.2	5 438.5	+ 858.7	253.1	8 388.4	7 425.4	672.9	290.1	.	744.0	—	
1965 Mai	9 008.9	670.0	468.9	+ 201.1	0.4	9 210.4	8 171.6	731.0	307.8	.	827.1	—	
1965 Juni	9 210.4	662.6	541.4	+ 121.2	1.7	9 333.3	8 318.8	710.0	304.5	.	860.3	—	
1965 Juli	9 333.3	842.4	727.9	+ 114.5	1.3	9 449.1	8 441.9	699.4	307.8	.	796.7	—	
<b>Staats-, Regional- und Lokalbanken +)</b>													
1964	4 608.0	3 254.6	2 648.2	+ 606.4	172.0	5 386.4	4 971.9	177.4	237.1	.	473.8	—	
1965 Mai	5 711.3	345.0	235.6	+ 109.4	0.2	5 820.9	5 333.5	210.7	276.7	.	534.6	—	
1965 Juni	5 820.9	337.0	255.0	+ 82.0	0.4	5 903.3	5 389.0	225.1	289.2	.	561.5	—	
1965 Juli	5 903.3	411.0	335.6	+ 75.4	1.3	5 980.0	5 469.2	225.9	284.9	.	515.1	—	
<b>Privatbankiers +)</b>													
1964	748.2	533.3	443.7	+ 89.6	27.0	864.8	803.2	33.9	27.7	.	79.8	—	
1965 Mai	937.7	55.3	38.5	+ 16.8	0.0	954.5	885.2	35.9	33.4	.	87.6	—	
1965 Juni	954.5	58.1	42.2	+ 15.9	0.6	959.0	897.9	37.6	35.5	.	90.7	—	
1965 Juli	971.0	65.5	53.5	+ 12.0	0.2	983.2	911.7	36.8	34.7	.	84.7	—	
<b>Sparkassen</b>													
1964	51 816.3	34 608.9	28 620.2	+ 5 988.7	1 907.9	59 712.9	52 699.5	973.7	6 039.7	.	5 678.3	—	
1965 Mai	63 128.2	3 089.5	2 497.0	+ 592.5	1.4	63 722.1	56 504.4	1 035.2	6 182.5	.	6 252.4	—	
1965 Juni	63 722.1	3 196.0	2 680.2	+ 515.8	2.3	64 240.2	57 083.7	1 029.5	6 127.0	.	6 476.5	—	
1965 Juli	64 240.2	4 189.2	3 621.9	+ 567.3	6.9	64 814.4	57 178.9	1 038.9	6 056.6	.	5 922.7	—	
<b>Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)</b>													
1964	6 680.6	4 821.9	3 842.1	+ 979.8	239.2	7 899.6	7 583.6	158.2	157.8	.	745.3	—	
1965 Mai	8 435.0	358.4	257.6	+ 113.2	0.8	8 549.0	8 208.0	164.1	176.9	.	825.4	—	
1965 Juni	8 549.0	488.6	375.7	+ 112.9	0.3	8 662.2	8 319.2	163.6	179.4	.	853.6	—	
1965 Juli	8 662.2	567.7	464.1	+ 103.6	0.9	8 766.7	8 423.5	163.5	179.7	.	817.1	—	
<b>Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)</b>													
(Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)													
1964	5 244.6	3 600.7	2 774.0	+ 826.7	189.1	6 260.4	5 966.0	61.3	233.1	.	512.2	—	
1965 Mai	6 668.9	314.6	245.3	+ 69.3	0.1	6 738.3	6 407.9	65.9	264.5	.	559.8	—	
1965 Juni	6 738.3	341.9	260.0	+ 81.9	0.5	6 820.7	6 490.7	66.0	264.0	.	577.2	—	
1965 Juli	6 820.7	419.6	326.6	+ 93.0	0.0	6 913.7	6 585.8	64.2	263.7	.	558.2	—	
<b>Postsparkassenämter</b>													
1964	4 701.2	3 078.9	2 745.4	+ 333.5	161.2	5 195.9	5 195.9	—	—	—	—	—	
1965 Mai	5 497.8	254.9	226.2	+ 28.7	0.3	5 526.8	5 526.8	—	—	—	—	—	
1965 Juni	5 526.8	292.4	272.0	+ 20.4	0.2	5 547.4	5 547.4	—	—	—	—	—	
1965 Juli	5 547.4	345.4	290.3	+ 55.1	0.3	5 602.8	5 602.8	—	—	—	—	—	
<b>Alle übrigen Gruppen<sup>6)</sup></b>													
1964	411.4	245.0	208.8	+ 36.2	14.7	462.3	303.8	46.4	112.1	.	32.7	—	
1965 Mai	482.6	23.7	17.4	+ 6.3	0.0	488.9	334.5	52.6	101.8	.	36.0	—	
1965 Juni	488.9	24.3	17.9	+ 6.4	0.0	495.3	338.9	51.3	105.1	.	37.2	—	
1965 Juli	495.3	25.1	26.9	+ 1.8	0.0	493.5	338.1	49.4</					



11. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmonatlichen Bankenstatistik  
Teilerhebung bei 480 Kreditinstituten im Bundesgebiet (außer Berlin und Saarland \*)

Mio DM

Zeit	Kurzfristige Kredite an Nichtbanken					Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	Einlagen von Nichtbanken				
	Wirtschaftsunternehmen und Private				öffentliche Stellen		insgesamt	Sicht- und Termineinlagen			Spar-einlagen
	insgesamt	Akzeptkredite	Kontokorrent- und sonstige Kredite	Wechselkredite				insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	
<b>a) Stand am Stichtag</b>											
1963 30. Sept.	30 358,2	614,8	17 961,6	11 781,8	281,9	2 731,6	78 143,7	38 739,4	28 850,2	9 889,2	39 404,3
15. Okt.	30 113,0	616,6	17 790,6	11 705,8	283,4	2 961,3	79 274,3	39 629,9	29 422,7	10 207,2	39 644,4
31. "	29 877,3	650,8	17 345,5	11 881,0	279,6	3 713,0	79 301,5	39 408,5	29 903,2	9 505,3	39 893,0
15. Nov.	29 837,7	665,7	17 442,5	11 729,5	322,6	3 887,7	80 196,3	40 280,6	29 961,2	10 319,4	40 015,7
30. "	30 156,7	682,6	17 453,0	12 021,1	317,8	4 085,7	80 714,8	40 066,5	30 085,1	9 981,4	40 148,3
15. Dez.	30 218,1	718,2	17 526,9	11 973,0	425,0	4 031,1	80 516,9	40 464,4	29 961,1	10 503,3	40 052,5
31. "	30 871,3	767,4	17 308,2	12 795,7	404,5	3 111,1	84 369,0	42 868,7	32 361,0	10 507,7	41 500,3
1964 15. Jan.	30 273,2	747,5	17 480,2	12 045,5	457,8	4 223,0	83 723,3	41 854,3	31 030,7	10 823,6	41 869,0
31. "	29 972,0	749,8	17 111,1	12 111,1	453,0	4 214,0	83 282,2	41 029,5	31 000,0	10 029,5	42 252,7
15. Febr.	29 922,6	753,5	17 202,4	11 966,7	475,5	4 212,9	83 904,5	41 302,2	30 785,7	10 516,5	42 602,3
29. "	30 280,4	758,3	17 376,3	12 145,8	463,1	4 237,9	83 713,2	40 825,6	30 648,4	10 177,2	42 887,6
15. März	30 574,9	729,7	17 756,4	12 088,8	451,2	3 821,9	83 809,7	40 710,6	30 100,9	10 609,7	43 099,1
31. "	30 885,7	676,3	18 007,9	12 201,5	467,9	3 361,1	83 273,8	40 044,7	30 402,7	9 642,0	43 229,1
15. April	30 766,5	692,3	17 829,5	12 244,7	395,0	3 689,4	84 421,3	40 930,3	30 787,5	10 142,8	43 491,0
30. "	30 868,9	688,6	17 714,4	12 465,9	491,0	3 484,4	84 274,8	40 658,8	31 335,4	9 323,4	43 616,0
15. Mai	31 087,6	697,6	18 021,3	12 368,7	488,6	3 450,3	85 550,9	41 794,5	31 467,7	10 326,8	43 756,4
31. "	31 290,3	678,5	18 072,2	12 539,6	468,9	3 349,8	85 655,8	41 799,4	31 533,5	10 265,9	43 856,4
15. Juni	31 344,6	687,0	18 156,4	12 501,2	550,2	3 242,9	86 130,1	42 131,3	31 243,2	10 888,1	43 998,8
30. "	32 235,2	701,1	18 708,2	12 825,9	577,4	3 155,0	86 095,1	41 926,3	31 728,7	10 197,6	44 168,8
15. Juli	31 995,8	700,2	18 603,1	12 690,5	474,6	2 884,3	87 021,3	42 591,5	31 962,5	10 629,0	44 429,8
31. "	31 619,9	704,2	18 114,1	12 801,6	478,8	2 765,3	86 129,9	41 586,2	32 037,3	9 548,9	44 543,7
15. Aug.	31 459,2	697,2	18 057,5	12 704,5	478,9	2 766,3	86 794,6	42 095,2	31 926,6	10 166,6	44 699,4
31. "	32 025,6	715,5	18 380,0	12 930,1	406,3	2 767,0	86 907,9	42 050,6	32 095,9	9 954,7	44 857,3
15. Sept.	32 532,3	708,3	18 990,1	12 833,9	472,0	2 714,8	87 183,1	42 155,1	31 533,9	10 621,2	45 028,0
30. "	33 010,0	700,5	19 089,0	13 220,5	511,5	2 524,2	86 366,9	41 233,2	31 723,3	9 510,9	45 133,7
15. Okt.	32 801,8	731,3	18 978,7	13 091,8	476,1	2 338,9	87 560,8	42 211,1	32 761,5	9 949,6	45 349,7
31. "	32 749,3	756,8	18 702,7	13 289,8	559,4	2 293,7	87 160,8	41 520,2	32 663,0	8 857,2	45 640,6
15. Nov.	32 407,9	772,3	18 476,4	13 159,2	533,7	2 464,9	88 293,6	42 464,5	33 039,6	9 424,9	45 829,1
30. "	32 790,7	807,9	18 756,4	13 226,4	444,0	2 483,8	88 307,1	42 375,0	32 992,6	9 382,4	45 932,1
15. Dez.	32 994,2	890,8	18 906,3	13 197,1	416,9	2 399,1	88 503,5	42 591,8	32 675,2	9 916,6	45 911,7
31. "	33 720,9	985,4	18 443,0	14 292,5	501,7	2 003,1	92 180,3	44 619,7	34 942,4	9 677,3	47 560,6
1965 15. Jan.	33 382,5	977,6	18 738,8	13 666,1	442,8	2 086,9	91 336,6	43 341,9	33 215,5	10 126,4	47 994,7
31. "	33 459,6	984,8	18 437,3	14 037,5	457,3	1 839,9	91 543,2	43 143,1	33 617,4	9 525,7	48 400,1
15. Febr.	33 187,3	962,4	18 374,8	13 850,1	398,9	2 209,9	92 728,5	43 805,3	33 427,8	10 377,5	48 923,2
28. "	33 943,3	947,4	18 795,6	14 200,3	409,7	2 089,9	92 669,0	43 417,1	33 607,7	9 809,4	49 251,9
15. März	34 086,6	905,8	19 328,8	13 852,0	399,4	2 068,4	92 384,2	42 699,7	32 315,9	10 383,8	49 684,5
31. "	34 593,0	838,9	19 419,5	14 334,6	419,8	2 018,4	92 185,1	42 298,9	32 892,7	9 406,2	49 886,2
<b>b) Veränderung</b>											
1963 Okt. 1. Hälfte	- 245,2	+ 1,8	- 171,0	- 76,0	+ 1,5	+ 229,7	+ 1 130,6	+ 890,5	+ 572,5	+ 318,0	+ 240,1
2. "	- 235,7	+ 34,2	- 445,1	+ 175,2	+ 3,8	+ 751,7	+ 27,2	- 221,4	+ 480,5	+ 701,9	+ 248,6
Nov. 1. Hälfte	- 39,6	+ 14,9	+ 97,0	- 151,5	+ 43,0	+ 174,7	+ 994,8	+ 872,1	+ 58,0	+ 814,1	+ 122,7
2. "	+ 319,0	+ 16,9	+ 10,5	+ 291,6	+ 4,8	+ 198,0	- 81,5	- 214,1	+ 123,9	- 338,0	+ 132,6
Dez. 1. Hälfte	+ 61,4	+ 31,6	+ 73,9	- 48,1	+ 107,2	- 54,6	+ 302,1	+ 397,9	- 124,0	+ 521,9	- 95,8
2. "	+ 653,2	+ 49,2	- 218,7	+ 822,7	- 20,5	- 920,0	+ 852,1	+ 2 404,3	+ 2 399,9	+ 4,4	+ 1 447,8
1964 Jan. 1. Hälfte	- 598,1	+ 19,9	+ 172,0	- 750,2	+ 53,3	+ 1 111,9	- 645,7	- 1 014,4	- 1 330,3	+ 315,9	+ 368,7
2. "	+ 301,2	+ 2,3	+ 369,1	+ 65,6	+ 4,8	- 9,0	- 441,1	- 824,8	- 30,7	- 794,1	+ 383,7
Febr. 1. Hälfte	- 49,4	+ 3,7	+ 91,3	- 144,4	+ 22,5	- 1,1	+ 622,3	+ 272,7	- 214,3	+ 487,0	+ 349,6
2. "	+ 357,8	+ 4,8	+ 173,9	+ 179,1	+ 12,4	+ 25,0	- 191,3	- 476,6	- 137,3	+ 339,3	+ 285,3
März 1. Hälfte	+ 294,5	- 28,6	+ 380,1	- 57,0	+ 11,9	- 416,0	+ 96,5	- 115,0	- 547,5	+ 432,5	+ 211,5
2. "	+ 310,8	- 53,4	+ 251,5	+ 112,7	+ 16,7	- 460,8	+ 535,9	- 665,9	+ 301,8	+ 967,7	+ 130,0
April 1. Hälfte	- 119,2	+ 16,0	- 178,4	+ 43,2	+ 72,9	+ 328,3	+ 1 147,5	+ 885,6	+ 384,8	+ 500,8	+ 261,9
2. "	+ 102,4	- 3,7	- 115,1	+ 221,2	+ 96,0	- 205,0	- 146,5	- 271,5	+ 547,9	- 819,4	+ 125,0
Mai 1. Hälfte	+ 218,7	+ 9,0	+ 306,9	- 97,2	- 2,4	- 34,1	+ 1 276,1	+ 1 135,7	+ 132,3	+ 1 003,4	+ 140,4
2. "	+ 202,7	- 19,1	+ 50,9	+ 170,9	- 19,7	- 100,5	+ 104,9	+ 4,9	+ 65,8	- 60,9	+ 100,0
Juni 1. Hälfte	+ 54,3	+ 8,5	+ 84,2	- 38,4	+ 81,3	- 106,9	+ 474,3	+ 331,9	- 290,3	+ 622,2	+ 142,4
2. "	+ 890,6	+ 14,1	+ 551,8	+ 324,7	+ 27,2	- 87,9	- 35,0	- 205,0	+ 485,5	- 690,5	+ 170,0
Juli 1. Hälfte	- 241,4	- 0,9	- 105,1	- 135,4	+ 102,8	- 270,7	+ 926,2	+ 665,2	+ 233,8	+ 431,4	+ 261,0
2. "	- 373,9	+ 4,0	- 489,0	+ 111,1	+ 4,2	- 119,0	- 891,4	- 1 005,3	+ 74,8	- 1 080,1	+ 113,9
Aug. 1. Hälfte	- 160,7	+ 7,0	- 56,6	- 97,1	+ 0,1	+ 1,0	+ 664,7	+ 509,0	- 108,7	+ 617,7	+ 155,7
2. "	+ 566,4	+ 18,3	+ 322,5	+ 225,6	- 72,6	+ 0,7	+ 113,3	- 44,6	+ 167,3	+ 162,0	+ 157,9
Sept. 1. Hälfte	+ 506,7	+ 7,2	+ 610,1	- 96,2	+ 65,7	+ 52,2	+ 275,2	+ 104,5	+ 562,0	+ 666,5	+ 170,7
2. "	+ 477,7	- 7,8	+ 98,9	+ 386,6	+ 39,5	- 190,6	- 816,2	- 921,9	+ 188,4	- 1 110,3	+ 105,7
Okt. 1. Hälfte	- 208,2	+ 30,8	- 110,3	- 128,7	+ 35,4	- 185,3	+ 1 193,9	+ 977,9	+ 539,2	+ 438,7	+ 216,0
2. "	- 52,5	+ 25,5	- 276,0	+ 198,0	+ 83,3	+ 45,2	- 400,0	- 690,9	+ 401,5	- 1 092,4	+ 290,9
Nov. 1. Hälfte	- 341,4	+ 15,5	- 226,3	- 190,6	- 25,7	+ 171,2	+ 1 132,8	+ 944,3	+ 376,6	+ 567,7	+ 188,5
2. "	+ 382,8	+ 35,6	+ 280,0	+ 67,2	- 89,7	+ 18,9	+ 13,5	- 89,5	+ 47,0	+ 42,5	+ 103,0
Dez. 1. Hälfte	+ 203,5	+ 82,9	+ 149,9	- 29,3	+ 27,1	- 84,7	+ 196,4	+ 216,8	- 317,4	+ 534,2	- 20,4
2. "	+ 726,7	+ 94,6	+ 463,3	+ 1 095,4	+ 84,8	- 396,0	+ 3 676,8	+ 2 027,9	+ 2 267,2	- 239,3	+ 1 648,9
1965 Jan. 1. Hälfte	- 338,4	+ 7,8	- 295,8	- 626,4	+ 58,9	+ 83,8	- 843,7	- 1 277,8	- 1 726,9	+ 449,1	+ 434,1
2. "	+ 77,1	+ 7,2	- 301,5	+ 371,4	+ 14,5	+ 247,0	+ 206,6	- 198,8	+ 401,9	- 600,7	+ 405,4
Febr. 1. Hälfte	- 272,3	- 22,4	- 62,5	- 187,4	+ 58,4	+ 370,0	+ 1 185,3	+ 662,2	+ 189,6	+ 851,8	+ 523,1
2. "	+ 756,0	- 15,0	+ 420,8	+ 350,2	+ 10,8	- 120,0	- 59,5	- 388,2	+ 179,9	+ 568,1	+ 328,7
März 1. Hälfte	+ 143,3	- 41,6	+ 533,2	+ 348,3	+ 10,3	- 21,5	- 284,8	- 717,4	- 1 291,8	+ 574,4	+ 432,6
2. "	+ 506,4	- 66,9	+ 90,7	+ 482,6	+ 20,4	- 50,0	- 199,1	- 400,8	+ 576,8	- 977,6	+ 201,7

\*) Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen.

Aktiva

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute <sup>1)</sup>	Summe der Aktiva	Barreserve <sup>2)</sup>		Post-scheck-guthaben	Guthaben bei Kreditinstituten <sup>4)</sup>		Fällige Schuld-ver-schrei-bungen, Zins- und Divi-denden-scheine, Schecks und Inkasso-wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen <sup>5)</sup>		Kassen-obliga-tionen <sup>6)</sup>	Wert-papiere und Kon-sortial-beteiligun-gen <sup>7)</sup>	Schuld-ver-schrei-bungen eigener Emis-sionen
			ins-gesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes-bank		insgesamt	darunter fällig und mit ver-einbarter Laufzeit oder Kündigung von we-niger als 3 Monaten		insgesamt	darunter Handels-wechsel	inlän-dische Emi-tenten	auslän-dische Emi-tenten			

Alle Bankengruppen<sup>1)</sup>

1949	3 540	..	1 645,8	1 371,1	82,8	2 007,2	1 862,2	1 695,3	1 434,4	275,9	..	..	..	..	..
1950	3 621 <sup>10)</sup>	35 515,5	2 171,7	1 862,6	85,8	2 324,4	2 074,9	2 490,0	2 378,5	521,8	..	..	..	526,8	52,5
1951	3 795 <sup>11)</sup>	45 377,1	3 210,4	2 806,6	106,0	3 431,8	2 910,2	3 383,3	3 434,4	945,1	..	..	..	714,4	53,9
1952	3 782	59 010,7	3 581,0	3 114,9	125,5	4 661,9	3 496,6	4 420,2	6 230,9	5 714,6	1 039,3	..	..	1 331,9	134,4
1953	3 781	74 701,0	3 916,4	3 436,6	141,6	6 056,2	3 994,1	5 325,5	7 485,6	7 016,0	1 169,8	..	..	2 629,7	69,7
1954	3 787	95 760,3	4 682,1	4 137,2	152,8	8 447,1	5 011,5	6 283,3	8 948,4	8 407,8	1 103,7	..	..	4 769,3	112,7
1955	3 691 <sup>12)</sup>	113 791,0	5 191,6	4 590,1	165,8	8 720,2	5 395,9	6 663,4	9 793,6	9 197,6	1 197,9	..	..	6 539,2	174,7
1956	3 658	130 289,7	6 404,9	5 689,9	223,6	9 709,0	6 303,1	8 277,7	11 535,3	10 868,0	1 789,0	..	..	6 836,8	267,5
1957	3 658	154 714,8	8 351,1	7 739,3	236,8	12 355,6	7 701,8	8 983,3	12 985,0	12 352,7	5 710,3	446,1	..	8 227,5	214,3
1958	3 663	177 289,1	9 806,0	8 888,1	285,1	17 177,2	8 412,9	9 465,7	13 327,4	12 713,6	6 167,1	599,9	73,5	13 072,7	180,0
1959	3 678	204 052,9	11 030,9	9 875,3	280,7	18 294,6	9 893,6	1 062,7	14 845,4	13 966,9	4 469,2	1 231,4	1 265,1	16 841,6	262,9
1959 <sup>13)</sup>	3 749	207 425,4	11 010,7	10 030,9	284,5	19 095,3	10 305,0	1 093,4	15 166,4	14 256,2	4 498,3	1 331,4	1 273,7	17 072,4	268,0
1960 <sup>14)</sup>	3 792	233 071,9	14 630,5	13 562,4	280,7	20 109,4	11 507,8	1 075,6	16 018,9	15 006,8	5 622,6	3 795,5	1 094,6	17 609,9	335,4
1961	3 803	271 199,4	13 866,8	12 515,9	477,5	26 007,6	14 030,8	1 819,7	17 327,7	16 773,6	5 418,9	1 195,3	1 484,6	20 793,9	324,1
1962 <sup>15)</sup>	3 805	302 040,3	14 864,1	13 267,9	423,8	28 109,5	15 408,4	1 506,0	18 577,2	17 285,6	5 056,1	716,2	1 646,1	23 964,2	294,7
1962 <sup>16)</sup>	3 776	302 289,4	14 868,7	13 268,0	423,7	28 160,0	15 430,1	1 508,0	18 581,9	17 289,5	5 056,1	716,2	1 646,1	23 970,6	294,7
1963	3 785 <sup>17)</sup>	341 682,0	16 555,6	14 821,7	445,0	32 229,7	17 256,5	1 627,7	20 000,1	18 831,8	5 942,4	832,5	2 070,9	27 607,0	341,9
1964 Aug.	3 772	360 197,0	14 776,8	12 894,2	278,7	33 440,0	16 788,9	1 087,6	18 483,4	17 307,0	4 949,3	1 194,3	2 979,5	30 669,4	459,8
1964 Sept.	3 772	360 898,7	14 117,4	12 246,0	248,5	31 403,0	15 068,3	1 131,8	18 073,9	16 809,1	4 256,6	759,7	2 958,4	31 093,4	504,7
1964 Okt.	3 772	364 702,4	14 676,4	12 858,8	227,6	31 857,7	16 127,9	1 013,0	18 849,7	17 628,9	3 967,2	824,6	2 927,2	31 132,3	525,9
1964 Nov.	3 773	372 769,8	14 460,1	12 424,9	266,5	35 112,3	19 370,8	1 172,1	19 089,3	17 710,0	5 014,2	981,4	2 809,5	31 412,1	544,5
1964 Dez.	3 768	380 754,0	17 679,1	15 938,0	435,5	34 467,6	19 115,4	1 546,0	21 642,7	20 168,9	5 072,7	851,5	2 877,1	31 613,5	413,5
1965 Jan.	3 762	380 724,2	15 058,8	13 231,0	260,0	35 430,1	18 410,1	1 170,8	19 768,4	17 562,5 <sup>18)</sup>	4 119,1	1 861,8	3 009,7	32 265,6	559,2
1965 Febr.	3 760	386 147,5	15 148,4	13 276,7	268,0	36 996,3	18 925,5	1 298,9	20 106,1	18 085,3	4 452,4	1 769,1	3 141,7	32 775,2	579,8
1965 März	3 758	387 166,7	14 722,9	12 717,0	252,9	35 716,9	17 325,7	1 109,0	19 527,2	17 647,2	4 516,7	1 521,4	3 258,6	33 459,1	621,1
1965 April	3 758	388 820,4	14 835,4	12 879,8	240,8	34 565,8	16 758,6	1 185,4	20 454,2	18 477,4	4 102,4	1 312,7	3 196,8	33 891,9	601,6
1965 Mai	3 755	396 629,7	15 400,7	13 250,2	295,8	37 409,9	18 869,1	1 229,5	20 447,1	18 249,5	3 957,5	1 498,8	3 214,6	34 735,8	776,9
1965 Juni	3 754	399 197,6	15 749,2	13 525,0	338,7	35 951,5	18 515,7	1 446,8	19 842,3	17 969,5	3 607,5	1 444,1	3 099,3	35 228,9	820,9
1965 Juli	3 751	400 801,7	16 471,1	14 323,2	290,2	36 602,0	19 022,8	1 098,9	19 634,8	17 894,3	3 147,5	798,3	3 025,9	35 283,4	885,6
1965 Aug. P)	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	4 155,7	701,8	3 045,3	34 686,7	..

Kreditbanken

1961 Dez.	346	70 474,1	5 933,5	5 400,3	220,6	5 592,6	4 134,9	1 197,7	11 425,3	10 923,5	1 210,7	370,7	313,2	6 003,7	44,7
1962 Dez.	343	76 181,4	6 442,4	5 821,3	177,1	6 764,5	5 101,5	915,3	11 622,9	11 039,6	1 111,0	236,4	393,5	6 521,9	40,7
1963 Dez.	360 <sup>19)</sup>	84 231,6	7 259,7	6 590,1	205,3	7 169,5	5 404,2	986,7	12 896,4	12 267,3	1 486,9	409,0	529,7	7 228,1	39,4
1964 Dez.	354	92 011,6	7 350,6	6 691,3	199,1	8 423,5	6 490,7	937,3	12 799,4	12 110,4	1 486,9	649,2	899,7	8 239,3	48,7
1965 April	349	89 627,7	5 270,2	4 540,9	81,2	7 463,0	5 481,9	620,5	12 728,7	12 161,0	1 104,7	713,9	745,4	8 746,6	71,1
1965 Mai	349	91 660,3	5 298,3	4 470,0	108,5	8 096,9	6 185,1	672,1	12 685,3	12 053,1	1 290,8	616,1	9 260,8	77,6	
1965 Juni	349	92 917,3	5 492,0	4 662,0	127,7	7 505,3	5 541,9	754,5	12 439,0	11 901,2	1 065,9	936,1	9 540,0	62,5	
1965 Juli	349	91 874,0	5 593,9	4 779,3	120,1	7 762,5	5 792,2	553,5	12 365,1	11 822,1	551,0	596,5	524,7	9 263,3	73,0

Großbanken<sup>2)</sup> +)

1961 Dez.	6	31 648,3	3 033,6	2 741,4	124,4	1 685,5	1 434,8	708,9	5 843,0	5 787,2	890,0	296,0	201,9	2 981,1	..
1962 Dez.	6	33 958,7	3 385,7	3 062,1	87,9	2 244,3	1 923,3	469,5	5 820,7	5 715,0	924,3	163,8	265,4	3 449,0	..
1963 Dez.	6	36 617,3	2 694,0	2 425,0	86,3	2 076,2	1 882,1	566,7	6 580,3	6 452,1	1 256,3	339,7	356,1	3 299,1	..
1964 Dez.	6	39 308,6	3 782,2	3 449,5	89,4	2 449,5	1 811,8	494,7	7 360,0	7 159,8	568,7	487,6	661,4	3 775,8	..
1965 April	6	38 986,7	3 095,5	2 670,8	41,9	2 292,9	1 981,2	323,6	6 924,9	6 824,9	634,7	312,9	470,6	3 925,5	..
1965 Mai	6	39 947,1	2 775,7	2 295,2	46,3	2 940,7	2 647,3	345,1	7 307,5	6 846,1	654,6	1 065,9	360,5	4 229,2	..
1965 Juni	6	40 909,7	3 125,0	2 639,8	51,9	2 594,0	2 187,1	398,2	6 931,6	6 782,3	482,9	710,8	372,3	4 504,9	..
1965 Juli	6	39 660,3	3 013,7	2 530,4	45,4	2 631,5	2 209,9	289,2	6 789,0	6 642,5	462,9	396,9	304,7	4 264,9	..

Staats-, Regional- und Lokalbanken<sup>3)</sup>

1961 Dez.	93	29 875,3	2 240,7	2 033,7	77,9	2 897,2	1 975,1	367,2	4 047,7	3 705,7	279,2	61,7	106,5	2 070,2	44,7
1962 Dez.	96	32 549,6	2 404,8	2 158,3	70,2	3 152,8	2 122,8	320,5	4 266,4	3 916,2	110,9	62,6	122,7	2 318,9	40,4
1963 Dez.	98	36 617,3	2 694,0	2 425,0	86,3	3 620,1	2 498,5	313,9	4 681,9	4 315,6	228,1	59,8	156,6	2 577,0	39,7
1964 Dez.	100	40 883,6	2 718,8	2 449,6	89,8	4 385,0	3 030,2	338,5	4 444,5	4 444,5	79,3	93,7	224,5	3 192,6	48,7
1965 April	98	39 435,2	1 640,3	1 384,2	28,9	3 596,5	2 331,4	209,5	4 192,1	3 913,5	78,3	201,2	261,9	3 422,3	71,1
1965 Mai	98	40 193,7	1 986,9	1 705,1	51,4	3 589,1	2 396,7	237,7	4 126,1	3 833,0	78,4	201,4	242,4	3 572,6	74,6
1965 Juni	98	40 469,0	1 901,2	1 610,9	65,0	3 404,8	2 242,1	261,3	4 080,2	3 788,3	78,3	201,8	219,4	3 579,7	62,5
1965 Juli	100	40 484,6	2 040,9	1 763,7	65,3	3 617,7	2 442,6	195,9	4 037,7	3 738,8	87,4	176,0	206,6	3 566,0	73,0

Privatbankiers<sup>4)</sup>

1961 Dez.	212	6 781,6	531,0	491,4	14,5	618,4	531,2	95,3	1 226,3	1 137,1	37,9	13,0	3,5	828,6	..
1962 Dez.	204	7 155,6	515,6	463,9	15,1	902,4	782,0	102,3	1 175,8	1 087,0	6,7	10,0	3,9	848,1	..
1963 Dez.	219 <sup>20)</sup>	7 751,0	577,0	525,0	15,3	909,0	771,9	102,3	1 285,8	1 160,0	9,8	14,9	9,5	937,7	..
1964 Dez.	209	8 419,5	668,6	619,2	14,9	1 173,3	1 025,7	82,9	1 265,2	1 144,2	0,3	14,5	12,6	1 093,8	..
1965 April	206	7 977,3	454,0	408,0	8,8	990,3	846,6	57,6	1 084,0	999,1	0,4	23,5	9,0	1 104,8	..
1965 Mai	206	8 225,8	447,7	395,6	9,3	978,7	839,8	82,9	1 158,8	1 065,4	0,3	23,5	9,0	1 207,8	..
1965 Juni	206	8 278,7	402,0	350,3	9,1	994,6	854,2	88,4	1 130,0	1 043,2	0,3	23,5	11,1	1 170,2	..
1965 Juli	204	8 278,7	449,9	398,4	7,7	980,5	845,3	64,6	1 189,2	1 103,0	0,2	23,6	9,1	1 154,2	..

Spezial-, Haus- und Branchebanken<sup>5)</sup>

19
----



bilanzen  
der Kreditinstitute \*)

DM

Aktiva

Ausgleichs- forderungen )	Deckungs- forderungen gemäß Währungs- ausgleichs- Alt- sparer- und Lasten- ausgleichs- gesetz 7)	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite *)		Beteilig- ungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva )	Jahres- oder Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
									lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten				
<b>Alle Bankengruppen *)</b>														
5 531.1	—	8 102.8	7 357.8	745.0	1 906.8	1 776.7	360.7	1 074.9	—	—	—	—	—	1949
5 991.6	—	10 593.7	9 722.1	871.6	8 032.4	8 032.4	—	3 297.0	257.0	85.8	441.9	1 026.1	—	1950
6 074.0	—	11 590.6	10 565.5	965.1	11 957.2	9 048.3	2 146.3	721.7	488.2	159.0	588.3	1 149.7	—	1951
6 299.5	—	14 062.5	12 875.9	1 186.6	12 744.2	12 744.2	3 601.7	6 732.4	637.0	235.7	794.3	1 399.8	—	1952
6 465.6	341.7	17 513.2	15 921.4	1 584.8	12 266.3	17 826.5	4 439.8	3 329.8	9 427.2	939.6	981.1	1 461.4	—	1953
6 678.9	1 391.4	20 333.2	18 547.1	1 786.1	28 554.0	23 370.6	5 183.4	6 656.9	12 828.5	2 410.3	398.8	1 151.6	—	1954
6 422.0	1 721.3	22 506.2	20 495.6	2 010.6	37 012.9	30 909.7	6 103.2	9 749.8	16 497.5	3 691.5	530.0	1 351.4	2 024.0	1955
6 419.1	1 895.6	24 525.2	22 505.0	2 020.2	43 282.9	36 668.4	6 614.5	12 294.7 <sup>12)</sup>	19 956.6	4 539.0 <sup>14)</sup>	616.0	1 601.0	2 061.4	1956
6 342.8	1 924.1	26 326.1	24 240.4	2 085.7	49 851.1	42 207.6	7 643.5	13 764.9	23 504.2	5 674.2	742.6	1 809.4	2 328.8	1957
6 261.2	1 901.8	28 198.3	25 912.1	2 286.2	59 246.5	50 739.1	8 507.4	14 734.1	28 099.3	6 731.4	749.5	1 994.7	2 527.6	1958
6 338.5	1 862.4	33 131.5	30 317.0	2 814.5	70 859.3	61 140.6	9 718.7	16 380.0	34 707.2	7 680.3	897.1	2 168.2	3 037.4	1959
6 338.5	1 862.4	33 483.8	30 649.9	2 833.9	72 065.2	62 324.3	9 740.9	16 446.8	35 450.7	8 123.7	1 029.8	2 393.4	3 118.2	1959 <sup>15)</sup>
6 405.4 <sup>16)</sup>	1 817.1	39 586.6	36 404.6	3 182.0	83 263.7	71 994.7	11 269.0	17 905.0	41 990.3	8 613.7	1 320.1 <sup>17)</sup>	2 667.4	4 829.6 <sup>18)</sup>	1960 <sup>19)</sup>
6 312.3	1 787.7	46 202.0 <sup>20)</sup>	42 649.5 <sup>21)</sup>	3 552.5	98 435.2	84 852.1	13 583.1	20 329.0 <sup>22)</sup>	49 428.4	9 426.1	1 469.7	3 515.5	6 034.2	1961
6 178.9	1 894.3	52 103.3 <sup>23)</sup>	48 063.7 <sup>24)</sup>	4 039.6 <sup>25)</sup>	114 848.1	99 345.6	15 502.5	22 387.6 <sup>26)</sup>	58 006.9	10 529.6	1 469.7	3 515.5	6 034.2	1962 <sup>27)</sup>
6 164.8	1 890.6	52 175.1 <sup>28)</sup>	48 135.4 <sup>29)</sup>	4 039.7 <sup>30)</sup>	114 951.8	99 448.8	15 503.0	22 398.6 <sup>31)</sup>	58 077.8	10 537.2	1 468.3	3 515.5	6 034.2	1962 <sup>32)</sup>
6 044.4	2 130.3	57 572.3	53 282.1	4 290.2	133 671.3	115 952.4	17 718.9	24 558.3	67 264.3	11 699.4	1 622.2	3 213.0	5 277.4 <sup>33)</sup>	1963
4 057.0	2 378.5	61 601.6 <sup>34)</sup>	56 397.8 <sup>35)</sup>	4 663.8 <sup>36)</sup>	144 092.2 <sup>37)</sup>	125 377.5 <sup>38)</sup>	18 714.7 <sup>39)</sup>	27 476.8	71 854.3 <sup>40)</sup>	14 030.0 <sup>41)</sup>	1 773.6	3 353.1	5 145.4	Aus. 1964
4 055.0	2 420.5	63 507.2	58 541.3	4 965.9	146 009.2	126 999.7	19 009.5	27 748.2	72 793.9	14 167.3	1 791.1	3 390.3	5 429.8	Sept. 1964
4 051.7	2 455.0	63 032.5	58 425.4	4 607.1	148 289.1	128 978.8	19 310.3	28 106.5	73 904.1	14 295.1	1 798.5	3 433.3	5 531.7	Okt. 1964
4 052.4	2 459.2	63 633.8	58 822.3	4 811.5	150 315.6	130 843.3	19 472.3	28 407.3	74 943.8	14 436.0	1 807.0	3 476.2	5 779.3	Nov. 1964
4 037.3	2 423.6	64 672.6	59 459.3	5 213.3	152 573.0	132 910.6	19 663.0	28 577.0	76 074.8	14 649.0	1 834.0	3 519.0	5 854.7	Dez. 1964
4 041.0	2 470.0	64 625.1	59 659.0	4 966.1	154 036.9	134 214.1	19 822.8	28 838.6	76 724.3	14 810.3	1 836.3	3 519.0	6 034.2	Jan. 1965
4 042.2	2 473.2	65 115.2	60 003.0	5 112.2	155 631.7	135 536.0	20 095.7	28 939.5	78 119.8	15 010.4	1 868.8	3 554.0	6 034.2	Febr. 1965
4 055.7	2 502.6	66 325.4	61 253.1	5 072.3	157 345.3	136 851.7	20 495.6	29 160.4	79 116.0	15 125.1	1 874.5	3 596.6	6 034.2	März 1965
4 057.2	2 533.5	66 438.2	61 361.9	5 076.3	159 182.2	138 454.5	20 727.7	29 371.6	79 799.6	15 219.7	1 906.4	3 630.1	6 114.3	April 1965
4 068.4	2 537.6	67 291.0	62 186.2	5 104.8	160 802.7	139 868.9	20 933.8	29 371.6	80 463.8	15 341.4	1 927.9	3 670.8	6 316.7	Mai 1965
4 030.7	2 552.5	70 296.2	64 795.0	5 501.2	161 640.5	140 753.3	20 887.2	29 533.1	81 443.2	15 532.8	1 969.9	3 725.3	5 927.7	Juni 1965
4 027.0	2 570.6	69 530.5	64 407.3	5 123.2	163 911.6	142 740.9	21 170.7	29 901.4	—	—	—	—	—	Juli 1965
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	Aug. P)
<b>Kreditbanken</b>														
1 770.8	195.3	23 950.2 <sup>10)</sup>	21 643.5 <sup>11)</sup>	2 306.7	8 242.1	7 997.7	244.4	1 399.3 <sup>12)</sup>	3 308.0	444.8	695.2	762.0	1 146.5	Dez. 1961
1 721.5	213.4	26 491.8	23 881.5 <sup>13)</sup>	2 610.3 <sup>14)</sup>	9 434.9	9 181.9	253.0	1 476.9	3 948.6	472.2	784.0	804.3	1 028.9	Dez. 1962
1 699.8	259.6	28 600.3	25 809.5	2 790.8	10 828.8	10 561.8	267.0	1 631.8	4 541.9	521.1	874.3	856.9	1 224.4 <sup>15)</sup>	Dez. 1963
1 679.1	316.7	31 697.6	28 430.9	3 266.7	12 279.9	12 279.9	308.4	1 486.4	5 428.7	574.8	1 036.0	906.9	1 213.0	Dez. 1964
1 675.0	324.8	32 250.4	29 304.1	2 946.3	13 251.9	12 878.3	373.6	1 301.0	5 966.8	596.0	1 048.4	920.9	1 308.0	April 1965
1 676.0	330.7	32 699.8	29 304.1	3 395.7	13 251.9	12 978.3	373.6	1 331.6	5 732.2	600.5	1 054.4	929.2	1 445.2	Mai 1965
1 665.5	340.7	34 604.5	31 360.7	3 243.8	13 381.3	13 006.3	375.0	1 331.5	5 782.6	598.3	1 071.3	929.2	1 572.7	Juni 1965
1 665.4	338.3	34 186.5	31 202.4	2 984.1	13 444.3	13 056.8	387.5	1 434.0	5 843.9	606.6	1 092.2	933.1	1 376.6	Juli 1965
<b>Großbanken 0) +)</b>														
945.0	53.7	12 252.7	11 020.7	1 232.0	1 542.6	1 498.4	44.2	113.3	1.6	0.3	198.4	374.3	403.9	Dez. 1961
941.1	66.6	13 405.8	11 963.6 <sup>16)</sup>	1 442.2 <sup>17)</sup>	1 725.3	1 683.5	41.8	179.4	1.5	—	233.1	391.6	346.8	Dez. 1962
932.5	97.2	13 996.8	12 509.1	1 487.7	1 853.0	1 814.6	38.4	228.5	1.3	—	258.2	421.8	520.5	Dez. 1963
924.3	127.2	15 371.6	13 528.9	1 842.7	2 053.7	1 991.1	62.6	152.9	1.3	—	323.5	441.6	466.4	Dez. 1964
925.3	134.3	15 546.9	13 956.6	1 590.3	2 120.3	2 050.5	69.8	152.4	1.3	—	324.4	458.2	458.2	April 1965
927.3	134.6	15 814.2	14 166.8	1 647.4	2 145.2	2 077.2	68.0	150.7	1.3	—	324.4	458.2	458.2	April 1965
922.1	143.3	17 035.3	15 207.3	1 828.0	2 158.8	2 069.9	69.7	148.5	1.4	—	338.0	455.8	556.3	Juni 1965
920.8	140.8	16 780.2	15 160.5	1 619.7	2 171.5	2 096.1	75.4	148.4	1.3	—	359.1	456.1	485.2	Juli 1965
<b>Staats-, Regional- und Lokalbanken +)</b>														
730.5	134.2	8 590.3 <sup>18)</sup>	7 649.1 <sup>19)</sup>	941.2	6 183.8	5 988.5	195.3	1 025.8 <sup>20)</sup>	3 148.3	325.8	259.6	283.4	474.7	Dez. 1961
718.0	138.8	9 649.7	8 650.1	999.6	7 141.1	6 937.6	203.5	1 025.7	3 843.3	346.7	292.9	300.6	412.3	Dez. 1962
706.8	152.3	10 770.1	9 659.0	1 111.1	8 354.0	8 132.2	221.8	1 076.4	4 460.9	395.2	338.2	317.8	444.6 <sup>21)</sup>	Dez. 1963
696.1	177.3	12 063.9	10 895.6	1 168.3	9 754.4	9 521.0	233.4	971.6	5 318.9	447.2	412.5	344.8	485.6	Dez. 1964
690.9	182.7	12 379.0	11 198.3	1 180.7	10 314.8	10 038.0	276.8	797.2	5 554.9	468.6	432.2	344.2	592.1	April 1965
690.1	183.1	12 475.9	11 297.9	1 178.0	10 388.8	10 095.8	293.0	811.8	5 620.3	473.1	432.3	345.6	695.4	Mai 1965
686.0	184.0	12 987.3	11 786.1	1 201.2	10 400.6	10 121.2	279.6	811.6	5 668.8	470.7	435.0	348.6	761.6	Juni 1965
686.3	184.3	12 868.8	11 713.0	1 155.8	10 429.2	10 142.8	286.4	834.9	5 728.7	478.8	439.0	352.9	622.7	Juli 1965
<b>Privatbankiers +)</b>														
53.7	7.1	2 486.0	2 375.9	110.1	284.5	280.6	3.9	149.5	53.5	9.6	163.6	82.9	185.8	Dez. 1961
50.6	7.7	2 639.7	2 499.0	140.7	297.2	290.6	6.6	132.2	49.9	11.5	188.7	89.1	170.1	Dez. 1962
48.9	9.8	2 860.8	2 716.3	144.5	328.4	321.7	6.7	146.2	34.8	7.2	211.7	94.1	181.6	Dez. 1963
47.3	11.8	3 059.3	2 929.7	130.1	347.3	336.6	10.7	153.6	63.5	9.3	224.2	99.2	187.7	Dez. 1964
47.4	12.4	3 168.2	3 045.7	122.5	372.2	372.2	20.0	161.4	66.6	9.3	224.9	99.3	158.3	April 1965
47.2	12.6	3 206.8	3 095.6	111.2	375.8	355.0	20.8	181.9	66.0	9.2	230.9	100.6	152.0	Mai 1965
47.0	13.0	3 337.2	3 182.5	154.7	377.0	354.9	22.1	185.8	67.8	9.1	231.4	103.1	155.0	Juni 1965
46.9	12.9	3 282.9	3 136.4	146.5	382.6	360.5	22.1	194.1	68.8	9.0	227.4	103.0	149.9	Juli 1965
<b>Spezial-, Haus- und Branchebanken +)</b>														
41.6	0.3	621.2	597.8	23.4	231.2	230.2	1.0	110.7	104.6	109.1	73.6	21.4	82.1	Dez. 1961
11.8	0.3	796.6	768.8	27.8	271.3	270.2	1.1	139.6	43.9	114.0	69.3	23.0	99.7	Dez. 1962





Aktiva

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute *)	Summe der Aktiva	Barreserve <sup>2)</sup>			Guthaben bei Kreditinstituten <sup>4)</sup>			Fällige Schuld- ver- schrei- bungen, Zins- und Divi- dend- scheine, Schecks und Inkasso- wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen <sup>5)</sup>		Kassen- obliga- tionen <sup>6)</sup>	Wert- papiere und Kon- sorsial- beteilig- ungen <sup>5)</sup>	Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emis- sionen
			ins- gesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes- bank	Post- scheck- guthaben	insgesamt	darunter täglich fällige und mit ver- einbarter Laufzeit oder Kündigung von we- niger als 3 Monaten	insgesamt		darunter Handels- wechsel	inlän- dische Emi- tenten	auslän- dische Emi- tenten				
<b>Girozentralen<sup>o)</sup></b>																
1961 Dez.	12	34 741,5	1 160,0	1 125,6	61,7	5 482,3	2 266,4	145,5	1 649,7	1 501,1	1 575,8	138,0	579,1	2 290,6	85,5	
1962 Dez.	12	38 662,5	1 195,4	1 155,5	54,1	5 007,2	2 045,5	154,3	1 893,4	1 757,7	1 432,0	82,7	615,5	2 481,4	71,6	
1963 Dez.	12	44 517,4	1 282,5	1 238,3	46,0	6 348,7	2 290,4	177,8	1 850,2	1 733,5	1 642,7	137,8	801,0	2 755,7	79,4	
1964 Dez.	12	49 380,0	1 392,2	1 348,3	44,8	6 290,1	2 920,5	144,4	2 119,3	2 012,1	1 366,2	15,4	978,9	3 034,1	103,5	
1965 April	12	50 840,7	452,6	408,1	18,0	7 098,6	2 738,0	129,7	1 910,3	1 831,3	1 304,7	107,9	1 242,8	3 386,9	122,5	
Mai	12	52 129,8	501,7	450,2	14,4	7 803,2	3 838,6	122,7	1 978,8	1 886,7	1 163,2	108,0	1 242,9	3 434,5	182,4	
Juni	12	51 928,2	430,7	379,2	20,5	7 523,9	3 632,4	216,1	1 961,2	1 873,6	1 138,2	108,0	1 161,8	3 417,6	203,3	
Juli	12	52 241,0	623,6	573,3	20,1	7 496,5	3 686,7	131,4	1 970,0	1 881,9	1 117,1	101,8	1 168,7	3 433,2	197,6	
<b>Sparkassen</b>																
1961 Dez.	866	63 519,6	3 924,9	3 400,1	62,6	6 833,0	3 189,7	184,9	1 962,5	1 738,4	57,8	—	164,2	7 627,2	—	
1962 Dez.	867	72 419,6	4 358,4	3 732,1	68,5	7 233,6	2 940,8	188,3	2 088,5	1 836,9	5,4	—	152,4	9 433,3	—	
1963 Dez.	866	82 064,8	4 809,4	4 124,0	70,4	8 164,2	3 306,7	198,8	2 245,1	1 991,4	1,3	—	184,5	10 673,0	—	
1964 Dez.	864	92 721,3	5 771,9	5 080,8	70,7	8 200,2	3 116,5	202,0	2 361,9	2 116,7	0,6	—	177,7	12 362,9	—	
1965 April	864	97 338,2	6 218,7	5 360,3	65,4	8 716,6	2 986,8	218,4	2 267,3	2 044,4	0,7	—	233,5	13 406,8	—	
Mai	864	99 341,6	6 302,1	5 415,0	86,4	9 885,1	3 954,5	198,4	2 235,0	2 008,0	0,7	—	238,1	13 586,0	—	
Juni	864	100 245,0	6 529,0	5 564,6	99,2	9 370,5	3 473,5	228,5	2 230,7	2 000,5	0,7	—	245,8	13 756,6	—	
Juli	864	101 103,7	6 540,2	5 626,3	72,2	9 613,5	3 471,0	203,6	2 265,3	2 032,4	0,7	—	256,3	13 988,2	—	
<b>Zentralkassen<sup>+)*)</sup></b>																
1961 Dez.	18	5 952,0	546,9	530,0	34,6	1 419,8	320,0	140,1	345,3	328,1	9,6	—	104,9	506,4	—	
1962 Dez.	18	6 737,0	549,2	531,4	29,8	1 685,6	528,2	104,7	405,7	379,4	—	—	142,4	553,6	—	
1963 Dez.	18	7 853,2	642,8	623,8	28,7	2 276,3	633,6	107,7	382,0	354,9	—	—	156,4	687,5	—	
1964 Dez.	18	8 982,9	746,6	728,1	28,1	2 540,2	601,5	103,8	419,5	391,7	—	—	222,1	929,0	—	
1965 April	18	9 292,7	795,5	774,2	14,3	2 693,6	574,9	60,9	353,3	328,1	—	—	261,0	1 010,2	—	
Mai	18	9 404,3	812,5	788,9	15,9	2 757,9	653,2	79,6	320,3	252,3	—	—	260,1	1 046,0	—	
Juni	18	9 263,7	857,3	833,5	16,3	2 569,2	546,6	87,1	314,7	240,0	—	—	261,7	1 040,8	—	
Juli	18	9 447,6	811,9	788,9	15,2	2 789,1	688,4	59,2	318,7	279,5	—	—	249,9	1 055,0	—	
<b>Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)</b>																
1961 Dez.	5	1 729,9	108,5	104,6	8,4	435,5	93,7	91,5	99,5	91,6	9,6	—	41,9	161,6	—	
1962 Dez.	5	2 069,7	75,4	71,8	4,4	614,2	228,1	54,4	111,1	101,5	—	—	73,8	170,2	—	
1963 Dez.	5	2 439,3	68,7	64,8	4,8	732,5	252,2	64,0	97,9	86,3	—	—	100,1	239,9	—	
1964 Dez.	5	2 922,8	72,6	68,9	4,1	926,9	305,2	59,9	105,1	95,9	—	—	113,3	336,6	—	
1965 April	5	2 819,6	52,6	48,6	1,3	886,5	223,3	35,7	95,1	87,4	—	—	99,2	354,2	—	
Mai	5	2 992,0	63,7	59,7	2,1	906,0	213,8	42,3	79,4	72,6	—	—	98,3	376,8	—	
Juni	5	2 877,5	100,0	95,6	2,3	774,1	205,0	49,5	73,2	66,3	—	—	103,1	365,1	—	
Juli	5	2 932,3	55,6	51,2	1,3	892,6	276,9	37,5	77,5	71,1	—	—	100,8	377,2	—	
<b>Zentralkassen (Raiffeisen)</b>																
1961 Dez.	13	4 222,1	438,4	425,4	26,1	984,3	226,3	48,6	245,8	236,5	—	—	63,0	344,8	—	
1962 Dez.	13	4 667,3	473,8	459,6	25,4	1 071,4	300,1	50,3	294,6	277,9	—	—	68,6	383,4	—	
1963 Dez.	13	5 413,9	574,1	559,0	23,9	1 543,8	381,4	43,7	284,1	268,6	—	—	56,3	453,6	—	
1964 Dez.	13	6 060,1	674,0	659,2	24,0	1 613,3	296,3	43,9	314,4	295,8	—	—	108,8	592,4	—	
1965 April	13	6 373,1	742,9	725,6	13,0	1 807,1	352,6	25,2	258,2	240,7	—	—	161,8	656,0	—	
Mai	13	6 412,3	748,8	729,2	13,8	1 851,9	439,4	37,3	240,9	179,7	—	—	161,8	669,2	—	
Juni	13	6 386,2	757,3	737,9	14,0	1 795,1	341,6	37,6	241,5	173,7	—	—	158,6	675,7	—	
Juli	13	6 515,3	756,3	737,7	13,9	1 896,5	411,5	21,7	241,2	208,4	—	—	149,1	677,8	—	
<b>Kreditgenossenschaften<sup>+)*)</sup></b>																
1961 Dez.	2 239	16 186,9	1 041,5	811,9	60,7	2 166,8	1 292,6	135,2	961,9	887,4	1,8	—	8,5	888,5	—	
1962 Dez.	2 236	18 563,8	1 128,7	850,9	60,2	2 344,8	1 415,7	126,9	997,5	914,8	—	—	12,2	1 087,2	—	
1963 Dez.	2 207	21 800,2	1 133,3	851,0	61,1	2 395,3	1 437,7	128,9	1 002,2	919,1	—	—	12,2	1 093,7	—	
1964 Dez.	2 203	25 298,5	1 193,8	891,3	64,4	2 443,2	1 837,8	128,8	1 101,7	1 016,5	—	—	20,8	1 317,4	—	
1965 April	2 202	26 516,8	1 359,7	1 044,6	63,6	3 339,2	2 322,2	140,2	1 158,3	1 075,1	—	—	20,1	1 696,5	—	
Mai	2 201	27 014,4	1 510,8	1 162,3	61,7	3 585,3	2 173,0	141,1	1 162,6	1 071,0	—	—	26,9	1 839,2	—	
Juni	2 200	27 226,6	1 475,0	1 134,4	65,3	3 415,7	2 010,7	138,5	1 157,4	1 070,9	—	—	27,4	1 869,8	—	
Juli	2 199	27 774,8	1 488,6	1 155,3	55,1	3 720,4	2 296,4	140,9	1 195,6	1 107,8	—	—	28,9	1 924,3	—	
<b>Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)</b>																
1961 Dez.	759	9 874,4	770,8	628,5	34,5	1 091,9	757,3	95,5	766,9	705,3	0,6	—	7,2	643,8	—	
1962 Dez.	758	11 248,3	829,1	657,0	35,2	1 191,6	841,9	86,8	792,6	724,2	—	—	8,4	771,6	—	
1963 Dez.	759	12 945,5	864,0	681,3	37,2	1 416,2	1 029,7	88,0	870,5	801,0	—	—	11,6	903,1	—	
1964 Dez.	757	14 959,7	973,3	785,4	34,9	1 723,2	1 236,3	93,7	915,8	848,5	—	—	13,2	1 129,9	—	
1965 April	757	15 661,6	1 010,2	824,2	28,0	1 717,9	1 108,3	95,0	906,6	838,1	—	—	18,2	1 213,4	—	
Mai	756	15 986,8	1 098,6	874,4	31,4	1 831,5	1 227,8	96,6	903,9	828,8	—	—	18,6	1 232,4	—	
Juni	756	16 043,8	1 058,1	844,0	32,4	1 682,7	1 086,1	90,8	900,9	829,9	—	—	18,2	1 242,0	—	
Juli	756	16 379,0	1 084,4	869,0	27,1	1 856,7	1 252,2	94,2	931,5	859,3	—	—	18,2	1 259,2	—	
<b>Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)</b> (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)																
1961 Dez.	1 480	6 312,5	270,7	183,4	26,2	1 074,9	535,3	39,7	195,0	182,1	1,2	—	1,3	244,7	—	
1962 Dez.	1 478	7 315,5	299,6	193,9	25,0	1 153,2	573,8	40,1	204,9	190,6	—	—	3,8	315,6	—	
1963 Dez.	1 449	7 564,6	304,2	194,0	25,9	1 203,7	595,8	42,1	209,6	194,9	—	—	3,8	322,1	—	
1964 Dez.	1 448	8 854,7	339,8	210,2	27,2	1 427,0	808,1	40,8	231,2	215,5	—	—	9,2	415,3	—	
1965 April	1 446	10 338,8	386,4	259,2	28,7	1 615,8	895,9	46,5	242,5	226,6	—	—	6,9	567,2	—	
Mai	1 445	10 855,2	368,2	265,2	25,5	1 736,2	923,8	46,1	256,0	240,9	—	—	8,7	625,8	—	
Juni	1 444	11 027,6	412,2	287,9	30,3	1 753,8	945,2	49,5	257,5	242,2	—	—	8,8	637,4	—	
Juli	1 444	11 182,8	416,9	290,4	32,9	1 733,0	924,6	47,7	256,5	241,0	—	—	9,3	643,3	—	
Juli	1 443	11 395,8	404,2	286,3	28,0	1 863,7	1 044,2	46,7	264,1	248,5	—	—	10,7	665,1	—	

Anmerkungen<sup>2)</sup> bis<sup>7)</sup> und<sup>8)</sup> s. erste Seite der Tab. III, B 1. —<sup>10)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von 268 Mio DM durch Änderung des Ausweises der Beziehungen zu angeschlossenen Kreditinstituten. —<sup>11)</sup> Statistisch bedingter Abgang von rd. 90 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden. —<sup>12)</sup> Statistisch bedingter Abgang von rd. 10 Mio DM durch zentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. —<sup>13)</sup> (Schulze-Delitzsch) und (Raiffeisen). —<sup>14)</sup> Ohne Deutsche

der Kreditinstitute

DM

Aktiva

Ausgleichsfor-derungen <sup>1)</sup>	Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs-, Alt- sparer- und Lasten- ausgleichs- gesetz <sup>2)</sup>	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite		Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva <sup>3)</sup>	Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
									lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten				
<b>Girozentralen<sup>4)</sup></b>														
259,8	26,1	2 860,5	2 480,5	380,0	15 270,1	13 349,3	1 920,8	2 794,7	3 915,3	2 001,9	59,0	106,8	196,3 <sup>1b)</sup>	Dez. 1961
274,8	26,3	3 631,8	3 252,9	378,9	18 086,4	15 781,5	2 304,9	3 274,0	4 584,7	3 324,9	63,2	123,3	194,9	Dez. 1962
282,7	26,5	3 964,5	3 546,9	417,6	21 049,6	18 281,4	2 768,2	3 687,1	5 344,0	2 648,4	70,1	136,4	178,7	Dez. 1963
301,8	26,6	4 331,7	3 860,1	491,6	24 553,9	21 313,0	3 240,9	4 086,2	6 334,0	3 088,8	76,1	140,6	214,0	Dez. 1964
313,0	26,9	4 384,1	3 876,7	507,4	25 691,8	22 251,3	3 440,5	4 273,0	6 533,6	3 205,3	75,7	148,1	154,1	April 1965
320,8	27,0	4 471,5	4 086,4	485,1	25 930,0	22 417,3	3 512,7	4 299,5	6 596,3	3 243,9	75,7	149,2	204,3	Mai 1965
322,4	26,4	4 674,3	4 118,6	555,7	25 913,6	22 432,8	3 480,8	4 340,9	6 624,0	3 280,6	75,8	149,7	243,8	Juni 1965
319,2	26,2	4 522,5	4 055,4	467,1	26 301,2	22 740,4	3 560,8	4 395,8	6 701,6	3 330,5	83,3	150,6	182,2	Juli 1965
<b>Sparkassen</b>														
2 441,4	1 006,3	7 996,5	7 569,2	127,3	26 050,7	24 847,7	1 203,0	3 188,3	17 156,9	2 325,5	210,6	1 126,8	981,9 <sup>1b)</sup>	Dez. 1961
2 396,7	1 091,6	9 060,0	8 902,7	157,3	30 352,3	29 129,9	1 222,4	3 329,8	20 182,0	2 455,6	245,5	1 262,5	1 152,8	Dez. 1962
2 359,2	1 269,5	10 402,1	10 226,6	175,5	35 247,4	34 165,9	1 081,5	3 464,2	23 605,2	2 552,6	275,3	1 369,8	1 330,6 <sup>1b)</sup>	Dez. 1963
2 347,1	1 481,4	11 817,5	11 619,2	198,3	40 745,6	39 830,2	915,4	3 760,8	27 383,6	2 777,2	300,4	1 502,3	1 618,3	Dez. 1964
2 354,3	1 566,0	12 621,8	12 435,7	186,1	42 319,4	41 431,7	887,7	3 822,3	28 430,2	2 819,2	324,0	1 517,9	1 685,1	April 1965
2 356,7	1 567,6	12 701,2	12 526,5	174,7	42 801,7	41 917,3	884,4	3 869,0	28 769,1	2 837,6	324,0	1 538,5	1 651,1	Mai 1965
2 345,1	1 577,8	13 246,4	13 075,5	172,9	43 182,7	42 311,7	871,0	3 876,6	29 088,0	2 844,7	324,4	1 561,6	1 669,4	Juni 1965
2 344,4	1 602,0	13 080,3	12 900,0	180,3	43 757,6	42 896,0	861,6	3 909,4	29 469,0	2 878,1	325,1	1 590,1	1 554,8	Juli 1965
<b>Zentralkassen<sup>5)</sup></b>														
84,2	5,3	979,1	636,2	342,9	1 314,4	471,1	843,3	262,3	84,7	21,2	30,2	52,3	116,6	Dez. 1961
84,8	5,3	1 074,5	650,4	424,1	1 614,5	505,8	1 108,7	276,8	87,7	21,6	31,4	53,6	125,1	Dez. 1962
99,6	5,4	1 124,0	722,8	401,2	1 919,0	530,9	1 388,1	286,6	88,4	21,7	33,3	57,9	146,0 <sup>1b)</sup>	Dez. 1963
97,2	5,5	1 164,8	755,4	409,4	2 282,9	556,2	1 726,7	296,6	89,0	11,8	33,3	60,4	52,9	Dez. 1964
96,7	5,6	1 083,1	698,6	384,5	2 446,8	576,6	1 870,2	302,2	90,4	13,2	33,4	66,7	69,4	April 1965
96,6	5,6	1 043,6	632,0	411,6	2 471,4	583,4	1 888,0	303,1	90,2	13,3	33,3	66,9	66,8	Mai 1965
96,0	5,6	1 086,6	631,0	455,6	2 436,9	574,5	1 862,4	302,5	87,4	13,3	33,3	67,0	63,9	Juni 1965
95,8	5,6	1 072,4	683,7	388,7	2 473,6	575,9	1 897,7	304,0	87,3	13,6	33,3	67,3	71,6	Juli 1965
<b>Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)</b>														
11,2	0,4	198,5	61,2	135,3	434,9	33,4	401,5	81,6	—	—	10,9	14,2	21,7	Dez. 1961
11,0	0,4	220,2	65,7	154,5	592,5	44,3	548,2	84,6	—	—	11,5	15,1	30,9	Dez. 1962
20,7	0,4	225,2	68,9	156,3	757,5	59,3	698,2	88,9	—	—	11,7	17,5	15,5 <sup>1a)</sup>	Dez. 1963
20,4	0,4	211,4	77,3	134,1	930,6	71,8	858,8	92,0	—	—	11,6	17,4	20,5	Dez. 1964
20,4	0,4	216,8	77,1	139,7	1 004,0	78,7	925,3	93,0	—	—	11,7	17,4	22,8	April 1965
20,4	0,4	225,6	81,6	144,0	1 014,7	80,9	933,8	93,4	—	—	11,7	17,4	22,8	Mai 1965
20,3	0,4	237,1	78,1	159,0	992,4	79,3	913,0	93,4	—	—	11,6	17,4	25,3	Juni 1965
20,3	0,4	208,9	81,1	127,8	1 002,7	80,4	922,3	93,7	—	—	11,6	17,4	22,4	Juli 1965
<b>Zentralkassen (Raiffeisen)</b>														
73,0	4,9	780,6	573,0	207,6	1 879,5	437,7	1 441,8	140,7	84,7	21,2	19,3	38,1	94,9	Dez. 1961
73,8	4,9	854,3	584,7	269,6	1 022,0	461,5	560,5	192,2	87,7	21,6	19,9	38,5	94,2	Dez. 1962
78,9	5,0	898,8	653,9	244,9	1 161,5	471,6	689,9	197,7	88,4	21,7	21,6	40,4	30,5 <sup>1b)</sup>	Dez. 1963
76,8	5,1	953,4	678,1	275,3	1 352,3	484,4	867,9	204,6	89,0	21,8	21,7	43,0	32,4	Dez. 1964
76,3	5,2	866,3	621,5	244,8	1 442,8	497,9	944,9	209,2	90,4	13,2	21,7	43,9	43,5	April 1965
76,2	5,2	818,0	550,4	267,6	1 456,7	502,5	954,2	209,7	90,2	13,3	39,5	44,1	39,2	Mai 1965
75,7	5,2	849,5	552,9	296,6	1 444,6	495,2	949,4	209,1	87,4	13,3	39,5	44,2	38,6	Juni 1965
75,5	5,2	863,5	602,6	260,9	1 470,9	495,5	975,4	210,3	87,3	13,6	39,7	44,5	49,2	Juli 1965
<b>Kreditgenossenschaften<sup>6)</sup></b>														
634,4	184,0	5 722,6	5 709,3	13,3	3 021,6	2 994,7	26,9	404,6	1 260,4	130,0	76,7	478,5	399,6	Dez. 1961
620,5	196,9	6 539,3	6 526,9	12,4	3 988,0	3 946,8	41,2	393,0	1 542,8	127,5	87,5	549,6	431,5	Dez. 1962
606,3	193,2	6 611,1	6 598,6	12,5	4 091,7	4 050,0	41,7	404,0	1 613,7	135,1	86,1	557,6	436,2	Dez. 1963
598,5	225,8	7 509,9	7 499,2	10,7	5 183,1	5 134,8	30,3	399,8	2 020,3	134,6	90,6	627,3	499,1	Dez. 1964
588,7	263,4	8 414,4	8 397,8	16,6	6 483,7	6 426,4	57,3	381,7	2 440,1	139,6	96,2	716,5	576,5	Dez. 1965
587,5	272,6	8 926,5	8 908,5	18,0	6 928,2	6 862,3	65,9	383,2	2 597,7	135,0	97,6	736,5	528,7	April 1965
587,7	273,6	8 955,3	8 937,6	17,7	7 048,1	6 981,0	67,1	381,1	2 640,8	134,7	98,1	744,5	533,5	Mai 1965
584,6	278,0	9 312,5	9 293,1	19,4	7 134,0	7 065,6	68,4	376,1	2 679,5	134,4	101,2	754,6	520,9	Juni 1965
583,8	280,5	9 319,6	9 300,6	19,0	7 282,5	7 214,2	68,3	376,5	2 734,3	134,4	103,5	766,9	507,7	Juli 1965
<b>Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)</b>														
354,6	93,0	3 590,2	3 576,9	13,3	1 680,7	1 660,0	20,7	244,6	799,7	72,9	35,0	262,1	203,0	Dez. 1961
347,0	102,9	4 092,7	4 080,9	11,8	2 205,3	2 173,3	32,0	232,6	1 008,2	74,1	41,9	302,9	207,7	Dez. 1962
342,1	124,7	4 678,3	4 667,9	10,4	2 759,9	2 721,6	38,3	225,1	1 244,4	72,4	44,8	343,3	237,7	Dez. 1963
336,0	149,8	5 242,5	5 226,0	16,5	3 420,3	3 378,9	41,4	214,2	1 438,3	72,7	47,6	391,8	274,1	Dez. 1964
335,3	155,8	5 601,9	5 584,4	17,5	3 650,7	3 601,9	48,8	213,7	1 530,1	68,9	48,6	403,0	263,3	April 1965
335,3	156,3	5 629,7	5 612,5	17,2	3 714,2	3 664,9	49,3	212,2	1 553,3	68,9	48,7	407,5	269,9	Mai 1965
333,3	158,6	5 830,3	5 811,4	18,9	3 756,1	3 706,3	49,8	208,4	1 575,9	68,4	51,6	413,2	267,2	Juni 1965
332,9	160,6	5 840,3	5 821,7	18,6	3 828,4	3 778,7	49,7	208,2	1 611,6	68,4	53,2	419,6	264,5	Juli 1965
<b>Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)</b>														
(Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)														
279,8	91,0	2 132,4	2 132,4	0,0	1 340,9	1 334,7	6,2	160,0	460,7	57,1	41,7	216,4	196,6	Dez. 1961
273,5	94,0	2 446,6	2 446,0	0,6	1 782,7	1 773,5	9,2	160,4	534,6	53,4	45,6	246,7	223,8	Dez. 1962
259,3	90,3	2 518,4	2 517,7	0,7	1 886,4	1 876,7	9,7	171,4	605,5	61,0	44,2	254,7	228,5	Dez. 1963
256,4	101,1	2 831,6	2 831,3	0,3	2 425,2	2 413,2	12,0	168,7	775,9	62,2	45,8	261,4	261,4	Dez. 1964
252,7	113,6	3 171,9	3 171,8	0,1	3 063,4	3 047,5	15,9	167,5	1 001,8	66,9	48,6	324,7	302,4	Dez. 1965
252,2	116,8	3 324,6	3 324,1	0,5	3 277,5	3 260,4	17,1	169,5	1 067,6	66,1	49,0	333,5	325,4	April 1965
252,4	117,3	3 355,6	3 355,1	0,5	3 339,9	3 316,1	17,8	168,9	1 087,5	65,8	49,4	337,0	326,6	Mai 1965
251,3	119,4	3 482,2	3 481,7	0,5	3 377,9	3 359,3	18,6	167,7	1 103,6	66,0	49,6	341,4	325,7	Juni 1965
250,9	119,9	3 479,3	3 478,9	0,4	3 454,1	3 435,5	18,6	168,3	1 122,7	66,0	50,3	347,3	243,2	Juli 1965

senen Bausparabteilungen. — <sup>1b)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von 47 Mio DM durch Änderung des Ausweises der Beziehungen zu angeschlossenen Bausparabteilungen. — <sup>2b)</sup> Im eisen), deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind für den alten und für den neuen Kreis der berichtspflichtigen Institute ange- Konsolidierung interner Verrechnungssalden. — <sup>1a)</sup> Statistisch bedingter Abgang von rd. 80 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden. — <sup>2)</sup> Ohne Deutsche Giro- Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird.

Passiva

Mio

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute )	Summe der Passiva	Einlagen						Aufgenommene Gelder					
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken *)			Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	darunter			
				insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen		Termin- einlagen	insgesamt	darunter bei Kredit- instituten	kurzfristige Geldaufnahme
<b>Girozentralen *)</b>														
1961 Dez.	12	34 741,5	14 375,0 <sup>16)</sup>	4 660,7 <sup>16)</sup>	1 684,4 <sup>14)</sup>	2 807,7 <sup>14)</sup>	168,6	9 714,3	3 439,9	6 274,4	547,8	127,7	83,5	0,2
1962 Dez.	12	38 662,5	14 923,1	5 050,4	1 757,1	3 065,6	227,7	9 872,7	3 034,6	6 838,1	684,4	149,9	130,1	0,2
1963 Dez.	12	44 517,4	17 147,3	5 389,3	1 770,8	3 348,3	270,2	11 758,0	3 732,1	8 025,9	689,9	125,1	89,7	2,2
1964 Dez.	12	49 380,0	17 723,7	5 408,7	1 792,1	3 311,4	305,2	12 315,0	3 740,4	8 574,6	833,7	354,8	322,1	3,0
1965 April	12	50 840,7	17 851,6	5 595,9	1 599,2	3 686,5	316,2	12 257,7	3 251,1	9 006,6	522,5	95,2	80,2	4,4
1965 Mai	12	52 129,8	18 974,2	5 769,2	1 701,6	3 747,4	320,2	13 205,0	4 015,6	9 189,4	513,7	86,1	86,1	4,4
1965 Juni	12	51 928,2	18 400,7	5 599,7	1 792,0	3 482,2	325,5	12 801,7	3 962,2	8 838,8	558,1	117,0	116,0	4,1
1965 Juli	12	52 241,0	18 539,7	5 584,7	1 556,2	3 704,6	323,9	12 955,0	3 657,8	9 297,2	558,6	151,0	148,4	4,9
<b>Sparkassen</b>														
1961 Dez.	866	63 519,6	53 217,6 <sup>16)</sup>	52 799,4 <sup>16)</sup>	10 815,5 <sup>16)</sup>	3 459,1	38 524,8	418,2	150,7	267,5	230,1	116,4	35,4	—
1962 Dez.	867	72 419,6	60 938,0	60 501,5	12 411,4	3 683,2	44 406,9	436,5	133,1	303,4	250,7	121,3	16,1	—
1963 Dez.	866	82 064,8	69 339,7	68 907,4	13 498,6	3 592,5	51 163,3	432,3	159,4	272,9	271,0	131,9	8,3	0,0
1964 Dez.	864	92 721,3	78 236,9	77 738,6	14 633,7	3 392,0	59 712,9	498,3	198,7	299,6	291,1	145,8	20,6	—
1965 April	864	97 338,2	82 298,2	81 846,6	14 933,8	3 784,6	63 128,2	451,6	173,1	278,5	172,0	42,3	36,9	0,0
1965 Mai	864	99 941,6	84 067,1	83 577,4	15 731,1	4 124,2	63 722,1	489,7	173,1	316,6	135,7	23,2	22,5	0,0
1965 Juni	864	100 245,0	84 342,8	83 805,0	15 685,7	3 879,1	64 240,2	537,8	189,0	348,8	150,1	34,9	34,1	0,0
1965 Juli	864	101 103,7	85 050,0	84 539,2	15 973,2	3 751,6	64 814,4	510,8	169,1	341,7	161,6	47,1	46,7	—
<b>Zentralkassen +*)</b>														
1961 Dez.	18	5 952,0	4 139,4	638,2	295,4	240,2	102,6	3 501,2	1 598,6	1 902,6	77,6	56,0	6,0	—
1962 Dez.	18	6 737,0	4 613,3	724,0	313,3	295,0	115,7	3 889,3	1 788,0	2 101,3	72,9	51,5	30,5	—
1963 Dez.	18	7 853,2	5 436,7	877,5	397,6	351,3	128,6	4 559,2	2 177,1	2 382,1	88,5	37,0	36,0	—
1964 Dez.	18	8 982,9	6 195,2	1 012,7	435,8	435,1	141,8	5 182,5	2 385,1	2 797,4	44,1	25,2	25,2	—
1965 April	18	9 292,7	6 284,6	1 037,8	302,4	585,8	149,6	5 246,8	2 379,8	2 867,0	35,0	15,1	14,1	—
1965 Mai	18	9 404,3	6 344,1	1 069,1	316,7	601,0	151,4	5 275,0	2 393,7	2 881,3	33,2	14,8	13,8	—
1965 Juni	18	9 263,7	6 223,7	1 083,1	324,8	606,1	152,2	5 140,6	2 370,3	2 770,3	47,2	28,0	27,0	—
1965 Juli	18	9 447,6	6 463,6	1 057,0	310,1	595,1	151,8	5 406,6	2 553,1	2 853,5	22,9	6,5	5,5	—
<b>Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)</b>														
1961 Dez.	5	1 729,9	1 127,0	145,2	70,9	70,4	3,9	981,8	436,8	545,0	24,0	18,5	18,5	—
1962 Dez.	5	2 069,7	1 299,7	182,7	69,6	106,4	6,7	1 117,0	518,0	599,0	21,6	17,1	17,1	—
1963 Dez.	5	2 439,3	1 515,5	221,1	93,5	119,7	7,9	1 294,4	629,6	664,8	24,2	1,2	0,2	—
1964 Dez.	5	2 922,8	1 819,4	282,1	107,6	166,5	8,0	1 537,3	672,3	865,0	15,7	10,4	10,4	—
1965 April	5	2 919,6	1 747,5	316,9	61,3	247,1	8,5	1 430,6	573,9	856,7	14,9	9,3	8,3	—
1965 Mai	5	2 992,0	1 800,2	317,3	49,6	259,2	8,5	1 482,9	589,7	893,2	14,3	8,7	7,7	—
1965 Juni	5	2 877,5	1 685,0	313,1	56,3	248,4	8,4	1 371,9	558,2	813,7	31,2	24,8	23,8	—
1965 Juli	5	2 932,3	1 779,1	306,3	52,9	245,0	8,4	1 472,8	597,2	875,6	9,3	3,2	2,2	—
<b>Zentralkassen (Raiffeisen)</b>														
1961 Dez.	13	4 222,1	3 012,4	493,0	224,5	169,8	98,7	2 519,4	1 161,8	1 357,6	53,6	37,5	37,5	—
1962 Dez.	13	4 667,3	3 313,6	541,3	243,7	188,6	109,0	2 772,3	1 264,8	1 507,5	51,3	34,4	33,4	—
1963 Dez.	13	5 419,9	3 921,2	656,4	304,1	231,6	120,7	3 244,8	1 447,5	1 797,3	64,3	35,8	35,8	—
1964 Dez.	13	6 060,1	4 375,8	730,6	328,2	268,5	133,9	3 645,2	1 712,8	1 932,4	28,4	14,8	14,8	—
1965 April	13	6 373,1	4 537,1	720,9	241,1	338,7	141,1	3 816,2	1 805,9	2 010,3	20,1	5,8	5,8	—
1965 Mai	13	6 412,3	4 543,9	751,8	267,1	341,8	142,9	3 792,1	1 804,0	1 988,1	18,9	6,1	6,1	—
1965 Juni	13	6 386,2	4 538,7	770,0	268,5	357,7	143,8	3 768,7	1 812,1	1 956,6	16,0	3,2	3,2	—
1965 Juli	13	6 515,3	4 684,5	750,7	257,2	350,1	143,4	3 933,8	1 955,9	1 977,9	13,6	3,3	3,3	—
<b>Kreditgenossenschaften +)</b>														
1961 Dez.	2 239	16 186,9	13 200,7	13 067,9	3 932,7	584,1	8 551,1	132,8	51,3	81,5	205,0	136,2 <sup>11)</sup>	125,0 <sup>11)</sup>	4,2
1962 Dez.	2 236	18 563,8	15 129,3	14 974,0	4 449,5	681,3	9 843,2	155,3	65,2	90,1	224,5	153,6	140,0	1,9
1963 Dez.	2 207	18 812,9	15 310,6	15 174,7	4 476,7	686,2	10 011,8	155,9	65,3	90,6	235,9	161,9	147,7	1,9
1964 Dez.	2 207	21 800,2	17 770,1	17 604,1	4 989,7	789,2	11 925,2	164,0	75,0	91,0	243,0	154,3	141,0	3,3
1965 April	2 203	25 290,5	20 639,9	20 450,0	5 464,6	825,4	14 160,0	189,9	78,2	111,7	263,3	169,0	155,2	2,8
1965 Mai	2 202	26 516,8	21 738,4	21 542,4	5 552,1	886,4	15 103,9	196,0	80,4	115,6	211,4	131,6	118,2	0,6
1965 Juni	2 201	27 014,4	22 217,1	22 013,9	5 821,1	905,6	15 287,2	203,2	86,0	117,2	202,9	123,8	110,3	0,2
1965 Juli	2 200	27 226,6	22 322,2	22 124,6	5 771,8	869,8	15 483,0	197,6	84,1	113,5	236,3	157,4	145,8	0,2
1965 Juli	2 199	27 774,8	22 750,8	22 549,2	5 974,7	894,1	15 680,4	201,6	88,7	112,9	201,4	121,1	108,9	0,6
<b>Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)</b>														
1961 Dez.	759	9 874,4	7 997,5	7 883,4	2 579,6	444,2	4 859,6	114,1	39,5	74,6	91,8	72,8	70,6	4,2
1962 Dez.	758	11 248,3	9 131,2	9 011,0	2 893,3	503,2	5 612,5	120,2	49,8	70,4	81,2	65,1	61,7	1,9
1963 Dez.	759	12 945,5	10 496,9	10 366,9	3 122,6	563,7	6 680,6	130,0	52,1	77,9	100,2	78,4	74,6	3,3
1964 Dez.	757	14 959,7	12 142,1	11 995,2	3 488,8	606,8	7 899,6	146,9	53,1	93,8	108,5	83,6	78,0	2,8
1965 April	757	15 661,6	12 747,5	12 594,5	3 513,3	646,2	8 435,0	153,0	56,7	96,3	79,3	55,6	52,1	0,6
1965 Mai	756	15 986,8	13 057,1	12 897,3	3 680,5	667,8	8 549,0	159,8	62,4	97,4	80,6	56,4	52,2	0,2
1965 Juni	756	16 043,8	13 084,3	12 931,6	3 629,6	639,8	8 662,2	152,7	58,7	94,0	98,4	74,0	69,7	0,2
1965 Juli	756	16 379,0	13 349,5	13 190,7	3 764,1	659,9	8 766,7	158,8	64,3	94,5	78,5	52,4	48,1	0,6
<b>Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)</b> (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)														
1961 Dez.	1 480	6 312,5	5 203,2	5 144,5	1 553,1	139,9	3 691,5	18,7	11,8	6,9	113,2	63,4	54,4	—
1962 Dez.	1 478	7 315,5	5 998,1	5 963,0	1 554,2	178,1	4 230,7	35,1	15,4	19,7	143,3	88,5	78,3	—
1963 Dez.	1 449	7 564,6	6 199,4	6 163,7	1 581,4	183,0	4 399,3	35,7	15,5	20,2	154,7	96,8	86,0	—
1964 Dez.	1 448	8 854,7	7 273,2	7 237,2	1 767,1	225,5	5 244,6	36,0	22,9	13,1	142,8	75,9	66,4	—
1965 April	1 446	10 338,8	8 497,8	8 454,8	1 975,8	218,6	6 260,4	43,0	25,1	17,9	154,8	85,4	77,2	—
1965 Mai	1 445	10 855,2	8 990,9	8 947,9	2 038,8	240,2	6 668,9	43,0	23,7	19,3	132,1	76,0	66,1	—
1965 Juni	1 445	11 027,6	9 160,1	9 116,7	2 140,6	237,8	6 738,3	43,4	23,6	19,8	122,3	67,4	58,1	—
1965 Juli	1 444	11 182,8	9 237,8	9 192,9	2 142,2	230,0	6 820,7	44,9	25,4	19,7	137,9	83,4	76,1	—
1965 Juli	1 443	11 395,8	9 401,3	9 358,5	2 210,6	234,2	6 913,7	42,8	24,4	18,4	122,9	68,7	60,8	—

Anmerkungen 2), 3) und 5) bis 10) s. dritte Seite der Tab. III, B 1. — 11) Die aufgenommenen Gelder der Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) wurden im Dezember 1960 erstmals nach Institute zugeordnet. — 12) Beginnend mit Dezember 1960 einschl. Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämien-Gesetz vom 5. 5. 1959). — 13) Statistisch bedingte Abnahme von 793 Mio Termin-einlagen 413 Mio DM durch Änderung des Ausweises der Beziehungen zu angeschlossenen Bausparabteilungen. — 14) Statistisch bedingte Abnahme von 89 Mio DM; vgl. neu festgesetzt. Berichtspflichtig sind beginnend mit Dezember 1962 Kreditgenossenschaften (Raiffeisen), deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die diesbezüglichen Verrechnungssalden. — 15) Statistisch bedingter Abgang von rd. 10 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden. — 16) Statistisch bedingter Abgang mit Sonderaufgaben" geführt wird. — +) (Schulze-Delitzsch) und (Raiffeisen). — \*) Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderauf-

der Kreditinstitute

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf <sup>9)</sup>	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen	Rückstellungen	Wertberichtigungen <sup>7)</sup>	Sonstige Passiva <sup>12)</sup>	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite <sup>8)</sup>	Geschäftsvolumen <sup>10)</sup>	Monatsende
Girozentralen <sup>9)</sup>														
4,2	8 100,0	7 316,6	2 794,7	727,2	0,7	241,1	68,0	566,2 <sup>13)</sup>	832,7	0,0	5,0	35,6	34 785,7	Dez. 1961
2,8	9 942,0	7 954,7	3 274,0	851,6	0,8	263,1	81,6	684,4	900,8	0,1	13,7	12,2	38 714,3	Dez. 1962
2,0	12 485,3	8 502,3	3 687,1	960,5	0,5	289,7	98,4	654,4	1 128,7	0,1	41,3	63,5	44 601,6	Dez. 1963
9,8	15 442,4	9 026,5	4 086,2	1 124,9	0,5	301,4	110,7	720,2	1 348,9	0,1	65,1	300,7	49 487,6	Dez. 1964
7,4	16 659,6	9 256,8	4 273,0	1 205,3	0,5	347,6	114,3	602,1	1 395,9	0,1	499,7	472,4	51 438,2	April 1965
6,8	16 792,3	9 255,9	4 299,5	1 224,1	0,5	346,7	114,2	601,9	1 410,8	0,1	538,8	514,6	52 757,8	Mai
10,1	17 033,6	9 103,6	4 340,9	1 231,9	0,4	342,8	114,8	791,3	1 433,2	0,1	571,2	553,4	52 583,8	Juni
8,4	17 292,4	9 074,4	4 395,8	1 231,9	0,5	342,5	114,8	682,0	1 511,5	0,1	538,4	531,2	52 870,8	Juli
Sparkassen														
0,9	—	2 687,7	3 188,3	2 044,5	27,5	785,1	172,6	1 165,3 <sup>14)</sup>	372,2	0,0	62,8	15,4	63 661,6	Dez. 1961
0,5	—	2 999,5	3 329,8	2 430,6	14,5	876,5	192,9	1 386,6	395,1	0,0	19,9	26,1	72 600,1	Dez. 1962
0,5	—	3 333,5	3 464,2	2 853,8	10,7	970,0	221,0	1 619,4 <sup>15)</sup>	463,2	0,0	114,3	81,1	81 270,0	Dez. 1963
1,6	—	3 816,2	3 760,8	3 354,0	9,4	1 079,5	269,1	1 903,7	542,7	0,0	159,1	27,9	92 980,5	Dez. 1964
5,5	—	3 957,5	3 822,3	3 632,1	10,7	1 159,0	317,7	1 963,2	560,1	0,1	309,1	109,0	97 786,9	April 1965
2,9	—	3 953,6	3 869,0	3 690,9	11,3	1 162,3	321,3	2 095,3	583,1	0,1	368,8	127,9	99 842,0	Mai
5,1	—	3 976,7	3 876,6	3 740,6	11,9	1 161,9	322,6	2 658,9	587,7	0,1	406,0	137,6	100 793,1	Juni
6,2	—	4 029,0	3 909,4	3 786,4	10,7	1 156,9	322,1	2 671,4	603,1	0,1	449,3	167,6	101 686,2	Juli
Zentralkassen <sup>16)</sup>														
3,0	—	1 005,5	262,3	243,9	8,9	32,7	33,3	145,4	467,3	—	30,4	52,0	5 983,4	Dez. 1961
13,6	—	1 264,6	276,8	275,2	8,8	36,4	25,5	149,9	590,9	—	30,4	95,7	6 789,2	Dez. 1962
17,5	—	1 587,1	286,6	315,7	0,7	38,9	15,7	65,8 <sup>16)</sup>	657,4	—	71,0	116,0	7 976,3	Dez. 1963
24,5	—	1 956,0	296,6	347,5	0,2	38,8	16,6	75,9	759,1	—	87,2	120,3	9 071,1	Dez. 1964
4,9	—	2 150,1	302,2	361,0	0,2	49,5	17,4	87,8	810,0	—	141,0	145,3	9 449,8	April 1965
15,3	—	2 187,0	303,1	363,7	0,2	48,7	17,4	91,6	781,9	—	201,9	219,7	9 622,4	Mai
10,5	—	2 144,3	302,5	370,4	0,2	47,4	17,4	100,1	757,6	—	208,2	230,9	9 485,5	Juni
9,0	—	2 123,0	304,0	380,8	0,2	46,9	24,8	72,4	736,9	—	198,5	207,4	9 655,8	Juli
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)														
—	—	405,0	81,6	60,2	—	3,9	9,8	18,4	125,6	—	4,5	4,3	1 735,0	Dez. 1961
—	—	551,2	84,6	73,9	—	5,1	9,4	24,7	172,6	—	9,4	15,3	2 079,7	Dez. 1962
—	—	708,0	88,9	80,9	—	5,4	1,3	15,1 <sup>16)</sup>	191,3	—	29,0	28,8	2 469,2	Dez. 1963
—	—	884,1	92,0	90,1	—	6,2	1,4	13,9	237,5	—	48,7	48,5	2 972,0	Dez. 1964
—	—	946,3	93,0	96,9	—	7,4	1,6	12,0	258,6	—	68,0	68,0	2 990,9	April 1965
—	—	970,3	93,4	96,9	—	7,1	1,6	8,2	226,4	—	97,5	97,4	3 093,9	Mai
—	—	947,7	93,4	100,6	—	7,0	1,6	11,0	232,5	—	112,3	125,3	2 994,3	Juni
—	—	926,5	93,7	100,6	—	7,0	1,6	14,5	252,8	—	111,3	111,3	3 047,4	Juli
Zentralkassen (Raiffeisen)														
3,0	—	600,5	180,7	183,7	8,9	38,8	33,5	127,0	441,7	—	25,9	47,7	4 248,4	Dez. 1961
13,6	—	713,4	192,2	201,3	8,8	31,3	16,1	135,7	438,3	—	41,0	80,4	4 709,5	Dez. 1962
17,5	—	879,1	197,7	234,8	0,7	33,5	14,4	50,7 <sup>16)</sup>	466,1	—	42,0	87,2	5 456,4	Dez. 1963
24,5	—	1 071,9	204,6	257,4	0,2	32,6	15,2	49,5	521,6	—	38,5	71,8	6 099,1	Dez. 1964
4,9	—	1 203,8	209,2	264,1	0,2	42,1	15,8	75,8	551,4	—	73,0	77,3	6 458,9	April 1965
15,3	—	1 216,7	209,7	266,8	0,2	41,6	15,8	83,4	555,5	—	104,4	122,3	6 528,5	Mai
10,5	—	1 196,6	209,1	269,8	0,2	40,4	15,8	89,1	525,1	—	95,9	105,6	6 491,2	Juni
9,0	—	1 196,5	210,3	280,2	0,2	39,9	23,2	57,9	484,1	—	87,2	96,1	6 608,4	Juli
Kreditgenossenschaften <sup>17)</sup>														
9,8	—	781,5	404,6	963,1	12,3	95,5	155,8	358,6	282,9	5,6	107,3	35,0	16 325,6	Dez. 1961
14,0	—	1 045,1	393,0	1 093,7	11,6	99,7	158,4	702,5	311,1	7,5	134,4	45,8	18 732,3	Dez. 1962
14,3	—	1 059,7	404,0	1 098,3	11,7	100,1	160,3	398,0	309,4	7,3	132,0	45,9	18 979,0	Dez. 1963
17,9	—	1 349,4	393,8	1 254,7	12,8	108,3	182,6	467,6	352,8	7,4	129,6	37,7	21 966,0	Dez. 1964
25,2	—	1 651,3	381,7	1 439,1	10,4	123,6	212,3	551,7	441,7	6,5	146,1	39,1	25 485,3	Dez. 1964
16,3	—	1 778,9	383,2	1 508,8	11,6	144,5	237,7	486,0	465,0	6,1	173,4	41,3	26 746,4	April 1965
15,2	—	1 795,0	381,1	1 535,8	11,3	144,2	237,8	474,0	475,7	6,3	191,8	45,8	27 262,7	Mai
14,5	—	1 783,3	376,1	1 559,7	11,2	141,4	234,2	547,7	480,7	5,9	202,6	48,3	27 483,3	Juni
13,3	—	1 799,0	376,5	1 575,0	11,3	140,0	234,8	627,7	490,0	5,5	206,7	37,4	28 035,4	Juli
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)														
6,6	—	496,4	244,6	615,3	8,6	77,5	114,9	221,2	214,7	3,5	85,0	27,9	9 985,0	Dez. 1961
8,0	—	662,0	232,6	693,4	8,6	80,3	112,7	238,3	235,9	4,5	104,2	33,2	11 379,8	Dez. 1962
10,9	—	830,1	225,1	781,6	10,0	86,7	127,6	276,4	265,6	4,4	104,6	28,4	13 079,1	Dez. 1963
15,6	—	1 004,0	214,2	891,0	7,5	98,9	149,1	328,8	343,3	3,8	121,8	28,0	15 853,4	Dez. 1964
9,3	—	1 075,3	213,7	929,4	7,7	114,2	166,4	318,8	360,2	3,4	146,0	31,2	15 853,4	April 1965
9,7	—	1 085,7	212,2	943,8	7,7	113,4	165,8	310,8	370,6	3,5	159,7	30,1	16 192,2	Mai
9,0	—	1 070,6	208,4	958,2	7,7	111,5	162,4	333,3	375,1	3,2	168,1	29,3	16 254,8	Juni
8,7	—	1 075,9	208,2	966,6	7,7	110,2	163,4	410,3	381,6	2,8	169,8	23,0	16 592,1	Juli
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)														
(Teilerhebung, Gesamtzahl s. Tabelle III A 5)														
3,2	—	285,1	160,0	347,8	3,7	18,0	40,9	177,4	68,2	2,1	22,3	7,1	6 340,6	Dez. 1961
6,0	—	383,1	160,4	400,3	3,0	19,4	45,7	166,2	75,2	2,0	30,2	12,6	7 353,5	Dez. 1962
6,3	—	397,7	171,4	404,9	3,1	19,8	47,6	159,7	73,5	3,8	27,8	12,7	7 599,2	Dez. 1963
7,0	—	519,3	168,7	473,1	2,8	21,6	55,0	191,2	87,2	3,0	25,0	9,3	8 866,9	Dez. 1964
9,6	—	647,3	167,5	548,1	2,9	24,7	62,2	222,9	98,4	2,7	24,3	11,1	10 371,3	Dez. 1964
7,0	—	703,6	169,5	579,4	3,9	30,3	71,3	167,2	104,8	2,7	26,4	10,1	10 893,0	April 1965
5,5	—	709,3	168,9	592,0	3,6	30,8	72,0	163,1	105,1	2,8	32,1	15,7	11 070,5	Mai
5,5	—	712,7	167,7	601,5	3,5	29,9	71,8	214,5	105,6	2,7	34,5	19,0	11 228,5	Juni
4,6	—	723,1	168,3	608,4	3,6	29,8	71,4	262,4	108,4	2,7	36,9	14,4	11 443,3	Juli

Wirtschaftssektoren und nach Fälligkeit gegliedert. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kredit-DM durch Änderung des Ausweises der Beziehungen zu angeschlossenen Bausparabteilungen.“ — <sup>14)</sup> Enthält statistisch bedingte Zunahme von 571 Mio DM (Sichteinlagen 158 Mio DM, Anm. 13). — <sup>15)</sup> Enthält statistisch bedingte Zunahme von 45 Mio DM; vgl. Anm. 14). — <sup>16)</sup> Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) Dezember-Ergebnisse sind für den alten und für den neuen Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben. — <sup>17)</sup> Statistisch bedingter Abgang von rd. 90 Mio DM durch Konsolidierung von rd. 80 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden. — <sup>18)</sup> Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute gaben“ geführt wird.



Aktiva

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute )	Summe der Aktiva	Barreserve <sup>3)</sup>		Post- scheck- guthaben	Guthaben bei Kreditinstituten <sup>4)</sup>		Fällige Schuld- ver- schrei- bungen, Zins- und Divi- denden- scheine, Schecks und Inkasso- wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen <sup>5)</sup>		Kassen- obligationen <sup>6)</sup>	Wert- papiere und Kon- sortial- beteili- gungen <sup>7)</sup>	Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emissi- onen	
			ins- gesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes- bank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit ver- einbarter Laufzeit oder Kündigung von we- niger als 3 Monaten		insgesamt	darunter Handels- wechsel	inlän- dische Emitti- enten	auslän- dische Emitti- enten				
<b>Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>																
1961 Dez.	47	34 929,2	33,4	32,2	3,6	2 171,8	1 162,9	0,8	0,3	0,3	1,5	—	35,6	890,8	148,1	
1962 Dez.	48	39 900,3	35,5	34,1	4,9	2 131,0	1 139,2	0,7	0,8	0,8	—	—	70,5	1 126,0	146,4	
1963 Dez.	48	43 091,0	28,6	27,2	4,8	1 987,1	1 053,5	2,6	0,5	0,4	—	—	35,9	1 250,7	137,7	
1964 Dez.	48	52 222,1	32,8	31,3	3,4	2 135,7	1 351,7	1,6	0,8	0,7	—	—	47,8	1 298,0	213,1	
1965 April	48	54 657,8	11,7	10,6	1,3	2 340,9	1 279,4	0,4	1,1	1,0	—	—	84,0	1 288,9	309,0	
Mai	48	55 263,9	17,8	16,5	1,4	2 306,9	1 252,5	1,1	1,2	1,1	—	—	82,6	1 306,2	351,8	
Juni	48	55 898,3	26,6	25,1	2,0	2 533,5	1 479,3	1,2	1,1	1,1	—	—	75,5	1 331,4	373,1	
Juli	48	56 430,2	10,0	8,9	1,0	2 302,2	1 258,9	1,2	1,1	1,0	—	—	84,8	1 305,9	404,6	
<b>Private Hypothekenbanken <sup>8)</sup></b>																
1961 Dez.	29	17 065,9	23,0	22,0	2,4	1 381,8	841,0	0,4	0,2	0,2	1,5	—	15,0	649,4	105,8	
1962 Dez.	30	20 460,1	23,3	22,0	2,0	1 322,4	784,8	0,5	0,3	0,3	—	—	21,7	767,0	104,5	
1963 Dez.	31	22 577,3	17,5	16,4	3,5	1 273,9	770,8	1,5	0,2	0,1	—	—	19,7	793,8	106,5	
1964 Dez.	31	26 829,9	21,3	20,1	2,3	1 383,3	922,3	0,3	0,2	0,1	—	—	31,5	834,3	151,8	
1965 April	31	28 083,9	4,1	3,2	0,6	1 401,7	792,7	0,1	0,1	—	—	—	50,5	800,1	226,9	
Mai	31	28 446,7	8,1	7,0	0,6	1 373,1	798,0	0,2	0,1	—	—	—	49,1	808,7	270,3	
Juni	31	28 854,0	11,9	10,8	1,5	1 598,7	1 032,4	0,3	0,0	—	—	—	49,0	809,2	278,2	
Juli	31	29 093,7	3,6	2,8	0,7	1 448,4	860,8	0,8	0,1	—	—	—	49,1	790,8	298,0	
<b>Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>																
1961 Dez.	18	17 863,3	10,4	10,2	1,2	790,0	321,9	0,4	0,1	0,1	—	—	20,6	241,4	42,3	
1962 Dez.	18	20 460,1	12,2	12,0	2,0	808,6	344,4	0,2	0,1	0,1	—	—	41,8	359,0	41,9	
1963 Dez.	17	22 513,7	11,1	10,8	1,3	713,2	282,7	1,1	0,3	0,3	—	—	16,2	456,9	51,2	
1964 Dez.	17	25 392,2	11,5	11,2	1,1	750,4	429,4	1,3	0,6	0,6	—	—	16,3	463,7	61,3	
1965 April	17	26 573,9	7,6	7,4	0,7	939,2	486,7	0,3	1,0	1,0	—	—	33,5	488,8	82,1	
Mai	17	26 817,2	9,7	9,5	0,8	933,8	454,5	0,9	1,1	1,1	—	—	33,5	497,5	81,5	
Juni	17	27 044,3	14,7	14,3	0,5	934,8	446,9	0,9	1,1	1,1	—	—	26,5	522,2	94,9	
Juli	17	27 336,5	6,4	6,1	0,3	853,8	398,1	0,4	1,0	1,0	—	—	35,7	515,1	106,6	
<b>Kreditinstitute mit Sonderaufgaben <sup>10)</sup></b>																
1961 Dez.	25	34 495,2	422,2	415,0	30,0	1 936,1	1 385,6	13,8	704,5	637,1	995,6	686,7	200,6	540,9	45,8	
1962 Dez.	24	37 465,0	324,6	316,7	14,8	2 489,6	1 919,5	15,1	788,9	650,7	643,8	396,9	190,8	607,9	36,0	
1963 Dez.	24	43 016,3	429,4	421,3	12,9	2 792,1	2 132,6	14,6	750,5	708,2	1 683,6	285,7	342,7	738,9	65,4	
1964 Dez.	21	46 100,6	363,7	356,5	12,2	2 754,8	1 966,2	13,9	986,9	713,5	440,0	100,0	530,7	960,2	78,2	
1965 April	21	46 428,9	97,9	90,6	1,7	2 236,6	1 330,5	13,6	737,6	694,0	742,1	100,0	603,2	1 086,0	99,0	
Mai	21	47 481,6	341,6	336,0	2,5	2 456,7	1 499,7	7,6	808,3	752,4	662,1	100,0	747,4	1 096,6	168,0	
Juni	21	47 251,5	309,6	302,2	2,2	2 438,6	1 514,1	19,2	667,4	646,1	427,1	100,0	719,8	1 103,6	181,9	
Juli	21	47 633,2	519,5	512,7	1,7	2 384,1	1 515,3	8,4	632,5	613,0	317,1	100,0	712,7	1 124,4	210,4	
<b>Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG <sup>11)</sup></b>																
1961 Dez.	3	11 985,3	16,1	16,0	0,3	544,5	539,0	0,1	—	—	—	—	638,2	2,0	25,4	1,6
1962 Dez.	3	12 486,5	23,8	23,7	0,2	507,1	505,4	0,1	—	—	—	—	366,4	2,0	26,3	2,0
1963 Dez.	3	14 132,2	9,2	9,1	0,1	724,5	717,7	0,5	—	—	—	—	260,7	1,0	22,9	7,1
<b>Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben <sup>12)</sup></b>																
1961 Dez.	22	22 509,9	406,1	399,0	19,7	1 391,6	846,6	13,7	704,5	637,1	995,6	48,5	198,6	515,5	44,2	
1962 Dez.	21	24 978,5	300,8	293,0	14,6	1 982,5	1 414,1	15,0	788,9	650,7	643,8	30,5	188,8	581,6	34,0	
1963 Dez.	21	28 884,1	420,2	412,2	12,8	2 067,6	1 414,9	14,1	750,5	708,2	1 683,6	25,0	341,7	716,0	58,3	
<b>Teilzahlungskreditinstitute</b>																
1961 Dez.	235	3 549,9	66,4	62,7	13,7	88,1	88,1	1,5	638,2	627,8 <sup>14)</sup>	—	—	—	17,8	—	
1962 Dez.	242	4 048,8	81,1	77,1	13,5	94,4	94,4	0,7	685,7	671,9	—	—	—	25,6	—	
1963 Dez.	235	4 493,0	89,7	85,3	12,3	96,3	96,3	0,6	726,8	714,6	—	—	—	26,8	—	
1964 Dez.	233	4 754,9	109,5	104,9	11,7	115,7	115,7	2,8	692,8	684,2	—	—	—	33,6	—	
1965 April	229	4 735,4	71,9	67,1	5,4	107,2	91,6	0,7	741,0	4,0 <sup>15)</sup>	—	—	—	30,1	—	
Mai	227	4 675,4	65,4	60,9	5,0	102,8	89,5	1,8	746,0	4,6	—	—	—	30,2	—	
Juni	227	4 693,7	86,5	81,4	5,5	79,3	63,7	1,7	738,0	4,3	—	—	—	30,4	—	
Juli	225	4 688,6	79,4	74,5	4,9	93,1	80,2	0,7	734,5	4,5	—	—	—	30,5	—	
<b>Postscheck- und Postsparkassenämter <sup>10)</sup></b>																
1961 Dez.	15	7 350,7	738,2	738,2	—	317,1	190,6	—	240,0	130,0	1 566,0	—	—	78,5	2 027,9	—
1962 Dez.	15	8 061,9	748,7	748,7	—	358,7	219,7	—	93,8	33,8	1 864,0	—	—	68,7	2 127,3	—
1963 Dez.	15	8 635,6	819,8	819,8	—	528,3	411,3	—	46,9	46,9	1 127,9	—	—	—	2 928,9	—
1964 Dez.	15	9 282,1	552,1	552,1	—	665,2	420,2	—	103,8	64,6	1 251,7	—	—	—	3 060,0	—
1965 April	15	9 382,2	538,6	538,6	—	455,3	243,3	—	628,3	334,7	940,8	—	—	—	3 097,0	—
Mai	15	9 717,3	550,4	550,4	—	415,2	223,2	—	510,9	220,4	1 397,8	—	—	—	3 105,8	—
Juni	15	9 773,2	542,6	542,6	—	515,7	253,7	—	332,8	231,8	1 479,6	—	—	—	3 129,0	—
Juli	15	9 618,5	804,0	804,0	—	440,7	233,7	—	151,9	151,9	1 161,6	—	—	—	3 158,6	—

Anmerkungen <sup>1)</sup> bis <sup>7)</sup> und <sup>8)</sup> s. erste Seite der Tab. III, B 1. — <sup>10)</sup> Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. — <sup>11)</sup> Teilzahlungswechsel. — <sup>12)</sup> Enthält statistisch Bausparabteilungen. — <sup>13)</sup> Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 115 Mio DM durch Ausbuchung. — <sup>14)</sup> Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 89 Mio DM. — <sup>15)</sup> Interner Verrechnungssalden. — <sup>16)</sup> Die Aufgliederung in die Untergruppen entfällt ab Januar 1964 infolge Entlassung von zwei Instituten aus der Berichtspflicht. — <sup>17)</sup> Enthält statisch von rd. 377 Mio DM (Juni 1964). — <sup>18)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 491 Mio DM (Juni 1964). — <sup>19)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 129 Mio DM (Juni 1964). — <sup>20)</sup> Höhe von rd. 1,7 Mrd DM zwischen „Langfristige Ausleihungen“ (Abnahme) und „Durchlaufende Kredite“ (Zunahme) (Februar 1964). — <sup>21)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 122 Mio DM. — <sup>22)</sup> Untergruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“. Entfällt ab Januar 1964 (vgl. Anm. <sup>18)</sup>).



der Kreditinstitute

DM Aktiva

Ausgleichsfor-derungen <sup>1)</sup>	Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs- Alt- sparer- und Lasten- ausgleichs- gesetz <sup>2)</sup>	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite		Beteilig- ungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva <sup>3)</sup>	Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
									lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten				
<b>Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>														
398,3	257,0	442,5	336,9	105,6	25 521,3	25 181,1	340,2	4 207,9	20 027,4	3 530,7	15,3	78,2	722,8 <sup>12)</sup>	Dez. 1961
384,2	248,1	476,7	371,1	105,6	29 570,7	29 213,6	357,1	4 751,3	22 715,2	3 979,5	18,2	87,8	847,5	Dez. 1962
367,0	233,2	612,2	507,1	105,1	34 484,7	33 966,0	518,7	5 429,5	26 956,5	4 406,4	21,2	97,6	377,7 <sup>13)</sup>	Dez. 1963
374,4	222,2	509,2 <sup>14)</sup>	417,4 <sup>15)</sup>	91,8	38 836,5 <sup>16)</sup>	38 080,3 <sup>17)</sup>	756,2	8 052,4 <sup>18)</sup>	29 610,9 <sup>19)</sup>	6 795,2 <sup>20)</sup>	27,7	104,7	363,8	Dez. 1964
377,2	223,6	623,8	415,9	207,9	40 485,9	39 664,7	821,2	8 305,6	30 787,7	7 031,7	28,6	108,0	467,8	April 1965
376,9	224,0	657,8	417,0	240,8	40 938,0	40 116,9	821,1	8 344,8	30 911,7	7 052,8	28,9	108,8	515,7	Mai 1965
374,9	218,7	710,4	449,4	261,0	41 267,5	40 390,7	876,8	8 413,1	31 145,9	7 102,5	29,3	109,4	430,6	Juni 1965
374,0	212,0	756,3	482,4	273,9	41 881,6	40 973,8	907,8	8 511,2	31 494,7	7 183,1	29,6	117,3	437,4	Juli 1965
<b>Private Hypothekenbanken<sup>9)</sup></b>														
278,5	214,7	177,8	151,3	26,5	13 233,2	13 200,2	33,0	677,0	10 599,3	641,7	0,9	51,1	259,2	Dez. 1961
273,7	206,9	216,4	188,6	27,8	15 520,4	15 469,0	51,4	729,3	12 715,2	694,0	2,2	57,4	204,9	Dez. 1962
261,0	198,7	215,8	219,9	35,9	18 526,4	18 297,1	229,3	832,5	14 947,7	785,2	2,4	63,7	220,2	Dez. 1963
260,6	189,2	254,9	234,8	20,1	22 487,8	22 154,9	332,9	931,2	17 653,8	894,8	3,7	71,1	207,4	Dez. 1964
261,5	190,4	280,9	260,8	20,1	23 602,3	23 226,6	375,7	956,6	18 322,2	922,2	3,2	75,3	229,6	April 1965
261,1	190,8	310,0	277,1	32,9	23 885,7	23 509,5	376,2	960,4	18 525,3	926,1	3,2	76,1	249,2	Mai 1965
259,7	186,5	316,5	277,9	38,6	24 069,1	23 660,3	408,8	968,6	18 665,1	934,3	3,2	76,7	224,9	Juni 1965
259,0	180,4	315,9	290,5	25,4	24 462,9	24 024,3	438,6	979,0	18 893,5	944,7	3,2	84,5	217,3	Juli 1965
<b>Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>														
119,8	42,3	264,7	185,6	79,1	12 288,1	11 980,9	307,2	3 530,9	9 428,1	2 889,0	14,4	27,1	469,6 <sup>11)</sup>	Dez. 1961
110,5	41,2	260,3	182,5	77,8	14 050,3	13 744,6	305,7	4 022,0	10 731,1	3 285,0	16,0	30,4	645,2	Dez. 1962
106,0	34,5	346,4	287,2	69,2	15 938,3	15 668,9	269,4	4 597,0	12 006,8	3 701,3	18,8	33,9	157,5 <sup>11)</sup>	Dez. 1963
113,8	33,0	254,3 <sup>12)</sup>	182,6 <sup>13)</sup>	71,7	16 348,7 <sup>14)</sup>	15 925,4 <sup>15)</sup>	423,3	7 121,2 <sup>16)</sup>	11 957,1 <sup>17)</sup>	5 900,4 <sup>18)</sup>	25,0	33,6	156,4	Dez. 1964
115,7	33,2	342,9	155,1	187,8	16 883,6	16 438,1	445,5	7 349,0	12 465,5	6 109,5	24,5	32,7	238,2	April 1965
115,8	33,2	347,8	139,9	207,9	17 052,3	16 607,4	444,9	7 384,4	12 386,4	6 126,7	25,7	32,7	266,5	Mai 1965
115,2	32,2	393,9	171,5	222,4	17 198,4	16 730,4	468,0	7 444,5	12 480,8	6 168,2	26,1	32,7	205,7	Juni 1965
115,0	31,6	440,4	191,9	248,5	17 418,7	16 949,5	469,2	7 532,2	12 601,2	6 238,4	26,4	32,8	220,1	Juli 1965
<b>Kreditinstitute mit Sonderaufgaben<sup>18)</sup></b>														
388,2	106,6	2 000,8	1 724,4	276,4	16 967,8	8 024,2	8 943,6	8 061,7	3 582,5	972,0	214,4 <sup>19)</sup>	35,3	1 154,2	Dez. 1961
361,3	103,4	1 881,1	1 610,2	270,9	19 337,5	9 183,3	10 154,2	8 872,6 <sup>14)</sup>	4 049,6	1 148,3	217,7	30,9	1 152,1	Dez. 1962
342,1	98,7	2 081,4	1 793,7	287,7	22 116,0	10 565,3	11 550,7	9 572,4	4 593,9	1 324,6	232,8	31,0	1 426,1	Dez. 1963
313,3	93,9	3 272,8 <sup>18)</sup>	2 502,5 <sup>19)</sup>	770,3 <sup>21)</sup>	23 765,4 <sup>22)</sup>	11 246,1 <sup>23)</sup>	12 519,3 <sup>24)</sup>	10 409,4	4 661,2 <sup>25)</sup>	1 261,5 <sup>26)</sup>	239,1	42,4	1 723,7	Dez. 1964
317,7	94,4	2 999,5	2 249,9	749,6	24 666,5	11 529,1	13 137,4	10 736,6	4 874,4	1 324,8	238,9	52,2	1 605,4	April 1965
317,8	94,5	3 115,5	2 372,7	742,8	24 844,1	11 613,2	13 230,9	10 824,0	4 931,0	1 336,9	239,0	52,4	1 603,5	Mai 1965
305,2	90,7	3 037,7	2 331,1	766,6	24 881,2	11 697,1	13 184,1	10 891,7	4 923,6	1 367,6	239,7	52,2	1 723,7	Juni 1965
308,3	90,9	3 035,9	2 272,3	763,6	25 200,3	11 896,4	13 303,9	10 969,4	4 979,6	1 386,6	249,7	52,3	1 705,6	Juli 1965
<b>Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG<sup>†)</sup></b>														
2,8	—	271,1	263,9	1,2	7 707,9	3 716,9	3 991,0	1 645,6	0,1	—	119,3 <sup>11)</sup>	1,3	1 009,1	Dez. 1961
2,8	—	288,6	258,4	30,2	8 281,5	4 183,5	4 098,0	1 873,5 <sup>14)</sup>	0,0	—	119,5	1,4	991,3	Dez. 1962
2,8	—	261,9	231,0	30,9	9 145,2	4 667,0	4 478,2	2 312,9	0,0	—	119,4	2,1	1 261,9	Dez. 1963
<b>Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben<sup>†)</sup></b>														
385,4	106,6	1 729,7	1 454,5	275,2	9 259,9	4 307,3	4 952,6	6 416,1	3 582,4	972,0	95,1	34,0	145,1	Dez. 1961
358,5	103,4	1 592,5	1 351,8	240,7	11 056,0	4 999,8	6 056,2	6 999,1	4 049,6	1 148,3	98,2	29,5	160,8	Dez. 1962
339,3	98,7	1 819,5	1 562,7	256,8	13 970,8	5 898,3	7 072,5	7 259,5	4 593,9	1 324,6	113,4	28,9	164,2	Dez. 1963
<b>Teilzahlungskreditinstitute</b>														
2,3	—	2 549,9	2 549,7	0,2	4,1	3,9	0,2	10,1	—	—	18,7	27,4	111,7	Dez. 1961
2,3	—	2 948,0 <sup>14)</sup>	2 867,9 <sup>15)</sup>	80,1	5,2	4,9	0,3	13,3	—	—	22,4	31,3	125,3	Dez. 1962
2,3	—	3 278,1	3 176,2	101,9	11,8	11,8	0,0	92,8	—	—	24,6	36,0	94,9 <sup>11)</sup>	Dez. 1963
2,4	—	3 504,5	3 475,8	28,7	15,2	15,1	0,1	103,4	—	—	25,3	45,4	92,6	Dez. 1964
2,5	—	3 549,0	3 472,7	76,3	17,8	17,7	0,1	36,5	—	—	27,8	46,0	99,5	April 1965
2,4	—	3 516,3	3 482,3	34,0	18,1	18,0	0,1	18,5	—	—	28,1	46,5	94,3	Mai 1965
2,4	—	3 563,7	3 537,5	26,2	18,0	17,9	0,1	0,6	—	—	28,1	47,1	92,4	Juni 1965
2,4	—	3 556,9	3 510,3	46,6	17,5	17,4	0,1	1,1	—	—	28,2	47,7	91,7	Juli 1965
<b>Postscheck- und Postsparkassenämter<sup>10)</sup></b>														
332,7	7,2	—	—	—	2 043,1	1 982,4	60,7	—	93,3	—	—	—	—	Dez. 1961
333,0	9,2	—	—	—	2 458,5	2 397,9	60,6	—	105,3	—	—	—	—	Dez. 1962
333,2	11,6	—	—	—	2 829,0	2 734,5	94,5	—	116,0	—	—	—	—	Dez. 1963
333,3	13,9	—	—	—	3 302,1	3 163,6	138,5	—	127,3	—	—	—	—	Dez. 1964
333,4	14,7	—	—	—	3 374,0	3 238,0	136,0	—	134,7	—	—	—	—	April 1965
333,6	14,7	—	—	—	3 389,2	3 243,4	145,8	—	133,8	—	—	—	—	Mai 1965
333,6	15,1	—	—	—	3 425,2	3 256,8	168,4	—	132,2	—	—	—	—	Juni 1965
333,6	15,1	—	—	—	3 553,0	3 370,0	183,0	—	132,2	—	—	—	—	Juli 1965

bedingte Zunahme in Höhe von rd. 100 Mio DM (Januar 1961). — <sup>12)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von 22 Mio DM durch Änderung des Ausweises der Beziehungen zu angeschlossenen  
<sup>13)</sup> Statistisch bedingter Abgang von rd. 600 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden. — <sup>14)</sup> Statistisch bedingter Abgang von rd. 30 Mio DM durch Konsolidierung  
statistisch bedingte Zunahme von rd. 506 Mio DM (Juni 1964). — <sup>15)</sup> Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 129 Mio DM (Juni 1964). — <sup>16)</sup> Enthält statistisch bedingte Zunahme  
<sup>17)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 362 Mio DM (Juni 1964). — <sup>18)</sup> Statistisch bedingte Abnahme von rd. 274 Mio DM (Juni 1964). — <sup>19)</sup> Statistisch bedingte Umbuchung in  
Mio DM (Juli 1964). — <sup>20)</sup> Bis Dezember 1964 Teilzahlungswechsel, die ab Januar 1965 unter „Sonstige Wechsel“ ausgewiesen werden. — <sup>9)</sup> Einschl. Schiffspfandbriefbanken. —

Passiva

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute *)	Summe der Passiva	Einlagen									Aufgenommene Gelder			
			Einlagen von Nichtbanken <sup>*)</sup>						Einlagen von Kreditinstituten			darunter			
			insgesamt	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	insgesamt	kurzfristige Geldaufnahme		seitens der Kundschaft bei Kredit- instituten im Ausland benutzte Kredite *)	
												insgesamt	darunter bei Kredit- instituten		
<b>Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>															
1961 Dez.	47	34 929,2	189,0	92,4	57,9	31,8	2,7	96,6	11,9	84,7	108,5	31,9	31,1	—	
1962 Dez.	48	39 900,3	216,3	98,7	61,7	34,1	2,9	117,6	17,3	100,3	155,4	17,6	17,2	—	
1963 Dez.	48	45 091,0	337,1	229,5	141,9	84,4	3,2	107,6	19,3	88,3	203,6	13,5	12,8	—	
1964 Dez.	48	52 222,1	325,0 <sup>24)</sup>	203,8 <sup>24)</sup>	138,7	61,2 <sup>24)</sup>	3,9	121,2	24,4	96,8	330,3	113,3	112,9	—	
1965 April	48	54 657,8	295,9	207,9	75,5	128,1	4,3	88,0	16,9	71,1	292,1	54,7	54,5	—	
Mai	48	55 263,9	303,1	214,2	65,8	144,0	4,4	88,9	14,7	74,2	344,3	48,4	48,2	—	
Juni	48	55 898,3	297,2	216,7	62,6	149,6	4,5	80,5	16,8	63,7	338,1	34,0	34,0	—	
Juli	48	56 430,2	288,3	199,8	88,1	107,2	4,5	86,5	19,9	68,6	388,7	31,7	31,7	—	
<b>Private Hypothekenbanken<sup>o)</sup></b>															
1961 Dez.	29	17 065,9	74,8	37,3	19,6	15,3	2,4	37,5	5,8	31,7	32,8	0,5	0,4	—	
1962 Dez.	30	19 460,2	82,8	43,5	21,8	19,2	2,5	39,3	6,0	33,3	54,2	5,4	5,0	—	
1963 Dez.	31	22 577,3	80,2	43,4	19,9	20,7	2,8	36,8	5,1	31,7	58,4	5,4	4,7	—	
1964 Dez.	31	26 829,9	84,5	41,9	19,3	19,3	3,3	42,6	12,4	30,2	111,5	36,3	35,9	—	
1965 April	31	28 083,9	74,5	40,2	22,1	14,5	3,6	34,3	5,7	28,6	99,6	21,8	21,6	—	
Mai	31	28 446,7	72,0	38,4	22,6	12,1	3,7	33,6	2,0	31,6	125,6	23,3	23,1	—	
Juni	31	28 854,0	71,7	38,8	22,9	12,2	3,7	32,9	4,3	28,6	126,8	22,0	22,0	—	
Juli	31	29 093,7	71,9	40,2	24,6	11,8	3,8	31,7	3,2	28,5	163,5	22,3	22,3	—	
<b>Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>															
1961 Dez.	18	17 863,3	114,2	55,1	38,2	16,5	0,4	59,1	6,1	53,0	75,7	31,4	30,7	—	
1962 Dez.	18	20 440,1	133,5	55,2	39,9	14,9	0,4	78,3	11,3	67,0	101,2	12,2	12,2	—	
1963 Dez.	17	22 513,7	257,0	186,2	122,0	63,7	0,5	70,8	14,2	56,6	145,2	8,1	8,1	—	
1964 Dez.	17	25 392,2	240,5 <sup>24)</sup>	161,9 <sup>24)</sup>	119,4	61,9	0,6	78,6	12,0	66,6	218,8	77,0	77,0	—	
1965 April	17	26 574,9	221,4	167,7	53,4	113,6	0,7	53,7	11,2	42,5	192,5	32,9	32,9	—	
Mai	17	26 817,2	231,1	175,8	43,2	131,9	0,7	55,3	12,7	42,6	218,7	25,1	25,1	—	
Juni	17	27 044,3	225,4	177,8	39,7	137,4	0,7	47,6	12,5	35,1	211,3	12,0	12,0	—	
Juli	17	27 336,5	216,4	159,6	63,5	95,4	0,7	56,8	16,7	40,1	225,2	9,4	9,4	—	
<b>Kreditinstitute mit Sonderaufgaben<sup>21)</sup></b>															
1961 Dez.	25	34 495,2	4 683,1	600,2	360,2	233,2	6,8	4 082,9	837,6	3 245,3	1 892,7	314,6	244,5	4,0	
1962 Dez.	24	37 465,0	4 933,9	477,9	321,5	148,3	8,1	4 456,0	1 107,4	3 348,6	1 787,8	544,6	248,7	1,3	
1963 Dez.	24	43 016,3	6 523,2	583,4	326,6	247,4	9,4	5 939,8	1 323,8	4 616,0	1 659,4	438,4	271,4	0,9	
1964 Dez.	21	46 100,6	6 217,3	878,2	311,4	556,4	11,4	5 338,1	1 349,3	3 988,8	1 962,7	559,8	532,7	0,8	
1965 April	21	46 228,9	5 395,1	517,3	223,8	281,2	12,3	4 877,8	789,8	4 088,0	2 077,0	667,5	632,2	0,8	
Mai	21	47 481,6	6 138,5	515,9	233,6	269,6	12,7	5 622,6	1 220,7	4 401,9	2 259,9	843,8	807,6	0,9	
Juni	21	47 251,5	5 511,8	534,6	251,2	270,5	12,9	4 977,2	1 012,3	3 964,9	2 153,6	700,0	659,9	0,9	
Juli	21	47 623,2	5 839,5	576,0	289,8	273,1	13,1	5 263,5	966,6	4 296,9	2 200,8	648,4	613,2	0,7	
<b>Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)</b>															
1961 Dez.	3	11 985,3	—	—	—	—	—	—	—	—	881,5	67,0	—	—	
1962 Dez.	3	12 486,5	11,4	11,4	11,4	—	—	—	—	—	784,3	292,3	—	—	
1963 Dez.	3	14 132,2	8,8	8,8	8,8	—	—	—	—	—	565,3	142,3	—	—	
<b>Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)</b>															
1961 Dez.	22	22 509,9	4 683,1	600,2	360,2	233,2	6,8	4 082,9	837,6	3 245,3	1 011,2	247,6	244,5	4,0	
1962 Dez.	21	24 978,5	4 923,5	466,5	310,1	148,3	8,1	4 456,0	1 107,4	3 348,6	1 003,5	252,3	248,7	1,3	
1963 Dez.	21	28 884,1	6 514,4	574,6	317,8	247,4	9,4	5 939,8	1 323,8	4 616,0	1 094,1	296,1	271,4	0,9	
<b>Teilzahlungskreditinstitute<sup>11) 25) 26)</sup></b>															
1961 Dez.	235	3 549,9	271,1	105,7	105,7	—	—	165,4	165,4	—	2 269,6	2 269,6 <sup>14)</sup>	1 910,5 <sup>14)</sup>	—	
1962 Dez.	242	4 048,8	346,0	137,1	137,1	—	—	208,9	208,9	—	2 600,3 <sup>17)</sup>	2 600,3 <sup>17)</sup>	2 142,3 <sup>17)</sup>	—	
1963 Dez.	235	4 493,0	330,1	137,0	137,0	—	—	193,1	193,1	—	2 917,5	2 917,5	2 449,2	—	
1964 Dez.	233	4 734,9	344,3	132,7	132,7	—	—	191,6	191,6	—	3 100,8	3 100,8	2 645,3	—	
1965 April	229	4 735,4	456,7	264,0	96,1 <sup>25)</sup>	167,7 <sup>25)</sup>	0,2 <sup>25)</sup>	192,7	4,2 <sup>25)</sup>	188,5 <sup>25)</sup>	3 004,3	1 070,8 <sup>25)</sup>	901,4 <sup>25)</sup>	—	
Mai	227	4 675,4	511,3	320,2	115,1	204,9	0,2	191,1	0,3	190,8	2 896,6	980,1	880,1	—	
Juni	227	4 693,7	523,6	339,5	56,3	283,0	0,2	184,1	0,7	183,4	2 921,3	968,0	871,9	—	
Juli	225	4 688,6	564,7	378,5	47,8	330,5	0,2	186,2	1,6	184,6	2 872,4	997,3	855,3	—	
<b>Postscheck- und Postsparkassenämter<sup>12)</sup></b>															
1961 Dez.	15	7 350,7	7 042,7	6 311,2	2 556,7	—	—	3 754,5	731,5	731,5	—	89,6	—	—	
1962 Dez.	15	8 061,9	7 470,1	6 815,3	2 610,9	—	—	4 204,4	654,8	654,8	—	89,6	—	—	
1963 Dez.	15	8 625,6	8 028,0	7 343,0	2 641,8	—	—	4 701,2	685,0	685,0	—	89,6	—	—	
1964 Dez.	15	9 282,1	8 679,6	8 003,4	2 807,5	—	—	5 195,0	676,2	676,2	—	89,6	—	—	
1965 April	15	9 382,2	8 861,1	8 333,7	2 835,9	—	—	5 497,8	527,4	527,4	—	89,6	—	—	
Mai	15	9 171,3	9 106,6	8 425,9	2 899,1	—	—	5 526,8	680,7	680,7	—	89,6	—	—	
Juni	15	9 773,2	9 200,1	8 483,6	2 935,2	—	—	5 547,4	717,5	717,5	—	89,6	—	—	
Juli	15	9 618,5	9 068,8	8 520,8	2 918,0	—	—	5 602,8	548,0	548,0	—	89,6	—	—	

Anmerkungen 1), 2), 5) bis 8) und 10) s. dritte Seite der Tabelle III, B 1. — 11) Die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute enthalten auch Guthaben auf Firmensperkkonten. — 5. 5. 1959). — 14) Die aufgenommenen Gelder der Teilzahlungskreditinstitute sind nicht nach Fälligkeit gegliedert; sie werden mit ihrem Gesamtbetrag in die kurzfristige Geldaufnahme einbezogen. — 17) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 89 Mio DM. — 18) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 89 Mio DM. — 19) Statistisch bedingter Abgang von rd. 89 Mio DM. — 20) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 89 Mio DM. — 21) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 122 Mio DM (Juli 1964). — 22) Ab Januar 1965 werden die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute nach Fristigkeitsgruppen (kurz- und mittelfristig) erstmalig für Januar 1965 vor. Zuvor wurden sie global als „kurzfristig“ behandelt. — 23) Einschl. Schiffspfandbriefbanken. — +) Unter-

der Kreditinstitute

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf <sup>1)</sup>	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhändergeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen	Rückstellungen	Wertberichtigungen <sup>2)</sup>	Sonstige Passiva <sup>3)</sup>	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Zielungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite <sup>4)</sup>	Geschäftsvolumen <sup>5)</sup>	Monatsende
<b>Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>														
—	19 232.1	7 961.4	4 207.9	1 178.0	77.4	155.3	668.7	1 150.9	117.2	—	0.9	1.0	34 930.1	Dez. 1961
—	22 455.6	8 737.9	4 751.3	1 323.9	90.3	176.2	719.0	1 274.4	121.6	—	0.6	3.8	39 900.9	Dez. 1962
—	26 340.5	9 324.5	5 429.5	1 458.5	97.9	192.2	755.7	951.5 <sup>18)</sup>	121.5	—	1.1	1.0	45 092.1	Dez. 1963
—	31 480.8	8 214.7 <sup>22)</sup>	8 052.4 <sup>23)</sup>	1 618.4	93.0	231.4	823.9	1 053.2	125.0	—	0.5	1.0	52 222.6	Dez. 1964
—	33 839.5	8 312.8	8 305.6	1 737.9	116.2	252.2	870.6	635.0	121.9	—	—	1.2	54 657.8	April 1965
—	34 194.9	8 371.8	8 344.8	1 758.7	113.2	255.5	869.8	707.8	124.2	—	—	1.0	55 263.9	Mai 1965
—	34 597.1	8 342.0	8 413.1	1 777.0	114.1	252.7	870.6	896.4	124.4	—	—	1.0	55 898.3	Juni 1965
—	35 185.2	8 394.2	8 511.2	1 803.1	114.1	250.2	870.6	624.6	124.2	—	—	1.0	56 430.2	Juli 1965
<b>Private Hypothekenbanken<sup>6)</sup></b>														
—	13 533.2	1 467.7	677.0	566.9	34.7	81.2	51.5	546.1	21.4	—	—	1.0	17 065.9	Dez. 1961
—	15 632.1	1 581.0	729.3	652.8	44.2	101.2	57.7	524.9	18.4	—	—	3.6	19 460.2	Dez. 1962
—	18 349.6	1 696.9	832.5	737.8	41.1	100.6	63.9	616.3	11.9	—	—	1.0	22 577.3	Dez. 1963
—	22 050.9	1 858.2	931.2	838.7	48.4	109.6	75.0	721.9	12.9	—	—	1.0	26 829.0	Dez. 1964
—	23 504.4	1 891.4	956.6	911.7	54.7	125.8	87.2	378.0	7.1	—	—	1.0	28 083.9	April 1965
—	23 735.0	1 915.4	960.4	926.9	53.7	127.6	86.4	423.7	9.1	—	—	1.0	28 446.7	Mai 1965
—	23 952.8	1 911.8	968.6	945.2	53.7	126.3	87.2	609.9	9.0	—	—	1.0	28 854.0	Juni 1965
—	24 335.8	1 947.5	979.0	971.3	53.7	123.6	87.3	360.1	8.7	—	—	1.0	29 093.7	Juli 1965
<b>Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten</b>														
—	5 698.9	6 493.7	3 530.9	611.1	42.7	74.1	617.2	604.8	95.8	—	0.9	—	17 864.2	Dez. 1961
—	6 823.5	7 156.9	4 022.0	671.1	46.1	75.0	661.3	524.9	103.2	—	0.6	0.2	20 440.7	Dez. 1962
—	7 990.9	7 627.6	4 597.0	720.7	56.8	91.6	691.8	335.1 <sup>18)</sup>	109.6	—	1.1	—	22 514.8	Dez. 1963
—	9 429.9	6 356.5 <sup>22)</sup>	7 121.2 <sup>23)</sup>	779.7	44.6	121.8	747.9	331.3	112.1	—	0.5	0.0	25 392.7	Dez. 1964
—	10 335.1	6 421.4	7 349.0	826.2	61.5	126.4	783.4	257.0	114.8	—	—	0.2	26 573.9	April 1965
—	10 439.9	6 456.4	7 384.4	831.8	59.5	127.9	783.4	284.1	115.1	—	—	0.0	26 817.2	Mai 1965
—	10 644.3	6 430.2	7 444.5	831.8	60.4	126.4	783.4	286.6	115.4	—	—	—	27 044.3	Juni 1965
—	10 849.4	6 446.7	7 532.2	831.8	60.4	126.6	783.3	264.5	115.5	—	—	0.0	27 336.5	Juli 1965
<b>Kreditinstitute mit Sonderaufgaben<sup>21)</sup></b>														
126.0	4 570.3	10 802.2 <sup>18)</sup>	8 061.7	3 145.0	348.7	192.4	129.6	543.5	1 031.4	5.4	642.1	54.9	35 142.9	Dez. 1961
78.0	5 379.9	11 632.7	8 872.6 <sup>19)</sup>	3 540.1	373.9	220.7	154.6	490.8	1 000.5	7.8	890.8	139.3	38 363.8	Dez. 1962
57.0	6 452.0	13 253.4	9 572.4	3 940.2	416.3	241.3	156.4	744.7	1 061.3	6.7	1 062.1	301.5	44 085.2	Dez. 1963
79.9	7 431.7	14 078.2 <sup>22)</sup>	10 409.4	4 375.9	455.7	255.3	169.5	665.0	1 006.5	6.4	1 490.9	448.0	47 958.1	Dez. 1964
99.2	7 914.1	14 304.7	10 736.6	4 531.1	490.0	274.0	193.3	413.8	1 055.7	4.1	1 494.1	778.7	47 927.4	April 1965
98.6	7 939.1	14 288.9	10 824.0	4 576.2	489.8	273.0	193.3	400.3	1 047.0	3.8	1 462.0	700.8	48 951.7	Mai 1965
103.3	7 863.9	14 518.3	10 891.7	4 666.9	491.1	269.0	193.2	588.7	1 049.7	3.4	1 644.2	931.8	48 900.5	Juni 1965
80.7	7 998.3	14 458.7	10 969.4	4 708.8	491.2	265.5	193.1	417.2	1 036.0	2.8	1 807.6	1 091.7	49 435.6	Juli 1965
<b>Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG<sup>+</sup>)</b>														
125.0	1 036.4	6 491.9 <sup>18)</sup>	1 645.6	1 057.5	339.7	97.0	67.8	242.9	525.6	—	—	—	11 985.3	Dez. 1961
78.0	1 267.2	6 699.9	1 873.5 <sup>19)</sup>	1 061.5	370.0	98.0	76.2	165.5	491.3	—	—	—	12 486.5	Dez. 1962
57.0	1 512.2	7 708.5	2 312.9	1 066.3	411.7	106.0	84.9	298.6	460.5	—	—	—	14 132.2	Dez. 1963
<b>Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben<sup>+</sup>)</b>														
1.0	3 533.9	4 310.3	6 416.1	2 087.5	9.0	95.4	61.8	300.6	505.8	5.4	642.1	54.9	23 157.6	Dez. 1961
—	4 112.7	4 832.8	6 999.1	2 478.6	3.9	122.7	78.4	324.3	509.2	7.8	890.8	139.3	25 877.3	Dez. 1962
—	4 939.8	5 544.9	7 259.5	2 873.9	4.6	135.3	71.6	446.0	600.8	6.7	1 062.1	301.5	29 953.0	Dez. 1963
<b>Teilzahlungskreditinstitute<sup>11) 25) 26)</sup></b>														
8.9	—	123.2	10.1	282.0	3.3	41.6	92.6	447.5	95.3	407.3	347.7	7.3	4 291.0	Dez. 1961
11.8	—	127.1	13.3	309.9	5.7	47.3	112.6	474.8	121.1 <sup>18)</sup>	461.1	354.6	9.8	4 844.9	Dez. 1962
11.5	—	123.3	92.8	338.5	8.6	51.3	127.1	492.3 <sup>20)</sup>	7.2	493.3	359.3	8.8	5 311.8	Dez. 1963
5.7	—	96.7	103.4	378.7	8.0	52.2	151.9	513.2	16.3	469.7	325.2	7.4	5 526.9	Dez. 1964
5.0	—	110.2	36.5	395.7	11.6	70.2	154.8	490.4	8.5	494.4	287.0	7.3	5 434.4	April 1965
5.1	—	107.5	18.5	396.1	11.5	69.3	155.8	503.7	9.1	496.9	278.8	5.0	5 367.3	Mai 1965
3.0	—	102.0	0.6	396.9	10.2	67.9	157.7	510.5	8.6	500.2	277.7	8.5	5 392.0	Juni 1965
3.1	—	94.1	1.1	401.6	10.5	64.8	158.4	517.9	12.2	504.4	278.9	9.2	5 387.3	Juli 1965
<b>Postscheck- und Postsparkassenämter<sup>12)</sup></b>														
—	—	—	—	—	—	—	—	218.4	—	—	—	—	7 350.7	Dez. 1961
—	—	—	—	—	—	—	—	502.2	—	—	—	—	8 061.9	Dez. 1962
—	—	—	—	—	—	—	—	508.0	—	—	—	—	8 625.6	Dez. 1963
—	—	—	—	—	—	—	—	512.9	—	—	—	—	9 282.1	Dez. 1964
—	—	—	—	—	—	—	—	431.5	—	—	—	—	9 382.2	April 1965
—	—	—	—	—	—	—	—	521.1	—	—	—	—	9 717.3	Mai 1965
—	—	—	—	—	—	—	—	483.5	—	—	—	—	9 773.2	Juni 1965
—	—	—	—	—	—	—	—	460.1	—	—	—	—	9 618.5	Juli 1965

<sup>11)</sup> Laut Meldung der Postscheck- und Postsparkassenämter zur Bankenstatistik. — <sup>12)</sup> Beginnend mit Dezember 1960 einschl. Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämien-gesetz vom nahme einbezogen. — <sup>13)</sup> Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 100 Mio DM (Januar 1961). — <sup>14)</sup> Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 115 Mio DM durch 580 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden. — <sup>15)</sup> Statistisch bedingter Abgang von rd. 30 Mio DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden. — <sup>16)</sup> Statistisch bedingte Umbuchung in Höhe von rd. 1.7 Mrd DM zwischen „Aufgenommene langfristige Darlehen“ (Abnahme) und „Durchlaufende Kredite“ (Zunahme) aufgeführt. Zuvor wurden sie global unter „Stichtitelanlagen“ ausgewiesen. — <sup>17)</sup> Für die von Teilzahlungskreditinstituten aufgenommenen Gelder liegt eine Aufgliederung gruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“. Entfällt ab Januar 1964 (vgl. Anm. <sup>21)</sup>).

## 2. Zahl der Kreditinstitute und Gliederung der monatlich berichtenden Kreditinstitute nach Größenklassen

Stand Ende Dezember 1964

Bankengruppe	Gesamtzahl der Kreditinstitute	davon berichten im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen	Die im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstitute verteilen sich nach ihrem Geschäftsvolumen <sup>1)</sup> auf folgende Größenklassen:									
			unter 500 Tsd DM	500 Tsd DM bis unter 1 Mio DM	1 Mio DM bis unter 5 Mio DM	5 Mio DM bis unter 10 Mio DM	10 Mio DM bis unter 25 Mio DM	25 Mio DM bis unter 50 Mio DM	50 Mio DM bis unter 100 Mio DM	100 Mio DM bis unter 500 Mio DM	500 Mio DM bis unter 1 Mrd DM	1 Mrd DM und mehr
Kreditbanken	354	354	27	15	69	30	60	37	35	55	13	13
Großbanken <sup>2)</sup>	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Staats-, Regional- und Lokalbanken	100	100	1	—	9	6	18	15	11	23	8	9
Privatbankiers	209	209	26	12	49	23	37	17	22	21	2	—
Spezial-, Haus- und Branchebanken	39	39	—	3	11	1	5	5	2	11	—	1
Girozentralen <sup>3)</sup>	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11
Sparkassen	864	864	—	—	8	41	157	204	207	222	11	14
Zentralkassen <sup>4)</sup>	18	18	—	—	—	—	—	—	—	11	5	2
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)	5	5	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1
Zentralkassen (Raiffeisen)	13	13	—	—	—	—	—	—	—	8	4	1
Kreditgenossenschaften	10 701	2 203	2	6	733	820	456	131	35	20	—	—
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)	760	757	2	6	88	227	270	115	39	16	—	—
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)	9 941	1 446	—	—	645	593	186	16	2	4	—	—
Hypothekenbanken und Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	48	48	—	—	—	1	6	2	2	12	3	22
Private Hypothekenbanken	31	31	—	—	—	1	4	—	2	7	3	14
Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	17	17	—	—	—	—	2	2	—	5	—	8
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	21	21	—	—	—	1	1	2	—	4	2	11
Teilzahlungskreditinstitute	233	233	27	28	64	35	35	18	12	13	1	—
Sonstige Kreditinstitute	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Postcheck- und Postsparkassenämter	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt<sup>5)</sup></b>	<b>12 331</b>	<b>3 768</b>	<b>56</b>	<b>49</b>	<b>874</b>	<b>928</b>	<b>715</b>	<b>394</b>	<b>291</b>	<b>337</b>	<b>36</b>	<b>73</b>

<sup>1)</sup> In der Zwischenbilanz ausgewiesene Bilanzsumme zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln, den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf und aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel. — <sup>2)</sup> Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — <sup>3)</sup> Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — <sup>4)</sup> Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — <sup>5)</sup> In den kursiv gedruckten Zahlen sind die Postcheck- und Postsparkassenämter nicht enthalten.

IV. Mindestreservesätze und Zinssätze

1. Reservesätze und Reserveklassen

a) Reservesätze<sup>1)</sup>

vH der reservspflichtigen Verbindlichkeiten

Gültig ab:	Sichtverbindlichkeiten												Befristete Verbindlichkeiten						Spar-einlagen		Reservesätze für den Zuwachs an Verbindlichkeiten			
	Bankplätze						Nebenplätze						Reserveklasse						Bank-plätze	Neben-plätze	Sichtver-bindlich-keiten	befristete Verbind-lichkeiten	Spar-einlagen	
	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6						
<b>Reservpflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen<sup>2)</sup></b>																								
alle Verbindlichkeiten dieser Art																								
1948 1. Juli				10						10						5					5			
1. Dez.				15						10						5					5			
1949 1. Juni				12						9						5					5			
1. Sept.				10						8						4					4			
1950 1. Okt.				15						12						8					4			
1952 1. Mai	15	14	13	12	11	10	12	11	10	9	8	8	8	7,5	7	6,5	6	5,5			4			
1. Sept.	12	12	11	11	10	9	10	10	9	9	8	8	7	7	6	6	5	5			4			
1953 1. Febr.	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	8	8	7	7	6	6	5	5			4			keine besonderen Sätze
1955 1. Sept.	12	12	11	11	10	10	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7	6	6			5			
1957 1. Mai	13	13	12	12	11	11	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7			6			
1959 1. Aug.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5				
1. Nov.	14,3	13,2	12,1	11,0	—	—	11,0	9,9	8,8	7,7	—	—	9,9	8,8	7,7	6,6	—	—	6,6	5,5				
1960 1. Jan.	15,6	14,4	13,2	12,0	—	—	12,0	10,8	9,6	8,4	—	—	10,8	9,6	8,4	7,2	—	—	7,2	6,0				
1. März	18,2	16,8	15,4	14,0	—	—	14,0	12,6	11,2	9,8	—	—	12,6	11,2	9,8	8,4	—	—	8,4	7,0				
1. Juni	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50				Zuwachs gegenüber dem Durchschnittsstand der Monate März bis Mai 1960
Verbindlichkeiten bis zum Durchschnittsstand der Monate März bis Mai 1960																								
1. Juli	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50		30	20	10
alle Verbindlichkeiten dieser Art																								
1. Dez.	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50				
1961 1. Febr.	19,50	18,00	16,50	15,00	—	—	15,00	13,50	12,00	10,50	—	—	13,50	12,00	10,50	9,00	—	—	8,70	7,25				
1. März	18,20	16,80	15,40	14,00	—	—	14,00	12,60	11,20	9,80	—	—	12,60	11,20	9,80	8,40	—	—	8,10	6,75				
1. April	17,55	16,20	14,85	13,50	—	—	13,50	12,15	10,80	9,45	—	—	12,15	10,80	9,45	8,10	—	—	7,80	6,50				
1. Juni	16,25	15,00	13,75	12,50	—	—	12,50	11,25	10,00	8,75	—	—	11,25	10,00	8,75	7,50	—	—	7,20	6,00				
1. Juli	15,60	14,40	13,20	12,00	—	—	12,00	10,80	9,60	8,40	—	—	10,80	9,60	8,40	7,20	—	—	6,90	5,75				keine besonderen Sätze
1. Aug.	14,95	13,80	12,65	11,50	—	—	11,50	10,35	9,20	8,05	—	—	10,35	9,20	8,05	6,90	—	—	6,60	5,50				
1. Sept.	14,30	13,20	12,10	11,00	—	—	11,00	9,90	8,80	7,70	—	—	9,90	8,80	7,70	6,60	—	—	6,30	5,25				
1. Okt.	13,65	12,60	11,55	10,50	—	—	10,50	9,45	8,40	7,35	—	—	9,45	8,40	7,35	6,30	—	—	6,00	5,00				
1. Dez.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5				
1964 1. Aug.	14,3	13,2	12,1	11,0	—	—	11,0	9,9	8,8	7,7	—	—	9,9	8,8	7,7	6,6	—	—	6,6	5,5				
<b>Reservpflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsfremden<sup>3)</sup></b>																								
alle Verbindlichkeiten dieser Art																								
(Bis April 1957 gleiche Sätze wie für Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen <sup>2)</sup> )																								
1957 1. Mai	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	10			
1. Sept.	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	10			
1959 1. April	13	13	12	12	11	11	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7			6			keine besonderen Sätze
1. Aug.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5				
1. Nov.	14,3	13,2	12,1	11,0	—	—	11,0	9,9	8,8	7,7	—	—	9,9	8,8	7,7	6,6	—	—	6,6	5,5				
Verbindlichkeiten bis zum Stand vom 30. November 1959																								
1960 1. Jan.	15,6	14,4	13,2	12,0	—	—	12,0	10,8	9,6	8,4	—	—	10,8	9,6	8,4	7,2	—	—	7,2	6,0		30	20	10
1. März	18,2	16,8	15,4	14,0	—	—	14,0	12,6	11,2	9,8	—	—	12,6	11,2	9,8	8,4	—	—	8,4	7,0		30	20	10
1. Juni	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50		30	20	10
alle Verbindlichkeiten dieser Art																								
1961 1. Mai	30	30	30	30	—	—	30	30	30	30	—	—	20	20	20	20	—	—	10	10				
1962 1. Febr.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5				keine besonderen Sätze
1964 1. April	30	30	30	30	—	—	30	30	30	30	—	—	20	20	20	20	—	—	10	10				

<sup>1)</sup> Vor Mai 1954 galten für die Berliner Kreditinstitute zum Teil andere Bestimmungen. Die saarländischen Kreditinstitute sind seit August 1959 mindestreservpflichtig. — <sup>2)</sup> Vor Inkrafttreten des Außenwirtschaftsgesetzes: Deviseninländer. — <sup>3)</sup> Vor Inkrafttreten des Außenwirtschaftsgesetzes: Devisenausländer. — <sup>4)</sup> Von Juli 1960 bis einschl. Januar 1962 galten diese Sätze auch für den Zuwachs an seitens der Kundschaft bei Dritten im Ausland benutzten Krediten gegenüber dem Stand vom 31. Mai 1960. Bis zur Höhe dieses Standes waren die genannten Verbindlichkeiten auch in der angegebenen Zeit mindestreservfrei.

b) Reserveklassen<sup>4)</sup>

Mai 1952 bis Juli 1959		Seit August 1959	
Reserveklasse	Kreditinstitute mit reservpflichtigen Sicht- und befristeten Verbindlichkeiten	Reserveklasse	Kreditinstitute mit reservpflichtigen Verbindlichkeiten (einschl. Spareinlagen)
1	von 100 Mio DM und mehr	1	von 300 Mio DM und mehr
2	„ 50 bis unter 100 Mio DM	2	„ 30 bis unter 300 Mio DM
3	„ 10 „ „ 50 „ „	3	„ 3 „ „ 30 „ „
4	„ 5 „ „ 10 „ „	4	unter 3 Mio DM
5	„ 1 „ „ 5 „ „		
6	unter 1 Mio DM		

<sup>4)</sup> Maßgebend für die Einstufung der Kreditinstitute in die einzelnen Reserveklassen sind ihre reservpflichtigen Verbindlichkeiten im jeweiligen Vormonat.

2. Zinssätze

a) Diskont- und Lombardsatz der Deutschen Bundesbank \*) sowie Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreservesolls

Gültig ab	Diskontsatz <sup>1)</sup> )	Lombardsatz	Sonderzins für Kreditinstitute bei Unterschreitung des Mindestreservesolls
	% p. a.	% p. a.	% p. a. über Lombardsatz
1948 1. Juli	5	6	1
1. Dez.			3
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	
14. Juli	4	5	
1950 27. Okt.	6	7	
1. Nov.			1
1951 1. Jan.			3
1952 29. Mai	5	6	
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	
1953 8. Jan.	4	5	
11. Juni	3 1/2	4 1/2	
1954 20. Mai	3	4	
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	
19. Mai	5 1/2	6 1/2	
6. Sept.	5	6	
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	
19. Sept.	4	5	
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	
27. Juni	3	4	
1959 10. Jan.	2 3/4	3 3/4	
4. Sept.	3	4	
23. Okt.	4	5	
1960 3. Juni	5	6	
11. Nov.	4	5	
1961 20. Jan.	3 1/2	4 1/2	
5. Mai	3	4 <sup>3)</sup>	
1965 22. Jan.	3 1/2	4 1/2	
13. Aug.	4	5	

\*) Bis 31. 7. 1957 Sätze der Bank deutscher Länder bzw. der Landeszentralbanken.

1) Zugleich Zinssatz für Kassenkredite. — 2) Bis Mai 1956 galten für Auslandswechsel und Exporttratten auch niedrigere Sätze; für bestimmte Kredite an die Kreditanstalt für Wiederaufbau, die Ende 1958 ausliefen, wurden feste Sondersätze berechnet (Einzelheiten siehe Anmerkungen zur gleichen Tabelle in den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank, 15. Jg., Heft 3, März 1963, S. 62). — 3) Auf die in der Zeit vom 10. Dezember 1964 bis 31. Dezember 1964 in Anspruch genommenen Lombardkredite wurde den Kreditinstituten eine Vergütung von 3/4 % p. a. gewährt.

b) Sätze der Deutschen Bundesbank für US-Dollar-Swaps \*) mit inländischen Kreditinstituten<sup>1)</sup>

Gültig ab <sup>2)</sup>	Mindest- u. Höchstfristen (Monate)	Depot (-), Report (+) <sup>3)</sup> in % p. a.
	1961 20. Jan.	1/2 — 6
3. Febr.	1/2 — 6	+ 1/2
9. Febr.	1/2 — 6	+ 3/4
13. Febr.	1/2 — 6	pari
14. Aug.	1 — 6	- 1/4
15. Dez.	1 — 6	pari
1962 2. Jan.	1 — 6	- 1/4
8. Jan.	1 — 6	- 3/8
10. Jan.	1 — 6	- 1/2
14. Febr.	2 — 6	- 1/2
8. März	1 — 6	- 1/2
30. März	1 — 2	- 1/2
	über 2 — 6	- 1/4
16. Juli	über 1 — 2	- 3/4
	über 2 — 6	- 1/2
1. Aug.	über 1 — 2	-1
	über 2 — 6	- 3/4
24. Sept.	über 1 — 2	- 3/4
	über 2 — 6	- 1/2
1963 7. Jan.	über 1 — 2	-1
	über 2 — 6	- 3/4
1964 10. März	3 — 6	- 1/2
13. Juli	3 — 6	- 1/4

\*) Über die Swap-Engagements unterrichtet die Tabelle VII/6.

1) Für Geldanlagen im Ausland; die Festsetzung eines Swapsatzes muß nicht bedeuten, daß die Bundesbank auch laufend Swapgeschäfte zu diesen Sätzen abschließt, vielmehr kommt es vor, daß sich die Bank zeitweilig aus dem Geschäft zurückzieht. Ab 10. März 1964 werden nur Swapgeschäfte zum Erwerb von US-\$-Schatzwechseln abgeschlossen. — 2) Angaben für die Jahre 1958 bis 1960 sind den vor März 1964 erschienenen Monatsberichten zu entnehmen. — 3) Depot = Abschlag, Report = Aufschlag, um den der Rückkaufkurs vom Abgabekurs (Kassa-Mittel-Kurs) abweicht; pari = Übereinstimmung von Rückkaufkurs und Abgabekurs.

c) Sätze der Deutschen Bundesbank für den Verkauf von Geldmarktpapieren am offenen Markt (% p. a.)

Gültig ab	Schatzwechsel des Bundes und der Bundesbahn mit Laufzeit von		Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes, der Bundesbahn und der Bundespost mit Laufzeit von				Vorratsstellenwechsel mit Laufzeit von	
	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen	1/2 Jahr	1 Jahr	1 1/2 Jahren	2 Jahren	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen
	1961 20. Jan.	3 1/8	3 1/4	3 1/2	3 5/8	3 3/4	3 7/8	3 1/4
9. Febr.	3	3 1/8	3 3/8	3 1/2	3 3/8	3 7/8	3 1/8	3 1/4
14. Febr.	2 7/8	3	3 1/4	3 5/8	3 1/2	3 7/8	3	3 1/6
3. März	2 3/4	2 7/8	3 1/8	3 1/4	3 5/8	3 1/2	2 7/8	3
8. März	2 5/8	2 3/4	3	3 1/8	3 1/4	3 5/8	2 3/4	2 7/8
17. März	2 1/2	2 5/8	2 7/8	3	3 1/8	3 1/4	2 5/8	2 3/4
23. März	2 3/8	2 1/2	2 3/4	2 7/8	3	3 1/8	2 1/2	2 5/8
26. April	2 1/4	2 3/8	2 5/8	2 3/4	2 7/8	3	2 3/8	2 1/2
5. Mai	2 1/8	2 1/4	2 1/2	2 5/8	2 3/4	2 7/8	2 1/4	2 3/8
4. Okt.	2	2 1/8	2 3/8	2 1/2	2 3/4	2 7/8	2 1/4	2 3/8
20. Okt.	1 7/8	2	2 1/8	2 1/2	2 5/8	2 3/4	2	2 1/6
1962 4. Jan.	1 3/4	1 7/8	2 1/4	2 3/8	2 5/8	2 3/4	1 7/8	2
30. März	1 7/8	2	2 3/8	2 1/2	2 3/4	2 7/8	2	2 1/6
13. April	2	2 1/8	2 1/2	2 5/8	2 7/8	3	2 1/8	2 1/4
6. Juni	2 1/8	2 1/4	2 5/8	2 3/4	3	3 1/8	2 1/4	2 3/8
16. Juli	2 1/4	2 3/8	2 3/4	2 7/8	3 3/8	3 1/4	2 3/8	2 1/2
1. Aug.	2 3/8	2 1/2	2 7/8	3	3 1/4	3 5/8	2 1/2	2 5/8
3. Okt.	2 1/2	2 5/8	3	3 1/8	3 3/8	3 1/2	2 5/8	2 3/4
1963 25. Nov.	2 1/2	2 3/8	3	3 1/8	3 1/4	3 5/8	2 5/8	2 3/4
1965 22. Jan.	3	3 1/8	3 5/8	3 3/4	4	4 1/8	3 1/8	3 1/4
13. Aug.	3 3/4	3 7/8	4 3/8	4 1/2	4 5/8	4 3/4	3 7/8	4

d) Privatdiskontsätze % p. a.

Gültig ab	Privatdiskonten mit einer Restlaufzeit von	
	30 bis 59 Tagen (kurze Sicht) Mittelsatz	60 bis 90 Tagen (lange Sicht) Mittelsatz
1964 8. Jan.		2 3/4
13. Jan.		2 11/16
17. Jan.		2 3/4
20. Jan.		2 13/16
21. Jan.		2 7/8
22. Juni		2 15/16
12. Nov.	2 7/8	2 15/16
1. Dez.		2 15/16
1965 22. Jan.		3 5/16
10. Febr.		3 3/16
17. Febr.		3 5/16
19. Febr.		3 7/16
13. Aug.		3 15/16
16. Aug.		3 21/32

noch: 2. Zinssätze  
e) Geldmarktsätze<sup>1)</sup> in Frankfurt am Main nach Monaten  
‰ p. a.

1962				1964			
Zeit	Tagesgeld <sup>2)</sup>	Monatsgeld <sup>2)</sup>	Dreimonatsgeld <sup>2)</sup>	Zeit	Tagesgeld <sup>2)</sup>	Monatsgeld <sup>2)</sup>	Dreimonatsgeld <sup>2)</sup>
Jan.	1 1/4 — 2 3/4	2 1/2 — 2 7/8	2 3/4 — 3 1/8	Jan.	2 1/8 — 3 1/4	2 7/8 — 3 1/4	3 1/4 — 3 1/2
Febr.	1 1/4 — 2 3/8	2 1/2 — 2 3/4	2 3/4 — 3	Febr.	2 1/4 — 3 1/8	3 — 3 1/4	3 1/4 — 3 3/8
März	2 3/8 — 3 7/8	2 3/4 — 3 1/8	2 7/8 — 3 1/4	März	2 3/4 — 4	3 1/8 — 3 3/8	3 3/8 — 3 5/8
April	2 1/4 — 3 1/4	2 3/4 — 3	3 — 3 1/8	April	2 7/8 — 4	3 1/8 — 3 1/2	3 3/8 — 3 5/8
Mai	1 7/8 — 3 1/4	2 3/4 — 3	3 — 3 1/8	Mai	2 7/8 — 3 7/8	3 1/4 — 3 1/2	3 3/8 — 3 3/4
Juni	2 3/4 — 3 7/8	2 7/8 — 3 1/4	3 1/8	Juni	2 3/4 — 3 7/8	3 1/2 — 3 3/4	3 3/8 — 3 7/8
Juli	2 5/8 — 3 1/4	3 — 3 1/8	3 1/4 — 3 5/8	Juli	3 — 3 3/4	3 1/4 — 3 1/2	3 3/8 — 3 7/8
Aug.	2 — 3	2 3/4 — 3 1/8	3 1/8 — 3 3/8	Aug.	2 3/4 — 4	3 1/2 — 4 1/8	3 3/8 — 4 1/4
Sept.	2 7/8 — 3 1/4	2 7/8 — 3 1/4	3 1/8 — 3 1/4	Sept.	3 3/8 — 4	3 3/8 — 4 1/4	3 7/8 — 4 3/8
Okt.	1 3/4 — 3 1/4	2 3/4 — 3	4 1/4 — 4 5/8	Okt.	2 1/2 — 4	3 7/8 — 4	5 1/4 — 5 1/2
Nov.	2 — 3 1/8	2 3/4 — 3	4 1/4 — 4 1/2	Nov.	2 1/2 — 3 3/4	3 1/4 — 4	5 3/8 — 5 3/8
Dez.	3 — 4 <sup>3)</sup>	4 1/2 — 5 1/8	4 1/4 — 4 1/2	Dez.	2 1/4 — 3 1/4 <sup>5)</sup>	5 3/8 — 5 3/4	5 1/8 — 5 1/2
1963				1965			
Jan.	2 — 3	2 7/8 — 3	3 1/8 — 3 1/2	Jan.	1 1/2 — 3 3/8	3 1/8 — 3 1/2	3 3/4 — 4 1/8
Febr.	2 1/2 — 3 3/8	2 7/8 — 3 1/8	3 1/4 — 3 3/8	Febr.	2 7/8 — 4 1/4	3 1/4 — 3 7/8	3 3/4 — 4 1/8
März	3 — 4	3 1/4 — 3 1/2	3 3/8 — 3 3/4	März	3 3/4 — 4 3/8	3 7/8 — 4 1/4	4 — 4 5/8
April	2 3/8 — 3 3/4	3 1/4 — 3 1/2	3 1/2 — 3 3/4	April	4 — 4 3/8	4 1/8 — 4 3/8	4 3/8 — 4 5/8
Mai	2 1/4 — 3 5/8	3 1/8 — 3 1/2	3 3/8 — 3 3/4	Mai	4 1/2 — 4 3/8	4 1/4 — 4 1/2	4 1/2 — 4 3/4
Juni	3 — 4 3/4	3 3/8 — 3 3/4	3 3/4 — 4	Juni	4 1/8 — 4 3/4	4 1/2 — 4 3/4	4 3/4 — 5
Juli	2 1/2 — 4 3/8	3 1/4 — 3 7/8	3 3/4 — 4 1/4	Juli	3 1/2 — 4 5/8	4 1/2 — 4 7/8	4 7/8 — 5 1/4
Aug.	2 1/4 — 3 1/4	3 1/8 — 3 5/8	3 3/4 — 4	Aug.	4 1/4 — 4 3/8	4 1/2 — 4 7/8	5 1/8 — 5 1/2
Sept.	2 — 3 7/8	3 3/8 — 3 1/2	3 3/8 — 3 7/8	Sept.	4 3/8 — 5 1/8	5 — 5 1/4	5 1/8 — 5 1/2
Okt.	2 — 3 3/4	3 — 3 3/8	5 — 5 1/4				
Nov.	2 3/8 — 3 1/8	2 3/4 — 3 1/4	4 7/8 — 5 1/8				
Dez.	2 — 3 1/8 <sup>4)</sup>	5 1/4 — 5 1/2	4 7/8 — 5 1/4				

<sup>1)</sup> Geldmarktsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden. — <sup>2)</sup> Jeweils niedrigster und höchster Satz während des Monats. — <sup>3)</sup> Ultimogeld 5 1/2 — 6 ‰. — <sup>4)</sup> Ultimogeld 5 — 5 1/2 ‰. — <sup>5)</sup> Ultimogeld 5 1/2 ‰.

f) Tagesgeldsätze<sup>1)</sup> in Frankfurt am Main nach Bankwochen  
‰ p. a.

Zeit	1962		1963		1964		1965	
	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz
Jan. 1. — 7.	1 3/4	2 3/4	2 3/8	2 7/8	2 1/2	2 7/8	3 1/8	3 3/8
8. — 15.	1 1/4	1 7/8	2 1/4	2 3/8	2 1/8	2 1/2	2 7/8	3 1/8
16. — 23.	1 3/8	1 3/4	2 3/8	2 3/8	2 1/4	3 1/4	2	2
24. — 31.	1 1/2	2 1/4	2	2	2 1/8	3	1 1/2	3
Febr. 1. — 7.	2 3/8	2 7/8	3	3 1/4	2 3/8	3	3 1/4	3 3/8
8. — 15.	1 3/8	2 3/8	2 1/2	2 7/8	2 3/8	3	2 7/8	3 1/4
16. — 23.	1 1/4	1 3/4	2 3/4	3 1/8	3	3 1/8	3 3/8	4 1/4
24. — 28./29.	1 1/4	2 7/8	2 7/8	3 3/8	2 1/4	3 1/8	3 3/4	4 1/4
März 1. — 7.	2 3/8	3	3 1/8	3 3/8	2 7/8	3 1/8	4	4 1/4
8. — 15.	2 3/8	2 3/4	3 3/8	3 3/8	2 3/4	3 1/4	3 3/4	4 1/8
16. — 23.	3	3 3/4	3 1/4	4	3	3 7/8	4	4 3/8
24. — 31.	2 3/8	3 7/8	3 1/8	3 3/4	3 3/4	4	4	4 1/4
April 1. — 7.	2 3/4	3 1/4	3 1/2	3 3/4	3 1/4	3 1/2	4 1/8	4 1/4
8. — 15.	2 1/4	2 3/4	2 7/8	3 3/8	2 7/8	3 1/4	4 1/8	4 1/4
16. — 23.	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 3/8	3	3 7/8	4 1/4	4 3/8
24. — 30.	2 3/4	3 1/2	2 3/8	3 3/8	3 1/2	4	4	4 3/8
May 1. — 7.	2 3/4	3 1/4	3 3/8	3 3/8	3 1/2	3 7/8	4 1/4	4 3/8
8. — 15.	2 1/8	2 3/4	3 3/8	3 3/8	2 7/8	3 3/8	4	4 1/4
16. — 23.	2 1/8	2 1/2	3 1/8	3 3/8	3 1/4	3 3/8	3 1/8	4 1/4
24. — 31.	1 7/8	2 1/4	2 1/4	3 1/2	3	3 3/8	2 1/2	3 3/8
Juni 1. — 7.	2 3/4	3	3 3/8	3 1/2	3 1/8	4 1/4	4 1/4	4 1/2
8. — 15.	2 3/4	2 7/8	3	3 3/8	2 3/4	3 1/4	4 3/8	4 3/4
16. — 23.	3	3 3/4	3 1/2	4	3 1/8	3 7/8	4 1/4	4 3/4
24. — 30.	3 1/4	3 7/8	3 3/4	4 3/4	2 3/4	3 3/8	4 3/2	4 3/4
Juli 1. — 7.	3	3 1/4	3 1/4	4 3/8	3 1/4	3 3/8	4 1/2	4 3/8
8. — 15.	2 3/4	3	2 7/8	3	3	3 1/4	4 1/4	4 3/8
16. — 23.	2 3/4	3	2 3/8	3	3	3 1/2	4 1/8	4 3/8
24. — 31.	2 3/8	3 1/4	2 1/2	2 7/8	3	3 3/4	3 1/2	4 3/8
Aug. 1. — 7.	2 3/8	3	2 1/4	3 1/8	3 1/2	3 7/8	3 7/8	4 3/8
8. — 15.	2 3/8	2 3/4	2 3/8	2 7/8	3 3/8	3 7/8	3 1/2	3 7/8
16. — 23.	2 3/8	3	2 3/4	2 3/4	3 3/4	4	3 3/8	4
24. — 31.	2	2 7/8	2 1/4	2 7/8	2 3/4	3 7/8	2 1/2	4
Sept. 1. — 7.	2 7/8	3	2 5/8	3	3 3/8	3 3/4	4 3/8	4 3/8
8. — 15.	2 7/8	3 1/8	2	2 3/8	3 3/8	3 3/8	4 1/2	4 7/8
16. — 23.	3	3 1/4	2 3/8	3 3/8	3 3/8	3 7/8	4 7/8	5
24. — 30.	3	3 1/4	3 1/2	3 7/8	3 3/4	4	4 7/8	5 1/8
Okt. 1. — 7.	2 3/4	3 1/4	3 1/4	3 3/4	3 3/4	3 7/8	3 7/8	4 3/8
8. — 15.	2 1/8	2 3/4	2 1/2	3 1/4	3 3/4	3 7/8	4	4 3/8
16. — 23.	2 1/8	2 1/4	2 3/8	2 3/8	3 7/8	3 7/8	4	4 3/8
24. — 31.	1 3/4	2 1/8	2	2 7/8	2 1/2	3 3/4	3 3/4	4 3/8
Nov. 1. — 7.	2 3/4	3	2 1/2	3 1/8	3 1/8	3 3/4	3 3/4	4 3/8
8. — 15.	2 1/4	3 3/4	2 3/8	2 3/8	2 1/2	3	3 3/8	4 3/8
16. — 23.	2 1/8	3	2 3/8	3 1/8	2 1/8	3 3/8	3 3/8	4 3/8
24. — 30.	2	3 1/8	2 1/2	3 1/8	2 3/4	3 1/2	3 1/2	4 3/8
Dez. 1. — 7.	3	3 1/8	2 7/8	3 1/8	3 1/4	3 1/2	3 1/2	4 3/8
8. — 15.	3	3 1/8	2 3/8	2 7/8	3	3 1/4	3 1/4	4 3/8
16. — 23.	3 1/8	4	2 3/4	3	3 1/4	3 1/2	3 1/2	4 3/8
24. — 30.	3	4	2	2 7/8	2 1/4	3 3/8	3 3/8	4 3/8
Ultimogeld	5 1/2	6	5	5 1/2	5 1/2			

<sup>1)</sup> Tagesgeldsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden.

## noch: 2. Zinssätze

## g) Höchstsätze für Kreditkosten und Habenzinsen

Höchstsätze für Kreditkosten <sup>1)</sup> in % p. a. (gültig ab 13. August 1965) D = Diskontsatz, zur Zeit 4		Höchstsätze für Habenzinsen <sup>7)</sup> in % p. a. (gültig ab 1. Oktober 1965)	
<b>I. Sollzinsen<sup>2)</sup></b>		<b>I. Sichteinlagen</b> <span style="float: right;">3/8</span>	
1. Gelddarlehen	D + 4 1/2	<b>II. Kündigungsgelder</b> mit vereinbarter Kündigungsfrist von	
2. Wechseldiskontkredite		1. 1 bis weniger als 3 Monaten	2 1/2
a) bundesbankfähige Wechsel	D + 3 mind. 2.— DM je Abschnitt	2. 3 bis weniger als 6 Monaten	3
b) sonstige Wechsel	D + 4 1/2 mind. 2.— DM je Abschnitt	3. 6 bis weniger als 12 Monaten	3 3/4
3. Akzeptkredite in der Form des Ankaufs eigener Akzepte	D + 3 1/2	4. 12 Monaten bis weniger als 2 1/2 Jahren	4 3/4
<b>II. Kreditprovision<sup>3)</sup></b>	3	<b>III. Festgelder</b> mit vereinbarter Laufzeit von	
<b>III. Überziehungsprovision<sup>4)</sup></b>	1 1/2	1. 30 bis 89 Tagen	2 1/2
<b>IV. Umsatzprovision<sup>5)</sup></b>	1/4 vom reinen Umsatz der größeren Kontoseite oder 1 aus dem in Anspruch genommenen Kreditbetrag	2. 90 bis 179 Tagen	3
<b>V. Barauslagen</b>	in tatsächlicher Höhe	3. 180 bis 359 Tagen	3 3/4
<b>VI. Kosten für zusätzliche Bankleistungen</b>	in angemessener Höhe	4. 360 Tagen bis weniger als 2 1/2 Jahren	4 3/4
<b>VII. Zinsvoraus<sup>6)</sup></b>	1/8 — 1/2	<b>IV. Spareinlagen</b>	
		1. mit gesetzlicher Kündigungsfrist und vereinbarter Kündigungsfrist von weniger als 12 Monaten	
		a) von natürlichen Personen und von juristischen Personen, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen	3 3/4
		b) von sonstigen juristischen Personen und von Personenhandelsgesellschaften sofern eine Kündigungssperrfrist von mindestens 6 Monaten vereinbart ist	3 1/4
		2. mit vereinbarter Kündigungsfrist von 12 Monaten bis weniger als 2 1/2 Jahren	5
		<b>V. Zinsvoraus<sup>6)</sup></b>	1/8 — 1/2

<sup>1)</sup> Höchstsätze für Kredite in Deutscher Mark an Nichtkreditinstitute, die durch Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen festgesetzt wurden. Die Sätze gelten nicht für die in § 2 der Zinsverordnung aufgeführten Kredite (Kredite an Gebietsfremde, Kredite an die KfW und an Bausparkassen, langfristige Kredite; auch nicht für Teilzahlungsfinanzierungskredite und Kleinkredite, für die Sonderregelungen bestehen). — <sup>2)</sup> Sollzinsen dürfen nur für den in Anspruch genommenen Kredit berechnet werden. Wird ein Kontokorrentkredit auf einem Kreditsonderkonto belastet und der Kreditbetrag gleichzeitig auf einem Konto in laufender Rechnung gutgeschrieben, so mindern Guthaben auf diesem Konto den zu verzinsenden Schuldsaldo. — <sup>3)</sup> Die Kreditprovision darf für zugesagte Kredite berechnet werden, soweit sie nicht in Anspruch genommen sind. Wird die Kreditprovision für die vorgesehene Laufzeit oder einen Abrechnungszeitraum unabhängig von der Inanspruchnahme des Kredits vorweg oder nachträglich berechnet, so ermäßigt sich der Höchstsatz für die Sollzinsen um den Satz der berechneten Kreditprovision. — <sup>4)</sup> Die Überziehungsprovision darf neben den Sollzinsen berechnet werden, wenn ein Kreditnehmer Kredite ohne ausdrückliche Vereinbarung oder über den vereinbarten Betrag oder über den vereinbarten Termin hinaus in Anspruch nimmt (Kontoüberziehungen). Die Überziehungsprovision darf nur vom Betrag der Überziehung berechnet werden. — <sup>5)</sup> Diese Höchstsätze gelten nicht, wenn anstelle der Umsatzprovision Postenentgelte berechnet werden. — <sup>6)</sup> Für die Kreditinstitute, die einen Zinsvoraus für Einlagen gewähren dürfen, erhöhen sich die Höchstsätze für Sollzinsen um den von ihnen in zulässiger Weise gewährten Zinsvoraus. Dies gilt auch, wenn der Zinsvoraus nicht für sämtliche Einlagen gewährt wird. Wird der Zinsvoraus für Einlagen in unterschiedlicher Höhe gewährt, so kann der höchste gewährte Satz zugrunde gelegt werden. — <sup>7)</sup> Höchstsätze für Einlagen von Nichtkreditinstituten in Deutscher Mark und in fremden Währungen, festgesetzt durch Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen. Die Sätze gelten nicht für die in § 12 der Zinsverordnung aufgeführten Einlagen (u. a. Einlagen der Bundespost, der KfW und der Bausparkassen). Für gebietsfremde Einleger gelten diese Sätze nur insoweit, als auf Grund von § 23 Abs. 1 Nr. 7 des Außenwirtschaftsgesetzes keine Regelung für die Verzinsung von Konten Gebietsfremder getroffen ist. — <sup>8)</sup> Siehe Sondertabelle IV. 2. h) „Zinsvoraus“.

h) Zinsvoraus  
(gültig ab 1. März 1965)

Art der Einlagen	Gemäß Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen dürfen die festgesetzten Höchstsätze für Habenzinsen höchstens überschritten werden:											
	von Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme <sup>1)</sup>			von Kapitalgesellschaften mit einer Bilanzsumme <sup>1)</sup>				von Privatbankiers (Einzelkaufleute und Personenhandelsgesellschaften) mit einer Bilanzsumme <sup>1)</sup>				
	bis 5 Mio DM	über 5 bis 20 Mio DM	über 20 bis 40 Mio DM	bis 5 Mio DM	über 5 bis 20 Mio DM	über 20 bis 40 Mio DM	über 40 bis 60 Mio DM	bis 5 Mio DM	über 5 bis 30 Mio DM	über 30 bis 60 Mio DM	mehr als 60 Mio DM	
	um % p. a.			um % p. a.				um % p. a.				
Sichteinlagen	1/2	1/4	—	1/2	1/4	—	—	1/2	1/4	1/8	—	
Befristete Einlagen	3/8	1/4	1/4	3/8	1/4	1/4	1/4	3/8	1/4	1/4	1/4 <sup>2)</sup>	
Spareinlagen	1/4	1/4	—	1/4	1/4	—	—	1/4	1/4	—	—	

<sup>1)</sup> Maßgebend für die Bilanzsumme ist die letzte für den Schluß eines Geschäftsjahres festgestellte Bilanz. — <sup>2)</sup> Privatbankiers mit einer Bilanzsumme über 60 Mio DM dürfen den Zinsvoraus nur gewähren, wenn die befristeten Einlagen des Einlegers insgesamt DM 500 000,— nicht übersteigen.



noch: 2. Zinssätze  
 1) Entwicklung der Soll- und Habenzinsen seit der Währungsreform  
 Höchst-Sollzinsen \*)  
 o/o p. a.

Gültig ab	Diskontsatz	Lombardsatz	Kosten für Gelddarlehen		Kosten für angekaufte eigene Akzepte	Kosten für Wechseldiskontkredite			
			im Rahmen des Kreditvertrages	Kontouberziehungen		20 000 DM und höher	in Abschnitten von		unter 1 000 DM
						5 000 DM bis unter 20 000 DM	1 000 DM bis unter 5 000 DM		
1948 1. Juli	5	6	-	10 1/2	8	6 1/2	7 1/2	7 1/2	-
1. Sept.			9 1/4	11	8 1/2 - 9 1/2	7	7 1/2	8	8 1/2
15. Dez.			9 1/4	10 1/2	9	6 1/2	7 1/2	8	8 1/2
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	8 1/2	10 1/2	8 1/2 - 9	6 1/2	7 1/2	7 1/2	8 1/2
14. Juli	4	5	8 1/2	10	7 1/2 - 8 1/2 1)	6	6 1/2	7	7 1/2 2)
1950 27. Okt.	6	7	10 1/2	12	9 1/2	8	8 1/2	9	9
1952 29. Mai	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8 1/2
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8 1/2
1953 8. Jan.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2
11. Juni	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	7 1/2
1954 20. Mai	3	4	7 3/4	9 1/2	6 1/2	5	5 1/2	6	6 1/2
1. Juli			7 3/4	9 1/4	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	6 1/2	7	7 1/2	7 1/2
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	7 1/2
19. Mai	5 1/2	6 1/2	10	11 1/2	9	7 1/2	8	8 1/2	8 1/2
6. Sept.	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8 1/2
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	7 1/2
19. Sept.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6 1/2	7	7 1/2	7 1/2
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6 1/2	6 1/2	6 1/2
27. Juni	3	4	7 3/4	9 1/4	6 1/2	5 1/2	6	6	6
21. Juli			7 1/2	8	7 1/2	5 1/2	6	6	6
1959 10. Jan.	2 3/4	3 3/4	7 1/4	8 3/4	6 1/4	4 3/4	5 1/4	5 3/4	5 3/4
4. Sept.	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	5 1/2	6	6
23. Okt.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
1960 3. Juni	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
11. Nov.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7
1961 20. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
5. Mai	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	5 1/2	6	6
1965 22. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
1965 1. März 1)	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	bundesbankfähige Wechsel		sonstige Wechsel	
13. Aug.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6 1/2	7	8 1/2	8 1/2

\*) Bis zum 28. Februar 1965 zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern galten die gleichen Sätze. Die Sätze gelten nur für voll in Anspruch genommene Kredite. Die Umsatzprovision oder Postenentgelte sind nicht berücksichtigt. — 1) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 1/2 o/o. — 2) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 o/o. — 3) Ab 1. 3. 1965 gelten die Sätze der Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen; eine Differenzierung der Kosten für Wechselkredite nach der Größe der Abschnitte ist nicht mehr vorgesehen.

Höchst-Habenzinsen \*)  
 o/o p. a.

Gültig ab	Sichteinlagen		Kündigungsgelder 1)				Festgelder 2)				Spareinlagen			
	in provisionsfreier Rechnung	in provisionspflichtiger Rechnung	1 Monat bis weniger als 3 Monate	3 Monate bis weniger als 6 Monate	6 Monate bis weniger als 12 Monate	12 Monate bis weniger als 4 Jahre	30 bis 89 Tage	90 bis 179 Tage	180 bis 359 Tage	360 Tage bis weniger als 4 Jahre	mit gesetzlicher Kündigungsfrist 2)	mit vereinbarter Kündigungsfrist 3)	6 Monate bis weniger als 12 Monate	12 Monate bis weniger als 4 Jahre
1948 1. Sept.	1	2	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/2	3	4	4
1949 1. Sept.	1	1 1/2	2 1/4	2 1/2	2 7/8	3 3/4	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 1/2	3	4	4
1950 1. Juli	1	1 1/2	2 1/4	2 1/2	2 7/8	3 3/4	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/2
1. Dez.	1	1 1/2	3 1/2	3 7/8	4 3/8	4 3/4	3 1/2	3 7/8	4 1/4	4 5/8	3	3 1/2	4 1/2	4 1/2
1952 1. Sept.	1	1 1/2	3	3 3/8	3 7/8	4 1/4	3	3 3/8	3 3/4	4 1/8	3	3 1/2	4 1/2	4 1/2
1953 1. Febr.	1	1 1/2	2 1/2	2 7/8	3 3/8	3 3/4	2 1/2	2 7/8	3 1/4	3 5/8	3	3 1/2	4 1/2	4 1/2
1. Juli	3/4	1 1/4	2 1/4	2 3/8	3 1/8	3 1/2	2 1/2	2 3/8	3	3 3/8	3	3 1/2	4 1/2	4 1/2
1954 1. Juli	1/2	1	2	2 3/8	2 7/8	3 1/4	2	2 3/8	2 3/4	3 1/8	3	3 1/4	4	4
1955 4. Aug.	3/4	1 1/4	2 3/8	2 3/4	3 1/4	3 3/4	2 3/8	2 3/4	3 1/8	3 5/8	3	3 1/2	4	4
1956 16. März	1	1 1/2	3 3/8	3 3/4	4 1/4	4 3/8	3 3/8	3 3/4	4 1/4	4 5/8	3 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2
19. Mai	1 1/2	2	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	4 1/4	4 1/2	5 1/4	5 1/2	3 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2
1. Okt.	1 1/4	1 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	3 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2
1957 1. Febr.	1	1 1/2	3 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	3 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	3 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2
17. Okt.	3/4	1 1/4	3 3/8	3 3/4	4 1/4	5 1/4	3 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	3 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2
1958 10. Febr.	1/2	1	2 7/8	3	3 3/4	4 1/2	2 3/8	3	3 3/4	4 1/2	3 1/4	4	5	5
21. Juli	1/2	1	2 3/8	2 3/4	3	3 3/8	2 3/8	2 3/4	3	3 3/8	3	3 1/4	4 1/4	4 1/4
20. Nov.	1/2	1	2	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2	2 1/2	2 3/4	3 1/2	3	3 1/4	4	4
1959 1. Febr.	3/8	3/4	1 1/2	2	2 1/2	3 1/4	1 1/2	2	2 1/2	3 1/4	3	3 1/4	4	4
20. Nov.	1/2	1	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3	3 1/4	4	4
1960 1. Jan.	1/2	1	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2
1. Juli	1	1 1/2	3	3 1/2	4	4 1/4	3	3 1/2	4	4 1/4	4	4 1/2	5 1/2	5 1/2
15. Dez.	1	1 1/2	3	3 1/2	4	4 1/4	3	3 1/2	4	4 1/4	4	4 1/2	5 1/2	5 1/2
1961 1. Jan.	1/2	1	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	4	4 1/4	5 1/4	5 1/4
15. Febr.	1/2	1	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	4	4 1/4	5 1/4	5 1/4
1. April	1/2	1	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2
10. Juni	3/8	3/4	1 3/4	2 1/4	2 3/4	3 1/2	1 1/2	2 1/4	2 3/4	3 1/2	3 1/2	4	4 1/2	4 1/2
1. Juli	3/8	3/4	1 3/4	2 1/4	2 3/4	3 1/2	1 1/4	2 1/4	2 3/4	3 1/2	3 1/4	4	4	4
1965 1. März	3/8	3/8	2 1/2	2 1/2	3 3/4	4	2 1/2	2 1/2	3	4	3 1/2 4)	4 1/2	5	5
1. Okt.	3/8	3/8	2 1/2	3	3 3/4	4 3/4	2 1/2	3	3 3/4	4	3 3/4 4)	4 1/2	5	5

\*) Bis zum 28. Februar 1965 zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern galten die gleichen Sätze. Ab 1. 3. 1965 gelten die Sätze der Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen. — 1) Für größere Einlagenbeträge (ab 50 000,— DM bzw. 1 000 000,— DM) wurden vom 1. 9. 1949 bis zum 19. 11. 1958 höhere Zinssätze vergütet. — 2) Die Postsparanlagen wurden bis zum 30. 4. 1957 in der Regel 1/4 o/o niedriger als die Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist verzinst. — 3) Ab 20. 11. 1958 darf bei Hereinnahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung. — 4) Diese Sätze gelten nur für Spareinlagen von natürlichen Personen und von juristischen Personen, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen. Für Spareinlagen von sonstigen juristischen Personen und von Personengesellschaften gilt ein um 1/2 o/o niedriger Zinssatz, sofern nicht eine Kündigungssperrfrist von mindestens 6 Monaten vereinbart ist.

V. Kapitalmarkt

1. Auflegung von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien<sup>1)</sup>

Mio DM Nominalwert

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere										Festverzinsliche Wertpapiere und Aktien insgesamt
	davon										
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen ausländischer Emittenten <sup>9)</sup>	insgesamt	darunter Kassenobligationen <sup>7)</sup>	Aktien <sup>8)</sup>	
	Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl. <sup>2)</sup> )	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten <sup>3)</sup>	Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand <sup>4)</sup>	Sonstige Schuldverschreibungen <sup>5)</sup>					
1948 2. Halbjahr	32,5	4,0	—	10,0	—	—	—	46,5	—	0,5	47,0
1949	352,5	128,5	160,0	300,7	420,4	—	—	1 362,1	—	41,6	1 403,7
1950	244,5	190,0	8,0	153,5	217,1	0,1	—	813,2	—	55,4	868,6
1951	505,0	57,0	—	100,2	73,0	—	—	735,2	—	173,8	909,0
1952	753,4	208,0	201,0	94,1	799,9	—	—	2 056,4	—	288,9	2 345,3
1953	1 325,5	827,7	205,0	295,5	413,9	36,0	—	3 103,6	—	286,9	3 390,5
1954	1 963,3	787,3	120,0	981,5	557,0	2,9	—	4 412,0	—	498,5	4 910,5
1955	1 674,9	1 375,0	200,0	90,1	579,2	—	—	3 919,2	—	1 560,8	5 480,0
1956	863,1	403,6	70,0	558,4	346,2	—	—	2 241,3	—	1 939,3	4 180,6
1957	1 249,6	1 219,1	303,0	951,3	676,7	10,0	21,0	4 430,7	—	1 728,9	6 159,6
1958	2 158,4	3 121,5	426,0	1 662,1	2 003,7	2,0	92,0	9 465,7	102,0	1 113,4	10 579,1
1959	3 424,2	2 492,0	840,1	891,0	2 540,0	—	374,6	10 561,9	1 301,6	1 346,5	11 908,4
1960	2 492,0	1 274,5	528,0	—	1 355,4	3,0	—	5 647,7	562,1	1 908,9	7 556,6
1961	3 599,5	2 373,4	878,3	308,7	2 461,8 <sup>6)</sup>	100,0	—	9 733,7 <sup>6)</sup>	398,4	2 361,0	12 094,7
1962	4 738,4	2 470,9	914,6	1 096,0	2 708,2	640,0	100,0	12 668,1	848,6	1 489,0	14 157,1
1963	3 872,4	3 787,3	1 344,2	1 552,5	5 052,0	1 230,0	160,0	16 998,4	1 552,2	979,5	17 977,9
1964	5 036,4	3 996,3	1 608,1	989,5	4 368,8	1 565,0	895,0	18 459,1	2 013,3	1 761,0	20 220,1
1961 Sept.	289,1	196,0	2,0	—	—	—	—	487,1	2,0	241,0	728,1
1961 Okt.	277,7	197,0	49,0	—	5,3	—	—	529,0	49,3	94,2	623,2
1961 Nov.	253,4	66,5	97,0	—	129,2	—	—	546,1	163,9	100,7	646,8
1961 Dez.	422,2	117,5	65,5	150,0	105,0	—	—	860,2	1,5	210,7	1 070,9
Zurückgezogene Emissionen	— 31,2	— 96,6	— 34,6	— 6,3	—	—	—	— 168,7	—	—	— 168,7
1962 Jan.	556,5	372,0	63,0	110,0	411,5	100,0	—	1 613,0	154,5	125,9	1 738,9
1962 Febr.	369,0	258,8	70,5	150,0	535,0	—	100,0	1 483,3	295,5	189,4	1 672,7
1962 März	373,2	278,0	10,0	75,0	—	100,0	—	836,2	—	45,1	881,3
1962 April	330,0	247,0	45,5	—	260,0	80,0	—	962,5	45,5	226,6	1 189,1
1962 Mai	203,6	220,3	240,0	140,0	150,0	50,0	—	1 003,9	40,0	106,4	1 110,3
1962 Juni	358,0	109,0	60,0	190,0	—	50,0	—	767,0	—	60,1	827,1
1962 Juli	470,1	230,3	172,0	170,0	648,0	—	—	1 690,4	62,0	162,0	1 852,4
1962 Aug.	391,4	142,5	7,0	25,0	350,0	120,0	—	1 035,9	177,0	83,9	1 119,8
1962 Sept.	438,7	290,0	202,0	96,0	135,0	50,0	—	1 211,7	7,0	31,3	1 243,0
1962 Okt.	356,1	165,0	14,1	—	250,0	—	—	785,2	14,1	112,2	897,4
1962 Nov.	359,5	59,3	37,5	140,0	—	70,0	—	666,3	50,0	139,8	806,1
1962 Dez.	554,3	142,0	3,0	—	290,0	30,0	—	1 019,3	3,0	206,3	1 225,6
Zurückgezogene Emissionen	— 22,0	— 43,3	— 10,0	—	— 321,3	— 10,0	—	— 406,6	—	—	— 406,6
1963 Jan.	243,0	434,0	357,0	125,0	727,0	200,0	—	2 086,0	270,0	109,1	2 195,1
1963 Febr.	246,1	252,7	9,0	153,0	635,6	70,0	—	1 368,4	219,6	98,4	1 466,8
1963 März	308,7	413,0	81,0	150,0	69,7	230,0	100,0	1 352,4	75,7	179,6	1 532,0
1963 April	236,8	457,0	143,5	230,0	647,2	105,0	—	1 819,5	96,7	19,1	1 838,6
1963 Mai	242,2	524,7	43,2	35,0	421,7	150,0	—	1 416,8	125,9	44,4	1 461,2
1963 Juni	419,0	180,5	105,3	135,0	311,2	80,0	—	1 231,0	161,5	20,4	1 251,4
1963 Juli	346,7	197,0	53,0	207,5	557,7	—	—	1 361,9	82,7	107,0	1 468,9
1963 Aug.	374,0	244,6	165,5	50,0	353,4	—	—	1 187,5	33,9	119,5	1 307,0
1963 Sept.	272,0	381,0	60,0	110,0	127,9	75,0	—	1 025,9	67,9	64,9	1 090,8
1963 Okt.	275,0	223,3	200,7	—	731,8	200,0	—	1 630,8	272,5	132,0	1 762,8
1963 Nov.	428,1	287,5	1,0	250,0	418,8	40,0	—	1 425,4	4,8	12,5	1 437,9
1963 Dez.	555,0	271,2	131,0	105,0	50,0	80,0	60,0	1 252,2	141,0	72,6	1 324,8
Zurückgezogene Emissionen	— 74,2	— 79,2	— 6,0	—	—	—	—	— 159,4	—	—	— 159,4
1964 Jan.	541,5	684,7	325,3	80,0	880,0	215,0	100,0	2 826,5	650,3	208,2	3 034,7
1964 Febr.	467,0	561,1	272,0	80,0	401,0	—	—	1 781,1	212,0	93,7	1 874,8
1964 März	288,7	517,5	25,0	207,5	260,0	110,0	40,0	1 448,7	75,0	57,6	1 506,3
1964 April	569,5	388,4	97,0	100,0	79,9	240,0	40,0	1 514,8	222,0	170,1	1 684,9
1964 Mai	329,0	111,0	—	106,0	423,3	50,0	140,0	1 159,3	60,0	117,3	1 276,6
1964 Juni	625,0	363,7	25,0	240,0	443,9	150,0	355,0	2 202,6	100,0	143,2	2 345,8
1964 Juli	315,2	288,8	231,5	80,0	289,1	190,0	160,0	1 554,6	166,5	256,3	1 810,9
1964 Aug.	474,1	310,0	172,0	40,0	369,7	110,0	—	1 475,8	222,0	203,9	1 679,7
1964 Sept.	166,0	184,5	382,5	—	290,8	200,0	—	1 233,8	102,5	158,7	1 382,5
1964 Okt.	288,2	210,3	—	50,0	425,8	80,0	—	1 114,3	50,0	149,2	1 263,5
1964 Nov.	527,0	219,2	3,0	—	370,0	100,0	60,0	1 219,2	78,0	150,6	1 369,8
1964 Dez.	526,2	251,3	107,5	6,0	135,3	120,0	—	1 146,3	82,5	52,2	1 198,5
Zurückgezogene Emissionen	— 81,0	— 94,2	— 32,7	—	—	—	—	— 207,9	— 7,5	—	— 207,9
1965 Jan.	540,0	580,1	93,7	150,0	798,3	300,0	65,0	2 527,1	363,7	97,6	2 624,7
1965 Febr.	343,0	441,8	261,7	—	10,5	180,0	157,3	1 394,3	81,6	270,7	1 665,0
1965 März	420,2	291,4	81,0	100,0	119,5	160,0	400,0	1 574,1	203,0	84,2	1 658,3
1965 April	366,2	307,3	100,0	—	452,3	140,0	—	1 365,8	90,0	77,0	1 442,8
1965 Mai	293,0	148,4	52,5	—	375,0	70,0	106,7	1 045,6	170,0	376,1	1 421,7
1965 Juni	197,6	601,7	25,0	270,0	343,6	130,0	26,6	1 594,5	5,0	414,9	2 009,4
1965 Juli	735,9	671,8	199,5	—	632,5	110,0	116,8	2 466,5	122,0	184,1	2 650,6
1965 Aug.	194,6	186,7	43,6	—	60,6	25,0	—	510,5	88,6	543,5	1 054,0

<sup>1)</sup> Ohne Umtauschpapiere aus dem Altgeschäft und ohne Altsparepapiere. — Ab 1954 einschl. Berlin (West), ab 1959 einschl. Saarland. Die bis dahin (seit 1948) in den genannten Gebieten begebenen Emissionen sind in die Jahresergebnisse für 1954 bzw. 1959 einbezogen worden. — Die Jahresergebnisse wurden unter Berücksichtigung der zurückgezogenen Emissionen errechnet. — <sup>2)</sup> Landesbodenbriefe der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (gedeckt durch Hypotheken und Kommunalanleihen im Sinne der §§ 2 und 8 des öffentl.-rechtl. Pfandbriefgesetzes), Bodenkulturschuldverschreibungen der Hannoverschen Landeskreditanstalt und Anleihen für Schiffbaufinanzierung der Staatlichen Kreditanstalt Oldenburg-Bremen. — <sup>3)</sup> Hierunter werden Schuldverschreibungen aller Art der nachstehenden Kreditinstitute erfasst: Deutsche Genossenschaftskasse, Deutsche Landesrentenbank, Industriekreditbank AG, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Landwirtschaftliche Rentenbank, ferner Umschuldungsanleihen der Lastenausgleichsbank. Die übrigen Schuldverschreibungen des letztgenannten Instituts, deren Gegenwert dem Lastenausgleichsfonds zugeflossen ist, werden unter „Anleihen der öffentlichen Hand“ geführt. — <sup>4)</sup> Ab April 1964 einschl. der gemäß § 252 Abs. 3 LAG an Hauptentschuldigungsberechtigten ausgegebenen Schuldverschreibungen und Schuldbuchforderungen des Ausgleichsfonds. — <sup>5)</sup> Diese Position enthält außer einigen Anleihen von Zweckverbänden hauptsächlich kurz- und mittelfristige Schuldverschreibungen von Girozentralen, deren Verkaufserlös vorwiegend zur Kreditgewährung an die gewerbliche Wirtschaft bestimmt ist. — <sup>6)</sup> Erfasst werden außer Anleihen, die speziell für den deutschen Markt bestimmt sind, ab 1965 auch Teile von im Ausland aufgelegten Anleihen, sofern sie in der Bundesrepublik öffentlich (in der Presse) zur Zeichnung angeboten worden sind. — <sup>7)</sup> In dieser Position sind nur Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit bis zu 4 Jahren erfasst, abweichend von der Monatlichen Bilanzstatistik jedoch nur solche, die die Bezeichnung „Kassenobligation“ tragen. — <sup>8)</sup> Bis einschl. Dezember 1959 Aktien-Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn und Rücklagen) und gegen Einbringung von Forderungen; ab Januar 1960 Aktien-Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn) und Umtausch von Wandelschuldverschreibungen. — Aktien-Emissionen auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln ... vom 23. Dezember 1959 („Kapitalberichtigungsaktien“) sind in den Zahlen nicht enthalten; sie werden in Tabelle V/5 nachgewiesen. — <sup>9)</sup> Darunter 1 500 Mio DM 5% Anleihe der Bundesrepublik Deutschland (E).

2. Brutto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien<sup>1)</sup>

Mio DM Nominalwert

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere									Aktion	Festverzinsliche Wertpapiere und Aktien insgesamt	
	davon								insgesamt			darunter Kassenobligationen
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen ausländischer Emittenten					
	Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen u. ähnl.)	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldverschreibungen						
1948 2. Halbjahr	6,3	2,3	—	10,0	—	—	—	18,6	—	0,5	19,1	
1949	201,1	33,0	19,9	95,7	420,4	—	—	770,1	—	41,3	811,4	
1950	210,7	99,2	96,2	53,2	217,1	0,1	—	676,5	—	51,2	727,7	
1951	468,0	158,9	1,9	61,7	56,9	—	—	747,4	—	164,7	912,1	
1952	628,1	161,3	219,8	130,3	418,2	—	—	1 557,7	—	259,3	1 817,0	
1953	1 043,4	429,4	224,6	396,2	774,5	33,8	—	2 901,9	—	268,7	3 170,6	
1954	2 238,8	1 001,4	64,9	791,5	590,2	4,2	—	4 691,0	—	453,0	5 144,0	
1955	1 381,7	1 026,1	257,7	431,0	583,2	0,0	—	3 680,7	—	1 554,8	5 235,5	
1956	1 038,2	616,1	14,2	563,7	332,0	0,0	—	2 564,2	—	1 837,5	4 401,7	
1957	1 161,1	1 125,2	265,2	931,1	690,9	10,0	21,0	4 204,5	—	1 631,7	5 836,2	
1958	1 618,8	2 337,6	422,1	1 651,9	2 002,7	2,0	92,0	8 127,1	102,0	1 139,5	9 266,6	
1959	3 050,0	2 363,7	830,1	918,7	2 540,2	0,8	344,6	10 048,1	1 295,2	1 383,0	11 431,1	
1960	2 343,4	1 119,9	501,1	27,5	1 332,6	3,0	44,8	5 372,3	568,5	1 904,5	7 276,8	
1961	3 641,5	2 505,3	901,2	319,6	2 141,2	100,0	12,0	9 620,8	388,7	2 192,4	11 813,2	
1962	4 096,2	2 368,2	910,5	1 076,1	2 992,4	401,1	100,0	11 944,5	810,0	1 506,7	13 451,2	
1963	4 070,8	3 397,6	1 342,4	1 552,5	5 092,0	969,2	160,0	16 584,5	1 538,7	1 015,7	17 600,2	
1964	4 805,9	3 772,1	1 545,1	973,7	4 368,7	1 441,9	895,0	17 802,4	1 981,0	1 608,4	19 410,8	
1960 Jan.	229,7	95,7	92,6	23,7	514,9	—	32,8	989,4	15,0	242,7	1 232,1	
Febr.	203,8	108,0	35,8	—	53,4	—	12,0	413,0	31,0	101,6	514,6	
März	192,0	55,1	129,2	3,8	4,0	—	—	384,1	124,7	301,1	685,2	
April	187,7	91,0	33,4	—	28,5	—	—	340,6	54,3	235,7	576,3	
Mai	156,2	55,9	57,2	—	3,1	—	—	272,4	55,3	144,6	417,0	
Juni	108,7	47,2	18,8	—	1,7	—	—	176,4	13,5	180,6	357,0	
Juli	313,5	142,2	28,5	—	3,9	3,0	—	491,1	6,9	180,4	671,5	
Aug.	260,2	168,9	9,2	—	16,6	—	—	454,9	17,2	88,1	543,0	
Sept.	144,5	94,7	26,2	—	321,3	—	—	586,7	11,8	138,7	725,4	
Okt.	225,2	129,6	1,3	—	100,7	—	—	456,8	100,7	64,6	521,4	
Nov.	111,0	44,0	63,9	—	195,1	—	—	414,0	50,1	46,9	460,9	
Dez.	210,9	87,6	5,0	—	89,4	—	—	392,0	88,0	179,5	572,4	
1961 Jan.	346,4	197,4	175,9	40,0	820,8	—	—	1 580,5	20,3	260,9	1 841,4	
Febr.	245,7	276,1	59,2	0,9	283,0	—	—	864,9	6,0	67,6	932,5	
März	286,5	263,7	69,3	78,7	230,0	—	—	928,2	0,2	358,9	1 287,1	
April	265,6	210,0	89,2	—	110,7	—	—	675,5	20,0	94,0	769,5	
Mai	239,2	225,2	91,8	—	195,6	11,0	—	762,8	6,0	138,6	901,4	
Juni	401,1	251,0	72,4	50,0	4,0	14,3	—	792,8	50,5	188,9	981,7	
Juli	276,3	180,8	36,0	—	253,9	2,0	12,0	761,0	16,5	373,0	1 134,0	
Aug.	296,8	174,3	95,9	—	2,2	9,6	—	578,8	62,2	191,6	770,4	
Sept.	291,1	186,8	3,2	—	1,0	—	—	499,2	2,0	224,8	724,0	
Okt.	338,0	224,1	53,0	—	5,9	4,0	—	625,0	49,3	100,1	725,1	
Nov.	239,4	160,6	83,5	—	129,4	42,0	—	654,9	149,2	68,0	722,9	
Dez.	415,4	155,3	71,8	150,0	104,7	—	—	897,2	6,5	126,0	1 023,2	
1962 Jan.	524,8	309,4	82,7	110,0	411,3	34,0	—	1 472,2	164,3	130,2	1 602,4	
Febr.	279,7	304,7	60,1	150,0	530,0	50,0	100,0	1 474,5	295,5	135,2	1 609,7	
März	358,0	248,2	3,6	75,0	7,9	39,0	—	731,7	—	54,3	786,0	
April	256,0	184,0	45,8	—	260,2	24,3	—	770,3	45,5	224,8	995,1	
Mai	273,1	215,8	175,9	140,0	130,0	42,4	—	977,2	20,0	151,9	1 129,1	
Juni	267,5	175,2	91,0	79,4	20,0	18,5	—	651,6	20,0	51,8	703,4	
Juli	401,0	245,9	139,9	260,3	637,7	18,0	—	1 702,8	62,0	166,6	1 869,4	
Aug.	350,6	184,4	21,4	25,2	360,2	35,4	—	977,2	124,2	81,2	1 058,4	
Sept.	319,5	109,9	201,0	56,2	75,7	54,5	—	816,8	25,7	44,2	861,0	
Okt.	357,0	119,7	24,6	40,0	308,8	24,7	—	874,8	14,6	107,5	982,3	
Nov.	272,8	138,1	50,7	140,0	0,6	30,0	—	632,2	31,0	134,8	767,0	
Dez.	436,2	132,9	13,8	—	250,0	30,3	—	863,2	7,2	224,2	1 087,4	
1963 Jan.	472,3	384,7	341,7	117,4	765,5	150,1	—	2 231,7	264,9	104,1	2 335,8	
Febr.	243,6	235,5	18,8	162,6	637,1	84,2	—	1 381,8	184,1	96,1	1 477,9	
März	289,8	342,7	85,3	150,0	69,7	102,7	100,0	1 140,2	83,4	172,8	1 313,0	
April	252,4	377,9	47,3	100,0	626,2	158,5	—	1 562,3	113,4	30,4	1 592,7	
Mai	279,7	303,4	63,4	150,0	418,7	59,6	—	1 274,8	137,6	40,1	1 314,9	
Juni	288,0	240,2	28,1	15,0	311,2	108,8	—	991,3	71,8	42,7	1 034,0	
Juli	443,7	264,2	156,2	342,5	466,6	19,3	—	1 692,5	167,6	104,8	1 797,3	
Aug.	308,8	198,6	194,9	—	416,0	26,1	—	1 144,4	57,9	124,7	1 269,1	
Sept.	249,2	269,4	111,6	158,5	102,6	37,0	—	928,3	69,8	54,7	983,0	
Okt.	400,4	248,6	162,0	1,5	549,6	98,8	—	1 460,9	225,9	132,7	1 593,6	
Nov.	353,1	289,0	11,9	25,0	678,8	54,5	—	1 412,3	4,8	37,6	1 449,9	
Dez.	489,8	243,4	121,2	330,0	50,0	69,6	60,0	1 364,0	147,5	75,0	1 439,0	
1964 Jan.	628,8	834,3	290,3	60,0	880,0	188,4	100,0	2 981,8	630,3	203,1	3 184,9	
Febr.	277,3	358,8	213,7	100,0	270,0	63,5	—	1 283,3	151,5	56,9	1 340,2	
März	378,0	406,1	120,6	50,0	354,2	85,0	40,0	1 433,9	172,3	50,1	1 484,0	
April	529,8	362,2	59,6	157,5	115,9	132,6	40,0	1 397,6	174,3	172,5	1 570,1	
Mai	289,4	194,1	13,4	183,8	424,1	98,5	140,0	1 343,3	49,0	108,8	1 452,1	
Juni	417,1	225,4	14,6	246,4	443,9	100,5	355,0	1 802,9	100,6	147,4	1 950,3	
Juli	423,8	287,7	222,4	80,0	187,1	113,7	160,0	1 474,7	147,6	251,3	1 726,0	
Aug.	320,4	217,3	166,4	40,0	405,7	156,8	—	1 306,6	233,3	191,2	1 497,8	
Sept.	255,7	152,9	264,5	—	323,8	131,0	—	1 127,9	35,1	139,3	1 267,2	
Okt.	377,4	284,3	32,7	50,0	458,7	143,5	60,0	1 406,6	102,8	126,5	1 533,1	
Nov.	364,2	165,5	23,7	—	370,0	73,2	—	996,6	80,2	90,2	1 086,8	
Dez.	544,0	283,5	123,2	6,0	135,3	155,2	—	1 247,2	104,0	71,1	1 318,3	
1965 Jan.	582,6	441,6	129,4	150,0	797,5	205,0	65,0	2 371,1	245,8	86,4	2 457,5	
Febr.	444,0	382,1	250,7	—	11,3	270,2	157,3	1 515,6	164,5	288,7	1 804,3	
März	488,4	287,6	98,0	115,8	119,5	65,9	400,0	1 575,2	184,9	78,0	1 653,2	
April	372,5	343,2	78,2	—	452,3	134,2	—	1 380,4	17,5	90,9	1 471,3	
Mai	238,6	200,8	63,1	—	375,0	129,6	106,7	1 113,8	197,4	327,6	1 441,4	
Juni	276,8	376,5	13,8	270,0	343,6	138,1	26,6	1 445,4	74,1	415,3	1 860,7	
Juli	404,3	513,4	155,9	—	632,5	88,0	116,8	1 910,9	55,8	176,5	2 087,4	
Aug.	235,0	256,7	41,9	—	60,6	74,8	—	669,0	89,0	544,9	1 213,9	

<sup>1)</sup> Ohne Umtauschpapiere aus dem Altgeschäft und ohne Altsparepapiere. — Ab 1954 einschl. Berlin (West), ab 1959 einschl. Saarland. Die bis dahin (seit 1948) in den genannten Gebieten begebenen Emissionen sind in die Jahresergebnisse für 1954 bzw. 1959 einbezogen worden. — Unter Bruttoabsatz ist nur der Erstabsatz neu aufgelegter Wertpapiere (ohne Berücksichtigung getilgter oder zurückgeflüssener Beträge) zu verstehen. Wertpapierverkäufe, bei denen dem Käufer aus drucktechnischen oder sonstigen Gründen keine effektiven Stücke ausgehändigt wurden, sind in den Zahlen enthalten. Sofern Wertpapiere vom Erwerber nicht voll bezahlt werden, wird nur der bezahlte Teil als abgesetzt angesehen. Die in Tabelle V/1 (Fußnoten 2 bis 8) zu den einzelnen Wertpapierarten gegebenen Erläuterungen gelten ebenso für diese und sinngemäß auch für die weiteren Tabellen der Emissionsstatistik. — <sup>2)</sup> Darunter Absatz an Investitionshilfe-Gläubiger: 1953 199,8 Mio DM, 1954 388,8 Mio DM, 1955 587,9 Mio DM, 1956 1,2 Mio DM. — <sup>3)</sup> Darunter 1 176,2 Mio DM 5½% Anleihe der Bundesrepublik Deutschland (E).

3. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren<sup>1)</sup>

Mio DM Nominalwert

Zeit	Neugeschäft nach der Währungsreform								insgesamt	darunter Kassenobligationen	Altgeschäft Umtausch- und Altsparpapiere	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt
	davon											
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen ausländischer Emittenten	Anleihen der öffentlichen Hand				
Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldverschreibungen							
Tilgung												
1948 2. Halbjahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1949	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1951	0,2	0,0	—	—	—	—	—	0,2	—	—	—	—
1952	0,5	0,1	—	0,8	7,4	—	—	8,8	—	—	—	—
1953	0,3	0,8	—	—	36,2	—	—	37,3	—	—	—	—
1954	0,7	1,2	30,0	3,0	46,5	0,5	—	81,9	—	—	—	—
1955	2,0	5,6	0,1	34,5	32,0	0,4	—	74,6	—	—	—	—
1956	11,5	20,4	53,3	31,1	299,2	0,4	—	415,9	—	—	—	—
1957	21,8	32,1	53,3	53,2	586,4	0,3	—	747,1	—	—	136,2	883,3
1958	60,3	100,4	93,6	102,0	259,8	0,4	—	616,5	—	—	80,1	696,6
1959	231,5	223,2	109,4	305,8	603,2	3,8	—	1 476,9	—	—	106,2	1 583,1
1960	116,0	176,5	136,0	403,9	150,4	3,6	—	986,4	—	—	94,4	1 080,8
1961	339,3	641,3	333,8	219,1	93,2	5,7	—	1 632,4	109,9	—	74,0	1 706,4
1962	456,9	597,8	245,0	484,5	526,1	3,6	3,5	2 317,4	387,7	—	74,0	2 391,4
1963	349,2	806,3	447,8	1 209,3	1 507,5	38,8	52,9	4 411,8	1 192,0	—	91,3	4 503,1
1964	327,6	804,3	432,8	639,6	1 065,2	130,1	4,7	3 404,3	416,5	—	91,6	3 495,9
1964 Jan.	44,5	102,4	62,0	40,5	6,4	—	—	255,8	1,3	—	—	—
Febr.	32,2	95,7	12,4	54,8	219,9	—	—	415,0	21,7	—	—	—
März	46,9	60,2	114,7	32,1	121,7	0,0	—	375,6	110,0	—	2,8	1 049,2
April	49,7	146,0	68,2	42,1	74,3	—	—	380,9	63,9	—	—	—
Mai	10,1	47,4	11,7	181,8	6,4	—	0,6	287,0	18,5	—	39,2	1 278,7
Juni	16,9	72,3	12,4	37,6	382,5	49,9	—	571,6	—	—	—	—
Juli	30,8	45,6	43,8	113,0	88,7	9,3	0,6	331,8	95,8	—	—	—
Aug.	6,0	34,0	30,5	20,9	33,1	16,7	—	141,2	6,6	—	—	—
Sept.	29,8	85,6	7,1	31,9	8,0	20,0	—	182,4	3,7	—	40,2	695,6
Okt.	11,9	24,6	31,6	56,5	9,0	3,6	—	137,2	11,3	—	—	—
Nov.	7,9	20,7	12,1	20,3	110,0	0,0	—	171,0	67,9	—	9,4	472,4
Dez.	40,9	69,8	26,3	8,1	5,2	1,0	3,5	154,8	15,8	—	—	—
1965 Jan.	7,5	32,6	58,8	30,9	10,6	0,9	0,6	141,9	6,6	—	—	—
Febr.	3,3	28,6	11,1	22,5	16,4	9,1	5,0	96,0	19,1	—	3,5	396,2
März	22,5	55,7	8,1	37,1	31,3	0,1	—	154,8	—	—	—	—
April	4,7	24,7	4,5	14,1	36,8	12,5	22,0	119,3	—	—	—	—
Mai	0,8	33,9	10,1	11,3	47,6	32,5	—	136,2	13,5	—	39,8	468,4
Juni	6,8	57,1	57,8	9,6	4,5	37,3	—	173,1	50,0	—	—	—
Juli	21,4	19,7	70,9	20,5	13,2	41,3	1,3	188,3	46,0	—	—	—
Aug.	1,7	39,0	31,0	20,4	55,6	25,4	—	173,1	71,7	—	—	—
Netto-Absatz <sup>2)</sup>												
1948 2. Halbjahr	6,3	2,3	—	10,0	—	—	—	18,6	—	—	—	—
1949	201,1	33,0	19,9	95,7	420,4	—	—	770,1	—	—	—	—
1950	210,7	99,2	96,2	53,2	217,1	0,1	—	676,5	—	—	—	—
1951	467,8	158,9	1,9	61,7	56,9	—	—	747,2	—	—	—	—
1952	627,6	161,2	219,8	129,5	410,8	—	—	1 548,9	—	—	—	—
1953	1 043,1	428,6	224,6	396,2	738,3	33,8	—	2 864,6	—	—	—	—
1954	2 238,1	1 000,2	34,9	788,5	543,7	3,7	—	4 609,1	—	—	—	—
1955	1 379,7	1 020,5	257,6	397,5	551,2	— 0,4	—	3 606,1	—	—	—	—
1956	1 026,7	595,7	— 39,1	532,6	32,8	— 0,4	—	2 148,3	—	—	—	—
1957	1 139,3	1 093,1	211,9	877,9	104,5	9,7	21,0	3 457,4	—	— 46,6	—	3 410,8
1958	1 558,5	2 237,2	328,5	1 549,9	1 742,9	1,6	92,0	7 510,6	102,0	—	408,3	7 918,9
1959	2 818,5	2 140,5	720,7	612,9	1 937,0	— 3,0	344,6	8 571,2	1 295,2	—	291,1	8 862,3
1960	2 227,4	943,4	365,1	— 376,4	1 182,2	— 0,6	44,8	4 385,9	568,5	—	100,5	4 486,4
1961	3 302,2	1 864,0	567,4	100,5	2 048,0	94,3	12,0	7 988,4	278,8	—	85,5	8 073,9
1962	3 639,3	1 770,4	665,5	591,6	2 466,3	397,5	96,5	9 627,1	422,3	—	39,1	9 666,2
1963	3 721,6	2 591,3	894,6	343,2	3 584,5	930,4	107,1	12 172,7	336,7	—	6,2	12 178,9
1964	4 478,3	2 967,8	1 112,3	334,1	3 303,5	1 311,8	890,3	14 398,1	1 584,5	—	20,5	14 377,6
1964 Jan.	584,3	731,9	228,3	19,5	873,6	188,4	100,0	2 726,0	629,0	—	—	—
Febr.	245,1	263,1	201,3	45,2	50,1	63,5	—	868,3	129,8	—	—	—
März	331,1	345,9	5,9	17,9	232,5	85,0	40,0	1 058,3	62,3	—	8,5	4 661,1
April	480,1	216,2	— 8,6	115,4	41,6	132,6	39,4	1 016,7	110,4	—	—	—
Mai	279,3	146,7	1,7	2,0	417,7	68,9	140,0	1 056,3	30,5	—	—	—
Juni	400,2	153,1	2,2	208,8	61,4	50,6	355,0	1 231,3	100,6	—	—	—
Juli	393,0	242,1	178,6	— 33,0	98,4	104,4	159,4	1 142,9	51,8	—	—	—
Aug.	314,4	183,3	135,9	19,1	372,6	140,1	—	1 165,4	226,7	—	—	—
Sept.	225,9	67,3	257,4	— 31,8	315,8	111,0	—	945,5	31,4	—	—	—
Okt.	365,5	259,7	1,1	— 6,5	449,7	139,9	60,0	1 269,4	91,5	—	—	—
Nov.	356,3	144,8	11,6	— 20,3	260,0	73,2	—	825,6	12,3	—	5,2	3 192,6
Dez.	503,1	213,7	96,9	— 2,1	130,1	154,2	— 3,5	1 092,4	88,2	—	—	—
1965 Jan.	575,1	409,0	70,6	119,1	786,9	204,1	64,4	2 229,2	239,2	—	—	—
Febr.	440,7	353,5	239,6	— 22,5	— 5,1	261,1	152,3	1 419,6	145,4	—	—	—
März	465,9	231,9	89,9	78,7	— 8,2	400,0	65,8	1 420,4	184,9	—	—	—
April	367,8	318,5	73,7	— 14,1	415,5	121,7	— 22,0	1 261,1	17,5	—	—	—
Mai	237,8	166,9	53,0	— 11,3	327,4	97,1	—	1 067,7	183,9	—	—	—
Juni	270,0	319,4	— 44,0	260,4	339,1	100,8	—	1 272,3	24,1	—	—	—
Juli	382,9	493,7	85,0	— 20,5	619,3	46,7	—	1 722,6	9,8	—	—	—
Aug.	233,3	217,7	10,9	— 20,4	5,0	49,4	—	495,9	17,3	—	—	—

<sup>1)</sup> Ab 1954 einschl. Berlin (West), ab 1959 einschl. Saarland. Die bis dahin (seit 1948) in den genannten Gebieten begebenen Emissionen sind in die Jahresergebnisse für 1954 bzw. 1959 einbezogen worden. — <sup>2)</sup> Bruttoabsatz minus Tilgung; negatives Vorzeichen bedeutet Überhang der Tilgung über den im Berichtszeitraum neu abgesetzten (bzw. im Altgeschäft nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz oder auf Grund von anderen Entschädigungsgesetzen anerkannten) Betrag.

## 4. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren 1)

Mio DM Nominalwert

Jahres- bzw. Monats- ende	Neugeschäft nach der Währungsreform									Altgeschäft *)	Festver- zinsliche Wert- papiere ins- gesamt	
	davon											
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen auslän- discher Emittenten	ins- gesamt	darunter Kassen- obliga- tionen			
	Pfandbriefe (einschl. Schiffs- pfand- briefe)	Kommunal- obliga- tionen	Schuld- verschrei- bungen von Spezial- Kredit- instituten	Industrie- obligati- onen (einschl. Wandel- Schuld- verschrei- bungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuld- verschrei- bungen						Umtausch und Alt- sparer- papiere
1948	6,3	2,3	—	10,0	—	—	—	18,6	—	—	—	—
1949	207,4	35,3	19,9	105,7	420,4	—	—	788,7	—	—	—	—
1950	418,1	134,5	116,1	158,9	637,5	0,1	—	1 465,2	—	—	—	—
1951	885,9	293,4	118,0	220,6	694,4	0,1	—	2 212,4	—	—	—	—
1952	1 513,5	454,6	337,8	350,1	1 105,2	0,1	—	3 761,3	—	—	—	—
1953	2 556,6	883,2	562,4	746,3	1 843,5	33,9	—	6 625,9	—	—	—	—
1954	4 794,7	1 883,4	597,3	1 534,8	2 387,2	37,6	—	11 235,0	—	—	—	—
1955	6 174,4	2 903,9	854,9	1 932,3	2 938,4	37,2	—	14 841,1	—	—	—	—
1956	7 201,1	3 499,6	815,8	2 464,9	2 971,2	36,8	—	16 989,4	—	—	1 407,8	18 397,2
1957	8 340,4	4 592,7	1 027,7	3 342,8	3 075,7	46,5	21,0	20 446,8	—	—	1 361,2	21 808,0
1958	9 898,9	6 829,9	1 356,2	4 892,7	4 875,6	48,1	113,0	27 957,4	102,0	—	1 769,5	29 726,9
1959	12 717,4	8 970,4	2 076,9	6 492,7	6 751,6	45,1	—	36 528,6	1 397,2	—	2 060,6	38 589,2
1960	14 944,8	9 913,8	2 442,0	5 129,2	7 937,8	44,5	—	40 914,5	1 965,7	—	2 161,1	43 075,6
1961	18 247,0	11 777,8	3 009,4	5 229,7	9 985,8	138,8	—	48 902,9	2 244,5	—	2 246,6	51 149,5
1962	21 886,3	13 546,2	3 674,9	5 821,3	12 452,1	536,3	—	58 530,0	2 666,8	—	2 285,5	60 815,5
1963	25 607,9	16 139,5	4 569,5	6 164,5	16 036,6	1 466,7	—	70 702,7	3 003,5	—	2 291,7	72 994,4
1964	30 086,2	19 107,3	5 681,8	6 498,6	19 340,1	2 778,5	1 608,3	85 100,8	4 568,0	—	2 271,2	87 372,0
1961 Nov.	17 853,1	11 679,0	2 956,1	5 090,5	9 913,6	138,9	—	48 145,6	2 238,0	—	2 238,9	50 384,5
1961 Dez.	18 247,0	11 777,8	3 009,4	5 229,7	9 985,8	138,8	—	48 902,9	2 244,5	—	2 246,6	51 149,5
1962 Jan.	18 752,6	12 054,1	3 037,2	5 305,5	10 346,1	172,8	—	50 822,7	2 408,8	—	2 253,1	52 435,8
1962 Febr.	19 020,6	12 332,6	3 091,9	5 413,7	10 875,3	222,8	—	51 571,3	2 704,3	—	2 258,7	53 830,0
1962 März	19 331,8	12 511,2	3 071,9	5 483,8	10 863,4	261,8	—	52 138,3	2 684,5	—	2 267,5	54 405,5
1962 April	19 551,7	12 661,5	3 104,1	5 477,5	11 103,6	286,1	—	52 798,9	2 719,3	—	2 251,7	55 050,6
1962 Mai	19 799,1	12 858,1	3 279,1	5 583,3	11 233,4	328,5	—	53 695,9	2 739,8	—	2 258,0	55 953,9
1962 Juni	20 062,0	12 951,3	3 319,9	5 644,2	11 150,5	346,9	—	54 089,2	2 659,4	—	2 255,6	56 344,8
1962 Juli	20 359,3	13 127,7	3 434,2	5 714,3	11 757,7	364,9	—	54 872,5	2 711,4	—	2 243,8	57 616,3
1962 Aug.	20 698,3	13 276,3	3 441,6	5 678,5	12 114,8	400,3	—	56 224,2	2 835,6	—	2 247,5	58 471,7
1962 Sept.	20 970,4	13 263,5	3 642,1	5 702,1	12 152,2	434,8	—	56 799,4	2 851,3	—	2 254,3	59 053,8
1962 Okt.	21 231,3	13 331,3	3 650,3	5 731,1	12 446,1	476,0	—	57 480,5	2 865,9	—	2 259,1	59 739,6
1962 Nov.	21 485,2	13 461,3	3 684,7	5 846,3	12 307,4	506,0	—	57 905,3	2 759,6	—	2 275,2	60 180,5
1962 Dez.	21 886,3	13 546,2	3 674,9	5 821,3	12 452,1	536,3	—	58 530,0	2 666,8	—	2 285,5	60 815,5
1963 Jan.	22 338,0	13 873,2	3 958,3	5 784,5	13 152,8	686,4	—	60 404,1	2 915,4	—	2 287,0	62 691,1
1963 Febr.	22 570,5	14 102,6	3 960,9	5 908,8	13 596,4	770,6	—	61 520,7	2 917,8	—	2 287,0	63 815,3
1963 März	22 827,5	14 362,5	3 985,4	5 978,8	13 634,2	873,3	—	62 376,6	2 942,2	—	2 302,1	64 678,7
1963 April	23 030,5	14 645,5	3 979,0	6 022,6	13 999,2	1 031,8	—	63 419,5	2 806,0	—	2 283,2	65 702,7
1963 Mai	23 295,4	14 920,5	4 012,2	6 018,6	14 392,6	1 091,4	—	64 441,6	2 910,7	—	2 288,7	66 730,3
1963 Juni	23 546,5	15 063,0	4 025,4	6 016,0	14 676,8	1 197,7	—	65 236,3	2 974,7	—	2 285,0	67 521,3
1963 Juli	23 938,4	15 205,7	4 011,7	6 181,5	14 814,9	1 188,1	—	66 051,2	2 726,2	—	2 265,5	68 316,7
1963 Aug.	24 238,2	15 372,4	4 206,4	6 127,1	15 193,6	1 210,2	—	67 058,8	2 781,1	—	2 270,6	69 329,4
1963 Sept.	24 436,2	15 539,1	4 313,0	6 103,4	15 287,2	1 247,2	—	67 187,6	2 850,9	—	2 276,1	69 863,7
1963 Okt.	24 826,8	15 733,1	4 462,2	6 039,1	15 783,1	1 342,6	—	68 848,4	3 076,8	—	2 279,6	71 128,0
1963 Nov.	25 151,5	15 993,1	4 459,7	6 039,5	16 070,5	1 397,1	—	69 772,9	2 856,0	—	2 285,3	72 058,2
1963 Dez.	25 607,9	16 139,5	4 569,5	6 164,5	16 036,6	1 466,7	—	70 702,7	3 003,5	—	2 291,7	72 994,4
1964 Jan.	26 192,2	16 871,4	4 797,8	6 184,0	16 910,2	1 655,1	818,0	73 428,7	3 632,5	—	—	—
1964 Febr.	26 437,3	17 134,5	4 999,1	6 229,2	16 960,3	1 718,6	818,0	74 297,0	3 762,3	—	—	—
1964 März	26 768,4	17 480,4	5 005,0	6 247,1	17 192,8	1 803,6	858,0	75 355,3	3 824,6	2 300,2	—	77 655,5
1964 April	27 248,5	17 662,6	4 986,4	6 362,5	17 234,4	1 832,2	897,4	76 372,0	3 935,0	—	—	—
1964 Mai	27 528,0	17 845,3	4 988,1	6 362,6	17 653,1	2 005,1	1 037,4	77 428,3	3 965,5	—	—	—
1964 Juni	27 928,0	17 996,4	5 000,3	6 573,3	17 713,5	2 055,7	1 392,4	78 499,6	4 066,1	2 288,9	—	80 948,5
1964 Juli	28 321,0	18 238,5	5 178,9	6 540,3	17 811,9	2 160,1	1 551,8	79 802,5	4 117,9	—	—	—
1964 Aug.	28 635,4	18 421,8	5 314,8	6 559,4	18 184,5	2 300,2	1 551,8	80 967,9	4 344,6	—	—	—
1964 Sept.	28 861,3	18 489,1	5 572,2	6 527,5	18 500,3	2 411,2	1 551,8	81 913,4	4 376,0	2 266,0	—	84 179,4
1964 Okt.	29 226,8	18 748,8	5 573,3	6 521,0	18 950,0	2 551,7	1 611,8	83 182,8	4 467,5	—	—	—
1964 Nov.	29 583,1	18 893,6	5 584,9	6 500,7	19 210,0	2 624,3	1 611,8	84 008,4	4 479,8	—	—	—
1964 Dez.	30 086,2	19 107,3	5 681,8	6 498,6	19 340,1	2 778,5	1 608,3	85 100,8	4 568,0	—	—	—
1965 Jan.	30 661,3	19 516,3	5 752,4	6 617,7	20 127,0	2 982,6	1 672,7	87 330,0	4 807,2	—	—	—
1965 Febr.	31 102,0	19 869,8	5 992,0	6 595,2	20 121,9	3 243,7	1 825,0	88 749,6	4 952,6	—	—	—
1965 März	31 567,9	20 101,7	6 081,9	6 673,9	20 210,1	3 309,5	1 825,0	90 170,0	5 137,5	2 280,7	—	92 450,7
1965 April	31 935,7	20 420,2	6 155,6	6 659,8	20 631,6	3 431,2	2 203,0	91 451,1	5 155,0	—	—	—
1965 Mai	32 173,5	20 587,1	6 208,6	6 648,5	20 953,0	3 528,3	2 309,7	92 408,7	5 338,9	—	—	—
1965 Juni	32 443,5	20 906,5	6 164,6	6 908,9	21 292,1	3 629,1	2 336,3	93 681,0	5 363,0	2 254,8	—	95 935,8
1965 Juli	32 826,4	21 400,2	6 249,6	6 888,4	21 911,4	3 675,8	2 451,8	95 403,6	5 372,8	—	—	—
1965 August	33 059,7	21 617,9	6 260,5	6 868,0	21 916,4	3 725,2	2 451,8	95 899,5	5 390,1	—	—	—

## Aufgliederung nach Zinssätzen und Ertragsbesteuerung 3)

Stand vom 31. Juli 1965\*)

	1) steuerfrei	2) steuerbegünstigt	3) tarifbesteuert									
davon zu %	4 775,1	1 691,9	30,6	121,9	68,0	15,0	—	6 702,5	—	2 240,4	8 942,9	
3 bis unter 3 1/2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3 1/2 . . . 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 . . . 4 1/2	—	22,1	—	—	—	—	—	23,1	—	2 224,4	2 247,5	
4 1/2 . . . 5	17,0	51,0	—	—	—	—	—	68,0	—	14,3	82,3	
5 . . . 5 1/2	3 412,4	934,4	30,6	—	3,0	14,0	—	4 394,4	—	0,5	4 394,9	
5 1/2 . . . 6	1 319,2	684,4	—	121,9	—	—	—	2 190,5	—	—	2 190,5	
6 . . . 6 1/2	26,5	—	—	—	—	—	—	26,5	—	—	27,7	
6 1/2 . . . 7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7 . . . 7 1/2	28,4	26,6	17,5	147,3	60,0	—	—	279,8	—	12,2	292,0	
7 1/2 . . . 8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
davon zu %	28 022,9	19 681,7	6 201,5	6 619,2	21 783,4	3 660,8	2 451,8	88 421,3	5 372,8	2,2	88 423,5	
3 bis unter 3 1/2	—	38,6	—	—	—	—	—	38,6	—	—	38,6	
3 1/2 . . . 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4 . . . 4 1/2	0,1	—	471,2	—	325,6	3,6	—	800,5	800,5	—	800,5	
4 1/2 . . . 5	—	0,5	1 022,0	—	1 409,7	666,6	—	3 306,0	2 968,4	2,2	3 308,2	
5 . . . 5 1/2	2 583,9	1 996,8	630,2	986,1	3 244,7	997,0	180,0	10 618,7	1 443,2	—	10 618,7	
5 1/2 . . . 6	5 585,3	3 902,9	816,9	1 440,5	3 303,7	786,1	1 124,7	16 960,1	160,7	—	16 960,1	

5. Veränderung des Aktienumlaufs<sup>1)</sup>

Mio DM Nominalwert

Zeit	Zugang im Berichtszeitraum auf Grund von									Abgang im Berichtszeitraum auf Grund von			Nettozugang bzw. Nettoabgang im Berichtszeitraum	Gesamtumlauf am Ende des Berichtszeitraums
	Bar-einzahlung <sup>2)</sup>	Umtausch von Wandschuldverschreibungen	Ausgabe von Kapitalberichtigungsaktien <sup>3)</sup>	Einbringung von Forderungen	Einbringung von Aktien, Kuxen, GmbH-Anteilen u. ä.	Einbringung von sonstigen Sachwerten	Ver-schmelzung und Ver-mögens-übertragung	Um-wandlung aus einer anderen Rechtsform	Um-stellung von RM-Kapital	Kapital-herab-setzung und Auflösung	Ver-schmelzung und Ver-mögens-übertragung	Um-wandlung in eine andere Rechtsform		
1957	1 564.2	33.9	—	67.5	75.0	18.8	169.6	152.7	35.2	83.2	314.7	19.4	+1 699.6	26 847.9
1958	1 020.3	13.3	—	119.2	43.0	87.6	94.5	194.5	9.6	183.5	149.1	200.9	+1 008.5	27 856.4
1959	1 338.7	30.0	—	44.3	93.9	31.8	121.1	314.1	220.9	100.5	1 325.5	165.5	+ 3.7	27 852.7
1960	1 900.0	4.5	1 143.8	103.3	107.2	75.2	279.6	738.8	11.0	29.0	328.5	155.7	+3 850.2	31 702.9
1961	2 181.6	10.8	1 007.8	158.5	52.6	2.4	55.7	23.3	144.2 <sup>4)</sup>	43.8	19.2	199.1	+3 374.8	35 077.7
1962	1 484.5	22.2	141.8	175.6	56.0	281.4	23.5	176.9	4.1	37.4	87.5	58.9	+2 182.2	37 259.9
1963	1 013.7	2.0	202.3	33.7	35.1	17.6	123.3	262.9	1.4	88.6	138.0	55.9	+1 409.5	38 669.4
1964	1 566.6	41.8	182.2	156.3	336.8	219.9	61.4	29.9	12.3	21.2	16.3	112.5	+2 457.2	41 126.6
1964 Nov.	89.9	0.3	1.5	4.9	48.5	—	—	1.4	—	1.0	—	1.1	+ 144.4	40 943.9
1964 Dez.	58.3	12.8	18.1	76.3	22.3	—	4.0	0.2	5.2	3.3	0.1	11.1	+ 182.7	41 126.6
1965 Jan.	73.5	12.9	2.6	9.0	8.7	0.8	—	—	—	0.9	—	25.3	+ 81.3	41 207.9
1965 Febr.	288.6	0.1	6.2	—	7.9	15.9	—	1.0	—	0.1	—	0.4	+ 319.2	41 527.1
1965 März	77.9	0.1	114.8	13.9	0.3	32.1	0.8	0.0	—	—	0.8	3.1	+ 236.0	41 763.1
1965 April	90.2	0.7	4.0	—	3.9	—	1.2	—	—	—	1.5	2.4	+ 95.2	41 858.3
1965 Mai	327.6	—	519.6	—	—	51.9	—	44.0	0.1	8.6	—	0.5	+ 94.1	42 792.4
1965 Juni	414.3	1.0	112.1	10.0	—	16.1	—	0.0	0.5	0.2	—	0.6	+ 552.2	43 344.6
1965 Juli	176.5	—	149.7	—	—	—	—	0.3	—	—	—	—	+ 306.8	43 651.4
1965 Aug.	544.9	—	39.8	12.0	—	—	15.5	—	0.1	17.7	6.8	8.9	+ 578.9	44 230.3

<sup>1)</sup> Ab 1959 einschl. Saarland; in den Jahreszahlen für 1959 sind die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948—1959 enthalten. — <sup>2)</sup> Einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn; bis Ende 1959 sind auch die auf Grund der Umwandlung von Rücklagen ausgegebenen Aktien enthalten. — <sup>3)</sup> Ausgegeben auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und über die Gewinn- und Verlustrechnung vom 23. Dezember 1959 (Bundesgesetzbl. I S. 789). — <sup>4)</sup> Einschl. eines Betrages von 102,8 Mio DM, um den die tatsächliche Umstellung des Grundkapitals der Aktiengesellschaften im Saarland die im Juni 1959 provisorisch vorgenommene Umrechnung zum Kurse von 100 Franken = 0,8507 DM übersteigt.

6. Umlauf<sup>1)</sup> der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparrerwertpapiere

Mio DM Nominalwert

Stand am Jahres- bzw. Monats-ende	Wertpapiere aus dem Altgeschäft			Altsparrerwertpapiere				Öffentliche Anleihen		Industrie-obligationen aus dem Alt-geschäft	Wert-papiere aus dem Alt-geschäft und Alt-sparrer-wert-papiere insgesamt	Nachrichtlich: Unter das Londoner Schuldenabkommen fallende deutsche Auslandsanleihen		
	Pfand-briefe	Kommunal-obli-gationen	Schuldver-schreibun-gen von Spezial-kredit-instituten	Pfand-briefe	Kommunal-obli-gationen	Schuldver-schreibun-gen von Spezial-kredit-instituten	Bank-schuldver-schreibun-gen insgesamt	aus dem Alt-geschäft	Alt-sparrer			Anleihen des Bundes	Anleihen der Länder und Gemeinden	Private Anleihen
1956	580.4	100.6	64.8	325.8	17.4	83.4	1 172.4	57.8	7.6	170.0	1 407.8	2 223.0	277.0	883.0
1957	584.7	99.3	58.4	334.9	17.5	93.8	1 188.6	8.9	7.7	156.0	1 361.2	2 223.0	270.0	796.0
1958	573.0	98.4	51.3	334.5	17.4	94.3	1 168.9	437.7	7.9	155.0	1 769.5	1 986.0	265.0	792.0
1959	571.1	97.7	49.5	334.6	16.7	96.2	1 165.8	769.5	8.6	116.7	2 060.6	2 001.5	259.6	632.5
1960	568.3	96.5	47.1	335.5	16.4	96.3	1 153.1	823.1	88.2	96.7	2 161.1	1 981.0	249.0	523.0
1961	565.8	96.2	44.9	319.5	20.2	94.7	1 141.3	882.9	133.3	89.1	2 246.6	1 861.0	228.0	384.0
1962	562.9	95.6	42.9	308.6	19.8	92.1	1 121.9	925.7	159.2	78.7	2 285.5	1 717.0	218.0	377.0
1963	555.8	95.2	40.0	295.3	26.5	88.9	1 101.7	962.3	166.8	60.9	2 291.7	1 683.0	187.0	300.0
1964	555.0	94.9	36.3	277.3	25.3	84.3	1 073.1	976.5	169.1	52.5	2 271.2	1 651.0	173.0	291.0
1964 Sept.	561.4	95.5	41.2	294.9	26.3	89.3	1 108.0	942.7	161.7	62.7	2 276.1	1 686.0	188.0	306.0
1964 Dez.	555.8	95.2	40.0	295.3	26.5	88.9	1 101.7	962.3	166.8	60.9	2 291.7	1 683.0	187.0	300.0
1964 März	555.4	94.8	39.8	296.2	26.6	89.3	1 102.1	969.1	169.7	59.3	2 300.2	1 684.0	182.0	294.0
1964 Juni	554.6	94.9	39.7	291.1	25.7	86.3	1 092.3	963.8	173.6	59.2	2 288.9	1 655.0	181.0	294.0
1964 Sept.	553.9	94.8	38.2	276.4	25.1	84.1	1 072.5	972.3	166.2	55.0	2 266.0	1 652.0	175.0	293.0
1964 Dez.	555.0	94.9	36.3	277.3	25.3	84.3	1 073.1	976.5	169.1	52.5	2 271.2	1 651.0	173.0	291.0
1965 März	557.6	96.1	36.0	278.4	25.5	84.6	1 078.2	979.0	171.1	52.4	2 280.7	1 628.0	169.0	289.0
1965 Juni	558.4	96.2	35.9	273.9	24.9	83.3	1 072.6	957.1	173.4	51.7	2 254.8	1 599.0	168.0	288.0

<sup>1)</sup> Im Umlauf sind nur Anleihen enthalten, die nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz, dem Altsparrergesetz oder dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz bedient werden. Ab 1959 einschl. Saarland.

7. Wertpapier-Brutto-Absatz<sup>1)</sup>: Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse<sup>2)</sup>

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere																	
	darunter															Aktien		
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten																	
	insgesamt			Pfandbriefe <sup>3)</sup> und Kommunalobligationen			Industrie-Obligationen			Anleihen der öffentlichen Hand			Anleihen ausländischer Emittenten					
No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-kurs	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-kurs	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-kurs	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-kurs	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-kurs	No-mi-nal-wert	Kurs-wert	Ø E-mis-sions-kurs	
Mio DM		vH	Mio DM		vH	Mio DM		vH	Mio DM		vH	Mio DM		vH	Mio DM		vH	
1955	3 680.7	3 605.4	98.0	2 407.8	2 356.2	97.9	432.0	427.3	98.9	583.2	570.3	97.8	—	—	—	1 554.8	1 714.6	110.3
1956	2 564.2	2 510.1	97.9	1 654.3	1 618.7	97.9	563.7	553.0	98.1	332.0	324.5	97.7	—	—	—	1 837.5	1 950.0	106.1
1957	4 204.5	4 058.9	96.5	2 286.3	2 186.5	95.6	931.1	909.7	97.7	690.9	675.9	97.8	21.0	21.0	100.0	1 631.7	1 676.2	102.7
1958	8 127.1	7 996.3	98.4	3 956.4	3 880.6	98.1	1 651.9	1 632.1	98.8	2 002.7	1 974.1	98.6	92.0	90.3	98.2	1 139.5	1 214.5	106.6
1959	10 048.1	9 903.7	98.6	5 413.7	5 349.6	98.8	918.7	901.7	98.2	2 540.2	2 495.9	98.3	344.6	342.9	99.5	1 383.0	1 851.3	133.9
1960	5 372.3	5 195.4	96.7	3 463.3	3 332.8	96.2	27.5	26.7	96.9	1 332.6	1 301.7	97.6	44.8	43.5	96.8	1 904.5	2 292.5	146.6
1961	9 620.8	9 491.4	98.7	6 146.8	6 052.2	98.5	319.6	315.5	98.7	2 141.2	2 124.1	99.2	12.0	11.4	95.0	2 192.4	3 295.7	150.3
1962	11 944.5	11 841.1	99.1	6 464.4	6 387.1	98.8	1 076.1	1 071.2	99.6	2 992.4	2 982.9	99.7	100.0	96.5	96.5	1 506.7	2 195.9	145.7
1963	16 584.5	16 498.6	99.5	7 468.4	7 431.7	99.5	1 552.5	1 541.4	99.3	5 092.0	5 078.2	99.7	160.0	157.9	98.7	1 015.7	1 318.8	129.9
1964	17 802.4	17 596.8	98.8	8 578.0	8 497.1	99.1	973.7	967.9	99.4	4 368.7	4 305.1	98.5	895.0	883.8	98.7	1 608.4	2 243.0	139.4
1964 Nov.	996.6	978.9	98.2	529.7	520.6	98.3	—	—	—	370.0	363.0	98.1	—	—	—	90.2	105.9	117.3
1964 Dez.	1 247.2	1 224.5	98.2	827.5	812.0	98.1	6.0	6.0	100.0	135.3	132.6	98.0	—	—	—	71.1	84.6	119.0
1965 Jan.	2 371.1	2 324.9	98.0	1 024.2	1 004.4	98.1	150.0	147.0	98.0	797.5	782.5	98.1	65.0	64.4	97.7	86.4	108.1	125.1
1965 Febr.	1 515.6	1 482.0	97.7	826.1	803.5	97.3	—	—	—	11.3	11.3	99.9	157.3	156.1	99.2	288.7	448.5	155.4
1965 März	1 575.2	1 537.5	97.6	776.0	751.0	96.8	115.8	112.0	96.7	119.5	116.2	97.5	400.0	398.5	99.6	78.0	158.5	203.1
1965 April	1 380.4	1 319.7	95.6	715.7	679.3	94.9	—	—	—	452.3	434.9	96.2	—	—	—	90.9	113.0	124.3
1965 Mai	1 113.8	1 072.0	96.3	439.4	417.5	95.0	—	—	—	375.0	364.3	97.1	106.7	103.4	97.0	327.6	431.0	131.6
1965 Juni	1 445.4	1 398.5	96.8	653.3	613.1	93.8	270.0	270.0	100.0	343.6	341.9	99.5	26.6	25.8	97.0	415.3	502.2	120.9
1965 Juli	1 910.9	1 869.4	97.8	917.7	889.8	97.0	—	—	—	632.5	628.9	99.4	116.8	111.3	95.3	176.5	256.4	145.3
1965 Aug.	669.0	642.7	96.1	491.7	470.1	95.6	—	—	—	60.6	59.4	98.0	—	—	—	544.9	996.5	182.9

<sup>1)</sup> Ab 1959 einschl. Saarland. In den Jahresergebnissen für 1959 sind die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948 bis 1959 enthalten. — <sup>2)</sup> Gewogene Durchschnittskurse, aus den in Tsd DM gemeldeten Originalzahlen errechnet. — <sup>3)</sup> Einschl. Schiffspfandbriefe.

### 8. Brutto-Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen der Emittenten Mio DM Nominalwert<sup>1)</sup>

Wirtschaftsgruppe der Emittenten	Industrie-Obligationen						Aktien					
	1948, 2. Hj. bis 1961	1962	1963	1964	1965 Jan. bis August	seit der Währungs- reform insgesamt	1948, 2. Hj. bis 1961	1962	1963	1964	1965 Jan. bis August	seit der Währungs- reform insgesamt
1) Land- und Forstwirtschaft, Binnen- und Hochseefischerei	—	—	—	—	—	—	6,3	2,1	1,6	0,9	2,4	13,3
2) Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 315,6	165,0	215,0	180,0	100,0	1 975,6	1 118,8	15,1	9,4	80,6	442,6	1 666,5
3) Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	1 036,6	295,0	305,0	110,0	—	1 746,6	1 142,6	48,9	9,6	115,0	9,9	1 326,0
4) Energiewirtschaft und Versorgungsbetriebe	1 768,6	235,1	520,0	65,0	150,0	2 738,7	1 627,7	118,5	242,5	266,5	158,2	2 413,4
5) Stahl- und Eisenbau, Maschinen-, Fahrzeug-, Schiffbau, Eisen-, Stahl- und Blechwarengewerbe, Feinmechanik, Optik und Elektrotechnik	663,6	135,0	50,0	207,5	—	1 056,1	2 329,2	416,2	284,7	228,6	351,2	3 609,9
6) Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoff- und Gummiindustrie, Kunststoffe	1 183,2	185,0	455,0	399,2	285,8	2 508,2	3 077,1	429,0	123,8	420,5	609,6	4 660,0
7) Nahrungs-, Genuß- und Futtermittelgewerbe	11,1	—	7,5	—	—	18,6	310,4	22,4	19,1	27,4	12,9	392,2
8) Sonstige verarbeitende Gewerbe (Feinkeramik, Glas, Sämerei, Holz, Papier, Leder, Textil, Bekleidungs)	119,1	36,0	—	12,0	—	167,1	399,8	47,1	39,0	107,4	50,3	643,6
9) Bau- und Bauhilfsgewerbe	52,3	25,0	—	—	—	77,3	61,1	25,3	20,7	14,6	19,8	141,5
10) Wohnungs- und Grundstückswesen	—	—	—	—	—	—	289,8	77,9	59,4	83,3	46,6	557,0
11) Sonstige Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	63,8	4,1	6,0	8,1	0,5	82,5
12) Handel-, Geld- und Versicherungswesen	148,0	—	—	—	—	148,0 <sup>1)</sup>	2 043,8	189,1	186,4	225,9	288,1	2 933,3
13) Verkehrswirtschaft	85,0	—	—	—	—	85,0	403,2	110,3	12,9	26,0	16,1	568,5
14) Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	—	—	—	—	—	—	8,5	0,7	0,6	3,6	0,1	13,5
insgesamt	6 383,1	1 076,1	1 552,5	973,7	535,8	10 521,2	12 882,1	1 506,7	1 015,7	1 608,4	2 008,3	19 021,2

<sup>1)</sup> Schuldverschreibungen von Handelsunternehmen.

### 9. Brutto-Absatz festverzinslicher Wertpapiere im August 1965 aufgeteilt nach Wertpapierarten und Zinssätzen, Emissionskursen und Laufzeiten Mio DM Nominalwert

Zinssatz %	Emissionskurs	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten					Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuld- verschrei- bungen	Anleihen ausländ. Emittenten	Festverzinsl. Wertpapiere insgesamt
		Pfandbriefe (einschl. Schiffs- pfandbriefe)	Kommunal- obligationen (u. ähnl.)	Schuld- verschrei- bungen v. Spezial- kredit- instituten	Industrie- obligationen (einschl. Wandel- schuldver- schreibung.)	—				
4 1/2	91	—	—	—	—	—	19,5	—	19,5	
4 3/4	99 1/2	—	0,5	—	—	—	—	—	0,5	
5	—	3,0	—	3,6	—	—	25,9	—	32,5	
	95 bis unter 96	—	—	3,6	—	—	6,5	—	—	
	96 " " 97	—	—	—	—	—	8,9	—	—	
	97 " " 98	—	—	—	—	—	10,0	—	—	
	100	3,0	—	—	—	—	0,5	—	—	
5 1/2	—	0,6	5,0	10,0	—	40,0	7,3	—	62,9	
	95 bis unter 97	0,0	—	—	—	—	2,3	—	—	
	97 " " 99	—	—	—	—	40,0	—	—	—	
	99 " " 100	—	5,0	—	—	—	—	—	—	
	100	0,6	—	10,0	—	—	5,0	—	—	
5 3/4	—	5,0	3,0	20,0	—	—	—	—	28,0	
	99 bis unter 100	—	—	20,0	—	—	—	—	—	
	100	5,0	3,0	—	—	—	—	—	—	
5 7/8	100	—	1,0	—	—	—	—	—	—	
6	—	133,5	91,0	0,7	—	20,6	2,2	—	248,0	
	88 bis unter 91	35,5	24,1	—	—	—	—	—	—	
	91 " " 93	70,9	18,0	0,0	—	—	—	—	—	
	93 " " 95	11,1	15,3	—	—	—	0,6	—	—	
	95 " " 97	9,2	13,1	—	—	—	0,4	—	—	
	97 " " 99	5,7	8,0	—	—	0,1	1,0	—	—	
	99 " " 100	1,1	2,0	0,2	—	—	0,2	—	—	
	100	—	10,5	0,5	—	20,5	—	—	—	
6 1/4	95 1/2	—	2,4	—	—	—	—	—	2,4	
6 1/2	—	13,2	2,2	—	—	—	11,3	—	26,7	
	unter 95	3,8	1,0	—	—	—	—	—	—	
	95 bis unter 96	0,0	0,2	—	—	—	3,9	—	—	
	96 " " 97	7,8	0,0	—	—	—	0,0	—	—	
	97 " " 98	1,6	1,0	—	—	—	—	—	—	
	98 " " 99	—	—	—	—	—	7,4	—	—	
	100	79,7	151,6	7,6	—	—	8,6	—	247,5	
	unter 95	0,2	—	—	—	—	—	—	—	
	95 bis unter 96	2,4	2,7	—	—	—	—	—	—	
	96 " " 97	7,1	27,9	—	—	—	—	—	—	
	97 " " 98	2,6	8,9	—	—	—	—	—	—	
	98 " " 99	16,2	40,9	3,8	—	—	—	—	—	
	99 " " 100	51,2	69,8	3,8	—	—	—	—	—	
	100	—	1,4	—	—	—	8,6	—	—	
insgesamt	—	235,0	256,7	41,9	—	60,6	74,8	—	669,0	
davon zu vereinbarten Laufzeiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
bis einschl. 5 1/2 Jahre	—	19,7	25,1	23,6	—	40,0	47,7	—	156,1	
darunter Kassenobligat.	—	( — )	( — )	(3,6)	( — )	(40,0)	(45,4)	—	(89,0)	
über 5 1/2 bis einschl. 10 1/2 Jahre	—	2,6	11,2	10,5	—	—	16,7	—	41,0	
" 10 1/2 " " 20 1/2 Jahre	—	51,9	82,4	0,2	—	20,6	10,4	—	165,5	
" 20 1/2 Jahre	—	160,8	138,0	7,6	—	—	—	—	306,4	

10. Durchschnittskurse tarifbesteuert

Zeit	Pfandbriefe							Kommunal-Obligationen						
	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %
1956	—	96.1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1957	—	92.1	91.2	94.3	—	—	—	—	92.1	92.7	94.8	—	—	—
1958	—	95.1	96.2	97.7	100.8	101.7	102.6	—	95.1	96.3	98.1	100.5	101.5	103.4
1959	97.0	99.6	101.6	102.3	102.9	104.1	104.6	97.3	99.6	101.5	102.2	102.7	103.9	104.1
1960	90.0	92.6	95.0	99.4	100.9	102.0	102.0	90.2	92.6	95.0	99.5	100.7	101.7	100.9
1961	93.3	97.1	100.1	101.3	102.0	102.3	102.5	93.1	97.0	100.0	101.4	101.7	101.8	—
1962	91.1	95.7	100.0	101.0	101.5	101.5	102.7	91.0	95.6	99.9	101.0	101.3	101.3	—
1963	89.8	93.9	99.2	100.8	100.9	102.3	102.1	89.8	94.0	99.2	100.6	100.7	101.2	—
1964	89.2	93.5	98.8	100.5	100.9	102.9	101.9	89.1	93.6	98.9	100.5	100.6	101.9	—
1962 Nov.	89.3	93.8	98.6	100.4	101.0	101.4	102.1	89.1	93.8	98.7	100.4	100.8	101.0	—
1962 Dez.	89.4	93.8	98.6	100.4	101.0	101.5	102.3	89.1	93.9	98.6	100.4	100.8	101.0	—
1963 Jan.	90.5	94.8	99.4	100.8	101.1	101.7	102.3	90.3	94.7	99.3	100.6	100.9	101.0	—
1963 Febr.	90.4	94.6	99.4	100.8	101.0	101.7	102.7	90.3	94.7	99.4	100.6	100.9	101.1	—
1963 März	90.3	94.5	99.4	100.8	101.0	102.0	102.6	90.1	94.6	99.4	100.6	100.8	101.0	—
1963 April	90.3	94.4	99.4	100.9	101.0	102.3	102.2	90.1	94.5	99.4	100.6	100.8	101.0	—
1963 Mai	90.1	94.2	99.3	100.9	100.9	102.4	102.2	90.0	94.4	99.3	100.6	100.7	100.9	—
1963 Juni	89.8	94.0	99.2	100.8	100.6	102.4	102.1	89.9	94.1	99.3	100.6	100.4	100.8	—
1963 Juli	89.5	93.7	99.0	100.8	100.8	102.4	102.0	89.6	93.7	99.2	100.5	100.6	101.3	—
1963 Aug.	89.4	93.5	99.0	100.7	100.9	102.2	102.0	89.5	93.5	99.1	100.6	100.6	101.5	—
1963 Sept.	89.3	93.4	98.9	100.7	100.9	102.2	102.0	89.4	93.4	99.0	100.7	100.5	101.5	—
1963 Okt.	89.2	93.3	98.9	100.7	100.9	102.7	101.7	89.3	93.4	99.0	100.7	100.6	101.6	—
1963 Nov.	89.3	93.3	99.0	100.7	100.9	102.6	101.8	89.3	93.5	99.1	100.7	100.5	101.6	—
1963 Dez.	89.6	93.6	99.2	100.7	100.9	102.6	101.8	89.4	93.6	99.2	100.7	100.5	101.6	—
1964 Jan.	90.4	94.7	99.8	100.8	101.1	102.8	101.8	90.2	94.6	99.8	100.8	100.5	101.8	—
1964 Febr.	90.5	95.2	100.2	100.7	101.2	102.8	101.9	90.2	95.0	100.2	100.9	100.4	101.7	—
1964 März	90.2	94.8	100.1	100.8	101.1	102.8	102.1	90.0	94.8	100.1	100.8	100.3	101.6	—
1964 April	89.7	94.3	99.9	100.6	101.1	103.1	101.8	89.8	94.4	99.9	100.6	100.8	101.6	—
1964 Mai	89.4	93.8	99.3	100.5	100.8	102.7	101.7	89.4	93.9	99.4	100.4	100.6	101.6	—
1964 Juni	89.0	93.2	98.5	100.4	100.7	103.3	101.8	89.1	93.4	98.7	100.4	100.6	102.0	—
1964 Juli	88.9	93.0	98.3	100.5	100.7	104.4	101.9	88.9	93.2	98.5	100.3	100.6	102.0	—
1964 Aug.	88.6	92.8	98.0	100.4	100.8	103.1	102.0	88.7	93.0	98.1	100.3	100.8	102.0	—
1964 Sept.	88.5	92.7	98.0	100.5	100.8	103.0	102.0	88.5	92.9	98.0	100.3	100.7	101.9	—
1964 Okt.	88.3	92.5	97.9	100.4	100.9	102.9	102.1	88.1	92.8	98.0	100.3	100.8	102.3	—
1964 Nov.	88.3	92.4	97.8	100.3	100.8	102.8	102.1	88.0	92.7	97.9	100.2	100.7	102.3	—
1964 Dez.	88.3	92.4	97.7	100.2	100.9	102.7	102.0	88.1	92.7	97.8	100.2	100.7	102.2	—
1965 Jan.	88.6	92.7	97.6	100.2	101.1	102.7	101.8	88.6	92.9	97.7	100.2	100.8	102.5	—
1965 Febr.	88.1	92.0	97.0	100.1	101.0	102.7	101.6	88.2	92.3	97.1	100.0	100.6	102.5	—
1965 März	87.8	91.4	96.2	99.8	100.8	102.4	101.7	88.0	91.9	96.4	99.7	100.7	102.5	—
1965 April	87.5	91.1	95.7	99.7	100.6	102.4	101.6	87.9	91.6	95.8	99.6	100.7	103.2	—
1965 Mai	86.5	89.7	93.9	99.1	100.3	102.1	101.3	86.7	90.3	94.3	99.2	100.3	103.1	—
1965 Juni	85.8	88.7	92.1	98.2	99.7	101.5	101.1	85.8	89.1	92.6	97.3	99.7	102.2	—
1965 Juli	85.4	88.0	91.3	97.2	99.5	100.9	101.1	85.4	88.4	91.8	96.4	98.6	102.1	—
1965 Aug.	84.8	87.2	90.5	96.5	99.2	100.8	101.0	84.9	87.8	90.9	95.8	98.5	101.9	—

1) Ab 1959 alle, vorher rd. 90 vH der börsennotierten tarifbesteuerten Wertpapiere in den aufgeführten Gruppen. — Ohne Kassenobligationen und sonstige mittelfristige Papiere

11. Index der Bundesgebiet ohne Berlin:

Zeit 1)	Insgesamt	Industrie												
		Gesamt	Grundstoffindustrien			Metallverarbeitende Industrien					Gesamt	Farbenwerte		
			Gesamt	Steinkohlenbergbau	Eisen- u. Stahlindustrie	Zementindustrie	Gesamt	N. E. Metallindustrie	Maschinenbau	Straßenfahrzeugbau			Elektrotechnik	Fertigungsmechanik und Optik
1950 1)	56	55	38	34	29	63	69	68	65	73	68	70	67	36
1951	80	81	61	59	48	85	93	99	92	90	90	87	96	79
1952	99	101	97	97	91	96	105	116	104	103	102	102	104	98
1953	89	90	80	88	88	92	93	93	95	90	93	95	87	75
1954	125	126	130	129	146	118	121	115	122	119	124	110	125	132
1955	196	198	201	191	231	175	203	173	193	232	216	169	192	208
1956	187	187	183	168	212	172	189	170	180	214	208	173	187	190
1957	186	186	184	167	218	160	195	156	172	212	198	160	185	176
1958	239	235	209	184	243	211	258	202	224	330	267	195	251	237
1959	409	399	315	251	379	394	492	343	397	663	463	321	438	438
1960	649	636	412	314	512	713	965	548	743	1280	829	427	697	705
1961	637	638	399	311	436	646	1 046	558	804	3 054	693	406	739	739
1962	527	482	289	239	330	646	814	388	543	2 178	645	281	507	517
1963	514	463	250	214	277	602	803	294	513	2 160	626	235	507	547
1964	581	535	334	302	338	706	867	267	591	2 724	667	273	569	632
1962 Nov.	470	428	248	198	295	546	729	323	468	2 193	596	251	456	491
1962 Dez.	494	447	252	201	301	573	769	355	490	2 338	624	246	480	510
1963 Jan.	475	430	240	190	284	559	737	315	466	2 240	604	237	466	495
1963 Febr.	463	419	230	190	263	546	719	292	449	2 209	587	233	458	485
1963 März	463	416	226	186	258	562	714	274	444	2 219	578	234	458	491
1963 April	475	426	226	188	255	571	731	262	455	2 297	587	231	475	529
1963 Mai	518	467	246	206	280	593	817	284	505	2 659	641	237	514	572
1963 Juni	527	474	248	208	278	609	836	290	515	2 752	650	237	519	583
1963 Juli	524	471	252	211	274	610	827	285	515	2 725	639	235	511	583
1963 Aug.	545	492	266	235	287	633	857	312	546	2 788	662	234	534	575
1963 Sept.	560	505	275	241	306	637	875	327	578	2 794	666	237	549	587
1963 Okt.	549	495	268	237	288	644	855	318	570	2 718	646	239	542	577
1963 Nov.	534	481	260	234	272	629	829	299	549	2 650	624	235	528	565
1963 Dez.	538	484	263	235	273	637	834	273	563	2 667	628	232	530	571
1964 Jan.	567	513	288	256	299	666	871	272	596	2 746	671	239	559	616
1964 Febr.	579	529	311	274	321	680	881	262	604	2 777	677	247	573	641
1964 März	600	551	338	294	355	691	903	265	617	2 838	700	262	588	657
1964 April	596	549	342	301	354	693	889	259	612	2 772	688	293	585	653
1964 Mai	584	540	334	299	336	693	895	265	602	2 891	670	282	566	621
1964 Juni	574	529	333	304	335	684	875	254	582	2 850	654	270	550	596
1964 Juli	583	538	350	328	348	702	864	260	578	2 767	660	270	562	615
1964 Aug.	594	549	361	338	357	720	872	270	594	2 758	669	277	573	638
1964 Sept.	599	554	362	329	361	745	880	286	603	2 748	676	288	581	650
1964 Okt.	577	532	348	321	341	731	833	280	584	2 525	651	291	566	626
1964 Nov.	562	517	326	293	329	724	817	270	558	2 511	639	281	558	624
1964 Dez.	561	517	317	284	322	741	819	264	556	2 499	635	278	567	651
1965 Jan.	564	519	315	280	326	756	822	267	547	2 532	661	277	574	670
1965 Febr.	549	506	305	265	321	760	801	259	522	2 476	651	269	563	660
1965 März	600	551												



festverzinslicher Wertpapiere<sup>1)</sup>

Industrie-Obligationen							Anleihen der öffentlichen Hand							Zeit
5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
—	—	—	—	—	—	100.5	—	—	—	—	—	—	—	1956
—	—	—	—	—	102.4	105.1	—	—	92.5	—	93.2	—	—	1957
—	—	—	—	—	106.1	107.0	—	—	96.5	—	100.7	—	104.2	1958
90.9	92.9	98.8	100.8	103.4	104.0	104.9	90.8	93.5	96.8	98.8	101.1	103.3	107.3	1959
93.9	97.3	101.3	102.6	103.9	104.0	103.9	94.9	98.4	100.8	102.8	104.1	104.0	104.2	1960
92.2	95.7	100.2	101.8	103.1	103.1	102.1	93.3	97.8	100.8	102.4	103.9	103.0	102.4	1962
92.7	95.5	100.4	101.8	102.3	101.6	101.5	93.1	96.9	100.2	102.3	102.6	101.6	—	1963
92.3	94.8	99.0	100.8	101.4	101.3	101.7	93.2	96.4	99.0	101.3	101.4	101.3	—	1964
90.8	93.9	99.1	100.6	101.8	102.0	101.1	91.8	96.6	99.7	101.1	102.6	101.9	101.2	Nov. 1962
91.4	94.5	99.4	100.8	101.8	102.0	101.1	92.8	96.3	99.8	101.4	102.6	102.0	101.1	Dez.
92.5	95.4	100.3	101.5	102.5	102.2	101.4	93.6	97.1	100.2	102.2	103.2	102.3	101.3	Jan. 1963
92.5	95.5	100.5	101.6	102.9	102.1	101.4	93.3	97.1	100.2	102.5	103.5	102.3	101.5	Febr.
92.7	95.7	100.5	101.7	102.7	102.0	101.3	93.5	97.2	100.4	102.5	103.5	102.2	101.4	März
92.7	95.9	100.6	101.8	102.6	101.8	101.4	93.5	96.7	100.4	102.5	103.4	102.0	101.2	April
92.5	95.6	100.2	101.6	102.2	101.5	101.2	93.1	97.1	100.2	102.3	102.8	101.5	100.9	Mai
92.5	95.3	100.2	101.7	102.1	101.4	101.0	92.9	97.0	100.1	102.4	102.5	101.3	100.5	Juni
92.4	95.1	100.1	102.1	102.0	101.2	101.2	92.6	96.7	100.1	102.1	102.1	101.1	100.6	Juli
92.6	95.2	100.1	101.8	102.1	101.1	101.7	92.6	96.7	100.0	102.1	102.0	101.3	100.6	Aug.
92.5	95.3	100.3	101.8	102.1	101.3	101.9	92.8	96.7	100.1	102.1	102.1	101.4	100.7	Sept.
93.0	95.8	100.4	101.9	102.2	101.4	101.8	92.8	96.9	100.1	102.3	102.2	101.3	100.7	Okt.
93.2	95.7	100.6	101.8	102.2	101.4	101.6	93.3	97.0	100.2	102.2	102.3	101.2	100.0	Nov.
93.1	95.6	100.5	101.7	101.9	101.0	101.5	93.4	97.0	100.1	102.2	102.0	100.8	—	Dez.
94.7	96.3	101.0	101.7	102.1	101.4	101.9	94.5	97.9	101.0	102.6	102.5	100.8	—	Jan. 1964
94.1	97.0	101.4	101.7	101.8	101.3	101.8	94.8	98.5	101.3	102.6	101.9	100.8	—	Febr.
93.6	96.5	100.8	101.5	101.5	101.5	101.6	94.2	98.2	100.8	102.3	101.4	100.6	—	März
91.9	94.7	99.6	100.7	101.1	101.1	101.9	93.2	96.9	99.4	101.3	101.1	101.6	—	April
91.2	94.0	98.7	100.6	101.0	101.0	101.5	92.5	96.2	99.0	101.1	100.8	101.5	—	Mai
91.2	93.6	98.1	100.4	101.0	100.8	101.2	92.4	95.6	98.2	101.0	101.2	101.3	—	Juni
91.6	94.1	98.5	100.6	101.1	101.5	101.5	92.6	95.7	98.2	101.1	101.4	101.5	—	Juli
92.1	94.3	98.3	100.6	101.3	101.3	101.4	92.8	95.8	98.1	101.0	101.3	101.4	—	Aug.
92.0	94.3	98.0	100.6	101.3	101.3	101.5	92.7	95.7	98.0	100.9	101.2	101.6	—	Sept.
92.2	94.3	98.0	100.4	101.3	101.3	101.7	92.6	95.4	97.8	100.7	101.2	101.5	—	Okt.
92.3	94.2	98.0	100.3	101.4	101.4	102.1	92.8	95.4	97.8	100.8	101.2	101.4	—	Nov.
92.1	94.3	97.8	100.2	101.4	101.6	102.1	92.9	95.3	97.8	100.7	101.1	101.5	—	Dez.
92.1	94.1	97.6	100.2	101.3	101.4	102.1	92.7	95.2	97.6	100.5	101.2	101.9	—	Jan. 1965
91.5	93.6	97.1	100.0	101.5	101.7	101.9	92.3	94.7	97.1	100.3	101.6	101.5	—	Febr.
91.4	93.2	96.6	99.7	101.3	101.5	101.9	92.1	94.3	96.5	100.1	101.5	101.5	—	März
90.7	92.8	95.7	99.4	100.8	101.0	101.7	91.4	93.8	96.2	99.7	101.1	101.5	—	April
89.7	91.6	94.4	97.9	100.2	100.9	101.6	90.8	93.0	94.5	98.8	100.3	101.5	—	Mai
89.6	91.1	93.3	96.6	99.8	100.4	101.4	90.3	92.6	93.5	98.1	99.5	101.2	—	Juni
89.5	90.8	93.0	96.3	99.4	100.3	101.5	89.7	92.2	92.9	97.8	99.3	100.9	—	Juli
89.0	90.4	92.5	96.1	99.2	100.5	101.7	89.8	91.9	92.5	97.6	99.4	100.9	—	Aug.

Aktienkurse

31. Dezember 1953 = 100

verarbeitende Industrien								Übrige Wirtschaftsgruppen					Zeit <sup>1)</sup>	
darunter								darunter						
Übrige chem. Industrie	Gummi-verarbeitung	Papier-industrie	Leder- u. Linoleum-industrie	Textil-industrie	Nahrungs-mittel-industrie	Braue-reien	Hoch- und Tiefbau	Gesamt	Waren-häuser	Kredit-banken	Hypo- theken-banken	Schiff-fahrt		Energie-wirtschaft
68	67	69	89	87	85	83	116	60	61	30	75	56	65	1950 <sup>2)</sup>
94	80	115	101	121	110	47	104	79	78	51	82	83	85	1951
106	87	113	106	108	116	100	106	91	87	72	92	119	96	1952
91	84	88	98	92	95	89	92	87	87	74	93	100	91	1953
129	111	134	111	117	122	123	128	119	116	121	130	139	117	1954
217	173	202	153	163	181	210	209	187	193	200	211	181	184	1955
221	176	194	148	158	186	250	198	186	188	215	213	184	177	1956
232	169	179	132	151	198	256	210	185	207	232	204	187	171	1957
320	223	227	221	181	284	372	312	253	326	318	349	161	228	1958
589	437	375	355	260	484	665	532	449	744	574	674	172	395	1959
936	719	617	613	410	636	1 162	897	698	1 495	871	875	189	611	1960
945	689	645	583	383	614	1 081	1 060	808	1 702	991	892	214	729	1961
640	452	360	407	258	526	901	1 055	696	1 370	759	855	196	664	1962
606	465	236	352	266	559	867	1 256	701	1 321	726	912	181	688	1963
698	522	263	341	310	582	916	1 558	752	1 341	812	1 107	203	725	1964
552	413	254	362	229	484	788	934	624	1 208	649	800	176	607	Nov. 1962
596	430	268	371	237	519	843	1 020	663	1 310	686	844	178	645	Dez.
575	409	256	352	232	505	830	1 003	642	1 324	656	833	179	623	Jan. 1963
554	397	234	339	237	507	826	1 016	623	1 272	632	831	178	607	Febr.
545	402	218	340	233	512	818	1 073	636	1 245	642	847	176	623	März
544	423	222	352	243	520	812	1 088	655	1 245	664	871	178	644	April
605	468	224	367	269	564	852	1 177	702	1 349	729	902	180	685	Mai
617	491	234	355	271	580	865	1 285	723	1 364	743	913	183	713	Juni
608	476	234	346	264	575	856	1 336	717	1 336	739	926	183	707	Juli
641	494	247	361	282	589	895	1 448	739	1 355	777	951	187	726	Aug.
668	514	253	371	294	599	926	1 438	759	1 389	811	987	183	741	Sept.
651	513	247	359	292	597	918	1 418	747	1 350	786	972	179	736	Okt.
628	493	235	343	283	587	904	1 386	729	1 308	760	952	180	720	Nov.
641	497	230	337	286	571	901	1 390	738	1 316	771	963	180	730	Dez.
670	535	241	352	304	583	928	1 504	763	1 293	818	1 027	186	750	Jan. 1964
688	540	259	351	310	584	932	1 560	759	1 258	836	1 077	198	737	Febr.
709	550	280	362	313	603	942	1 629	779	1 316	871	1 135	203	747	März
718	540	278	350	315	598	928	1 634	768	1 288	847	1 116	207	741	April
703	526	263	337	310	576	901	1 634	748	1 286	800	1 086	213	727	Mai
680	509	252	332	307	567	887	1 580	739	1 298	784	1 054	211	720	Juni
700	523	255	332	311	573	908	1 591	745	1 356	797	1 075	205	720	Juli
708	521	270	331	316	580	929	1 587	757	1 403	817	1 075	202	727	Aug.
723	527	278	345	315	587	926	1 569	765	1 439	826	1 173	201	731	Sept.
704	506	266	338	312	582	912	1 534	741	1 419	787	1 141	203	710	Okt.
689	495	258	330	307	573	898	1 443	728	1 370	774	1 130	207	697	Nov.
686	503	253	330	305	579	905	1 434	725	1 370	789	1 149	205	688	Dez.
691	499	259	334	311	573	911	1 428	729	1 388	800	1 177	205	689	Jan. 1965
669	473	254	329	307	551	906	1 380	706	1 378	772	1 172	207	663	Febr.
658	454	250	319	297	545	896	1 345	686	1 367	738	1 144	205	646	März
643	453	241	320	295	526	889	1 358	683	1 414	73				

Gesellschaft	Fonds	Inventarwert *)											Anzahl der		
		1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965			1957	1958	1959
										Juni	Juli	Aug.			
Mio DM											Tsd Stück				
Allfonds Gesellschaft für Investmentanlagen mbH München	Allfonds	—	—	—	55,0	87,0	90,1	114,4	152,1	147,8	153,3	158,8	—	—	—
ADIG Allgemeine Deutsche Investment-GmbH München-Düsseldorf	Adifonds Adiropa Adiverba Fondak Fondis Fondra Tresora	—	87,8	135,2	194,7	180,0	138,9	149,7	155,3	142,7	148,2	143,6	—	848,9	794,4
Anlage-Gesellschaft für Französische Aktienwerte mbH, Düsseldorf	Agefra-Fonds	—	—	—	12,3	19,6	20,3	22,2	21,7	21,7	22,0	21,5	—	—	—
Anlage-Gesellschaft mbH für englische und holländische Aktienwerte, Düsseldorf	Anglo-Dutch-Fonds	—	—	—	—	—	—	16,4	19,5	18,2	18,2	17,8	—	—	—
Deutsche Gesellschaft für Wertpapier-sparen mbH Frankfurt am Main	Akkumula Invest Investa	—	—	—	—	—	—	202,0	214,7	216,1	196,3	192,8	317,9	786,4	1 652,7
Deutscher Investment-Trust, Gesellschaft für Wertpapier-anlagen mbH Frankfurt am Main	Concentra Industria Thesaurus Transatlanta	129,0	292,8	504,4	615,3	499,7	389,3	438,3	533,1	513,1	536,6	547,5	1 304,0	1 970,0	4 208,8
Deutsche Kapital-anlagegesellschaft mbH, Düsseldorf	Arideka Dekafonds I	—	—	—	—	—	—	18,7	21,5	23,8	22,1	22,6	—	—	—
Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Essen	Brauerei-Fonds	—	—	—	—	—	—	35,5	35,5	31,8	29,1	29,2	—	—	—
Union-Investment-Gesellschaft mbH Frankfurt am Main	Atlantic-fonds Europafonds I Unifonds Uscafonds	—	—	—	61,7	47,4	36,8	35,8	39,5	38,8	39,7	40,9	—	—	—
Zusammen *)		317,1	1 049,3	2 266,5	3 146,1	3 109,2	2 621,2	2 921,8	3 300,7	3 145,5	3 273,4	3 297,4			

\*) Gesellschaften, die dem „Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften“ vom 16. April 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 378) unterliegen, mit Ausnahme eines Fonds, dessen Anteilscheine im Verhältnis 1:2 am 1. August 1960, Allfonds 1:2 am 14. Juli 1961, Adiropa 1:1 am 29. Mai 1961, Fondak je 1:2 am 30. Januar 1957 und am 29. Mai 1961 und 1:1 am 3. No- am 1. Mai 1959 und am 7. November 1960, Concentra 1:1 am 1. Juni 1959 und 1:2 am 15. Februar 1961, Industria 1:1 am 15. Februar 1960, Thesaurus 1:3 am 1. September 1960, 16. November 1964 bis einschl. 30. April 1965 war Umtausch von Uscafonds-Anteilen in Atlanticfonds-Anteile im Verhältnis 1:3 möglich. — \*) Differenzen in den Summen durch

13. Mittelaufkommen<sup>1)</sup> bei den Investmentfonds

Zeit	Mittelaufkommen Mio DM
1957	182,8
1958	500,5
1959	465,7
1960	340,1
1961	229,5
1962	224,2
1963	192,6
1964	372,8
1962 Okt.	7,0
1962 Nov.	24,0
1962 Dez.	20,9
1963 Jan.	16,5
1963 Febr.	12,2
1963 März	9,5
1963 April	13,4
1963 Mai	10,5
1963 Juni	9,2
1963 Juli	26,0
1963 Aug.	16,2
1963 Sept.	12,6
1963 Okt.	14,6
1963 Nov.	22,8
1963 Dez.	29,1
1964 Jan.	41,6
1964 Febr.	36,2
1964 März	30,7
1964 April	26,3
1964 Mai	22,9
1964 Juni	25,3
1964 Juli	24,7
1964 Aug.	20,3
1964 Sept.	14,3
1964 Okt.	31,6
1964 Nov.	50,8
1964 Dez.	48,1
1965 Jan.	42,8
1965 Febr.	59,2
1965 März	45,0
1965 April	28,8
1965 Mai	18,7
1965 Juni	22,4
1965 Juli	28,1
1965 Aug.	30,5

1) Errechnet aus der Veränderung des Anteilsumlaufs und des monats-durchschnittlichen Ausgabe-preises eines jeden Fonds.

14. Börsenumsätze<sup>1)</sup>

Zeit	Festverzinsliche DM-Wertpapiere		DM-Aktien	
	Meßziffer der Nominalwerte (1953 = 100)	Durchschnittskurs <sup>2)</sup>	Meßziffer der Nominalwerte (1953 = 100)	Durchschnittskurs <sup>2)</sup>
1953	100	..	100	..
1954	110	..	298	..
1955	252	..	485	..
1956	463	..	361	..
1957	389	..	361	..
1958	686	..	632	..
1959	845	..	835	..
1960	867	..	726	..
1961	882	102	574	500
1962	748	100	485	387
1963	835	99	453	369
1964	1 403	99	570	351
1963 April	772	100	437	347
1963 Mai	862	98	801	410
1963 Juni	634	100	361	390
1963 Juli	916	100	509	368
1963 Aug.	845	99	597	357
1963 Sept.	846	99	552	373
1963 Okt.	895	99	460	365
1963 Nov.	782	100	334	375
1963 Dez.	847	99	363	372
1964 Jan.	1 139	99	787	356
1964 Febr.	853	100	660	334
1964 März	1 645	99	858	344
1964 April	1 920	99	677	359
1964 Mai	2 170	98	397	380
1964 Juni	2 191	98	470	363
1964 Juli	1 212	98	618	317
1964 Aug.	921	98	559	354
1964 Sept.	1 297	98	512	375
1964 Okt.	1 233	98	454	345
1964 Nov.	950	98	434	328
1964 Dez.	1 310	98	419	384
1965 Jan.	1 538	97	425	376
1965 Febr.	1 446	97	402	376
1965 März	1 727	95	374	364
1965 April	1 382	97	394	354
1965 Mai	2 017	96	384	357
1965 Juni	1 342	95	377	320
1965 Juli	1 598	96	386	326
1965 Aug.	1 231	94	465	288

1) Wertpapierumsätze an den Börsen des Bundesgebietes außer Berlin, in der amtlichen Börsenzeit getätigt. — 2) Durchschnittskurs der tatsächlich umgesetzten Wertpapiere.

15. Kurs, Dividende und Rendite der börsennotierten Aktien Bundesgebiet ohne Berlin

Jahres- bzw. Monatsende	Durchschnittswerte		
	Kurs	Dividende %	Rendite
1953	112	2,97	2,87
1954	181	4,80	2,55
1955	203	6,31	3,10
1956	181	7,54	4,15
1957	186	8,64	4,64
1958	282	9,28	3,29
1959	486	10,63	2,19
1960	602	11,79	1,96
1961	529	13,17	2,49
1962	397	13,65	3,44
1963	425	13,44	3,16
1964	430	13,24	3,08
1963 Mai	426	13,58	3,19
1963 Juni	414	13,52	3,26
1963 Juli	421	13,45	3,20
1963 Aug.	435	13,45	3,09
1963 Sept.	437	13,45	3,08
1963 Okt.	424	13,41	3,17
1963 Nov.	413	13,45	3,26
1963 Dez.	425	13,44	3,16
1964 Jan.	447	13,43	3,01
1964 Febr.	456	13,34	2,93
1964 März	471	13,33	2,83
1964 April	458	13,20	2,88
1964 Mai	446	13,26	2,98
1964 Juni	437	13,24	3,03
1964 Juli	446	13,23	2,96
1964 Aug.	456	13,21	2,90
1964 Sept.	451	13,21	2,93
1964 Okt.	429	13,21	3,08
1964 Nov.	425	13,23	3,11
1964 Dez.	430	13,24	3,08
1965 Jan.	431	13,30	3,09
1965 Febr.	418	13,39	3,20
1965 März	402	13,17	3,28
1965 April	401	13,41	3,34
1965 Mai	386	13,44	3,48
1965 Juni	363	13,46	3,71
1965 Juli	370	13,53	3,66
1965 Aug.	366	13,46	3,68

Quelle: Statistisches Bundesamt.



17. Bausparkassen

a) Zwischenbilanzen \*)

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Zahl der Institute	Bilanzsumme	Aktiva							Passiva					Am Jahres- oder Monatsende noch bestehende Auszahlungsverpflichtungen		
			Baudarlehen				Ausgleichsfordernungen <sup>1)</sup>	Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten <sup>2)</sup>	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Wertpapiere	Einlagen		Aufgenommene Fremdmittel		Eigenkapital <sup>4)</sup>	insgesamt	darunter aus Zuteilungen
			insgesamt	aus Zuteilungen	Zwischenkreditgewährung	sonstige					Bauspar-einlagen	andere Einlagen	insgesamt	darunter Geldaufnahme bei Kreditinstituten <sup>3)</sup>			
<b>Bausparkassen insgesamt</b>																	
1960	31	10 404,6	6 300,0	4 831,2	1 193,7	275,1	60,3	3 278,9	51,9	479,8	9 355,2	33,7	482,2	235,0	183,5	2 832,3	2 157,9
1961	31	12 686,8	7 903,0	5 780,9	1 747,8	374,3	59,0	3 882,2	34,3	527,8	11 283,1	47,2	676,7	345,9	241,6	3 303,1	2 566,6
1962	31	14 731,9	9 425,6	6 983,5	1 901,7	540,4	58,0	4 334,1	38,1	607,8	13 071,9	41,2	792,7	418,4	278,7	3 827,6	2 795,2
1963	30	17 098,2	11 143,7	8 178,7	2 247,6	717,4	56,9	4 894,8	51,5	649,7	15 179,5	48,7	922,0	487,6	330,2	4 186,3	3 051,2
1964 <sup>p)</sup>	30	19 807,0	12 969,3	9 381,0	3 029,3 <sup>b)</sup>	559,0 <sup>b)</sup>	56,3	5 599,0	2,2	813,5	17 349,5	83,2	1 140,5	596,9	377,6	4 343,6	3 286,3
1965	März	20 011,7	13 900,3	9 646,8	3 063,9	679,6	56,4	5 395,7	2,2	848,0	17 367,4	60,8	1 221,5	627,9	422,8	4 572,3	3 468,3
	April	20 235,7	13 578,3	9 695,1	3 200,3	682,9	56,4	5 398,9	2,2	868,7	17 440,5	63,0	1 282,6	699,7	424,8	4 593,4	3 413,9
	Mai	20 235,6	13 662,9	9 828,5	3 135,6	698,8	56,3	5 320,4	2,2	865,8	17 364,8	64,9	1 311,3	711,9	422,6	5 073,3	3 807,5
	Juni	20 387,8	13 870,0	9 900,3	3 260,9	708,8	56,0	5 220,9	—	870,2	17 484,3	72,4	1 272,1	701,5	434,5	5 151,8	3 802,2
	Juli	20 574,5	14 133,4	10 012,0	3 404,2	717,2	55,9	5 110,3	—	891,0	17 548,2	72,2	1 290,7	736,9	435,6	5 380,2	3 958,7
	Aug.	20 845,9	14 404,7	10 058,2	3 597,1	749,4	55,9	5 077,8	—	883,3	17 727,8	82,3	1 301,8	745,9	437,9	5 344,8	3 890,2
<b>Private Bausparkassen</b>																	
1960	17	6 141,9	4 081,3	3 098,5	933,0	49,8	44,4	1 592,1	—	249,9	5 591,6	27,0	198,1	116,4	115,4	1 290,8	834,9
1961	17	7 500,2	5 237,6	3 780,1	1 395,3	62,2	43,4	1 779,6	—	237,9	6 812,8	32,3	249,8	159,8	151,6	1 524,5	988,4
1962	17	8 658,1	6 235,4	4 661,2	1 517,6	56,6	42,7	1 943,4	—	254,6	7 835,0	36,8	288,0	209,9	173,0	1 875,4	1 111,7
1963	16	9 990,9	7 347,1	5 538,4	1 739,4	69,3	41,8	2 120,2	—	265,9	9 047,2	43,0	311,9	220,2	210,1	1 911,4	1 122,7
1964 <sup>p)</sup>	16	11 513,8	8 450,3	6 408,8	1 960,1	81,4	40,7	2 456,9	—	308,7	10 299,0	65,3	374,3	276,8	222,2	1 779,5	1 177,7
1965	März	11 632,6	8 734,1	6 654,4	1 992,5	87,3	40,8	2 320,5	—	306,6	10 382,6	48,1	408,2	298,0	253,0	1 953,5	1 293,2
	April	11 771,8	8 861,2	6 776,0	2 099,0	85,8	40,8	2 323,3	—	309,0	10 378,7	52,7	416,5	304,5	250,6	1 993,5	1 321,4
	Mai	11 837,1	8 894,9	6 822,4	2 028,7	82,2	40,7	2 263,1	—	311,0	10 361,1	57,6	415,8	303,1	252,9	2 010,8	1 267,8
	Juni	11 908,6	9 178,8	6 875,7	2 121,1	91,0	40,4	2 110,5	—	314,2	10 398,3	54,7	427,1	312,1	254,1	2 109,2	1 364,8
	Aug.	12 089,7	9 323,6	6 905,6	2 324,6	93,4	40,4	2 100,2	—	316,1	10 508,9	71,3	436,4	319,6	254,4	2 069,8	1 292,4
<b>Öffentliche Bausparkassen</b>																	
1960	14	4 262,7	2 218,7	1 732,7	260,7	225,3	15,9	1 686,8	51,9	229,9	3 763,6	6,7	284,1	118,6	68,1	1 541,5	1 323,0
1961	14	5 186,6	2 665,4	2 000,8	352,5	312,1	15,6	2 102,6	34,3	289,9	4 470,3	14,9	426,9	186,1	90,0	1 778,6	1 578,2
1962	14	6 073,8	3 190,2	2 322,3	384,1	483,8	15,3	2 390,7	38,1	353,2	5 236,9	4,4	504,7	208,5	105,7	1 952,2	1 683,5
1963	14	7 107,3	3 796,6	2 640,3	508,2 <sup>b)</sup>	648,1	15,1	2 774,6	51,5	383,8	6 132,3	5,7	610,1	267,4	120,1	2 274,9	1 928,5
1964 <sup>p)</sup>	14	8 293,2	4 519,0	2 972,2	1 069,2 <sup>b)</sup>	777,6 <sup>b)</sup>	15,6	3 242,2	2,2	548,8	7 050,5	17,9	766,2	320,1	155,4	2 564,1	2 108,6
1965	März	8 463,9	4 656,2	2 992,5	1 071,4	592,3	15,6	3 065,6	2,2	564,1	7 071,4	7,9	832,1	337,4	171,3	2 694,8	2 205,1
	April	8 463,9	4 717,1	3 018,7	1 011,3	497,1	15,6	3 065,6	2,2	564,1	7 057,9	14,9	874,4	401,7	171,8	2 639,9	2 120,7
	Mai	8 503,7	4 768,0	3 050,5	1 106,9	610,6	15,6	3 057,3	2,2	566,8	7 056,1	12,2	894,8	407,4	172,0	3 079,8	2 486,1
	Juni	8 503,7	4 821,1	3 077,9	1 123,8	619,4	15,5	3 039,1	—	559,2	7 123,2	14,8	856,3	398,4	181,6	3 141,0	2 534,4
	Juli	8 665,9	4 954,6	3 136,3	1 192,1	626,2	15,5	2 999,8	—	576,8	7 149,9	17,5	863,6	424,8	181,5	3 271,0	2 593,9
	Aug.	8 756,2	5 081,1	3 152,6	1 272,5	656,0	15,5	2 977,6	—	567,2	7 218,9	11,0	865,4	426,3	183,5	3 275,0	2 597,8

b) Entwicklung des Bauspargeschäftes \*)  
Jahres- und Monatsergebnisse in Mio DM

Zeit	Kapitalzusagen			Kapitalauszahlungen sowie Verrechnungen auf Zwischenkredite						Eingezahlte Bausparbeiträge <sup>10)</sup>	Zinsgutschriften auf Bauspäreinlagen	Rückzahlungen von Bauspäreinlagen aus nicht zugeordneten Verträgen	Zins- und Tilgungseingänge auf Baudarlehen <sup>11)</sup>		Nachrichtlich: Eingegangene Wohnungsbauprämien <sup>11)</sup>			
	insgesamt	Zuteilungen <sup>9)</sup>	Zugesagte Zwischenkredite und sonstige Baudarlehen	insgesamt einschl. der zur Ablösung von Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen dienenden Beträge	Zuteilungen		Neu gewährte	Zwischenkredite	sonstige Baudarlehen				insgesamt	darunter Tilgungen				
					Bauspäreinlagen	Baudarlehen												
<b>Bausparkassen insgesamt</b>																		
1960	10 826,2	5 853,1	3 997,8	1 855,3	4 886,8	4 020,5	2 011,3	494,2	1 515,7	372,1	1 227,1	132,7	3 839,9	217,7	138,6	981,0	754,9	418,7
1961	12 187,9	6 950,5	4 785,1	2 165,4	6 245,0	5 097,5	2 551,3	667,8	1 845,4	479,7	1 708,5	139,8	4 412,1	267,8	172,4	1 444,5	881,5	477,1
1962	13 117,8	7 954,6	5 505,5	2 449,1	7 492,2	5 816,4	3 126,7	929,5	2 366,9	546,3	1 821,2	174,4	4 852,2	329,5	231,1	1 384,8	1 045,6	512,6
1963	16 603,9	8 872,0	6 077,5	2 794,5	8 303,4	6 507,8	3 477,9	1 046,3	2 481,7	749,3	2 132,0	211,8	5 524,2	375,6	289,2	1 638,7	1 235,1	562,8
1964 <sup>p)</sup>	21 200,4	10 079,0	6 942,3	3 136,7	9 528,9	7 583,7	4 203,1	1 113,0	2 697,8	832,2	2 372,7	255,3	6 428,5	407,8	422,0	1 933,7	1 475,7	648,3
1965	März	1 454,4	946,2	591,5	354,7	488,2	672,3	409,8	101,6	210,1	74,3	212,5	15,8	558,0	2,9	47,1	199,5	20,8
	April	1 367,2	940,2	604,8	335,4	759,2	667,7	337,6	53,9	181,5	37,6	226,6	13,5	456,7	2,9	41,4	163,8	56,4
	Mai	1 056,2	1 483,7	1 100,1	383,6	677,5	442,4	154,0	267,8	122,8	226,3	17,8	393,8	4,5	35,8	178,3	410,7 <sup>p)</sup>	89,4
	Juni	1 351,3	751,3	358,0	393,3	887,4	759,8	380,5	68,9	235,2	58,7	250,6	21,1	530,5	4,5	33,3	185,9	121,4
	Juli	1 411,6	914,4	520,4	394,0	940,2	772,7	377,5	91,3	240,1	76,2	301,7	20,9	472,7	5,7	29,3	177,9	133,8
	Aug.	1 372,1	935,1	565,1	370,0	880,7	781,8	350,9	56,7	207,8	42,2	303,5	18,5	569,0	5,7	27,1	194,6	128,4
<b>Private Bausparkassen</b>																		
1960	6 880,4	3 653,5	2 317,3	1 336,2	3 157,8	2 495,9	1 191,3	366,2	1 021,5	295,7	929,8	15,2	2 296,1	127,9	67,4	569,2	427,7	243,2
1961	7 634,8	4 418,7	2 790,9	1 627,8	3 985,0	3 285,0	1 435,4	488,5	1 377,4	375,1	1 330,0	22,2	2 600,6	159,8	111,8	667,9	498,6	274,3
1962	8 123,8	5 233,7	3 317,7	1 716,0	4 836,0	4 336,4	1 864,7	707,4	1 545,3	574,5	1 418,1	10,3	2 853,9	190,1	147,5	819,7	606,4	298,1
1963	10 096,8	5 662,3	3 752,9	1 909,4	5 299,0	3 938,8	2 058,9	788,6	1 630,9	571,6	1 593,2	16,0	3 234,8	218,7	171,8	1 007,7	746,6	324,5
1964 <sup>p)</sup>	12 627,3	6 500,4	4 404,3	2 096,1	6 025,2	4 545,5	2 501,1	838,9	1 771,5	640,8	1 728,1	24,5	3 755,6	240,2	214,8	1 220,3	915,1	369,3
1965	März	965,2	660,9	420,1	240,8	534,9	403,2	249,3	76,5	142,6	55,2	141,4	1,6	383,9	1,9	23,1	135,7	10,9
	April	932,7	581,8	354,6	227,2	469,9	337,7	186,0	33,7	116,0	26,5	166,0	1,9	300,4	1,8	22,3	103,0	28,1
	Mai	643,8	719,6	509,2	210,4	637,1	413,4	282,4	121,3	192,9	102,4	159,2	2,6	221,3	2,9	20,8	107,2	45,1
	Juni	782,5	530,1	276,3	253,8	500,9	438,9	201,1	33,9	135,4	28,1	162,3	2,1	271,8	2,5	19,4	118,1	54,3
	Juli	789,8	670,0	447,5	222,5	548,0	441,4	216,5	63,3	145,3	43,3	183,3	2,9	270,4	3,5	17,7	122,6	91,6
	Aug.	844,9	528,4	275,9	252,5	529,8	450,6	200,0	45,9	126,2	33,3	200,4	3,2	339,5	3,2	15,5	121,2	79,4
<b>Öffentliche Bausparkassen</b>																		
1960	3 945,8	2 199,6	1 680,5	519,1	1 729,0	1 524,6	820,0	128,0	494,2	76,4	297,3	117,5	1 543,8	89,8	71,2	411,8	327,2	175,5
1961	4 531,1	2 531,8	1 994,2	537,6	2 265,0	1 976,1	1 115,9	179,3	648,0	104,6	378,5	117,6	1 811,5	108,0	60,6	476,6	382,9	202,8
1962	4 994,0	2 720,9	1 987,8</															

## 18. Geldmittel und Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen \*) 1)

(ohne Sterbekassen und Krankenversicherungsunternehmen) Mio DM

Jahres- oder Vierteljahres- ende	Zahl der erfaßten Institute	Geldmittel *)	Vermögensanlagen							
			insgesamt	Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuld- forderungen	Schuldschein- forderungen und Darlehen	Wert- papiere	Beteili- gungen	Darlehen und Voraus- zahlungen auf Ver- sicherungs- scheine	Grund- stücke	Ausgleichs- forderungen
Alle erfaßten Versicherungsunternehmen 3)										
1954	471	.	10 307,8	1 545,7	2 190,5	1 201,6	78,2	174,6	950,8	4 166,4
1955	476	.	11 830,1	1 847,3	2 686,6	1 604,9	107,1	197,0	1 158,3	4 228,9
1956	477	.	13 417,5	2 210,4	3 375,1	1 939,0	169,9	225,1	1 401,1	4 096,9
1957	479	.	15 484,0	2 671,5	4 190,7	2 440,8	274,9	258,3	1 590,8	4 057,0
1958	422	.	17 771,8	3 051,7	4 758,8	3 354,2	306,6	288,3	1 830,3	4 199,4
1959	422	.	20 752,7	3 352,2	5 962,1	4 576,4	348,1	270,8	2 099,9	4 125,7
1960	440	.	24 221,8	3 988,2	7 192,7	5 766,1	415,0	312,0	2 437,7	4 110,1
1961	444	.	28 102,1	4 824,3	8 508,7	6 817,2	510,1	350,9	2 974,9	4 116,0
1962	444	.	32 112,4	5 566,1	9 935,4	7 926,6	603,1	446,5	3 544,8	4 089,9
1963	443	.	36 382,5	6 481,2	11 239,9	8 974,0	684,3	490,7	4 137,7	4 274,7
1964	444	.	41 367,0	7 623,0	12 705,8	10 511,2	777,9	516,4	4 848,8	4 383,9
1964 1. Vj.	443	.	37 598,8	6 716,5	11 720,6	9 401,9	657,8	489,0	4 273,3	4 339,7
2. "	443	.	38 892,5	6 938,1	11 989,4	9 877,2	719,1	501,4	4 468,4	4 398,9
3. "	444	.	40 040,7	7 223,9	12 339,7	10 172,3	735,6	510,0	4 652,8	4 406,4
4. "	444	.	41 367,0	7 623,0	12 705,8	10 511,2	777,9	516,4	4 848,8	4 383,9
1965 1. Vj.	446	.	42 776,3	7 897,0	13 238,8	10 933,3	771,9	526,1	4 996,1	4 413,1
2. "	448	.	44 080,8	8 195,0	13 577,8	11 320,6	808,5	541,0	5 243,0	4 394,9
Lebensversicherungsunternehmen										
1954	92	273,6	5 790,6	1 250,9	1 405,3	453,6	26,1	171,6	544,7	1 938,4
1955	94	249,0	6 774,5	1 493,9	1 844,7	619,7	36,5	192,0	657,4	1 930,3
1956	96	286,2	7 794,4	1 784,5	2 318,0	715,8	49,7	220,0	803,5	1 902,9
1957	95	331,7	9 062,5	2 166,2	2 851,2	969,5	62,7	245,5	907,5	1 859,9
1958	93	331,2	10 485,8	2 462,2	3 283,1	1 345,7	89,0	256,0	1 061,4	1 984,7
1959	91	348,5	12 268,6	2 709,4	4 228,5	1 799,8	88,8	271,3	1 222,6	1 948,2
1960	98	374,6	14 401,2	3 256,2	5 108,0	2 276,0	92,7	291,3	1 426,0	1 951,0
1961	98	407,9	16 711,6	3 957,5	5 989,0	2 680,1	95,5	327,8	1 724,1	1 937,6
1962	100	484,1	19 358,1	4 584,9	7 032,3	3 277,2	124,9	364,2	2 059,1	1 915,5
1963	100	479,9	22 260,7	5 358,0	7 983,3	3 900,3	144,2	402,1	2 465,2	2 007,6
1964	100	530,1	25 578,4	6 347,1	8 949,1	4 717,1	183,4	421,1	2 927,5	2 033,1
1964 1. Vj.	99	389,8	23 171,3	5 567,9	8 300,3	4 147,9	143,3	392,3	2 526,8	2 092,8
2. "	99	426,9	23 814,3	5 755,0	8 425,2	4 348,6	162,8	404,1	2 657,7	2 060,9
3. "	100	391,6	24 594,6	6 013,2	8 670,9	4 478,2	171,6	412,3	2 795,1	2 053,3
4. "	100	530,1	25 578,4	6 347,1	8 949,1	4 717,1	183,4	421,1	2 927,5	2 033,1
1965 1. Vj.	102	408,9	26 518,3	6 599,2	9 297,3	4 943,9	163,4	427,9	3 024,6	2 062,0
2. "	102	429,4	27 246,8	6 846,8	9 469,0	5 114,5	177,5	438,2	3 153,7	2 047,1
Pensionskassen 4)										
1954	243	146,8	2 439,8	182,7	502,2	139,2 5)	- 5)	-	49,3	1 566,4
1955	241	199,5	2 661,3	233,4	532,5	166,2 5)	- 5)	-	72,8	1 656,4
1956	238	154,8	2 885,0	284,6	686,1	231,2 5)	- 5)	-	105,3	1 577,8
1957	241	133,8	3 250,5	344,7	885,4	232,3	2,5	0,0	125,2	1 660,4
1958	188	.	3 481,3	406,4	969,7	289,2	2,6	0,0	133,4	1 680,0
1959	190	.	3 952,2	451,3	1 146,5	485,4	5,6	0,0	163,5	1 699,9
1960	196	.	4 505,0	514,8	1 339,5	746,4	4,1	0,1	208,9	1 691,2
1961	199	.	5 184,9	621,3	1 609,3	908,0	1,3	0,1	328,3	1 716,6
1962	198	.	5 862,4	719,3	1 828,4 5)	1 104,9	1,3	61,5 5)	435,1	1 711,9
1963	197	.	6 599,8	838,3	2 086,8	1 265,8	1,4	66,6	549,3	1 791,6
1964	197	.	7 378,6	989,3	2 347,7	1 437,7	1,7	74,3	637,8	1 890,1
1964 1. Vj.	197	.	6 718,5	863,9	2 126,7	1 296,2	1,4	74,3	570,5	1 785,5
2. "	197	.	7 041,9	903,2	2 221,2	1 360,2	1,7	74,3	603,1	1 878,2
3. "	197	.	7 188,1	927,5	2 276,0	1 403,3	1,7	74,3	615,8	1 889,5
4. "	197	.	7 378,6	989,3	2 347,7	1 437,7	1,7	74,3	637,8	1 890,1
1965 1. Vj.	197	.	7 497,0	1 004,4	2 397,4	1 472,7	1,7	77,4	654,0	1 889,4
2. "	198	.	7 796,1	1 049,3	2 511,1	1 538,7	10,1	81,1	718,1	1 887,7
Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen 7)										
1954	107	.	1 574,5	94,9	170,0	432,6	22,9	3,0	312,3	538,8
1955	111	.	1 825,0	99,5	190,1	590,4	36,6	5,0	377,0	526,4
1956	111	.	2 079,1	120,4	244,9	710,5	70,0	5,1	423,9	504,3
1957	111	.	2 373,7	137,9	305,2	891,9	115,7	12,8	476,9	433,3
1958	111	.	2 860,0	161,2	347,7	1 239,3	121,5	14,8	539,7	435,8
1959	111	.	3 390,2	169,4	417,0	1 645,0	145,1	17,0	612,6	384,1
1960	120	.	4 004,1	188,5	561,3	1 996,1	170,7	20,6	690,1	376,8
1961	119	.	4 597,4	213,4	647,5	2 338,0	217,7	23,0	789,1	368,7
1962	119	.	5 065,9	227,2	749,1	2 531,8	260,0	20,8	908,1	368,9
1963	119	.	5 542,4	250,8	880,8	2 727,8	269,7	22,0	1 008,2	383,1
1964	118	.	6 160,0	254,7	998,2	3 104,8	304,8	21,0	1 107,6	368,9
1964 1. Vj.	119	.	5 723,2	251,2	941,2	2 856,9	268,4	22,4	1 015,1	368,0
2. "	119	.	5 944,9	246,8	976,1	3 018,8	274,7	23,0	1 038,6	366,9
3. "	118	.	6 068,5	249,8	991,7	3 083,7	279,1	23,4	1 069,8	371,0
4. "	118	.	6 160,0	254,7	998,2	3 104,8	304,8	21,0	1 107,6	368,9
1965 1. Vj.	118	.	6 438,3	261,0	1 120,8	3 218,0	312,3	20,8	1 135,3	370,1
2. "	118	.	6 679,6	266,2	1 180,8	3 333,2	326,4	21,7	1 182,4	368,9
Rückversicherungsunternehmen										
1954	29	.	502,9	17,2	113,0	176,2	29,2	-	44,5	122,8
1955	30	.	569,3	20,5	119,3	228,6	34,0	-	51,1	115,8
1956	32	.	659,0	20,9	126,1	281,5	50,2	-	68,4	111,9
1957	32	.	797,3	22,7	148,9	347,1	94,0	-	81,2	103,4
1958	30	.	944,7	21,9	158,3	480,0	93,5	-	95,8	95,2
1959	30	.	1 141,7	22,1	170,1	646,2	108,6	-	101,2	93,5
1960	26	.	1 311,5	28,7	183,9	747,6	147,5	-	112,7	91,1
1961	28	.	1 608,2	32,1	262,9	891,1	195,6	-	133,4	93,1
1962	27	.	1 826,0	34,7	325,6	1 012,7	216,9	-	142,5	93,6
1963	27	.	1 979,4	34,1	343,0	1 080,1	269,0	-	161,0	92,4
1964	29	.	2 250,0	31,9	410,8	1 251,6	288,0	-	175,9	91,8
1964 1. Vj.	28	.	1 985,8	33,5	352,4	1 100,9	244,7	-	160,9	93,4
2. "	28	.	2 091,4	33,1	366,9	1 149,6	279,9	-	169,0	92,9
3. "	29	.	2 189,5	33,4	401,1	1 207,1	283,2	-	172,1	92,6
4. "	29	.	2 250,0	31,9	410,8	1 251,6	288,0	-	175,9	91,8
1965 1. Vj.	29	.	2 322,7	32,4	423,3	1 298,7	294,5	-	182,2	91,6
2. "	30	.	2 358,3	32,7	416,9	1 334,2	294,5	-	188,8	91,2

Quelle: Geschäftsberichte und Veröffentlichungen des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungs- und Bausparwesen. — \*) Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — 1) Ab 1960 einschl. Saarland. — 2) Kassenbestand, Bank- und Postcheckguthaben; bei Pensionskassen bis 1956 nur Bankguthaben, 1957 auch Wechsel und Schecks. — 3) Alle Lebensversicherungsunternehmen, bis 1957 alle Pensionskassen, ab 1958 nur die in der vierteljährlichen Statistik des BAV erfaßten Pensionskassen, die vierteljährlich berichtenden Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen und alle Rückversicherungsunternehmen. — 4) Bis 1957 alle Pensionskassen, ab 1958 nur die in der vierteljährlichen Statistik des BAV erfaßten Pensionskassen; auf die ab 1958 nicht erfaßten, unter Landesaufsicht stehenden kleineren Vereine entfallen rd. 5 vH der Vermögensanlagen aller Pensionskassen. Abweichungen der Jahresendzahlen von den in den Geschäftsberichten des BAV veröffentlichten Angaben erklären sich durch eine andere zeitliche Abgrenzung. — 5) Bis 1956 sind die Beteiligungen in den Wertpapierbeständen enthalten. — 6) Umwandlung von 56,0 Mio DM Schuldscheinforderungen und 5,5 Mio DM Beitragsforderungen an Mitgliedsgesellschaften in Vorauszahlungen auf Versicherungsleistungen bei einer Versorgungskasse. — 7) Nur die vierteljährlich berichtenden Unternehmen, auf die rd. 95 vH der Vermögensanlagen aller aufsichtspflichtigen Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen entfallen.

1. Steuereinnahmen von Bund, Ländern

Mio

Zeit	Steuer- einnahmen von Bund und Ländern gesamt	Bundeseinnahmen			Ländereinnahmen			Einzelne Steuern						
		Gesamt	Bundese- steuern <sup>1)</sup>	Bundes- anteil am Einkommen- steuer- ertrag <sup>2)</sup>	Gesamt	Länder- anteil am Einkommen- steuer- ertrag	Länder- eigene Steuern	Einkommensteuern					Notopfer Berlin	Vermögen- steuer
								Gesamt	Lohn- steuer	Veranlagte Einkommen- steuer	Körper- schaft- steuer	Kapital- ertrag- steuer		
1950	16 104.2	9 599.7	9 593.7	—	6 510.5	5 374.7	1 135.8	5 374.7	1 806.5	2 087.4	1 449.0	31.8	358.1	129.6
1951	21 670.4	14 616.4	13 015.7	1 600.7	7 053.9	5 855.2	1 198.7	7 455.9	2 796.5	2 302.7	2 272.6	84.0	579.4	142.4
1952	26 999.3	18 737.4	15 112.6	3 624.8	8 261.8	6 850.2	1 411.6	10 475.0	3 658.1	3 925.4	2 780.3	111.2	767.1	177.6
1953	29 556.3	20 444.0	16 007.5	4 436.5	9 112.3	7 316.3	1 796.0	11 752.8	3 740.4	4 870.4	2 990.2	151.8	975.7	405.4
1954	30 792.0	21 297.0	16 815.8	4 481.2	9 495.0	7 311.5	2 183.5	11 792.7	3 874.5	4 587.9	3 070.6	259.7	1 082.0	620.1
1955	34 175.1	23 795.8	19 580.3	4 215.5	10 379.3	7 990.4	2 388.9	12 205.9	4 402.1	4 351.7	3 110.9	341.3	1 268.4	534.3
1956	38 416.0	26 103.4	21 375.1	4 728.3	12 312.6	9 457.0	2 855.6	14 185.3	5 402.1	4 728.0	3 637.4	417.8	1 289.8	738.0
1957	40 923.5	26 963.4	21 578.2	5 385.2	13 960.1	10 770.4	3 189.7	16 155.6	5 289.0	5 879.2	4 506.1	481.3	1 532.0	818.0
1958	42 881.6	28 179.0	22 260.5	5 918.5	14 702.5	11 186.0	3 516.6	17 104.5	5 932.3	5 473.3	5 189.6	509.3	1 888.4	888.4
1959	48 046.7	31 567.9	24 873.6	6 694.3	16 478.8	12 432.3	4 046.5	19 126.6	5 855.3	7 323.2	5 118.4	829.7	1 115.5	1 115.5
1960	56 253.0	36 126.1	27 680.1	8 446.0	20 126.9	15 685.4	4 441.5	24 131.4	7 970.3	8 887.0	6 432.0	842.1	1 079.7	1 079.7
1960 <sup>3)</sup>	56 990.7	36 594.7	28 047.4	8 547.3	20 396.0	15 873.4	4 522.6	24 420.7	8 101.7	8 963.3	6 509.6	846.1	1 099.7	1 099.7
1961	66 233.8	41 700.2	31 297.0	10 403.2	24 533.6	19 320.2	5 213.4	29 723.4	10 453.1	10 817.4	7 472.8	980.1	1 418.6	1 418.6
1962	73 258.8	45 532.2	33 823.4	11 708.8	27 726.6	21 744.9	5 981.7	33 453.7	12 314.9	12 218.3	7 790.2	1 130.3	1 798.4	1 798.4
1963	77 952.0	49 409.5	35 683.5	13 726.0	28 542.5	22 395.0	6 147.5	36 121.0	13 844.4	13 451.2	7 887.6	1 137.8	1 673.2	1 673.2
1964	85 492.7	54 545.0	39 154.4	15 390.6	30 947.7	24 072.5	6 875.2	39 463.2	16 092.1	14 100.9	8 619.9	1 252.3	1 930.7	1 930.7
1962 1. Vj.	17 360.5	10 619.9	7 804.2	2 815.7	6 740.6	5 229.2	1 511.4	8 045.0	2 849.5	3 047.3	1 923.5	224.7	6.7	434.1
2. "	17 680.6	10 895.3	8 045.7	2 849.6	6 785.3	5 292.1	1 493.2	8 141.7	2 686.8	3 186.3	1 939.3	329.3	9.6	471.3
3. "	18 266.7	11 438.8	8 566.7	2 872.1	6 827.9	5 333.8	1 494.1	8 205.8	3 171.7	2 866.6	1 757.2	410.3	8.1	464.2
4. "	19 951.0	12 578.2	9 406.8	3 171.4	7 372.8	5 889.8	1 483.0	9 061.1	3 607.0	3 118.0	2 170.1	166.0	11.0	428.8
1963 1. Vj.	18 319.4	11 462.5	8 176.3	3 286.2	6 856.9	5 361.8	1 495.1	8 648.0	3 202.9	3 312.2	1 876.1	256.8	6.2	400.8
2. "	18 901.3	11 928.4	8 569.3	3 359.1	6 972.9	5 480.6	1 492.3	8 839.7	3 006.4	3 575.4	1 893.8	364.2	3.7	406.2
3. "	19 410.0	12 455.5	9 139.3	3 315.8	6 956.9	5 410.0	1 546.9	9 275.8	3 446.5	3 163.1	1 747.5	368.7	4.9	402.5
4. "	21 319.3	13 563.5	9 798.7	3 764.8	7 755.8	6 142.7	1 613.1	9 907.5	4 188.6	3 400.6	2 170.2	148.1	10.4	463.6
1964 1. Vj.	20 159.3	12 810.4	9 136.7	3 673.6	7 348.9	5 746.0	1 602.9	9 419.6	3 584.8	3 567.7	1 985.3	281.8	6.6	404.3
2. "	20 470.9	13 004.2	9 289.7	3 714.5	7 466.7	5 809.9	1 656.8	9 524.4	3 248.2	3 864.4	2 007.6	404.2	4.7	424.8
3. "	21 638.2	13 867.0	10 043.9	3 821.1	7 772.2	5 979.7	1 791.5	9 802.8	4 306.4	3 249.1	1 827.5	419.8	4.4	534.6
4. "	23 224.4	14 863.8	10 684.1	4 179.4	8 360.9	6 536.9	1 824.0	10 716.3	4 952.7	3 419.7	2 197.5	146.4	2.1	567.3
1965 1. Vj.	21 890.5	13 936.6	10 006.2	3 930.4	7 953.8	6 147.6	1 806.2	10 078.0	4 079.3	3 622.0	2 118.4	258.3	1.2	466.6
2. "	21 756.4	14 127.3	10 401.8	3 725.4	7 629.1	5 827.0	1 802.2	9 552.4	3 230.5	3 840.1	1 968.1	513.7	1.3	455.2
1963 Okt.	5 561.6	3 962.3	3 256.1	706.2	1 599.3	1 152.3	447.0	1 858.5	1 349.5	276.5	163.1	69.4	4.5	40.4
Nov.	5 830.3	4 007.3	3 335.0	672.3	1 823.0	1 096.9	726.1	1 769.2	1 339.6	235.1	142.3	52.2	2.7	359.9
Dez.	9 927.5	5 594.0	3 207.7	2 386.3	4 333.5	3 893.5	440.0	6 279.8	1 499.5	2 889.0	1 864.8	26.5	3.2	63.2
1964 Jan.	6 184.4	4 321.4	3 420.7	900.7	1 863.0	1 408.8	454.2	2 309.5	1 609.8	411.0	185.5	103.2	3.8	36.5
Febr.	5 239.2	3 474.6	2 815.3	659.3	1 764.6	1 031.2	733.4	1 690.5	1 118.5	317.8	135.9	118.4	1.1	344.9
März	8 735.7	5 014.3	2 900.7	2 113.6	3 721.4	3 306.0	415.4	5 419.6	856.5	2 839.0	1 663.9	60.2	1.7	22.8
April	5 344.8	3 776.8	3 075.7	701.1	1 568.0	978.6	471.4	1 797.6	987.1	538.9	110.9	1.2	21.0	21.0
Mai	5 657.4	3 784.7	3 061.9	722.8	1 872.7	1 302.5	742.2	1 853.2	1 110.5	476.5	193.2	73.0	1.2	367.5
Juni	9 468.7	5 442.7	3 151.0	2 290.7	4 026.0	3 185.9	443.1	5 873.6	1 150.6	2 849.0	1 653.8	220.2	2.2	36.0
Juli	6 092.8	4 273.7	3 428.7	845.0	1 819.1	1 321.7	497.4	2 166.7	1 456.0	349.7	151.1	209.9	2.3	55.1
Aug.	6 057.2	4 091.4	3 356.4	735.0	1 965.8	1 149.6	816.1	1 884.6	1 424.7	218.5	63.9	177.5	1.7	420.7
Sept.	9 488.3	5 501.9	3 258.8	2 243.1	3 986.4	3 508.4	478.0	5 751.4	1 425.7	2 680.9	1 612.5	32.3	0.4	58.8
Okt.	6 040.6	4 335.1	3 561.6	773.5	1 705.5	1 209.8	495.7	1 983.3	1 585.6	188.6	169.9	39.2	1.0	62.3
Nov.	6 189.8	4 216.3	3 478.1	738.2	1 973.5	1 154.4	819.1	1 892.6	1 586.2	163.0	99.0	44.4	0.4	421.0
Dez.	10 994.0	6 312.1	3 644.3	2 667.8	4 681.9	4 172.7	509.2	6 840.5	1 780.9	3 068.1	1 928.6	62.9	0.5	84.0
1965 Jan.	7 003.2	4 867.4	3 805.7	1 061.7	2 135.8	1 660.6	475.2	2 722.3	2 024.7	349.7	240.9	107.0	0.6	29.1
Febr.	5 307.9	3 494.5	2 863.9	630.6	1 813.4	986.3	827.1	1 616.8	1 212.1	233.4	114.3	57.0	0.3	396.6
März	9 579.4	5 574.8	3 336.6	2 238.2	4 004.6	3 500.7	503.9	5 738.9	842.5	3 038.9	1 763.2	94.3	0.3	41.0
April	5 480.6	4 016.4	3 305.1	621.3	1 464.2	971.8	492.4	1 593.1	1 007.9	400.1	117.9	2.2	0.3	26.4
Mai	5 969.6	4 097.6	3 439.8	657.8	1 872.0	1 028.9	843.1	1 686.6	1 092.9	356.5	127.7	109.5	0.5	401.5
Juni	10 306.2	6 013.2	3 566.9	2 446.3	4 293.0	3 826.3	466.7	6 272.7	1 135.7	3 083.5	1 722.5	331.0	0.4	27.3
Juli	5 969.2	4 304.8	3 549.7	755.1	1 664.4	1 181.1	483.3	1 936.2	1 329.5	334.2	118.6	153.8	0.3	23.8
Aug. <sup>4)</sup>	6 706.7	4 633.2	3 853.6	779.6	2 073.5	1 219.4	854.1	1 999.0	1 445.2	243.1	86.7	224.0	0.4	411.6

<sup>1)</sup> Ab Januar 1960 einschl. Saarland. — <sup>2)</sup> Ohne die der Bundesbahn von November 1952 bis März 1958 kreditierten Einnahmen aus der Beförderungsteuer. — <sup>3)</sup> Errechnet nach 1958/59 bis 1962: 35 vH; 1963: 38 vH; ab 1964: 39 vH. — <sup>4)</sup> Einschl. Umsatzausgleichsteuer. — <sup>5)</sup> Bis einschl. August 1952: Allgemeine Soforthilfeabgabe ohne Berlin. —

2. Umlauf an öffentlichen Anleihen und Kassenobligationen

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt		Bund		Lastenausgleichsfonds		Länder		Gemeinden		Bundesbahn		Bundespost		Nachrichtlich: Nicht börsengängige Titel <sup>5)</sup>
	Anleihen <sup>1)</sup>	Kassenobligationen	Anleihen	Kassenobligationen	Anleihen <sup>2)</sup>	Kassenobligationen <sup>2)</sup>	Anleihen	Kassenobligationen	Anleihen	Kassenobligationen	Anleihen	Kassenobligationen	Anleihen	Kassenobligationen	
1950 Dez.	500.4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500.4	—	—	—	137.1
1951 Dez.	500.3	—	33.8	—	—	—	15.0	—	—	—	451.5 <sup>4)</sup>	—	—	—	160.1
1952 Dez.	583.7	—	183.2	—	—	—	235.1	—	—	—	165.4 <sup>4)</sup>	—	—	—	174.8
1953 Dez.	1 328.8	—	538.0	—	—	—	869.1	—	—	—	402.4 <sup>4)</sup>	—	—	—	164.7
1954 Dez.	2 320.2	—	935.1	—	200.0	—	987.4	—	—	—	70.2	—	—	—	157.0
1955 Dez.	2 723.5	—	538.5	—	450.0	—	869.1	—	—	—	70.2	—	—	—	214.9
1956 Dez.	2 701.8	—	505.2	—	450.0	—	996.2	—	—	—	73.0	—	—	—	269.4
1957 Dez.	2 733.5	—	—	—	450.0	—	1 254.1	—	—	—	272.0	—	—	—	342.2
1958 Dez.	4 434.9	—	—	—	550.0	—	1 571.5	—	—	—	316.0	—	—	—	384.7
1959 Dez.	5 376.7	1 001.7	299.2	347.5	750.0	300.0	1 775.9	22.9	309.6	1 222.0	290.0	1 020.0	41.3	377.3	377.3
1960 Dez.	6 300.6	1 307.0	800.0	468.9	750.0	300.0	1 710.3	52.9	341.9	1 532.0	402.5	1 166.4	82.7	330.3	330.3
1961 Dez.	8 215.3	1 461.8	1 976.2 <sup>3)</sup>	468.9	900.0	300.0	1 697.8	52.9	334.7	2 032.0	490.0	1 274.6	150.0	308.9	308.9
1962 März	8 731.4	1 823.3	1 978.5	468.9	900.0	411.5	1 701.6	52.9	424.3	2 242.0	690.0	1 485.0	200.0	308.9	308.9
Juni	9 101.6	1 740.8	1 978.7	386.4	1 000.0	411.5	1 685.0	52.9	450.9	2 502.0	690.0				

Finanzen  
und Lastenausgleichsfonds  
DM

Einzelne Steuern										Einnahmen des Lastenausgleichsfonds				Zeit
Umsatzsteuer *)	Kraftfahrzeugsteuer	Verbrauchssteuern und Zölle								Gesamt	Vermögensabgabe *)	Hypothekengewinnabgabe *)	Kreditgewinnabgabe	
		Gesamt	darunter											
Zölle	Tabaksteuer		Kaffeesteuer	Zuckersteuer	Biersteuer	Braunweinmonopol	Mineralölsteuer							
4 745.8	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	-	-	-	-	1950
6 820.6	409.5	5 564.7	828.5	2 404.1	431.7	425.2	276.1	537.5	462.5	-	-	-	-	1951
8 580.6	469.8	5 939.8	1 054.4	2 334.0	535.3	379.6	331.2	528.9	589.9	1 807.9	1 623.5	431.9	1.4	1952
8 865.3	530.7	6 290.7	1 271.8	2 326.2	513.5	350.1	362.1	542.8	733.8	2 010.1	1 488.4	452.8	68.9	1953
9 593.0	598.6	6 362.5	1 486.1	2 303.9	301.5	374.7	386.0	554.2	780.9	2 188.3	1 598.3	535.4	54.6	1954
11 117.7	728.1	7 410.7	1 792.5	2 559.7	345.3	378.2	440.5	577.7	1 135.9	2 401.0	1 699.5	615.0	86.5	1955
12 183.5	836.9	8 132.7	1 982.7	2 781.0	405.2	222.6	483.5	683.6	1 415.2	2 438.0	1 769.1	558.0	110.9	1956
12 597.8	967.1	8 704.5	2 030.1	2 932.8	447.9	153.9	561.4	777.8	1 641.7	2 078.9	1 616.3	354.8	107.8	1957
12 962.6	1 082.4	9 130.4	2 093.6	3 093.4	485.7	162.3	604.9	857.4	1 664.6	2 072.2	1 606.0	348.9	117.3	1958
14 239.0	1 216.3	10 414.8	2 482.3	3 265.4	608.8	161.0	649.7	914.8	2 145.0	2 339.6	1 719.8	412.3	207.5	1959
15 870.8	1 448.1	11 684.2	2 775.0	3 512.9	681.2	174.2	685.6	1 012.0	2 641.2	2 023.0	1 585.4	340.1	97.5	1960
16 148.3	1 475.2	11 785.2	2 785.7	3 537.0	689.0	176.6	699.9	1 023.4	2 663.8	2 023.0	1 585.4	340.1	97.5	1960 *)
17 865.8	1 678.4	13 348.4	3 129.6	3 892.0	744.8	178.0	762.6	1 097.0	3 325.1	2 023.9	1 610.8	321.6	91.4	1961
19 210.0	1 888.3	14 572.0	3 447.1	4 205.2	766.5	173.7	819.6	1 222.2	3 699.0	2 092.4	1 651.8	353.6	87.0	1962
20 043.3	2 133.5	15 613.0	3 640.5	4 311.1	872.4	184.4	877.1	1 335.2	4 138.6	1 827.3	1 468.3	280.8	78.2	1963
21 927.3	2 372.1	17 246.3	2 986.1	4 416.3	920.8	180.7	954.6	1 440.6	6 070.6	1 959.3	1 562.3	319.0	78.0	1964
4 559.4	471.5	3 233.9	739.4	966.3	212.6	32.8	177.3	248.1	790.5	576.5	471.2	84.2	21.1	1962 1. Vj.
4 593.5	476.0	3 424.0	846.7	962.2	150.1	35.8	182.1	356.6	829.7	588.6	448.3	114.9	25.4	2. "
4 867.8	460.5	3 688.8	843.9	1 048.8	198.0	49.6	230.4	292.4	977.9	444.9	353.3	70.8	20.8	3. "
5 189.3	480.3	4 225.2	1 017.1	1 227.8	205.7	55.5	229.7	325.1	1 100.8	482.4	379.0	83.7	19.7	4. "
4 725.8	529.6	3 433.5	796.7	941.8	226.0	35.0	183.0	297.1	882.6	438.0	360.9	57.5	19.6	1963 1. Vj.
4 843.8	538.0	3 707.5	942.2	952.0	209.2	39.7	195.3	382.8	932.5	447.3	356.4	73.5	17.5	2. "
5 018.8	525.4	4 123.8	877.4	1 154.7	212.2	57.0	260.2	333.9	1 166.5	503.3	340.0	56.0	20.3	3. "
5 455.0	540.5	4 348.2	1 024.2	1 262.6	225.0	52.8	238.6	321.3	1 157.0	525.5	411.0	93.8	20.7	4. "
5 169.8	588.6	3 967.5	1 148.9	935.1	222.8	33.3	203.3	332.8	1 021.1	469.4	378.8	70.9	19.7	1964 1. Vj.
5 273.8	613.7	4 001.3	446.4	1 064.3	253.1	40.3	213.3	461.5	1 451.1	473.4	362.8	90.8	19.8	2. "
5 513.5	572.7	4 543.3	691.4	1 175.4	227.8	54.0	284.5	329.0	1 716.1	464.5	378.4	66.8	19.3	3. "
5 970.2	597.0	4 734.3	699.4	1 241.5	217.1	52.1	253.4	317.4	1 882.3	552.1	442.3	90.6	19.2	4. "
5 698.8	666.3	4 339.1	649.3	1 047.7	255.9	22.9	220.9	333.6	1 722.9	445.6	369.0	54.8	21.8	1965 1. Vj.
5 871.1	668.0	4 526.9	679.8	1 180.8	211.7	23.4	221.1	437.7	1 691.5	440.4	351.1	69.9	19.4	2. "
1 736.4	203.4	1 521.8	337.7	472.4	82.3	15.5	82.7	109.9	398.6	79.8	17.5	43.2	19.1	1963 Okt.
1 919.6	165.8	1 412.9	364.7	374.0	69.8	14.8	77.3	110.4	379.9	378.4	361.2	16.1	1.1	Nov.
1 799.0	171.3	1 413.5	321.8	416.2	72.9	22.5	76.6	101.1	378.5	67.3	32.3	34.5	0.5	Dez.
2 108.8	220.7	1 308.1	340.2	296.7	75.9	9.9	69.8	113.7	381.2	64.6	15.5	31.0	18.1	1964 Jan.
1 567.9	168.2	1 259.4	338.9	318.0	75.4	11.2	76.0	91.8	323.5	356.6	340.8	14.9	0.9	Febr.
1 493.1	199.7	1 400.0	469.7	320.4	71.5	13.2	57.5	130.3	316.5	48.2	22.6	25.0	0.6	März
1 710.7	240.6	1 351.5	166.9	410.0	87.1	11.7	60.3	154.4	439.1	80.5	12.9	49.2	18.4	April
1 820.8	177.5	1 235.0	76.8	357.8	88.5	13.6	69.8	155.0	453.7	346.5	325.3	20.5	0.7	Mai
1 742.3	195.6	1 414.8	202.8	296.6	77.5	15.0	83.2	152.1	558.3	46.3	24.7	21.0	0.6	Juni
1 892.4	209.4	1 534.1	286.6	425.7	72.5	15.0	83.8	123.3	506.7	76.9	26.7	32.1	18.1	Juli
1 867.1	166.1	1 483.8	200.3	409.6	64.4	20.1	96.1	99.4	573.6	334.4	322.3	11.4	0.7	Aug.
1 754.0	197.2	1 525.4	204.5	340.1	90.9	18.9	104.7	106.3	635.8	53.1	29.3	23.3	0.5	Sept.
1 970.0	216.2	1 597.0	235.0	433.8	77.5	15.2	89.0	106.7	618.2	88.9	28.1	43.0	17.9	Okt.
2 035.8	182.7	1 453.2	180.6	349.5	67.1	16.0	87.2	103.3	625.0	372.0	354.2	17.1	0.9	Nov.
1 964.4	198.3	1 684.4	283.8	458.2	72.5	20.9	77.4	107.3	639.2	90.9	60.0	30.5	0.4	Dez.
2 357.7	234.0	1 454.7	199.4	345.9	77.9	74.5	114.9	604.9	66.0	26.0	22.2	17.8	1965 Jan.	
1 681.0	186.4	1 247.2	251.2	221.8	73.0	11.5	89.7	94.9	481.7	332.5	319.1	10.5	2.9	Febr.
1 660.1	246.0	1 637.2	198.7	479.9	105.0	3.8	56.6	123.8	636.2	47.1	23.9	22.1	1.1	März
1 924.6	251.5	1 458.0	187.6	448.5	79.0	6.9	62.0	141.4	506.5	70.7	15.6	37.6	17.5	April
2 002.2	206.7	1 441.3	278.8	357.1	55.3	7.9	75.3	136.7	509.5	333.4	317.1	15.0	1.3	Juni
1 951.1	209.9	1 627.6	214.3	375.1	77.4	8.6	83.8	159.6	675.4	36.2	18.5	17.2	0.5	Juli
1 988.0	227.1	1 561.9	210.0	399.6	91.1	8.5	82.9	117.0	631.5	53.4	11.9	24.0	17.5	Aug.
2 143.0	188.9	1 721.5	349.3	417.7	76.4	10.6	98.0	111.3	637.4	303.1	...	...	...	Aug. *)

den für die einzelnen Rechnungsjahre gesetzlich festgelegten Anteilsätzen: 1951/52: 27 vH; 1952/53: 37 vH; 1953/54 und 1954/55: 38 vH; 1955/56 bis 1957/58: 33 1/3 vH; \*) Bis einschl. August 1952: Einnahmen aus Umstellungsgrundschulden ohne Berlin. — \*) Nach den Ergebnissen der Vorausmeldung. — Differenzen in den Summen durch Runden.

3. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren \*)

Mio DM

Stand am Monatsende	Bund			Länder			Bundesbahn			Bundespost	Insgesamt	darunter: Geldmarktpapiere (Sp.11./3./9)
	Schatzwechsel	Schatzanweisungen		Schatzwechsel	Schatzanweisungen	Steuerugscheine *)	Schatzwechsel	Schatzanweisungen		Schatzanweisungen		
		Geldmarktpapiere	zweckgebundene Papiere 1)					Geldmarktpapiere	zweckgebundene Papiere *)			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1950 Dez.	498.7	—	—	260.2	2.8	50.0	571.5	127.6	19.5	—	1 530.3	1 510.8
1951 Dez.	608.2	697.8	—	137.8	44.9	163.6	642.1	149.2*)	54.7	—	2 498.3	2 443.6
1952 Dez.	110.6	751.0	—	66.3	102.4	162.0	528.3	549.1*)	51.4	150.0	2 471.1	2 419.7
1953 Dez.	78.7	529.9	145.0	24.3	128.3	147.6	519.6	553.2*)	86.8	295.8	2 509.2	2 277.4
1954 Dez.	65.0	400.0	142.0	16.8	89.2	193.5	551.8	394.7	124.7	381.1	2 358.8	2 092.1
1955 Dez.	—	—	138.0	30.6	149.5	143.1	472.1	216.5	135.6	405.3	1 688.7	1 415.1
1956 Dez.	—	—	94.0	—	409.7	138.0	423.9	102.1	183.0	500.0	1 859.7	1 582.7
1957 Dez.	—	—	—	—	661.3	236.5	320.8	538.9	251.9	439.8	2 449.2	2 197.3
1958 Dez.	—	—	—	—	311.1	234.5	398.6	590.0	382.4	300.0	2 216.6	1 834.2
1959 Dez.	65.2	230.6	—	—	163.7	256.0	296.8	445.0	429.3	269.9	2 156.5	1 727.2
1960 Dez.	—	880.8	—	—	105.5	164.2	199.4	445.0	441.5	192.2	2 428.6	1 987.1
1961 Dez.	—	407.6	—	—	33.7	99.9	182.4	590.0	520.7	264.3	2 098.6	1 577.9
1962 März	—	360.6	—	—	15.4	78.9	56.5	586.4	554.3	180.3	1 832.4	1 278.1
1962 Juni	—	222.1	—	—	15.4	64.3	95.5	590.0	549.6	197.6	1 734.5	1 184.9
1962 Sept.	—	222.1	—	—	4.1	53.8	57.9	526.9	582.4	152.1	1 599.3	1 016.9
1962 Dez.	—	479.1	—	—	1.3	52.7	186.9	571.0	584.5	232.0	2 107.5	1 523.0
1963 März	—	479.1	—	—	1.3	48.4	151.3	571.0	649.7	291.4	2 192.2	1 542.5
1963 Juni	—	479.1	—	—	—	24.7	170.8	565.1	644.7	289.6	2 174.0	1 529.3
1963 Sept.	—	479.1	—	—	—	37.7	216.9	405.2	633.8	287.0	2 059.7	1 425.9
1963 Dez.	—	400.6	—	—	—	50.9	343.9	445.0	619.2	300.1	2 159.7	1 540.5
1964 März	285.0	520.0	—	—	—	47.7	366.0	445.0	587.2	293.6	2 544.5	1 957.3
1964 Juni	—	580.0	—	—	—	44.5	277.8	445.0	551.9	258.6	2 157.8	1 605.9
1964 Juli	—	580.0	—	—	—	43.8	285.4	445.0	556.9	294.4	2 205.5	1 648.6
1964 Aug.	—	610.0	—	—	—	42.8	266.7	445.0	546.9			



4. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts\*)  
Mio DM

Zeit	Kassen- einzüge	Kassen- ausgänge	Kassen- überschuß (+) bzw. -defizit (-)	Finanzierung		Einnahmen aus Münzgut- schriften	Saldo der Verrechnungen mit dem Lastenaus- gleichsfonds <sup>1)</sup>	Überschuß (+) bzw. Defizit (-) kumulativ jeweils vom Beginn des Rechnungs- jahres
				Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) der Kassen- mittel	der Kredit- marktver- schuldung			
Rechnungsjahre								
1950/51	16 088	16 757	- 619	+ 178	+ 921 <sup>2)</sup>	234	-	- 619
1951/52	20 422	19 696	+ 726	+ 198	+ 132 <sup>3)</sup>	312	-	+ 669
1952/53	21 958	20 283	+ 1 675	+ 1 237	+ 200	84	-	+ 726
1953/54	23 532	22 375	+ 1 157	+ 1 675	+ 304	35	-	+ 1 675
1954/55	26 690	23 867	+ 2 823	+ 1 045	- 147	36	-	+ 1 157
1955/56	28 625	28 404	+ 221	+ 2 441	- 418	86	+ 11	+ 2 823
1956/57	29 836	32 612	- 2 776	+ 79	- 217	76	-	+ 221
1957/58	31 534	34 461	- 2 927	+ 3 084	- 400	79	-	+ 2 776
1958/59	34 981	37 578	- 2 597	- 143	+ 2 428	98	-	+ 2 927
1960 (April/Dez.)	30 361	30 791	- 430	+ 222	+ 125	70	-	+ 2 597
1961	43 651	43 327	+ 324	+ 77	+ 348	94	-	+ 430
1961 <sup>o)</sup>	(43 651)	(47 016)	(- 3 365)	(+ 77)	(+ 3 341)	( 94)	(- 7)	(- 3 365)
1962	48 506	50 049	- 1 543	+ 75	+ 1 389	104	-	+ 324
1963	51 429	54 571	- 3 142	+ 53	+ 2 966	151	-	+ 1 543
1964	56 643	57 200	- 557	+ 199	+ 659	163	-	+ 3 142
1951/52 1. Rvi.	3 104	3 655	- 551	+ 204	+ 187	114	-	+ 557
2. "	3 832	4 005	- 173	+ 1	+ 72	69	-	+ 204
3. "	4 579	4 303	+ 276	+ 335	+ 26	8	-	+ 173
4. "	4 573	4 794	- 221	+ 330	+ 152	43	-	+ 335
1952/53 1. Rvi.	4 565	4 532	+ 33	+ 237	+ 99	105	-	+ 221
2. "	5 195	4 684	+ 511	+ 476	+ 133	98	-	+ 33
3. "	5 517	5 313	+ 204	+ 61	+ 210	67	-	+ 511
4. "	5 145	5 167	- 22	+ 463	+ 443	42	-	+ 204
1953/54 1. Rvi.	5 168	5 462	- 294	+ 254	+ 4	36	-	+ 463
2. "	5 645 <sup>4)</sup>	4 664	+ 981	+ 930	-	26	-	+ 254
3. "	5 665 <sup>4)</sup>	4 810	+ 857	+ 743	-	12	-	+ 930
4. "	5 478 <sup>4)</sup>	5 347	+ 131	+ 34	-	107	-	+ 857
1954/55 1. Rvi.	5 363	4 909	+ 454	+ 434	- 33	12	-	+ 131
2. "	5 891	5 729 <sup>5)</sup>	+ 162	+ 166	- 5	9	-	+ 434
3. "	6 305	5 678	+ 627	+ 634	- 1	8	-	+ 162
4. "	5 973	6 059	- 86	+ 188	- 108	6	-	+ 627
1955/56 1. Rvi.	5 993	5 747	+ 246	+ 111	- 361	4	-	+ 188
2. "	6 710	5 895	+ 815	+ 825	-	10	-	+ 111
3. "	7 000	6 014	+ 986	+ 988	- 6	8	-	+ 825
4. "	6 987	6 211	+ 776	+ 739	- 51	14	-	+ 986
1956/57 1. Rvi.	6 990	6 318	+ 672	+ 628	- 54	16	-	+ 739
2. "	7 145	6 875	+ 270	+ 220	- 56	20	-	+ 628
3. "	7 248	7 836	- 588	+ 556	- 11	35	-	+ 220
4. "	7 242	7 375	- 133	+ 213	- 96	15	-	+ 556
1957/58 1. Rvi.	7 102	7 855	- 753	+ 721	- 0	16	-	+ 213
2. "	7 207	8 410	- 1 203	+ 1 211	- 0	23	-	+ 721
3. "	7 871	8 221	- 350	+ 701	- 400	30	-	+ 1 211
4. "	7 656	8 126	- 470	+ 451	-	7	-	+ 701
1958/59 1. Rvi.	7 617	7 486	+ 131	+ 140	-	9	-	+ 451
2. "	7 837	7 744	+ 93	+ 111	-	12	-	+ 140
3. "	8 201	8 172	+ 29	+ 46	-	49	-	+ 111
4. "	7 879	11 059	- 3 180	+ 3 085	-	9	-	+ 46
1959/60 1. Rvi.	8 198	8 935	- 737	+ 257	+ 536	10	-	+ 3 085
2. "	8 771	9 388	- 617	+ 133	-	38	-	+ 257
3. "	9 081	9 396	- 315	+ 37	+ 260	27	-	+ 133
4. "	8 931	9 859	- 928	+ 18	+ 915	23	-	+ 37
1960 1. Rvi.	9 558	9 029	+ 529	+ 449	- 90	15	-	+ 18
2. "	10 021	9 717	+ 304	+ 323	- 9	17	-	+ 449
3. "	10 782	12 045	- 1 263	+ 994	+ 206	38	-	+ 323
1961 1. Rvi.	10 426	8 611	+ 1 815	+ 1 598	- 218	24	-	+ 206
2. "	10 440	10 410	+ 30	+ 60	+ 4	19	-	+ 1 598
3. "	10 915	11 249	- 334	+ 486	- 188	25	-	+ 60
4. "	11 870	13 057	- 1 187	+ 1 095	+ 54	26	-	+ 486
1962 1. Rvi.	11 327	10 719	+ 608	+ 456	- 192	24	-	+ 54
2. "	11 452	11 623	- 171	+ 428	- 222	26	-	+ 456
3. "	11 928	12 735	- 807	+ 607	+ 1 187	26	-	+ 428
4. "	13 799	14 972	- 1 173	+ 532	- 616	28	-	+ 607
1963 1. Rvi.	11 936	11 452	+ 484	+ 415	- 90	26	-	+ 532
2. "	12 106	12 342	- 237	+ 397	- 611	26	-	+ 415
3. "	12 721	13 796	- 1 075	+ 579	+ 425	35	-	+ 397
4. "	14 666	16 980	- 2 314	+ 180	+ 2 020	54	-	+ 579
1964 1. Rvi.	13 579	12 532	+ 1 047	+ 694	- 345	34	-	+ 180
2. "	13 375	13 445	- 70	+ 74	- 11	45	-	+ 694
3. "	14 493	13 577	+ 916	+ 1 021	+ 84	40	-	+ 74
4. "	15 196	17 646	- 2 450	+ 1 442	+ 931	44	-	+ 1 021
1965 1. Rvi.	14 389	13 837	+ 552	- 7	- 564	35	-	+ 931
2. "	14 265	15 221	- 956	+ 240	+ 634	48	-	+ 564
1963 Aug.	3 712	4 483	- 771	+ 91	+ 587	14	-	+ 240
Sept.	5 114	4 411	+ 703	+ 261	- 416	13	-	+ 91
Okt.	4 089	4 596	- 507	+ 189	+ 300	18	-	+ 261
Nov.	4 094	4 814	- 720	+ 74	+ 583	15	-	+ 189
Dez.	6 483	7 570	- 1 087	+ 82	+ 1 137	20	-	+ 74
1964 Jan.	4 585	4 315	+ 270	+ 85	- 302	4	-	+ 82
Febr.	3 417	4 024	- 607	+ 1	+ 570	11	-	+ 85
März	5 577	4 193	+ 1 384	+ 778	- 613	19	-	+ 1
April	4 053	4 385	- 332	+ 338	- 3	17	-	+ 778
Mai	3 824	3 863	- 39	+ 9	+ 50	17	-	+ 338
Juni	5 498	5 197	+ 301	+ 255	- 58	11	-	+ 9
Juli	4 326	4 804	- 478	+ 459	+ 20	12	-	+ 255
Aug.	4 353	4 222	+ 131	+ 247	- 88	14	-	+ 459
Sept.	5 814	4 551	+ 1 263	+ 1 233	- 24	14	-	+ 247
Okt.	4 482	5 157	- 675	+ 198	+ 459	14	-	+ 1 233
Nov.	4 275	5 274	- 999	+ 1 038	- 33	12	-	+ 198
Dez.	6 439	7 215	- 776	+ 206	+ 505	18	-	+ 1 038
1965 Jan.	5 099	4 725	+ 374	- 32	- 419	7	-	+ 206
Febr.	3 531	4 403	- 872	+ 240	+ 608	12	-	+ 32
März	5 759	4 709	+ 1 050	+ 265	- 753	13	-	+ 240
April	4 173	4 694	- 521	+ 276	+ 211	16	-	+ 265
Mai	3 971	4 766	- 795	+ 1	+ 765	18	-	+ 276
Juni	6 121	5 761	+ 360	+ 35	- 345	17	-	+ 1
Juli	4 559	5 247	- 688	+ 55	+ 709	20	-	+ 35
Aug.	5 218	5 112	+ 106	+ 80	- 225	15	-	+ 55

\*) Ab 6. Juli 1959 einschl. Saarland. — Bei den in dieser Tabelle nachgewiesenen Kassentransaktionen handelt es sich um die Ein- und Auszahlungen auf bzw. von den bei der Deutschen Bundesbank unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Gegenwert- und Steg-Konten). Von den Ergebnissen der amtlichen Finanzstatistik weichen die Kasseneinzüge bzw. -ausgänge vor allem deshalb ab, weil sie nicht im Zeitpunkt ihrer haushaltsmäßigen Verbuchung, sondern im Zeitpunkt des effektiven Ein- und Ausgangs erfasst werden und weil aus den Eingängen die Schuldannahmen bzw. aus den Ausgängen die Aufwendungen für Schuldentilgung (einschl. des Rückkaufs von Schuldverschreibungen) ausgeschaltet werden. — <sup>o)</sup> Unter Einbeziehung des aus der Entwicklungshilfe-Anleihe finanzierten Darlehens an die Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Übernahme der Forderung des Auslands aus der Nachkriegswirtschaftshilfe durch die Bundesbank. — <sup>1)</sup> Aus der Weiterleitung der Lastenausgleichsabgaben über das Konto der Bundeshauppkasse. — <sup>2)</sup> Von dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahme wurden 124 Mio DM nicht zur Finanzierung des Kassendefizits, sondern für die Abdeckung von Defiziten auf den Gegenwertkonten verwendet. — <sup>3)</sup> Zur Finanzierung des Kassendefizits standen außer dem Rückgriff auf Kassenmittel und der Zunahme der Kreditmarktverschuldung 106 Mio DM aus der Rückzahlung des unter <sup>2)</sup> genannten Betrages zur Verfügung. — <sup>4)</sup> Einschl. der beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Kredite: August 50 Mio DM; Oktober 41 Mio DM; Dezember 125 Mio DM; März 35 Mio DM. — <sup>5)</sup> Darunter 255 Mio DM für den Rückkauf der im Vorjahr beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Anleihe. — Differenzen in den Summen durch Runden.



## 5. Die Verschuldung des Bundes

Mio DM

Stand am Monatsende	Inländische Neuverschuldung seit der Währungsreform						Verpflichtungen aus				Auslandsverschuldung <sup>1)</sup>
	Gesamt	Kreditmarktverschuldung (Aufgliederung s. Tab. 6)	Kredite der Bundesbank für Einzahlungen an internationale Einrichtungen <sup>1)</sup>	Verschuldung bei der Bundesbank wegen Änderung der Währungsparität	Verschuldung bei		Ausgleichsforderungen <sup>2)</sup>		4 % Ab-lösungs-schuld von 1957 und 4 % Entschädigungs-schuld von 1959 <sup>3)</sup>		
					Sozial-ver-sicherungen	sonstigen öffentlichen Stellen	Gesamt	davon für Zwecke der Offenmarktpolitik umgewandelt in			
							Schatz-wechsel	Unverzinsl. Schatzan-weisungen			
1950 Dez.	.	1 077.1	—	—	—	300.0	6 212.7	—	—	—	.
1951 Dez.	.	1 339.8	—	—	—	100.0	6 880.4	—	—	—	.
1952 Dez.	.	1 045.2	183.0	—	—	—	7 821.5	—	—	—	.
1953 Dez.	.	1 291.6	183.0	—	742.5	—	7 867.8	—	—	—	.
1954 Dez.	18 254.2	1 145.5	390.7	—	967.3	219.4	—	—	—	—	7 745.6
1955 Dez.	18 228.6	670.4	390.7	—	959.3	—	8 005.1	—	—	—	8 078.9
1956 Dez.	17 974.9	497.5	390.8	—	948.9	—	8 129.3	264.0	784.3	—	8 055.8
1957 Dez.	20 083.4	—	390.8	—	1 012.9	—	10 698.2	292.5	3 949.1	—	7 981.5
1958 Dez.	20 707.9	—	661.7	—	998.0	—	10 856.0	364.4	4 050.1	394.2	7 798.0
1959 Dez.	22 146.0	1 512.1	1 210.7	—	982.4	—	11 061.0	439.3	2 606.2	684.6	6 695.2
1960 Dez.	23 894.3	2 552.7	1 387.2	—	1 139.5	—	11 164.0	967.9	4 235.1	794.9	6 856.0
1961 Dez.	28 511.6	5 893.8	2 635.7 <sup>4)</sup>	1 265.0	3 219.3	—	11 142.0	1 208.0	4 083.8	890.7	3 465.1
1962 März	28 026.0	5 703.6	2 334.7	1 265.0	3 217.2	—	11 134.0	765.5	3 528.3	909.2	3 462.3
1962 Juni	27 782.0	5 482.0	2 474.7	1 190.2	3 208.7	—	11 108.0	804.8	3 499.9	906.4	3 412.0
1962 Sept.	28 733.6	6 669.8	2 228.1	1 190.2	3 206.6	—	11 114.0	916.6	3 099.4	920.0	3 404.9
1962 Dez.	29 295.9	7 285.0	2 155.7	1 190.2	3 197.8	—	11 110.0	1 319.7	2 449.2	954.2	3 403.0
1963 März	29 066.5	7 194.4	2 164.4	1 190.2	3 143.2	—	11 115.0	776.3	3 524.5	977.6	3 281.7
1963 Juni	29 503.2	7 805.8	2 184.4	1 082.5	3 134.1	—	11 106.0	746.9	2 999.8	969.7	3 220.7
1963 Sept.	30 073.8	8 231.3	2 264.2	1 082.5	3 131.9	—	11 174.0	878.4	2 843.8	979.8	3 210.1
1963 Dez.	32 309.5	10 251.4	2 294.2	1 082.5	3 122.6	—	11 352.0	982.8	3 706.8	1 002.6	3 204.2
1964 März	32 405.2	9 906.7	2 675.2	1 082.5	3 064.9	—	11 464.0	615.5	4 197.7	1 011.1	3 200.8
1964 Juni	32 522.1	9 895.3	2 881.2	943.0	3 055.4	—	11 587.0	1 097.6	3 589.7	1 011.1	3 149.1
1964 Juli	.	9 914.8	2 847.2	943.0	.	—	11 590.0	909.4	3 151.6	.	.
1964 Aug.	.	10 002.4	2 847.2	943.0	.	—	11 590.0	689.0	3 015.5	.	.
1964 Sept.	33 045.4	9 978.6	2 878.5	943.0	3 420.9	—	11 675.0	415.9	2 578.0	1 013.8	3 135.6
1964 Okt.	.	10 437.6	2 616.0	943.0	.	—	11 675.0	340.7	2 274.5	.	.
1964 Nov.	.	10 405.3	2 590.0	943.0	.	—	11 675.0	1 102.5	2 279.5	.	.
1964 Dez.	34 236.8	10 910.2	3 016.0	943.0	3 543.2	—	11 667.0	845.9	1 752.7	1 020.2	3 137.2
1965 Jan.	.	10 491.2	2 856.5	943.0	.	—	11 667.0	1 511.7	1 176.4	.	.
1965 Febr.	.	11 099.3	2 842.0	943.0	.	—	11 667.0	1 052.1	1 901.4	.	.
1965 März	33 485.1	10 346.0	2 887.0	943.0	3 482.3	—	11 690.0	1 084.5	1 916.7	1 024.0	3 112.8
1965 April	.	10 557.3	2 877.0	777.5	.	—	11 690.0	690.5	1 946.3	.	.
1965 Mai	.	11 322.6	2 932.5	777.5	.	—	11 690.0	760.5	1 800.8	.	.
1965 Juni	33 930.6	10 979.9	2 932.5	777.5	3 472.3	—	11 683.0	722.9	1 476.2	1 006.3	3 079.1
1965 Juli	.	11 688.9	2 956.0	777.5	.	—	11 684.0	473.9	1 272.6	.	.
1965 Aug.	.	11 464.0	2 952.8	777.5	.	—	11 684.0	348.0	1 753.4	.	.

1) Zinslose Darlehen gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 2 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — 2) Vgl. hierzu Tab. VI, 9. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Berichtigung der Umstellungsrechnungen, durch Tilgungen und — ab 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichs-forderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — 3) Gemäß Angaben der Bundesschuldenverwaltung; bei der Auslandsverschuldung jedoch ohne die von der Bundesbank erworbene Forderung aus der Nachkriegswirtschaftshilfe. — 4) Darunter Abnahme von 71.9 Mio DM durch Neubewertung auf Grund der DM-Aufwertung.

## 6. Die Kreditmarktverschuldung des Bundes

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt	Kredite der Bundesbank		Schatz-wechsel	Unverzinsl. Schatzan-weisungen <sup>1)</sup>	Kassen-obliga-tionen	Anleihen <sup>4)</sup>		Direktkredite			Nachrichtlich:		
		für den Gesamthaushalt <sup>1)</sup>	wegen Nachkriegs-wirtschafts-hilfe <sup>2)</sup>				Gesamt	darunter: Entwicklungs-hilfe-Anleihe	der Kredit-anstalt für Wieder-aufbau	der Deutschen Landes-rentenbank	sonstiger Stellen	Kredite der Bundes-bank für Einzahlun-gen an interna-tionale Ein-richtungen	Verschul-dung bei der Bundes-bank wegen Änderung der Wäh-rungs-parität	
1950 Dez.	1 077.1	578.4	—	498.7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1951 Dez.	1 339.8	—	—	608.2	697.8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1952 Dez.	1 045.2	—	—	110.6	751.0	—	33.8	—	—	—	—	183.0	—	—
1953 Dez.	1 291.6	—	—	78.7	674.9	—	538.0	—	—	—	—	183.0	—	—
1954 Dez.	1 145.5	—	—	65.0	542.0	—	538.5	—	—	—	—	390.7	—	—
1955 Dez.	670.4	—	—	—	138.0	—	532.4	—	—	—	—	390.7	—	—
1956 Dez.	497.5	—	—	—	94.0	—	403.5	—	—	—	—	390.8	—	—
1957 Dez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	390.8	—	—
1958 Dez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	661.7	—	—
1959 Dez.	1 512.1	244.9	—	65.2	230.6	347.5	298.9	—	325.0	—	—	1 210.7	—	—
1960 Dez.	2 552.7	78.0	—	—	880.8	468.9	800.0	—	325.0	—	—	1 387.2	—	—
1961 Dez.	5 893.8	160.1	2 512.8	—	407.6	468.9	1 957.4	1 176.2	325.0	62.0	—	2 635.7	1 265.0	—
1962 März	5 703.6	—	2 512.8	—	360.6	468.9	1 975.3	1 178.5	325.0	61.0	—	2 334.7	1 265.0	—
1962 Juni	5 482.0	—	2 512.8	—	222.1	386.4	1 974.7	1 178.7	325.0	61.0	—	2 474.7	1 190.2	—
1962 Sept.	6 669.8	—	2 512.8	—	222.1	486.4	2 427.5	1 178.7	325.0	136.0	560.0	2 228.1	1 190.2	—
1962 Dez.	7 285.0	739.1	2 512.8	—	479.1	380.5	2 712.5	1 178.7	325.0	136.0	—	2 155.7	1 190.2	—
1963 März	7 194.4	—	2 512.8	—	479.1	547.1	3 120.4	1 178.7	325.0	210.0	—	2 164.4	1 190.2	—
1963 Juni	7 805.8	—	2 512.8	—	479.1	552.8	3 726.1	1 178.7	325.0	210.0	—	2 184.4	1 082.5	—
1963 Sept.	8 231.3	—	2 512.8	—	479.1	441.1	4 188.3	1 178.7	325.0	285.0	—	2 264.2	1 082.5	—
1963 Dez.	10 251.4	1 732.7	2 512.8	—	400.6	383.7	4 511.6	1 178.7	325.0	285.0	100.0	2 294.2	1 082.5	—
1964 März	9 906.7	—	2 512.8	285.0	520.0	722.0	4 903.1	1 176.1	325.0	358.8	280.0	2 675.2	1 082.5	—
1964 Juni	9 895.3	—	2 512.8	—	580.0	757.1	5 081.6	1 176.4	325.0	358.8	280.0	2 881.2	943.0	—
1964 Juli	9 914.8	—	2 512.8	—	580.0	780.5	5 082.7	1 176.7	245.0	433.8	280.0	2 847.2	943.0	—
1964 Aug.	10 002.4	—	2 512.8	—	610.0	830.5	5 090.3	1 177.3	245.0	433.8	280.0	2 847.2	943.0	—
1964 Sept.	9 978.6	—	2 512.8	—	610.0	830.5	5 066.5	1 177.0	245.0	433.8	280.0	2 878.5	943.0	—
1964 Okt.	10 437.6	—	2 512.8	—	690.0	830.5	5 445.5	1 177.1	245.0	433.8	280.0	2 616.0	943.0	—
1964 Nov.	10 405.3	—	2 512.8	—	700.0	830.5	5 403.2	1 177.2	245.0	433.8	280.0	2 590.0	943.0	—
1964 Dez.	10 910.2	1 081.1	2 010.3	—	547.0	830.5	5 382.5	1 177.3	245.0	433.8	380.0	3 016.0	943.0	—
1965 Jan.	10 491.2	135.2	2 010.3	—	700.0	830.5	5 756.4	1 177.3	245.0	433.8	380.0	2 856.5	943.0	—
1965 Febr.	11 099.3	760.8	2 010.3	—	700.0	830.5	5 738.9	1 177.3	245.0	433.8	380.0	2 842.0	943.0	—
1965 März	10 346.0	—	2 010.3	—	700.0	830.5	5 747.6	1 177.2	245.0	432.6	380.0	2 887.0	943.0	—
1965 April	10 557.3	37.1	2 010.3	201.0	700.0	830.5	5 720.8	1 177.1	245.0	432.6	380.0	2 877.0	777.5	—
1965 Mai	11 322.6	737.5	2 010.3	301.0	700.0	830.5	5 685.7	1 176.2	245.0	432.6	380.0	2 932.5	777.5	—
1965 Juni	10 979.9	212.8	2 010.3	401.0	700.0	830.5	5 767.7	1 176.5	245.0	432.6	380.0	2 932.5	777.5	—
1965 Juli	11 688.9	580.3	2 010.3	402.0	700.0	855.5	6 088.2	1 175.6	165.0	507.6	380.0	2 956.0	777.5	—
1965 Aug.	11 464.0	145.8	2 010.3	600.0	700.0	860.5	6 094.8	1 176.3	165.0	507.6	380.0	2 952.8	777.5	—

1) Buchkredite gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 1 a des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — 2) Forderungserwerb der Bundesbank aus Nachkriegswirtschaftshilfe. — 3) Bis 1956 einschl. der an die Länder für Finanzausgleichszahlungen weitergegebenen unverzinslichen Schatzanweisungen. — 4) Einschl. verzinslicher Schatzanweisungen. Im Gegensatz zu den Angaben in der Tab. VI, 2 ohne im eigenen Bestand befindliche Anleihenstücke.

7. Die Verschuldung der Länder \*)

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt	Kreditmarktverschuldung								Ver-schuldung bei Sozialversicherungen	Verpflichtungen aus Ausgleichs-forderungen *)	Auslands-ver-schuldung
		Gesamt	Buchkredite der Bundes-bank	Schatz-wechsel	Unver-zinsliche Schatz-an-weisungen	Steuergut-scheine 1)	Kassen-obliga-tionen	Anleihen *)	Übrige Kredit-markt-schulden 2)			
1950 Dez.	.	631.6	168.6	260.2	2.8	50.0	—	—	150.0	200.0	12 107.2	.
1951 Dez.	.	779.3	168.0	137.8	44.9	163.6	—	15.0	250.0	210.0	12 375.0	.
1952 Dez.	.	1 056.1	50.3	66.3	102.4	162.0	—	235.1	440.0	300.0	12 481.0	.
1953 Dez.	.	1 429.8	41.6	24.3	128.3	147.6	—	568.0	520.0	380.0	12 563.2	.
1954 Dez.	15 058.3	1 759.4	60.8	16.8	89.2	193.5	—	869.1	530.0	580.0	12 540.1	178.8
1955 Dez.	15 522.6	2 179.1	205.8	30.6	149.5	141.1	—	982.1	670.0	600.0	12 564.3	179.2
1956 Dez.	15 741.1	2 380.6	101.8	—	409.7	138.0	—	961.1	770.0	690.0	12 486.9	183.6
1957 Dez.	13 963.3	3 224.9	83.8	—	661.3	236.5	—	1 193.3	1 050.0	720.0	9 835.3	183.1
1958 Dez.	14 707.8	4 189.5	69.1	—	311.1	234.5	—	1 544.8	2 030.0	725.0	9 614.0	179.3
1959 März	14 870.1	4 358.1	4.0	—	308.9	261.7	—	1 603.5	2 180.0	732.3	9 614.0	165.7
1959 Juni	15 069.1	4 614.4	15.8	—	250.4	269.3	—	1 798.9	2 280.0	730.0	9 559.0	165.7
1959 Sept.	15 030.1	4 575.7	3.7	—	189.1	277.9	10.0	1 795.0	2 300.0	730.0	9 559.0	165.4
1959 Dez.	14 914.7	4 520.9	—	—	163.7	256.0	22.9	1 713.3	2 365.0	730.0	9 499.0	164.8
1960 März	14 871.2	4 467.2	—	—	158.2	261.7	22.9	1 689.4	2 335.0	742.5	9 499.0	162.5
1960 Juni	14 790.6	4 441.0	—	—	122.9	214.4	22.9	1 655.8	2 425.0	740.0	9 448.0	161.6
1960 Sept.	14 710.1	4 371.5	—	—	116.1	181.9	22.9	1 650.6	2 400.0	730.0	9 448.0	160.6
1960 Dez.	14 628.5	4 347.8	—	—	105.5	164.2	52.9	1 645.2	2 380.0	727.9	9 388.0	164.8
1961 März	14 612.7	4 347.5	—	—	105.2	160.6	52.9	1 668.8	2 360.0	720.0	9 388.0	157.2
1961 Juni	14 410.4	4 201.5	—	—	75.2	154.9	52.9	1 663.5	2 255.0	720.0	9 332.0	156.9
1961 Sept.	14 131.1	3 963.0	—	—	46.7	110.0	52.9	1 658.4	2 095.0	680.0	9 332.0	156.1
1961 Dez.	13 887.6	3 777.3	3.0	—	33.7	99.9	52.9	1 627.8	1 960.0	634.8	9 265.0	210.5
1962 März	13 696.5	3 624.6	—	—	15.4	78.9	52.9	1 627.4	1 850.0	640.0	9 225.0	206.9
1962 Juni	13 539.5	3 541.0	—	—	15.4	64.3	52.9	1 608.4	1 800.0	630.0	9 164.0	204.5
1962 Sept.	13 438.5	3 430.1	—	—	4.1	53.8	52.9	1 599.3	1 720.0	640.0	9 164.0	204.4
1962 Dez.	13 333.1	3 410.8	—	—	1.3	52.7	42.9	1 598.9	1 715.0	649.6	9 069.0	203.7
1963 März	13 254.2	3 344.3	—	—	1.3	48.4	42.9	1 556.7	1 695.0	640.0	9 069.0	200.9
1963 Juni	13 182.0	3 325.4	—	—	—	24.7	42.9	1 532.8	1 675.0	650.0	9 006.0	200.6
1963 Sept.	13 276.6	3 415.0	4.0	—	—	37.7	42.9	1 505.4	1 825.0	655.0	9 006.0	200.6
1963 Dez.	13 241.5	3 421.6	16.6	—	—	50.9	15.0	1 424.1	1 915.0	677.8	8 942.0	200.1
1964 März	13 181.4	3 367.6	4.5	—	—	47.7	15.0	1 395.4	1 905.0	675.0	8 942.0	196.8
1964 Juni	13 229.0	3 474.2	—	—	—	44.5	15.0	1 364.7	2 050.0	680.0	8 878.0	196.8
1964 Sept.	13 740.9	3 976.6	—	—	—	42.8	15.0	1 618.8	2 300.0	690.0	8 878.0	196.3
1964 Dez.	14 245.2	4 520.8	94.0	—	—	50.8	—	1 641.0	2 735.0	720.5	8 809.0	194.9
1965 März	14 619.4	4 876.4	—	—	—	50.6	—	1 765.8	3 060.0	740.0	8 809.0	194.0
1965 Juni	15 385.6	5 734.6	56.2	—	—	50.6	—	2 212.8	3 415.0	720.0	8 740.0	191.0

\*) Ohne Verschuldung bei Gebietskörperschaften und Sondervermögen. — 1) Einschl. Berliner Schuldverschreibungen. — 2) Einschl. verzinslicher Schatzanweisungen. — Im Gegensatz zu den Angaben in der Tab. VI, 2 ohne im eigenen Bestand der Emittenten befindliche Anleihestücke. — 3) Zum überwiegenden Teil bei Banken und in gewissem Umfang bei Versicherungen aufgenommene Direktkredite. Beträge teilweise geschätzt. — 4) Vgl. hierzu Tab. VI, 9. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Tilgungen, durch Berichtigung der Umstellungsrechnungen und — ab 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt.

8. Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände

(einschl. Hansestädte und Berlin)

Mio DM

Zeit	Gesamt	Grundsteuer			Gewerbsteuer			Getränke-steuer	Kino-steuer	Übrige Ver-gnü-gungs-steuer	Hunde-steuer	Sonstige Steuern 4)
		Gesamt	Grund-steuer A1)	Grund-steuer B1)	Gesamt	Gewerbe-steuer 2)	Lohnsum-mensteuer					
1950	2 696.6	1 169.8	.	.	1 246.1	1 041.5	204.7	58.2	91.1	29.7	40.3	61.2
1951	3 512.2	1 221.9	.	.	1 963.1	1 705.2	257.8	71.0	105.7	31.7	44.9	73.9
1952	4 216.2	1 225.3	306.5	918.8	2 623.0	2 309.8	313.2	82.9	118.6	34.9	47.2	84.3
1953	4 764.1	1 274.3	317.2	957.1	3 097.2	2 747.8	349.4	88.7	129.7	35.9	48.5	89.9
1954	5 101.5	1 336.7	325.8	1 007.9	3 341.7	2 957.3	384.4	95.3	139.8	38.7	49.4	102.9
1955	5 561.3	1 376.3	334.7	1 041.6	3 726.4	3 288.4	438.0	99.8	140.8	42.6	49.8	125.6
1956	6 114.5	1 404.5	339.1	1 065.4	4 222.6	3 726.2	496.3	98.6	150.8	47.4	49.5	141.1
1957	7 011.0	1 456.2	349.7	1 106.5	5 047.0	4 503.9	543.1	105.6	152.5	54.2	48.8	146.7
1958	7 306.2	1 521.1	359.2	1 161.9	5 260.7	4 680.3	580.5	110.1	142.5	58.6	49.4	163.8
1959	8 598.4	1 595.3	370.4	1 224.9	6 467.7	5 864.5	603.2	118.2	118.9	62.8	47.7	187.8
1960 5)	9 636.5	1 630.6	377.7	1 252.9	7 433.4	6 780.4	653.0	124.0	105.7	66.8	45.8	230.2
1961	10 471.4	1 718.9	395.7	1 317.2	8 147.2	7 430.0	717.2	128.0	82.1	67.3	45.5	282.4
1962	11 220.7	1 862.0	402.0	1 415.2	8 770.3	7 987.4	782.9	107.2	55.4	67.3	45.5	313.0
1963	11 783.3	1 950.5	412.8	1 496.1	9 372.9	8 464.4	808.5	78.1	37.9	72.5	45.5	325.9
1964	12 568.1	1 994.4	421.9	1 579.1	9 952.0	9 104.0	848.0	84.8	28.6	76.7	46.0	385.2
1959 1. Vi.	2 027.4	409.2	99.6	309.6	1 484.6	1 333.2	151.4	30.0	32.9	18.4	8.8	43.5
2. "	2 081.9	383.1	81.9	301.2	1 566.4	1 421.5	144.9	28.2	30.0	15.1	17.6	41.5
3. "	2 143.1	393.8	89.7	304.1	1 616.5	1 465.1	151.4	30.1	26.5	14.3	11.3	50.6
4. "	2 346.0	409.2	99.2	310.0	1 800.2	1 644.7	155.5	29.9	29.5	15.0	10.0	52.2
1960 1. Vi. 5)	2 170.4	414.2	101.0	313.2	1 610.4	1 448.5	161.9	31.2	30.6	19.6	9.0	55.4
2. "	2 325.2	384.3	80.3	304.0	1 800.8	1 645.5	155.3	30.3	25.9	15.7	16.2	52.0
3. "	2 478.8	407.1	92.3	314.8	1 928.4	1 761.4	167.0	31.3	25.0	15.7	11.2	60.2
4. "	2 662.1	425.0	104.1	320.9	2 093.8	1 925.0	168.8	31.2	24.3	15.8	9.4	62.6
1961 1. Vi.	2 506.3	418.2 6)	93.8	324.3	1 937.4	1 755.0	182.4	32.6	23.6	19.6	13.8	61.1
2. "	2 620.4	409.8	91.9	317.8	2 060.0	1 889.2	170.8	31.1	22.5	15.1	12.6	69.3
3. "	2 659.1	439.4	100.4	337.8	2 068.2	1 886.4	181.8	31.6	18.2	15.8	10.4	75.5
4. "	2 685.6	451.5	109.5	337.3	2 081.6	1 899.4	182.2	32.8	17.8	16.7	8.6	76.5
1962 1. Vi.	2 706.7	434.5	85.4	340.9	2 116.9	1 920.0	196.9	29.4	18.2	19.8	15.6	72.3
2. "	2 810.7	446.0	93.3	343.7	2 221.8	2 037.5	184.3	26.5	14.6	15.0	11.3	75.5
3. "	2 824.1	502.9	109.4	381.2	2 173.9	1 970.8	203.1	26.2	11.4	15.4	10.2	84.1
4. "	2 879.2	478.6	113.9	349.4	2 257.7	2 059.1	198.6	25.1	11.2	17.1	8.4	81.1
1963 1. Vi.	2 787.3	465.3	87.2	362.9	2 182.8	1 971.2	211.6	18.4	10.3	20.3	16.0	74.2
2. "	2 936.2	465.5	96.0	357.8	2 338.1	2 147.2	190.9	20.8	9.4	15.6	11.1	75.8
3. "	3 017.2	531.6	111.2	412.5	2 344.1	2 135.1	209.0	20.1	9.1	17.9	10.1	84.3
4. "	3 042.5	488.2	118.3	363.0	2 407.9	2 210.9	197.0	18.8	9.1	18.8	8.3	91.4
1964 1. Vi.	3 001.9	475.1	87.6	383.3	2 375.7	2 158.6	217.1	20.7	8.3	21.4	16.0	84.7
2. "	3 223.6	489.7	99.7	387.0	2 583.1	2 381.6	201.5	20.3	6.8	17.4	11.9	94.4
3. "	3 154.4	542.2	113.9	430.1	2 446.6	2 231.4	215.2	22.1	6.5	18.7	10.1	108.2
4. "	3 188.2	487.3	120.6	378.6	2 546.6	2 332.4	214.2	21.7	7.0	19.2	8.4	98.0
1965 1. Vi.	3 170.1	495.3	90.1	405.2	2 507.6	2 270.5	237.1	21.0	7.9	24.1	17.5	96.7
2. "	3 320.2	511.3	101.4	409.9	2 630.9	2 408.9	222.0	21.9	5.7	18.0	10.6	121.8

Quelle: Statistisches Bundesamt. — 1) Einschl. Grundsteuerbeteiligungsbeträge. — 2) Einschl. Grundsteuerbeihilfen. — 3) Einschl. Gewerbesteuerausgleich. — 4) Darunter Zuschlag zur Grunderwerbsteuer. — 5) Ab 1960 einschl. Saarland. — 6) Ab 1961 einschl. Grundsteuer C.

## 9. Ausgleichsforderungen \*)

Mio DM

Entwicklung und Gliederung des Bestandes	Alle Gläubiger	Deutsche Bundesbank	Kreditinstitute <sup>1)</sup>	Versicherungsunternehmen	Bausparkassen	Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen <sup>2)</sup>
<b>I. Die bisherige Entwicklung</b>						
1. Zugeteilte Ausgleichsforderungen <sup>3)</sup>	22 412	8 680 <sup>4)</sup>	7 630	6 036	66	—
2. Bestandsminderungen						
a) lineare und vorzeitige Tilgungen	1 784	—	1 029	746	9	—
b) Rückkäufe und Verrechnungen der Schuldner	204	—	150	54	—	—
3. Saldo 1 -/. 2	20 424	8 680	6 451	5 236	57	—
4. Gläubigerwechsel						
a) Verkäufe an den Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen	—	—	— 417	— 123	— 4	+ 544
b) vorübergehende Verkäufe an die Deutsche Bundesbank (abzüglich Rückkäufe)	—	—	—	—	—	—
c) Saldo der Käufe und Verkäufe zwischen anderen Gläubigergruppen	—	—	+ 196	— 194	— 2	—
5. Bestand Ende August 1965	20 424	8 680 <sup>5)</sup>	6 230	4 919	51	544
<i>nachrichtlich:</i> <i>davon in Geldmarkttitel umgewandelt</i>	2 102	2 102 <sup>6)</sup>	—	—	—	—
<b>II. Der Bestand Ende August 1965 gegliedert nach Zinstypen und Schuldnern</b>						
1. Gliederung nach Zinstypen						
a) unverzinsliche Ausgleichsforderungen	49	—	1	—	—	48
b) 3 %/sige	14 072	8 133	5 684	—	—	255
c) 3 1/2 %/sige	5 286	—	196	4 909	51	130
d) 4 1/2 %/sige	460	—	349	—	—	111
e) 3 %/sige Sonderausgleichsforderungen	10	—	—	10	—	—
f) unverzinsliche Schuldverschreibung <sup>4)</sup>	547	547	—	—	—	—
2. Gliederung nach Schuldnern						
a) Bund	11 684	8 680	462	2 429	—	113
b) Länder	8 740	—	5 768	2 490	51	431
3. Gesamt (1a bis 1f = 2a + 2b)	20 424	8 680 <sup>5)</sup>	6 230	4 919	51	544
<i>nachrichtlich:</i> <i>davon in Geldmarkttitel umgewandelt</i>	2 102	2 102 <sup>6)</sup>	—	—	—	—
<p><small>*) Die Zahlen beruhen im wesentlichen auf einer Sondererhebung zum 31. 10. 1957, deren Ergebnisse soweit möglich auf den derzeitigen Stand fortgeschrieben wurden. — <sup>1)</sup> Einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter, sowie im Gegensatz zur Monatlichen Bilanzstatistik einschl. der kleineren Kreditgenossenschaften (Raiffeisen), deren Bilanzsumme Ende 1961 weniger als 2 Mio DM betrug. — <sup>2)</sup> Gemäß § 8 ff. des Gesetzes über die Tilgung von Ausgleichsforderungen vom 30. 7. 1965. — <sup>3)</sup> Einschl. der Ausgleichsforderungen, die den Instituten nach dem Stand ihrer Umstellungsrechnungen noch zuzuteilen sind. — <sup>4)</sup> Einschl. unverzinslicher Schuldverschreibung; vgl. Anm. 6). — <sup>5)</sup> Der im Ausweis der Deutschen Bundesbank vom 31. 8. 1965 (Tabelle II B) ausgewiesenen Bestand von 6 578 Mio DM ergibt sich aus der Differenz zwischen dem unter I. 5. und II. 3. angegebenen Betrag von 8 680 Mio DM und dem für Zwecke der Offenmarktpolitik in Geldmarkttitel umgewandelten Teil der Ausgleichsforderungen in Höhe von 2 102 Mio DM. — <sup>6)</sup> Unverzinsliche Schuldverschreibung des Bundes wegen Geldausstattung Berlins.</small></p>						

## 1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern \*)

Mio DM

Ländergruppe bzw. Land		1960	1961	1962	1963	1964	1965			1964
		Insgesamt					Juli	Aug.	Jan./Aug.	Jan./Aug.
Alle Länder	Einfuhr	42 722,6	44 363,2	49 498,2	52 277,3	58 839,3	6 094,1	5 499,6	45 308,8	37 229,0
	Ausfuhr	47 946,1	50 978,4	52 974,7	58 309,6	64 920,3	6 216,0	5 195,9	46 175,7	41 943,4
	Saldo	+ 5 223,5	+ 6 615,2	+ 3 476,5	+ 6 032,3	+ 6 081,0	+ 121,9	- 303,7	+ 866,9	+ 4 714,4
davon:										
I. Industrieländer	Einfuhr	29 728,7	31 338,5	35 436,1	37 924,3	42 498,7	4 521,9	3 997,1	33 296,7	26 636,6
	Ausfuhr	34 714,9	37 615,2	40 232,2	45 494,9	50 441,6	4 664,4	3 890,5	35 502,1	32 734,2
	Saldo	+ 4 986,2	+ 6 276,7	+ 4 796,1	+ 7 570,6	+ 7 942,9	+ 142,5	- 106,6	+ 2 205,4	+ 6 097,6
davon:										
A. EWG-Mitgliedsländer	Einfuhr	12 708,3	13 778,0	15 966,4	17 341,6	20 392,9	2 403,5	2 056,4	17 165,4	12 576,9
	Ausfuhr	14 147,9	16 180,3	18 012,2	21 754,1	23 630,4	2 075,0	1 678,7	16 175,9	15 638,3
	Saldo	+ 1 439,6	+ 2 402,3	+ 2 045,8	+ 4 412,5	+ 3 237,5	- 328,5	- 377,7	- 989,5	+ 3 061,4
davon:										
Belgien-Luxemburg	Einfuhr	2 441,4	2 354,7	2 764,9	3 358,5	4 304,6	468,0	367,0	3 525,3	2 521,1
	Ausfuhr	2 889,8	3 262,2	3 583,3	4 142,1	4 878,5	436,3	408,0	3 578,1	3 141,3
	Saldo	+ 448,4	+ 907,5	+ 818,4	+ 783,6	+ 573,9	- 31,7	+ 41,0	+ 52,8	+ 220,2
Frankreich	Einfuhr	3 997,9	4 617,7	5 270,4	5 495,1	6 270,2	720,5	573,3	5 071,4	4 065,9
	Ausfuhr	4 202,0	4 777,3	5 439,9	6 432,0	7 423,9	640,9	475,9	4 998,3	4 848,2
	Saldo	+ 204,1	+ 159,6	+ 169,5	+ 936,9	+ 1 152,7	- 79,6	- 97,4	- 73,1	+ 782,3
Italien	Einfuhr	2 631,3	3 043,4	3 735,4	3 699,5	4 467,7	648,2	610,2	4 254,4	2 776,5
	Ausfuhr	2 846,5	3 385,4	4 106,1	5 462,4	6 592,5	402,7	297,7	2 840,7	3 212,1
	Saldo	+ 215,2	+ 342,0	+ 370,7	+ 1 762,9	+ 1 248,8	- 245,5	- 312,5	- 1 413,7	+ 435,6
Niederlande	Einfuhr	3 637,7	3 762,2	4 195,7	4 788,5	5 350,4	566,8	505,9	4 314,3	3 213,4
	Ausfuhr	4 209,6	4 755,4	4 882,9	5 717,6	6 735,5	595,1	497,1	4 758,8	4 436,7
	Saldo	+ 571,9	+ 993,2	+ 687,2	+ 929,1	+ 1 385,1	+ 28,3	- 8,8	+ 444,5	+ 1 223,3
davon:										
B. EFTA-Mitgliedsländer	Einfuhr	8 391,5	8 592,2	9 395,6	9 645,9	10 685,7	1 032,4	899,0	7 738,8	6 761,2
	Ausfuhr	13 435,8	14 422,1	14 712,4	15 795,2	17 685,7	1 647,2	1 453,9	12 542,6	11 290,2
	Saldo	+ 5 044,3	+ 5 829,9	+ 5 316,8	+ 6 149,3	+ 7 000,0	+ 614,8	+ 554,9	+ 4 803,8	+ 4 529,0
davon:										
Dänemark	Einfuhr	1 154,5	1 159,1	1 208,6	1 198,4	1 262,2	106,8	120,6	915,8	803,2
	Ausfuhr	1 643,0	1 680,6	1 825,9	1 777,1	2 103,5	183,3	169,0	1 560,3	1 341,1
	Saldo	+ 488,5	+ 521,5	+ 617,3	+ 578,7	+ 841,3	+ 76,5	+ 48,4	+ 644,5	+ 537,9
Großbritannien	Einfuhr	1 956,4	1 965,1	2 350,9	2 471,6	2 782,1	260,9	234,8	2 048,3	1 819,3
	Ausfuhr	2 146,8	2 122,4	1 954,1	2 212,1	2 716,5	250,9	225,9	1 799,9	1 802,0
	Saldo	+ 190,4	+ 157,3	- 396,8	- 259,5	- 65,6	- 10,0	- 8,9	- 248,4	- 17,3
Norwegen	Einfuhr	543,0	544,2	597,7	681,8	774,7	82,1	51,4	570,3	495,2
	Ausfuhr	1 168,6	1 263,6	1 127,7	1 177,9	1 249,1	160,6	84,2	931,6	787,0
	Saldo	+ 625,6	+ 719,4	+ 530,0	+ 496,1	+ 474,4	+ 78,5	+ 32,8	+ 361,3	+ 291,8
Österreich	Einfuhr	1 152,1	1 247,0	1 376,3	1 368,6	1 523,9	149,3	136,8	1 086,0	947,1
	Ausfuhr	2 449,6	2 685,6	2 757,0	2 937,8	3 295,3	308,5	288,9	2 350,2	2 031,3
	Saldo	+ 1 297,5	+ 1 438,6	+ 1 380,7	+ 1 569,2	+ 1 771,4	+ 159,2	+ 153,1	+ 1 264,2	+ 1 084,2
Portugal	Einfuhr	155,1	134,5	154,8	189,9	199,4	18,9	15,1	139,7	119,0
	Ausfuhr	449,5	436,0	381,3	424,7	501,3	56,0	45,6	406,2	312,5
	Saldo	+ 294,4	+ 301,5	+ 226,5	+ 234,8	+ 301,9	+ 37,1	+ 30,5	+ 266,5	+ 193,5
Schweden	Einfuhr	1 803,6	1 930,1	2 000,2	2 013,7	2 304,2	209,3	177,8	1 577,4	1 427,9
	Ausfuhr	2 593,1	2 614,1	2 669,5	2 980,8	3 258,7	284,6	287,3	2 463,0	2 059,0
	Saldo	+ 789,5	+ 684,0	+ 669,3	+ 967,1	+ 954,5	+ 75,3	+ 109,5	+ 885,6	+ 631,1
Schweiz	Einfuhr	1 626,8	1 612,2	1 707,1	1 721,9	1 839,2	205,1	162,5	1 401,3	1 149,5
	Ausfuhr	2 991,2	3 619,8	3 996,9	4 284,8	4 561,3	403,3	352,0	3 031,4	2 957,3
	Saldo	+ 1 364,4	+ 2 007,6	+ 2 289,8	+ 2 562,9	+ 2 722,1	+ 198,2	+ 189,5	+ 1 630,1	+ 1 807,8
davon:										
C. Übrige europäische Länder *)	Einfuhr	595,0	727,3	695,1	730,9	810,6	77,0	76,7	561,0	505,1
	Ausfuhr	1 020,1	1 119,0	1 171,3	1 083,1	1 251,7	132,7	105,2	1 006,5	806,4
	Saldo	+ 425,1	+ 391,7	+ 476,2	+ 352,2	+ 441,1	+ 55,7	+ 28,5	+ 445,5	+ 301,3
darunter:										
Finnland *)	Einfuhr	( 525,1)	( 621,8)	( 593,4)	( 612,5)	( 656,5)	( 61,6)	( 62,0)	( 456,6)	( 409,6)
	Ausfuhr	( 829,3)	( 928,4)	( 930,6)	( 816,0)	( 958,1)	( 103,1)	( 84,1)	( 790,5)	( 612,6)
	Saldo	(+ 304,2)	(+ 306,6)	(+ 337,2)	(+ 203,5)	(+ 301,6)	(+ 41,5)	(+ 22,1)	(+ 333,9)	(+ 203,0)
davon:										
D. Außereuropäische Länder	Einfuhr	8 033,9	8 241,0	9 379,0	10 205,9	10 609,5	1 009,0	965,0	7 831,5	6 793,4
	Ausfuhr	6 111,1	5 893,8	6 336,3	6 862,5	7 873,8	809,5	652,7	5 777,1	4 999,3
	Saldo	- 1 922,8	- 2 347,2	- 3 042,7	- 3 343,4	- 2 735,7	- 199,5	- 312,3	- 2 054,4	- 1 794,1
davon:										
Ver. Staaten von Amerika *)	Einfuhr	5 976,5	6 099,6	7 032,8	7 941,4	8 066,2	707,3	700,9	5 868,9	5 140,0
	Ausfuhr	3 767,9	3 515,2	3 860,3	4 195,5	4 785,8	520,5	410,4	3 567,6	3 045,0
	Saldo	- 2 208,6	- 2 584,4	- 3 172,5	- 3 745,9	- 3 280,4	- 186,8	- 290,5	- 2 301,3	- 2 095,0
Kanada	Einfuhr	876,7	944,6	871,5	743,9	779,6	80,2	84,1	552,4	468,9
	Ausfuhr	536,0	530,9	547,4	529,9	612,3	62,6	50,3	452,4	373,0
	Saldo	- 340,7	- 413,7	- 324,1	- 214,0	+ 167,3	- 17,6	- 33,8	- 100,0	- 95,9
Australischer Bund	Einfuhr	403,7	365,0	482,5	390,9	461,2	65,4	41,9	329,8	333,6
	Ausfuhr	558,9	443,4	500,2	519,5	598,0	60,7	53,2	437,9	378,0
	Saldo	+ 155,2	+ 78,4	+ 17,7	+ 128,6	+ 136,8	- 4,7	+ 11,3	+ 108,1	+ 44,4
Japan	Einfuhr	285,6	375,0	452,5	520,4	635,9	90,3	82,5	606,1	401,9
	Ausfuhr	503,4	754,0	769,2	792,3	875,0	61,4	53,1	516,1	574,3
	Saldo	+ 217,8	+ 379,0	+ 316,7	+ 271,9	+ 239,1	- 28,9	- 29,4	- 90,0	- 172,4
Neuseeland	Einfuhr	149,2	97,2	126,3	144,2	160,1	17,9	17,0	135,7	123,1
	Ausfuhr	97,4	98,4	82,4	92,7	96,9	12,5	9,6	75,5	63,0
	Saldo	- 51,8	+ 1,2	- 43,9	- 51,5	- 63,2	- 5,4	- 7,4	- 60,2	- 60,1
Republik Südafrika	Einfuhr	342,2	359,6	413,4	465,1	506,5	47,9	38,6	338,6	325,9
	Ausfuhr	647,5	551,9	576,8	732,6	905,8	91,8	76,1	727,6	566,0
	Saldo	+ 305,3	+ 192,3	+ 163,4	+ 267,5	+ 399,3	+ 43,9	- 37,5	+ 389,0	+ 240,1

## noch: 1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern \*)

Mio DM

Ländergruppe bzw. Land		1960	1961	1962	1963	1964	1965			1964
		Insgesamt					Jul.	Aug.	Jan./Aug.	Jan./Aug.
II. Entwicklungsländer <sup>4)</sup>	Einfuhr	10 894,1	10 888,6	11 816,0	12 118,9	13 843,7	1 299,1	1 247,4	10 184,7	9 063,5
	Ausfuhr	10 831,8	11 143,5	10 434,8	10 816,2	11 939,2	1 262,7	1 273,3	8 808,0	7 613,1
	Saldo	- 62,3	+ 254,9	- 1 381,2	- 1 302,7	- 1 904,5	- 36,4	- 174,1	- 1 376,7	- 1 450,4
davon:										
A. Europäische Länder	Einfuhr	1 394,5	1 522,2	1 581,5	1 554,2	1 801,3	143,0	153,8	1 172,2	1 070,7
	Ausfuhr	1 853,2	2 059,1	2 195,9	2 434,5	2 746,7	293,3	265,2	2 053,4	1 810,7
	Saldo	+ 458,7	+ 536,9	+ 614,4	+ 880,3	+ 945,4	+ 150,3	+ 111,4	+ 881,2	+ 740,0
B. Afrikanische Länder	Einfuhr	2 113,1	2 104,2	2 274,1	2 792,6	3 917,2	329,4	374,0	3 021,2	2 544,1
	Ausfuhr	1 885,4	1 687,8	1 553,7	1 875,5	2 093,9	200,1	160,7	1 403,0	1 352,2
	Saldo	- 227,7	- 416,4	- 720,4	- 917,1	- 1 823,3	- 129,3	- 213,3	- 1 618,2	- 1 191,9
C. Asiatische Länder	Einfuhr	3 645,4	3 581,1	3 658,8	3 780,6	3 917,1	395,8	340,2	2 754,3	2 602,1
	Ausfuhr	3 771,9	3 777,2	3 373,2	3 606,3	3 973,6	468,0	371,4	3 176,1	2 482,8
	Saldo	+ 126,5	+ 196,1	- 285,6	- 174,3	+ 56,5	+ 72,2	+ 31,2	+ 421,8	- 119,3
D. Mittel- und süd-amerikanische Länder	Einfuhr	3 723,7	3 662,8	4 290,6	3 985,9	4 184,7	429,3	377,6	3 228,1	2 829,3
	Ausfuhr	3 307,9	3 598,6	3 297,6	2 878,3	3 109,0	299,8	274,2	2 163,1	1 956,6
	Saldo	- 415,8	- 64,2	- 993,0	- 1 107,6	- 1 075,7	- 129,5	- 103,4	- 1 065,0	- 872,7
E. Ozeanien	Einfuhr	17,4	18,3	11,0	5,6	23,4	1,6	1,8	8,9	17,3
	Ausfuhr	13,4	20,8	14,4	21,6	16,0	1,5	1,8	12,4	10,8
	Saldo	- 4,0	+ 2,5	+ 3,4	+ 16,0	- 7,4	- 0,1	+ 0,0	+ 3,5	- 6,5
darunter:										
Assoziierte Länder und Gebiete der EWG	Einfuhr	( 1 117,0)	( 1 277,5)	( 1 416,6)	( 1 512,1)	( 1 691,1)	( 102,6)	( 129,2)	( 1 040,9)	( 1 041,8)
	Ausfuhr	( 1 181,4)	( 1 218,4)	( 1 171,0)	( 1 343,2)	( 1 439,3)	( 154,9)	( 120,5)	( 1 045,0)	( 942,9)
	Saldo	(+ 64,4)	(- 59,1)	(- 245,6)	(- 168,9)	(- 21,8)	(+ 52,3)	(- 8,7)	(+ 4,1)	(- 98,9)
Assoziierte Gebiete der EFTA <sup>5)</sup>	Einfuhr	( 331,9)	( 298,3)	( 249,4)	( 335,1)	( 422,8)	( 40,2)	( 43,4)	( 296,3)	( 266,0)
	Ausfuhr	( 331,2)	( 334,9)	( 325,9)	( 337,6)	( 364,3)	( 33,4)	( 28,8)	( 282,3)	( 232,0)
	Saldo	(- 0,7)	(+ 36,6)	(+ 76,5)	(+ 2,5)	(- 58,5)	(- 6,8)	(- 14,6)	(- 14,0)	(- 34,0)
III. Ostblockländer	Einfuhr	1 998,2	2 041,7	2 159,4	2 154,5	2 411,8	263,0	248,0	1 763,3	1 473,5
	Ausfuhr	2 255,5	2 071,7	2 143,1	1 812,9	2 316,6	269,8	214,5	1 720,7	1 453,9
	Saldo	+ 257,3	+ 30,0	- 16,3	- 341,6	- 95,2	+ 6,8	- 33,5	- 42,6	- 19,6
davon:										
A. Europäische Länder	Einfuhr	1 697,4	1 878,6	2 000,2	1 988,8	2 201,6	242,3	214,4	1 560,6	1 341,3
	Ausfuhr	1 851,3	1 921,6	2 014,6	1 750,2	2 206,4	235,0	186,2	1 537,3	1 403,2
	Saldo	+ 153,9	+ 43,0	+ 14,4	- 238,6	+ 4,8	- 7,7	- 28,2	- 23,3	+ 61,9
davon:										
Albanien	Einfuhr	0,3	0,2	0,3	0,7	0,4	0,1	0,0	0,2	0,2
	Ausfuhr	0,9	0,7	2,3	2,8	3,5	1,0	1,7	4,1	1,8
	Saldo	+ 0,6	+ 0,5	+ 2,0	+ 2,1	+ 3,1	+ 0,9	+ 1,7	+ 3,9	+ 1,6
Bulgarien	Einfuhr	82,6	94,9	106,9	116,7	121,0	11,1	9,6	86,3	69,4
	Ausfuhr	122,6	72,2	97,7	94,0	155,8	23,6	17,4	125,3	99,0
	Saldo	+ 40,0	- 22,7	- 9,2	- 22,7	+ 34,8	+ 12,5	+ 7,8	+ 39,0	+ 29,6
Polen	Einfuhr	320,2	339,0	327,1	321,1	362,7	44,9	42,8	241,4	204,7
	Ausfuhr	304,3	282,8	263,3	260,6	313,9	28,1	26,8	249,7	189,5
	Saldo	- 15,9	- 56,2	- 63,8	- 60,5	- 48,8	- 16,8	- 16,0	+ 8,3	- 15,2
Rumänien	Einfuhr	176,2	211,1	246,9	224,5	245,2	36,4	21,9	175,4	166,7
	Ausfuhr	149,8	232,4	327,7	292,3	330,8	48,6	42,9	335,2	215,8
	Saldo	- 26,4	+ 21,3	+ 80,8	+ 67,8	+ 85,6	+ 12,2	+ 21,0	+ 159,8	+ 49,1
Sowjetunion	Einfuhr	672,5	795,7	861,4	834,7	937,1	92,6	90,0	707,2	589,8
	Ausfuhr	778,1	822,8	826,4	614,0	774,3	71,4	37,2	381,0	486,0
	Saldo	+ 105,6	+ 27,1	- 35,0	- 220,7	- 162,8	- 21,2	- 52,8	- 326,2	- 103,8
Tschechoslowakei	Einfuhr	254,9	248,7	262,8	260,1	287,9	30,2	22,6	198,4	175,0
	Ausfuhr	273,8	306,5	299,2	234,3	331,9	36,6	40,6	249,0	208,3
	Saldo	+ 14,9	+ 57,8	+ 36,4	- 25,8	+ 44,0	+ 6,4	+ 18,0	+ 50,6	+ 33,3
Ungarn	Einfuhr	186,7	189,0	194,8	231,0	247,3	27,0	27,5	151,7	135,5
	Ausfuhr	221,8	204,2	198,0	252,2	296,2	25,7	19,6	193,0	202,8
	Saldo	+ 35,1	+ 15,2	+ 3,2	+ 21,2	+ 48,9	- 1,3	- 7,9	+ 41,3	+ 67,3
B. Asiatische Länder	Einfuhr	300,8	163,1	159,2	165,7	210,2	20,7	33,6	202,7	132,2
	Ausfuhr	404,2	150,1	128,5	62,7	110,2	34,8	28,3	183,4	50,7
	Saldo	+ 103,4	- 13,0	- 30,7	- 103,0	- 100,0	+ 14,1	- 5,3	- 19,3	- 81,5
davon:										
China, Volksrepublik	Einfuhr	291,3	159,4	156,4	162,5	206,9	19,7	32,2	196,1	130,1
	Ausfuhr	400,8	123,3	124,5	61,3	101,9	34,7	28,1	176,7	48,7
	Saldo	+ 109,5	- 36,1	- 31,9	- 101,2	- 105,0	+ 15,0	- 4,1	- 19,4	- 81,4
Andere Länder	Einfuhr	9,5	3,7	2,8	3,2	3,3	1,0	1,4	6,6	2,1
	Ausfuhr	3,4	26,8	4,0	1,4	8,3	0,1	0,2	6,7	2,0
	Saldo	- 6,1	+ 23,1	+ 1,2	- 1,8	+ 5,0	- 0,9	- 1,2	+ 0,1	- 0,1
IV. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nicht ermittelte Länder	Einfuhr	101,6	94,4	86,7	79,6	85,1	10,1	7,1	64,1	55,4
	Ausfuhr	143,9	148,0	164,6	185,6	222,9	19,1	17,6	144,9	142,2
	Saldo	+ 42,3	+ 53,6	+ 77,9	+ 106,0	+ 137,8	+ 9,0	+ 10,5	+ 80,8	+ 86,8

\*) Zusammenstellung aufgrund der amtlichen Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes; Spezialhandel; Einfuhr aus Herstellungsländern, Ausfuhr nach Verbrauchsländern. Zugehörigkeit der Länder zu den einzelnen Ländergruppen nach dem neuesten Stand. — <sup>1)</sup> Island, Republik Irland und Finnland. — <sup>2)</sup> Assoziiert bei der EFTA. — <sup>3)</sup> Einschl. Panama-Kanal-Zone. — <sup>4)</sup> Zuordnung der Länder zu den Entwicklungsländern nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD. — <sup>5)</sup> Ohne Finnland, das unter I. C. nachgewiesen ist.

2. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz \*)

Mio DM

Zeit	I. Saldo der Devisenbilanz <sup>1)</sup>	II. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs												III. Restposten der Zahlungsbilanz <sup>2)</sup> (I./II)	
		Bilanz der laufenden Posten						Kapitalbilanz (Kapitalexport: —) <sup>3)</sup>							
		Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs			Saldo der Übertragungen (unentgeltliche Leistungen) <sup>4)</sup> (eigene:—)			Saldo der gesamten Kapitalleistungen	Saldo der langfristigen Kapitalleistungen			Saldo der kurzfristigen Kapitalleistungen			
		Insgesamt	Handelsbilanz <sup>5)</sup>	Dienstleistungsbilanz <sup>6)</sup>	Insgesamt	Privat	Öffentlich <sup>7)</sup>		Insgesamt	Privat	Öffentlich	Insgesamt	Privat		Öffentlich
1950	- 564	- 407	- 2 472	- 3 012	+ 540	+ 2 065	+ 207	+ 458	.	+ 458	- 251	- 251	-	- 200	- 364
1951	+ 2 038	+ 2 341	+ 812	- 149	+ 961	+ 1 529	+ 87	- 149	-	- 149	+ 236	+ 236	-	+ 2 428	- 390
1952	+ 2 761	+ 2 528	+ 2 368	+ 706	+ 1 662	+ 1 660	+ 23	- 86	- 15	- 571	+ 563	+ 477	+ 86	+ 2 505	+ 256
1953	+ 3 614	+ 3 793	+ 4 244	+ 2 516	+ 1 728	- 451	+ 50	- 1 645	- 61	- 1 584	+ 1 695	+ 395	+ 1 300	+ 3 843	- 229
1954	+ 2 782	+ 3 609	+ 4 083	+ 2 698	+ 1 385	- 474	- 375	- 518	- 264	- 254	+ 143	+ 305	- 162	+ 3 234	- 452
1955	+ 1 851	+ 2 205	+ 3 039	+ 1 245	+ 1 794	- 834	- 450	- 381	- 110	- 271	- 69	+ 119	- 188	+ 1 755	+ 96
1956	+ 5 014	+ 4 485	+ 5 691	+ 2 897	+ 2 794	- 1 206	+ 52	- 555	+ 134	- 689	+ 607	+ 894	- 287	+ 4 537	+ 477
1957	+ 5 122	+ 5 878	+ 7 732	+ 4 083	+ 3 649	- 1 854	- 2 436	- 623	+ 239	- 862	- 1 813	- 3	- 1 810	+ 3 442	+ 1 680
1958	+ 3 188	+ 6 065	+ 7 955	+ 4 954	+ 3 001	- 1 890	- 2 392	- 1 568	- 518	- 1 050	- 824	- 737	- 87	+ 3 673	- 485
1959	- 2 204	+ 4 234	+ 7 481	+ 5 361	+ 2 120	- 3 247	- 5 447	- 1 152	- 4 295	- 795	- 1 193	+ 398	- 2 008	- 2 008	- 196
1960	+ 8 007	+ 4 712	+ 8 106	+ 5 223	+ 2 883	- 3 394	+ 1 780	- 173	+ 1 066	- 1 239	+ 1 953	+ 2 910	- 957	+ 6 492	+ 5 115
1961	- 1 928 <sup>8)</sup>	+ 2 924	+ 7 359	+ 6 615	+ 744	- 4 435	- 5 108	- 4 241	+ 880	- 5 121	- 867	+ 339	- 1 206	- 2 184	+ 256
1962	- 552	- 2 124	+ 3 030	+ 3 477	- 447	- 5 154	+ 765	- 101	+ 1 072	- 1 173	+ 866	+ 272	+ 594	- 1 359	+ 807
1963	+ 2 572	+ 973	+ 5 931	+ 6 032	- 101	- 4 958	+ 2 217	+ 1 950	+ 3 131	- 1 181	+ 267	+ 725	- 458	+ 3 190	- 618
1964	+ 12	+ 807	+ 5 752	+ 6 081	- 329	- 4 945	- 2 037	- 814	+ 445	- 1 259	- 1 223	+ 224	- 1 447	- 1 230	+ 1 242
1966 1. Vj.	+ 615	+ 817	+ 1 030	+ 413	+ 617	- 213	- 220	- 116	- 94	- 22	- 104	- 86	- 18	+ 597	+ 18
2. "	+ 1 543	+ 1 178	+ 1 478	+ 992	+ 486	- 300	+ 279	- 183	- 105	- 78	+ 462	+ 460	+ 2	+ 1 457	+ 86
3. "	+ 1 633	+ 950	+ 1 291	+ 532	+ 759	- 341	+ 171	- 113	+ 290	- 403	+ 284	+ 311	- 27	+ 1 121	+ 512
4. "	+ 1 223	+ 1 540	+ 1 892	+ 960	+ 932	- 352	- 178	- 143	+ 43	- 186	- 35	+ 209	- 244	+ 1 362	- 139
1967 1. Vj.	+ 846	+ 1 233	+ 1 632	+ 718	+ 914	- 399	- 779	- 110	+ 11	- 121	- 669	+ 16	- 685	+ 454	+ 392
2. "	+ 1 457	+ 1 522	+ 2 022	+ 1 140	+ 882	- 500	- 804	- 111	+ 25	- 136	- 693	- 149	- 544	+ 718	+ 739
3. "	+ 3 383	+ 1 425	+ 1 952	+ 1 030	+ 922	- 527	+ 563	- 242	+ 238	- 480	+ 805	+ 927	- 122	+ 1 988	+ 1 395
4. "	- 564	+ 1 698	+ 2 126	+ 1 195	+ 931	- 428	- 1 416	- 160	- 35	- 125	- 1 256	- 797	- 459	+ 282	- 846
1968 1. Vj.	- 52	+ 1 001	+ 1 547	+ 689	+ 858	- 546	- 1 241	- 63	+ 41	- 104	- 1 178	- 735	- 443	- 240	+ 188
2. "	+ 1 293	+ 1 622	+ 2 182	+ 1 453	+ 729	- 560	- 521	- 385	- 164	- 221	- 136	- 122	- 14	+ 1 101	+ 192
3. "	+ 975	+ 1 528	+ 1 973	+ 1 384	+ 589	- 445	- 449	- 428	- 35	- 393	- 21	- 237	+ 216	+ 1 079	- 104
4. "	+ 972	+ 1 914	+ 2 253	+ 1 428	+ 825	- 339	- 181	- 692	- 360	- 332	+ 511	+ 357	+ 154	+ 1 733	- 761
1969 1. Vj.	- 2 942	+ 1 100	+ 1 883	+ 1 191	+ 692	- 783	- 4 094	- 1 342	- 449	- 893	- 2 752	- 1 365	- 1 387	- 2 994	+ 52
2. "	- 426	+ 987	+ 1 766	+ 1 295	+ 471	- 779	- 1 179	- 998	- 452	- 546	- 181	- 382	+ 201	- 192	- 234
3. "	- 797	+ 487	+ 1 454	+ 1 212	+ 242	- 967	- 1 652	- 2 770	- 175	- 2 595	+ 1 118	- 438	+ 1 556	- 1 165	+ 368
4. "	+ 1 961	+ 1 660	+ 2 378	+ 1 663	+ 715	- 718	+ 683	- 337	- 76	- 261	+ 1 020	+ 992	+ 28	+ 2 343	- 382
1960 1. Vj.	+ 353	+ 1 606	+ 2 329	+ 1 375	+ 954	- 723	- 1 456	- 631	- 418	- 213	- 825	+ 154	- 979	+ 150	+ 203
2. "	+ 3 458	+ 714	+ 1 646	+ 874	+ 772	- 932	+ 1 754	- 236	+ 113	- 349	+ 1 990	+ 1 760	+ 230	+ 2 468	+ 990
3. "	+ 2 633	+ 852	+ 1 660	+ 1 148	+ 512	- 808	+ 696	+ 18	+ 371	- 353	+ 678	+ 587	+ 91	+ 1 548	+ 1 085
4. "	+ 1 563	+ 1 540	+ 2 471	+ 1 826	+ 645	- 931	+ 786	+ 676	+ 1 000	- 324	+ 110	+ 409	- 299	+ 2 326	- 763
1961 1. Vj.	+ 1 212 <sup>9)</sup>	+ 1 875	+ 2 710	+ 1 919	+ 791	- 835	- 1 132	+ 549	+ 796	- 247	- 1 681	- 1 454	- 227	+ 743	+ 469
2. "	- 1 892	+ 871	+ 1 946	+ 1 708	+ 238	- 1 075	- 3 360	+ 136	- 3 496	- 410	- 98	- 312	- 2 899	+ 1 007	- 622
3. "	- 1 995	+ 132	+ 1 356	+ 1 720	- 364	- 1 224	- 1 505	- 495	- 59	- 436	- 1 010	- 5	- 1 005	- 1 373	- 622
4. "	+ 747	+ 46	+ 1 347	+ 1 268	+ 79	- 1 301	+ 1 299	- 935	+ 7	- 942	+ 2 234	+ 1 896	+ 338	+ 1 455	- 598
1962 1. Vj.	- 2 055	- 287	+ 957	+ 618	+ 339	- 1 244	- 3 060	+ 37	+ 296	- 259	- 3 097	- 2 969	- 128	- 3 347	+ 1 292
2. "	+ 767	- 607	+ 725	+ 938	- 213	- 1 332	+ 919	- 193	+ 76	- 269	+ 1 112	+ 1 004	+ 108	+ 312	+ 455
3. "	+ 733	- 619	+ 462	+ 969	- 507	- 1 081	+ 1 531	- 9	+ 324	- 333	+ 1 540	+ 1 291	+ 249	+ 912	- 179
4. "	+ 3	- 611	+ 886	+ 952	- 66	- 1 497	+ 1 375	+ 64	+ 376	- 312	+ 1 311	+ 946	+ 365	+ 764	- 761
1963 1. Vj.	- 96	- 289	+ 1 013	+ 751	+ 262	- 1 302	- 115	+ 591	+ 743	- 152	- 706	- 813	+ 107	- 404	+ 308
2. "	+ 1 000	- 302	+ 1 010	+ 1 181	- 171	- 1 312	+ 992	+ 668	+ 974	- 306	+ 324	+ 54	+ 270	+ 690	+ 310
3. "	+ 695	- 552	+ 737	+ 1 263	- 526	- 1 332	+ 1 069	+ 619	+ 855	- 236	+ 450	+ 42	+ 492	+ 517	+ 178
4. "	+ 973	+ 2 116	+ 3 171	+ 2 837	+ 334	- 1 055	+ 271	+ 72	+ 559	- 487	+ 1 199	+ 1 526	- 1 327	+ 2 387	- 1 414
1964 1. Vj.	+ 8	+ 1 325	+ 2 472	+ 2 389	+ 83	- 1 147	- 2 095	+ 226	+ 491	- 265	- 2 321	- 1 560	- 761	- 770	+ 778
2. "	+ 121	+ 548	+ 2 017	+ 1 973	+ 44	- 1 469	- 760	- 1 033	- 787	- 246	+ 273	+ 479	- 206	- 212	+ 333
3. "	- 426	- 959	+ 269	+ 685	- 416	- 1 228	- 51	- 7	+ 256	- 263	- 44	- 118	+ 74	- 1 010	+ 584
4. "	+ 309	- 107	+ 994	+ 1 034	- 40	- 1 101	+ 869	- 0	+ 485	- 485	+ 869	+ 1 423	- 554	+ 762	- 453
1965 1. Vj.	- 510	- 204	+ 1 145	+ 1 096	+ 49	- 1 349	- 1 339	+ 187	+ 371	- 184	- 1 526	- 1 796	+ 270	- 1 543	+ 1 033
2. "	- 1 173	- 2 633	- 838	- 47	- 791	- 1 795	+ 44	+ 146	+ 487	- 341	- 102	- 8	- 94	- 2 589	+ 1 416
1966 Juli	+ 381	- 300	+ 113	+ 332	- 219	- 413	+ 452	+ 229	+ 306	- 77	+ 223	+ 116	+ 107	+ 152	+ 229
Aug.	+ 100	- 123	+ 347	+ 530	- 183	- 470	+ 93	+ 98	+ 161	- 63	- 5	- 61	+ 56	- 30	+ 130
Sept.	+ 214	- 129	+ 277	+ 401	- 124	- 406	+ 524	+ 292	+ 388	- 96	+ 232	- 97	+ 329	+ 395	- 181
Okt.	+ 162	+ 625	+ 969	+ 836	+ 133	- 344	- 172	+ 145	+ 276	- 131	- 317	- 318	+ 1	+ 453	- 291
Nov.	+ 537	+ 781	+ 1 145	+ 912	+ 233	- 364	- 152	+ 32	+ 279	- 247	- 184	+ 366	- 550	+ 629	- 92
Dez.	+ 274	+ 710	+ 1 057	+ 1 089	- 32	- 347	+ 595	- 105	+ 4	- 109	+ 700	+ 1 478	- 778	+ 1 305	- 1 031
1964 Jan.	- 359	+ 165	+ 599	+ 650	- 51	- 434	- 1 423	+ 98	+ 182	- 84	- 1 521	- 1 302	- 219	- 1 258	+ 899
Febr.	+ 743	+ 695	+ 1 097	+ 924	+ 113	- 342	+ 33	+ 59	+ 157	- 98	- 26	+ 280	- 306	+ 728	+ 15
März	- 376	+ 465	+ 836	+ 815	+ 21	- 371	- 705	+ 69	+ 152	- 83	- 774	- 538	- 236	- 240	- 136
April	- 607	+ 86	+ 758	+ 768	- 10	- 672	- 614	- 345	- 212	- 133	- 269	- 299	+ 30	- 528	- 79
Mai	- 152	+ 508	+ 891	+ 737	+ 154	- 383	- 615	- 371	- 329	- 42	- 244	- 267	+ 23	- 107	- 45
Juni	+ 880	- 46	+ 368	+ 468	- 100	- 414	+ 469	- 317	- 246	- 71	+ 786	+ 1 045	- 259	+ 423	+ 457
Juli	- 436	- 540	- 45	+ 227	- 272	- 495	- 308	+ 67	+ 148	- 81	- 375	- 435	+ 60	- 848	+ 412
Aug.	- 92	- 427	- 57	+ 126	- 183	- 370	+ 92	+ 5	+ 44	- 39	+ 87	+ 101	- 14	- 335	+ 243
Sept.	+ 102	+ 8	+ 371	+ 332	+ 39	- 363	+ 165	- 79	+ 64	- 143	+ 244	+ 216	+ 28	+ 173	- 71
Okt.	- 41	+ 135	+ 470	+ 471	- 1	- 335	- 134	+ 120	+ 235	- 115	- 254	- 191	- 63	+ 1	- 42
Nov.	- 390	- 44	+ 310	+ 90	+ 220	- 354	- 617	- 88	+ 106	- 194	- 529	- 313	- 216	- 661	+ 271
Dez.	+ 740	- 198	+ 214	+ 473	- 259	- 412	+ 1 620	- 32	+ 144	- 176	+ 1 652	+ 1 927	- 275	+ 1 422	- 682
1965 Jan.	- 1 422	- 369	+ 115	+ 132	- 17	- 484	- 1 952	+ 62	+ 121	- 59	- 2 014	- 1 909	- 105	- 2 321	+ 899
Febr.	+ 412	+ 55	+ 499	+ 425	+ 74	- 444	+ 42	+ 539	+ 588	- 49	- 497	- 701	+ 204	+ 97	+ 315
März	+ 500	+ 110	+ 531	+ 539	- 8	- 421	+ 571	- 414	- 338	- 76	+ 985	+ 814	+ 171	+ 681	- 181
April	- 53	- 939	- 19	+ 4	- 23	- 920	+ 308	+ 60	+ 187	- 127	+ 248	+ 165	+ 83	- 631	+ 578
Mai	- 704	- 717	- 324	+ 258	- 582	- 393	+ 33	+ 280	+ 360	- 80	- 247	- 104	- 143	- 684	- 20
Juni	- 416	- 977	- 495	- 309	- 186	- 482	- 297								

3. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland\*) (einschl. Ergänzungen zum Warenverkehr<sup>1)</sup>) Mio DM VII. Außenwirtschaft

Position		1962	1963	1964	1963			1964				1965				
					2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	Ma	Juni	Juli
<b>Insgesamt</b>	Einnahmen	14 138	14 883	16 341	3 578	4 026	3 914	3 703	4 092	4 386	4 160	3 821	4 168	1 314	1 499	1 580
	Ausgaben	14 585	14 984	16 670	3 749	4 552	3 580	3 620	4 048	4 802	4 200	3 772	4 959	1 896	1 685	1 971
	Saldo	- 447	- 101	- 329	- 171	- 526	+ 334	+ 83	+ 44	- 416	- 40	+ 49	- 791	- 582	- 186	- 391
<b>I. Dienstleistungen insgesamt<sup>2)</sup></b>	Einnahmen	13 877	14 535	15 986	3 491	3 942	3 802	3 649	3 951	4 298	4 088	3 769	4 132	1 309	1 474	1 572
	Ausgaben	13 831	14 441	16 208	3 608	4 387	3 479	3 509	3 951	4 672	4 076	3 664	4 830	1 834	1 656	1 886
	Saldo	+ 46	+ 94	- 222	- 117	- 445	+ 323	+ 140	- 0	- 374	+ 12	+ 105	- 698	- 525	- 182	- 314
<b>1) Reiseverkehr<sup>3)</sup></b>	Einnahmen	2 161	2 442	2 754	585	860	607	484	693	932	645	511	752	231	292	359
	Ausgaben	4 484	4 556	4 892	1 172	1 950	789	760	1 193	2 049	890	848	1 382	391	599	807
	Saldo	- 2 323	- 2 114	- 2 138	- 587	- 1 090	- 182	- 276	- 500	- 1 117	- 245	- 337	- 630	- 160	- 307	- 448
<b>2) Transport<sup>4)</sup></b>	Einnahmen	4 566	4 789	5 368	1 182	1 217	1 304	1 260	1 382	1 356	1 370	1 336	1 421	469	483	481
	Ausgaben	2 175	2 295	2 503	572	604	601	579	612	660	652	581	668	219	246	243
	Saldo	+ 2 391	+ 2 494	+ 2 865	+ 610	+ 613	+ 703	+ 681	+ 770	+ 696	+ 718	+ 755	+ 753	+ 250	+ 237	+ 238
<b>a) Frachten<sup>5)</sup></b>	Einnahmen	3 222	3 364	3 762	815	831	918	922	952	927	961	958	965	332	320	303
	Ausgaben	215	227	250	57	64	58	56	63	65	66	60	64	20	23	24
	Saldo	+ 3 007	+ 3 137	+ 3 512	+ 758	+ 767	+ 860	+ 866	+ 889	+ 862	+ 895	+ 898	+ 901	+ 312	+ 297	+ 279
<b>darunter: Seefrachten</b>	Einnahmen	2 700	2 806	3 162	679	687	772	775	800	779	808	801	799	275	267	244
<b>b) Personenbeförderung<sup>6)</sup></b>	Einnahmen	577	641	756	176	192	160	139	216	216	185	152	230	70	94	87
	Ausgaben	560	638	727	158	188	168	143	176	216	192	150	220	70	85	86
	Saldo	+ 17	+ 3	+ 29	+ 18	+ 4	- 8	- 4	+ 40	- 0	- 7	+ 2	+ 10	+ 0	+ 9	+ 1
<b>c) Hafendienste<sup>7)</sup></b>	Einnahmen	578	569	608	142	136	162	141	153	149	165	165	163	49	52	58
	Ausgaben	1 172	1 167	1 222	279	299	311	300	303	312	307	305	306	101	105	108
	Saldo	- 594	- 598	- 614	- 137	- 163	- 149	- 159	- 150	- 163	- 142	- 140	- 143	- 52	- 53	- 50
<b>d) Reparaturen an Transportmitteln<sup>8)</sup></b>	Einnahmen	118	130	148	26	35	42	35	36	40	37	37	43	11	11	25
	Ausgaben	19	20	18	6	6	5	4	6	4	4	5	5	2	1	1
	Saldo	+ 99	+ 110	+ 130	+ 20	+ 29	+ 37	+ 31	+ 30	+ 36	+ 33	+ 32	+ 38	+ 9	+ 10	+ 24
<b>e) Sonstige Transportleistungen<sup>9)</sup></b>	Einnahmen	71	85	94	23	23	22	23	25	24	22	24	20	7	6	8
	Ausgaben	209	243	286	72	47	59	76	64	63	83	61	73	26	32	24
	Saldo	- 138	- 158	- 192	- 49	- 24	- 37	- 53	- 39	- 39	- 61	- 37	- 53	- 19	- 26	- 16
<b>3) Versicherungen<sup>4)</sup></b>	Einnahmen	332	369	441	93	96	102	95	102	130	114	100	105	35	36	36
	Ausgaben	342	377	443	92	99	104	101	115	114	113	113	113	38	39	41
	Saldo	- 10	- 8	- 2	+ 1	- 3	- 2	- 6	- 13	+ 16	+ 1	- 13	- 8	- 3	- 3	- 5
<b>4) Kapitalerträge</b>	Einnahmen	956	1 008	1 086	202	312	267	299	229	304	254	320	282	79	141	74
	Ausgaben	2 286	2 293	2 760	593	493	680	698	720	496	846	547	1 182	698	288	227
	Saldo	- 1 330	- 1 285	- 1 674	- 391	- 181	- 413	- 399	- 491	- 192	- 592	- 227	- 900	- 619	- 147	- 153
<b>darunter: Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen<sup>11)</sup></b>	Ausgaben	75	65	65	12	22	9	23	11	22	9	22	6	6	0	20
<b>5) Regierung<sup>12)</sup></b>	Einnahmen	4 410	4 415	4 398	1 084	1 068	1 167	1 047	1 078	1 077	1 196	956	1 056	310	335	381
	Ausgaben	490	579	565	139	130	158	109	126	133	197	169	140	32	48	62
	Saldo	+ 3 920	+ 3 836	+ 3 833	+ 945	+ 938	+ 1 009	+ 938	+ 952	+ 944	+ 999	+ 787	+ 916	+ 278	+ 287	+ 319
<b>darunter: Leistungen für ausländische militärische Dienststellen<sup>13)</sup></b>	Einnahmen	4 300	4 289	4 220	1 055	1 033	1 133	1 004	1 022	1 040	1 154	922	1 024	298	325	369
<b>6) Verschiedene Dienstleistungen</b>	Einnahmen	1 452	1 512	1 939	345	389	355	464	467	499	509	546	516	185	187	241
	Ausgaben	4 054	4 341	5 045	1 040	1 111	1 147	1 262	1 185	1 220	1 378	1 406	1 345	456	436	506
	Saldo	- 2 602	- 2 829	- 3 106	- 695	- 722	- 792	- 798	- 718	- 721	- 869	- 860	- 829	- 271	- 249	- 265
<b>a) Provisionen, Werbe- und Messekosten</b>	Einnahmen	216	235	274	58	60	58	66	68	72	68	89	71	26	21	29
	Ausgaben	1 488	1 572	1 767	366	398	419	441	425	432	469	499	449	152	136	176
	Saldo	- 1 272	- 1 337	- 1 493	- 308	- 338	- 361	- 375	- 357	- 360	- 401	- 410	- 378	- 126	- 115	- 147
<b>b) Lizenzen und Patente</b>	Einnahmen	186	216	265	58	49	57	64	75	62	64	78	68	26	17	23
	Ausgaben	631	637	698	181	143	161	180	147	169	202	232	179	63	54	75
	Saldo	- 445	- 421	- 433	- 123	- 94	- 104	- 116	- 72	- 107	- 138	- 154	- 111	- 37	- 37	- 52
<b>c) Filmgeschäft</b>	Einnahmen	24	16	22	5	4	3	5	5	7	5	7	9	4	2	1
	Ausgaben	105	112	128	28	30	27	33	34	25	36	32	33	10	12	14
	Saldo	- 81	- 96	- 106	- 23	- 26	- 24	- 28	- 29	- 18	- 31	- 25	- 24	- 6	- 10	- 13
<b>d) Arbeitsentgelte</b>	Einnahmen	242	255	308	62	66	67	76	67	78	87	73	77	31	25	22
	Ausgaben <sup>14)</sup>	636	637	694	155	157	161	173	164	172	185	182	196	61	75	73
	Saldo	- 394	- 382	- 386	- 93	- 91	- 94	- 97	- 97	- 94	- 98	- 109	- 119	- 30	- 50	- 51
<b>e) Bauleistungen, Montagen und Ausbesserungen</b>	Einnahmen	332	353	486	84	92	85	100	122	131	133	131	152	53	61	72
	Ausgaben	460	495	577	118	136	136	127	146	153	151	159	188	63	59	62
	Saldo	- 128	- 142	- 91	- 34	- 44	- 51	- 27	- 24	- 22	- 18	- 28	- 36	- 10	+ 2	+ 10
<b>f) Reizekosten</b>	Einnahmen	93	73	117	8	11	14	42	28	30	17	22	17	10	4	4
	Ausgaben	120	165	191	41	52	42	50	39	42	60	49	48	18	13	12
	Saldo	- 27	- 92	- 74	- 33	- 41	- 28	- 8	- 11	- 12	- 43	- 27	- 31	- 8	- 9	- 8
<b>g) Bundespost</b>	Einnahmen	31	24	27	6	6	5	7	4	9	7	6	5	1	2	2
	Ausgaben	62	62	67	11	19	15	15	17	16	19	14	19	11	3	7
	Saldo	- 31	- 38	- 40	- 5	- 13	- 10	- 8	- 13	- 7	- 12	- 8	- 14	- 10	- 1	- 5
<b>h) Sonstige Dienstleistungen</b>	Einnahmen	328	340	440	64	101	66	104	98	110	128	140	117	34	55	88
	Ausgaben	552	661	923	140	176	186	243	213	211	256	239	233	78	84	87
	Saldo	- 224	- 321	- 483	- 76	- 75	- 120	- 139	- 115	- 101	- 128	- 99	- 116	- 44	- 29	+ 1
<b>II. Ergänzungen zum Warenverkehr<sup>1)</sup></b>	Einnahmen	261	348	355	87	84	112	54	141	88	72	52	36	5	25	8
	Ausgaben	754	543	462	141	165	101	111	97	130	124	108	129	62	29	85
	Saldo	- 493	- 195	- 107	- 54	- 81	+ 11	- 57	+ 44	- 42	- 52	- 56	- 93	- 57	- 4	- 77

\*) Aufgliederung der Position „Dienstleistungsbilanz“ der Tabelle VII, 2 für die Zeiträume, über die bereits vollständige Unterlagen vorliegen. — <sup>1)</sup> Ab 1962 einschl. bestimmter, bisher statistisch nicht erfaßter Einnahmen bzw. Ausgaben. — <sup>2)</sup> Saldo des Transithandels und andere Ergänzungen. — <sup>3)</sup> Vgl. Anm. 4, 5 und 7. — <sup>4)</sup> Vgl. Anm. 6. — <sup>5)</sup> Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- bzw. Versicherungskosten. — <sup>6)</sup> Einschl. Einnahmen der deutschen Seeschiffahrt bzw. der deutschen Versicherungsunternehmen von deutschen Exporteuren und Importeuren. Soweit es sich dabei um Zahlungen deutscher Exporteure handelt, führen diese zu entsprechenden Einnahmen der Exporteure im Rahmen von Ausfuhr-cif-Abschlüssen; handelt es sich dagegen um Zahlungen deutscher Importeure, sind diese im cif-Wert der Einfuhr als Ausgaben erfaßt. — <sup>7)</sup> Die Zahlungen von Inländern für die Inanspruchnahme ausländischer Verkehrsmittel im grenzüberschreitenden Verkehr werden — mit Ausnahme der Inanspruchnahme ausländischer Eisenbahnen und ab 1961 mit Ausnahme der Inanspruchnahme ausländischer Luftverkehrsgesellschaften — zusammen mit den übrigen Ausgaben im Reiseverkehr gemeldet und können nicht ausgliedert werden. — <sup>8)</sup> Ohne die in der Handelsbilanz (Spezialhandel) enthaltenen Einnahmen aus der Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf. — <sup>9)</sup> Einschl. der Einnahmen und Ausgaben für entsprechende Leistungen im Landverkehr. Vgl. auch Anm. 9. — <sup>10)</sup> Ohne die bei den Hafendiensten erfaßten Notreparaturen. — <sup>11)</sup> Überwiegend Waggonmieten und Chartergebühren. — <sup>12)</sup> Ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen. — <sup>13)</sup> Von Regierungsstellen des In- und Auslands in Anspruch genommene bzw. erbrachte Leistungen, die nicht in anderen Zahlungsbilanzpositionen ausgewiesen sind. — <sup>14)</sup> Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen. — <sup>15)</sup> Ohne Überweisungen ausländischer Arbeitskräfte, die bei den Übertragungen (unentgeltliche Leistungen) gesondert ausgewiesen sind. — <sup>16)</sup> Einschl. der privaten Zahlungen für Pensionen und Renten, die nur bei den Ausgaben gesondert erfaßt werden können.

4. Private Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland

Mio DM

Zeit	Transaktionen in ausländischen Wertpapieren <sup>1)</sup>						Transaktionen in inländischen Wertpapieren <sup>2)</sup>						Saldo der privaten Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland				
	Käufe durch Inländer		Verkäufe durch Inländer		Nettokäufe (-) bzw. -verkäufe (+)		Käufe durch Ausländer		Verkäufe durch Ausländer		Nettokäufe (+) bzw. -verkäufe (-)		Ins-gesamt	Divi-denden-papiere	Fest-verzins-liche Wert-papiere		
	Ins-gesamt	darunter: Fest-verzins-liche Wert-papiere	Ins-gesamt	darunter: Fest-verzins-liche Wert-papiere	Ins-gesamt	Divi-denden-papiere	Fest-verzins-liche Wert-papiere	Ins-gesamt	darunter: Fest-verzins-liche Wert-papiere	Ins-gesamt	Divi-denden-papiere	Fest-verzins-liche Wert-papiere					
1959	2 033	623	569	171	-1 464	-1 012	- 452	2 528	626	2 059	766	+ 469	+ 609	- 140	- 995	- 403	- 592
1960	1 724	174	1 009	198	- 715	- 739	+ 24	4 349	1 859	2 276	486	+2 073	+ 700	+1 373	+1 358	- 39	+1 397
1961	1 211	138	1 006	139	- 205	- 206	+ 1	4 507	1 711	2 762	1 408	+1 745	+1 442	+ 303	+1 540	+1 236	+ 304
1962	1 599	258	866	164	- 733	- 639	- 94	3 496	1 594	1 974	872	+1 522	+ 800	+ 722	+ 789	+ 161	+ 628
1963	1 201	459	726	238	- 475	- 254	- 221	4 748	2 967	1 880	976	+2 868	+ 877	+1 991	+2 393	+ 623	+1 770
1964	2 618	1 802	1 785	1 313	- 833	- 344	- 489	3 932	1 939	3 420	1 934	+ 512	+ 507	+ 5	- 321	+ 163	- 484
1959 1. Vj.	449	160	89	52	- 360	- 252	- 108	404	113	443	234	- 39	+ 82	- 121	- 399	- 170	- 229
2. "	616	319	135	68	- 481	- 230	- 251	644	185	522	221	+ 122	+ 158	- 36	- 359	- 72	- 287
3. "	600	73	134	21	- 466	- 414	- 52	830	138	632	199	+ 198	+ 259	- 61	- 268	- 155	- 113
4. "	368	71	211	30	- 157	- 116	- 41	650	190	462	112	+ 188	+ 110	+ 78	+ 31	- 6	+ 37
1960 1. Vj.	561	73	202	61	- 359	- 347	- 12	536	230	498	118	+ 38	- 74	+ 112	- 321	- 421	+ 100
2. "	341	38	301	61	- 40	- 63	+ 23	759	187	536	104	+ 223	+ 140	+ 83	+ 183	+ 77	+ 106
3. "	507	28	278	38	- 129	- 239	+ 10	1 425	550	662	105	+ 763	+ 318	+ 445	+ 534	+ 79	+ 455
4. "	315	35	228	38	- 87	- 90	+ 3	1 629	892	580	159	+1 049	+ 316	+ 733	+ 962	+ 226	+ 736
1961 1. Vj.	324	29	321	68	- 3	- 42	+ 39	1 232	670	466	238	+ 766	+ 394	+ 432	+ 763	+ 292	+ 471
2. "	323	33	213	25	- 110	- 102	- 8	1 367	506	788	331	+ 579	+ 404	+ 175	+ 469	+ 302	+ 167
3. "	248	53	191	26	- 57	- 30	- 27	1 020	302	858	515	+ 162	+ 375	- 213	+ 105	+ 345	- 240
4. "	316	23	281	20	- 35	- 32	- 3	888	233	650	324	+ 238	+ 329	- 91	+ 203	+ 297	- 94
1962 1. Vj.	576	143	236	32	- 340	- 229	- 111	1 014	389	490	243	+ 524	+ 378	+ 146	+ 184	+ 149	+ 35
2. "	312	53	280	57	- 32	- 36	+ 4	742	333	678	206	+ 64	- 63	+ 127	+ 32	- 99	+ 131
3. "	207	34	182	42	- 25	- 33	+ 8	738	425	380	205	+ 358	+ 138	+ 220	+ 333	+ 105	+ 228
4. "	504	28	168	33	- 336	- 341	+ 5	1 002	447	426	218	+ 576	+ 347	+ 229	+ 240	+ 6	+ 234
1963 1. Vj.	309	150	149	46	- 160	- 56	- 104	1 042	724	342	223	+ 700	+ 199	+ 501	+ 540	+ 143	+ 397
2. "	247	76	203	58	- 44	- 26	- 18	1 304	689	571	302	+ 733	+ 346	+ 387	+ 689	+ 320	+ 369
3. "	322	99	218	90	- 104	- 95	- 9	1 249	752	469	216	+ 780	+ 244	+ 536	+ 676	+ 149	+ 527
4. "	323	134	156	44	- 167	- 77	- 90	1 153	802	498	235	+ 655	+ 88	+ 567	+ 488	+ 11	+ 477
1964 1. Vj.	551	319	252	130	- 299	- 110	- 189	1 467	821	821	378	+ 646	+ 203	+ 443	+ 347	+ 93	+ 254
2. "	954	776	638	519	- 316	- 59	- 257	727	390	1 362	909	- 635	- 116	- 519	- 947	- 175	- 776
3. "	603	420	487	384	- 116	- 80	- 36	992	396	688	331	+ 304	+ 239	+ 65	+ 188	+ 159	+ 29
4. "	510	287	408	280	- 102	- 95	- 7	746	332	549	316	+ 197	+ 181	+ 16	+ 95	+ 86	+ 9
1965 1. Vj.	1 289	872	665	533	- 624	- 285	- 339	839	470	774	483	+ 65	+ 78	- 13	- 559	- 207	- 352
2. "	614	319	501	331	- 113	- 125	+ 12	893	439	721	394	+ 172	+ 127	+ 45	+ 59	+ 2	+ 57
1962 Jan.	121	13	83	6	- 38	- 31	- 7	273	138	184	99	+ 89	+ 50	+ 39	+ 51	+ 19	+ 32
Febr.	313	112	77	17	- 236	- 141	- 95	339	147	146	76	+ 193	+ 122	+ 71	- 43	- 19	- 24
März	142	18	76	9	- 66	- 57	- 9	402	104	160	68	+ 242	+ 206	+ 36	+ 176	+ 149	+ 27
April	108	16	83	16	- 25	- 25	- 0	263	133	163	54	+ 100	+ 21	+ 79	+ 75	- 4	+ 79
Mai	98	23	93	27	- 5	- 9	+ 4	284	122	222	79	+ 62	+ 19	+ 43	+ 57	+ 10	+ 47
Juni	106	14	104	14	- 2	- 2	- 0	195	78	293	73	- 98	- 103	+ 5	- 100	- 105	+ 5
Juli	92	16	94	15	+ 2	+ 3	- 1	315	187	157	83	+ 158	+ 54	+ 104	+ 160	+ 57	+ 103
Aug.	56	5	43	7	- 13	- 15	+ 2	250	130	120	67	+ 130	+ 67	+ 63	+ 117	+ 52	+ 65
Sept.	59	13	45	20	- 14	- 21	+ 7	173	108	103	55	+ 70	+ 17	+ 53	+ 56	- 4	+ 60
Okt.	56	12	61	14	+ 5	+ 3	+ 2	496	179	174	102	+ 322	+ 245	+ 77	+ 327	+ 248	+ 79
Nov.	93	8	50	10	- 43	- 45	+ 2	268	122	138	64	+ 130	+ 72	+ 58	+ 87	+ 27	+ 60
Dez.	355	8	57	9	- 298	- 299	+ 1	238	146	114	52	+ 124	+ 30	+ 94	- 174	- 269	+ 95
1963 Jan.	91	21	55	13	- 36	- 28	- 8	369	278	148	102	+ 221	+ 45	+ 176	+ 185	+ 17	+ 168
Febr.	60	16	46	12	- 14	- 10	- 4	362	232	101	64	+ 261	+ 93	+ 168	+ 247	+ 83	+ 164
März	158	113	48	21	- 110	- 18	- 92	311	214	93	57	+ 218	+ 61	+ 157	+ 108	+ 43	+ 65
April	95	36	73	19	- 22	- 5	- 17	463	244	137	99	+ 326	+ 181	+ 145	+ 304	+ 176	+ 128
Mai	79	26	65	23	- 14	- 11	- 3	438	198	195	66	+ 243	+ 111	+ 132	+ 229	+ 100	+ 129
Juni	73	14	65	16	- 8	- 10	+ 2	403	247	239	137	+ 164	+ 54	+ 110	+ 156	+ 44	+ 112
Juli	156	50	81	41	- 75	- 66	- 9	459	316	178	104	+ 281	+ 69	+ 212	+ 206	+ 3	+ 203
Aug.	69	18	60	26	- 9	- 17	+ 8	367	250	146	56	+ 221	+ 27	+ 194	+ 212	+ 10	+ 202
Sept.	97	31	77	23	- 20	- 12	- 8	423	186	145	56	+ 278	+ 148	+ 130	+ 258	+ 136	+ 122
Okt.	111	32	59	15	- 52	- 35	- 17	441	288	178	86	+ 263	+ 61	+ 202	+ 211	+ 26	+ 185
Nov.	68	20	45	11	- 23	- 14	- 9	411	307	121	62	+ 290	+ 45	+ 245	+ 267	+ 31	+ 236
Dez.	144	82	52	18	- 92	- 28	- 64	301	207	199	87	+ 102	- 18	+ 120	+ 10	- 46	+ 56
1964 Jan.	235	153	79	38	- 156	- 41	- 115	593	331	198	92	+ 395	+ 156	+ 239	+ 239	+ 115	+ 124
Febr.	135	45	96	51	- 39	- 45	+ 6	403	259	274	132	+ 129	+ 2	+ 127	+ 90	- 43	+ 133
März	181	121	77	41	- 104	- 24	- 80	471	231	349	154	+ 122	+ 45	+ 77	+ 18	+ 21	- 3
April	198	121	130	76	- 68	- 23	- 45	250	100	478	289	- 228	- 39	- 189	- 296	- 62	- 234
Mai	241	201	157	123	- 84	- 6	- 78	217	115	460	341	- 243	- 17	- 226	- 327	- 23	- 304
Juni	515	454	351	320	- 164	- 30	- 134	260	175	424	279	- 164	- 60	- 104	- 328	- 90	- 238
Juli	302	237	233	195	- 69	- 27	- 42	475	91	254	132	+ 221	+ 262	- 41	+ 152	+ 235	- 83
Aug.	174	120	130	103	- 44	- 27	- 17	307	202	238	94	+ 69	- 39	+ 108	+ 25	- 66	+ 91
Sept.	127	63	124	86	- 3	- 26	+ 23	210	103	196	105	+ 14	+ 16	- 2	+ 11	- 10	+ 21
Okt.	194	144	163	124	- 31	- 11	- 20	253	104	172	104	+ 81	+ 81	+ 0	+ 50	+ 70	+ 20
Nov.	134	89	125	85	- 9	- 5	- 4	183	97	165	84	+ 18	+ 5	+ 13	+ 9	+ 0	+ 9
Dez.	182	54	120	71	- 62	- 79	+ 17	310	131	212	128	+ 98	+ 95	+ 3	+ 36	+ 16	+ 20
1965 Jan.	275	169	167	114	- 108	- 53	- 55	360	241	225	138	+ 135	+ 32	+ 103	+ 2		



5. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank<sup>o)1)</sup>

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Gesamtbestand an Gold und Auslandsforderungen (netto)	Goldbestand und uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen			Kreditgewährung an den Internationalen Währungsfonds im Rahmen der „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“	Beschränkt verwendbare Auslandsforderungen <sup>2)</sup>					Auslandsverpflichtungen <sup>3)</sup>	Nachrichtlich: In den Währungsreserven nicht erfaßte Auslandsforderungen der Deutschen Bundesbank <sup>5)</sup>
		Insgesamt	Goldbestand	Uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen		Insgesamt	darunter					
							Bilaterale Forderungen aus früheren Krediten an die EZU (bis Ende 1958: Kredite an die EZU <sup>4)</sup> )	Schuldverschreibungen der Weltbank <sup>4)</sup>	Zweckgebundene Guthaben bei ausländischen Banken und zweckgebundene Geldmarktanlagen	Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken		
1952	4 635	2 971	587	2 384	—	2 026	1 061	—	—	—	362	—
1953	8 158	5 510	1 367	4 143	—	2 704	1 782	—	—	—	56	—
1954	10 930	8 426	2 628	5 798	—	2 672	2 054	—	—	146	168	—
1955	12 781	10 134	3 862	6 272	—	2 785	2 187	—	—	304	138	—
1956	17 795	14 412	6 275	8 137	—	3 571	2 890	—	240	403	188	73
1957	22 917	17 237	10 674	6 563	—	6 393	4 242	735	1 032	384	713	73
1958	26 105	19 477	11 085	8 392	—	7 000	4 597	1 166	972	265	372	73
1959	23 621	19 039	11 077	7 962	—	4 992	3 159	1 305	353	175	410	191
1960	31 628	28 295	12 479	15 816	—	3 762	1 993	1 400	265	104	429	272
1961	28 281	26 165	14 654	11 511	—	2 453	1 039	1 352	—	62	337	1 112
1962	27 729	25 786	14 716	11 070	—	2 299	897	1 352	—	50	356	1 100
1963	30 301	28 409	15 374	13 035	—	2 131	751	1 352	—	28	239	1 105
1964	30 313	27 879	16 992	10 887	720	1 973	615	1 352	—	6	259	1 102
1961 5. März <sup>a)4)</sup>	31 724	28 512	12 723	15 789	—	3 497	1 744	1 400	265	88	285	372
30. März <sup>b)4)</sup>	30 305	27 155	12 117	15 038	—	3 434	1 742	1 352	252	88	284	364
1963 März	27 633	25 785	12 995	10 790	—	2 281	884	1 352	—	44	433	1 100
Juni	28 633	26 794	15 013	11 781	—	2 263	872	1 352	—	39	424	1 127
September	29 328	27 481	15 044	12 437	—	2 150	764	1 352	—	34	303	1 105
Dezember	30 301	28 409	15 374	13 035	—	2 131	751	1 352	—	28	239	1 105
1964 März	30 309	28 467	15 813	12 654	—	2 115	740	1 352	—	23	273	1 104
Juni	30 430	28 642	16 324	12 318	—	2 099	729	1 352	—	18	311	1 104
September	30 004	28 238	16 594	11 644	—	1 994	690	1 352	—	12	228	1 102
Oktober	29 963	28 214	16 595	11 619	—	1 993	629	1 352	—	12	244	1 102
November	29 573	27 780	16 595	11 185	—	1 990	626	1 352	—	12	197	1 102
Dezember	30 313	27 879	16 992	10 887	720	1 973	615	1 352	—	6	259	1 102
1965 Januar	28 891	26 417	17 001	9 416	720	1 972	614	1 352	—	6	218	1 102
Februar	29 303	26 810	17 003	9 807	720	1 971	613	1 352	—	6	198	1 100
März	29 803	27 442	16 973	10 469	720	1 968	611	1 352	—	—	322	1 100
April	29 750	27 298	16 974	10 324	720	1 962	610	1 352	—	—	230	1 100
Mai	29 046	25 943	17 511	8 432	1 390	1 962	610	1 352	—	—	249	1 100
Juni	28 630	25 571	17 511	8 060	1 390	1 959	607	1 352	—	—	290	1 100
Juli	28 715	25 179	17 532	7 647	1 390	2 423	606	1 352	465	—	277	1 100
August	28 310	24 843	17 526	7 317	1 390	2 356	517	1 374	465	—	279	1 098
September <sup>b)4)</sup>	28 623	25 214	17 560	7 654	1 390	2 354	515	1 374	465	—	336	1 082

o) Die Daten sind mit den im Rahmen des Bundesbankausweises angegebenen Zahlen nicht ganz identisch. Der Goldbestand sowie die Auslandsforderungen und -verpflichtungen sind hier entsprechend den Vorschriften des Internationalen Währungsfonds für die Aufstellung von Zahlungsbilanzen zu jeweiligen Parität umgerechnet, während sie im Bundesbankausweis zum Jahresende auf der Aktivseite nach dem Niederwertprinzip und auf der Passivseite nach dem Höchstwertprinzip bewertet werden. Hiervon ausgehend wird der Bestand im laufenden Jahr an Hand der jeweils zum Tageskurs berechneten Veränderungen ermittelt. Darüber hinaus bestehen bei den Verpflichtungen gewisse Unterschiede in Bezug auf die Abgrenzung der zu berücksichtigenden Positionen (vgl. auch Anm. 1)). — 1) Von 1959 ab einschl. der vorher nicht berücksichtigten Akkreditivdeckungskonten und der in der Position „Einlagen ausländischer Einleger“ des Bundesbankausweises erfaßten Verpflichtungen. — 2) In den Jahren 1952 und 1953 einschl. bestimmter Forderungen und Verpflichtungen, wie z. B. konsolidierter Clearingschulden, deren Veränderungen in den Zahlungsbilanztabellen nicht der Devisen-, sondern der Kapitalbilanz zugerechnet wurden. — 3) Ohne Berücksichtigung der jeweils letzten EZU-Abrechnung. — 4) Ohne die in Anm. 2) erwähnten Forderungen an die Weltbank, die im Bundesbankausweis in der Position „Wertpapiere“ und in der Zahlungsbilanz bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigt sind. — 5) Hauptsächlich Forderungen an die Weltbank (vgl. Anm. 4)). — 6) Reihe a) bewertet zum Paritätskurs vor, Reihe b) bewertet zum Paritätskurs nach der DM-Aufwertung. — 7) Vorläufig.

6. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Kreditinstitute<sup>+)1)2)</sup> gegenüber dem Ausland<sup>\*)1)2)</sup>

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Saldo zwischen Forderungen und Verpflichtungen	Forderungen						Verpflichtungen								Nachrichtlich: Swap-Engagement der Deutschen Bundesbank in US-\$ mit deutschen Kreditinstituten <sup>8)</sup>
		Insgesamt	Guthaben bei ausländischen Banken		Geldmarktpapiere		Kurzfristige Kredite	Einlagen von Ausländern nach Einlegergruppen					Kurzfristige Kredite			
			Täglich fällige Gelder	Termingelder	Ohne Anlagen der Kreditanstalt für Wiederaufbau	Anlagen der Kreditanstalt für Wiederaufbau <sup>3)</sup>		Insgesamt	Insgesamt	Banken <sup>4)</sup>	Nichtbanken	Insgesamt				
1955	— 1 397	524	312	7	1	—	204	1 921	1 473	730	—	—	622	121	448	—
1956	— 2 309	715	362	13	4	—	336	3 024	2 114	1 197	—	—	733	184	910	—
1957	— 2 285	1 320	307	20	448	—	545	3 605	2 650	1 580	—	—	914	156	955	—
1958	— 1 551	1 919	431	128	481	—	879	3 470	2 893	1 702	77	—	1 075	116	577	325
1959	— 272	3 471	754	543	1 246	—	928	3 743	3 410	1 924	140	1 095	216	175	333	746
1960	— 2 526	2 368	526	410	379	—	1 053	4 894	3 641	1 796	99	1 348	308	189	1 253	1 679 <sup>9)</sup>
1961	— 2 262	3 926	651	906	578	643	1 148	6 188	3 985	2 044	141	1 419	311	211	2 203	1 135 <sup>9)</sup>
1962	— 2 121	4 095	1 022	780	353	371	1 569	6 216	3 932	1 723	111	1 743	270	196	2 284	1 229
1963	— 2 808	4 208	1 116	855	578	264	1 395	7 016	4 792	2 323	149	2 041	287	141	2 224	—
1964	— 2 859	4 917	1 206	980	1 101	—	1 630	7 776	5 159	2 630	189	2 063	302	164	2 617	356
1963 März	— 580	4 988	983	1 826	302	306	1 571	5 568	3 670	1 664	91	1 540	271	195	1 898	80
Juni	— 678	5 344	1 211	1 976	284	170	1 703	6 022	4 106	2 023	79	1 659	284	140	1 916	—
Sept.	— 592	5 413	1 177	2 119	317	276	1 524	6 005	3 862	1 813	97	1 656	238	155	2 143	—
Dez.	— 2 808	4 208	1 116	855	578	264	1 395	7 016	4 792	2 323	149	2 041	287	141	2 224	—
1964 März	— 584	5 317	1 092	1 766	756	141	1 562	5 901	4 125	1 931	114	1 804	254	136	1 776	384
Juni	— 1 006	5 094	1 019	1 343	1 105	—	1 627	6 100	4 377	2 198	149	1 797	234	148	1 723	588
Sept.	— 1 185	5 189	1 309	1 338	985	—	1 557	6 374	4 359	2 182	128	1 804	245	128	2 015	364
Oktober	— 1 189	5 604	1 301	1 748	1 049	—	1 506	6 793	4 494	2 328	129	1 805	239	122	2 299	340
Nov.	— 907	5 977	1 188	1 997	1 239	—	1 553	6 884	4 469	2 288	114	1 816	247	118	2 415	504
Dez.	— 2 859	4 917	1 206	980	1 101	—	1 630	7 776	5 159	2 630	189	2 063	302	164	2 617	356
1965 Januar	— 307	6 579	1 340	1 392	2 142	—	1 705	6 886	4 805	2 477	110	1 929	253	146	2 081	1 424
Febr.	+ 85	6 558	1 345	1 380	2 054	—	1 779	6 473	4 687	2 338	194	1 971	232	146	1 786	1 292
März	— 790	5 741	1 151	1 043	1 803	—	1 744	6 531	4 866	2 494	324	1 989	216	167	1 665	962
April	— 852	5 562	1 245	1 043	1 598	—	1 676	6 414	4 651	2 251	90	1 993	268	139	1 763	792
Mai	— 757	5 963	1 160	1 313	1 778	—	1 712	6 720	4 960	2 420	109	2 193	216	131	1 760	1 002
Juni	— 794	5 780	1 465	1 062	1 354	—	1 899	6 574	4 861	2 429	91	2 074	230	128	1 713	642
Juli	— 1 310	5 355	1 475	1 119	931	—	1 830	6 665	4 997	2 590	97	2 030	255	122	1 668	322
Aug.	— 1 469	5 094	1 352	1 285	819	—	1 638	6 563	4 743	2 339	176	2 045	226	133	1 820	228
Sept.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	68

+) Ohne Deutsche Bundesbank. — \*) Angaben für die Zeit nach der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes (6. 7. 1959) einschl. der Forderungen und Verpflichtungen der saarländischen Kreditinstitute gegenüber dem Ausland. — 1) Die hier ausgewiesenen Zahlen aus dem Auslandsstatus der Kreditinstitute weichen von entsprechenden Zahlen aus der Bilanzstatistik ab, da in den monatlichen Zwischenbilanzen der Niederlassungen ausländischer Banken die Forderungen und Verpflichtungen gegenüber dem ausländischen Mutterinstitut und den ausländischen Schwesterfilialen — anders als im Auslandsstatus — nur saldiert ausgewiesen werden. — 2) Forderungen und Verpflichtungen in ausländischer Währung sind mit dem am Ende des jeweiligen Berichtszeitraums geltenden Paritätskurs bewertet. — 3) Nur Anlage von Mitteln, die für die Entwicklungshilfe vorgesehen sind, in US-Treasury Bills aus dem Bestande der Bundesbank. — 4) Einschl. ausländischer Zentralbanken. — 5) Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. — 6) Vgl. Anm. 4). — 7) Ohne die bei „Banken“ berücksichtigten internationalen Organisationen; vgl. Anm. 5). — 8) Über die Swapsätze der Deutschen Bundesbank unterrichtet die Tabelle IV, 2 b. — 9) Einschl. der in der Zeit vom 24. August bis 11. November 1960 zur Erleichterung der Einfuhr- und Transithandelsfinanzierung vorgenommenen Swapabschlüsse.

VIII. Allgemeine Konjunkturlage

1. Index der industriellen Produktion

Bundesgebiet ohne Berlin; von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt, 1958 = 100

Zeit	Gesamt			Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüterindustrien					Verbrauchsgüterindustrien ohne Nahrungs- und Genußmittel			Energie	Bauhauptgewerbe	
	einschl. Bauhauptgewerbe und Energie	ohne Bauhauptgewerbe	Bauhauptgewerbe und Energie	Gesamt	darunter Kohlenbergbau	Gesamt	darunter		Gesamt	Stahlbau einschlt. Leichtmetallbau	Maschinenbau	Fahrzeugbau	Elektrotechnik	Feinmechanik und Optik einschlt. Uhren	Gesamt	darunter			
							Steine und Erden	Eisen-schaf-fende Industrie								Schuh-industrie			Textil-industrie
1950	49	49	49	74	79	52	57	54	39	54	43	30	31	42	52	64	61	49	50
1951	58	58	58	82	87	61	66	64	50	60	57	38	39	55	60	71	67	57	54
1952	61	61	61	86	90	62	70	73	55	65	66	45	41	59	60	71	67	62	60
1953	67	66	67	88	92	67	77	69	58	76	65	47	47	63	70	76	79	65	72
1954	74	74	74	90	93	76	83	77	68	79	72	60	59	75	77	83	73	78	78
1955	86	85	86	95	97	89	94	95	84	89	85	78	74	88	84	87	91	82	90
1956	92	92	92	101	101	94	99	99	102	91	99	84	80	96	93	94	98	91	96
1957	97	97	97	101	102	99	99	99	108	95	102	99	87	98	100	103	105	98	95
1958	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959	107	107	107	97	95	113	112	111	107	95	104	116	109	107	108	107	108	108	114
1960	119	119	119	99	96	129	119	129	124	105	118	140	130	120	118	115	118	118	116
1961	127	127	127	101	97	135	129	127	135	117	130	147	145	124	124	116	122	126	137
1962	132	132	132	102	98	141	136	124	138	119	133	160	149	123	132	120	129	136	137
1963	137	137	137	104	99	148	139	119	141	120	129	182	152	124	136	122	135	150	141
1964	149	149	148	105	99	168	156	141	153	124	136	192	169	141	145	124	139	165	158
1963 April	140	139	139	102	97	150	156	117	145	112	133	195	153	126	141	135	140	144	173
1963 Mai	140	139	139	102	97	155	175	119	141	113	128	187	149	119	140	128	141	135	180
1963 Juni	146	144	144	100	95	157	173	122	155	135	144	204	165	131	136	77	139	134	199
1963 Juli	130	129	129	99	94	150	177	120	127	110	119	153	138	116	119	109	119	126	170
1963 Aug.	129	128	127	98	92	149	174	118	123	111	113	152	130	97	111	115	112	132	164
1963 Sept.	143	142	142	102	96	156	178	120	148	127	133	189	161	132	144	129	141	145	172
1963 Okt.	147	146	146	106	101	159	174	123	147	125	127	193	159	139	149	131	145	154	165
1963 Nov.	156	155	155	109	104	163	168	125	162	142	142	207	177	154	159	135	153	165	174
1963 Dez.	142	143	142	107	102	144	107	117	154	159	152	176	163	129	139	110	130	176	116
1964 Jan.	134	136	134	108	103	146	76	130	138	106	121	188	148	129	134	128	140	176	86
1964 Febr.	141	142	141	109	104	156	101	136	147	106	130	200	160	138	142	135	141	173	111
1964 März	148	148	147	106	102	162	125	139	155	122	140	201	168	146	149	135	143	171	137
1964 April	148	147	147	105	99	170	172	143	149	116	132	198	161	143	146	136	144	158	170
1964 Mai	158	156	156	102	97	173	179	138	165	134	151	207	181	150	155	120	148	154	207
1964 Juni	151	150	150	102	96	174	187	143	158	131	143	206	171	144	140	90	142	145	184
1964 Juli	142	141	141	102	96	170	186	143	139	115	131	152	153	128	129	110	124	146	172
1964 Aug.	137	136	135	101	94	164	176	141	130	118	118	154	143	103	124	118	105	150	169
1964 Sept.	153	152	152	105	98	177	190	147	135	125	135	196	149	151	131	144	160	179	179
1964 Okt.	159	158	158	108	102	177	182	147	160	126	135	205	182	154	160	135	151	174	172
1964 Nov.	166	165	164	105	98	181	171	147	173	143	148	212	198	171	166	136	156	183	174
1964 Dez.	154	155	154	107	102	164	127	136	167	155	157	192	188	141	146	119	137	186	135
1965 Jan.	150	151	149	107	100	166	96	144	157	125	133	203	179	145	150	136	148	192	116
1965 Febr.	152	154	153	107	100	170	92	149	163	114	143	209	186	149	154	142	149	189	91
1965 März	152	153	152	104	97	162	116	149	161	117	143	204	181	146	150	137	142	182	118
1965 April	163	163	163	102	95	183	170	145	170	123	153	213	193	152	163	147	152	172	181
1965 Mai	163	163	162	105	98	185	182	148	173	131	155	217	197	153	160	137	152	164	187
1965 Juni	162	161	161	101	93	184	184	141	173	138	158	217	197	155	153	85	151	151	193
1965 Juli P)	147	146	145	100	92	177	181	139	144	125	133	146	171	129	136	104	126	150	175
1965 Aug. P)	145	144	143	98	90	177	183	140	139	119	126	157	165	107	134	116	111	147	168

Quelle: Statistisches Bundesamt. — P) Vorläufig.

2. Auftragsengang und Umsatz bei der Industrie

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland; Indexziffern der Werte (in vH des Umsatzes von 1954, kalendermonatlich)

Zeit	Gesamte Industrie 1)			Grundstoffindustrien				Investitionsgüterindustrien					Verbrauchsgüterindustrien					
	Auftrags- engang	Umsatz	Auftrags- engang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftrags- engang	Umsatz	Auftrags- engang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftrags- engang	Umsatz	Auftrags- engang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Maschinenbau			Auftrags- engang	Umsatz	Auftrags- engang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Textilindustrie		
										Auftrags- engang	Umsatz	Auftrags- engang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz				Auftrags- engang	Umsatz	Auftrags- engang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz
1956 MD.	137	133	103	136	133	102	147	140	105	152	141	108	126	122	103	125	117	107
1957 -	143	144	99	142	144	99	154	153	101	154	154	100	129	131	98	122	124	98
1958 -	142	147	97	137	142	96	163	166	99	154	162	95	119	128	94	102	113	90
1959 -	175	161	109	168	157	107	203	214	111	196	173	113	147	135	109	139	120	116
1960 -	201	186	108	180	172	103	235	244	119	264	205	129	148	151	98	129	133	97
1961 -	201	199	101	179	185	97	254	242	105	255	241	106	160	161	99	136	137	99
1962 -	207	210	98	188	188	100	253	261	97	234	260	90	170	173	99	143	143	100
1963 -	216	216	100	193	191	101	269	271	99	253	261	97	176	177	99	150	147	102
1964 -	247	241	103	223	219	102	310	299	103	304	287	106	196	193	101	163	160	102
1962 Dez.	188	202	93	162	161	101	240	277	87	229	287	106	153	158	97	134	132	102
1963 Jan.	199	194	103	173	163	106	256	243	105	239	230	104	157	171	91	150	150	100
1963 Febr.	184	185	99	158	156	101	240	234	103	219	223	98	143	159	90	133	137	97
1963 März	212	215	99	183	183	100	268	277	97	244	271	90	177	176	101	145	146	99
1963 April	217	215	101	194	194	100	261	267	98	243	259	94	188	175	107	162	140	116
1963 Mai	230	221	104	212	205	104	271	270	100	267	262	102	201	175	115	162	141	115
1963 Juni	200	199	101	186	183	101	248	255	97	225	256	88	156	142	110	128	123	104
1963 Juli	220	219	101	210	207	101	284	270	105	264	266	98	147	166	89	121	142	85
1963 Aug.	204	210	97	194	201	97	260	248	105	231	241	97	139	170	82	113	135	84
1963 Sept.	223	235	95	198	203	97	270	294	92	270	267	101	195	199	98	157	162	97
1963 Okt.	257	252	102	219	218	100	312	305	102	305	285	107	244	226	108	210	184	114
1963 Nov.	241	234	103	208	202	103	296	292	102	273	270	101	211	201	105	180	167	108
1963 Dez.	206	218	95	186	175	107	262	301	87	258	315	82	159	165	96	143	138	104
1964 Jan.	227	216	105	203	190	107	295	267	110	301	251	120	167	182	92	150	158	95
1964 Febr.	233	217	107	210	193	109	301	271	111	299	253	118	171	179	95	156	153	102
1964 März	243	231	105	217	202	108	301	292	103	298	279	107</						

### 3. Arbeitsmarkt in Tsd

Zeit	Erwerbspersonen <sup>1)</sup>			Beschäftigte			Arbeitslose			Haupt- betrag- empfänger <sup>5)</sup>	Offene Stellen	
	Gesamt	davon:		in der Industrie	im Bau- haupt- gewerbe	Ausländer in allen Wirt- schafts- zweigen	Gesamt	davon:				in vH der unselb- ständigen Erwerbs- personen
		Männer	Frauen					Männer	Frauen			
1957 D.	25 006 <sup>2)</sup>	.	.	7 494,1 <sup>3)</sup>	1 281,5	108,2 <sup>4)</sup>	758,9	458,1	300,8	3,7	610,2	226,5
1958 .	25 213 <sup>2)</sup>	.	.	7 734,0	1 287,3	127,1 <sup>4)</sup>	769,1	500,6	268,5	3,7	640,3	226,3
1959 .	25 264 <sup>2)</sup>	.	.	7 765,0	1 366,2	166,8 <sup>4)</sup>	539,9	354,2	185,7	2,6	479,7	290,7
1960 .	26 518	16 620	9 898	8 081,0	1 405,7	279,4 <sup>4)</sup>	270,7	178,3	92,4	1,3	226,1	465,1
1961 .	26 772	16 875	9 897	8 316,0	1 447,4	493,1	180,8	117,6	63,2	0,8	135,8	552,1
1962 .	26 937	16 998	9 939	8 339,6	1 531,6	664,2	154,5	102,5	52,0	0,7	121,9	573,9
1963 .	27 066	17 217	9 849	8 264,1	1 609,5	768,8	185,6	130,3	55,3	0,8	142,6	554,8
1964 .	27 148	17 269	9 879	8 301,1	1 649,1	938,9	169,1	114,8	54,3	0,7	121,2	609,2
1964 Jan.	.	.	.	8 179,4	1 510,3	764,2	337,5	252,0	85,5	1,5	250,7	500,7
Febr.	.	.	.	8 195,9	1 529,5	764,2	304,7	223,3	81,4	1,3	260,6	585,9
März	.	.	.	8 214,8	1 600,8	837,5	227,2	158,5	68,7	1,0	206,2	622,9
April	.	.	.	8 294,6	1 680,9	.	146,6	89,1	57,5	0,6	117,7	614,3
Mai	.	.	.	8 294,4	1 697,8	.	126,7	77,9	48,8	0,6	86,6	627,1
Juni	.	.	.	8 290,5	1 716,9	932,9	112,2	70,5	41,7	0,5	75,9	661,9
Juli	.	.	.	8 312,7	1 721,8	.	105,4	67,6	37,8	0,5	67,7	676,5
Aug.	.	.	.	8 337,4	1 712,6	.	102,8	65,9	36,9	0,5	62,9	680,9
Sept.	.	.	.	8 358,3	1 702,0	985,6	100,3	63,7	36,6	0,4	61,0	670,6
Oktober	.	.	.	8 381,1	1 677,8	1 013,7	111,5	69,9	41,6	0,5	66,1	627,3
Nov.	.	.	.	8 406,8	1 648,8	.	126,8	80,0	46,8	0,6	73,0	571,1
Dez.	.	.	.	8 347,8	1 589,7	938,9	202,1	140,5	61,6	0,9	121,6	501,7
1965 Jan.	.	.	.	8 345,6	1 520,2	952,5	286,3	216,4	69,9	1,3	218,0	563,4
Febr.	.	.	.	8 374,3	1 509,4	.	291,2	227,6	63,6	1,3	233,9	608,5
März	.	.	.	8 416,9	1 587,6	1 062,0	201,0	150,5	50,5	0,9	233,6	665,5
April	.	.	.	8 487,5	1 652,3	.	126,9	85,2	41,7	0,6	98,4	661,0
Mai	.	.	.	8 484,8	1 668,7	.	106,5	71,1	35,4	0,5	74,4	683,5
Juni	.	.	.	8 472,7	1 680,1	1 164,4	95,4	64,5	30,9	0,4	65,0	702,6
Juli	.	.	.	8 481,8	1 687,2	.	89,0	60,2	28,8	0,4	58,2	729,2
Aug.	.	.	.	...	...	.	85,7	58,2	27,5	0,4	53,6	720,3

Quelle: Statistisches Bundesamt; Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — <sup>1)</sup> Vom Statistischen Bundesamt geschätzte Durchschnitte; Selbstständige, Mithelfende Familienangehörige, Abhängige, Registrierte Arbeitslose. — <sup>2)</sup> Ohne Berlin. — <sup>3)</sup> Ohne Saarland. — <sup>4)</sup> Stand: 31. 7. — <sup>5)</sup> In der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe.

### 4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft

Zeit	Steinkohlenbergbau				Stahlindustrie <sup>1)</sup>				Bauwirtschaft					Hypo- thekenzu- sagen für den Wohnungs- bau <sup>2)</sup>	
	Förde- rung förder- fähig	Halde- bestände bei den Zechen <sup>1)</sup>	Einfuhr	Ausfuhr	Rohstahl- erzeugung produk- tions- fähig	Walzstahlindustrie <sup>4)</sup>			Geleistete Arbeitsstunden		Veranschlagte reine Baukosten für genehmigte Hochbauten <sup>5)</sup>				
						Steinkohle <sup>2)</sup>	Auftrags- einträge	Lieferun- gen	Auftrags- bestände	Ins- gesamt	darunter Wohnungs- bauten	Ins- gesamt	Wohn- gebäude		Übrige Hoch- bauten
1958 D.	528,4	13 977	1 374	1 751	73,0	1 140	1 259	3 162	201,8	93,8	1 657,2	1 071,1	586,1	528,6	
1959 .	544,4	17 888	746	1 997	94,0	1 622	1 379	6 226	219,6	98,1	1 908,7	1 237,3	671,4	730,4	
1960 .	538,6	11 481	621	2 404	103,0	1 846	5 788	5 788	219,6	91,4	2 290,9	1 437,7	853,2	810,5	
1961 .	542,4	11 988	616	2 353	100,8	1 710	1 799	3 948	222,2	91,9	2 640,4	1 654,2	986,2	975,6	
1962 .	537,7	9 223	676	2 385	100,2	1 744	1 763	3 207	225,4	90,9	2 889,6	1 847,9	1 041,7	1 084,3	
1963 .	538,1	3 784	737	2 407	98,7	1 785	1 700	3 834	221,5	87,2	2 849,1	1 819,6	1 029,5	1 074,2	
1964 .	538,3	7 784	649	2 088	112,0	2 100	2 013	4 590	242,3	94,4	3 390,0	2 116,5	1 273,5	1 279,0	
1964 März	559,3	5 667	559	2 085	108,5	2 325	1 978	4 989	203,5	78,0	2 891,2	1 805,8	1 085,4	1 287,1	
April	544,7	6 521	736	2 165	113,4	2 328	2 121	5 353	274,4	109,5	3 137,6	2 133,6	1 210,7	1 297,3	
Mai	527,2	6 711	575	1 890	109,2	2 006	1 819	5 517	267,1	106,2	3 317,6	2 151,6	1 166,0	1 532,5	
Juni	520,7	7 226	693	1 996	111,9	2 211	2 048	5 668	283,5	111,4	3 620,7	2 225,7	1 395,0	1 201,6	
Juli	513,6	7 811	636	1 991	113,9	2 190	2 115	5 662	288,6	111,6	3 818,9	2 441,6	1 377,3	1 488,4	
Aug.	497,4	7 714	598	1 883	113,6	1 737	1 979	5 334	260,8	99,0	3 874,4	2 350,3	1 524,1	1 115,9	
Sept.	516,2	7 634	601	1 997	116,5	1 809	2 172	4 998	285,5	110,8	3 724,2	2 402,0	1 322,2	1 422,1	
Oktober	545,7	7 860	698	2 179	115,2	2 003	2 155	4 805	277,0	107,0	4 008,0	2 508,5	1 499,5	1 489,3	
Nov.	562,8	7 880	682	2 127	115,2	1 832	2 053	4 521	254,5	99,6	3 552,6	2 185,1	1 367,5	1 248,6	
Dez.	551,3	7 784	732	2 106	109,2	2 026	1 900	4 590	206,0	80,4	3 456,7	2 057,4	1 399,3	1 127,7	
1965 Jan.	553,1	9 010	620	2 073	114,6	2 009	2 048	4 570	167,9	66,5	2 678,7	1 608,6	1 070,1	1 245,3	
Febr.	549,5	10 569	394	1 731	116,6	1 931	2 042	4 455	132,0	47,8	2 605,2	1 664,7	940,5	1 236,5	
März	535,4	12 266	541	1 851	117,1	2 212	2 228	4 448	189,3	74,2	3 251,2	2 131,1	1 201,1	1 502,4	
April	520,9	13 256	567	1 710	112,4	2 025	2 009	4 395	258,5	103,8	3 610,5	2 374,7	1 235,8	1 358,9	
Mai	512,0	13 936	614	1 836	114,9	1 903	2 006	4 250	266,4	106,6	4 036,5	2 582,4	1 454,1	1 723,7	
Juni	495,4	14 744	719	1 842	110,3	1 904	1 978	4 127	274,0	109,8	3 845,5	2 499,1	1 346,4	1 385,5	
Juli	493,0	15 320	701	1 953	109,6	2 038	1 996	4 092	274,2	107,1	4 452,5	2 815,4	1 637,1	1 648,9	
Aug. <sup>3)</sup>	475,1	15 702	706	1 947	110,4	1 832	1 967	3 901	261,0	...	...	...	...	...	

<sup>1)</sup> Stand jeweils am Monats- bzw. Jahresende. — <sup>2)</sup> Einschl. Koks. — <sup>3)</sup> Bis einschl. 1958 ohne Saarland. — <sup>4)</sup> Einschl. Halbzeug für Röhrenwerke, Vorprodukte und Edelstahl, jedoch ohne sonstiges Halbzeug und ohne Breitband. — <sup>5)</sup> Bis einschl. 1959 ohne Saarland. — <sup>6)</sup> Durch Kapitalsammelstellen ohne Lebens- und Sozialversicherung. — <sup>7)</sup> Vorläufig.

### 5. Einzelhandelsumsätze Bundesgebiet ohne Berlin <sup>1)</sup>

Zeit	Gesamt				Nahrungs- und Genußmittel				Bekleidung, Wäsche und Schuhe				Hausrat, Wohnbedarf				Sonstiges			
	in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt	
	1954 = 100	vH <sup>1)</sup>	1954 = 100	vH <sup>1)</sup>	1954 = 100	vH <sup>1)</sup>	1954 = 100	vH <sup>1)</sup>	1954 = 100	vH <sup>1)</sup>	1954 = 100	vH <sup>1)</sup>	1954 = 100	vH <sup>1)</sup>	1954 = 100	vH <sup>1)</sup>	1954 = 100	vH <sup>1)</sup>	1954 = 100	vH <sup>1)</sup>
1960 D.	159	109	146	108	151	106	140	106	133	109	142	108	178	108	158	107	172	111	156	109
1961 .	174	109	156	107	162	107	148	106	170	111	154	108	195	110	167	106	189	110	167	107
1962 .	188	108	163	104	173	107	152	103	181	107	160	104	209	107	172	103	210	111	179	107
1963 .	195	104	165	101	178	103	154	101	187	103	161	101	210	101	170	98	223	106	184	102
1964 .	208	107	174	105	188	106	160	104	200	107	170	105	230	110	183	108	237	106	192	104
1964 Sept.	174	102	149	100	162	99	143	98	152	102	131	100	204	102	165	100	204	106	168	103
Oktober	211	105	179	102	179	102	156	99	220	105	189	103	240	104	193	102	230	107	188	104
November	223	104	189	101	183	104	159	102	237	101	203	99	257	104	207	102	235	105	192	102
Dezember	283	104	239	102	223	101	193	99	316	105	271	103	334	104	268	102	315	105	257	101
1964 Jan.	176	106	148	104	168	105	144	103	164	107	141	105	189	109	151	107	203	105	165	102
Febr.	170	111	143	105	173	108	148	108	138	116	118	114	181	118	144	116	202	107	163	104
März	199	106	167	105	187	104	156	101	196	109										

6. Großhandels- und Erzeugerpreise

Zeit	Preisindex ausgewählter Grundstoffe <sup>1)</sup>				Index der Erzeugerpreise <sup>2)</sup> industrieller Produkte (Inlandsabsatz)				Index der Erzeugerpreise <sup>3)</sup> landwirtschaftlicher Produkte				Preisindex <sup>4)</sup> für Wohngebäude		Index der Einkaufspreise für Auslands-güter <sup>5)</sup>	Index der Weltmarktpreise <sup>6)</sup>			
	gesamt		davon		gesamt		darunter		gesamt		davon		gesamt			1958 = 100	1958 = 100	Veränderung in vH zum Vor-monat bzw. -jahr	
	1958 = 100	Veränderung in vH zum Vor-monat bzw. -jahr	land-forst- und plan-tagen-wirt-schaft-licher Her-kunft	indu-strieller Her-kunft	1962 = 100	Veränderung in vH zum Vor-monat bzw. -jahr	Grund-stoff- und Pro-duktions-güter-Indu-strien	Investi-tions-güter-Indu-strien	Ver-brauchs-güter-Indu-strien	Wj. 1961/63 = 100	Veränderung in vH zum Vor-monat bzw. -jahr	Pflanz-liche Pro-dukte	Tie-rische Pro-dukte	Bau-leistun-gen am Ge-bäude					Bau-neben-leistun-gen
1953 D.	94.4	- 2.3	94.6	94.2	94.4	- 2.6	97.3	91.1	93.7	83.7	- 1.4	79.2	85.4	86.1	102.5	104.7	- 6.4		
1954 .	94.8	+ 0.4	98.7	92.3	92.9	- 1.6	95.4	88.5	92.7	87.0	+ 3.9	87.3	86.0	86.6	102.8	105.6	+ 0.8		
1955 .	97.1	+ 2.4	97.2	97.0	94.5	+ 1.7	100.2	89.5	93.0	91.9	+ 5.6	90.2	91.9	91.2	103.1	106.1	+ 0.5		
1956 .	99.6	+ 2.6	100.6	99.0	95.9	+ 1.5	101.5	91.2	94.1	95.5	+ 3.9	94.1	95.4	93.7	106.9	108.0	+ 1.8		
1957 .	101.3	+ 1.7	101.5	101.2	97.6	+ 1.8	102.5	93.0	97.1	96.7	+ 1.3	96.6	96.1	97.0	105.3	109.7	+ 1.7		
1958 .	100.0	- 1.3	100.0	100.0	97.2	- 0.4	100.9	93.9	95.4	99.9	+ 2.5	100.7	98.9	100.0	100.0	100.0	- 9.0		
1959 .	100.5	+ 0.5	102.4	99.3	96.5	- 0.7	99.9	93.1	93.3	95.3	- 4.6	82.9	99.5	113.2	111.6	98.2	- 0.2		
1960 .	100.5	+ 0	100.5	100.3	97.6	+ 1.1	100.8	94.5	96.5	99.2	+ 4.1	99.8	99.0	121.8	118.7	94.5	- 3.2		
1961 .	100.2	- 0.3	100.0	100.3	98.9	+ 1.3	100.6	97.2	99.1	104.5	- 0.8	90.7	99.5	100.0	100.0	93.6	- 2.0		
1962 .	100.1	+ 0.1	100.4	100.0	100.0	+ 1.1	100.0	100.0	100.8	100.8	+ 1.6	100.2	101.0	132.4	127.5	93.6	- 2.0		
1963 .	101.1	+ 1.0	103.4	99.6	100.5	+ 0.5	99.3	100.4	101.6	103.5	+ 2.7	88.6	108.5	140.3	134.1	95.8	+ 8.6		
1964 .	103.4	+ 2.3	106.2	101.5	101.6	+ 1.1	100.1	101.6	103.6	107.1 <sup>p)</sup>	+ 3.5 <sup>p)</sup>	98.7 <sup>p)</sup>	109.9 <sup>p)</sup>	147.8	140.3	97.8	+ 3.7		
1963 Juli	100.3	- 0.5	102.0	99.2	100.3	± 0	99.1	100.4	101.7	102.5	- 0.9	94.1	105.3	141.6	135.2	94.7	- 0.6		
Aug.	100.5	+ 0.2	102.4	99.3	100.4	+ 0.1	99.1	100.4	101.7	102.3	- 0.2	88.4	106.9	141.6	135.2	95.0	- 2.2		
Sept.	100.7	+ 0.2	102.9	99.3	100.5	+ 0.1	99.0	100.5	101.9	102.9	+ 0.6	86.9	108.3	142.2	135.7	95.6	+ 1.4		
Okt.	101.9	+ 1.2	105.2	99.8	100.6	+ 0.1	99.0	100.5	102.0	104.1	+ 1.2	85.9	110.2	142.2	135.7	96.2	+ 4.9		
Nov.	102.9	+ 1.0	107.6	99.9	100.7	+ 0.1	99.0	100.5	102.3	106.3	+ 2.1	86.4	113.0	142.2	135.7	96.1	+ 2.0		
Dez.	103.6	+ 0.7	109.1	100.0	100.8	+ 0.1	99.0	100.5	102.4	107.9	+ 1.5	88.9	114.2	142.2	135.7	96.9	+ 1.4		
1964 Jan.	104.0	+ 0.4	110.0	100.1	100.9	+ 0.1	99.0	100.6	102.9	108.1	+ 0.2	93.2	113.0	142.2	135.7	96.9	+ 1.4		
Febr.	103.9	- 0.1	109.0	100.5	101.0	+ 0.1	99.3	100.6	103.0	106.8	- 1.2	91.4	111.9	143.2	136.5	97.3	- 0.8		
März	102.8	- 1.1	106.1	100.6	101.1	+ 0.1	99.4	100.8	103.2	104.2	- 2.4	91.3	108.5	143.2	136.5	97.8	+ 0.8		
April	102.1	- 0.7	103.9	100.9	101.2	+ 0.1	99.8	101.0	103.1	101.8	- 2.3	92.8	104.7	143.2	136.5	98.6	+ 1.4		
Mai	102.2	+ 0.1	104.5	100.8	101.2	± 0	99.6	101.2	103.3	101.6	- 0.2	92.5	104.6	143.2	136.5	97.9	+ 1.6		
Juni	102.5	+ 0.3	104.6	101.1	101.2	± 0	99.5	101.2	103.3	101.6	± 0	92.8	104.5	143.2	136.5	97.4	- 1.9		
Juli	102.6	+ 0.1	104.7	101.2	101.2	± 0	99.5	101.3	103.4	105.0	+ 3.3	102.6	105.8	143.2	136.5	97.5	+ 0.4		
Aug.	103.1	+ 0.5	105.2	101.7	101.9	+ 0.3	99.9	101.6	103.6	104.5	- 1.0	94.8	106.4	143.2	136.5	97.3	+ 0.3		
Sept.	103.0	- 0.1	104.4	102.1	101.9	+ 0.4	100.5	102.0	104.2	103.5	- 1.0	94.8	106.4	143.2	136.5	98.0	+ 0.8		
Okt.	103.9	+ 0.9	107.4	102.3	102.4	+ 0.5	101.3	102.6	104.3	104.0	+ 0.5	93.4	107.5	143.2	136.5	98.8	+ 2.2		
Nov.	104.9	+ 1.0	107.4	103.3	102.8	+ 0.4	101.6	103.3	104.4	107.2	+ 3.1	95.8	111.1	150.2	142.4	98.8	- 0.2		
Dez.	105.7	+ 0.8	109.9	102.9	102.7	- 0.1	101.3	103.4	104.4	110.5	+ 3.1	97.8	114.7	150.2	142.4	98.7	- 2.1		
1965 Jan.	104.7	- 0.9	107.8	102.7	103.0	+ 0.3	100.8	103.9	104.9	107.6	- 2.6	100.3	110.0	150.2	142.4	97.9	- 2.1		
Febr.	105.1	+ 0.4	107.8	103.4	103.4	+ 0.4	101.7	104.0	105.2	107.3	- 0.3	100.0	109.7	150.2	142.8	99.3	+ 0.9		
März	105.6	+ 0.5	108.4	103.7	103.5	+ 0.1	101.9	104.2	105.3	109.4	+ 2.0	102.8	111.6	150.2	142.8	99.8	+ 0.7		
April	105.9	+ 0.2	108.6	103.9	103.8	+ 0.3	102.4	104.4	105.4	109.9	+ 0.5	103.6	112.0	150.2	142.8	100.4	+ 0.5		
Mai	105.9	+ 0.2	108.5	104.1	104.0	+ 0.2	102.7	104.6	105.6	110.8	+ 0.8	107.0	112.1	155.1	146.3	100.2	+ 0.2		
Juni	106.2	+ 0.3	109.8	103.7	104.0	± 0	102.4	104.7	105.8	113.5	+ 2.4	116.9	112.5	155.1	146.3	100.6	+ 1.7		
Juli	105.4	- 0.8	108.7	103.2	104.1	+ 0.1	102.2	104.8	106.0	113.2	- 0.3	115.1	112.5	155.1	146.3	100.3	- 1.3		
Aug. <sup>p)</sup>	106.2	+ 0.8	110.4	103.5	104.2	+ 0.1	102.3	104.7	106.3	112.8	- 0.4	99.0	117.4	155.5	146.7	99.8	+ 0.1		

Quelle: Statistisches Bundesamt. — <sup>1)</sup> Bis einschl. 1959 ohne Saarland. — <sup>2)</sup> Bis einschl. 1959 ohne Saarland; bis einschl. 1960 ohne Berlin. — <sup>3)</sup> Bis einschl. 1958/59 ohne Saarland. — <sup>4)</sup> Ohne Berlin; bis einschl. 1960 ohne Saarland. — <sup>5)</sup> Bis einschl. 1957 ohne Saarland. — <sup>6)</sup> Für Nahrungsmittel- und Industrierohstoffe; Quelle: Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv. — <sup>7)</sup> Umbastierung der Originalreihe 1952—1956 = 100. — <sup>p)</sup> Vorläufig.

7. Verbraucherpreise und Löhne

Zeit	Preisindex für die Lebenshaltung <sup>1)</sup> Vier-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte								Index der Einzelhandelspreise <sup>2)</sup>		Löhne der Industriearbeiter <sup>3)</sup> einschl. Bergbau		
	gesamt		darunter:						gesamt	Veränderung in vH zum Vor-monat bzw. -jahr	Durchschnittliche Brutto-Stunden-erdiens-te	Durchschnittliche bezahlte Wochen-arbeitszeit	Durchschnittliche Brutto-Wochen-erdiens-te
	1962 = 100	Veränderung in vH zum Vor-monat bzw. -jahr	Nahrungs- und Ge-nußmittel (einschl. Ver-zehr in Gast-stätten)	Kleidung, Schuhe	Wohnungs-mieten	Elektri-zität, Brenn-stoffe	Übrige Waren und Dienst-leistun-gen für die Haus-halts-führung	Waren und Dienstleistungen für Ver-kehrszwecke, Nach-richt-über-mittlung					
									1958 = 100	Veränderung in vH zum Vor-monat bzw. -jahr			
1953 D.	85.1	- 1.8	..	..	..	..	..	..	94	- 4.2	71.5	105.1	75.5
1954 .	85.3	+ 0.2	..	..	..	..	..	..	93	- 0.6	73.4	106.1	78.3
1955 .	86.7	+ 1.5	..	..	..	..	..	..	94	+ 1.0	78.4	106.7	83.9
1956 .	88.9	+ 2.5	..	..	..	..	..	..	96	+ 1.6	86.1	105.2	90.7
1957 .	90.7	+ 2.0	..	..	..	..	..	..	98	+ 2.6	93.6	102.0	95.5
1958 .	92.7	+ 2.2	..	..	..	..	..	..	100	+ 2.1	100.0	100.0	100.0
1959 .	93.6	+ 1.0	..	..	..	..	..	..	101	+ 0.6	105.4	99.7	105.1
1960 .	94.9	+ 1.4	..	..	..	..	..	..	101	+ 0.7	115.2	99.8	115.1
1961 .	97.1	+ 2.3	..	..	..	..	..	..	107	+ 2.0	127.1	99.6	126.7
1962 .	100	+ 3.0	100	100	100	100	100	100	107	+ 3.8	141.7	99.3	139.6
1963 .	103.0	+ 3.0	102.9	102.2	105.6	102.7	104.6	102.9	109	+ 2.1	132.3	97.7	149.1
1964 .	105.4	+ 2.3	105.0	104.3	112.1	104.2	105.7	105.6	112	+ 2.0	165.1	97.0	160.8
1963 Juli	102.7	- 0.3	102.2	102.3	105.9	101.6	102.1	104.8	109	+ 0.2	..	..	..
Aug.	102.3	- 0.4	101.0	102.4	106.1	101.8	102.2	104.6	109	- 0.7	154.1	97.5	158.8
Sept.	102.5	+ 0.2	101.3	102.6	106.2	102.4	102.4	105.0	109	+ 0.2	..	..	..
Okt.	103.1	+ 0.6	102.2	102.7	106.5	104.3	102.5	105.0	110	+ 0.7	..	..	..
Nov.	103.5	+ 0.4	102.8	102.9	106.8	104.7	102.3	105.0	110	+ 0.3	156.4	98.6	154.1
Dez.	104.0	+ 0.5	103.6	103.0	107.7	104.9	102.4	105.1	110	+ 0.2	..	..	..
1964 Jan.	104.6	+ 0.6	104.6	103.3	109.1	105.1	102.6	105.2	111	+ 0.5	158.1	95.7	151.8
Febr.	104.7	+ 0.1	104.5	103.5	109.5	105.0	102.8	105.2	111	+ 0.2	..	..	..
März	104.9	+ 0.2	104.7	103.7	109.9	104.8	102.9	105.5	111	+ 0.1	..	..	..
April	105.1	+ 0.2	105.0	104.0	111.4	103.3	102.9	105.6	111	+ 0.1	163.7	97.2	159.7
Mai	105.2	+ 0.1	105.0	104.1	111.6	102.9	103.1	105.6	111	± 0	..	..	..
Juni	105.3	+ 0.1	105.1	104.1	111.6	103.1	103.4	105.6	111	- 0.1	..	..	..

## 8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts\*)

in jeweiligen Preisen

Bis 1959 Bundesgebiet ohne Berlin

Position	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963 <sup>p)</sup>	1964 <sup>p)</sup>
<b>I. Entstehung des Bruttosozialprodukts</b>															
<b>Mrd DM</b>															
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10,2	12,3	13,3	13,4	13,8	14,5	15,0	15,6	16,5	16,9	17,7	17,9	18,0	19,2	20,0
Warenproduzierendes Gewerbe <sup>1)</sup>	48,5	61,3	69,3	76,1	82,6	95,8	105,2	113,2	120,4	131,7	158,1	174,7	189,9	198,8	220,1
Handel und Verkehr <sup>2)</sup>	19,4	23,1	27,8	28,6	30,2	35,2	39,1	43,5	46,2	50,3	58,5	63,4	69,7	73,5	79,0
Dienstleistungsbereiche <sup>3)</sup>	19,7	22,8	26,1	28,9	31,7	35,3	39,8	44,0	48,1	51,9	62,4	70,6	77,3	85,7	95,2
<b>Brutto-Inlandsprodukt</b>	<b>97,8</b>	<b>119,4</b>	<b>136,5</b>	<b>147,0</b>	<b>158,2</b>	<b>180,8</b>	<b>199,0</b>	<b>216,4</b>	<b>231,2</b>	<b>250,8</b>	<b>296,6</b>	<b>326,6</b>	<b>354,9</b>	<b>377,2</b>	<b>414,2</b>
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,1	- 0,3	- 0,4	- 0,2	- 0,1	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,2	- 0,4	- 0,4	- 0,4	- 0,8
<b>Bruttosozialprodukt</b>	<b>97,9</b>	<b>119,5</b>	<b>136,6</b>	<b>147,1</b>	<b>157,9</b>	<b>180,4</b>	<b>198,8</b>	<b>216,3</b>	<b>231,5</b>	<b>250,9</b>	<b>296,8</b>	<b>326,2</b>	<b>354,5</b>	<b>376,8</b>	<b>413,4</b>
<b>vH des Brutto-Inlandsprodukts</b>															
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10,4	10,3	9,8	9,1	8,7	8,0	7,5	7,2	7,1	6,7	6,0	5,5	5,1	5,1	4,8
Warenproduzierendes Gewerbe <sup>1)</sup>	49,6	51,3	50,8	51,8	52,2	53,0	52,9	52,3	52,1	52,5	53,3	53,5	53,5	52,7	53,1
Handel und Verkehr <sup>2)</sup>	19,9	19,3	20,4	19,4	19,1	19,5	19,6	20,1	20,0	20,1	19,7	19,4	19,6	19,5	19,1
Dienstleistungsbereiche <sup>3)</sup>	20,2	19,1	19,1	19,7	20,0	19,5	20,0	20,4	20,8	20,7	21,0	21,6	21,8	22,7	23,0
<b>Brutto-Inlandsprodukt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
<b>II. Verwendung des Bruttosozialprodukts</b>															
<b>Mrd DM</b>															
Privater Verbrauch	63,4	73,7	81,8	89,6	95,1	106,2	117,8	128,2	137,7	146,5	170,0	186,8	204,0	215,1	232,4
Staatsverbrauch	9,6	11,4	13,3	14,9	16,1	17,8	19,9	22,0	24,6	25,8	31,0	34,6	38,2	41,9	45,9
Ziviler Aufwand	4,4	6,1	7,5	6,3	5,9	6,1	5,4	5,4	6,0	7,8	9,4	11,5	14,9	17,3	16,0
Verteidigungsaufwand <sup>4)</sup>															
<b>Staatsverbrauch insgesamt</b>	<b>14,0</b>	<b>17,5</b>	<b>20,8</b>	<b>21,2</b>	<b>22,0</b>	<b>23,8</b>	<b>25,4</b>	<b>27,3</b>	<b>30,6</b>	<b>33,5</b>	<b>40,4</b>	<b>46,1</b>	<b>53,1</b>	<b>59,2</b>	<b>61,9</b>
Brutto-Investitionen	9,3	12,0	11,7	15,2	17,3	21,6	23,4	23,8	25,6	28,5	35,6	40,7	44,7	46,0	51,6
Ausrüstungen	8,9	10,4	13,9	14,0	15,5	19,1	21,4	22,7	24,8	29,5	35,0	40,1	45,5	49,4	57,6
Bauten	18,1	22,3	25,6	29,1	32,8	40,7	44,8	46,5	50,4	58,0	70,6	80,7	90,2	95,3	109,1
Anlagen insgesamt	+ 3,7	+ 3,7	+ 5,1	+ 1,9	+ 2,8	+ 5,6	+ 4,0	+ 5,3	+ 3,7	+ 4,2	+ 8,6	+ 5,9	+ 3,5	+ 2,1	+ 4,7
Vorratsveränderungen															
<b>Brutto-Investitionen insgesamt</b>	<b>21,8</b>	<b>26,0</b>	<b>30,7</b>	<b>31,0</b>	<b>35,6</b>	<b>46,3</b>	<b>48,8</b>	<b>51,8</b>	<b>54,1</b>	<b>62,2</b>	<b>79,2</b>	<b>86,6</b>	<b>93,7</b>	<b>97,4</b>	<b>113,8</b>
Außenbeitrag <sup>5)</sup>	- 1,3	+ 2,3	+ 3,3	+ 5,4	+ 5,2	+ 4,1	+ 6,9	+ 9,0	+ 9,1	+ 8,7	+ 7,2	+ 6,8	+ 3,7	+ 5,0	+ 5,3
<b>Bruttosozialprodukt</b>	<b>97,9</b>	<b>119,5</b>	<b>136,6</b>	<b>147,1</b>	<b>157,9</b>	<b>180,4</b>	<b>198,8</b>	<b>216,3</b>	<b>231,5</b>	<b>250,9</b>	<b>296,8</b>	<b>326,2</b>	<b>354,5</b>	<b>376,8</b>	<b>413,4</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt. — \*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1) Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe. — 2) Einschl. Nachrichtenübermittlung. — 3) Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Staat und sonstige Dienstleistungen. — 4) Bis 5. 5. 1955 Besatzungskosten. — 5) Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs mit dem Ausland, mit dem Währungsgebiet der DM-Ost und — bis 1959 — mit Berlin (West). — <sup>p)</sup> Vorläufig.

## 9. Masseneinkommen\*)

Bis 1960 (erster Wert) Bundesgebiet ohne Berlin

Zeit	Bruttolöhne und -gehälter		Abzüge		Nettolöhne und -gehälter (1./3)		Beamtenpensionen netto <sup>1)</sup>		Sozialrenten und Unterstützungen		Masseneinkommen (5 + 7 + 9)	
	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH
1950	39,8	.	5,0	.	34,8	.	2,1	.	9,7	.	46,6	.
1951	48,4	+ 21,5	6,8	+ 34,9	41,6	+ 19,5	2,4	+ 15,0	10,8	+ 11,5	54,8	+ 17,7
1952	53,9	+ 11,4	7,9	+ 16,7	46,0	+ 10,5	3,0	+ 25,1	12,5	+ 15,7	61,5	+ 12,2
1953	59,4	+ 10,2	8,5	+ 7,3	50,9	+ 10,6	3,4	+ 11,2	13,6	+ 9,3	67,8	+ 10,4
1954	65,0	+ 9,4	9,1	+ 7,0	55,9	+ 9,8	3,7	+ 9,7	14,3	+ 4,8	73,8	+ 8,8
1955	73,9	+ 13,8	10,5	+ 15,6	63,4	+ 13,6	4,0	+ 7,4	16,2	+ 13,6	83,6	+ 13,5
1956	82,9	+ 12,1	12,1	+ 14,8	70,8	+ 11,6	4,3	+ 8,4	18,3	+ 12,9	93,4	+ 11,7
1957	89,7	+ 8,2	12,7	+ 5,2	77,0	+ 8,8	4,6	+ 7,4	23,1	+ 26,6	104,8	+ 12,2
1958	96,8	+ 7,9	14,4	+ 13,7	82,3	+ 6,9	5,0	+ 7,8	26,2	+ 13,4	113,6	+ 8,4
1959	103,9	+ 7,4	15,3	+ 6,1	88,6	+ 7,6	5,1	+ 1,5	27,3	+ 4,0	121,0	+ 6,5
1960	116,8	+ 12,5	18,5	+ 21,0	98,3	+ 11,0	5,4	+ 5,4	28,3	+ 3,5	131,9	+ 9,1
1960	124,2	.	19,6	.	104,6	.	5,9	.	30,8	.	141,3	.
1961	140,1	+ 12,8	23,0	+ 17,1	117,1	+ 12,0	6,6	+ 11,6	33,7	+ 9,1	157,3	+ 11,3
1962	155,2	+ 10,7	26,1	+ 13,6	129,0	+ 10,2	7,2	+ 9,8	36,7	+ 9,2	173,0	+ 9,9
1963 <sup>p)</sup>	166,5	+ 7,3	28,7	+ 9,8	137,8	+ 6,8	7,9	+ 9,8	38,8	+ 5,6	184,5	+ 6,7
1964 <sup>p)</sup>	183,4	+ 10,2	32,5	+ 13,2	150,9	+ 9,5	8,4	+ 6,5	42,8	+ 10,4	202,2	+ 9,6
1962 1. Vj.	35,0	+ 9,8	5,3	+ 9,5	29,7	+ 9,8	1,7	+ 5,7	9,4	+ 13,5	40,8	+ 10,5
2. "	38,9	+ 11,4	6,4	+ 14,8	32,4	+ 10,9	1,8	+ 8,2	9,1	+ 12,1	43,3	+ 11,0
3. "	39,8	+ 11,4	6,8	+ 14,1	33,0	+ 10,8	1,8	+ 11,0	8,9	+ 6,5	43,7	+ 9,9
4. "	41,4	+ 10,2	7,5	+ 15,3	33,9	+ 9,2	1,9	+ 14,3	9,3	+ 4,9	45,2	+ 8,5
1963 <sup>p)</sup> 1. Vj.	36,9	+ 5,4	5,9	+ 10,7	31,0	+ 4,5	1,9	+ 10,6	10,3	+ 9,2	43,2	+ 5,8
2. "	41,9	+ 7,8	7,0	+ 8,5	34,9	+ 7,7	2,0	+ 10,6	9,4	+ 3,3	46,2	+ 6,9
3. "	43,0	+ 7,9	7,4	+ 8,8	35,6	+ 7,8	2,0	+ 9,2	9,4	+ 4,9	46,9	+ 7,2
4. "	44,7	+ 7,8	8,4	+ 11,1	36,3	+ 7,1	2,1	+ 9,0	9,8	+ 4,6	48,2	+ 6,7
1964 <sup>p)</sup> 1. Vj.	41,5	+ 12,2	6,6	+ 11,6	34,8	+ 12,3	2,1	+ 8,5	10,5	+ 2,5	47,4	+ 9,8
2. "	45,8	+ 9,2	7,8	+ 11,2	38,0	+ 8,8	2,0	+ 4,1	10,4	+ 11,4	50,5	+ 9,1
3. "	46,5	+ 8,1	8,4	+ 13,7	38,1	+ 7,0	2,1	+ 4,6	10,6	+ 13,3	50,7	+ 8,1
4. "	49,7	+ 11,3	9,7	+ 15,5	40,0	+ 10,3	2,3	+ 8,9	11,2	+ 14,8	53,5	+ 11,1
1965 <sup>p)</sup> 1. Vj.	45,4	+ 9,6	7,0	+ 6,6	38,4	+ 10,2	2,3	+ 11,9	12,1	+ 14,5	52,8	+ 11,2
2. "	50,4	+ 10,0	8,0	+ 3,0	42,4	+ 11,5	2,3	+ 12,4	11,5	+ 10,1	56,1	+ 11,2

\*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1) Nach Abzug direkter Steuer. — <sup>p)</sup> Vorläufig.

## IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Amsterdam			Brüssel			Kopenhagen			Lissabon					
	100 hfl			100 bfrs			100 dkr			100 Esc					
	Parität: 110,4972 DM			Parität: 8,00 DM			Parität: 57,9111 DM			Parität: 13,9130 DM					
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief			
<b>1965</b>															
Aug. 2.	111,385	111,275	111,495	8,084	8,074	8,094	57,820	57,760	57,880	13,966	13,946	13,986			
3.	111,465	111,355	111,575	8,089	8,079	8,099	57,860	57,800	57,920	13,970	13,950	13,990			
4.	111,520	111,410	111,630	8,091	8,081	8,101	57,865	57,805	57,925	13,980	13,960	14,000			
5.	111,545	111,435	111,655	8,090	8,080	8,100	57,845	57,785	57,905	13,970	13,950	13,990			
6.	111,540	111,430	111,650	8,082	8,072	8,092	57,785	57,725	57,845	13,956	13,936	13,976			
9.	111,560	111,450	111,670	8,083	8,073	8,093	57,815	57,755	57,875	13,963	13,943	13,983			
10.	111,585	111,475	111,695	8,089	8,079	8,099	57,860	57,800	57,920	13,975	13,955	13,995			
11.	111,630	111,520	111,740	8,089	8,079	8,099	57,835	57,775	57,895	13,969	13,949	13,989			
12.	111,635	111,525	111,745	8,085	8,075	8,095	57,810	57,750	57,870	13,963	13,943	13,983			
13.	111,550	111,440	111,660	8,083	8,073	8,093	57,790	57,730	57,850	13,956	13,936	13,976			
16.	111,555	111,445	111,665	8,084	8,074	8,094	57,805	57,745	57,865	13,964	13,944	13,984			
17.	111,540	111,430	111,650	8,086	8,076	8,096	57,815	57,755	57,875	13,966	13,946	13,986			
18.	111,525	111,415	111,635	8,086	8,076	8,096	57,810	57,750	57,870	13,966	13,946	13,986			
19.	111,470	111,360	111,580	8,079	8,069	8,089	57,760	57,700	57,820	13,950	13,930	13,970			
20.	111,500	111,390	111,610	8,081	8,071	8,091	57,760	57,700	57,820	13,952	13,932	13,972			
23.	111,515	111,405	111,625	8,082	8,072	8,092	57,790	57,730	57,850	13,960	13,940	13,980			
24.	111,470	111,360	111,580	8,081	8,071	8,091	57,780	57,720	57,840	13,952	13,932	13,972			
25.	111,445	111,335	111,555	8,079	8,069	8,089	57,750	57,690	57,810	13,952	13,932	13,972			
26.	111,440	111,330	111,550	8,079	8,069	8,089	57,765	57,705	57,825	13,954	13,934	13,974			
27.	111,480	111,370	111,590	8,087	8,077	8,097	57,800	57,740	57,860	13,958	13,938	13,978			
30.	111,480	111,370	111,590	8,085	8,075	8,095	57,785	57,725	57,845	13,960	13,940	13,980			
31.	111,455	111,345	111,565	8,086	8,076	8,096	57,780	57,720	57,840	13,972	13,952	13,992			
Sept. 1.	111,445	111,335	111,555	8,084	8,074	8,094	57,785	57,725	57,845	13,968	13,948	13,988			
2.	111,505	111,395	111,615	8,087	8,077	8,097	57,820	57,760	57,880	13,960	13,940	13,980			
3.	111,480	111,370	111,590	8,087	8,077	8,097	57,835	57,775	57,895	13,968	13,948	13,988			
6.	111,470	111,360	111,580	8,086	8,076	8,096	57,860	57,800	57,920	13,967	13,947	13,987			
7.	111,545	111,435	111,655	8,087	8,077	8,097	57,820	57,760	57,940	13,967	13,947	13,987			
8.	111,545	111,435	111,655	8,084	8,074	8,094	57,890	57,830	57,950	13,965	13,945	13,985			
9.	111,515	111,405	111,625	8,086	8,076	8,096	57,950	57,890	58,010	13,970	13,950	13,990			
10.	111,455	111,345	111,565	8,082	8,072	8,092	57,930	57,870	57,990	13,963	13,943	13,983			
13.	111,400	111,290	111,510	8,081	8,071	8,091	58,010	57,950	58,070	13,980	13,960	14,000			
14.	111,415	111,305	111,525	8,081	8,071	8,091	58,015	57,955	58,075	13,980	13,960	14,000			
15.	111,400	111,290	111,510	8,080	8,070	8,090	58,015	57,955	58,075	13,984	13,964	14,004			
Zeit	London			Madrid			Mailand/Rom			Montreal			New York		
	1 £			100 Prtas			1 000 Lit			1 kan\$			1 US-\$		
	Parität: 11,20 DM			Parität: 6,667 DM			Parität: 6,40 DM			Parität: 3,70 DM			Parität: 4,00 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
<b>1965</b>															
Aug. 2.	11,199	11,189	11,209	6,698	6,688	6,708	6,423	6,413	6,433	3,7085	3,7035	3,7135	4,0119	4,0069	4,0169
3.	11,204	11,194	11,214	6,705	6,695	6,715	6,426	6,416	6,436	3,7140	3,7090	3,7190	4,0141	4,0091	4,0191
4.	11,206	11,196	11,216	6,703	6,693	6,713	6,428	6,418	6,438	3,7150	3,7100	3,7200	4,0149	4,0099	4,0199
5.	11,202	11,192	11,212	6,703	6,693	6,713	6,427	6,417	6,437	3,7153	3,7103	3,7203	4,0148	4,0098	4,0198
6.	11,186	11,176	11,196	6,698	6,688	6,708	6,422	6,412	6,432	3,7140	3,7090	3,7190	4,0090	4,0040	4,0140
9.	11,197	11,187	11,207	6,699	6,689	6,709	6,423	6,413	6,433	3,7136	3,7086	3,7186	4,0120	4,0070	4,0170
10.	11,207	11,197	11,217	6,702	6,692	6,712	6,426	6,416	6,436	3,7183	3,7133	3,7233	4,0143	4,0093	4,0193
11.	11,203	11,193	11,213	6,702	6,692	6,712	6,426	6,416	6,436	3,7170	3,7120	3,7220	4,0138	4,0088	4,0188
12.	11,197	11,187	11,207	6,699	6,689	6,709	6,422	6,412	6,432	3,7234	3,7184	3,7284	4,0123	4,0073	4,0173
13.	11,193	11,183	11,203	6,698	6,688	6,708	6,422	6,412	6,432	3,7202	3,7152	3,7252	4,0115	4,0065	4,0165
16.	11,197	11,187	11,207	6,698	6,688	6,708	6,423	6,413	6,433	3,7213	3,7163	3,7263	4,0123	4,0073	4,0173
17.	11,199	11,189	11,209	6,700	6,690	6,710	6,425	6,415	6,435	3,7237	3,7187	3,7287	4,0132	4,0082	4,0182
18.	11,199	11,189	11,209	6,699	6,689	6,709	6,423	6,413	6,433	3,7245	3,7195	3,7295	4,0124	4,0074	4,0174
19.	11,190	11,180	11,200	6,694	6,684	6,704	6,419	6,409	6,429	3,7220	3,7170	3,7270	4,0100	4,0050	4,0150
20.	11,189	11,179	11,199	6,694	6,684	6,704	6,420	6,410	6,430	3,7195	3,7145	3,7245	4,0106	4,0056	4,0156
23.	11,195	11,185	11,205	6,696	6,686	6,706	6,422	6,412	6,432	3,7192	3,7142	3,7242	4,0116	4,0066	4,0166
24.	11,192	11,182	11,202	6,696	6,686	6,706	6,420	6,410	6,430	3,7211	3,7161	3,7261	4,0113	4,0063	4,0163
25.	11,189	11,179	11,199	6,694	6,684	6,704	6,418	6,408	6,428	3,7215	3,7165	3,7265	4,0093	4,0043	4,0143
26.	11,191	11,181	11,201	6,695	6,685	6,705	6,420	6,410	6,430	3,7232	3,7182	3,7282	4,0104	4,0054	4,0154
27.	11,200	11,190	11,210	6,698	6,688	6,708	6,424	6,414	6,434	3,7275	3,7225	3,7325	4,0130	4,0080	4,0180
30.	11,197	11,187	11,207	6,696	6,686	6,706	6,423	6,413	6,433	3,7270	3,7220	3,7320	4,0123	4,0073	4,0173
31.	11,199	11,189	11,209	6,698	6,688	6,708	6,425	6,415	6,435	3,7285	3,7235	3,7335	4,0135	4,0085	4,0185
Sept. 1.	11,198	11,188	11,208	6,695	6,685	6,705	6,422	6,412	6,432	3,7302	3,7252	3,7352	4,0115	4,0065	4,0165
2.	11,200	11,190	11,210	6,702	6,692	6,712	6,425	6,415	6,435	3,7315	3,7265	3,7365	4,0134	4,0084	4,0184
3.	11,203	11,193	11,213	6,699	6,689	6,709	6,425	6,415	6,435	3,7287	3,7237	3,7337	4,0136	4,0086	4,0186
6.	11,203	11,193	11,213	6,699	6,689	6,709	6,425	6,415	6,435	3,7253	3,7203	3,7303	4,0129	4,0079	4,0179
7.	11,205	11,195	11,215	6,701	6,691	6,711	6,425	6,415	6,435	3,7258	3,7208	3,7308	4,0137	4,0087	4,0187
8.	11,204	11,194	11,214	6,699	6,689	6,709	6,423	6,413	6,433	3,7275	3,7225	3,7325	4,0123	4,0073	4,0173
9.	11,204	11,194	11,214	6,699	6,689	6,709	6,424	6,414	6,434	3,7290	3,7240	3,7340	4,0126	4,0076	4,0176
10.	11,200	11,190	11,210	6,697	6,687	6,707	6,423	6,413	6,433	3,7280	3,7230	3,7330	4,0114	4,0064	4,0164
13.	11,216	11,206	11,226	6,694	6,684	6,704	6,420	6,410	6,430	3,7239	3,7189	3,7289	4,0099	4,0049	4,0149
14.	11,217	11,207	11,227	6,695	6,685	6,705	6,421	6,411	6,431	3,7278	3,7228	3,7328	4,0108	4,0058	4,0158
15.	11,218	11,208	11,228	6,694	6,684	6,704	6,419	6,409	6,429						

## noch: IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Oslo			Paris			Stockholm			Wien			Zürich		
	100 nkr			100 FF			100 skr			100 S			100 sfr		
	Parität: 56,00 DM			Parität: 81,0199 DM			Parität: 77,3214 DM			Parität: 15,3846 DM			Parität: 91,4742 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1965															
Aug. 2.	56,085	56,025	56,145	81,875	81,775	<b>81,975</b>	77,645	77,565	77,725	15,551	15,531	15,571	92,975	92,875	93,075
3.	56,120	56,060	56,180	81,925	81,825	82,025	77,680	77,600	77,760	15,559	15,539	15,579	93,035	92,935	93,135
4.	56,135	56,075	56,195	81,935	81,835	82,035	77,690	77,610	77,770	15,559	15,539	15,579	93,020	92,920	93,120
5.	56,115	56,055	56,175	81,930	81,830	82,030	77,690	77,610	77,770	15,560	15,540	15,580	93,035	92,935	93,135
6.	56,040	55,980	56,100	81,850	81,750	81,950	77,630	77,550	77,710	15,549	15,529	15,569	92,910	92,810	93,010
9.	56,085	56,025	56,145	81,880	81,780	<b>81,980</b>	77,645	77,565	77,725	15,550	15,530	15,570	92,975	92,875	93,075
10.	56,140	56,080	56,200	81,905	81,805	82,005	77,665	77,585	77,745	15,558	15,538	15,578	93,025	92,925	93,125
11.	56,120	56,060	56,180	81,910	81,810	82,010	77,595	77,515	77,675	15,556	15,536	15,576	93,025	92,925	93,125
12.	56,090	56,030	56,150	81,875	81,775	81,975	77,560	77,480	77,640	15,550	15,530	15,570	92,975	92,875	93,075
13.	56,075	56,015	56,135	81,860	81,760	81,960	77,540	77,460	77,620	15,548	15,528	15,568	92,950	92,850	93,050
16.	56,090	56,030	56,150	81,885	81,785	81,985	77,560	77,480	77,640	15,550	15,530	15,570	92,955	92,855	93,055
17.	56,110	56,050	56,170	81,885	81,785	81,985	77,575	77,495	77,655	15,555	15,535	15,575	92,970	92,870	93,070
18.	56,100	56,040	56,160	81,885	81,785	81,985	77,550	77,470	77,630	15,551	15,531	15,571	92,945	92,845	93,045
19.	56,060	56,000	56,120	81,820	81,720	81,920	77,490	77,410	77,570	15,540	15,520	15,560	92,800	92,700	92,900
20.	56,065	56,005	56,125	81,795	81,695	81,895	77,480	77,400	77,560	15,543	15,523	15,563	92,750	92,650	92,850
23.	56,095	56,035	56,155	81,850	81,750	81,950	77,515	77,435	77,595	15,547	15,527	15,567	92,820	92,720	92,920
24.	56,060	56,000	56,120	81,840	81,740	81,940	77,520	77,440	77,600	15,543	15,523	15,563	92,860	92,760	92,960
25.	56,060	56,000	56,120	81,815	81,715	81,915	77,500	77,420	77,580	15,538	15,518	15,558	92,870	92,770	92,970
26.	56,060	56,000	56,120	81,845	81,745	81,945	77,545	77,465	77,625	15,542	15,522	15,562	92,880	92,780	92,980
27.	56,115	56,055	56,175	81,895	81,795	81,995	77,550	77,470	77,630	15,553	15,533	15,573	92,920	92,820	93,020
30.	56,095	56,035	56,155	81,880	81,780	81,980	77,535	77,455	77,615	15,551	15,531	15,571	92,880	92,780	92,980
31.	56,100	56,040	56,160	81,890	81,790	81,990	77,555	77,475	77,635	15,555	15,535	15,575	92,915	92,815	93,015
Sept. 1.	56,085	56,025	56,145	81,865	81,765	81,965	77,545	77,465	77,625	15,546	15,526	15,566	92,935	92,835	93,035
2.	56,120	56,060	56,180	81,895	81,795	81,995	77,560	77,480	77,640	15,550	15,530	15,570	92,960	92,860	93,060
3.	56,110	56,050	56,170	81,885	81,785	81,985	77,545	77,465	77,625	15,550	15,530	15,570	92,975	92,875	93,075
6.	56,110	56,050	56,170	81,890	81,790	81,990	77,565	77,485	77,645	15,550	15,530	15,570	92,950	92,850	93,050
7.	56,120	56,060	56,180	81,895	81,795	81,995	77,590	77,510	77,670	15,552	15,532	15,572	92,965	92,865	93,065
8.	56,110	56,050	56,170	81,890	81,790	81,990	77,580	77,500	77,660	15,548	15,528	15,568	92,965	92,865	93,065
9.	56,105	56,045	56,165	81,895	81,795	81,995	77,560	77,480	77,640	15,547	15,527	15,567	92,960	92,860	93,060
10.	56,090	56,030	56,150	81,840	81,740	81,940	77,555	77,475	77,635	15,546	15,526	15,566	92,960	92,860	93,060
13.	56,125	56,065	56,185	81,835	81,735	81,935	77,570	77,490	77,650	15,538	15,518	15,558	92,905	92,805	93,005
14.	56,140	56,080	56,200	81,845	81,745	81,945	77,555	77,475	77,635	15,541	15,521	15,561	92,925	92,825	93,025
15.	56,115	56,055	56,175	81,825	81,725	81,925	77,575	77,495	77,655	15,540	15,520	15,560	92,910	92,810	93,010





XI. Saisonbereinigte Reihen

XI. Saisonbereinigte Reihen

Position	Zeit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Bargeldumlauf</b> in Mrd DM	1963 zweimon. monatlich	24,42		24,74		25,10		25,29		25,48		25,82	
	1964 zweimon. monatlich	24,30	24,53	24,63	24,86	24,82	25,40	25,20	25,40	25,50	25,46	25,78	25,87
	1965 zweimon. monatlich	25,85	26,05	26,38	26,18	26,94	26,67	26,81	27,13	27,26	27,45	27,65	27,67
<b>Arbeitslose</b> in 1000	1963 zweimon. monatlich	246		160		157		154		155		164	
	1964 zweimon. monatlich	233	259	162	157	157	157	155	152	154	155	153	174
	1965 zweimon. monatlich	151	141	178	165	166	163	160	158	152	156	155	124
<b>Index der industriellen Produktion</b> <i>Gesamte Industrie</i> 1958 = 100	1963 zweimon. monatlich	130		136		138		139		141		142	
	1964 zweimon. monatlich	131	128	133	137	135	141	137	140	141	141	144	141
	1965 zweimon. monatlich	145	145	147	144	151	146	150	150	150	153	152	153
<b>Bergbau</b> 1958 = 100	1963 zweimon. monatlich	103		104		104		103		103		105	
	1964 zweimon. monatlich	102	102	105	103	104	103	102	103	103	104	106	104
	1965 zweimon. monatlich	106	106	103	106	104	105	105	106	106	106	102	105
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> 1958 = 100	1963 zweimon. monatlich	136		144		149		150		153		156	
	1964 zweimon. monatlich	137	134	143	146	148	150	148	152	152	155	157	155
	1965 zweimon. monatlich	160	161	163	164	165	166	168	167	171	172	174	177
<b>Investitionsgüterindustrien</b> 1958 = 100	1963 zweimon. monatlich	136		141		142		143		146		146	
	1964 zweimon. monatlich	137	136	140	142	135	150	141	145	146	145	149	143
	1965 zweimon. monatlich	147	150	153	146	159	153	154	156	153	159	159	155
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> 1958 = 100	1963 zweimon. monatlich	132		134		136		137		139		139	
	1964 zweimon. monatlich	133	130	133	136	134	139	135	139	139	139	141	137
	1965 zweimon. monatlich	141	143	146	141	148	143	147	145	145	149	146	145
<b>Nahrungs- und Genusmittelindustrien</b> 1958 = 100	1963 zweimon. monatlich	120		122		123		124		124		124	
	1964 zweimon. monatlich	118	121	119	124	120	127	124	123	124	125	124	125
	1965 zweimon. monatlich	129	126	130	124	133	124	128	128	127	128	128	131
<b>Energieversorgungsbetriebe</b> 1958 = 100	1963 zweimon. monatlich	136	133	128	134	129	133	129	133	129	133		
	1964 zweimon. monatlich	149	148	149	147	145	150	146	156	154	152	152	154
	1965 zweimon. monatlich	156	158	160	161	165	164	170	180	170	172	169	162
<b>Bauhauptgewerbe</b> 1958 = 100	1963 zweimon. monatlich	88		140		151		150		152		149	
	1964 zweimon. monatlich	92	77	126	163	141	160	150	150	151	154	163	135
	1965 zweimon. monatlich	157	158	157	147	164	144	152	155	156	160	164	195
<b>Investitionsgüter (warenweise zusammengefaßt) einschl. Personenkraftwagen</b> 1958 = 100	1963 zweimon. monatlich	132		136		138		139		141		143	
	1964 zweimon. monatlich	133	131	136	137	130	146	137	141	141	141	145	140
	1965 zweimon. monatlich	145	146	150	142	156	144	147	149	144	151	152	148
<b>Investitionsgüter (warenweise zusammengefaßt) ohne Personenkraftwagen</b> 1958 = 100	1963 zweimon. monatlich	130		133		136		136		139		140	
	1964 zweimon. monatlich	131	130	133	133	127	144	134	139	140	139	143	138
	1965 zweimon. monatlich	142	143	147	139	153	140	143	145	140	147	147	143
<b>Verbrauchsgüter (warenweise zusammengefaßt) einschl. Personenkraftwagen</b> 1958 = 100	1963 zweimon. monatlich	138		144		145		147		148		148	
	1964 zweimon. monatlich	140	137	142	146	142	149	146	148	148	148	151	145
	1965 zweimon. monatlich	150	153	156	149	157	152	156	155	155	160	157	157
<b>Verbrauchsgüter (warenweise zusammengefaßt) ohne Personenkraftwagen</b> 1958 = 100	1963 zweimon. monatlich	136		138		140		141		143		143	
	1964 zweimon. monatlich	137	135	137	140	136	143	139	143	142	143	146	140
	1965 zweimon. monatlich	144	147	151	144	153	147	151	150	150	154	152	151
<b>Baugenehmigungen, Veransch. reine Baukosten</b> <i>Alle Hochbauten</i> in Mrd DM	1963 zweimon. monatlich	2,65		2,77		2,76		2,85		2,94		3,07	
	1964 zweimon. monatlich	2,55	2,75	2,75	2,78	2,85	2,66	2,97	2,73	3,06	2,82	3,04	3,09
	1965 zweimon. monatlich	3,12	3,25	3,19	3,32	3,16	3,36	3,36	3,43	3,38	3,48	3,47	3,55
<b>Wohnbauten</b> in Mrd DM	1963 zweimon. monatlich	1,75		1,80		1,81		1,84		1,87		1,86	
	1964 zweimon. monatlich	1,73	1,76	1,77	1,82	1,86	1,75	1,89	1,78	1,90	1,83	1,83	1,89
	1965 zweimon. monatlich	1,93	2,06	1,99	2,11	2,02	2,09	2,10	2,16	2,13	2,14	2,20	2,28

p) Vorläufig.

Position	Zeit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Nichtwohnbauten</b> in Mrd DM	1963 zweimon. monatlich	0,90 0,83	0,97 0,97	0,97 0,98	0,96 0,96	0,96 0,98	0,93 0,93	1,02 1,08	0,96 0,96	1,08 1,16	1,00 1,00	1,20 1,21	1,18 1,18
	1964 zweimon. monatlich	1,19 1,17	1,21 1,21	1,20 1,20	1,20 1,20	1,21 1,14	1,27 1,27	1,29 1,27	1,31 1,31	1,26 1,26	1,30 1,34	1,27 1,25	1,28 1,28
	1965 zweimon. monatlich	1,24 1,22	1,26 1,26	1,24 1,24	1,23 1,23	1,35 1,47	1,23 1,23						
<b>Baugenehmigungen, cbm umbauter Raum Alle Hochbauten</b> Baufertigstellungen 1954 = 100	1963 zweimon. monatlich	146 142	149 149	150 149	151 151	146 153	139 139	154 156	151 151	155 156	153 153	154 154	153 153
	1964 zweimon. monatlich	161 157	164 164	158 153	163 163	161 150	172 172	170 164	176 176	175 175	175 175	175 176	174 174
	1965 zweimon. monatlich	158 162	154 154	164 160	168 168	173 181	165 165						
<b>Wohnbauten</b> Baufertigstellungen 1954 = 100	1963 zweimon. monatlich	138 136	140 140	137 135	139 139	137 140	134 134	136 139	132 132	140 140	139 139	137 137	136 136
	1964 zweimon. monatlich	144 143	144 144	141 135	147 147	141 138	143 143	145 144	146 146	151 153	149 149	147 148	146 146
	1965 zweimon. monatlich	142 143	140 140	151 147	155 155	156 163	148 148						
<b>Nichtwohnbauten</b> Baufertigstellungen 1954 = 100	1963 zweimon. monatlich	160 153	167 167	169 174	164 164	170 176	163 163	180 179	180 180	183 187	179 179	192 193	191 191
	1964 zweimon. monatlich	194 185	203 203	191 189	193 193	198 171	225 225	221 206	236 236	232 224	239 239	226 227	224 224
	1965 zweimon. monatlich	189 199	179 179	187 175	199 199	205 218	192 192						
<b>Auftragseingang bei der Industrie</b> Gesamte Industrie Umsatz 1954 = 100	1963 zweimon. monatlich	201 206	196 196	210 207	213 213	215 228	203 203	221 220	221 221	227 219	236 236	222 228	216 216
	1964 zweimon. monatlich	240 236	245 245	246 236	257 257	243 231	255 255	245 253	238 238	250 252	248 248	256 247	265 265
	1965 zweimon. monatlich	251 245	256 256	269 273	264 264	262 263	261 261						
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> Umsatz 1954 = 100	1963 zweimon. monatlich	177 183	170 170	185 181	188 188	194 209	180 180	196 193	199 199	203 197	209 209	204 208	201 201
	1964 zweimon. monatlich	218 215	220 220	222 212	231 231	217 207	226 226	223 230	217 217	226 226	226 226	226 221	231 231
	1965 zweimon. monatlich	220 220	220 220	228 230	224 224	230 225	235 235						
<b>Investitionsgüterindustrien</b> Umsatz 1954 = 100	1963 zweimon. monatlich	248 252	244 244	261 257	265 265	267 281	254 254	279 282	276 276	282 268	296 296	269 281	258 258
	1964 zweimon. monatlich	297 290	304 304	304 290	317 317	307 291	323 323	301 314	289 289	310 314	306 306	326 310	341 341
	1965 zweimon. monatlich	320 311	328 328	347 352	341 341	334 340	329 329						
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> Umsatz 1954 = 100	1963 zweimon. monatlich	169 174	164 164	170 169	170 170	170 180	160 160	172 170	174 174	183 180	186 186	177 177	176 176
	1964 zweimon. monatlich	190 188	193 193	193 186	198 198	187 178	196 196	196 200	192 192	196 197	195 195	195 192	197 197
	1965 zweimon. monatlich	195 186	204 204	211 219	202 202	204 208	197 197						
<b>Gesamte Industrie aus dem Inland</b> Umsatz 1954 = 100	1963 zweimon. monatlich	190 196	184 184	196 193	199 199	201 214	189 189	206 205	208 208	214 208	221 221	206 212	201 201
	1964 zweimon. monatlich	224 220	228 228	231 221	241 241	229 218	240 240	233 242	225 225	236 238	234 234	239 232	247 247
	1965 zweimon. monatlich	237 232	241 241	252 255	249 249	247 249	245 245						
<b>Investitionsgüterindustrien aus dem Inland</b> Umsatz 1954 = 100	1963 zweimon. monatlich	239 246	231 231	248 244	251 251	253 267	240 240	264 266	262 262	266 255	277 277	253 263	242 242
	1964 zweimon. monatlich	278 270	286 286	288 277	299 299	293 279	308 308	288 304	272 272	293 296	290 290	308 291	325 325
	1965 zweimon. monatlich	308 300	316 316	335 336	333 333	322 327	315 315						
<b>Gesamte Industrie aus dem Ausland</b> Umsatz 1954 = 100	1963 zweimon. monatlich	253 254	252 252	274 270	277 277	283 297	269 269	292 295	289 289	291 276	305 305	293 304	283 283
	1964 zweimon. monatlich	319 311	326 326	318 304	331 331	305 289	321 321	304 308	301 301	318 322	313 313	328 318	338 338
	1965 zweimon. monatlich	317 305	328 328	345 362	327 327	332 330	335 335						
<b>Einzelhandelsumsätze Gesamt</b> 1954 = 100	1963 zweimon. monatlich	189 191	187 187	193 190	196 196	192 200	185 185	198 197	199 199	195 193	197 197	198 201	195 195
	1964 zweimon. monatlich	204 203	205 205	202 202	203 203	205 202	207 207	208 213	204 204	214 213	216 216	213 207	219 219
	1965 zweimon. monatlich	217 216	217 217	226 218	234 234	225 223	227 227	230 <sup>P)</sup> 238	220 <sup>P)</sup> 220 <sup>P)</sup>				
<b>Nahrungs- u. Genussmittel</b> 1954 = 100	1963 zweimon. monatlich	176 177	176 176	178 175	181 181	176 182	170 170	179 176	182 182	176 174	179 179	181 186	176 176
	1964 zweimon. monatlich	188 186	189 189	183 182	183 183	184 184	185 185	189 192	186 186	193 190	195 195	194 187	201 201
	1965 zweimon. monatlich	193 194	191 191	201 189	214 214	198 194	201 201	198 216	206 <sup>P)</sup> 197 <sup>P)</sup>				
<b>Außenwirtschaft Einfuhr gesamt in Mrd DM</b>	1963 zweimon. monatlich	4,00 3,98	4,01 4,01	4,41 4,40	4,36 4,36	4,43 4,60	4,26 4,26	4,52 4,49	4,55 4,55	4,63 4,63	4,47 4,47	4,18 4,30	4,07 4,07
	1964 zweimon. monatlich	4,54 4,58	4,50 4,50	4,62 4,39	4,84 4,84	4,62 4,34	4,90 4,90	4,99 5,02	4,96 4,96	5,21 5,17	5,25 5,25	5,39 5,33	5,45 5,45
	1965 zweimon. monatlich	5,47 5,68	5,26 5,26	5,53 5,61	5,43 5,43	5,86 5,85	5,87 5,87						
<b>Ausfuhr gesamt in Mrd DM</b>	1963 zweimon. monatlich	4,25 4,26	4,24 4,24	4,78 4,80	4,75 4,75	4,86 5,21	4,52 4,52	5,05 4,94	5,17 5,17	5,04 4,99	5,10 5,10	5,04 5,16	4,91 4,91
	1964 zweimon. monatlich	5,41 5,35	5,47 5,47	5,30 5,10	5,49 5,49	5,31 5,09	5,53 5,53	5,28 5,40	5,16 5,16	5,46 5,44	5,48 5,48	5,51 5,41	5,60 5,60
	1965 zweimon. monatlich	5,79 5,85	5,73 5,73	5,76 6,15	5,36 5,36	5,95 6,14	5,77 5,77						
<b>Einfuhr von Gütern der gewerblichen Wirtschaft in Mrd DM</b>	1963 zweimon. monatlich	2,99 2,97	3,00 3,00	3,30 3,32	3,27 3,27	3,37 3,47	3,27 3,27	3,36 3,34	3,38 3,38	3,43 3,51	3,35 3,35	3,10 3,20	3,00 3,00
	1964 zweimon. monatlich	3,40 3,40	3,41 3,41	3,49 3,30	3,67 3,67	3,44 3,24	3,64 3,64	3,76 3,81	3,72 3,72	3,96 3,90	4,01 4,01	4,13 4,08	4,18 4,18
	1965 zweimon. monatlich	4,30 4,44	4,16 4,16	4,25 4,31	4,18 4,18	4,45 4,49	4,41 4,41						

p) Vorläufig.

## XII. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds

Stand: 17. August 1965

Land	Währungs- einheit	Goldparität		Währungseinheiten für		DM für 100 Währungs- einheiten	Land	Wäh- rungs- einheit	Goldparität		Währungseinheiten für		DM für 100 Währungs- einheiten
		seit	Gramm Feingold	1 US-\$	100 DM				seit	Gramm Feingold	1 US-\$	100 DM	
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
Äthiopien	Äthiop. Dollar	31.12.63	0,355468	2,50000	62,500	160,000	Libyen	Lib. Pfund	12. 8.59	2,48828	0,357143	8,929	11,200 <sup>1)</sup>
Afghanistan <sup>4)</sup>	Afghani	22. 3.63	0,0197482	45,0000	1 125,000	8,889	Luxemburg	Luxemburg. Franc <sup>2)</sup>	22. 9.49	0,0177734	50,0000	1 250,000	8,000
Algerien	Algerischer Dinar	noch nicht vereinbart		—	—	—	Madagaskar	Madagas- kar-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Argentinien <sup>5)</sup>	Argent. Peso	—	—	—	—	—	Malawi	Malawi- Pfund	noch nicht vereinbart		—	—	—
Australischer Bund	Austral. Pfund	18. 9.49	1,99062	0,446429	11,161	8,960 <sup>1)</sup>	Malaysia	Malays. Dollar	20. 7.62	0,290299	3,06122	76,531	130,667
Belgien	Belg. Franc	22. 9.49	0,0177734	50,0000	1 250,000	8,000	Mali	Mali-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Birma	Kyat	7. 8.53	0,186621	4,76190	119,048	84,000	Marokko	Dirham	16.10.59	0,175610	5,06049	126,512	79,044
Bolivien <sup>6)</sup>	Peso Boliviano	—	—	—	—	—	Mauretanien	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Brasilien <sup>7)</sup>	Cruzeiro	—	—	—	—	—	Mexiko	Mexikan. Peso	19. 4.54	0,0710937	12,5000	312,500	32,000
Burundi	Burundi- Franc	11. 2.65	0,0101562	87,5000	2 187,500	4,5711	Nepal	Nepales. Rupie	noch nicht vereinbart		—	—	—
Ceylon	Ceylon- Rupie	16. 1.52	0,186621	4,76190	119,048	84,000	Neuseeland	Neuseel. Pfund	27.10.61	2,47130	0,359596	8,990	11,124 <sup>1)</sup>
Chile <sup>4)</sup>	Chil. Escudo	—	—	—	—	—	Nicaragua	Córdoba	1. 7.55	0,126953	7,00000	175,000	57,143
Costa Rica	Costa-Rica- Colón	3. 9.61	0,134139	6,62500	165,625	60,377	Niederlande	Holl. Gulden	7. 3.61	0,245489	3,62000	90,500	110,4972
Dahome	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—	Niger	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Dänemark	Dän. Krone	18. 9.49	0,128660	6,90714	172,679	57,9111	Nigeria	Niger. Pfund	17. 4.63	2,48828	0,357143	8,929	11,200 <sup>1)</sup>
Deutschland Bundesrepublik	Deutsche Mark	6. 3.61	0,222168	4,00000	—	—	Norwegen	Norweg. Krone	18. 9.49	0,124414	7,14286	178,572	56,000
Dominikan. Republik	Dominikan. Peso	23. 4.48	0,888671	1,00000	25,000	400,000	Obervolta	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Ecuador <sup>4)</sup>	Sucre	14. 7.61	0,0493706	18,0000	450,000	22,222	Österreich	Schilling	4. 5.53	0,0341796	26,0000	650,000	15,3846
Elfenbeinküste	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—	Pakistan	Pakistan. Rupie	30. 7.55	0,186621	4,76190	119,048	84,000
El Salvador	El-Salvador- Colón	18.12.46	0,355468	2,50000	62,500	160,000	Panama	Balboa	18.12.46	0,888671	1,00000	25,000	400,000
Finnland	Finnmark	1. 1.63	0,277710	3,20000	80,000	125,000	Paraguay <sup>4)</sup>	Guaraní	—	—	—	—	—
Frankreich	Französ. Franc	1. 1.60	0,180000	4,93706	123,427	81,0199	Peru <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—
Gabun	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—	Philippinen <sup>7)</sup>	Philipp. Peso	18.12.46	0,444335	2,00000	50,000	200,000
Ghana	Cedi	19. 7.65	1,03678	0,857143	21,429	466,667	Portugal	Escudo	1. 6.62	0,0309103	28,7500	718,750	13,9130
Griechenland	Drachme	29. 3.61	0,0296224	30,0000	750,000	13,333	Rwanda	Rwanda- Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Großbritannien u. Nordirland	Pfund Sterling	18. 9.49	2,48828	0,357143	8,929	11,200 <sup>1)</sup>	Saudi-Arabien	Saudi- Riyal	8. 1.60	0,197482	4,50000	112,500	88,889
Guatemala	Quetzal	18.12.46	0,888671	1,00000	25,000	400,000	Schweden	Schwed. Krone	5.11.51	0,171783	5,17321	129,330	77,3214
Guinea	Guinea- Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—	Senegal	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Haiti, Republik	Gourde	9. 4.54	0,177734	5,00000	125,000	80,000	Sierra Leone	Leone	6. 8.65	1,24414	0,714286	17,857	5,600 <sup>1)</sup>
Honduras, Republik	Lempira	18.12.46	0,444335	2,00000	50,000	200,000	Somalia	Somal. Schilling	14. 6.63	0,124414	7,14286	178,572	56,000
Indien	Ind. Rupie	22. 9.49	0,186621	4,76190	119,048	84,000	Spanien	Peseta	17. 7.59	0,0148112	60,0000	1 500,000	6,6667
Irak	Irak-Dinar	20. 9.49	2,48828	0,357143	8,929	11,200 <sup>1)</sup>	Sudan	Sudanes. Pfund	23. 7.58	2,55187	0,348242	8,706	11,486 <sup>1)</sup>
Iran	Rial	22. 5.57	0,0117316	75,7500	1 893,750	5,281	Südafrika, Republik	Rand	14. 2.61	1,24414	0,714286	17,857	5,600 <sup>1)</sup>
Irland, Republik	Irishes Pfund <sup>8)</sup>	14. 5.58	2,48828	0,357143	8,929	11,200 <sup>1)</sup>	Syrien <sup>5)</sup>	Syr. Pfund	29. 7.47	0,405512	2,19148	54,787	1,825 <sup>1)</sup>
Island	Isländ. Krone	4. 8.61	0,0206668	43,0000	1 075,000	9,302	Taiwan (Formosa)	Neuer Taiwan- Dollar	noch nicht vereinbart		—	—	—
Israel	Israel. Pfund	9. 2.62	0,296224	3,00000	75,000	1,333 <sup>1)</sup>	Tansania	Ostafrikan. Schilling	noch nicht vereinbart		—	—	—
Italien	Ital. Lira	30. 3.60	0,00142187	625,000	15 625,000	0,640	Thailand	Baht	20.10.63	0,0427245	20,8000	520,000	19,231
Jamaika	Jamaika- Pfund	8. 3.63	2,48828	0,357143	8,929	11,200 <sup>1)</sup>	Togo	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Japan	Yen	11. 5.53	0,00246853	360,000	9 000,000	1,111	Trinidad u. Tobago	Trinidad- Dollar	10. 2.65	0,518391	1,71429	42,857	233,333
Jordanien	Jordan- Dinar	2.10.53	2,48828	0,357143	8,929	11,200 <sup>1)</sup>	Tschad	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Jugoslawien	Jugoslaw. Dinar	26. 7.65	0,000710937	1 250,00	31 250,000	0,320	Türkei	Türk. Pfund	20. 8.60	0,0987412	9,00000	225,000	44,444
Kamerun	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—	Tunesien	Tunes. Dinar	28. 9.64	1,69271	0,525000	13,125	761,905
Kanada	Kanad. Dollar	2. 5.62	0,822021	1,08108	27,027	3,7000 <sup>1)</sup>	Uganda	Ostafrikan. Schilling	noch nicht vereinbart		—	—	—
Kenia	Ostafrikan. Schilling	noch nicht vereinbart		—	—	—	Uruguay <sup>5)</sup>	Urug. Peso	7.10.60	0,120091	7,40000	185,000	54,054
Kolumbien <sup>9)</sup>	Kolumb. Peso	—	—	—	—	—	Venezuela <sup>5)</sup>	Bolívar	18. 4.47	0,265275	3,35000	83,750	119,403
Kongo (Brazzaville)	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—	Verein. Arab. Republik (Ägypten) <sup>6)</sup>	Ägypt. Pfund	18. 9.49	2,55187	0,348242	8,706	11,486 <sup>1)</sup>
Kongo (Léopoldville)	Kongo- Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—	Verein. Staaten	US-Dollar	18.12.46	0,888671	1,00000	25,000	4,000 <sup>1)</sup>
Korea, Süd- Kuwait	Won	noch nicht vereinbart		—	—	—	Vietnam, Süd- Vietnam- Piaster	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Laos	Kip	noch nicht vereinbart		—	—	—	Zentralafrikanische Republik	CFA-Franc	noch nicht vereinbart		—	—	—
Libanon <sup>4)</sup>	Liban. Pfund	29. 7.47	0,405512	2,19148	54,787	1,825 <sup>1)</sup>	Zypern	Zypern- Pfund	25. 7.62	2,48828	0,357143	8,929	11,200 <sup>1)</sup>
Liberia	Liberian. Dollar	13. 3.63	0,888671	1,00000	25,000	400,000							

Die Werte in den Spalten 6 und 7 wurden auf Basis der US-\$-Parität (Sp. 5) in Verbindung mit der US-\$-Parität der Deutschen Mark errechnet. — <sup>1)</sup> Für eine Währungseinheit. — <sup>2)</sup> Paritätisch mit dem belgischen Franc. — <sup>3)</sup> Paritätisch mit dem Pfund Sterling. — <sup>4)</sup> Nicht alle Transaktionen im Devisenmarkt werden zu Kursen durchgeführt, die auf dem mit dem IWF vereinbarten Paritätswert basieren. — <sup>5)</sup> Transaktionen zu Kursen, die auf dem mit dem IWF vereinbarten Paritätswert basieren, finden im Devisenmarkt nicht statt. — <sup>6)</sup> Der zuletzt mit dem IWF vereinbarte Paritätswert ist nicht aufgeführt, da weder Umrechnungen durch den IWF zu diesem Paritätswert vorgenommen werden noch Transaktionen im Devisenmarkt zu Kursen stattfinden, die auf diesem Paritätswert basieren. — <sup>7)</sup> Die meisten Transaktionen im Devisenmarkt werden zu Kursen durchgeführt, die nicht auf dem mit dem IWF vereinbarten Paritätswert basieren.

